LITERATUR ÜBER DAS FINANZWESEN DES PREUSSISCHEN STAATES

Karl Kletke

Literatur

über das

Finanzwesen des Preußischen Staats.

Zusammengestellt

von

Carl Kletke.

Dritte vielfach vermehrte und verbesserte Auflage.

Berlin
Carl Heymann's Verlag.
1876.

Inhalts-Verzeichniß.

Einleitung.

Die Finanzverwaltung im preußischen Staate.*)

Zu Anfang des 17. Jahrhunderts bestanden im Brandenburgisch-Preußischen Staate zwei Kurfürstliche allgemeine Kassen neben einander: die **Kammer**, welche ein Kämmerer oder Kammersecretär, und die **Hofrenthei**, welche ein Hofrentmeister verwaltete. Von diesen beiden Kassen ist „Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht Cammer" die uralte Verwaltungsstelle aller landesherrlichen Geldeinkünfte, von der die Hofrenthei erst im 17. Jahrhundert abgezweigt wurde. Die Kammer war gewissermaßen eine Privatkasse des Kurfürsten, wogegen die Hofrenthei mehr als eine Staatskasse erscheint. Die Einkünfte der letzteren bestanden ursprünglich nur in den alten Kurmärkischen, dem Unterhalt des landesherrlichen Hofs gewidmeten Einkünften an Urbeden, Biergeldern, Ziesen, Zöllen und Schleusengeldern, Lehnwaaren, Landsteuern u. dgl.; sowie in den Ueberschüssen aus den Kurmärkischen Aemtern und der neumärkischen Landrenthei. Bei der 1651—1652 bewirkten Reorganisation des 1605 von Kurfürst Joachim Friedrich errichteten Geheimen oder Staatsraths wurde nun gleichsam eine eigene Abtheilung für das Finanzwesen gebildet, und 1675 derselben ein General-Kommissarius aller auf das Heerwesen bezüglichen Einkünfte und Ausgaben vorgesetzt, dem 1678, mit dem Titel eines Hofkammerpräsidenten, die Leitung der Domänenverwaltung und des sonstigen Kammerwesens zufiel. Dann wurde ein besonderer Generalkriegskommissarius bestellt. So wurde die Finanzverwaltung in zwei Abtheilungen zerlegt, die man als

*) Nach Ad. Fr. **Riedel**, Der Brandenburgisch-Preußische Staatshaushalt in den beiden letzten Jahrhunderten. Berlin 1866. — Carl Jul. **Bergius**, Grundsätze der Finanzwissenschaft mit besonderer Beziehung auf den Preuß. Staat. 2. Aufl. Berlin 1871. — Ld. v. **Rönne**, Das Staatsrecht der Preuß. Monarchie. 3. Aufl. Leipzig 1869—1872. 2 Bde. in 4 Abtheilgn.

Domänen- und Steuerverwaltung betrachten konnte, aber gewöhnlich als Hofkammer- und als Kriegsdepartement bezeichnete. Es bestand auch eine getrennte Kassenverwaltung, indem für die Zwecke des Heerwesens, die Kriegseinkünfte und Kriegsausgaben 1674 als Generalkriegskasse eine eigene Generalkasse errichtet wurde. Für seine persönlichen, sowie für Hof- und Civilausgaben behielt Kurfürst Friedrich Wilhelm (1640—1688) die Kammer, für welche die Bezeichnung Chatulle üblich wurde, und die Hofrenthei, welche die Landeskasse für die Kurmark blieb und dem Hofkammerpräsidenten speziell untergeordnet wurde, bei. Mit dem Ausdruck „Domäneneinkünfte" bezeichnete man alle zu Hof- und Civilzwecken bestimmte Staatseinkünfte, zum Unterschied von den zu Militärzwecken gewidmeten Einkünften, die man „Kriegsgefälle" oder „Kriegsrevenüen" nannte. Diese letzteren, welche in die Generalkasse oder Generalkriegskasse flossen, bestanden in den Kopfsteuern, Stempelabgaben, Accise in den Sädten, Kontribution auf dem Lande, sowie in den Subsidien fremder Mächte und den etwaigen Contributionen aus fremden Ländern, und machten 1688 etwa zwei Dritttheile der gesammten Staatseinnahmen aus. Aus der Generalkriegskasse wurden übrigens auch die Ausgaben für den diplomatischen Verkehr mit dem Auslande, sowie einige andere nichtmilitärische Ausgaben bestritten.

Während der Regierung König Friedrich's I, (1688—1713) begann eine geordnete Etatseinrichtung und wurde das Rechnungswesen vervollkommnet.

König Friedrich Wilhelm I. (1713—1740) setzte 1713 an Stelle der Geheimen Hofkammer und des General-Ober-Chatull-Direktoriums, sowie der sonstigen noch für Domänengefälle bestehenden Immediatbehörden eine kollegialisch organisirte Behörde unter dem Namen des General-Finanz-Direktoriums ein. Dieser Behörde stand das General-Kriegs-Kommissariat mit der diesem anvertrauten Verwaltung der gesammten für Militärzwecke bestimmten Steuern gegenüber. Weiter wurde nun 1722 die Finanzverwaltung vereinfacht, indem an Stelle dieser beiden Centralbehörden eine einzige Aufsichtsbehörde für beide seither getrennte Zweige des Finanzwesens, das General-Ober-Finanz- Kriegs- und Domänen-Directorium,*) trat, ein umfangreiches Kollegium, zu dessen Präsidenten sich der König erklärte, und welches in fünf Departements, die theils Provinzial-, theils Realdepartements waren, zerfiel.

*) Vgl. Bruno Reuter, König Friedrich Wilhelm I. und das General-Directorium; in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1874, S. 724—749.

In Betreff der Kasseneinrichtung wurde jedoch die alte von Kurf. Friedrich Wilhelm begründete Trennung zwischen Domänen- und Kriegskassen beibehalten. In die beiden beibehaltenen Generalkassen, die Generalkriegskasse und die Generaldomänenkasse, flossen alle Einkünfte zusammen, die für Militär- oder Civilausgaben bestimmt waren. Die Revision aller Rechnungen des Staatshaushalts übertrug der König einer im Jahre 1723 eigens dazu errichteten Behörde, der General-Rechen-Kammer.

An die Stelle dieser einfachen Finanzverwaltung traten unter König Friedrich II. (1740—1786) complizirte Finanz- und Kasseneinrichtungen, für die wir auf Riedel's Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt, S. 73 ff. verweisen.

König Friedrich Wilhelm II. (1786—1797) sorgte zunächst für eine Verbesserung des Kassen- und Rechnungswesens und gab der Ober-Rechenkammer auch insofern einen erweiterten Wirkungskreis, als allmählich wieder die Rechnungen aller Kassen, welche dieser Kontrole entzogen worden waren, ihrer Revision unterworfen wurden. Er versuchte auch eine Reform des Generaldirektoriums, indem er alle Zweige des Finanzwesens wieder unter demselben vereinigen wollte. Für die Münzsachen wurde das frühere Münzdepartement des Generaldirektoriums wieder hergestellt. Die abgesonderte Verwaltung des Salzwesens wurde mit dem Bergwerks- und Hüttendepartement verbunden. Ferner hob der König die 1766 eingerichtete Regie der Accisen und Zölle auf und übertrug die Beaufsichtigung der Accise- und Zollangelegenheiten einer neuorganisirten General-Accise- und Zolladministration, welche ein Departement des Generaldirektoriums bilden sollte. Dieselbe wurde 1787 mit der Generalverwaltung der Handels und Manufaktursachen zu einem „General-Fabriken- und Commercial-, wie auch Accise- und Zoll-Departement" vereinigt.

König Friedrich Wilhelm III. (1797—1840) setzte bald nach Antritt seiner Regierung eine besondere Kommission für die Finanzen ein, um zeitgemäße Reformen und Verbesserungen in Vorschlag zu bringen. Ferner erweiterte er den Wirkungskreis der Ober-Rechenkammer, errichtete eine Generalkontrole der Finanzen, die bis 1807 bestand, und ernannte einen Generalkontroleur, welcher Mitglied des Generaldirektoriums ohne Departement war und die Etats mit zu zeichnen hatte. Zugleich wurden alle mit dem Generaldirectorium noch nicht verbundenen Provinzial- und Realdepartements, sowie die sonstigen Immediatverwaltungen, welche noch eine abgesonderte Stellung behalten hatten, mit dem Generaldirektorium verbunden, namentlich 1799

die Bank, Lotterie und Post. Das Generaldirektorim hat noch bis 1807 fortbestanden.

Nach dem Publikandum, betr. die innere Verfassung der obersten Staatsbehörden in Beziehung auf die innere und Finanzverwaltung, d. d. Königsberg, den 16. Dzbr. 1808 (Rabe's Samml. Bd. 9, S. 394 ff.), sollte das Finanzministerium die gesammte Staatseinnahme, sie bestehe aus Domänen- oder landesherrlichen Einkünften, leiten und verwalten. Die Staatsausgaben ressortirten nur insofern von diesem Departement, als sie durch die Finanz-Verwaltung selbst veranlaßt werden. Die Bedürfnisse der übrigen Verwaltungszweige sollte der Finanz-Minister den betreffenden Verwaltungs-Chefs anweisen, und diese sollten dann die weitere Disposition darüber haben. Dagegen gehörte vor das Finanz-Ministerium die Verwaltung der Ueberschüsse, die Leitung des Staatsschuldenwesens und der unmittelbaren Geldinstitute des Staates, namentlich der Bank- und der Seehandlung. Das Finanz-Ministerium war in drei Sectionen getheilt: 1, Die Sektion des Generalkassen-, Bank-, Seehandlungs- und Lotterie-Wesens; 2, die Sekt. für Domänen und Forsten, und 3, die Sekt. der direkten und indirekten Abgaben. Zum Ressort der 1. Sekt. „gehört die Verwaltung der Ueberschüsse des baaren Staatsvermögens, die Bearbeitung des Staatsschuldenwesens, die Leitung sämmtlicher Geldinstitute des Staates. Sie hat die Kuratel über die Generalstaatskasse und die Anweisung aller außerordentlichen Zahlungen. Das ganze Pensionswesen gehört für solche, insoweit nicht einer oder der andern Partie ein eigner Pensionsfond zur Verwaltung überlassen wird. Die Stifter ressortiren, insoweit eine Königliche Disposition über solche eintritt, von dieser Sektion. Bei solcher wird eine Staatskassen-Buchhalterei unter der Leitung eines Staatsraths geführt. Ihr sind unmittelbar untergeordnet: 1, Die Generalstaatskasse, in welche sich sämmtliche bisher stattgefundene Generalkassen vereinigen, und verschiedene Ausgabekassen a) für die Militärausgaben, b) für die auf die Civilliste Bezug habenden Ausgaben, c) für alle auf das Staatsschuldenwesen Bezug habende Ausgaben; 2, die Bank; 3, die Seehandlung; 4, die Lotterie, bei welcher ein Gleiches stattfindet." „Die Ober-Rechenkammer steht künftig unter dem gesammten Staatsrath und vorerst unter den gesammten Ministerien. Ihr Zweck und Ressort ist bekannt u. s. w." — In den Provinzen sollte bei jeder Regierung — der bisherigen Kriegs- und Domänenkammer — künftig nur Eine Hauptkasse sein, in welcher „sich sämmtliche Domänen und landesherr-

liche, folglich auch die Accise= und Zollrevenüen, sowie sämmtliche daraus zu bestreitende Ausgaben vereinigen". Bei den Etats waren „sämmtliche Steuern von den Domänen und grundherrlichen Revenüen genau abzusondern, jene sowohl als diese in besonderen Etats zusammenzufassen, und die Steuern nach direkten und indirekten von einander zu unterscheiden und aufzuführen, wobei alsdann natürlich auch die Accise= und Zollrevenüen auf den Steueretat kommen."

Die Verordn. v. 27. Okt. 1810*) (Ges.=Samml. 1810, S. 3 ff.) übertrug dem Staatskanzler Frhrn. v. Hardenberg außer dem Ministerium des Innern auch das Finanzministerium und bestimmte, daß dasselbe zwei Hauptabtheilungen erhalten solle, nämlich: 1, für die Einkünfte des Staates, wohin insbesondere zu rechnen: die Verwaltung und Veräußerung der Domänen und landesherrlichen Forsten und Jagden, sowie alle direkten und indirekten landesherrlichen Abgaben; 2, für die Generalkassen und die Geldinstitute des Staates, welche zu besorgen hatte: die Verwaltung des öffentlichen Schatzes und der Ueberschüsse, die Generalkassen, die General=Buchhaltung, das Etatwesen, das Schuldenwesen, die Lotterie, die Leitung der Geldinstitute des Staates, namentlich der Bank und der Seehandlung, das Münzwesen in Absicht auf das Finanzielle dabei, die wegen der Staatspapiere zu machenden Operationen und zu nehmenden Maßregeln, und den Salz=Verkauf und Handel.

Durch den Königl. Befehl v. 24. April 1812 (Ges.=S. 1812, S. 45) wurde angeordnet, daß das Finanzministerium in drei Departements abgetheilt werden solle, nämlich die Abtheilungen: 1, für die Einkünfte des Staats, 2, für die Generalkassen, die Verwaltung der Ueberschüsse derselben und des öffentlichen Schatzes und der Buchhalterei über solche, wie auch für das Etatswesen, und 3, das Finanz=Kollegium, welchem die Geldinstitute des Staates, das Staatsschuldenwesen, die Lotterie, das Münzwesen, die Salzadministration, mit Ausschluß der Salzfabrikation, ferner, insoweit der Staat dabei concurrirt, die Geldinstitute der Provinzen, Korporationen und Gemeinden, mithin auch die landschaftlichen Kredit=Systeme, die Operationen wegen der Staatspapiere und des Papiergeldes überwiesen wurden. Schon durch die Kab.=Ordre v. 26. Novbr. 1813 (G.=S. 1813, S. 129) wurden indeß das Finanz=Kollegium und die besonderen

*) Vgl. zur Geschichte der Steuer=Reform in Preußen von 1810 bis 1820 Archiv=Studien von Dr. Carl Dieterici, Königl. Preuß. Regierungs=Rath. Berlin, Dr. u. Verl. v. G. Reimer. 1875. (XII, 442 S.)

Departements für die öffentlichen Einkünfte und die Generalkassen, als solche, wieder aufgehoben. Das Finanz-Ministerium wurde einem eigenen Minister (v. Bülow) übertragen, welchem durch die Kab.-O. v. 13. Dzbr. 1813 (G.-S. 1814, S. 3) auch die Leitung des Salz-, Berg und Hüttenwesens, und durch die Kab.-O. v. 3. Juni 1814 (G.-S. 1814, S. 41) auch die Fabriken-Angelegenheiten, das Bauwesen, die Sorge für die Land- und Wasser-Kommunikation und alle den See- und Landhandel betreffende Gegenstände überwiesen wurden.

Durch die Kab.-O. v. 3. Novbr. 1817 wurde das Finanz-Ministerium von der Verwaltung der sämmtlichen außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben, des Schatzes und des Staatsschuldenwesens, der Seehandlung, der General-Salzdirektion, der Lotterie und der Münze, sowie des Berg- und Hüttenwesens entbunden; auch wurden die Geschäfte der Bank einem besonderen Chef übertragen. Durch die Kab.-O. v. 2. Dzbr. 1817 (G.-S. 1817, S. 304) wurde auch das Handels- und Gewerbedepartement, sowie das Land- und Wasser-Bauwesen mit Inbegriff der Hafen-, Kanal- und Chaussee-Bauten, von dem Finanz-Ministerium getrennt und einem besonderen Ministerium für Handel und Gewerbe übertragen. Das Finanz-Ministerium behielt somit nur die Leitung des gewöhnlichen Staatshaushaltes, mithin der Domänen und Forsten und des ganzen Steuerwesens, der General-Staatskasse und der Provinzial-Kassen. — Durch Kab.-O. v. 16. Mai 1823 wurde die Wiederauflösung des Schatzministeriums verfügt und der Rest der Geschäfte desselben, mit Ausnahme der Angelegenheitn des Staatsschatzes und der Münze, dem Finanz-Ministerium übertragen. Von dem Handels-Ministerium übernahm das Finanz-Ministerium in Folge der Kab.-O. v. 8. Juni 1825 (G.-S. 1825, S. 151) die Erhebung der Kommunikations-Abgaben, das Kalender-Debits- und Stempel-Wesen und die zu dessen Verwaltung bestimmte Kalender-Deputation. Die obere Leitung der Salzverwaltung wurde durch die Kab.-O. v. 21. März 1829 (G.-S. 1829, S. 42) dem Finanz-Ministerium übertragen, und in Folge der Kab.-O. v. 28. April 1834 gelangte an das Finanz-Ministerium dann auch die Verwaltung des Handels-, Fabrik- und Bauwesens, mit Ausnahme der Chausseebauten, sowie die Verwaltung des Bergwerks-, Hütten- und Salinenwesens. Die Kab.-O. vom 26. Jan. 1835, nebst der Bekanntmachung des Staatsministeriums v. 6. Febr. 1835 (G.-S. 1835, S. 10 ff.), ordnete sodann an, daß eine besondere Centralbehörde für die Verwaltung des Handels, Fabrik- und

Bauwesens zu bilden sei, und trennte auch die Verwaltung der Domänen und Forsten von dem Finanz-Ministerium. Die Kab.-O. v. 4. April 1837 (G.-S. 1837, S. 40) übertrug sodann dem Finanz-Minister die Leitung der Verwaltung für Handel, Fabrikation und Bauwesen, sowie des Chausseebauwesens; die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 17. Jan. 1838 (G.-S. 1838, S. 11 f.) aber bestimmte die Ressortverhältnisse der verschiedenen Ministerien genauer. Nach derselben kamen jetzt an das Finanz-Ministerium: 1, die Angelegenheiten der allgem. Wittwenverpflegungs-Anstalt; 2, die Leitung des gesammten, nicht von speziellen Ressorts abhängigen, Bauwesens; 3, die Eindeichungs- und Deichs-Societäts-Angelegenheiten. Zum gemeinschaftlichen Ressort der Minister des Innern und der Finanzen wurden verwiesen: 1, die Angelegenheiten der pommer. ritterschaftl. Privatbank; 2, die Angelegenheiten, welche den allgem. Marktverkehr, die Jahr-, Wochen-, Woll-, Vieh- und Frucht-Märkte betreffen. Die Gewerbepolizei wurde theils dem Minister des Innern und der Polizei und der Finanzen gemeinschaftlich, theils dem einen oder dem anderen derselben überwiesen.

In Folge der Ereignisse des Jahres 1848 wurden die Ressort-Verhältnisse des Finanz-Ministeriums abermals wesentlich verändert. Es wurde nämlich durch den Allerh. Erl. v. 17. April 1848 (G.-S. 1848, S. 109) die Bildung eines besonderen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten angeordnet, welchem von dem Ressort des Finanz-Ministeriums sämmtliche Geschäfte der Abtheilung für Handel, Gewerbe und Bauwesen, und der Abtheilung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen überwiesen wurden. Durch denselben Erlaß aber wurde bestimmt, daß die früher schon mit dem Finanz-Ministerium verbunden gewesene, demnächst aber von einer besonderen Abtheilung des Ministeriums des Königlichen Hauses geführte Verwaltung der Domänen und Forsten wieder auf das Finanz-Ministerium übergehen, diesem auch das Seehandlungsinstitut untergeordnet sein solle.

Die Gründung des Norddeutschen Bundes durch Verfassung v. 26. Juli 1867 (B.-G.-Bl. 1867 S. 1 ff.) und des Deutschen Reiches durch Verfassung v. 16. April 1871 (B.-G.-Bl. 1871 S. 63—64) sind auf die finanziellen Verhältnisse bezw. die Einnahmen des preuß. Staats nicht ohne Einfluß geblieben. Nach der Gründung des Deutschen Reiches ist der deutsche Zoll- und Handels-Verein zu einer bleibenden Institution des Deutschen Reiches geworden. Zufolge des Art. 33 der Ver-

fassung des letzteren bildet Deutschland ein Zoll- u. Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Nach Art. 4, Nr. 2, und Art. 35 a. a. O. gebührt dem Reiche ausschließlich die Gesetzgebung und die Aufsicht über das gesammte Zollwesen, sowie über die Maßregeln, welche in den Zollausschlüssen zur Sicherung der gemeinschaftlichen Zollgrenze erforderlich sind. Dagegen bleibt, zufolge des Art. 36 a. a. O., die Erhebung und Verwaltung der Zölle jedem Bundesstaate, soweit er sie bisher ausgeübt hat — also auch Preußen — innerhalb seines Gebietes überlassen. Der Kaiser hat jedoch die Einhaltung des gesetzlichen Verfahrens durch Reichsbeamte, welche er den Zoll- oder Steuerämtern und den Direktivbehörden der einzelnen Staaten beiordnet, — sog. Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern — zu überwachen, und nach Art. 37 a. a. O. giebt bei der Beschlußnahme über die zur Ausführung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung des Reiches in Zollsachen dienenden Verwaltungsvorschriften und Einrichtungen die Stimme des Präsidiums im Bundesrathe alsdann den Ausschlag, wenn sie sich für die Aufrechthaltung der bestehenden Vorschrift oder Einrichtung ausspricht. Der Ertrag der Zölle fließt, zufolge des Art. 38 a. a. O., in die Reichskasse, nach Abzug: 1, der auf Gesetzen oder allgemeinen Verwaltungsvorschriften beruhenden Steuervergütungen und Ermäßigungen; 2, der Rückerstattungen für unrichtige Erhebungen; 3, der Erhebungs- u. Verwaltungskosten. Nach Art. 39 a. a. O. werden die von den Erhebungsbehörden der Bundesstaaten nach Ablauf eines jeden Vierteljahres aufzustellenden Quartal-Extracte und die nach dem Jahres- u. Bücherschlusse aufzustellenden Finalabschlüsse über die im Laufe des Vierteljahres, bezw. während des Rechnungsjahres, fällig gewordenen Einnahmen an Zöllen von den Direktivbehörden der Bundesstaaten, nach voraufgegangener Prüfung, in Hauptübersichten zusammengestellt und diese Uebersichten an den Ausschuß des Bundesrathes für das Rechnungswesen eingesandt. Der letztere stellt sodann auf Grund dieser Uebersichten von 3 zu 3 Monaten den von der Kasse jedes Bundesstaats — also auch Preußens — der Reichskasse schuldigen Betrag vorläufig fest und setzt von dieser Feststellung den Bundesrath und die Bundesstaaten in Kenntniß, legt auch alljährlich die schließliche Feststellung jener Beträge mit seinen Bemerkungen dem Bundesrathe vor. Der Bundesrath beschließt sodann über diese Feststellung. — Die kalkulatorische Feststellung der von jeder Bundesstaats-Kasse schuldigen Beträge geschieht durch das Zoll-

u. Steuer-Rechnungsbureau in Berlin. Die Geschäfte desselben werden zum Theil von Beamten des Kgl. preuß. Finanz-Ministeriums, zum Theil von einigen, eigens für dieses Büreau bestellten Beamten besorgt.

Ebenso wird es seit Gründung des Nordd. Bundes u. des Deutschen Reiches mit den Verbrauchsabgaben von inländischen Erzeugnissen (Salz, Tabak, Branntwein, Bier, Zucker), deren Ertrag, zufolge der Bestimmungen der Art. 38 u. 70 a. a. O., gleichfalls in die Reichskasse fließt, gehalten. Auch über diese im Bundesgebiete gewonnenen Erzeugnisse hat, zufolge des Art. 4, Nr. 2, und des Art. 35 der Verfassung des Deutschen Reiches, das Letztere ausschließlich die Gesetzgebung und das Recht der Beaufsichtigung; jedoch ist, zufolge des Art. 36 a. a. O., die Erhebung und Verwaltung auch der gedachten Verbrauchs-Steuern jedem Bundesstaate innerhalb seines Gebietes, soweit er sie bisher ausgeübt hat, überlassen, wenn gleich auch hier der Kaiser die Einhaltung des gesetzlichen Verfahrens durch Reichsbeamte, welche er den Direktiv-Behörden der einzelnen Staaten, nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesrathes für Zoll- u. Steuerwesen, beiordnet, überwacht, und die von diesen Beamten über Mängel bei der Ausführung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung (Art. 35) gemachten Anzeigen dem Bundesrathe zur Beschlußnahme vorgelegt werden. Sowohl bei Gesetzesvorschlägen über die gedchten Abgaben, als bei der Beschlußnahme über die zur Ausführung dieser gemeinschaftlichen Gesetzgebung dienenden Verwaltungsvorschriften und Einrichtungen giebt, zufolge der Art. 5 u. 37 a. a. O., im Bundesrathe auch hier die Stimme des Präsidiums alsdann den Ausschlag, wenn sie sich für die Aufrechthaltung der bestehenden Vorschrift oder Einrichtung ausspricht. Der zur Reichskasse fließende Ertrag besteht, zufolge des Art. 38 a. a. O., aus der gesammten von den gedachten Abgaben aufgekommenen Einnahme nach Abzug 1, der auf Gesetzen oder allgemeinen Verwaltungsvorschriften beruhenden Steuervergütungen und Ermäßigungen; 2, der Rückerstattungen für unrichtige Erhebungen; 3, der Erhebungs- und Verwerwaltungskosten. Die von den Erhebungsbehörden der Bundesstaaten nach Ablauf eines jeden Vierteljahres aufzustellenden Quartal-Extracte und die nach dem Jahres- und Bücherschlusse aufzustellenden Finalabschlüsse über die im Laufe des Vierteljahres, bezw. während des Rechnungsjahres fällig gewordenen Einnahmen der zur Reichskasse fließenden Verbrauchs-Abgaben werden, zufolge des Art. 39 a. a. O., von den Direktiv-Behörden der Bundesstaaten — also

auch Preußens — nach vorangegangener Prüfung, in Hauptübersichten zusammengestellt, und diese Uebersichten an den Ausschuß des Bundesrathes für das Rechnungswesen eingesandt, welcher letztere auf Grund dieser Uebersichten von 3 zu 3 Monaten den von der Kasse jedes Bundesstaates der Reichskasse schuldigen Betrag vorläufig feststellt und von dieser Feststellung den Bundesrath und die Bundesstaaten in Kenntniß setzt, auch alljährlich die schließliche Feststellung jener Beträge mit seinen Bemerkungen dem Bundesrathe vorlegt, welcher über diese Feststellung beschließt.

Mit Ausnahme jener oben angedeuteten Einschränkungen, hat das Finanz-Ministerium die gesammte Finanz-Verwaltung des Staates zu leiten, den Staats-Haushalts-Etat und die Rechnungen über den Staatshaushalts-Etat aufzustellen und eine fortlaufende Kontrole über die Staats-Einnahmen und Ausgaben zu üben. Dasselbe bildet demgemäß den Mittelpunkt für das gesammte Etats- und Kassenwesen des Staates, indem ihm sämmtliche Etats zur Mitrevision vorzulegen und alle Kassenabschlüsse einzureichen sind. Außerdem hat dasselbe die Verwaltung der Domänen und Forsten, der direkten und indirekten Steuern, und der sonstigen Einnahmezweige des Staates, welche nicht dem Ministerium für Handel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten untergeordnet sind, speziell zu führen. Endlich unterliegt die Hauptverwaltung der Staatsschulden seiner oberen Leitung.

Die Geschäfte des Finanz-Ministeriums werden bei demselben in 4 Abtheilungen bearbeitet, nämlich 1, der Abtheilung für das Etats- und Kassenwesen; 2, der Abtheilung für Domänen und Forsten; 3, der Abtheilung für die Verwaltung der indirekten Steuern (General-Direktion der Steuern), und 4, der Abtheilung für die direkten Steuern.

Im Finanz-Ministerium concentrirt sich die Rechnungsführung der gesammten Staatsverwaltung; dasselbe regulirt das gesammte Einnahme- und Ausgabewesen des Staates und erhält dasselbe in Ordnung. Es liegt ihm daher insbesondere die Feststellung und Berechnung der Einnahmen des Staates, sowie der Staatsausgaben im Verhältnisse zu den Einnahmen und Bedürfnissen desselben, mithin auch die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben und die Vorbereitung der Staatshaushalts-Etats ob. Der Finanz-Minister ist vorzugsweise der Vertreter des Fiskus, weshalb mit seinem Ministerium auch die General-

Staatskasse verbunden ist, in welche sämmtliche Einnahme-Quellen des Fiskus zusammenfließen.

Von dem Finanz-Ministerium unmittelbar ressortiren und zwar 1. von der Abtheilung für das Etats- und Kassenwesen: a) die General-Lotterie-Direktion, b) die Münze, c) die General-Direktion der allgemeinen Wittwen-Verpflegungsanstalt, d) die Hauptbuchhalterei, e) die Staatsdruckerei. — 2. Von der Abtheilung für Domänen und Forsten ressortirt die Forst-Akademie zu Neustadt-Eberswalde. — 3. Von der Abtheilung für die Verwaltung der indirekten Steuern (General-Direktion der Steuern) ressortiren: a) das Haupt-Stempel-Magazin, b) das Stempel-Fiskalat und die Erbschafts-Stempel-Verwaltung für Berlin, sowie das Stempel-Fiskalat für den Reg.-Beg. Potsdam, ausschließl. Berlin, c) das Haupt-Steueramt für inländische Gegenstände in Berlin und das damit verbundene Wechsel-Stempelamt, d) das Haupt-Steueramt für ausländische Gegenstände in Berlin, e) die bei der Zoll-Administration in den zollverbündeten Staaten fungirenden Bevollmächtigten. — 4. Von der Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern ressortiren: a) die Grundsteuer-Entschädigungs-Kommission, b) die Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern in Berlin, c) die Einschätzungs-Kommission für die klassifizirte Einkommensteuer in Berlin.

Dem Finanz-Ministerium unmittelbar untergeordnet ist ferner die Seehandlung.

Der oberen Leitung des Finanz-Ministers unterliegt außerdem als eine, von der allgemeinen Finanzverwaltung abgesonderte, selbständige und für gewisse Fälle unbedingt verantwortliche Behörde die Hauptverwaltung der Staatsschulden. Der Hauptverwaltung der Staatsschulden sind untergeordnet: a) die Staatsschulden-Tilgungskasse, b) die Kontrole der Staatspapiere und das Realisations-Komtoir für die Kassenanweisungen.

Zum gemeinschaftlichen Ressort des Finanzministeriums und des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten gehören die Angelegenheiten der Rentenbanken zur Beförderung der Ablösung der Reallasten.

Was nun die Männer anlangt, welche in diesem Jahrhundert der preuß. Finanzverwaltung vorgestanden, so wurde der Frhr. v. Stein[1]) im Oktober 1804 als Chef des Accise-,

[1]) Leben des Kgl. Preuß. Staatsministers Frhrn. von u. zum Stein. Leipz. 1841. 2 Thle. gr. 12. — G. H. Pertz, Das Leben des Ministers Frhrn. v. Stein. Berlin 1849—1855. 6 Bde. — Ders.,

Zoll-, Fabriken- und Kommerzialdepartements ins Ministerium berufen, am 4. Jan. 1807 zwar entlassen, aber am 4. October 1807 mit der Leitung aller Civilangelegenheiten des Staats betraut. Damit trat er auch an die Spitze der Finanzverwaltung. Schon am 24. Novbr. 1808 wurde er jedoch abermals entlassen.

Hierauf wurde v. Altenstein [2]) zum Finanzminister ernannt.

Nachdem Hardenberg [3]) († 1822) Staatskanzler geworden, wurden ihm am 27. Oktb. 1810 die Ministerien des Innern und der Finanzen übertragen.

Als am 24. April 1812 das Finanz-Ministerium in drei Departements getheilt wurde, trat an die Spitze des Depart. für die Einkünfte des Staats v. Heydebreck; an die des Depart. für die Generalkassen u. s. w. v. Oelßen, und an die

---

Aus Stein's Leben. Berlin 1856—1857. 2 Bde. — R. Giseke. H. Fr. K. Frhr. von und zum Stein. Ein Lebensbild u. s. w, Leipz. 1854. — Ewald, K. Frhr. v. Stein. Eine Biographie. Cassel 1855. — Sg. Stern, Der Minister Stein und sein Zeitalter. Leipz. 1855. — W. Baur, Das Leben des Frhrn. v. Stein. Nach Pertz erzählt. Gotha 1860. — Alw. Schlichtegrull, Stein. Eine Biographie fürs Volk. Berlin 1862. gr. 16. — Charakterköpfe aus dem deutschen Befreiungskriege. 2. Bd.: K. Frhr. v. Stein. Hamb. 1863. — J. Venedey, K. v. Stein. Iserlohn 1868. — Frz. Mauritius, H. Fr. K. vom und zum Stein. Ein biograph. Gemälde. Vgl. die übrigen Schriften über den Min. v. Stein in (Karl Kletke's) Literatur z. Gesch. Sr. weil. Maj. des K. Friedrich Wilhelm III. (Berlin 1871), S. 9.

[2]) v. Altenstein († 1840, 14. Nov.). Vgl. Wagener's Staats- u. Gesellschafts-Lexikon, 2. Bd., S. 61—67.

[3]) Carl August Fürst v. Hardenberg, in Zeitgenossen. Bd. 6, Hft. 22, 1821, S. 1 ff. — Hennings, Biographie des Fürsten und Staatskanzlers von Hardenberg. Gotha 1824. gr. 4. — Hardenberg. 2 Hft. von Preußens Staatsmännern. Leipz. 1842. 4. — C. L. Klose, Leben Karl August's Fürsten v. Hardenberg, Kgl. preuß. Staatskanzler u. s. w. Halle 1851 — F. Arndt, Hardenbergs Leben und Wirken. Berlin 1864. — Hardenberg, in Wagener's Staats-Lexikon 9. Bd., S. 131—139. — J. F. Benzenberg, Die Verwaltung des Staatskanzlers Frhrn. v. Hardenberg. Leipz. 1820. — E. v. Bülow, Ein Punkt auf's J., oder Belehrung über die Schrift „Die Verwaltung u. s. w." Leipz 1820. — E. v. Bülow, Ueber die Verwaltung des Staatskanzlers Fürsten v. Hardenberg. Fortsetzg. der Schrift: Ein Punkt auf's J. Zerbst (Berlin) 1821. — Anti B. z. b. g. oder Beurtheilung der Schrift: „Die Verwaltung u. s. w." Leipz. 1821. Die übrigen Schriften über Hardenberg s. in (Karl Kletke's) Liter. z. Gesch. des K. Friedrich Wilhelm III., S. 9.

Spitze des Finanz-Kollegiums Stägemann[4]), v. Beguelin[5]) († 1818) und v. Bülow.

Nachdem das Finanz-Kollegium und die besonderen Departements für die öffentl. Einkünfte und die Generalkassen am 26. Novbr. 1813 wieder aufgehoben worden, ward v. Bülow († 1825)[6]) zum Finanz-Minister ernannt.

Dem Finanz-Minister v. Bülow folgte als solcher im Dezember 1817 (bis Juni 1825) v. Klewitz[7]).

Im Juni 1825 (bis Mai 1830) erhielt v. Motz[8]) das Finanz-Ministerium.

Im Juli 1830 wurde Maaßen[9]) Finanz-Minister und blieb dies bis Februar 1834.

Seit dem 12. Januar 1835 bis zum 1. Mai 1842 verwaltete Graf Alb. v. Alvensleben[10]) das Finanz-Ministerium.

---

[4]) Fr. A. v. Stägemann, Kgl. Preuß. Geh. Staatsrath im N. Nekrolog der Deutschen, Bd. 18, S. 1167 ff. — Der Geh. Staatsrath v. Stägemann u. dessen Familie, in Dorow's Aufzeichnungen, Thl. 1, S. 375 ff. Vgl. außerdem (Karl Kletke's) Liter. z. Gesch. des K. Friedr. Wilhelm III., S. 25.

[5]) Vgl. Wagener a. a. O. 3. Bd., S. 494. — v. B. verfaßte i. J. 1790 die Schrift: Ueber den Ursprung u. die Verwaltung der Accise.

[6]) C. J. V. H. v. Bülow, Kgl. Preuß. Staatsminister. Dessen Leben. Leipzig 1821. Vgl. Wagener a. a. O. 4. Bd., S. 620 f.

[7]) Wilh. Ant. v. Klewitz (geb. 1760, 1. Aug.; † 1838, 26. Juli). Vgl. Pierer, Universal-Lexikon. 16. Bd. (1845), S. 228. — Neuer Nekrolog der Deutschen 16. Jahrg. — (v. Jordan) Gedenkblatt an den 2. Jan. 1875 (1874), Anhang.

[8]) Frd. Chr. Adf. v. Motz (geb. 1775, 18. Nov.; † 1830, 30. Juni). (Daniels.) F. Chr. Adf. v. Motz, Königl. preuß. geh. Staats- u. Finanzminister. Eine Biographie. Erfurt. 1832. (278 S.) — Dorow's Aufzeichnungen 1. Thl., S. 367 ff. — Vgl. auch Preuß. Staatszeitg. 1830, Nr. 181. — Zeitgenossen 2. Bd., 1. Heft 1829. — Neuer Nekrolog der Deutschen 8. Jahrg. — Pierer a. a. O. 20. Bd., S. 30. — (v. Jordan) Gedenkblatt an d. 2. Jan. 1875. Anhang. — O. Borchers in Nordd. Allg. Ztg. 1875, 14. Novbr., Nr. 266. — N. Hann. Ztg. 1875, 17. Novbr.

[9]) Karl Georg Maaßen (geb. 1769, 23. Aug.; † 1834, 2. Nov.). Vgl. Hoffmann's Nachlaß kleiner Schriften staatswissenschaftl. Inhalts. (Berl. 1847), S. 649—687. — Nekrolog des Königl. Preuß. Wirkl. Geh. Staats- u. Finanzministers Hrn. K. G. Maaßen. Berl. 1835. (2½ B.) — Neuer Nekrolog d. Deutschen 12. Jahrg. — R. Hoche, Ein preußischer Finanzminister (Maaßen), in der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, Bd. 9. (1873), S. 195—203. — Pierer a. a. O. 18. Bd., S. 231. — (v. Jordan) Gedenkblatt an den 2. Jan. 1875. Anhang.

[10]) Chr. Albrecht v. Alvensleben (geb. 1794, 23. März; † 1858, 2. Mai). Vgl. Außerordentl. Beil. z. Magdeb. Corresp. Nr. 110 v. 13. Mai

Am 1. Mai 1842 folgte ihm bis zum 7. Mai 1844 Ernst v. Bodelschwingh[11]) als Finanz-Minister.

Seit dem 3. Mai 1844 bis zum 16. August 1846 stand Flottwell[12]) als Minister an der Spitze der Finanzverwaltung.

An Flottwell's Stelle trat am 16. August 1846 (bis 19. März 1848) v. Duesberg[13]).

Ihm folgte in gleicher Eigenschaft vom 29. März 1848 bis 21. Septbr. 1848 David Hansemann[14]).

Am 21. Septbr. 1848 erhielt v. Bonin[15]) das Finanz-Ministerium und blieb bis zum 8. Novbr. 1848 in dieser Stellung.

Am 8. Novbr. 1848 übernahm Kühne[16]) die Leitung der Finanzen, wurde jedoch nicht zum Minister ernannt, sondern verwaltete bis zum 23. Febr. 1849 mit den Titel eines General-Director der Steuern das Finanz-Ministerium nur commissorisch.

Am 23. Febr. 1849 wurde sodann v. Rabe[17]) zum Finanz-Minister ernannt und blieb in dieser Stellung bis zum 22. Juli 1851.

Am 22. August 1851 folgte dem Letzteren in gleicher Eigenschaft (bis 6. Novbr. 1858) Carl v. Bodelschwingh[18]).

1858. — Graf von Alvensleben, Königl. Preuß. Geh. Staats-, Finanz- u. Kabinets-Minister, Lebenslauf, Tod und Beisetzung. Berlin 1861. — Wagener a. a. O. 2. Bd., S. 106—108. — (v. Jordan) Gedenkblatt u. s. w. Anhang.

11) Ernst Frhr. v. Bodelschwingh (geb. 1794, 26. Novb.; † 1854, 18. Mai). Vgl. Wagener a. a. O. 4. Bd., S. 144—146. — (Brockhaus'sches) Conversations-Lexikon. 11. Aufl. 3. Bd., S. 392. — (v. Jordan) Gedenkblatt an d. 2. Jan. 1875. Anhang.

12) Ed. Heinrich v. Flottwell (geb. 1786, 27. Juli; † 1865, 25. Mai). Vgl. Wagener a. a. O. 7. Bd., S. 461. — (v. Jordan) Gedenkblatt Dzbr.). an den 2. Jan. 1875. Anhang.

13) Frz. Xav. Graf v. Duesberg (geb. 1793, 11. Jan; † 1872, 11. Dezbr.) Vgl. (v. Jordan) Gedenkblatt. Anhang.

14) Dav. Hansemann (geb. 1790, 12. Juli; † 1864, 4. Aug.). Vgl. Wagener a. a. O. 9. Bd., S. 127 f. — (v. Jordan) Gedenkblatt. Anhang.

15) Friedr. Karl v. Bonin (geb. 1798). Vgl. (Brockhaus) Conversations-Lexikon Bd. 3, S. 478. — (v. Jordan) Gedenkblatt. Anhang.

16) (L. A. v. Jordan) Ludwig Samuel Bogislav Kühne, Königl. Preuß. Wirkl. Geh. Rath, geb. den 15. Febr. 1786, gest. den 3. April 1864. Magdeburg 1875, bei K. Friese. 4. (28 S.)

17) Rud. v. Rabe (geb. 1805, 15. Febr.). Vgl. (v. Jordan) Gedenkblatt. Anhang.

18) Carl Frhr. v. Bodelschwingh (geb. 1800, 16. Dzbr.; † 1873, 10.

Nach dem Eintritt der Regentschaft wurde am 6. Novbr. 1858 (bis 27. März 1862) dem Frhr. v. Patow[19]) das Finanz-Ministerium übertragen.

An des Letzteren Stelle trat am 14. März 1862 (bis 23. Septbr. 1862) v. d. Heydt[20]) als Finanz-Minister.

Am 23. Oktbr. 1862 ward Carl v. Bodelschwingh abermals Finanz-Minister, aber am 2. Juni 1866 durch Frhrn. von d. Heydt ersetzt.

Dem Letzteren endlich folgte am 26. Okt. 1869 der bisherige Chef der Seehandlung, Otto Camphausen[21]) als Finanz-Minister.

Mai). Vgl. Wochenblatt d. Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg Nr. 28, Berlin, d. 9. Juli 1873. — (v. Jordan) Gedenkblatt, Anhang.

[19]) Erasm. Rob. Frhr. v. Patow (geb. 1804, 10. Sept). Vgl. Wagener a. a. O. 15. Bd., S. 233—235. — (v. Jordan) Gedenkblatt. Anhang.

[20]) August Frhr. v. d. Heydt (geb. 1801, 15. Febr.; † 1874, 13. Juni). Vgl. Supplement z. 11. Aufl. des (Brockhaus'schen) Conversations-Lexikons (Leipzig 1872), S. 930. — Wagener a. a. O. 9. Bd., S. 412—414. — (v. Jordan) Gedenkblatt an den 2. Jan. 1875. Anhang.

[21]) Otto Camphausen, Kgl. Preuß. Staats- u. Finanzminister, Vice-Präsident des preuß. Staats-Ministeriums. Geb. 21. Okt. 1812 zu Hünhoven (Reg.-Bez. Aachen); besuchte das Gymnasium in Köln, studirte in Bonn, Heidelberg, München und Berlin; trat 1834 in den Staatsdienst, ward 1837 Regierungs-Assessor, 1844 Regierungs-Rath, 1845 Geh. Finanzrath; verfaßte den i. J. 1847 dem Verein. Landtage vorgelegten Gesetzentwurf über die Einkommensteuer; wurde 1848 dem preuß. Bevollmächtigten bei der deutschen Centralgewalt in Frankfurt a. M. attachirt, 1853 Geh. Ober-Finanzrath, seit 1854 Präsident der Seehandlung und seit d. 26. Oktbr. 1869 nach Rücktritt v. d. Heydt's Finanz-Minister; Mitglied der preuß. Kammer 1849—52 und das Erfurter Staatenhauses; in das Herrenhaus berufen im Allerh. Vertrauen durch Erlaß v. 29. Sept. 1860 auf Lebenszeit, eingetreten 14. Jan. 1861; Mitglied des 2. Reichstages des Nordd. Bundes für den Wahlkreis Neuß-Grevenbroich; Mitglied des Bundesraths seit 1870. Die Ergebnisse seiner Finanzverwaltung sind niedergelegt in einer auf den Wunsch Sr. Majestät veröffentlichten Denkschrift. Vgl. Supplem. z. 11. Aufl. des (Brockhaus'sches) Conversat.-Lexik. S. 337 f. u. (v. Jordan) Gedenkblatt an d. 2. Jan. 1875. Anhang.

Christian v. Rother, K. Preuß. Geh. Staatsminister; N. Nekrolog der Deutschen Bd. 27. S. 259 ff.

Quellen und allgemeine Hülfsmittel.

Chr. Otto Mylii Corpus Constitutionum Marchicarum, oder Königl. Preuß. in der Kur- und Mark Brandenburg, auch inkorporirten Landen publicirte und ergangene Ordnungen, Edikte, Mandate, Reskripte, von Zeiten Friedrichs, Kurfürsten von Brandenburg, ad annum 1736. Berlin und Halle. Fol. 6 Thle. — IV. Continuationes und 1. Supplementar-Band zur I., II. und III. Kontinuation, enth. die Verordnungen von 1737—1747. — Novum Corpus Constitutionum Borussico-Brandenburgensium praecipue Marchicarum, oder: Neue Sammlung Königl. Preuß. und Kurfürstlich Brandenburgischer, sonderlich in der Kur- und Mark Brandenburg, wie auch andern Provinzen publicirten Verordnungen, Edikte, Mandate, Reskripte &c., vom Anfang des Jahres 1751 und folgende Zeiten. Mit K. Allergn. Bewilligung und Dero Akademie der Wissenschaften darüber ertheiltem Privilegio, nebst einer Einleitung in die mannigfaltigen Gesetze eines Staats, und besonders in den Königlich Preuß. und Kur-Brandenburgischen, geistlichen und weltlichen Justiz-, Militair-, Kameral-, Polizei- und übrigen Landesgesetzen. Tom. I—XIII o. J. 1751—1806. Fol.

Zu dieser Sammlung gehören zwei besonders erschienene Register-Bände.

Der erste hat den Titel:

Repertorium novi Corporis Constitutionum Brandenburgensium praecipue Marchicarum I. chronologicum, II. reale, oder: doppeltes Register über die neue Sammlung der Königl. Preuß. und Kurfürstl. Brandenburgischen, besonders in der Kur- und Mark-Brandenburg ergangenen und publicirten Ordnungen, Edikte, Mandate, Reskripte u. s. w., welche in 25 Jahrgängen v. 1751—1775, mit Allergn. Königl. Bewilligung durch Höchst Dero Akademie der Wissenschaften zum Druck befördert worden. Berlin bei Kunst. Fol. (o. J.)

Der andere hat den Titel:

Repertorium novi Corporis Constitutionum Borussico-Brandenburgensium praecipue Marchicarum I. chronologicum, II. reale, oder: doppeltes Register über die neue Sammlung der Königl. Preuß. und Kurfürstl. Brandenburgischen, besonders in der Kur- und Mark-Brandenburg ergangenen, publicirten Ordnungen, Edikte, Mandate und Reskripte, welche in funfzig Jahrgängen von 1751—1800, mit Allergn. Königl. Bewilligung durch Höchst Dero Akademie der Wissenschaften zum Druck befördert worden. Berlin, 1803.

Durch dieses Register wird das erste entbehrlich. Die Vorerinnerung giebt Nachrichten über die Veranlassung und Einrichtung der Mylius'schen Sammlung nebst deren Continuationen und der neuen Edikten-Sammlung.

Man citirt die Mylius'sche Sammlung gewöhnlich durch C. C. M. (Corpus Constitutionum Marchicarum) und die neue Edikten-Sammlung durch N. C. C. (Novum Corpus Constitutionum).

„Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten" (Mittelst Patents v. 5. Februar 1794 publicirt und promulgirt). Vgl. v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Monarchie 3. Aufl. 1. Bd., 1. Abth., § 24, S. 96—102. Die neueste Ausg. des A. L.-R. ist 1863 bei A. Nauck und Co. in Berlin erschienen. (C. P. v. 13. April 1863). Ueber die verschiedenen Ausgaben des A. L.-R. s. v. Rönne a. a. O. S. 102, Anm. 1.

A. J. Mannkopff, Allgem. Landrecht für die Preuß. Staaten, in Verbindung mit den dasselbe ergänzenden, abändernden und erläuternden Gesetzen, Königl. Verordnungen und Justiz-Ministerialreskripten. Unter Benutzung der Akten und mit Genehmigung eines hohen Justiz-Ministerii. Berlin. Nauck. 1837—1838. 5 Bde. Dazu ein Suppl.-Band, enth. die Ergänzgn. seit dem Jahre 1838. Berlin. 1842.

F. L. Koch, Allgem. Landrecht für die Preuß. Staaten. Unter Weglassung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren, noch geltenden Bestimmungen; mit Kommentar in Anmerkungen. Berlin, Trautwein. (1852—1853). 4. Ausg. 1856 ff. 4 Bde.

Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten. Unter Andeutung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren, noch geltenden Bestimmungen, herausgegeben mit Kommentar in Anmerkungen von Dr. C. F. Koch. Nach des Verfassers Tode bearbeitet von Dr. Franz

Förster, Ministerialdirektor R. Johow, Obertribunalsrath Dr. Hinschius, ord. Professor der Rechte, A. Achilles, Stadtgerichtsrath, A. Dalcke, Oberstaatsanwalt (Berlin, Verl. von J. Guttentag — D. Collin). 1875.

Von diesem in seiner Art klassischen Kommentar ist soeben die erste Hälfte des dritten Bandes erschienen, welches die ersten fünf Titel des zweiten Theils umfaßt. Die Umarbeitung dieser Titel, die Fortführung der Textesergänzungen und des Kommentars ist von Prof. Dr. Hinschius besorgt.

Schering, Allgem. Landrecht für die Preuß. Staaten, mit Anmerkungen und einem Nachtrage, im Auftrage des Justizministers und unter Benutzung der Justizministerialakten u. e. ergänz. Nachtrage. 2. verm. und verb. Aufl. Berlin 1869 ff. 4 Bde.

Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Berlin 1810—1874), Berlin, zu haben im Gesetz-Sammlungs-Debits-Komtoir 4.*) Dazu: Haupt-Register zur Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten von 1806—1873. Berlin, zu haben im vereinigten Gesetz-Sammlungs-Debit-Komtoir. 1874. 4. (1532 S.) — Die Lücke zwischen dem Nov. Corpus Constitutionum etc., welches nur bis 1806 reicht, und der Gesetz-Sammlung, welche mit dem J. 1810 anfängt, ist durch einen nachträglich erschienenen Band der Gesetz-Sammlung ausgefüllt, worin alle in dieser Zwischenzeit erschienenen Verordnungen zusammengetragen sind. Er ist in Fol. und in Quart hrsg., um sich als Fortsetzung des N. C. C. und als Anfang der Ges.-Samml. an beide Sammlungen anzuschließen.

C. L. Rabe, Sammlung Preuß. Gesetze und Verordnungen 2c. (seit 1425) nach der Zeitfolge geordnet. Thl. I, bestehend aus 7 Bdn., und Thl. II—XIII. Halle und Berlin. 1816—1824.

C. Jul. Bergius, Ergänzungen zur Gesetz-Sammlg., enth. die ausschließlich durch Amtsblätter verkündigten Gesetze u. s. w. Breslau 1841.

Die Gesetz-Sammlungen, welche nur einzelne Provinzen betreffen, sind angeführt in Rönne's Staats-Recht der Preuß. Monarchie. 3. Aufl. 1. Bd. 1. Abth. S. 110—115.

K. A. v. Kamptz, Annalen der Preuß. innern Staats-Verwal-

*) Ueber die Citirmethode der Gesetz-Sammlung vgl. den Aufsatz von Odebrecht in der Jurist. Wochenschrift 1841, S. 665.

tung. Berlin, 1817—1839. 23 Jahrg. à 2 Bdn. oder 4 Heften. Mit 2 Register-Bänden.

K. A. v. Kamptz, Jahrbücher für die Preuß. Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtsverwaltung. Berlin 1813—1845. 68 Bde. nebst Supplem.-Bd. 1847.

Ministerial-Blatt für die gesammte innere Verwaltung in den Königl. Preuß. Staaten. Hrsg. im Bureau des Ministeriums des Innern. (Berlin.) Begann mit dem 1. Juli 1840. (Dazu 2 Haupt-Register über die Jahrg. 1840 bis mit 1849 [Berlin 1852] und über die Jahrg. 1850 bis mit 1859 [Berlin 1862]). gr. 4.

J. A. Koffler, Handbuch zum Ministerial-Blatt f. die gesammte innere Verwaltung in den Königl. Preuß. Staaten. Eine systemat. Zusammenstellung aller in den Ministerial-Blättern der innern Verwaltung in den J. 1840 bis einschließl. 1864 enthalt., auf die innere Administration Bezug habenden Reskripte und Verordnungen. Arnsberg, 1867—1869. gr. 8. 2 Bde. (888 S.)

A. Selle, Alphabet. Haupt-Register zu dem Ministerial-Blatte der gesammten innern Verwaltung in den Königl. Preuß. Staaten für die Jahre 1840—1870 einschließl. Arnsberg, 1872. Gr. 4. (310 S.)

Central-Blatt der Abgaben-, Gewerbe- und Handels-Gesetzgebung u. Verwaltung in den Königl. Preuß. Staaten. Redigirt im Bureau des Finanz-Ministeriums. (Begann mit dem Jahre 1839 u. enth. die Verfügungen des Finanzministers.) (Berlin.) 4.

Preußisches Handelsarchiv. Wochenschrift für Handel-, Gewerbe- und Verkehrsanstalten. Mit Genehmigung des Königl. Ministeriums f. Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten nach amtl. Quellen hrsg. Berlin, Kgl. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (R. v. Decker). 4.

Justiz-Ministerialblatt für die Preuß. Gesetzgebung und Rechtspflege. Berlin, 1839 ff.

Tabellen und amtliche Nachrichten über den Preuß. Staat. Herausgegeben von dem Kgl. statistischen Büreau zu Berlin. Berlin, 1851—1860. Fol. (Der Bd. 4 enthält die Resultate der Verwaltung.) Vgl. (Karl Klette) Allg. Bücherkunde des Brandenb.-Preuß. Staates S. 15.

W. C. Dieterici, Mittheilungen des statistischen Büreaus in Berlin. Berlin, 1849—1860. hoch 4. 13 Bde. Vgl. (Karl Klette) Allgm. Bücherkunde u. s. w. S. 15 f.

Zeitschrift des Königl. Preuß. statistischen Büreaus, herausgegeben von Dr. Engel. Berlin, 1861 ff. hoch 4. Vgl. Allgm. Bücherkunde u. s. w. S. 16 f. und „Register des Inhalts der 10 (ersten) Jahrgänge 1861 bis 1870 der Zeitschrift der Königl. Preuß. statist. Büreaus", 4. S. daselbst besond. S. 3 (Finanzen).

Jahrbuch für die amtliche Statistik des Preuß. Staates. Herausgegeben von dem Königl. statist. Büreau. Berlin, 1863 ff. Lex. 8. Vgl. (Karl Kletke) Allgm. Bücherkunde u. s. w. S. 17.

Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger. Berlin, v. Decker. 2 Jahrg. (f. 1866 und f. 1867). Vgl. Allgm. Bücherkunde des Brandenb.-Preuß. Staats S. 17.

Vierteljahrs-Hefte des Königl. Preuß. Staats-Anzeigers. Berlin, v. Decker. 1868—1872. hoch 4. Jeder Jahrg. in 4 Heften. Vgl. Allg. Bücherkunde S. 17 f. und das Verzeichniß über die 4 ersten Jahrg. 1868—1871 („Verzeichniß sämmtl. in den Vierteljahrsheften des Kgl. Preuß. Staats-Anzeigers — Jahrg. 1868, 1869, 1870 — und des Deutsch. Reichs-Anzeigers und Kgl. Preuß. Staats-Anzeigers — Jahrg. 1871 — enthaltenen Artikel"). — Eine Fortsetzung der Vierteljahrshefte bilden seit 1873 die „Deutschen Monatshefte" in 8.

Auch im „Deutschen Reichs-Anzeiger und Königl. Preuß. Staats-Anzeiger" kommen viele Nachrichten in Betracht. Vgl. v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Monarchie 3. Aufl. 1. Bd. 1. Abth. S. 109 und (Karl Kletke) Uebersicht der Literatur über den Norddeutsch. Bund S. 42.

Die stenographischen Berichte der Landtagsverhandlungen. Verzeichnet sind dieselben (einschließl. der früheren Provinzial-Landtage, der vereinigten ständischen Ausschüsse und des Vereinigten Landtages) bis z. J. 1868 incl. in v. Rönne's Staats-Recht der Preuß. Monarchie. 3. Aufl. 1. Bd. S. 117—120.

Ld. v. Rönne, Die Verfassungs-Urkunde für den Preuß. Staat v. 31. Jan. 1850, unter Vergleichung mit dem Entwurfe zum Verfassungs-Gesetze vom 20. Mai 1848; dem Entwurfe der Verfassungs-Kommission der National-Versammlung; den Beschlüssen der National Versammlung; der Verfass.-Urkunde v. 5. Decbr. 1848; den Revisions-Arbeiten beider Kammern; den Propositionen der Kgl. Botschaft v. 7. Jan. 1850 und unter Berücksichtigung der Motive bearbeitet. Berlin, 1850. — 2. Aufl. mit einem (auch besonders erschienenen) Nach-

trage, enth. die Darstellung der in der Kammer-Sitzungs-Periode von 1851—52 bewirkten Revision der Verfassungs-Urkunde. Berlin, 1852 (Vgl. darüber R. v. Mohl, Gesch. und Literatur der Staatswissensch. Bd. 2, S. 349). — Ld. v. Rönne, Verfass.-Urkunde für das Königreich Preußen v. 31. Jan. 1850. Mit allen bis 1874 erfolgten Abänderungen und kurzen erläuternden Anmerkungen. Berlin, Kortkampf, 1874. 3. Aufl.

G. Gräff, Die Verfass.-Urkunde des Preuß. Staats mit den sie erläuternden und ergänzenden Gesetzen, 3. Aufl. Berlin, 1859. — M. Moltke, Die Verfass.-Urkunde für den Preuß. Staat nach den amtl. Verkündigungen u. s. w. 4. Aufl. Berlin, 1863. 32. — Parlamentarisches Handbuch für das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten. 2. Ausg., Berlin, 1862. (In der 1. Abth. die Verfass.-Urk. v. 31. Jan. 1850 in ihrem gegenwärtigen in Kraft stehenden Wortlaute, unter Mittheilung des Textes der abgeänderten oder aufgehobenen Artikel in den Noten.) — Metzel, Handbuch für das Preuß. Herrenhaus, 3. Aufl. Berlin, 1874. kl. 8. (Darin S. 11—73: Die Preuß. Verfass.-Urk. v. 31. Jan. 1850. Vgl. daselbst S. 62—64: Tit. VIII, Art. 99 bis 104 der Verfass.: von den preuß. Finanzen, nebst Anmerkungen.)

I. Schriften über das preußische Finanzwesen überhaupt.

Schriften über das Finanzwesen im Allgemeinen.

H. Gottl. v. Justi († 1771), Staatswirthschaft. (1752). 2. Ausg. 1758. — Dessen Polit. u. Finanzschriften über wichtige Gegenstände der Staatskunst, der Kriegswissenschaften und des Cameral- und Finanzwesens. Koppenh. u. Leipzig 1761—1764. — Dessen System des Finanzwesens u. s. w. Halle, 1766. 4.

v. Pfeiffer, Lehrbegriff sämmtl. ökonom. u. Kameralwissenschaften. 1764 — 1778. 6 Bde. — (v. Pfeiffer) Grundriß des Finanzwesens. Leipzig, 1781.

Die finanziellen Artikel in Bergius' Polizei- u. Kameralmagazin. 1767 ff. 9 Bände.

Dithmar, Einleitung in die ökon., Polizei- u. Cameralwissenschaften. 6. Aufl. von Schreber. Frankf., 1769.

Mortimer, Grundsätze der Handlungs-, Staats- und Finanzwissenschaften, d. v. Engelbrecht. Hamburg 1781.
Rössig, Die Finanzwissenschaft 1789.
v. Sonnenfels (geb. 1733, † 1817), Grundsätze der Polizei, Handlung u. Finanz. (1765). 7. Ausg. 1804. Bd. 3: Die Finanzwissenschaft.
Stockar von Neuform († 1817), Handbuch der Finanzwissenschaft. Rothenburg a. d. T. 1809. 2 Bde.
Graf J. v. Soden, Die Staatsfinanz-Wissenschaft. Leipzig, 1811. 6 Bde.
Joh. P. Harl, Vollständ. Handbuch der Staatswirthschaft und Finanz. u. s. w. (1811). 2. Aufl. Landshut 1820. 2 Thle.
Lotz, Handbuch der Staatswirthschaftslehre. Erlangen, 1822. 3 Bde.
W. J. Behr, Die Lehre von der Wirthschaft des Staats, oder Pragmat-Theorie von der Finanzgesetzgebung und Finanzverwaltung. Leipzig, 1822.
F. C. Fulda († 1847), Handbuch der Finanzwissenschaft. Tübing. 1827. 2 Bde.
G. F. Krause, Versuch eines Systems der National- und Saatsökonomie, mit vorzügl. Berücksichtigung Deutschlands, aus dem Gang der Völkerkultur und aus dem prakt. Leben populair entwickelt. Leipzig, 1830. 2 Thle. gr. 8. (64 B.)
C. A. Frhr. v. Malchus († 1840), Handbuch der Finanzwissenschaft und Finanzverwaltung. Stuttg. 1830. gr. 8. 2 Thle. (44 3/4 B. und 8 3/4 B. Tab. in gr. 4.)
J. Schön, Die Grundsätze der Finanz, eine kritische Entwickelung. Breslau, 1832. gr. 8. (14 B.) (Nur einzelne Abhandlungen.)
Edw.. Baumstark, Kameralistische Encyklopädie. Handbuch der Kameralwissenschaften und ihrer Literatur für Rechts- und Verwaltungsbeamte, u. s. w. Heidelb., 1835. gr. 8. (51 B.)
L. H. v. Jakob, Die Staats-Finanzwissenschaft, (1821). 2. verm., von J. F. H. Eiselen besorgte Ausg. Halle, 1837. (35 B.).
A. Barth, Vorlesungen über Finanz-Wissenschaft. Zum Selbststudium für jeden Staatsbürger allgm. verständlich bearb. Augsburg, 1843.
Graf Cancrin († 1846), Die Oekonomie der menschlichen Gesellschaft und das Finanzwesen. Stuttg. 1845.
K. Umpfenbach, Lehrbuch der Finanzwissenschaft. Erlang. 1859 bis 1861. gr. 8. 2 Thle. (XII, 255.; VI, 208. S.).

Ad. Wagner, Ordn. des österr. Staatshaushalts (Wien 1863). Abschn. 1, S. 1—63 (oberste Grundsätze der Finanzwissensch. für die Ordnung des Staatshaushalts).
E. H. Th. Huhn, Finanzwissenschaft. Volksthüml. Darstellung der Lehre vom Staats- und Gemeindehaushalt. Leipz. 1865. gr. 8. (428 S.).
Ad. Wagner, Art. Staatshaushalt, in Rentzsch' Handwörterb. der Volkswirthschaftslehre. (Leipz. 1866), S. 835.
Laspeyres, Art. Staatswirthschaft in Bluntschli's Staatswörterbuch, Bd. 10.
Ed. Pfeiffer, Die Staatseinnahmen. Die Geschichte, Kritik und Statistik derselben. Stuttg. u. Leipz. 1866. gr. 8. 2 Bde. (XXIII u. 352; XXVI u. 614 S.). Rec. in Faucher's und Michaelis, Vierteljahrsschr. IV, 4.
Alb. E. Fr. Schäffle, Das gesellschaftl. System der menschl. Wirthschaft. Tüb. 1867. 2. Aufl. §§ 274—284 (Abriß der Finanzwissensch.).
Max Wirth, Grundzüge der National-Oekonomie (1856). 3. Aufl. Köln, 1869. gr. 8. (XVI, 682 S.) Vgl. S. 505 bis Ende.
A. Bischof, Katechismus der Finanzwissensch. Leipz. 1870, 84) S.). Nr. 67 von Weber's illustrirten Katechismen.
Fr. B. Wilh. v. Hermann, Staatswirthschaftl. Untersuchungen. 2. Aufl. München, 1870, gr. 8 (XVIII, 637 S.).
C. J. Bergius, Grundsätze der Finanzwissenschaft, mit besonderer Beziehung auf den Preuß. Staat (1865). 2. sehr verm. und verb. Aufl. Berlin, Guttentag 1871, gr. 8 (VI, 749 S.).
K. H. Rau († 1870), Grundsätze der Finanzwissenschaft. 2 Abth., 3. verm. Aufl. Leipz. u. Heidelb. 1855 (XVIII u. 811 S.). 3. Bd. von Rau's Lehrbuch der polit. Oekonomie. — Grundsätze der Finanzwiss. 1. Abth. 4. verm. u. verb. Ausg. (XII, 428 S.). Leipz. 1859. 2. Abth., 4. verb. u. verm. Aufl., (IV, 461 S.). Ebd. 1860. — Grundf. d. Finanzwiss. 1. Abth., 5. verm. u. verb. Ausg. (XII, 448 S.) Ebd. 1864. 2. Abth., 5. Aufl. (VIII, 526 S.) Ebd. 1865. — Karl Heinrich Rau's Lehrbuch der Finanzwissensch. 6. vielfach veränderte und theilweise völlig umgearbeitete Aufl. von Adolph Wagner. 1. Abth. Einleitung. Ausgaben. Privaterwerb des Staats. Leipzig und Heidelberg, 1872 (603 S.)
Lor. v. Stein, Lehrbuch der Finanzwissenschaft. Als Grundlage für Vorlesungen und Selbststudium mit Vergleichung der Fi-

nanzsysteme und Finanzgesetze von England, Frankreich, Deutschland, Oesterreich und Rußland. 3. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, 1875. (804 S.)

Engel, Kritische Beiträge zur vergleichenden Finanzstatistik der Groß- und Mittelstaaten Europas, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Militärbudgets; in Engel's Zeitschrift des Königl. Preuß. statist. Bureaus. 2. Jahrg. (1862).

Fr. W. Frhr. v. Reden († 1857), Allgemeine vergleichende Finanz-Statistik. Vergleichende Darstellung des Haushalts, Abgabenwesens und der Schulden Deutschlands u. des übrigen Europa. Darmstadt 1851—1856. gr. 8. 2 Bde. in 4 Abthlgn. [Es sind blos die deutschen Staaten abgehandelt. Bd. 1 enthält die rein deutschen Staaten, Bd. 2 Preußen u. Oesterreich].

G. A. Grotefend, Das Deutsche Staatsrecht der Gegenwart. Berlin, 1869. Vgl. §§ 233—274, S. 216 ff. (Das Finanzrecht); §§ 617—620 (Das Finanzwesen).

(K. Brämer, H. Schwabe, Ad. Schulz). Der Reichsadler. Allgem. deutscher Kalender auf das Jahr 1871. 1. Jahrg. (Berlin, 1871). IV. Abth., 5. Die Finanzen der einzelnen deutschen Staaten.

Das Finanzwesen des preuß. Staats insbesondere.

Bezügliche Verfassungsbestimmungen: Tit. VIII (der Verfass.-Urkunde v. 31. Jan. 1850). Von den Finanzen. Art. 90 bis Art. 104. Art. 109. Vgl. v. Oesfeld, Preußen in staatsrechtl. u. s. w. Beziehung. 2. Ausg., 1. Bd., S. 586 f. (Die Finanzhoheit des Staates) u. 2. Bd., S. 2. — Metzel, Handb. für das Preuß. Herrenhaus. 3. Aufl., S. 62—64.

S. W. Wohlbrück, Gesch. des ehemaligen Bisthums Lebus und des Landes dieses Namens. (Berlin, 1829. 3 Thle.) 1. Thl., S. 231—269, 381 f., 432 (über das Finanzwesen der Mark Brandenburg in den ältesten Zeiten, unter den Anhaltinischen Markgrafen.)

Ad. Fr. Riedel, Die Mark Brandenburg im Jahre 1250. (Berlin 1832. 2 Thle.) 2. Thl, S. 93—126 (über das Finanzwesen unter den Anhaltin. Markgrafen). — Vergl. Klöden's Gesch. des Markgrafen Waldemar. 1. Bd., S. 18, 19, 21, 24, 41 u. 42.

E. Helwing, Geschichte des brandenburgischen Staats. 1. Bd., 1. Abth. S. 204—215 u. 246—248 (über die Finanzverhältnisse unter den Anhalt. Markgrafen); 2. Abth., S. 928—967 u. S. XXIV (über die Finanzverhältnisse im

brandenb.-preuß. St. vom 15. Jahrh. bis gegen die Mitte des 17. Jahrh.)

A. Kotelmann, Die Finanzen des Kurfürsten Albrecht Achilles; in: Zeitschr. f. Preuß. Gesch. und Landeskunde. (Berlin.) 1866. Jan., S. 1—26; Febr., S. 95—105; Mai, S. 283—309; Juli, S. 417 ff.

G. W. v. Raumer, Verhandlung Churfürst Albrecht Achill's (wegen Einführung des Biergeldes und eines neuen Zolles) mit den märkischen Landständen, nach seinem Regierungsantritt (1471—1473); nebst einem eigenen Aufsatze des Churfürsten hierüber, in den Märkischen Forschungen 1841, 1. Bd., S. 319—352.

Ld. Fr. Wiederhold, Handb. der Literatur u. Gesch. der indirecten Steuern u. s. w. (Marburg 1820), S. 161—183. (Gesch. des Finanz-, besonders des Steuerwesens im preuß. Staate seit dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg bis z. J. 1820).

J. Chph. Rinne, Handbuch der Preuß. innern Staatsverwaltung (Liegnitz, 1840), 1. Bd., S. 49—52, 55 f., 62, 64 f. 65, 104 bis 114, 131, 134, 145 f. (Die preuß. Finanzverwaltung seit dem Kurfürsten Friedr. Wilh. v. Brandenburg bis z. J. 1820.)

Fr. W. Frhr. v. Reden, Staatshaushalt und Abgabewesen des preuß. Königstaats (Darmstadt 1856), S. 64—95 (zur Gesch. des Staatshaushalts und des Abgabewesens in der preuß. Monarchie unter Kurfürst Friedr. Wilhelm, König Friedr. I., Friedr. Wilhelm I., Friedrich II. u. Friedr. Wilh. III.).

Ad. Fr. Riedel, Der Brandenburgisch-Preußische Staatshaushalt in den beiden letzten Jahrhunderten (v. 1601—1807). Berlin, 1866. (242 S. u. XX. Beil.)

Anfang der verbesserten Preuß. Staatswirthschaft unter Kurf. Friedrich Wilhelm d. Großen: Histor. Portefeuille. 1785, Bd. 2, S. 425 bis 447. — Vgl. über das preuß. Finanzwesen und die Finanzverwaltung unter Kurf. Friedr. Wilhelm v. Brandenburg: Wiederhold a. a. O. S. 161 f.; Rinne a. a. O. S. 49—52; v. Reden a. a. O. S. 63 bis 68; Stenzel's Preuß. Gesch. 2. Bd., S. 65—68, 224—227, 421—426, 454; Riedel a. a. O. S. 11—34; von Baczko's Gesch. Preußens Th. 5, S. 429 ff., u. Th. 6, S. 12 ff.

Adf. Fr. Riedel, Die Chatulleinrichtung des Großen Kurfürsten, in: Märkische Forsch. 1843. 2. Bd., S. 297—337.

Zachar. Zwantzig († 1716). Status et Incrementi Dom. Brandenburg. Pars I. Handschrift des Königl. Geh. Staats-Archivs zu Berlin und der Bibliothek des Magistrats in Berlin. Handschr. Nr. 1 (Vgl. Oelrichs' Beytrag z. Brandenb. Gesch. S. 415 ff.) — Darin Tit. XIX. Von den Kammerämtern und Einkünften, Contributionswesen und Accise. — Vgl. über die Finanzverwaltung des K. Friedrich I. auch: Wiederhold a. a. O. S. 162 f.; Rinne a. a. O. S. 65; v. Reden a. a. O. S. 69—71; Stenzel's Gesch. des Preuß. St. 3. Bd., S. 169—174, 201—204; Ranke's Neun Bücher Preuß. Gesch. Bd. I, S. 127; Riedel's Br.-Pr. Staatshaushalt, S. 34—54.

Kosmann, Versuch einer Darstellung der Kameralverfassung in den Königlich Preußischen Staaten, in: Kosmann's Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg. 1800. Bd. 10, S. 740—780 (für die Regierung des Königs Friedrich Wilhelm I.). — Vgl. für die Regierung Friedrich Wilhelm's I. besond.: Fr. Förster, Friedrich Wilhelm I., König von Preußen (Potsdam 1835), 2. Thl., S. 160—172, 173—255; außerdem Büsching's Beytr. z. Regierungsgesch. K. Friedrichs II., S. 311 (Gen.-Etat der Staats-Einnahmen am Ende der Regierung des K. Fried. Wilh. I.); Wiederhold a. a. O., S. 163; Rinne a. a. O., 1. Bd., S. 64 f.; v. Reden a. a. O., S. 71—77; Stenzel's Preuß. Gesch. Bd. 3, S. 328—343, 380—397, 438 f.; Ranke's Preuß. Gesch. 1. Bd., S. 466 ff.; Riedel a. a. O. S. 54—72.

(Guill. de Moulines). Lettre d'un habitant de Berlin à son ami à la Haye. Berlin, 1773. — (Wilh. v. Moulines.) Schreiben eines Einwohners in Berlin an seinen Freund im Haag. Berlin, 1773.

Friedr. II. als Regent. Polemisch u. zwar zur Widerlegung einer Stelle in Raynal's polit. u. philos. Geschichte beider Indien, gegen Friedrichs Verwaltungs- und Oekonomie-System besonders gegen die Regie.

(Comte de Mirabeau). De la Monarchie Prussienne sous Frédéric le Grand etc. A Londres, 1788. 7 T. (Die 2 letzten handeln von Oesterreich, Sachsen und Bayern.) — Eine andere Ausg. in 4 Bden. in 4, 1788.

Ein gemeinschaftliches Werk von Mirabeau und Mauvillon, von Letzterem ausgearbeitet und von Ersterem durchgesehen.

Von der preußischen Monarchie unter Friedrich d. Gr. Unter der Leitung des Grafen v. Mirabeau abgefaßt und nun

in einer verbesserten und vermehrten deutschen Uebersetzung herausgegeben von J. Mauvillon, Leipzig, 1793—1795. 4 Bde. (Der 4. Band ist von Blankenburg.) Vgl. besond. 3. Bd., 6. Buch (über Einnahmen u. Ausgaben).

Diese deutsche Bearbeitung, erst nach Mirabeau's Tode unternommen, ist dem französischen Werke vorzuziehen, da hier viele Irrthümer berichtigt sind.

de la Haye de Launoy (General-Direktor des Accise- und Zollwesens), Justification du systême d'Economie politique et finançière de Frédéric II, Roi de Prusse, pour servir de refutation à tout ce que Mr. le C. de Mirabeau a hazardé à ce sujet dans son ouvrage de la Monarchie Prussienne (112 S.). — Deutsch: Friedrichs des Zweiten, Königs von Preußen, Oekonomisch-politisches und Finanzsystem gerechtfertiget. Berlin, 1789. (Enthält eine Vertheidigung des Finanz- und Handelssystems König Friedrichs II. gegen die Angriffe Mirabeau's und Mauvillon's.)

Ch. Denina, Sur les principes d'économie publique, qui ont le plus contribué à la prosperité de l'état sous Frédéric II.; in den Mém. de Berlin. A. 1799 et 1800. Mém. B. L. p. 32.

J. Remb. Roden, Kurzgefaßte Nachricht von dem Finanzwesen, auf gnädigste Ordre Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen entworfen vom 23. Dezbr. 1774 bis 22. Jan. 1775, in: Preuß, Friedrich d. Gr., Bd. 4, Anh. II, S. 415—467.

Grundlinien des Königl. Preußischen Finanz- und Cameral-Wesens, in: (Fischbach's) Historische politisch-geographisch-statistisch- und militärische Beiträge, die Königlich-Preußische und benachbarte Staaten betreffend. Berlin, 1781. Th. 1, St. 2, S. 40—52.

(Joh. Dan. Richter), Beyträge zur Finanz-Literatur in den Preußischen Staaten. Frankfurt und Leipzig, 1779—1785. 2 Bde. oder 9 St. Vgl. Hausen's Staats-Materialien. Bd. 1, S. 121 ff.

St. 5: S. 1—50. Ueber die Preuß. Finanz-Geschichte von 1780—1781. St. 7 u. 8: Abhandlung von dem gesammten Kämmereiwesen.

(Richter's) Beyträge zur Finanz-Literatur überhaupt, vorzüglich in den Preuß. Staaten. Frankf. u. Leipzig. 1.—2. Jahrg. 1785—1887.

(Richter's) Practische Beyträge zur ferneren Ausbildung des

Lehrbegriffs für die Unter-Finanz-Aemter und deren Inspections-Räthe. Frankfurt und Leipzig, 1785—87. 2 St.

(Richter's) Beyträge zur Finanz-Gelahrtheit, besonders in Preußen. Frankfurt u. Leipzig, 1785—88. 2 Jahrg. in 3 St.

(Richter's) Finanz-Materialien nach allgemeinen verbesserten und practischen Grundsätzen. Berlin, 1789. gr. 8. Bd. 1. (4 St.)

G. A. H. Bar. v. Lamotte, Practische Beyträge zur Cameralwissenschaft für die Cameralisten in den Preuß. Staaten, und besonders diejenigen, welche churmärkische Cameralsachen bearbeiten. Leipzig, 1782—84. Bd. 1 u. 2. Halle, 1785—86. Bd. 3 u. 4. Halle, 1785—86.

Dessen Neue Practische Beyträge u. s. w. 1. Bd. Berlin, 1789.

K. H. S. Rödenbeck, Das Finanzsystem Friedrichs des Großen, in Bezug auf Fabrikwesen, Handel und Landwirthschaft. Mit dahin gehörigen Tabellen, Kabinetsschreiben und andern Urkunden. Berlin, 1838. (Auch als Bd. 2 von Rödenbeck's Beiträgen zur Gesch. Friedrich Wilhelm I. und Friedrichs II). — Vergl. über Friedrichs II. Finanzverwaltung: Wiederhold a. a. O., S. 163—167; Rinne a. a. O., S. 140—114; v. Reden a. a. O., S. 77—79; M. Wirth, National-Oekonomie (3. Ausg.) 1. Bd. S. 121 f.; Riedel a. a. O., S. 72—135; Stenzel's Preuß. Gesch. Bd. 4, S. 304—307; D. E. Preuß, Friedrich d. Gr. (Berlin, 1832—34. 5 Bde.) 3. Bd., S. 5—37; Anh. 1, S. 450, 451—453; Urkundenbuch z. 3. Bde., S. 1—85; 4. Bd., S. 292—300, 341—344, 467—469; Urkundenbuch, 5. Th., S. 204—206, 213 f., 219, 229 f., 231; Ranke a. a. O. 2. Bd., S. 467; 3. Bd, S. 79.

v. B., Freier Ueberblick der Veränderungen in der Finanzverwaltung unter Friedrich Wilhelms II. Regierung; in: Jahrbücher der Preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III. 1798, Januar S. 37—49, März S. 273—286. — Vgl. Wiederhold a. a. O. S. 168—174; Riedel a. a. O. S. 135—200, und Fr. W. Schubert in der Altpreuß. Monatsschr. 1867 Jan. bis Febr., S. 38 (üb. den Betrag der gesammten jährl. Staatseinnahmen unter K. Friedrich Wilhelm II.).

Fr. Chph. Jon. Fischer, Lehrbegrif sämmtlicher Kameral- und Polizeyrechte. Sowol von Teutschland überhaupt als insbeson-

dere von den Preußischen Staaten. Frankfurt a. d. O., 1785. 3 Bde.

A. F. Hase, Handbuch zur Kenntniß des preuß. Polizey- und Cameralwesens. Magdeburg, 1794—1797. 3 Bde.

G. H. Borowski, Abriß des praktischen Cameral- und Finanz-Wesens nach den Grundsätzen, Landes-Verfassungen und Landes-Gesetzen in den Königl. Preuß. Staaten, oder Preuß. Cameral- und Finanz-Praxis. (Berlin, 1795.) 2. Ausg. Berlin, 1799. 2 Bde. 3 Ausg. Berlin, 1805. 2 Bde.
Vgl. (d. 2. Ausg.) besond. 1. Bd., 2. Thl., S. 227—298; außerdem 1. Bd., 1. Thl., 1. u. 2. Kap. S. 1 bis 158, 159—194, 195 f., 217—221. — 2. Bd., 3. Thl., 1. Kap., S. 302—312; 2. Kap., S. 313—323; 3. Kap., S. 324—330; 4. Kap., S. 331—333; 5. Kap., S. 334—339; 6. Kap., S. 340 bis 346; 7. Kap., S. 348—352; 2. Bd., S. 513—515, 576, 587 f., 677 ff.

Leop. Krug († 1843) Annalen der Preuß. Staatswirthschaft und Statistik. 1. Bd. Halle und Leipzig, 1804.
Darin finden sich detaillirte Berechnungen von dem National-Einkommen einzelner Provinzen des preuß. Staats. Vgl. Heft 1, S. 1—54, und Heft 2, S. 1— 28: Ueber das National-Einkommen des Preuß. Staats. — Heft 3, S. 45—60: Bemerkungen zu der Krug'schen Abhandlung über das National-Einkommen des Preuß. Staats. Von einem Mitherausgeber. — Heft 3, S. 61—73: Krug, Zusatz zu den vorhergehenden Bemerkungen.

Leop. Krug, Betrachtungen über den National-Reichthum des Preuß. Staats, und über den Wohlstand seiner Bewohner. Berlin, 1805. 2 Thle. (Sehr wichtig).

Leop. Krug, Geschichte der staatswirthschaftlichen Gesetzgebung im Preuß. Staate, von den ältesten Zeiten bis zum Ausbruch des Krieges im J. 1806; ausgearb. und mit Anmerkungen begleitet. Berlin. 1. Bd. 1808.

Borowski's Recension des Krug'schen Werkes; in: Mathis' Allgem. juristische Monatsschrift für die Preuß. Staaten. (Berlin u. Leipzig, 1805—11. 11 Bde.) Bd. 8, S. 120 ff.

Lp. Krug, Abriß der Staatsöconomie oder Staatswirthschaftslehre. Berlin, 1808. (2. Kap. §§ 134—248, S. 116—218: Begründung, Erhebung und Sicherung des Staatseinkommens und des Staatsvermögens).

L. H. Jakob, Annalen der Preuß. Staatswirthschaft und Statistik. 1805. Vgl. S. 33. (Ertrag der Contributions-Revenüen, zufolge des Etats von 1775—76).

H. W. Heerwagen, Anleitung zur richtigen Kenntniß der Preuß. Staatswirthschaft, veranlaßt durch Hrn. Rehberg's

Schrift (über die Dienerschaft der Regenten). Berlin u. Stettin, 1808.
J. G. Rehr, Ueber den Geist der Preuß. Staats-Oeconomie. Rede. Nürnberg, 1805.
J. Buchholz, Ideen einer arithmetischen Staatskunst mit Anwendung auf das Königreich Preußen. Berlin, 1809.
(F. Buchholz) Freymüthige Betrachtungen über die Verordnung vom 27. Oktober 1810, in Betreff des Finanzwesens. Berlin, 1810.
F. v. Kölln, Materialien für die Preuß. staatswirthschaftliche Gesetzgebung. Leipzig, 1811.
Peguilhen, Kritische Zeitschrift für Staatsregierung und Gesetzgebung, besonders in Hinsicht auf die Preuß. Staaten. Berlin, 1817. 2 Hefte.
C. F. W. Dieterici, Der Volkswohlstand im Preuß. Staate Berlin, Posen und Bromberg, 1846.
S. 57—129 (über die Finanzgesetzgebung vor 1806; die Veränderungen in Bezug auf die Staats-Einnahmen in Folge des Tilsiter Friedens, so wie besonders über die Berathungen über die Finanzgesetze im Staatsrathe und die in Folge derselben erlassenen Gesetze über die Klassen-, Mahl- und Schlacht-, Branntwein-, Braumalz-, Stempel- u. s. w. Steuer. Vgl. Wiederhold a. a. O. S. 174—183; Rinne a. a. O. S. 131, 134, 145 f.; v. Reden a. a. O. S. 80—95.
J. F. Benzenberg, Ueber Preußens Geldhaushalt und neues Steuer-System. Leipzig, 1820.
Ueber Preußens Geldhaushalt u. s. w., Nachtrag zu der Benzenberg. Schrift. Berlin, 1821.
J. F. Benzenberg, Die Verwaltung des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg (Aus den Zeitgenossen), 1. u. 2. A. Leipzig, 1820.
E. v. Bülow (auf Cummerow), Ein Punkt aufs J., oder Belehrung über die Schrift der Verwaltung des Staatskanzlers von Hardenberg. Leipzig, 1821. 1. Heft.
E. v. Bülow, Ueber die Verwaltung des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg. Fortsetzung der Schrift: ein Punkt aufs J. Zerbst (Berlin) 1821.
Anti-B—z—b—g.; oder Beurtheilung der Schrift: die Verwaltung des Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg. Jena u. Leipzig, 1820.
Aphorismen über Preußische Staatswirthschaft von Kosmophilos, Krossen, 1826.
(C. J. Bergius) Betrachtungen über die Finanzen und die Gewerbe im Preußischen Staate, veranlaßt durch die Schrift des

Hrn. G. D. F. R. Ferber über Preußens gewerblichen und kommerziellen Zustand. (Berl. 1829). Berlin 1829. gr. 8. (5 B.)

Dav. Hansemann, Preußen u. Frankreich, staatswirthschaftlich u. politisch, unter vorzügl. Berücksicht. der Rheinprovinz. 2. Aufl. Leipzig, 1833. (18¾ B.) gr. 8. (Gegen den Verfasser trat Kaufmann auf, den wieder Springsfeld zu bekämpfen suchte.)

H. Ostermann, Die gesammte Polizei-, Militair-, Steuer- u. Gemeinde-Verwaltung in den Königl. Preuß. Staaten. Coesfeld, 1836—1837. gr. 8. (21 Bog.) (Zusamenstellung der betr. Gesetze und Erlasse.)

Bülow-Cummerow, Ueber Preußens Finanzen. Berlin, 1841. gr. 8. (5¼ B.)

v. Bülow-Cummerow, Preußen, seine Verfassung, seine Verwaltung, sein Verhältniß zu Deutschland. Berlin, 1842—1845. 2 Bde.

Dessen Politische und finanzielle Abhandlungen. 2. Heft: Die preußischen Finanzen. Berlin, 1845. (10¼ B.)

C. J. Bergius, Preuß. Zustände. Münster, 1845. gr. 8. (20⅝ B.)

v. Bülow-Cummerow, Beleuchtung des Preußischen Staats-Haushaltes und der in diesem vorzunehmenden wichtigen Reformen. Berlin. 1849. gr. 8. (45 S.)

Die Finanzen der Preuß. Monarchie unter Friedrich Wilhelm IV. Leipzig, 1848. gr. 8. (VII u. 79 S.)

G. S., Grundzüge zu einer neuen Finanz-Verwaltung für den Preuß. Staat mit Rücksicht auf seine veränderte Regierungsform und seine Stellung zu Deutschland. (64 S.)

Das Preußenthum und die hohenzollernsche Politik. In vertrauten Briefen. Kassel, 1850. 2. Brief: Die Finanz-Verhältnisse Preußens. (64 S.)

Krackrügge, Die Preuß. Finanzwirthschaft. Erfurt, 1850.

Fr. Harkort, Bürger- und Bauernkrieg. Braunschweig, 1851. 2. Aufl. gr. 8. (23 S.)

Tabellen u. amtl. Nachrichten über den Preuß. Staat (hrsg. v. d. statist. Büreau in Berlin) für das J. 1849. 4. Bd. (Berlin, 1853).

Darin über das Finanz-Ministerium, direkte und indirekte Steuern, Salzmonopol, Lotterie, Preuß. Bank, Seehandlung, Hauptmünze, Verwaltung der Post, der Eisenbahn-Angelegenheiten, über Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

C. J. Bergius, Ueber Preuß. Finanzen, in Meyer's Archiv

für Landeskunde der Preuß. Monarchie. Bd. 1., S. 77 bis 105.

F. L. Augustin, Preuß. Finanzfragen beleuchtet. Potsdam, 1859. gr. 8. (55 S.)

Ad. Frantz, Der Preußische Staat. Handbuch der Statistik, Verfassung und Gesetzgebung Preußens. (Quedlinburg und Leipzig, 1854—55. 2 Bde.) 1. Bd., S. 533—605. 222—230.

Fr. W. Frhr. v. Reden, Staatshaushalt und Abgabenwesen des preußischen Königsstaats. Darmstadt, 1856. Mit 2 Tabellen in qu. Fol. (Theil 2. von v. Redens's Allgem. vergleichender Finanz-Statistik von Europa.)

F. H. Eiselen, Der Preuß. Staat. Darstellung seiner geschichtl. Entwickelung und seiner gegenwärtigen natürlichen socialen und politischen Verhältnisse. Berlin, 1862. S. 382—418 (Finanzwesen), 316, 319 f., 320, 330, 331, 354, 355, 360—367.

Max v. Oesfeld, Preußen in staatsrechtl., kameralist. und finanzwirthschaftl. Beziehung. Ein populäres Hand- und Hülfslehrbuch der inneren Staatsverfassungs- und Verwaltungskunde überhaupt (1858). 2. umgearb. und verm. Aufl. Breslau, Kern, 1870—1871. 2 Bde.

Im 1. Bde. u. A. über Zoll- und Handelswesen, Eisenbahnwesen, Post- und Telegraphenwesen, Bundes-Finanzen, das Ministerium der Finanzen, die Provinzialsteuer-Direktionen. Der 2. Bd. führt noch den Tit.: Preußen in kameralist. und staatswirthschaftl. Beziehung. Die Finanzwissenschaft, die Polizeiwissensch. und die Landwirthschaftslehre. 1871. Darin S. 1—183: Die Finanzwissenschaft mit besonderer Beziehung auf Preußen.

C. Jul. Bergius, Preußen in staatsrechtlicher Beziehung. (1838). 2. Ausg. Münster 1844. (32 B.) gr. 8. 11. Kap., S. 386—437: Von den Staatseinkünften, sowie von den Abgaben überhaupt.

Heinr. Simon, Das Preuß. Staatsrecht. (Breslau 1844. 2 Thle.), Thl. 2, S. 203—469, 75—89, 95—103; Thl. 1, S. 80—83, 97—99.

G. A. Grotefend, Grundriß des Preuß. Finanz- und Militairrechts. (Aus „Grundriß des Verfassungs- und Verwaltungsrechts im Nordd. Bunde"). Arnsberg, Grote, 1870. gr. 8 (V. 139 S.).

Ld. v. Rönne, Das Staats-Recht der Preuß. Monarchie. 3. Aufl. Leipzig, Brockhaus, 1869—1871. 2 Bde., jeder Bd. in 2 Abthlgn.

1. Bd., 1. Abth., 2. Abschn., 2. Kap., 2. St. III. §§ 63—72., S. 377—455 (Von der Finanzgewalt); 2. Bd., 2. Abth., 4. Abschn., §§ 512

—545, S. 574—735 (Die Finanz=Verwaltung). Vgl. außerdem in Bd. 1, Abth. 2: § 105, S. 239—245 (Von der Steuerpflicht); §§ 208—226, S. 753 ff. (Verhältniß Preußens zum Nordd. Bunde. Vgl. besonders S. 755—757, 759 f., 802—809); §§ 227—233, S. 818—836 (Rekonstruktion des Deutsch. Zoll= und Handels=Vereins). — 2. Bd., 1. Abth., § 250, S. 90—100 (Das Finanz=Ministerium); § 251, S. 104—107, 111 (Verwalt. des Post= und Telegraphenwesens; V. f. Berg=, Hütten= und Salinenwesen; V. f. Eisenbahnengelegenheiten; Kgl. Porzellan=Manufaktur in Berlin); § 252, S. 113 und 119, Anm. 3 (Gestütwesen); § 258, S. 146—150 (Verwalt. der Preuß. Bank); § 260, S. 154—157 (Ober=Rechnungskammer); § 272, S. 201 f. (Ober=Forstmeister); § 274, S. 203—205 (Kassenräthe); § 279, S. 214—218 (Die Provinz.=Steuer=Direktionen); § 282, S. 231—238 (Die Ob.=Bergämter); § 289, S. 265 f. (Die Kreis=Steuer=Einnehmer). — 2. Bd., 2. Abth.: § 421, S. 288 f. (Jagdrecht); § 428, S. 315 (Gestüte); § 459, S. 436—440 (Fluß=Schifffahrt); § 466, S. 457—461 (Die Wasserstraßen); § 462—465, S. 444—457 (Die Landstraßen); § 466, S. 457—461 (Die Wasserstraßen); § 467, S. 461—466 (Die Eisenbahnen); § 472—476, S. 475—486 (Die Post); § 477, S. 486—489 (Die Telegraphen); § 478, S. 489—494 (Das Geldwesen); § 479, S. 494—497 (Das Papiergeld); § 480, S. 503 f. (Eichgebühren=Taxe).

Sehr viele Nachrichten über das Finanzwesen des Preuß. Staats enthält auch die bereits oben angeführte Schrift von Carl Jul. Bergius „Grundsätze der Finanzwissenschaft" (2. Augs. 1871).

Die auf das Preuß. Finanzwesen bezügl. Gesetze (seit 1806) findet man in dem oben gleichfalls schon angeführten „Haupt=Register" zur Preuß. Gesetz=Samml. citirt.

Einzelne Aufsätze über das Preuß. Finanzwesen finden sich in: Reaube's Jahrb. der Preuß. Prov. = Stände (z. B. im 3. Heft, Leipzig, 1833); im Centralblatt u. s. w. f. die Preuß. Monarchie. Berlin, 1847, ff.; Zeitschrift des Vereins für deutsche Statistik; Reaube's Kameralist. Zeitung für die preuß. Staaten (Berlin, seit 1835); Rau's Archiv, Heidelberg; Preuß. Staats = Ztg. und Deutsch. Reichs= u. Kgl. Preuß. Staats=Anzeiger, Berliner National=Zeitung, Nordd. Allg. Zeit. u. s. w.

Schriften über die Finanzen einzelner Landestheile.

Kaiser Karls IV. Landbuch der Mark Brandenburg. Herausgegeben von Fidicin. Berlin, 1856. 4.

A. Zimmermann, Versuch einer histor. Entwickelung der märkischen Städteverfassungen (Berlin, 1837—1840, 3 Thle.), 1. Thl., S. 199—218 (Zollwesen), 241—295 (Abgaben und Geldleistungen der Städte an die Fürsten im 13. und 14. Jahrh.); 3. Thl., S. 72—127 (Finanzverhältnisse von Kurf. Joachim I. bis auf den 2. Preuß. König). — Vgl. wegen der

Mark Brandenburg auch die schon oben angeführten Schriften von Wohlbrück, Riedel, Helwing, Kotelmann, G. W. v. Raumer.

Karl Kletke, Regesta historiae Neomarchicae 1. Bd. (Bd. 10 der Märk. Forschungen), S. 364—367 und 375 (Die landesfürstl. Einkünfte aus der Neumark und dem Lande Sternberg um 1376 und 1381). Vgl. G. W. v. Raumer's Ausg. des Neumärk. Landbuches, Einleit. S. 75 ff.

M. Töppen, Die Zinsverfassung Preußens unter der Herrschaft des deutschen Ordens; in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte, 1867, April, S. 207—232, und Juni, S.351—357.

F. W. Barthold, Gesch. von Rügen und Pommern (Hamb., 1839—1840), 1. Thl., S. 504 f., 513—515 (Die Einkünfte der pommerschen Fürsten).

G. Kratz, Die Städte der Prov. Pommern (Berlin 1865), Einleit. S. LI f. (die Abgaben der pommer. Städte im Allgem. betr.); 381—387, 388, 392 und 395 (Stettin betr.); 149 f. (Garz betr.); 188, 192, 196 f. (Greifswald betr.); 437, 451, 453, 466, 468, 479, 483, 489, 491 f. (Stralsund betr.).

Fabricius, Urkunden des Fürstenth. Rügen. 1. Thl., Abhandlgn., S. 97, 100 und 114 (Pflichten und Leistungen der Hüfner gegen die Fürsten und die Großen des Landes, persönliche Steuern, Land- und Wasserzölle), 117; 2. Thl., Abhandlgn., S. 38 ff. (Rechte der Fürsten), 41 f. und 63 f. (Pflichten und Lasten, Zins und Zehnt der Hüfner), 103 f. (Geldwesen); 3. Thl., Abhandlgn., S. 156—161 (Pachtzins und sonstige Abgaben), 161 f. (Bodenrente), 190 (Grundzins).

Büsching's Magazin der Geschichte und Geographie (Hamburg 1768) Thl. 16, S. 505—516 (viele Einzelnheiten über die Einnahmen und Ausgaben des pommerschen Staates um 1688).

3. Landtags-Abschied für die Provinz.-Stände des Herzogth. Pommern v. 23. Mai 1835, die Finanz-Angelegenheiten betr.; in: v. Kamptz, Annalen 1836; 20. Bd., S. 467 bis 473.

3. und 4. Landtags-Abschied für die Provinz.-Stände der Prov. Posen v. 29. Juni 1835 und 7. Novbr. 1837, Ebd. 1837, 21. Bd., S. 821—826 und 841 ff.

Gedanken, die Finanz-Fragen des Großherzogth. Posen, betr. Posen, 1858.

Tzschoppe und Stenzel, Urkunden-Samml. z. Gesch. der

Städte in Schlesien. 1. Hauptst., S. 4—92 (Die Regalien der alten schlesischen Fürsten, die Abgaben der slavischen Bauern; Münzwesen); 3. Hauptst., S. 151—175 (Einkünfte der Fürsten von den deutschen Bauern); 4. Hauptst., S. 183—203 (Einkünfte der Fürsten aus den Städten).

Kreis Quedlinburg-Aschersleben: Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 27. März, Nr. 76, Beil., S. 1256.

Finanz-Verwaltung, sowie Einkünfte und Abgaben im Herzogthum Geldern Preuß. Antheils; in: (Fischbach's) Histor. u. s. w. Beyträgen 3. Thl., 1. Bd., 2. Abth., 1. St., S. 190—194 u. 234 f.

F. L. v. Berlepsch, Sammlung einiger wichtigen Urkunden und Aktenstücke zur Kenntniß des finanziellen Zustandes des verschwundenen Königr. Westphalen bis zur Veränderung des v. Bülow'schen Finanz-Ministerii in Cassel. Gött. 1814. gr. 8. Auch u. d. Tit.: Beyträge zur Finanzgeschichte des verschwundenen Königr. Westphalen.

Ders., Samml. einiger wichtigen Aktenstücke, welche sich aus der Existenz des Königr. Westphalen herschreiben, und die zur anhebenden Gesetzgebung in finanzieller Hinsicht sowohl im Allgemeinen für alle diejenigen Provinzen, welche dazu gehörten, als insonderheit des Kurfürstenth. Hessen-Cassel dienen möchten. Auch u. d. Tit.: Materialien z. anheb. Gesetzgeb. im aufgelösten Königr. Westphalen, in finanzieller Rücksicht. Gött. 1814. gr. 8.

Ders., Ueber Grundsteuer in Deutschland und vollständ. Abriß der Westphälischen Finanz-Geschichte und der Verwaltung des Staatsvermögens im ehemal. Königr. Westphalen. Auch u. d. Tit.: Westphälische Finanzgeschichte. Ebd. 1816. gr. 8.

K. A. v. Malchus, Ueber die Finanzen Westphalens. Tüb. 1814.

H. Keßler's Staatswirthschaftl. Würdigung der Schrift: „Ueber die Verwaltung der Finanzen des Königr. Westphalen von dem Grafen Malchus von Marienrode." Braunschw. 1818. — Vgl. auch Harl's Handbuch der Staatswirthschaft, 2. Thl., S. 12—14, 232—236.

G. L. W. Ubbelohde, Ueber die Finanzen des Königr. Hannover und deren Verwaltung. Hannov. 1834 (411 S.).

Lehzen († 1845), Hannover's Staats-Haushalt. Hannover 1853—1855. 2 Bde.

J. Miquel, Das neue Hannoversche Finanzgesetz v. 24. März 1857. Leipzig 1861.

v. Erxleben, Betrachtungen über die Staatseinnahmen und Ausgaben in Preußen und Hannover. Hannov. 1866.

Die hauptsächlichsten Staatseinkünfte des ehemal. Königr. Hannover, in Hirth's Annalen 1869, S. 619.

Denkschrift über die Gewerbeverhältnisse Hannovers beim Eintritt in den Preuß. Staat. (Hannov. 1867), S. 20—26, 28—37, 55—60.

K. L. v. Berlepsch, Pragmat. Geschichte des landschaftl. Finanz- u. Steuerwesens der Fürstenth. Calenberg und Göttingen, in Hinsicht auf dasjenige, welches noch jetzt einen praktischen Nutzen schafft. Braunschw. 1799.

B. Denhard, Gesch. der Stadt u. Grafsch. Hanau unter französischer Herrschaft; in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte, 1867, März, S. 139, 144, 147, 149.

Horn, Die Landesfinanzen des Fürstenthums Hohenzollern-Sigmaringen, vor u. seit dem Bestehen der Verfassung. Stuttg., 1848. (75 S.).

Wegen Schleswig-Holstein s. Steuern.

II. Der Staatshaushalts-Etat oder das Budget.

v. Malchus, Politik der inneren Staatsverwaltung (Heidelberg, 1823), Thl. 2, S. 152 ff.

v. Malchus, Handb. der Finanzwissensch. 2. Thl., S. 93 ff. (über das Staatsbudget); Beil. Nr. 9, S. 39 f. (Uebersicht des Total-Staatseinkommens und Staatsaufwandes in d. J. 1821 und 1829 u. s. w.)

Lor. v. Stein, Lehrbuch der Finanzwissenschaft. 3. Aufl. (1875) S. 35—41 (Staatshaushalt: Staatsvoranschlag und Bilanz; Bildung des Staatsvoranschlags und die Staatsrechnung).

C. Frhr. v. Czörnig, Darstellung der Einrichtungen über Budget, Staatsrechnung und Controle in Oesterreich, Preußen, Sachsen, Bayern, Württemberg, Baden, Frankreich und Belgien (Wien, 1866.), S. 20—32: Königr. Preußen (über Finanzperiode, Verwaltungs- und Rechnungsjahr, Form des Budgets, Staatsrechnung).

Ueber Begriff und Wesen des „Budget", vgl. Welcker's und Rotteck's Staats-Lexikon Bd. 3, S. 49—69 Artikel „Budget." (Welckers Staats-Lexikon, 3. Ausg. 3. Bd., S. 115. Art. „Budget" von K. H. Rau.)

Preußen insbesondere betr. Ad. Fr. Riedel, Der Brandenburgisch-Preuß Staatshaushalt in den beiden letzten Jahrhunderten. Berlin, 1866. (242 S. und 20 Beil.) gr. 8.

Beilagen Nr. I—XX. (Extract von den v. A. 1608—1619 unter d. Regier. Churf. Johann Sigism. bei der Hof-Renthei eingekommenen Revenües; Extr. von den v. A. 1619—1640 unter Churf. George Wilh. bei der Hof-Renthei eingek. Reven.; Extr. von den v. A. 1640 —1688 unter Friedr. Wilh. d. Gr. bei d. Hof-Renthei eingek. Reven., sowie an Postgefällen und bei der Marinen-Kasse; Extr. von den v. Crucis 1673 bis Luciae 1688 unt. Friedr. Wilh. d. Gr. bei d. Hofstaats-Renth. eingek. Reven.; Extr. von den unt. Fr. Wilh. d. Gr. zur damal. Chatoul-Kasse gefloss. Reven.; Extr. von den unt. Churf. Friedr. Wilh. v. 1670—1688 eingek. Reven.; Uebersicht der Kammer-Einnahme u. Ausgabe der Churf. Joachim Friedrich, Johann Sigismund u. George Wilhelm von 1601—1638; Uebersicht der Ausgaben der Hofstaats-Kasse von d. J. 1711—1808; Uebers. der Kriegseinkünfte und der Militair-Ausgaben unter Friedrich I. von 1688—1713; Uebers. des gesammt. reinen Staats-Einkommens unter K. Friedrich Wilhelm I.; Ausgaben der General-Finanz- u. General-Domainen-Kasse unter K. Friedr. Wilhelm I. v. 1713—1740; Ausgaben der General-Kriegs-Kasse u. and. Gener.-Kassen für Militair-Zwecke unter K. Friedr. Wilhelm I. v. 1713—1740; Uebers. des gesammt. reinen Staats-Einkommens unter K. Friedrich II. v. 1740—1786; Ausgaben der General-Kriegskasse u. and. Gener.-Kassen für Militair-Zwecke unter K. Friedrich II. v. 1740—1786; Ausgaben der Gener.-Domainen-Kasse u. der Dispositions-Kasse für Hof- u. Civil-Zwecke unter K. Friedrich II. von 1740—1786; Einnahme der Königl. Dispositions-Kasse unter d. K. Friedrich Wilhelm II. u. Friedr. Wilhelm III. von 1787—1806; Ausgabe der Königl. Dispositions-Kasse unter Friedr. Wilh. II. u. Friedr. Wilh. III. v. 1787—1806; Uebersicht des gesammten reinen Einkommens der darin benannten Kassen unt. Friedr. Wilh. II. und Friedr. Wilh. III. v. 1787 bis 1806; Ausgaben für Militairzwecke unter Friedr. Wilh. II. und Friedr. Wilh. III. v. 1787—1806.

Büsching's Magazin für Geschichte und Geographie (Hamburg, 1768), Thl. 2, S. 521—546. (Etat der Kurfürstl. brandenb. Staats-Einkünfte und Ausgaben im J. 1688. Ein Auszug daraus in v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königstaats, S. 68.)

Des Königs Friedrich Wilhelm I. Instruktion v. J. 1722, Artic. 32 „Wegen der Etats", in Förster's Friedrich Wilhelm I., Thl. 2, S. 239—244.

Die späteren gesetzlichen Bestimmungen in Betreff des preuß. Staatshaushalts-Etats:

Regulirung u. öffentliche Kundmachung des Haupt-Finanz-Etats von 3 zu 3 Jahren (Kab.-Ord. v. 17. Jan. 1820), in der Allg. Preuß. Ges.-Samml. v. 1820 S. 21, und (Kab.-Ord. v. 21. Febr. 1829), ebd. 1829 S. 13. — Feststellung des Staatshaush. durch den Landesherrn, Mittheilung des Etats an den Verein. Landtag (Verordn. v. 3. Febr. 1847 § 11), ebd. 1847 S. 37; — desgl. an den Verein. ständ. Ausschuß

(Verordn. v. 3. Febr. 1847, § 6), ebd. 1847 S. 41. — Festsetzung des Etats unter Zustimmung der Vertreter des Volks (Verordn. v. 6. April 1848, § 6), ebd. 1848 S. 88. — Festsetzung desselben durch die Kammern (Verf.-Urk. v. 5. Dzbr. 1848. Art. 98, 99, 103), ebd. 1848, S. 388, und (Verf.-Urkunde v. 31 Jan. 1850. Art. 62 und 99), ebd. 1850 S. 25. Vgl. Metzel, Handbuch f. das Preuß. Herrenhaus, S. 39, 62 (das. Anmerk z. Art. 99), 63 u. 556.

Das Finanzgesetz nach der Preuß. Verfassung, in Glaser's Jahrb. f. Gesellschafts- und Staatswissenschaften, Jahrg. 1, Bd. 1, S. 199 ff.

P. Laband, Das Budgetrecht nach den Bestimmungen der Preuß. Verfassungs-Urkunde unter Berücksicht. der Verfassung des norddeutschen Bundes. (Aus „Zeitschrift f. Gesetzgebung u. Rechtspflege in Preußen"). Berlin, Guttentag. 1871. gr. 8. (IV, 83 S.) Vgl. Zachariä's Kritik dieser Schrift in d. Götting. Gelehrt. Anzeigen 1871, S. 380 ff.

v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Mon. 3. Aufl. 1. Bd., 1. Abth., §§ 65—67, S. 379—438; 2. Bd., 2. Abth., §§ 514 u. 515, S. 579—584.

Die einzelnen Staatshaushalts-Etats von 1821—1875 incl. Der Staatshaushalts-Et. für das Jahr 1821 (Kab.-Ordre v. 7. Juni 1821) in der Gesetz-Samml. für die Königl. Preuß. Staaten v. J. 1821, S. 48; — f. 1829 (K.-O. v. 21. Febr. 1829), ebd. 1829, S. 13; — f. 1832 (K.-O. v. 25. Febr. 1832), ebd. 1832, S. 65; — f. 1835 (K.-O. v. 8. Mai 1835), ebd. 1835, S. 61; — f. 1838 (K.-O. v. 4. März 1838), ebd. 1838, S. 196; — f. 1841 (K.-O. v. 16. April 1841), ebd. 1841, S. 48; — f. 1844 (K.-O. v. 9. April 1844), ebd. 1844, S. 93; — f. 1847 (K.-O. v. 12. März 1847), ebd. 1847, S. 133; — f. 1849 (der letzte, von der preuß. Staatsregierung einseitig durch K.-O. erlassene Etat. v. 27. Decbr. 1848), ebd. 1848, S. 447; (durch die Kammern nachträglich genehmigt; Ges. v. 11. März 1850), ebd. 1850, S. 177; — f. 1850 (Ges. v. 11. März 1850), ebd. 1850, S. 178; — f. 1851 (Ges. v. 7. Mai 1851), ebd. 1851, S. 240; — f. 1852 (Ges. v. 14. Mai 1852), ebd. 1852, S. 264; — f. 1853 (G. v. 1. Juni 1853), ebd. 1853, S. 296; — f. 1854 (G. v. 9. Mai 1854), ebd. 1854, S. 220; — f. 1855 (G. v. 14. Mai 1855), ebd. 1855, S. 270; — f. 1856 (G. v. 14. Mai 1856), ebd. 1856, S. 298; — f. 1857 (G. v. 18.

Mai 1857), ebd. 1857, S. 370; — f. 1858 (G. v. 3. Mai 1858), ebd. 1858, S. 190; — f. 1859 (G. v. 23. Mai 1859), ebd. 1859, S. 246; — f. 1860(G. v. 27. Juni 1860), ebd. 1860, S. 245; — f. 1861 (G. v. 22. Juni 1861), ebd. 1861, S. 377. — Staatshaushalt v. 1862—1865 (Ges. v. 14. Sept. 1866; Ertheilung der Indemnität, Ermächtigung zu den Staatsausgaben f. 1866), Preuß. Ges.-Samml. v. 1866, S. 563. — Staatshaushalts-Etat f. 1867 (Ges. v. 22. Dezbr. 1866), ebd. 1866, S. 812; — f. 1868 (G. v. 24. Febr. 1868), ebd. 1868, S. 93. Dazu: Anweisung der Mittel zur Deckung der Ausgaben des Jahres 1868 (Ges. v. 19. März 1870), ebd. 1870, S. 251. — Staatshaush.-Et. f. 1869 (Ges.-Samml. v. 1. Febr. 1869), S. 217; — f. 1870 (Ges. v. 24. Dzbr. 1869), ebd. 1869, S. 1205; — f. 1871 (G. v. 29. Jan. 1871), ebd. 1871, S. 25; — f. 1872 (G. v. 17. März 1872), ebd. 1872, S. 185; — f. 1873 (G. v. 24. März 1873), ebd. 1873, S. 49. — Ges. v. 26 Febr. 1874, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. 1874, ebd. 1874, 5. St., S. 27—86. — Ges. v. 25. März 1875, betr. die Feststellung des Staatshaushalts-Etats f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. u. 2. Beil.

„Staatshaushalts-Etats der Preuß. Monarchie f. 1821—1852", in v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königstaats" S. 88—117, meist von Anmerkungen und Erläuterungen begleitet. — Ebd. S. 103—106: Auszug aus dem Berichte des Finanzministers an den König v. 26. Dezbr. 1848. — Ebd. S. 114 ff.: Anträge der Central-Kommission 1852.

Summa des Haupt-Finanzetats in den Jahren 1821, 1829, 1832, 1835 u. 1838, nebst Allg. Etat f. 1841, in Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Thl., S. 96 f.

C. J. Bergius, Betrachtungen über den Staatshaushalt (v. 1821—1842), in C. J. Bergius, Preuß. Zustände (Münster, 1844), S. 1—189.

Carl Jul. Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Aufl. (1871).

§ 17, S. 175—189: „Preußische Finanzen" (Ueber die Einnahmen und Ausgaben des Preuß. Staats und die Preuß. Staatshaushalts-Etats von 1786 an bis z. J. 1868 incl. sowohl im Allgemeinen als im Einzelnen, wie über die von 1821, 1829, 1844, 1847, 1849, 1850, 1860, 1861, 1864, 1866, 1867, 1868).

Des Ministers v. Klewitz Denkschrift über den Preuß. Staats-

haushalt in den Jahren 1817—1825. Dazu: „Zusammenstellung aus den allgem. Finanz-Etats und Jahres-Abschlüssen des Preuß. Staats in den Jahren 1817—1825. Nach einer Denkschrift des Finanzministers v. Klewitz v. 2. Juni 1825"; in d. Schles. Provinz.-Blätt., N. F. (1862), 1. Bd., S. 396—402, 334 ff.

Der 1. „Allgemeine Etat der Einnahmen und Ausgaben für den gewöhnlichen Staatsbedarf f. d. J. 1821" findet sich auch in der „Allgem. Ztg." v. 1821 Nr. 175 und in: v. Malchus' Handb. der Finanzwissensch. 2. Thl., Beil. Nr. 9, S. 39 f. Vgl. v. Reden's Staatshaush. des preuß. Königstaats S. 88—91, Simon's Preuß. Staatsr. S. 96, v. Rönne's Staats-Recht d. Preuß. Monarchie. 3. Aufl., 1. Bd., 1. Abth., § 65, S. 379, Anm. 1, und Bergius a. a. O. S. 177 f.

Der 2. „Allgem. Etat f. d. J. 1829" ist auch abgedr. in der „Allgem. Ztg." v. 1829, Beil. Nr. 69, und bei v. Malchus a. a. O. Die Erläuterung zu dem Hauptfinanzetat f. 1829 findet sich in d. „Allg. Preuß. Staats-Ztg." v. 1829, Nr. 63; ein Auszug daraus b. Bergius, Preußen in staatsrechtl. Beziehung, 2. Ausg., S. 387 ff. Vgl. v. Reden a. a. O. S. 92—94, und Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch., S. 178.

(C. J. Bergius), Ueber den Preuß. Haupt-Finanz-Etat für 1841. Breslau 1841.

v. Bülow-Cummerow, Preußen, seine Verfassung u. s. w. (1842). 3. Ausg. Vorw. S. VIII und 164 ff., 167 ff. (über die Unvollständigkeit des Etats). Vgl. v. Reden a. a. O. S. 96—100 und v. Rönne a. a. O.

Die Protokolle der Central-Kommission der 2. Kammer. Trier, 1858. 4. (19½ B.) (Die ständ. Verhandlungen über die Etats f. 1849 und 1850 sind besonders interessant.)

Die Preuß. Staats-Einnahme und Staats-Ausgabe v. J. 1858, in: Rau, Grunds. d. Finanzwissensch. 4. Ausg. 1. Bd., S. 28.

Die (vom Landtage nachträglich i. J. 1866 bewilligte) Einnahme und Ausgabe des Staats von 1862—1866, publiz. im Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866, Mon. Septbr.

Staatshaushalts-Etat f. 1865, mittelst eines Allerh. Erl. v. 5. Juli 1865 publiz. durch den Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1865, Nr. 167, S. 2289. Vgl. v. Rönne a. a. O. 1. Bd., 1. Abth., S. 380, Anm. 1; Bergius, Grundsätze der Finanzwissensch. S. 181; ferner den General-Bericht der Bud-

get-Kommission des Abgeordnetenhauses in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1865, S. 141, sowie F. Perrot im Zollverein 1867, Nr. 11, S. 85.

Staatshaushalts-Etat, dessen Stand und Ergebnisse in Preußen f. 1866, in: Stolp's D. Gem.-Ztg. 1866, S. 504.

Staatshaushalts-Etat f. 1867 in: Königl. Preuß. Staats-Anzeiger v. 23. Dezbr. 1866; „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866" S. 327—331, 331—357; Stolp's D. Gem.-Ztg. 1866, S. 568.

Gesetz, betr. die Feststellung des Staatshaushalts-Etats für 1868. Vom 24. Febr. 1868; in d. 1. Beil. z. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger, Dienst. d. 3. April 1868. Vgl. Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. S. 187.

G. Hirth, Preußens Staatsfinanzen in den Jahren 1849—1867, nach den allgemeinen Rechnungen 2c., nebst Tabellen (A. wirkliche Geldeinnahmen und -Ausgaben, Bestände u. Bilanz 1849—1867, S. 601; B. eigentl. Staatsverwaltungsausgaben in den Jahren 1852, 1858, 1861, 1862, 1863, 1865 u. 1867, S. 603; C. Uebersicht der Staatsschuld 1849—1867, S. 607; D. Einnahmen der Domänen- und Forst-, der landwirthschaftl. und Gestütverwaltung, S. 609; E. Ausgaben derselben Verwaltungen, S. 611; F. Ergebnisse der Verwaltung der Staatsbergwerke, Hütten und Salinen, S. 613; G. Einnahmen aus den direkten Steuern 1849—1867, S. 615; H. Einnahmen aus den indirekten Steuern 1849—1867, S. 617. Anhang: Die hauptsächlichsten Staatseinkünfte des ehemal. Königr. Hannover 1849—1867, S. 619), in Hirth's Annalen des Nordd. Bundes, Jahrg. 1869, S. 593 ff.

Blenck über die Einnahmen und Ausgaben des preuß. Staats in den Jahren 1860—1869, im Jahrbuch für die amtl. Statistik des Preuß. Staats, 3. Jahrg. 1869, die vorletzte Abth., S. XII, 358—577. Vgl. Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. S. 186 f.

Preußens Finanzlage in den Jahren 1860—1870 incl. (ordentl. Ausgabe im Voranschlag, schließl. Ueberschuß oder Ausfall) in: Rau-Wagner's Lehrbuch der Finanzwissensch., S. 240 f.

Denkschrift des Preuß. Finanzministers vom 18. Mai 1869 (über die damalige Finanzlage des Preuß. Staats), in Hirth's Annalen, Jahrg. 1869, S. 403—422.

(Lasker) Bericht über die abgelaufenen Legislaturperioden des Reichstages, des Zollparlaments und des Preuß. Abgeordne-

tenhauses. Erstattet im Auftrage der national-liberalen Partei; in Hirth's Annalen, 3. Bd., Jahrg. 1870, S. 563 ff.

Zum Preuß. Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1873, im Deutsch. Reichs- und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1872, 21. Dezbr., 1. Beil.; 23. Dezb., 1. Beil.; 24. Dezbr., 3. Beil.; 28. Dezbr., 2. Beil.; sowie in „Deutsche Monatshefte", 1. Jahrg., 1. Bd., S. 368—374.

A. Kleinschmidt, Uebersicht über die Geschäftsthätigkeit des Preuß. Hauses der Abgeordneten in der III. Session der 11. Legislatur-Periode vom 12. Novbr. 1872 bis 20. Mai 1873. Auf Grund der stenograph. Berichte und Drucksachen des Hauses der Abgeordneten angefertigt. Hierzu gehören: Die Uebersicht über die Verhandlungen im Hause der Abgeordneten in Bezug auf den Staatshaushalts-Etat f. d. J. 1873 u. s. w. Berlin, Möser, 1873. gr. 4. (835 S.).

Preußens Finanzlage Ende 1873. Rede des Preuß. Finanzministers Camphausen in der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 17. Novbr. 1873, in Hirth's Annalen 1874, S. 349—356.

Preußens Finanzverwaltung 1873. Rede des Preuß. Finanzministers Camphausen am 28. April 1874; in Hirth's Annalen 1874, S. 1105—1110. — Vgl. dazu auch die Rede des Finanzministers in der Sitzung des Abgeordn.-Hauses v. 19. Jan. 1875 (Ostsee-Ztg. 1875, 20. Jan.).

Der Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des (Preuß.) Staatshaushalts-Etats für 1874, in Hirth's Annalen 1874, S. 356—360.

Rede des Preuß. Finanzministers Camphausen in der Sitzung des Abgeordnetenhauses am 19. Jan. 1875 über die Finanzergebnisse des Jahres 1874 und über den Voranschlag für das Jahr 1875, im Deutsch. Reichs- und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 20. Jan.; Ostsee-Ztg. 1875, 20. Jan. u. s. w.

Mittheilung des Finanzministers Camphausen (in der Sitzung des Abgeordn.-Hauses v. 5. April 1875) über das Resultat des Finalabschlusses der Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1874, im Deutsch. Reichs- und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 6. April; Berl. Tagebl., 1875, 6. April u. s. w. — Vgl. „Die Preuß. Finanzabschlüsse für das Jahr 1874" im Berlin. Börsen-Cour., 1875, 6. April. (Eine vorläufige Uebersicht über die Ergebnisse des Jahres 1874 hatte der Finanzminister bereits in der Sitzung des Ab-

geordn.-Hauses v. 19. Jan. 1875 gegeben. Vgl. Ostsee-Ztg. 1875, 20. Jan.)

Preußens Finanzlage am Schlusse 1874, in Zeitschr. f. Gewerbe, Handel und Volkswirthsch., Organ des Oberschles. Berg- und Hüttenmänn.-Ver. (Beuthen), 1875 S. 19 u. 36.

Aus dem Staatshaushalts-Etat für 1875, im Deutsch. Reichs- und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 6. Febr., Nr. 32; 9. Febr., Nr. 34; 13. Febr., Nr. 38; 16. Febr., Nr. 40; 19. Febr., Nr. 43; 22. Febr., Nr. 45; 27. Febr.

Zur Geschichte des Preuß. Staatshaushalts, in Besond. Beil. z. Deutsch. Reichs- und Kgl. Preuß. Staats-Anzeig. Nr. 7 v. 15. Febr. 1873 und Nr. 8 v. 22. Febr. 1873; sowie in Deutsche Monatshefte, 1. Jahrg., 1. Bd., S. 106 bis 121.

Graf von Arnim-Boitzenburg, Das Recht des Herrenhauses bei Festsetzung des Staatshaushalts-Etats. Berlin, 1863. Vgl. dazu v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Monarchie. 3. Aufl., 1. Bd., 1. Abth., S. 384, Anm. 1 und 385 f., Anm. 4; und v. Rönne's Bearb. der Verfassungs-Urkunde, Nachtr., S. 240 f.

E. Lasker, Das Herrenhaus und sein Finanzrecht. Eine Antwort an Gr. Arnim-Boitzenburg; in Oppenheim's Deutschen Jahrb. f. Politik und Literatur, Bd. 7, S. 161 ff., und Bd. 9, S. 177 ff.

Lasker, Was geschieht, wenn das Etatsgesetz nicht zur Vereinbarung gelangt? in Oppenheim's Deutsch. Jahrb. für Politik und Literatur, Bd. 4, S 41 ff.

Unser Finanzrecht. Berlin, Paul u. Co. 1866. Vgl. die Rec. in der Schles. Ztg. 1866, Nr. 393.

Sieben Worte der Verfassung, in Haym's Preuß. Jahrb., Bd. 11, S. 162 ff.

Der Preuß. Landtag von 1865; in der Deutsch. Vierteljahrsschrift, Jahrg. 1866, Heft 1, S. 21 ff. Vgl. v. Rönne a. a. O. Bd. 1, Abth. 1, S. 398 ff.

C. Frhr. v. Czörnig, Das österreich. Budget für 1862 in Vergleichung mit jenem der vorzüglicheren anderen europäischen Staaten. Wien, 1862.

v. Czörnig, Der Zollverein (Düsseldorf), 1867, Nr. 11, S. 85 (Angaben über Preußen).

Kontrole des gesammten Staatshaushalts durch die Generalcontrole (Verordn. v. 3. Nov. 1817), in der Preuß. Gesetz-

Samml. v. 1817, S. 292; — durch die Ober-Rechnungskammer (vgl. Urk. v. 5. Decbr. 1848, Art. 103), ebd. 1848, S. 389; (Verf.-Urk. v. 31. Jan. 1850, Art. 104), ebd. 1850, S. 32; (Ges. v. 27. März 1872, §§ 1, 9, 11, 18), ebd. 1872, S. 278. Vgl. Metzel, Handbuch f. das Preuß. Herrenhaus, S. 63 f. und 556 (Staatshaushalts-Etat); v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Mon. 1. Bd., 1. Abth., § 67, S. 427—438; Bergius, Grunds. der Finanzwissenschaft, 2. Ausg., S. 143 f.

Zur Provinzial-, Kreis- und Kommunal-Finanzstatistik in Preußen (im Jahre 1869), in Engel's statistischer Correspondenz Nr. 10, 1875. Vgl. „Besondere Beilage" z. Deutsch. Reichs- und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger, Nr. 11, v. 22. März 1875; Ostsee-Ztg. 1875, 19. März; Kiel. Ztg. 1875, 18. März; Schles. Ztg. 18. März u. s. w.

Eine Uebersicht über die Ausgaben und Einnahmen der Kreise des Preuß. Staats, sowie über das Kreisvermögen im Jahre 1869, in der Weise, daß die Ausgaben und Einnahmen nach 56 Titeln specialisirt erscheinen, wobei zugleich die Besteuerungsverhältnisse des Näheren dargelegt sind.

C. Zitelmann, Statist. Nachrichten über den Reg.-Bez. Frankfurt. 2. Hft. (Frankf. a. O. 1863), S. 111 f., 113—116, 116—139 („Neumark-Staat [d. i. Etat] Anno 1652. Entwurf des Kammermeisters Lange. Ungefährlicher jährlicher Empfang und Ausgabe in der Neumark von Trinitatis 1652 bis Trinitatis 1653 [d. i. festgestellter Etat]. Jahres-Außzugk über Geldt-Einnahme und Außgabe in der Churfürstl. Brandenburg. Cüstrinischen Renterey von Luciä Anno 1650 bis Luciä Anno 1651. Neuer Hofstaat in der Neumark von Trinitatis 1652 bis Trinitatis 1653 zu Cleve am 11./1. Juli 1652 von dem Kurf. Friedrich Wilhelm vollzogen".)

Etat f. Schleswig-Holstein f. 1867, im Verordn-Blatt f. Schleswig-Holstein 1867, 25. Febr. Vgl. N. Allg. Volksbl. z. Berlin v. 3. März 1867, Nr. 54, u. v. 1. Febr. 1867, Nr. 27.

Etat f. das ehemal. Herzgth. Lauenburg f. 1867, in d. N. Preuß. Ztg. 1867, 3. März.

Etat für das ehemal. Königr. Hannover f. 1866—1867, in „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 270 f.

Einkünfte und Ausgaben des Fürstenthums Ostfriesland im Jahre 1781; in: (Fischbach's Histor. u. s. w. Beyträgen 1.

Thl., 2. Abth., 1. St., S. 165—172; 2. Theil, 1. Bd., 2. Abth., 3. St., S. 218.

Finanz-Etats des vormal. Herzogth. Nassau, des vormal. Kurfürstenth. Hessen-Cassel und der ehemal. Landgrafsch. Hessen-Homburg, f. 1867: im Königl. Preuß. Staats-Anzeiger v. 31. Jan. 1867.

Finanz-Etat für das Gebiet des ehemal. Kurfürstenth. Hessen auf das J. 1867, festgestellt durch die Verordn. v. 17. Jan. 1867, in Nr. 12 des „Amtsblattes für Hessen" vom J. 1867.

III. Das Staatsvermögen.

Der Fiskus und die Rechte desselben.

Klüber, Oeffentl. Recht des T. Bundes. 2. Bd., XII. Abschnitt, § 473 f. — Zachariä, Deutsches Staats- und Bundesrecht (2. Aufl.), Thl. 2, § 205, S. 391 ff. — Zöpfl, Grundsätze des gemeinen Deutschen Staatsrechts (5. Aufl.) Thl. 2, § 488, S. 694 ff. — Grotefend, Das Deutsche Staatsrecht der Gegenwart (Berlin, 1869), S. 67, Anmerk. — Weiske's Rechts-Lexikon. Bd. 4, S. 297 ff., Art. 1; „Fiskus". — Jaup, Ueber das Fiskusrecht, in: Crome's u. Jaup's Germanien. Bd. 1, S. 332 ff. — Ueber die Rechte des Fiskus, in Gans' Beiträgen zur Gesetzrevision. S. 293—308. — v. Kamptz, Prov.-Rechte I. S. 66—70. — C. J. Bergius, Preußen in staatsrechtl. Beziehung. 2. Ausg., S. 83 ff. — Simon, Preuß. Staatsrecht Thl. 2, S. 204—210. — v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Mon. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth., § 516, S. 584—587. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg., 2. Bd., S. 79 bis 83. — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 106—108, 115—119.

G. A. Bielitz, Darstellung der Rechte des Preußischen Fiskus. Berlin, 1839.

de Maller, de jure fisci Borussici etc. Berol. 1860.

Krug, Betrachtungen über den National-Reichthum u. s. w. 1. Bd. 3. Kap., S. 279—283 (Todtes National-Kapital des Preuß. Staats).

1) Die Domainen.*)

Literatur in v. Rönne's Domainenwesen, S. 39—42.

*) Von den Domänen sind die Chatullgüter (d. i. die fürstlichen Privatgüter) verschieden. Vgl. Koch's Preuß. Domainen-Recht, S. 8 u. 16; v. Rönne's Domainen S. 34; die Rechtssprüche in Mat-

Rechtliche Natur der Domainen. Luther, Ueber die rechtliche Natur der Domainen. Meiningen, 1857. — H. A. Zachariä, Ueber das rechtliche Verhältniß des Fürstlichen Kammergutes. Gött., 1861. Vgl. dessen Staatsrecht, II, Kap. 7, Tit. 2. — A. L. Reyscher, Die Rechte des Staats an den Domainen und Kammergütern nach dem Deutschen Staatsrechte und den Landesgesetzen, Leipz. 1863.

Allgemeine Werke: J. H. L. Bergius, Cameral- und Polizey-Magazin 1767, Bd. 2. Art. Domainen. — v. Justi, Polit. und Finanzschriften 2. Bd, S. 390—406; 3. Bd., S. 438—448 (von der Verwandlung der Domänen in Bauergüter). — Desselb. System des Finanzwesens, S. 97—132 (S. 106—109: über die Bebauung der Domänen in der Churmark i. J. 1763 unter K. Friedrich II. — Gr. v. Soden, Die Staats-Finanzwirthsch., S. 38. ff. — J. P. Harl, Handbuch d. Staatswirthsch. und Finanz, 2. Thl., S. 98—129 (S. 113 über des Kurf. Joachim I. Plan, die Domänen zu zerschlagen), 105—109: preuß. Ed. v. 17. Decb. 1808, betr. die Veräußerung oder Verpfändung der Domänen). — Weber's Lehrb. d. polit. Oekonomie, Bd 2, S. 456 ff. — Behr, Lehre v. d. Wirthschaft des St., S. 51 ff. — Fulda, Handb. d. Finanzwissenschaft, S.39 ff. — v. Malchus, Handb. der Finanzwissensch. 1. Bd., S. 22—62, bes. 31. — Schön, Grunds. der Finanz, S. 53 f. — Jakob, Die Staatfinanzwissensch., hrsg. v. Eiselen, S. 341—428. — Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 18. — Umpfenbach, Lehrb. der Finanzwissensch. Bd. 2, S. 2 ff. — M. Wirth, National-Oekonomie, 2. Bd., 2. Abth., S. 345—349. — Roscher's Grundriß § 46. — Huhn, Finanzwissensch., S. 72 ff. — Pfeiffer's Staatseinnahmen, 1. Bd., 3. Kap., S. 105 ff. (In Betreff des Preuß. St. vgl. S. 108, 109, 132, 145, 147, 150, 151, 153). — Bergius, Grunds. der Finanzwissensch., 2. Ausg. S. unter Preußen. — Rau's Lehrb. der Finanzwissensch. 6. Ausg. v. A. Wagner, §§ 117—166, S. 304—385 (vgl. S. 311, 314, 317, 328, 344, 347, 348, 352, 354, 355, 356, 359, 368, 370, 374).

---

this' jurist. Monatsschrift Bd. 6, S. 485, und in Hinschius' Jur. Wochenschr. 1848, S. 261. — Ueber die Chatull-Aemter od. Chatullgüter unter dem Großen Kurfürsten, s. die Märkischen Forschungen (1841), 1. Bd., S. 324—328. Vgl. Riedels Brand.-Preuß. Staatshaushalt S. 13 f.

— Lor. v. Stein, Lehrb. der Finanzwissensch. 3. Aufl., S. 194—209 (208 f. über Preußen).

Ueber die Domänen im Allgemeinen: (Springer) An einen deutschen Kammerpräsidenten (von den Ausgaben des Staats u. von den Einnahmen des Staats aus den Domänen). Riga, 1775—1776. — J. F. Döhler, Von Domainen, Steuern, Schatzungen u. s. w. Nürnb. 1717. — (F. W. Chassot de Florencourt) Etwas über die Natur, die Veräußerung u. Verschuldung der Kammergüter. Helmst. 1795. — D. G. Schreber, Abhandl. von Kammergütern u. Einkünften. (1754.) 2. Ausg. Leipz. 1794. 4. — v. Rotteck in dessen u. Welcker's Staatslexikon. 4. Bd., S. 459 (Domänen). — v. Treitschke's Art. Domänen in Bluntschli's Staatswörterbuch 3. Bd., S. 162.

Ueber die Frage der eigenen Verwaltung, Verpachtung od. Veräußerung. — Eigene Verwaltung: J. D. Nicolai, Oekonom. juristische Grundsätze von der Verwaltung des Domainenwesens. Berl. 1802. — J. G. Frhr. v. Seutter, Ueber die Verwaltung der Staats-Domainen, sowie der Domanial-Gefälle und Rechte. Ulm, 1825. — J. M. Frhr. v. Liechtenstern, Ueber Domainenwesen und dessen vortheilhafteste Benutzung durch eigene Verwaltung u. s. w. Berlin, 1826. — C. A. Frhr. v. Malchus, Ueber Domainen und deren Verwaltung. Breslau, 1835. — (R.(eichenbach), Bemerkungen über den Nachtheil des Abbauens der Aemter. Berlin, 1800.

Verpachtung der Domänen. W. Frensdorf, Ueber Benutzung und Verpachtung der Domainengüter. Gießen, 1815. — v. Honsteb, Die Verpachtung der Landgüter. Hann. 1837 (vorzüglich von rechtlicher Seite). — v. Pabst, Landw. Betriebslehre, 3. A., S. 110—118. — Hoffmann in d. Zeitschr. f. die gesammte Staatswissensch. 1848. IV. S. 719. — G. Drechsler, Der landwirthsch. Pachtvertrag. Halle, 1872 2 Bde. (Der 2. Bd. enth. eine Sammlung besteh. Pachtverträge und Pachtbedingungen bei den Domänen vieler deutschen Staaten.) — Preuß. Verordn. v. 11. Decbr. 1862 über die allgm. Beding. zur Verpacht. der K. Domänenwerke (excl. Reg. Bez. Stralsund) u. a. bei Drechsler II, 192.

Verkauf der Domänen. G. Wehnert, Ueber die vortheilhafteste Benutzung und den Verkauf der Domainen. Berlin, 1811.

Abschätzung, Taxation. Schweder, Tractat von An-

schlägen der Güter. 1717. N. A. 1751. — Meyer, Grundsätze zur Verfertigung richtiger Pachtanschläge. Hann. 1809. — Sturm, Kameralpraxis I, 6—146. — Brieger, Oekonomisch-Kameralistische Schriften. Posen, 1803—1809. 3 Bde., vorzüglich II, 49; III, 68. — v. Flotow, Anleitung zur Fertigung der Ertragsanschläge. Leipzig, 1820—22. 2 Bde. (vorzüglich gut.) — v. Jakob, I, § 106 ff. — v. Malchus, Politik der innern Staatsverwaltung, 2. Bd. die angehängten Tabellen. — Klebe, Anleitung zur Fertigung der Grundanschläge. Leipz. 1828. — v. Daum, Materialien zu einer verbesserten Abschätzung des Acker-, Wiesen- u. Weidebodens. Berlin, 1828. 4. — Schmalz, Versuch einer Anleitung zur Veranschlagung ländlicher Grundstücke. Königsberg, 1829. — Putsche, Encykl. der Land- und Hauswirthschaft VII, 631. — Block, Mittheilungen landwirthschaftl. Erfahrungen. 3. Bd., 2. Ausg. 1838. — Dessen Beiträge zur Landgüter-Schätzungskunde. Breslau, 1840. — v. Honstedt, Anleitung zur Aufstellung und Beurtheilung landwirthsch. Schätzungen. Hann., 1834. — Kreyßig, Berichtigung und naturgemäße Begründung der landwirthschaftl. Ertragsberechnungen u. s. w. Prag, 1835. — v. Jordan, Grundsätze über Abschätzung der Landgüter, 2. Ausg. von Rothkögel. Wien, 1839. — R. André, Darstellung der vorzüglichsten landw. Verhältnisse. 4. A. von Rieger 1840. — Pabst, Landw. Taxationslehre. 2. A. Wien, 1863. — Gute Materialien bei Kleemann, Encyklopädie landw. Verhältnisse. 1845. — Zeller, Landw. Verhältnißkunde. 4. Abth. 1842—49. — Ebert, Die landw. Verhältnisse. 3. Ausg. von André. Prag, 1865. — Krämer, Landw. Berechnungen. Stuttg. 1865. — Birnbaum in der Georgika I (1870) über Bodentaxation und über landw. Veranschlagung.

K. Dietr. Hüllmann, Deutsche Finanzgeschichte des Mittelalters. Berlin, 1805. (S. 1—43 Domänen).

K. Dietr. Hüllmann, Geschichte der Domainen-Benutzung in Deutschland. Frankfurt a. O. 1807.

S. 43—47 (Gesch. der kurbrandenb. Domänenverwaltung bis 1684, besonders unter dem Großen Kurfürsten); S. 71 f. (üb. Amtskammern, Geh. Hofkammer, Gen.-Finanzdirectorium, Kriegs- u. Domänenkammer); S. 81 bis 84 (üb. die Einführung der Zeitpacht in Kurbrandenburg unter d. Groß. Kurfürst. u. Friedrich III.); S. 93 (üb. d. Domänen unter

Kurf. Joachim I.); S. 100—132 (Zergliederung der kurbrandenb. Domänen; Gesch. des Preuß. Domänenwesens: unter K. Friedrich I. von 1700—1713, S. 100—114; unter Friedr. Wilh. I., S. 114—118; unter Friedrich II., S. 118 f. u. 120—125; unter Fr. Wilhelm II., S. 126—129; unter Friedr. Wilh. III. bis z. J. 1804, S. 129—132); S. 100—102 (Auszug aus Luben's Denkschrift über Domänen v. J. 1700); S. 105 ff. (Auszug aus dem Kraut'schen Gutachten, vom Jahre 1703); S. 120, 121, 122—124, 125 (Tabellar. Uebersicht der unter Friedrich d. G. parcellirten Vorwerke im Herzogth. Magdeburg, in der Kurmark, in der Neumark, in Pommern). — S. 53 (Domänenwesen in Hessen), 54 (Dom. in Nassau), 54—57 (Dom. in Braunschw.-Lüneb.), 136—139 (D. in Schleswig-Holstein).]

F. Schmelzer, Das Verhältniß auswärtiger Kammergüter deutscher Staaten und d. Familienrechts Regentenhäuser in bürgerl. Gesetzen. Halle, 1819. — Klüber, Oeffentl. Recht des Teutschen Bundes. 4. Aufl. 1840. Vgl. S. 520 ff., 707 ff. — A. Krätzer, Ueber Ursprung u. Eigenthum der Domainen in Deutschland. Münch. 1840. — H. A. Zachariä, Das Eigenthumsrecht am deutschen Kammergut. Gött. 1864.

G. A. Grotefend, Publizistische Skizzen. Hannover, 1866. (Darin die Abhandl.: „Das Finanzrecht des Staats", enth. eine gedrängte Darstellung der Entwickelung, welche die Domänenfrage in sämmtl. deutschen Staaten genommen hat.)

Ueber das preuß. Domänenwesen insbesondere.

Ad. Frantz, Der Preuß. Staat, 1. Bd., S. 555—561. — v. Reden, Staatshaushalt u. Abgabenwesen des preuß. Königstaats, S. 173—179, 164 f., 321. — v. Desfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 4—18. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 403 f. (Einnahme aus den Domänen im J. 1859).

H. Simon, Das Preuß. Staatsrecht (Breslau, 1844), Thl. 2, S. 103.

v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Monarchie. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth. §§ 517—521, S. 587—596.

Bergius, Grundf. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §§ 10, 27, 28, 29, S. 110—113, 302—326, 334—337 (Ländereien,

Verwalt. d. Domänen u. s. w.; Veräußerung d. Dom. u. s. w.).

Zach. Zwantzig, Status et Incrementi Dom. Brandenburg. Pars I. Tit. XIX. Von den Kammerämtern und Einkünften u. s. w. (für den Anfang des 18. Jahrhunderts).

Nachrichten, wie der König von Preußen seine Aemter, Vorwerke und andere Domänen-Stätte in Erbpacht gesetzt wissen will. Berlin 1705.

Unterthänigstes unmaßgebliches Bedenken von dem Erb- und Zeit-Pacht (der Domänen) u. s. w. Auf gnädigsten Befehl von einem gewissen verpflichteten Diener an seinen Landesherrn abgestattet. Auf Kosten guter Freunde. Gedruckt i. J. 1717. 4. o. O. (Der Verf. beurtheilt und verwirft die Zergliederung und Erbpacht der Domänen.) — Ein Auszug aus dieser Schrift findet sich in Hüllmann's Domainen-Benutzung S. 115—117.

(Fischbach's) Historische politisch-geographisch-statistische und militärische Beyträge, die Königl.-Preuß. und benachb. Staaten btr. Berlin, 1781—85. 3 Thle. in 5 Bdn. 4.

Thl. 1. St. 3. S. 53—59 (Histor. Nachr. von denen durch zergliederte u. vererbte Vorwerker entstandenen Dörfern im Brandenburgischen, und wie die Domainen bey Antritt Churfürstens Friedrich Wilhelm des Großen beschaffen gewesen). — Thl. 1. St. 4. S. 60—68 (Von der jetzigen Königl. Preuß. Oeconomie- u. Justiz-Amts-Einrichtung, oder: Puncte, auf welche Weise alle und jede landesherrl. Dienstgeschäffte in Absicht der Oeconomie sowohl, als der Justiz, bei den Königl. Aemtern zusammenhängend zu tractiren). — Thl. 2. Bd. 1. Abth. 1. St. 1. S. 7—182 (Von der verbesserten Einrichtung der Churfürstl.-Brandenburg.- u. Königl.-Preuß. Domainen, und deren Beschaffenheit bis zum Antritt der Regierung Königs Friderich Wilhelm Maj.). — Thl. 2. Bd. 1. Abth. 2. St. 2. S. 256 (Alphabet. Verzeichn. sämmtl. in der Churmark belegenen Kgl. Aemter nebst Zubehör, v. J. 1774). — Thl. 3. Bd. 1. Abth. 1. St. 1. S. 13—168. (Fortsetzung der Gesch. von der verbesserten Einrichtung der Churfürstl. Brandenburg. und Königl. Preuß. Domainen, und deren Beschaffenheit b. z. J. 1723, unter der Regierung Königs Friderich Wilhelm Maj.) — Thl. 3. Bd. 1. Abth. 1. St. 1. S. 45—56 (Extract aus der Amts-Ordnung des Churf. Johann Sigismund für die Amts-

Hauptleute, Amts- u. Kornschreiber, vom 8. Juni 1617). — Thl. 2. Bd. 1. Beilage P. S. 94. (Luben's Unterthänigstes Projekt, welchergestalt Sr. Churf. Durchl., unsers gnädigsten Herrn, Domainen und Einkünfte auf viele tausend Thaler jährlich ohne einigen Hazard vermehrt und verbessert werden können. 1700); Thl. 2. Bd. 1. Beil. S. S. 108 ff. (Das Kraut'sche Gutachten v. J. 1703).

Der Verfasser dieser Histor. Beyträge hat sein Material über das Preuß. Domänenwesen aus dem alten Geh. Archiv des vormaligen Finanz-Directoriums zu Berlin und aus der Geh. Registratur des General-Directoriums daselbst geschöpft.

(J. D. Richters) Beyträge zur Finanz-Literatur in den Preuß. Staaten. (Frankf. u. Leipz. 1779—85) St. 8.

Dessen Beyträge zur Finanz-Literatur überhaupt, vorzügl. in den Preuß. Staaten. Eb. 1.—2. Jahrg. 1785—1787.

Dessen Beyträge zur Finanz-Gelahrtheit u. s. w. (1785—88) St. 1, S. 103 ff. (Darin eine Abhandlung über das gesammte Domänenwesen, S. 103 unter K. Friedrich Wilhelm I.)

Dessen Pract. Beyträge z. ferneren Ausbildung des Lehrbegriffs für die Unter-Finanz-Aemter u. s. w. (Potsd. 1785—87.) 2. Thl.

Fischer's Kameral- und Polizeyrechte u. s. w. Bd. 2, S. 479 ff., bes. 491—493 (Preuß. Domanial-Verfassung v. J. 1710 an), 496 f.

Borowski's prakt. Cameral- und Finanz-Wesen Bd. 1, 1. Cap., S. 1—158 (d. 2. Ausg.): Von der Cameral-Verwaltung der Kgl. Preuß. Domainen.

Lp. Krug's Betrachtungen über den National-Reichthum u. s. w. 1. Thl., S. 332 – 356 (Die Domänenämter im Preuß. Staate; Größe derselben; specielle Nachweisungen über die magdeburg. und pommerschen Domänenämter i. J. 1795; Ertrag der Domänen i. J. 1798; verschiedene Rubriken dieses Ertrages; specielle Nachweisungen des Ertrages der einzelnen Domänenämter im Herzogthum Magdeburg und in Pommern); 394 (reines Einkommen sämmtl. Domänen). — Thl. 2, S. 403—431 u. 471—487 (Verwaltung der Domänen; Nachr. über die Vererbpachtungen der Domänen, mit speciellen Nachweis. über die magdeburgischen Domänen).

Lp. Krug's Gesch. d. staatswirthschaftl. Gesetzgebung im Preuß. Staate u. s. w. bis 1806. 1. Bd., S. 533—723. (Erbverpachtungen, von S. 558 an: Histor. u. statist. Notizen über die Vererbpachtungen von Domänengrundstücken in den Preuß. Provinzen diesseits der Elbe von 1767—1806.)

Borowski, Gesch. d. staatswirthschaftl. Gesetzgebung im Preuß. Staate. (Rezension des Krug'schen Werkes), bei Matthis' Jur. Monatsschr. Bd. 8, S. 120 ff.

Krug's Abriß der Staatsökonomie, S. 119—146.

Krug, Geschichte der Preuß. Staatsschulden, S. 216.

Preußisch-Brandenburgische Miscellen, 1804. 3. u. 4. Hft., S. 299—304, 429—434. (Verzeichniß der Königl. Preuß. Aemter u. Beamten und ihres Ertrages. In den Etats-Jahren von 1726—28.) Vgl. Krug, Ueber den Nationalreichthum 1. Bd., S. 346.

Ad. Fr. Riedel, Der Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt u. s. w. S. 16 f. u. 25—28 (Domänenverwaltung u. Domänen-Einkünfte unter dem Gr. Kurfürsten); 39 f. (Dom.-Verwalt. unter Frdr. I.); 61 f. (Dom.-Einkünfte unter Friedr. Wilh. I.); 74 f. (Dom.-Verw. unter Friedrich II.); 176 f. Dom.-Einkünfte unter Friedr. Wilh. II.); 221—226 (Dom.-Verw. unter Friedrich Wilh. III., bis 1807).

Vgl. auch über Domänenwesen und Domänen-Verwaltung, unter dem Großen Kurfürsten: Stenzel's preuß. Gesch. Bd. 2, S. 78—80, 228 u. 455 und Reden's Staatshaushalt S. 63; — Friedrich I: Stenzel a. a. O. Bd. 3, S. 169 u. 174—178; Ranke's Neun Bücher preuß. Gesch. Bd. 1, S. 127; — Friedrich Wilhelm I: Förster's Friedr. Wilh. I. 2. Thl. S. 168 f. u. bes. S. 206—218 (des Königs Instruktion wegen Verpachtung der Aemter, Vorwerke u. and. Domänen v. J. 1722); v. Reden a. a. O. S. 75 und Stenzel a. a. O. Bd. 3, S. 395—398; — Friedrich der Gr.: Roden's Nachricht von dem Finanzwesen Kap. 3 (Preuß, Friedr. d. Gr., Bd. 4, S. 434—439); Friedrich's II. Instruktion für das General-Direktorium v. 20. Mai 1748. (Preuß a. a. O. S. 467—469); mehrere Kabinetsordres an den Oberpräs. v. Domhardt v. J. 1772 (Preuß. Provinz.-Bl. Bd. 5, S. 1 ff.; Preuß a. a. O., Urkundenbuch Thl. 5, S. 204 ff., 208 f., 229 f.); Friedrich II. Geschäftsanweisung über die Behandlung der Domänen und der Pachten, v. J. 1748 (v. Raumer's Histor. Taschenbuch, 1836, Bd. 7, S. 419—421); Ew. Fr. v. Hertzberg's Abhandl. über die Bevölkerung der Staaten überh. und bes. des Preuß., Rede am 27. Jan. 1785 in der Akad. d. Wissensch. z. Berlin vorgelesen, S. 14; dess. Rede am 26. Jan. 1786 vorgel. S. 39; (Gr. v. Hertzberg, Acht Abhandlungen u. s. w. Aus dem Franz. übers. Berlin u. Leipz. 1789); Büsching's zuver-

lässige Beitr. z. d. Regierungsgeschichte K. Friedrich's II. Abth. II. und desselb. Allg. Erdbeschreibung. 8. Bd. (7. Aufl.) S. 272 f.; Hüllmann's Domainen-Benutzung a. a. O.

J. Buchholz, Ideen einer arithmet. Staatskunst, mit Anwendung auf das Königreich Preußen in seiner gegenwärtigen Lage. Berlin, 1809.

K. F. Wiesiger, Ueber die zweckmäßige Art der Tilgung der preuß. Landesschulden und die beschränkte Anwendung der britischen Staatswirtschaft auf den preußischen Staat, sowohl im Allgemeinen, als auch in besonderer Rücksicht auf die Schuldentilgung. Berlin, 1810.

Königl. Instruction für die Regierungen über die Veräußerung und Benutzung der Domainen, v. 25. Oktbr. 1810. Ein Auszug daraus in: Kraus' Staatswirthschaft Th. 5, S. 297—318.

F. v. Cölln, Materialien für die preuß. staatswirthschaftliche Gesetzgebung. Leipzig, 1811—12. 3 Hefte.

Aphorismen über Preuß. Staatswirthschaft von Kosmophilos. Krossen, 1826.

Bericht der Hauptverwaltung der Staatsschulden über ihre Geschäftsführung seit dem Jahre 1820. Gedruckt in d. Decker'schen Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei. — Desgl. Bericht für die Jahre 1833—1842 in der Allg. Preuß. Ztg. v. 2. Febr. 1844.

v. Bülow-Cummerow, Preußen, seine Verfassung u. s. w. S. 153.

Reichensperger's Agrarfrage S. 155—173.

Ad. Fr. Riedel, Die Domainen und Forsten u. s. w. des preuß. Staats. Berlin, 1849. (59 S.)

Ludw. v. Rönne, Die Staats-Einnahmen aus Domainen und Regalien. 1. Abth. (9. Thl. von v. Rönne's Die Verfassung und Verwaltung des Preuß. Staates) Auch unter dem Titel: Das Domainen-, Forst- und Jagdwesen des Preuß. Staates. Berlin, 1854. Vgl. Die Rezension von Baumstark in den Heidelberger Jahrb. der Literatur. Jahrg. 1855, Nr. 53 u. 54, S. 836—850.

Ad. Frantz, Preußens Staats-Domänengüter nach Umfang, Werth und Ertrag dargestellt und beurtheilt, vermehrt durch einen Nachtrag, enthaltend die von 1864—1867 eingetretenen Veränderungen. Jena, 1868. gr. 4.

Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1852, Nr. 7; 1853, Nr. 18. — „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 331 u. 333.

Angabe der Verordnungen, Kab.-Ordre's u. s. w. in Betreff der Domänen (Ressortverhältnisse, Veräußerung der Domänen, Verpachtung der D., Steuerpflichtigkeit der Domänengrundstücke, Berichtigung des Hypothekenwesens, Domänen-Abgaben u. s. w.) im preuß. Staate überhaupt und in den einzelnen Provinzen s. in dem „Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Preuß. Staaten" (1874), S. 270—273.

v. Kamptz, Annalen Bd. 1 (2., 3. u. 4. Hft.; im letzteren S. 42 ff. statist. Uebersicht der preuß. Domänen), 2, 3, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23.

A. H. v. Borgstede, Juristisch-ökonomische Grundsätze von General-Verpachtungen der Domainen in den preuß. Staaten. Berlin, 1785.

J. D. Nicolai, Oeconomisch-juristische Grundsätze von Verpachtungen der Domainen in den Königl. Preuß. Staaten. Berlin, 1802. 2 Thle. (Es ist dies eine neue Bearbeitung von Borgstede's Werk.)

Ueber Domainen und deren Verwaltung, mit besonderer Rücksicht auf die preuß. Domainen-Verfassung. Breslau, 1835. (Der Verf. bevorwortet eigene Administration der Domänen an Stelle der Verpachtung.)(

C. J. Bergius, Schenkung und Verkauf von Staats-Domainen und Forsten, in: Schlesische Provinzial-Blätter. 1863. Bd. 2, S. 587—599.

Umpfenbach, Die Benutzung der Domainen in Preußen. Erlangen, 1861.

G. M. Klette, Die preuß. Domainen in staatsrechtlicher, juristischer und administrativer Beziehung. Ein Handbuch über das Verwaltungs-, Rechts- und Hypothekenwesen der Domainen im preuß. Staate. Berlin, 1848. — Vgl. auch G. M. Klette's Repertorium der Gesetzsammlung (Berlin, 1846) S. 2, 22 ff. u. s. f.

C. F. Koch, Das Recht und Hypothekenwesen der Preuß. Domainen, mit Berücksichtigung der Domainen- und Domainen-Verwaltungs-Geschichte dargestellt. Nebst einer Sammlung der in Beziehung auf das Domainenwesen ergangenen, zum Theil bisher nicht gedruckten Verordnungen, Rescripte, Verfügungen und Erlasse. Breslau, 1838. (K. bestreitet, daß die Domänen Staats-Eigenthum seien. Rezensirt vom Prof. Gaupp in Richter's und Schneider's Krit. Jahrbüchern f. 1840. S. 450 ff. und von H. S. im Centralblatt f. preuß. Jur. 1838, S. 1072 ff. in dem Aufsatze: Koch contra Suarez

von H. S.) — Vgl. auch v. Rönne's Staats-Recht 2. Bd., 2. Abth. S. 587, Anm. 6.

W. Sprengel, Die Ablösungsgesetze des Preuß. Staats vom 2. und 11. März 1850, mit dem Reglement vom 1. August 1850 wegen Ablösung und Amortisation der dem Domainen-Fiskus als Berechtigten zustehenden Reallasten, so wie den dazu von der Kgl. Regierung zu Magdeburg erlassenen Instructionen und den deklarirenden und abändernden Ministerial-Rescripten. Magdeburg, 1851.

Allgemeine Bedingungen zur Verpachtung der Königl. preuß. Domainen-Vorwerke, ausschließlich derer des Reg.-Bez. Stralsund. Berlin, v. Decker. 1874. Fol.

Geschichte der Domänen-Pfandbriefe in: Lp. Krug's Geschichte der preuß. Staatsschulden, S. 132—139. Vgl. 281. 304, 307, 308, 312.

v. Kamptz, Annalen 1830, 14. Bd., S. 277—281. — 1836, 20. Bd., S. 530.

Etat der Einnahmen und Ausgaben für die preuß. Domänen f. 1873 (Staatsh.-Et. v. 1873): Pr. Ges.-Samml. 1873, S. 53, 64—97. — Dsgl. f. 1874 a. a. O. 1874, S. 31 u. 43. — Dsgl. 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Wegen der Verwaltung der Domänen und wegen der Domänenbeamten s.: Haupt- (Sach-) Register z. Preuß. Ges.-Samml. S. 272 f. — v. Rönne, Staats-Recht der Pr. M. 2. Bd., 1. Abth., § 266, 4, S. 187—191. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftlicher Beziehung. 2. Ausg. 1. Thl., S. 460. — Adreß-Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1875, S. 142 u. 143. — Handbuch f. d. Königl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 125, 126, 127.

Für die einzelnen Provinzen.

Mark Brandenburg. Alphab. Verzeichn. sämmtl. in der Churmark belegenen Königl. Aemter nebst Zubehör v. J. 1774; in (Fischbach's) Histor. u. s. w. Beyträgen 2. Th., 1. Bd., 2. Abth., 2. St., S. 256.

v. Borgstede, Statistisch-topographische Beschreibung der Churmark Brandenburg Thl. 1, S. 306, 317—320.

H. Berghaus, Landbuch der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Nieder-Lausitz in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Brandenburg (1855—1856. 3 Bde.) Bd. 2, § 46, S. 624—631. (Territorial-Statistik der Königlichen Staats-Domänen

innerhalb des Verwaltungsbezirks der Königl. Regierung zu Potsdam. Nach dem Zustande im J. 1850); § 47, S. 632—634 (Finanz-Statistik der Königl. Staats-Domänen im Reg.-Bez. Potsdam, enthalt. eine Zusammenstellung sämmtlicher Einnahmen und Ausgaben bei der Domänen-Verwaltung für die Etats-Jahre 1852 bis 1854); S. 635—645 (Nähere Darlegung der Pachtverhältnisse einiger der vorzüglichsten Domänen-Vorwerke); Bd. 3. § 66. S. 772—777 (Territorial-Statistik der Königl. Staats-Domänen im Reg.-Bez. Frankfurt, nach ihrem Zustande im J. 1850); § 67 S. 777—780 (Finanz-Statistik der Königl. Staats-Domänen im Reg.-Bez. Frankfurt, nach ihrem Zustande im J. 1850).

Ad. Frantz, General-Register der Herrschaften, Ritter- und anderer Güter der Preuß. Monarchie u. s. w. Berlin, 1863. 1. Heft. Prov. Brandenburg (darin sind auch die Staats-Domänengüter nach Areal u. s. w. angeführt).

C. Zitelmann, Statist. Nachrichten über den Reg.-Bez. Frankfurt, 2. Hft. (1863), S. 108 ff. (die Reduction des Hof-, Kammer- u. Aemter-Etats der Neumark in den Jahren 1652—1653); 139 (Extract aus allen Neumärk. Aemtern über Einnahme und Ausgabe für die beiden Jahre von Trinitatis 1650 bis Trinitatis 1652).

F. W. Nöldechen, Oekonomische und staatswirthschaftliche Briefe über das Nieder-Oderbruch und den Abbau oder die Vertheilung der Königl. Aemter und Vorwerke im hohen Oderbruche. Berlin, 1800.

Ad. Fr. Riedel, Gründung und Errichtung des Kgl. Domainen-Amtes Königshorst (in den Jahren 1719—1734); in: Märkische Forschungen 1. Bd., S. 65—83.

Ueber die Rechts- und Eigenthums-Verhältnisse der Herrschaft Schwedt und Wildenbruch. Ein Beitrag zum Preuß. Domainenrechte. Berlin, 1842.

Süd-Preußen. Instruction für die Kommissarien zur Veranschlagung der Königl. südpreußischen Domainen; in: Brieger's Oeconom.-kameralist. Schriften. 3. Samml. Leipzig, 1809.

C. F. Schück, Die Güterverschleuderungen in Südpreußen und das schwarze Register; in d. Abhandlungen d. Schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur, Jahrg 1866.

Pommern. Dähnert's Samml. Pommer. u. Rügischer Urkunden u. Gesetze. Th. 1, S. 95.

Zach. Zwantzig a. a. O. P. VII, T. III (Von den Kurfürstl. Aemtern u. Kammergütern in Pommern).

L. W. Brüggemann, Ausführliche Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes des Königl. Preußischen Herzogthums Vor- und Hinterpommern. Stettin, 1779. 4. — Dess. Nachträge zur Beschreib. v. Pommern S. 343 f.

Acta Revocat. der pommerschen Tafelgüter von der Krone Schweden 1690, im Corp. Doman. T. 6. p. 1 ff.

Krug's Betrachtungen über den National-Reichth. 1. Bd., S. 343 f. (Ertrag der einzelnen namentlich angeführten Aemter in Pommern 1798); S. 347 (Ertrag der einzelnen pommer. Aemter 1726 und 1798).

Ueber die günstigen Folgen der Vererbpachtungen in Pommern: Hering, Ueber die agrarische Gesetzgebung in Preußen (1837) S. 102.

5. Landtags-Abschied der Prov.-Stände des Herzogth. Pommern v. 23. Mai 1835, die Besteuerung der Domänen u. Forsten betr., in v. Kamptz, Ann. 1836, 20. Bd., S. 469.

Technische Instructionen für die von der Königl. General-Kommission von Pommern beauftragten Oekon.-Kommissaren. Berlin, 1842. 4.

Chr. C. Schlichtkrull, Diss. de praediis tertialibus; cum progr. de obligatione tertialistarum ad solvendum debita ab ipsis contracta. Gryphisw. 1777. Vgl. über die Tertialisten oder Drittelgüter in Vorpommern auch:

Engelbrecht, Obs. 17. und Greifswald. Wochenbl. 1743, S. 299, 308, 317, 321, 372, 372, 377.

Prov. Sachsen. Heineccius, Ausführl. topographische Beschreibung des Herzogthums Magdeburg. Berlin, 1785. 4.

Ad. Frantz u. E. Schumann, General-Register der Herrschaften, Ritter- und anderen Güter der Preuß. Monarchie. Lief. II. Prov. Sachsen. Berlin, 1863. (Darin werden auch die Staats-Domänengüter in der Prov. Sachsen angeführt nach Areal und Ertrag.)

Krug's National-Reichthum des Preuß. St. 1. Thl., S. 345. (Ertrag der einzelnen namentlich angeführten Domänen im Herzogthum Magdeburg 1795); 353 (Tabelle von dem Ertrage der einzelnen magdeburg. Domänenämter nach den verschiedenen Rubriken des Ertrages). — 2. Thl., S. 412—416. (Nachweis der von 1690—1799 in Erbpacht gegebenen Aemter im Herzogth. Magdeburg, und was die jährliche Erbpacht davon beträgt); 418 f. (Einkünfte der einzelnen in

Erbpacht ausgethanen Aemter im Herzogth. Magdeburg von 1702—1711); 420 f. (Aemterbauetat im Herzogth. Magdeburg von 1795—96).
A. Gräser, Die Domainen-Geschosse in der Provinz Sachsen und ihre Stellung zu dem öffentlichen Steuer-Einkommen. Eisleben, 1860.
Westfalen und Rheinprovinz. Ravensberg'scher Domainen-Etat vom 4. Dezbr. 1654; in: (Fischbach's) Histor. u. s. w. Beyträgen 2. Thl., 1. Bd. 1. Abth. 1. St., S. 78.
Intraden der Grafschaft Mark v. J. 1656; in (Fischbach's) Beytr. a. a. O. S. 80.
Staat der Domainen des Fürstenthums Cleve von 1650—1651; in (Fischbach's) Beytr. a. a. O. S. 74—77 u. 79.
Schleswig-Holstein. Kamphövener, Beschreibung der bereits vollführten Niederlegungen Königl. Domainenämter in den Herzogthümern Schleswig-Holstein. Kopenhagen, 1787.
Hüllmann's Domainen-Benutzung, S. 136—139.
Prov. Hannover. Hüllmann a. a. O. S. 54—57.
Göbel, Helmstädt. Nebenstunden Thl. 2, S. 73.
Pratjen, Brem. u. Verd. Nachrichten Thl. 5, S. 329.
J. Miquel, Das neue hannover. Finanzgesetz v. 24. März 1857. Leipzig, 1861.
Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866. Nr. 254. Beil., und „Aus den Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 240—242.
Hessen. Hüllmann a. a. O. S. 55.
B. W. Pfeiffer. Ueber den Begriff der Domainen nach Kurhessischem Rechte, in dessen: Fingerzeige für alle deutsche Stände-Versammlungen (Kassel, 1849) Nr. IX., S. 54 ff.
Nassau. Hüllmann a. a. O. S. 54.
Der Domainenstreit im Herzogthum Nassau. Frankfurt a. M. 1836.
Friedemann. Die Verhandlungen der Landstände des Herzogthums Nassau über die Domainen. Weilburg, 1834.
Mehrere Aufsätze über die nassau'schen Domänen in der Mittelrhein'schen Zeit. 1866, August.

2) Die Staatsforsten.

v. Jakob, Finanzwissensch. 1. Bd., §§ 225, 239. — Behr, Wirthschaft des Staats, S. 61. — Krause, Nation.- und Staatsökonomie. 1. Bd., S. 108. — Schenk, Volkswirthschaftspflege, § 182. — v. Malchus, Finanzwissensch. 1. Bd., § 15, S. 62—83. — Rentzsch, Staat und Volkswirthsch.

200. — Pfeiffer, Staatseinnahmen. 1. Bd., S. 148 und 149 (Einnahmen aus den Staatsforsten in Preußen). — Lotz a. a. O. 3. Bd., S. 134. — Umpfenbach, Finanzw. § 136—143. — Bergius, Grundſ. der Finanzwissensch. 2. Ausg., §§ 28 und 29. — Rau's Lehrbuch d. Finanzwissensch. 6. Ausg. von Ad. Wagner, §§ 168—186, S. 386—424 (Die Staatsforsten. Vgl. wegen Preußen S. 391, 396, 400, 140, 402, 406, 409, 413, 416, 422 f.). — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Ausg. (1875), S. 210—216 (216 üb. Preußen).

Holzkultur. C. L. Wildenow, Berlinische Baumzucht. Berlin, 1796. — Weise, Forstbotanische Hefte. Weim., 1800 ff. — Laurop und Borch, Taschenb. f. Wald- u. Jagdfreunde. Erf., 1831. — W. Pfeil, Das forstliche Verhältniß der deutschen Waldbäume und ihre Erziehung. 2. Aufl. Berl., 1836. — J. C. L. Schultze, Die Walderziehung. Leipz., 1839. — Klöbisch, Deutsche Waldbäume und ihre Physiognomie. Leipz. 1857. — H. C. v. Manteufel, Die Hügelpflanzung der Laub- und Nadelhölzer u. s. w. 2. Aufl. Leipz., 1858. — Preßler, Der rationelle Waldrath. Dresd., 1858. — M. Willkomm, Deutschlands Laubhölzer im Winter. Dresden, 1859. — H. Schacht, Der Baum. 2. A. Berl., 1861. — E. A. Roßmäßler, Der Wald. Leipz. und Heidelb., 1861 ff. — H. Rentzsch, Der Wald im Haushalt der Natur und der Volkswirthsch. 2. Aufl. Alton., 1863. — G. v. Glauer, Die Forst-Einrichtung. Berlin, 1865. — Ld. Heiß, Der Wald und die Gesetzgebung. Berlin, J. Springer, 1875. — Die Herstellung der nöthigen Bewaldung als Aufgabe des Staats, in Augsb. Allg. Ztg., 1875, 12. April, Nr. 102.

G. L. Hartig, Anweisung zur Holzzucht f. Förster. 7. A. Marb., 1818. — H. Cotta, Die Verbindung des Feldbaues mit dem Waldbau oder der Baumfeldwirthsch. Dresden, 1819. — G. L. Hartig, Gutachten über die Fragen: Welche Holzarten belohnen den Anbau am richtigsten, und wie verhält sich der Geldertrag des Waldes zu dem des Ackers? Berl. 1833. — F. W. v. Kettner, Beiträge zur Nutzholzwirthschaft u. s. w. Frankf. a. M. 1846. — F. Senfft, Lehrb. der forstlichen Naturkunde. Jena, 1857. — H. Fischbach, Ueber die Lockerung des Waldbodens. Stuttg., 1858. — H. A. Schuster, Anweis. z. wohlfeil. und gründl. Baum- und Stockroden. Leipz. 1859. — W. Pfeil, Holzkenntniß u. Holzerziehung. Berlin,

1854. — W. Pfeil, Die Deutsche Holzzucht. Berl. 1860. — J. Sintzel, Anleit. z. rationellen Holzbau. Berl. 1863. — A. Püschel, Taschenb. f. Forstwirthe und Holzhändler. Leipz. 1865. — W. Mattauscheck, Der praktische Forstmann. Prag, 1865.

Zur Forstwerthbestimmung, Abschätzung. C. W. Hennert, Anweis. z. Taxation der Forsten. Berl. 1791. — G. L. Hartig, Anweis. z. Taxation und Beschreibung der Forsten (1804). 3. A. Gießen, 1813. — v. Kropff, Grundsätze der Vermessung, Eintheilung, Abschätzung und Kultur der Forsten. Berlin, 1807. — G. L. Hartig, Anleit. z. Berechnung des Geldwerths eines in Betreff seines Naturalertrags schon taxirten Forstes. Berl. 1812. — W. Pfeil, Vollständ. Anleit. z. Behandl. und Schätzung der Forsten. Züllich. 1820. — H. Cotta, Hülfstafeln f. Forstwirthe und Forsttaxatoren. Dresd. 1821. — C. v. Liebig, Der aufmerksame Forstmann. Prag, 1825 ff. — E. F. Hartig, Anweisung z. Aufstellung und Ausführung der jährl. Forstwirthschaftspläne. Gieß. 1826. — H. Cotta, Erläut. der Forsteinrichtung durch ein ausgeführtes Beispiel. Dresd. 1832. — H. L. Smalian, Allgem. Holzertrag, Tafeln f. d. Abtriebs-Ertrag rc. Stralf. 1837. Derselbe, Walzentafel z. Erleichterung d. Holzmassen-Berechnung. Stralf. 1846. — E. Heyer, Die Hauptmethoden der Waldertrags-Regelung. Gieß. 1848. — M. R. Preßler, Die forstliche Finanzrechnung mit Anwendung auf Waldwerthschätzung und Wirthschaftsbetrieb. Dresd. 1859. — G. L. Hartig, Kubik-Tabellen f. geschnittene, beschlagene und runde Hölzer. Berl. 1859. — G. König, Die Forst-Mathematik nebst Anweis. z. Forstvermess. u. s. w. Gotha, 1859. — H. Burckhardt, Der Waldwerth. Hannov. 1860. — J. Albert, Lehrb. d. Waldberechnung. Wien, 1862. — H. v. Aigner, Tabellen über den Kubikinhalt runder Stammhölzer. Bresl. 1863. — J. B. Montag, Vollständ. Tabellen z. Ermittel. des cubischen Holzgehalts sowohl gefällter, unbeschlagener, wie auch der beschlagenen Baumstämme. Braunschw. 1865.

Forstbenutzung. J. C. Hundeshagen, Forstliche Produktionslehre. Tüb. 1835. — J. C. L. Schultze, Die Forstbenutzung im Geiste der Zeit. Cassel, 1852. — W. Pfeil, Forstnutzung und Forsttechnologie. Züll. 3. Aufl. 1858.

J. C. Hundeshagen, Die Waldweide und Waldstreu. Tüb. 1830. — Kielmann, Ueber die Waldstreu in land- u. forst-

wirthschaftl. Beziehung. Leipz. 1843. — G. v. Schultes, Der Streuwald od. kurze Erörterung d. großen Nachtheile des übermäßig. Streusammelns. Cobl. und Leipz. 1849. — E. Fischbach, Die Beseitigung der Waldstreunutzung f. Land- und Forstwirthe. Cobl. 1864.

Ueber die Forstwissenschaft überhaupt. W. Pfeil, Vollständ. Anleitung über die Behandlung der Wälder. Züllich. 1820. — W. Pfeil, Ueber die Befreiung der Wälder. Züllich. 1821. — W. Pfeil, Grundsätze der Forstwissenschaft auf National-Oekonomie und Finanzwissenschaft angewendet. Züllich. 1822. — Bode, Handb. der Bewirthschaftung der Forsten. Mit. 1840. — H. G. Pernitsch, Untersuchung über Zuwachs, Bewirthschaftung, Ertrag, Rente, Besteuerung und Kapitalwerth der Wälder. Frankf. a. M. 1842. — G. W. v. Wedekind, Encyklopädie der Forstwissenschaft. Stuttg. 1848. — v. Berg, Die Staatsforstwissenschafts-Lehre. Leipz. 1850. — W. Pfeil, Krit. Repertorium d. Forstwissensch. u. ihrer Hülfswissenschaften. Berlin, 1855. — A. Brumhard, Beiträge z. prakt. Forst- u. Jagdwissenschaft. Frkf. a. M. 1852 ff. — C. Fischbach, Lehrb. d. Forstwissensch. Stuttg. u. Augsb. 1856. — W. Pfeil, Die Forstwirthsch. nach rein prakt. Ansicht. (1852) 6. Aufl. Red. u. erg. von M. R. Preßler. Leipz. 1870. — H. Cotta, Grundr. d. Forstwissensch. 5. Aufl. Leipz. 1860. — G. L. Hartig, Lehrb. f. Förster, 10. Aufl. Hrsg. v. T. Hartig. Stuttg. 1861. — K. H. E. v. Berg, Die Staatsforstwirthschaftslehre. Leipz. 1865. — H. A. Schuster, Die Hauptlehren der rationellen Forstwissenschaft. Dresd. 1870. — A. Bernhard, Gesch. des Waldeigenthums, der Waldwirthschaft u. Forstwissenschaft in Deutschland. Berlin. J. Springer. 1875. 3 Bde. — F. Senft, Lehrb. der forstlichen Naturkunde. Jena, 1857.

E. Michelsen, Hann. land- u. forstwirthsch. Vereinsblatt. Hildesh. 1861 ff. — S. Bohlen u. G. W. v. Wedekind, Allgem. Forst- u. Jagdzeitung. Frkf. a. M. — H. M. v. Gevinner, Monatsschr. f. das Forst- u. Jagdwesen. Stuttg. — Baur, Monatsschrift für Forst- u. Jagdwesen.

Ueber die Streitfrage wegen der Beibehaltung oder Veräußerung d. Staatsforsten s. die forstl. Liter. im Allg.; bei Rau, Finanzwissensch. I, § 383; II, § 153. — Eine ziemlich vollständ. Uebersicht der einschl. Literat. giebt Leo, Ueber die Beibehaltung oder Veräußerungen der Staatswaldungen. Stuttg. 1870 (3. Suppl.-H. zu Baur's Monatsschr. f. Forst- und

Jagdwesen), S. 19 ff. — Gegner der Staatswälder: Trunk, Neuer Plan der allgem. Revolut. in der bisher. Forstökonomieverwaltung. 1802. — v. Hazzi, Aecht. Ans. der Wald. u. Forste, über die Gemeinschädlichkeit der Staatsforste. 1805. — Pfeil, Grunds. d. Forstwirthsch. I. 324, womit aber zu vergleichen II, 19, 37. — Lotz, Handb. III, 134. — Umpfenbach, Lehrb. der Finanzwissensch. Thl. 2 (1860). § 137. 140. — Neuerdings bes. Bergius im Archiv d. Landeskunde d. preuß. Mon. 1856 (gegen ihn Wiese in Wilda, Landwirthsch. Centralblatt, 1859, Suppl. S. 107); Ders., Finanzwissensch. a. a. O. (unbedingt für Veräußerung). — Anhänger der Staatswälder: Hundeshagen, Encykl. II, 744 ff. d. 1. Art. u. die dort anges. Schriften; Dessen Forstpoliz. S. 44 ff. — v. Jacob a. a. O. — Behr a. a. O. — Krause a. a. O. — Schenk a. a. O. — v. Malchus a. a. O. — Rentzsch, Der Wald im Haushalt der Natur, 1862; Ders., Staat u. Volkwirthsch. 200 u. die Artikel Staatswaldungen, Forstwirthschaft in Rentzsch' Handwörterb. der Volkswirthschaftsl.

Das Forstregal und das Forstrecht im Allgemeinen.

Vollgraff, Ueber Begründung der Forst- und Jagdregalität, in Dessen Abhandl. Marburg, 1822. — F. v. Seutter, Ueber den Bestand und die Behauptung des Forstregals. Heidelberg, 1824. — Stieglitz, Geschichtl. Entwickelung der Eigenthumsverhältnisse an Wald und Jagd in Deutschland. Leipzig 1832.

F. C. Buri, Vorrechte d. Königl. Bann.-Forste in Teutschl. Frkf. a. M. 1744. — Schneck, Handb. d. Forstrechts u. d. Forstpolizei. Gotha, 1825. — A. C. v. Seutter, Die Forst-Polizei-Straf-Gesetzgebung wissenschaftl. begründet. Mannh. 1831. — H. L. Hartig, Entwurf einer allgem. Forst- und Jagd-Ordnung. Berl. 1833. — W. Ranke, Der Geldwerth d. Forstberechtigungen zum Zweck d. Ablösung berechnet. Berl. (1855) 2. Aufl. 1856. — J. C. Hundeshagen, Lehrb. d. Forstpolizei. 4. Aufl. v. J. L. Klauprecht. Tüb. 1860.

Forststatistik im Allgem. K. F. Bauer, Forststatistik der deutschen Bundesstaaten. Leipz. 1842.

Das preußische Staats-Forstwesen insbesondere.

Borowski, Preuß. Cameral- und Finanz-Praxis. 1. Bd. 1. Thl. 2. Kap. S. 159—194 (Von der Cameral-Verwaltung der Königl. Preuß. Forsten).

Krug's Betrachtungen über den National-Reichthum u. s. w. (K. liefert vortreffliche Mittheilungen über die Verhältnisse der Forsten im Preußischen Staate zu Anfange des 19. Jahrh.) Vergl. 1. Thl., S. 132—147 (Verzeichniß sämmtl. Königl. Forsten im Preuß. Staate, 1796—1798), S. 332—342 (Tabellen über die Forsten in den verschiedenen Provinzen, mit Angabe der Größe der einzelnen Forsten, sowie des Gesammt-Areals); 2. Thl. 6. Kap. 1. Abschn., S. 431—470 (Verwaltung der Preuß. Staatsforsten; Provinzial-Forst-Etat des Herzogthums Magdeburg von 1796—1797; Einkünfte von den pommerschen Staatsforsten von 1798—1799.)

Rinne, Handb. der innern preuß. Staatsverwaltung 1. Bd., S. 535—537. — Ad. Frantz, Der preuß. Staat 1. Bd., S. 562—566. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Aufl. 2. Bd., S. 41—48. — v. Reden's Erwerbs- u. Verkehrs-Statistik von Preußen. (Darmstadt, 1853.) S. 115 ff. (setzt die Verhältnisse des Waldbaues im Preuß. Staate ausführlich auseinander). — v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 170—192, 163, 321 (Staatseinnahmen aus den Forsten). — Eiselen, Der Preuß. Staat S. 354 f.u. 403 f. (Einnahme aus den Forsten i. J. 1859). — v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Monarchie 3. Aufl. 2. Bd., 2. Abth. §§ 430—432, S. 332—342 (Die Forstwirthschaft); § 522 S. 597—599 (Verwaltung d. Staats-Forsten). Vgl. auch 2. Bd. 1. Abth. § 266. S. 187—191.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. § 28, S. 327 bis 334; § 29, S. 334—348.

Fischer's Cameral- u. Polizeyrechte, Bd. 2, S. 787—789 (die preuß. Forst- u. Holzordnungen v. 1590—1782, angeführt); S. 779 f. (preuß. Forst. und Jagddirection) S. 808 f., 810, 831 f. — Versuch einer histor. Darstellung der preuß. Forst- und Jagdgesetze und Verordnungen in: Kosmann's Denkwürdigkeiten und Tagesgeschichte der Preuß. Staaten. 1801. 2. Bd., S. 1056—1084, 1162—1181.

Die alten Verordnungen über die Holzkultur in: Hartig's Forst- und Jagd-Archiv, Jahrg. 1, Heft 1, S. 61. — Außerdem finden sich die älteren Vorschriften über Forstkultur in: Hoffmann's Repertorium der Preuß.-Brandenb. Landesgesetze, Forts. 3, Anhang, S. 476, 518, 524, 534. — Holzordnungen in Mylii Corp. Constitt. Marchic. und Rabe's Samml.

preuß. Gesetze. Vgl. Preuß, Friedrich der Große. 3. Bd. S. 67, Anmerk. 6.

Haupt-(Sach-)Register z. Preuß. Ges.-Samml. (1874) S. 401 f.

v. Kamptz, Annalen Bd. 1, (Heft 1—4), 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23.

Die Forst- und Jagdgesetze der preuß. Monarchie, eine vollständige Sammlung u. s. w. Görlitz, 1823.

E. Wiese, Die Forst- u. Jagdpolizeigesetze Preußens. Berl. 1870.

B. Danckelmann, Jahrbuch der Preuß. Forst- u. Jagdgesetzgebung und Verwaltung. Red. v. F. W. Schneider. Berlin, 1868. gr. 8 (b. j., 1875) 7 Bde.

J. Th. Grunert, Die Preuß. Forsten; Darstellung der wichtigsten Bestimmungen der Verwaltung und Gesetzgebung für Preuß. Förster, unter Berücksichtigung des Staats-, Gemeinde- u. Instituten-Forstdienstes. Hannover, 1869.

K. W. Hahn, Das Holzdiebstahls-Gesetz vom 2. Juni 1852, mit den Kammerverhandlungen, Kommentar u. s. w. Breslau, 1852.

C. F. Müller, Das Holzdiebstahls-Gesetz vom 2. Juni 1852. Berlin, 1852.

G. M. Kletke, Gesetz vom 2. Juni 1852, den Diebstahl von Holz und anderen Waldprodukten betreffend. 2. A. Berl. 1855.

Regulativ über Ausbildung, Prüfung und Anstellung für die unteren Stellen des Forstdienstes, in Verbindung mit dem Militairdienste im Jägercorps vom 1. Dezember 1864. Berlin, Deckersche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei. 4. (9½ Bog.). — Ein Auszug aus diesem Regulativ. Ebendas. in 4. (2 Bog.)

Allgemeine Bestimmungen über Ausbildung und Prüfung für den Königl. Forstverwaltungsdienst, nebst Regulativ für die höhere Forstlehranstalt zu Neustadt-Eberswalde, vom 7. Februar 1864. Berlin, Deckersche Geh. Oberhofbuchdruckerei. 4. (3 Bog.)

Instruction für die Preuß. Forstgeometer vom 13. Juli 1813 (in Hartig's Archiv v. 1819).

Allgemeines Feldmesser-Reglement vom 2. Dezbr. 1857 nebst Erlaß vom 9. Jan. 1858. Berlin, Decker.

Anleitung zur Waldwerth-Berechnung vom 24. Mai 1866. Berlin, Decker.

Technische Anleitung zur Ausführung des Gesetzes vom 21. Mai 1861, betreffend die anderweite Regulirung der Grundsteuer in Beziehung auf die Ermittelung des Reinertrages der Holzungen. Berlin, Decker 1861.

Instruction für die Polizei-Verwalter vom 24. November 1852

nebst dem Nachtrage vom 1. Juli 1853, betr. das Verfahren bei Verfolgung der Diebstähle an Holz und anderen Wald-Produkten. Berlin, Decker 1853.

C. F. Koch, Die Agrar-Gesetze des Preuß. Staats. 4. Aufl. Breslau, 1850.

A. Lette u. Ld. v. Rönne, die Landes-Kultur-Gesetzgebung des Preuß. Staates. (Berlin, 1853. 3 Bde.) Vgl. 1. Bd. Einleit., S. LXXXV, LXXXIX, XC, XCI, XCIV; 2. Bd., S. 90—92.

Außerdem sind die „Kameralistische Zeitg." und der Königl. Preuß. Staats-Anzeiger für die forstwirthschaftliche Gesetzgebung Quellen.

W. Pfeil, Anleitung zur Ablösung der Waldservituten, mit besond. Rücksicht auf die Preuß. Gesetzgebung. Berlin, 1854.

J. Scheben, Encyklopädie der Preuß. Staats-Forstverwaltungskunde. 1. Thl.: Der Preuß. Staats-Forstbeamte. Königsb. 1844.

A. Th. Fritsch, Der Preuß. Forstbeamte. Berl. 1862.

Adf. Fr. Riedel, Die Domainen und Forsten u. s. w. des Preuß. Staats. Berlin, 1849.

Ld. v. Rönne, Das Domainen-, Forst- und Jagd-Wesen des Preuß. Staates. (Berlin, 1854.) 2. Abth., S. 579—879.

E. W. Maron, Forst-Statistik der sämmtlichen Wälder Deutschlands, einschließlich Preußen. Berlin, 1862.

Abriß der Forstwirthschaft in den Königl. Preuß. Staaten. Leipzig, 1792. gr. 8. (128 S.)

Nikolai, Oekonomisch-juristische Grundsätze von der Verwaltung des Domainenwesens in den preuß. Staaten. (Berlin, 1802). Th. I. Abth. 2. § 16.

Reichensperger's Agrarfrage. S. 133 ff. (Behandelt die Forsten).

Soll der preuß. Staat das Forstregal aufheben und seine Domainenforsten verpachten? im Preuß. Staatsanzeiger 1806, Februar, S. 169—207.

W. Pfeil, Ueber die Ursachen des schlechten Zustandes der Forsten in dem Preuß. Staate. Züllich. 1816.

W. Pfeil, Ueber forstwissenschaftliche Bildung und Unterricht im Allgemeinen, mit besonderer Anwendung auf den Preuß. Staat. Züllich. 1820.

F. W. Frömbling, Fragmente über den Stand der Königl. preuß. Domainen-Forst-Verwaltung. Berlin, 1839.

J. Scheben, Die wesentlichsten Mängel der preuß. Staats-Forst-

Verwaltung und Vorschläge zur wirksamsten Abhülfe durch eine vollständige Reorganisation. Bromberg, 1849.

Die Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei im Preuß. Staate; im Jahrbuch f. d. amtl. Statistik d. Preuß. Staats. 1. Jahrg. (1863); 3. Jahrg., 1. Hft., S. 98, 101, 144.

Zur Kunde der volkswirthschaftlichen Zustände des preuß. Staats. Separatabdruck aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867. (Berlin, 1867.) IV. (S. 13—16). Forstwirthschaft.

O. v. Hagen, Die forstlichen Verhältnisse Preußens. Berlin, 1867. gr. 4. (IX u. 306 S.)

Meitzen, Preuß. Boden IV, 553.

W. Pfeil, Welche Vortheile muß sich der Waldbesitzer anrechnen lassen, wenn der Antrag auf Ablösung von Servituten von Berechtigten ausgeht? Leipzig, 1853.

Ranke, Geldwerth der Forstberechtigungen. Breslau, 1856.

Otto Beck, Die Waldschutzfrage in Preußen. Berlin, 1860.

Für Preußen wichtige Zeitschriften. G. L. Hartig, Forst- und Jagdarchiv von und für Preußen. Berlin, 1816—1820. 5 Bde. — Kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft, begründet von W. Pfeil, fortgesetzt von H. Nördlinger. Leipzig, 1822—1870. 52 Bde. — J. Th. Grunert und (später noch) O. V. Leo, Forstliche Blätter. Zeitschrift für das Forst- und Jagdwesen. Berlin, Springer; später Hannover, Rümpler, jetzt Leipzig. gr. 8. 1860 bis 1869. 16 Hfte. und von 1872 an als „Neue Folge" gr. 8. — Bernh. Danckelmann, Zeitschrift f. Forst- und Jagdwesen. Herausg. in Verbindung m. den Lehrern der Forstakademie zu Neust.-Eberswalde, u. s. w. Berlin, Springers Verl. 1869—1875. 4. (d. j.) 7 Bde. — F. W. Schneider, Forst- u. Jagdkalender f. Preußen u. s. w. Jahrbuch der Preuß. Forst- u. Jagdgesetzgebung u. der deutschen Forst- u. Jagd-Literatur. Vollständ. Personalstatus der Königl. Preuß. Forstverwaltung u. s. w. Berlin, Springer. 1850—72. 16. à 2 Thlr. 22. Jahrg. Seit 1873 erscheint er als „Forst- u. Jagdkalender für das Deutsche Reich." Davon ist 1875 d. 3. Jahrg. erschienen.

Zeitschrift für die Landeskultur-Gesetzgebung der Preuß. Staaten, hrsg. von dem Königl. Revisions-Kollegium f. Landes-Kultur-Sachen. Berlin (Jonas, sp. Gärtner). (d. j.) 23 Bde. u. 1. Thl. des 24. Bds.

Etat der Jahres-Einnahmen u. Ausgaben f. Forsten 1873: Pr. Ges.-Samml. 1873, S. 53, 65, 98. — Dsgl. 1874: a. a.

O. 1874, S. 31 u. 44. — Dsgl. f. 1875: Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeig. 1875, 1. April, No. 76, 1. Beil.

Wegen der Verwaltung der Forsten u. des Beamten-Personals bei der Abtheil. des Ministeriums f. Domänen u. Forsten s. Handbuch f. d. Kgl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 125, 126, 127; Adreß-Kalender f. Berlin u. Potsdam f. 1875, S. 141, 142, 143, 144 u. 145; v. Rönne a. a. O. § 266, 4. S. 154—191 u. 2. Bd. 1. Abth. § 272 S. 201 f. (Ober-Forstmeister).

Geschichtliches über das preuß. Forstwesen: J. R. Roden, Kurzgefaßte Nachricht von dem Finanzwesen u. s. w. (v. J. 1774—75). IV. (Von der Forsten); in Preuß, Friedrich d. Gr. gr. 4. Bd. Cap. 11. S. 445—447.

Abriß der Forstbewirthschaftung in dem Königl. Preuß. Staate. Leipzig, 1792.

Gr. W. Pfeil, Die Forstgeschichte Preußens bis 1806. Leipzig, 1839. — Vgl. über das Forstwesen im 16. Jahrh., besond. unt. Kurf. Johann Georg: Helwing's preuß. Gesch. 1. Bd., 2. Abth., S. 943 f.; über die Forst- u. Jagd-Revenüen unter dem Großen Kurfürsten: die Märkisch. Forschungen (1843) 2. Bd., S. 319—324; über das Forstwesen unter Friedrich Wilhelm I.: Stenzel's preuß. Gesch. Bd. 3, S. 332, und Förster's Friedrich Wilhelm I. 2. Thl., S. 169 f.; — über das, was Friedrich d. Gr. zur Verbesserung des Forstwesens gethan, in: Annalen der Forst- und Jagdkunde, Marburg und Kassel 1816, Bd. 2; über die Forsteinkünfte unter K. Friedrich Wilhelm II.: Riedel's Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt S. 179 ff.; über die Forsteink. unter K. Friedrich Wilhelm III. (bis 1807): Riedel a. a. O., S. 219—221.

Einzelne Provinzen.

Prov. Brandenburg. Renovirte und verbesserte Holtz-, Mast- u. Jagdordnung für die Mark und das Wendische. Berlin 1720 Fol. — Verschiedene Holzordnungen in Mylii Corp. Constitt. Marchic.

H. Berghaus, Handbuch der Mark Brandenburg u. s. w. Bd. 2, S. 645—650 (Territorial- u. Finanz-Statistik der Königl. Staats-Forsten im Reg.-Bez. Potsdam); Bd. 3, S. 781 — 783 (Statistik der Kgl. Staatsforsten im Reg.-Bez. Frankfurt).

Prov. Preußen. J. v. Pannewitz, Das Forstwesen von Westpreußen, in statistischer, geschichtl. und administrativ. Hinsicht dargest. Berlin, 1829.

Die Prov. Preußen. Geschichte ihrer Kultur und Beschreibung ihrer land- und forstwirthschaftlichen Verhältnisse. Berlin, 1864.

Prov. Pommern. Erneuerte Hinter-Pommersche Jagt- und Holz-Ordn. Cölln a. d. Sp. 1681. 4.

Renovirte u. verbess. Pomm. Holtz-, Mast- u. Jagt-Ordn. Berlin, 1719. Fol.

Forst-Ordnung für Pommern. Berlin, 1777. Fol.

J. C. Dähnert's Samml. Pommersch. u. Rügischer Landes-Urkunden, Gesetze, Privilegien, Ordnungen u. s. w. Stralsund 1765—69. 3 Bde. Fol. u. 4 Bde. Supplem. u. Forts. in Fol. 1782—1802. Vgl. Karl Kletke's Urkunden-Repertor. z. Gesch. des Preuß. St., S. 403 ff.

Schlesien. Die Korn'sche Edikten-Sammlung Bd. 3, S. 6, 10, 11.

H. Simon, Die Provinzial-Gesetzgebung der Schles. Verfassung u. Verwaltung u. s. w. Breslau, 1846—48. (Darin das schles. Forst- u. Jagdrecht.)

Prov. Sachsen. L. A. W. Lentze, Provinzialrecht des Fürstenth. Halberstadt u. s. w. Herausgegeben von F. H. v. Strombeck. Leipzig, 1827.

Prov. Westfalen. C. A. Schlüter. Provinzialrecht der Provinz Westfalen. Herausg. von F. H. v. Strombeck. Leipzig, 1829 bis 33. 3 Bde.

Rheinprovinz. Hermens Handb. der Forst-, Jagd- u. Fischerei-Gesetzgebung. S. 1. (Ordn. v. 1669.)

v. Salm u. Schmitz, Ergänzungen des Strafgesetzbuchs für die Preuß. Staaten. (Leipzig, 1853) S. 784 f. (Jülich-Berg. Forst- u. Jagd-Ordn. von 1761); S. 3 ff. (f. d. Bezirk des Appellationsgerichts zu Cöln).

J. J. Scotti, Samml. d. Gesetze u. Verordngn., welche in Cöln v. J. 1463—1816 ergangen. Düsseld. 1830—31. 4 Bde.

J. J. Scotti, Samml. d. Gesetze u. Verordn., welche im Kurfürstenthum Trier v. J. 1302—1802 ergangen sind. Düsseld. 1832. 3 Bde.

C. J. W. Höffler, Die Staatsoberaufsicht über das Privateigenthum in der Preuß. Rheinprovinz. Coblenz, 1862.

A. Schwarz, Die Forstberechtigungen in den ehemaligen 4 Departements des linken Rheinufers. Speyer, 1864.

Beck, Die Waldungen des Reg.-Bezirks Trier. Vom Stand-

punkte der Forstpolitik; in Zeitschrift f. Preuß. Gesch. 1866. April. S. 211—235.

H. Achenbach, Die Haubergs-Genossenschaften des Siegerlandes. Ein Beitrag zur Darstellung der deutschen Flur- und Agrar-Verfassung. Bonn, 1863. Vgl. Lette u. v. Rönne, Die Landeskultur-Gesetzgebung des Pr. St. 1. Bd. Einleit. S. XCIV. (Haubergswirthschaft).

Schleswig-Holstein. Holz- und Jagd-Ordnung für Schleswig-Holstein v. 24. April 1737, im C. C. Holsat. T. II. P. IV. Abth. 4. N. 1. p. 1245.

Prov. Hannover. Zusammenstellung der im ehemal. Königr. Hannover geltenden Vorschriften über die Verwaltung der Forsten, soweit sie nicht zum Königl. Dominium und zum säkularisirten Klostergute gehören. 2. Aufl. Hannover, 1867. — Vgl. wegen Hannover auch Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866. Nr. 254, Beilage.

Für Nassau vgl. Sammlg. der Herzogl. Nassauischen Edikte u. anderer landesherrl. Verordnungen A. 1817. Bd. 1, S. 286, 282, 193, 187, 181.

3. Die Staats-Berg-, Hütten-, Hammer- und Salzwerke.

Das Bergwerks-Regal ist als solches durch das allgem. Berg-Ges. v. 24. Juni 1865 (G. S. 1865, S. 705 ff.) beseitigt.

Liter. b. v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Bd., S. 285 f., 287, 298.

Justi's System des Finanzwesens, S. 255—289. — Jakob, Staats-Finanzwissensch., 1. Bd., S. 199 ff., § 375. — Behr, Lehrb. d. Wirthsch. d. Staats, S. 66 ff. — Harl, Handb. d. Finanzwissensch., 2. Bd., S. 147 ff. — Fulda, Handb. d. Finanzwissensch., S. 111 ff. — v. Malchus, Handb. d. Finanzwissensch., 1. Bd., §§ 19—24, S. 83—106. — Schön, Grunds. d. Finanz, S. 53 f. (Einnahme des Staats um 1829 von den Bergwerken u. s. w.). — Umpfenbach, Lehrb. d. Finanzwissensch., 2. Bd., S. 64 ff. — Stein, Volkswirthschaftslehre, S. 489. — Pfeiffer, Staatseinnahmen, 1. Bd., S. 153, 156, 159, 163, 168, 169, 198, 200. — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. § 21, S. 221—238 (hat manche gute Einzelheiten u. statist. Mittheilungen über d. preuß. Bergwerke). — Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. v. A. Wagner, 1. Bd., §§ 191—204, S. 429—449 (Berg- u. Hüttenwerke; §§ 204—205, S. 450—454 (Salzwerke). Vgl. S. 434, Note c. d.;

S. 435, N. e. u. g.; S. 438, N. b., u. S. 439, S. 438 f., N. b.: Einnahme und Ausgabe der preuß. Staatsbergwerke, excl. Salzwerke, von 1860—1871; S. 440, N. a.; S. 445, N. c. u. d.; S. 448 f. N. a.; S. 450, N. a. b. c. — Lor. v. Stein, Lehrb. der Finanzwissensch. 3. Ausg. S. 218—221 (besond. S. 221).

L. Stein, Lehrb. der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts, S. 314 ff. — Art. v. Bergbau in Rotteck's u. Welcker's Staats-Lexikon. 3. Aufl., Bd. 2, S. 527 ff.

Ueber die rechtshistorische Entwickelung des Bergbaues u. des Bergregals: L. v. Cancrin, Grundsätze des deutschen Berg- u. Salzrechts. Frankf. 1790. — Freiesleben, Staat und Bergbau, hrsg. von Bülau. 2. Ausg. 1839. — Weiße, Der Bergbau u. das Berg-Regal. Erlang. 1845. — J. Weiske, Der Bergbau u. das Bergregal. Eisleben, 1845. (Vgl. S. 72). — C. J. B. Karsten, Ueber den Ursprung des Bergregals in Deutschland. Berlin, 1844. — Mittermaier, Deutsches Privatrecht, 1. Bd., § 241 (reichhaltiger histor. Stoff über das Bergregal). — Beseler, Privatrecht § 203. — Weiske, Rechts-Lexikon, Bd. 1, S. 931 ff. — J. Swoboda, Der Staat, das Eigenthum, die Regalien, insbes. die Bergwerkshoheit. Freiburg, 1848.

Ueber das frühere Bergrecht und den Bergbau in Deutschland überhaupt: Löhneyst, Gründlicher und ausführlicher Bericht von Bergwerken &c. Stockholm u. Hamburg, 1690. — Seb. Span, Sechshundert Berg-Urthel u. s. w. Wolfenbüttel 1673. — Sebast. Span's Speculum Juris metallici u. s. w. Dresden, 1698 (enth. die Vorschriften der bedeutendsten Berggesetze in Handbuchs-Form, nach dem System der Joachimsthaler Bergordnung). — Abr. v. Schönberg, Ausführl. Berg-Instruction u. s. w. Leipzig, 1693. — Christoph Hertwig's Neues u. vollkommnes Bergbuch, bestehend in sehr vielen und raren Berghändeln u. Bergwerksgebräuchen, absonderlich aber 200 vorhin noch nicht edirten u. ans Licht gegebenen Berg-Urteln u. Abschieden u. s. w. (1710). 2. Aufl. Dresd. u. Leipz. 1731. (H. giebt durch Zusammenstellung der Vorschriften einer Anzahl der bedeutendsten deutschen Berggesetze über jeden einzelnen Gegenstand, in Form eines Wörterbuchs, Uebersichten des vorhandenen Materials). — (Beyer) Otia metallica oder bergmännische Nebenstunden, bestehend in vermischten Abhandlungen von Bergsachen. Schneeberg, 1748. 2 Thle. — Beyer, Bergstaatsrechtslehre, mit Zusätzen von C.

v. Cancrin. Halle, 1790. — Thom. Wagner's Corpus Juris metallici recentissimi et antiquioris. Samml. d. neuesten u. älteren Berggesetze. Leipz. 1791. (Die Jülich-Berg'sche Bergordn. v. 21. März 1719, S. 982; d. Chur-Köln'sch. B.-O. v. 2. Jan. 1669, S. 813, vgl. S. XXV; die Chur-Trier'sche B.-O. v. 22. Juli 1564, S. 929, vgl. S. XXVI; die Nassau'sche B.-O. v. 1. Sept. 1559, S. 767; die Nassau'sche sog. kleine B.-O. v. 22. Mai 1592, S. 787; die Homburg-Wittgenstein'sche B.-O. v. 25. Jan. 1570, S. 703). — Thom. Wagner, Ueber den Betrieb der Bergregalität des deutschen Bergbaues. Freiberg, 1794. — Chr. H. G. Hake, Commentar über das Bergrecht mit steter Rücksicht auf die vornehmsten Bergordnungen, verbunden mit der für Juristen nothwendigen Technik. Sulzbach, 1827. — C. J. B. Karsten, Grundriß der deutschen Bergrechtslehre, mit Rücksicht auf die französische Gesetzgebung. Berlin, 1828. — G. E. Otto, Studien auf dem Gebiete des Bergrechts. Freiberg, 1856. — Kresesner, Systemat. Abriß des Bergrechts in Deutschland. Freiberg, 1858. — C. Zerrenner, Lehrbuch des deutschen Bergrechts. Gotha, 1863–64. — Fr. Mosch, Zur Geschichte des Bergbaues in Deutschland. Liegnitz, 1829. 2 Bde. (Darin finden sich Nachrichten über den Bergbau in Schlesien, Thüringen, der Grafschaft Mansfeld, im Harz, am Niederrhein und in Westfalen.) — F. A. Schmidt, Deutsche Bergwerkszustände. Dresden, 1848. — O. F. von Hingenau, Handbuch der Bergwerkskunde. Wien, 1852. — C. Hartmann, Der Fortschritt der Bergbaukunst seit den letzten 10 Jahren. Weimar, 1852.

Martins, Bemerkungen über die neuesten Bergwerks-Gesetz-Entwürfe für den preuß. Staat, das Königreich Sachsen und den österreich. Kaiserstaat. Halle, 1850.

J. A. Schomburg, Betrachtungen über die neuere deutsche Berg-Gesetzgebung mit Rücksicht vornehmlich auf Oesterreich, Preußen, Sachsen und Thüringen. Leipzig, 1858.

Die preuß. Bergwerke, Hütten und Salinen insbesondere.

Die Gemeinden und Gutsbezirke des Preuß. Staats. Berlin, Verlag des Königl. statist. Büreau (Dr. Engel). 1875. (Darin sind auch sämmtliche Bergwerke, Hütten und Salinen verzeichnet.)

Helwing's Geschichte des preuß. Staats. 1. Bd., 2. Abth., S. 946 f.

J. R. Roden, Kurzgefaßte Nachricht von dem Finanzwesen u. s. w., v. J. 1774—75. VI. Von Berg- und Hüttenwerken; in Preuß, Friedrich d. Gr. 4. Thl., S. 450 f. — Vgl. über das Berg- und Hüttenwesen unter Friedrich d. Gr.: Preuß a. a. O. 1. Bd., S. 290; 3. Bd., S. 52—54 u. 448 f. — 7 Briefe Friedrichs II. an v. Regler über das Chrysoprassuchen, in: (Gubitz) Gesellschafter (Berlin, 1832.) Nr. 132 u. 133.

Borowski's Abriß des prakt. Cameral- u. Finanz-Wesens. 2. Bd. 3. Thl. 1. Cap., S. 302—312 (Bergwerks-Regal).

L. Krug, Betrachtungen über den National-Reichthum u. s. w. 1. Thl., S. 160—199. (Tableau des preuß. Berg- u. Hüttenwesens i. J. 1798); S. 265—270 (Rein-Ertrag der preuß. Bergwerke um 1800 u. Kapitalwerth d. preuß. Bergwerke); 2. Bd., S. 488—492 (über das Bergwerksregal).

H. W. Heerwagen, Anleitung zur richtigen Kenntniß der preuß. Staatswirthschaft. (Berlin u. Stettin 1808.) S. 83—126 (über das preuß. Bergwerk- und Hüttenwesen).

v. Reden, Erwerbs- und Verkehrs-Statistik des Königsstaats Preußen. (Darmstadt, 1853—54.) Abth. 3., S. 1720 ff. (eine geschichtl. Darstellung der Verhältnisse des Bergbaues). — von Reden's Staatshaushalt des Königstaats Preußen. S. 142, 164 u. 323 (Einkünfte aus den Bergwerken, Hütten u. Salinen d. preuß. St. in d. J. 1841, 1844, 1847—1852 inkl., 1849, 1853 u. 1854, 1856); S. 206—212 (Einnahmen und Ausgaben aus der Verwaltung der Bergwerke, Hütten und Salinen i. J. 1854). — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftlicher Beziehung. 2. A. 2. Bd., S. 283—298. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 330 f., 355, 405.

Simon's Preuß. Staats-Recht. 2. Bd., S. 465—468.

v. Rönne's Preuß. Staats-Recht. (3. Ausg.) 2. Bd. 1. Abth., § 282, S. 231—238; 2. Bd. 2. Abth., §§ 433—439, S. 342—358, u. § 532, S. 654—657.

(Frhr. a. Heinitz.) Mémoire sur les produits du Regne Mineral de la Monarchie Prussienne, et sur les moyens de cultiver cette branche de l'Economie politique. Berlin, 1786. 4. (5 B.) — Uebersetzt von Rosenstiel unter dem Titel: Abhandlung über die Produkte des Mineralreichs in den Königl. Preuß. Staaten, und über die Mittel, diesen Zweig des Staatshaushalts immer mehr emporzubringen. Berlin, 1786.

•Ueber die Eintheilung des Preuß Staats für Bergbau; in d. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger, Jahrg. 1856, Nr. 167, 168 u. 169.

E. D. Skalley, Aphorismen über das Bergwerks-Regal in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin, 1845.

R. v. Carnall, Die Bergwerke in Preußen und deren Besteuerung. Berlin, 1850.

R. v. Carnall, Die Bergwerksverhältnisse im preuß. Staate, in: Meyer's Archiv für Landeskunde der preuß. Monarchie, Bd. 2, S. 99 ff.

Ulrich, Die Entwickelung der Berggesetzgebung und des Organismus der Berg-Verwaltung in Preußen, in: Runkel's Preuß. Jahrbuche, 1. Jahrg. 1860.

A. Huyssen, Die allgemeinen Verhältnisse des Preuß. Bergwesens, mit Rücksicht auf ihre Entwickelung dargest. Essen, 1864. Vgl. Zeitschr. f. Preuß. Gesch. 2. Jahrg. S. 45—51.

E. Althans, Zusammenstellung der statistischen Ergebnisse des Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Betriebes im Preuß. Staate während der 10 Jahre von 1852 bis 1861. Bearbeitet im Auftrage des K. Minist. f. Handel, Gewerbe u. öffentl. Arbeiten. Berlin, 1863. 4 (20 B.) Nebst 4 Taf. in Steindruck.

Uebersicht der Produktion des Berg-, Hütten- und Salinenbetriebs im preuß. Staate f. 1849, in Dieterici's Mittheilgn. des statist. Büreaus. 3. Bd.

Uebersicht des Bergbaus, des Salinenbetriebes und der Hüttenproduktion im preuß. Staat, im Jahrbuch der amtl. Statistik des Preuß. Staats. 3. Jahrg., 1. Hft.

Die Resultate des fiskalischen Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes f. 1873; in d. Zeitschr. f. Gewerbe, Handel u. Volkswirthsch. (Beuthen) 1875, Nr. 12 (20. März), S. 62—64; Ostsee-Ztg. 1875, 18. März, Nr. 129 u. s. w.

Gesetze, Verordnungen. (Carl Ehrg. Mangelsdorff) Anhang vom Bergwerksrechte in den Königl. Preuß. Staaten nach denen Constitut. marchic. und folgenden Verordnungen bis 1775 von M. E. C. v. D. u. v. J.

Bergius, Cameralisten-Bibliothek, S. 50 f. (citirt die preuß. Edikte über das Bergwesen v. 1691—1753).

Fischer's Kameral- und Polizeyrechte u. s. w. Bd. 2, S. 874—876 (F. citirt sämmtliche ältere preuß. Bergordnungen).

H. Brassert, Das Bergrecht des Allgemeinen preuß. Landrechts in seinen Materialien. Bonn, 1861.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. (Sach-

register 1806—1873) unter: Bergwerke, Berggesetz, Bergämter, Bergbau, Bergwerks-Abgaben, Bergwerks-Angelegenheiten (S. 111—113, 106).

v. Kamptz, Annalen, Bd. 1, 2, 4, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22, 23.

Schulz, Handbuch des preuß. Bergrechts. Essen, 1820.

J. Nöggerath, Sammlung der Gesetze und Verordnungen in Berg-, Hütten- und Hammer-Angelegenheiten. Bonn, 1826 ff.

A. Steinbeck, Preuß. Bergwerksrecht. Breslau, 1838.

Protokolle über die Revision des Bergrechts in Folge der gutachtlichen Bemerkungen der Provinzialstände. Mai 1845 bis Dez. 1846. 4.

Gesetz über die Besteuerung der Bergwerke und Gesetz über die Verhältnisse der Miteigenthümer eines Bergwerks für den ganzen Umfang der Monarchie, mit Ausnahme der auf dem linken Rheinufer belegenen Landestheile. Vom 12. Mai 1851. Berlin, Decker. 1851. gr. 8.

H. Gräff, Handbuch des preuß. Bergrechts mit Suppl.-Heft. 2. A. Breslau. 1855—56.

H. Brassert, Die Berg-Ordnungen der Preuß. Lande. Sammlung der in Preußen gültigen Berg-Ordnungen nebst Ergänzungen und Erläuterungen. Cöln, 1858.

Das neue Bergrecht und die Actiengesetzgebung in Preußen. 6. Aufl. Essen, 1858.

Vorläufiger Entwurf eines allgem. Berggesetzes für die Preuß. Staaten nebst Motiven. Redigirt im Ministerium für Handel zc. Berlin, 1862. (16¼ B.) gr. 8.

R. Klostermann, Bemerkungen über den Entwurf eines allgem. Berggesetzes für die Preuß. Staaten. Berlin, 1863.

Entwurf eines allgemeinen Berggesetzes für den Preuß. Staat, in: Glaser's Jahrbüchern für Gesellschafts- und Staatswissensch. 3. Bd. Berlin, 1865.

Entwurf eines allgemeinen Berggesetzes für die Preuß. Staaten, nebst den Motiven. Bonn, 1865. (252 S.)

E. Strohn, Bemerkungen über den Entwurf eines allgem. Berggesetzes für die Preuß. Staaten. Berlin.

Allgemeines Berggesetz für die Preußischen Staaten vom 24. Juni 1865, nebst den auf Grund desselben erlassenen Anordnungen für die neuen Provinzen vom Jahre 1867, und dem Abänderungsgesetz des § 235 vom 9. April 1873. 3. Aufl. Berlin, 1875. Verl. der Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker). (8 Bg.)

Das allgemeine Berggesetz für die preuß. Staaten v. 24. Juni 1865, in seiner Gültigkeit für die vor dem 1. Oktbr. 1865 verliehenen Bergwerke. Berlin, C. Heymann, 1865. (VIII. u. 68 S.)

Das allgemeine, am 1. Oktbr. 1865 in Kraft tretende Berggesetz für die preuß. Staaten, erläutert aus den Motiven, Kommissionsberichten u. s. w., nebst einem korrekten Abdr. der vorzüglichsten, den Bergbau betr. Gesetze, welche neben dem allgemeinen Berggesetze Geltung haben. Mühlheim a. d. R., 1865. (IV. u. 98 S.)

v. Beughem, Das allgem. Berggesetz für die preuß. Staaten vom 24. Jun. 1865, mit dem wesentlichen Inhalte der Materialien zusammengest. u. erläut. Neuwied, 1865. (352 S.)

C. Hahn, Allgem. Berggesetz für die preuß. Staaten vom 24. Juni 1865. Nebst den vollständigen Materialien zur Erläuterung desselben. Berlin, 1865. (423 S.)

G. M. Kletke, Die preuß. Berggesetzgebung, enth. das allgem. Berggesetz, nebst den noch in Kraft verbleibenden älteren Gesetzen und Verordnungen. Elberf. 1865.

P. Wachler, Das allgem. Berggesetz für die preuß. Staaten, erläut. aus den Materialien, der Rechtswissenschaft und der bisherigen Praxis der Bergverwaltungs-Behörden und Gerichte, mit besond. Berücksichtig. des franz., österreich. u. sächs. Bergrechts, nebst den außer dem Berggesetze in Kraft stehenden, auf das Bergwesen Bezug habenden Gesetzen u. Vorschriften, als über Bergwerkssteuern u. s. w. Breslau, 1865. (335 S.)

A. Huyssen, Kommentar zum Preuß. allgem. Berg-Gesetz, nebst Ergänz.- u. Verw.-Vorschriften. (1865.) 2. Ausg. Essen, 1867.

C. F. Koch, Allgem. Berg-Gesetz für die Preuß. Staaten, nebst Motiven und Landtags-Verhandl., sowie den dazu erlassenen ergänz. Bestimmungen, mit Kommentar. Berlin, 1870 f.

Th. F. Oppenhoff, Das allgem. Berg-Gesetz für die Preuß. Staaten, unter steter Vergleichung seines Textes mit demjenigen des Braunschweig., Meiningischen, Gothaischen und Bayerischen Berg-Gesetzes, erläutert. Berlin, 1870.

H. Achenbach, Das gemeine Deutsche Bergrecht in Verbindung mit dem preuß. Bergrechte, unter Berücksichtigung der Berggesetze Bayerns, Sachsens, Oesterreichs und anderer deutscher Länder dargestellt. Bonn, 1871 ff. 2 Thle.

R. Klostermann, Lehrb. des Preuß. Bergrechts mit Berücksichtigung der übrigen deutschen Bergrechte. Berlin, 1871.

R. Klostermann, Das allgem. Berggesetz für die Preuß. Staaten

vom 24. Juni 1865, nebst Einleitung u. Commentar. Berlin, Guttentag. (1865—66.) 3. Aufl. 1874.

R. Esser, Das Gewerkschaftsrecht des allgem. Berg-Gesetzes v. 24. Juni 1865 und seine Bedeutung für die bestehenden Gewerkschaften u. Bergwerksvereine. Köln, 1866.

R. Klostermann, Uebersicht der bergrechtlichen Entscheidungen des Königlichen Ober-Tribunals. Berlin, Decker, 1861 (18½ B. gr. 8.). 1860—1863. 1864. Ebd. (6½ B.)

Oppenhoff Gesetze über die Ressortverhältnisse. Berlin, 1863.

H. Achenbach, Die Rechtsgiltigkeit der Districtsverleihungen. Cöln, 1859.

Veith, Die Entschädigungs-Verbindlichkeit der Eisenbahn-Gesellschaften den Bergwerks-Eigenthümern gegenüber. Berlin, 1864.

Vorschriften über die Befähigung zu den technischen Aemtern der Berg-, Hütten- und Salinen-Verwaltung. Vom 21. Dezember 1863. Berlin, Decker. 1863. 4. (1¾ B.)

Reglements über die Befähigung zu den technischen Aemtern der Berg-, Hütten und Salinenverwaltung in den Königlich Preußischen Staaten, vom 21. Dzbr. 1871, über die Prüfungen bei der Königl. Berg-Akademie zu Berlin, vom 6. Okt. 1866, und über die Prüfung der Markscheider, v. 25. Febr. 1856 u. 8. April 1867. Berlin, C. Heymanns Verl. 1872.

Instruction zur gleichförmigen Einrichtung des Kassen- und Rechnungswesens bei der Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Verwaltung vom 4. November 1852. Nebst Erläuterungen und Formularen. Amtl. Ausg. Berlin, Decker. 1852. gr. 8. (12 B.)

Allgemeine Vorschriften wegen Einrichtung des Kassen- u. Rechnungswesens bei der Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Verwaltung v. 9. Spt. 1866. Nebst Formularen. Amtl. Ausg. Berlin, v. Decker. 1866. gr. 8. (III, 177 S.)

Allgemeine Vorschriften für die Kassen- u. Natural-Verwaltung bei den Königl. Berg-, Hütten- und Salzwerken vom 25. März 1868. Amtl. Ausgabe. Berlin. Staatsdruckerei. gr. 8. (96 S.)

Anleitung zur Aufstellung der Etats- und Oeconomiepläne der Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Verwaltung vom 15. Dzbr. 1866. Nebst Formularen. Amtl. Ausg. Berlin, Hayn's Erben. 1868. gr. 8. (40 S.)

Anleitung zur Anfertigung der Vermögens- und Ertrags-Berechnungen bei der Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Verwaltung vom 16. Dzbr. 1866. Nebst Formularen. Amtl. Ausg. Berlin, Hayn's Erben. 1868. gr. 8. (58 S.)

Die baulichen Anlagen auf den Berg-, Hütten- und Salinenwerken in Preußen. Jahrg. 1—3. Berlin, 1861—64. 6 Hefte. 4.

Wegen der Verwaltung des Berg-, Hütten- und Salinenwesens s. v. Rönne, Staats-Recht der Pr. Mon. 2. Bd. 1. Abth. § 251, II 1., S. 105; wegen der Ober-Bergämter a. a. O. § 282, S, 231—238.

Die Hüttenwerke insbes. S. Rau's Handb. d. Finanzwissensch. 6. A. von A. Wagner, §§ 202 u. 203, S. 446—450 (448 f. Note a: die Betriebsergebnisse d. preuß. Hüttenwerke von 1861—1871).

Ad. Fr. Riedel, Die Domänen und Forsten, Gruben, Hütten u. s. w. des preuß. Staats. Berlin, 1849. (59 S.)

Ueber die Betriebsergebnisse der Staats-Hüttenwerke in den Jahren 1853 bis 1860. Berlin, 1862.

Ueber die Betriebsergebnisse der Staats-Hüttenwerke in den Jahren 1853 bis 1860. Nach amtlichen Quellen. Berlin, Decker, 1862. 4. (Enth. eine Vertheidigung gegen die Angriffe auf die Verwaltung der Staatswerke in der obigen Schrift mit gleichem Titel.) 4. (2½ B.)

Salinen. S. v. Jacob a. a. O. §§ 299—302. — v. Malchus a. a. O. 1. Bd., S. 100. — Rau-Wagner a. a. O. §§ 204 u. 205, S. 450—455. (Vgl. S. 452, N. c; S. 453, N. a; S. 455 N. c u. h). — Bergius, Grundſ. der Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 237 f. — J. B. Karsten, Lehrbuch der Salinenkunde. Berlin, 1846—47. — N. A. Bolley, Das Kochsalz. Leipzig, 1854.

(Fischbach) Historische u. s. w. Beyträge, die Preuß. u. s. w. Staaten betr. (1781) Thl. 1, St. 1, S. 7—27 (Beschreibung von den Kgl. Preuß. Salz-Werken).

Riedel, Die Dom., Forsten, Gruben u. Salinen des preuß. St.

Biersack, Ueber Besteuerung (Frankf. a. M. 1850), S. 323 (die preuß. Staatssalinen und ihre Produktion; Menge der jährl. Produktion der einzelnen Salinen und im preuß. Staate überhaupt); 324 (Salinen und Salzprodukte in Kurhessen), 325 (desgl. in Hannover), 325 (desgl. in Holstein).

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866" (Berlin), S. 335 (die Salzdebits-Verwaltung f. 1867), und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 23. Mai, Nr. 122, S. 2080 f. (Steinsalz-Bergbau, Kochsalz-Gewinn im preuß. Staate).

Salz-Produktion und Salzbergbau im preuß. Staate; in Dieterici's Mittheilgn. des statist. Büreaus. Bd. 13.

Etat der jährl. Einnahme und Ausgabe f. das Berg-, Hütten u. Salinenwesen f. 1873, in Ges.-Samml. 1873, S. 58, 68, 99. — Desgl. f. 1874, a. a. O. 1874, S. 36, 37, u. 47—51. — Desgl. f. 1875 a. a. O. S. 110, 111, u. 121—125.

G. Engelbrecht, de Jure Salinarum, Sulzen, Salzwerk. Helmst. 1751. — H. Böhlau, de regalium notione et de salinarum jure regali. Halae, 1853.

Verordngn., betr. die Salinen u. den Salzverkauf, in: v. Kamptz, Annalen, Bd. 1, 7, 9, 13, 19, 21, 22.

Haupt-Register z. Preuß. Ges.-Samml. unter „Salinen" (S. 1113).

Kratz, Die Städte der Prov. Pommern (Berlin, 1865), S. 191 (Salzbruch, palus salis, und Salzkothen, casae salis, am linken Ufer des Rick bis zum Meere; Antheil der Stadt Greifswald daran 1288); 188 (1249 das Salzwerk, salina, der Stadt Greifswald belassen); 203 (Kloster Eldena entsagt allem Anspruch auf die Salzquellen 1452).

Fabricius, Urkunden des Fürstenth. Rügen, 1. Thl., Abhandl., S. 97 (über die Salzquellen an der Hilde auf der Insel Rügen).

Halygraphia aucta et continuata bis 1679. Mit Anhang: Ernestii Brotuffii 1554 verfaßte Chronika von den Salzbornen und Erbauung der Stadt Halle. Halle, 1679. 4.

Fr. Hondorff's Beschreibung des Salzwerkes zu Halle, vermehrt von v. Dreyhaupt. Halle, 1749.

J. Chr. Hendel, Kurze Beschreibung und Geschichte des Hallischen Salzwerks und dessen jetzigen Betriebes. Halle, 1801.

Chr. Keferstein, Ueber die Halloren — —, den Ursprung des Hallischen Salzwerks und dessen technische Sprache. Halle, 1843.

C. H. Frhr. v. Hagen, Die Stadt Halle u. s. w. Halle, 1867. 2 Bde. Vgl. 1. Bd., 1. Abth., 10. Abschn., S. 319—322 (Betrieb der Salinen zu Halle und ihr Ertrag).

H. Bodinus de Jure Salinario Hallensi. Erneuerte Pfännenordnung der Stadt Halle v. J. 1644, in: J. G. Bause's Einleitung zu den in Teutschland üblichen Bergrechten und Bergprozessen (Leipzig, 1740—1742). Thl. 3, S. 60.

J. Bischof, Das Steinsalzwerk zu Staßfurt. Halle, 1864. — W. Hagen, Die beiden größten Salzwerke Europas, Wiliczk u. Staßfurt, in „Unsere Zeit." N. F. 6. Bd. 2. Abth. S. 478—488. — Die Staßfurter Salzindustrie in „Besond. Beil." zu Nr. 35 des Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeigers 1871.

Winter, Die Entstehung des Salzwerkes zu Sülldorf u. Soh-

len=Beiendorf, in Magdeburg. Geschichtsblätter 1875, 1. Hft.

Einige Nachrichten aus dem uralten Lüneburgischen Salzwerk, in der Leipz. Samml. Bd. 8, S. 259.

Denkschrift über die Gewerbeverhältnisse Hannovers u. s. w. (1867), S. 55—60 (über die Salinen in Hannover).

Wegen des Salinenbetriebes in Kurhessen vgl. „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 141.

U. F. Kopp's Beytrag zur Geschichte des Salzwerks in der Soden bei Allendorf an der Werra. Marburg, 1788.

Muzel, Von Zeugung des Salpeters in den Kgl. Preuß. Staaten; in den Annalen der Oekonom.-Gesellsch. zu Potsdam, Bd. 2, Hft. 1, S. 106.

Bergius, Cameralisten-Bibliothek S. 451 f. (preuß. Edikte in Betreff des Salpeters, v. 1685—1755, u. ältere Literatur).

Anhang vom Bergwerksrechte in dem Kgl. preuß. Staate. S. 3, 4, 5.

Zeitschriften: H. Brassert u. H. Achenbach, Zeitschrift für Bergrecht. Bonn, 1860 ff. — Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem Preuß. Staate, hrsg. von dem Ministerium f. Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten. Berlin, Ernst u. Korn (früher Decker). 1854—1875. gr. 4. (b. j.) 21 Bde. u. 5 Lfg. des 22. Bdes. — Zeitschrift f. Gewerbe, Handel u. Volkswirthschaft, Organ des Oberschles. Berg- u. Hüttenmänner-Vereins zu Beuthen. Beuthen. 4. — Berg- und Hütten-Kalender. Essen, Bädecker. gr. 16. 1855 ff.

Ueber die Ober-Bergämter vgl. den Aufsatz über die Eintheilung des preuß. Staats für den Bergbau im Königl. Preuß. Staats-Anzeiger, Jahrg. 1856, Nr. 167, 168, 169, sowie v. Carnall's Aufsatz in (Meyers) Archiv f. Landeskunde der Preuß. Monarchie, Bd. 2, S. 99 ff., und v. Rönne Staats-Recht d. Pr. M. 3. Aufl. 2. Bd. 1. Abth. § 282, S. 231—238.

Gesetz v. 10. Juni 1861, betr. die Kompetenz der Ober-Bergämter in d.: Gesetz-Samml. 1861, S. 425 ff. Vgl. den Entwurf dieses Gesetzes nebst Motiven in den Drucksachen des Abgeordn.-Hauses 1861, Bd. 1, Nr. 14, sowie den Kommissionsbericht darüber Bd. 5, Nr. 159, desgl. in d. Stenogr. Ber. des Abgeordn.-H. 1861, Bd. 4, S. 117 ff., und Bd. 6, S. 963 ff. Vgl. auch Drucks. des Herrenhauses 1861, Bd. 2, Nr. 96, und Bd. 3, Nr. 129, desgl. Stenographische Ber. des Herren-H. 1861, Bd. 2, S. 282—285. — Vgl. auch den im J. 1860 vorgelegten Entwurf nebst Motiven in

in den Drucks. des Abgeordn.-H. 1860, Bd. 2, Nr. 98, und den Kommissionsbericht darüber Bd. 6, Nr. 234.

J. Nöggerath, die Königl. Berg-Akademie zu Berlin. Berlin, 1865. gr. 4.

Vorschriften für die Königl. Berg-Akademie zu Berlin. Vom 28. September 1863. Berlin, Decker. 1863. 4. (1/2 B.)

Ueber Berg- u. Hüttenwesen (mit Ausnahme der Salzwerke) in den einzelnen Provinzen.

Schlesien. Tzschoppe u. Stenzel, Urkundensamml. z. Gesch. des Ursprungs der Städte in Schlesien, 1. Hauptst., S. 5 (Bergwerksregal). Vgl. dazu Schles. Provinz.-Blätt. Bd. 27, S. 68; ibid. April 1828, S. 307 u. 311.

Handbuch der Prov. Schlesien. Hrsg. von dem Kgl. Ob.-Präsidial-Büreau. Breslau, 1866. (In der 2. Abth. sind sämmtl. Berg- und Hüttenwerke Schlesiens angegeben). Vgl. „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 79 f.

Mosch, Gesch. des Bergbaues in Deutschland Bd. 1, S. 67 ff.

Rosenstiel, Ueber den Bergbau und Hüttenbetrieb in Schlesien 2c. Berlin, 1810 und im Deutschen Merkur 1810.

A. Steinbeck, Geschichte des schlesischen Bergbaues. Breslau, 1858. 2 Bde. (1. Bd.: Verfassung und Gesetzgebung; Bd. 2: Gesch. des Bergbaubetriebes bis 1769.)

A. Steinbeck, Entwurf einer Geschichte der schlesischen Bergwerks-Verfassung. Berlin, 1827.

H. Simon's Provinzial-Gesetzgeb. d. Schles. Verfass. u. Verwalt. Berl. 1846—48. 6 Hfte. (enth. das schles. Bergwerksrecht).

Ad. Frantz, Sammlung der Bergbau und Hüttenbetrieb betr. polizeilichen Vorschriften für den Oberbergamtsbezirk Breslau. 1. Hft. Beuthen O. S., B. Wylezol u. Co. (R. Feist) 1875. 16. (90 S.)

Der Hüttenbetrieb des Reg.-Bez. Liegnitz, im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1865, 13. Dzbr., Nr. 293, Besond. Beil., S. 5 f.

J. G. Bergemann, Geschichte des Bergbaues um Löwenberg u. Bunzlau; in: v. Ledebur's Allgem. Archiv f. d. Gesch. des Preuß. Staats. 1. Bd. 1830. S. 330—349.

Oberschlesiens Berg- und Hüttenwerke, in Zeitschr. f. Gewerbe, Handel u. Volkswirthschaft, Organ des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins (Beuthen); 1874, Nr. 47.

Tabellarische Uebersichten des Gruben- u. Hüttenbetriebes in Oberschlesien im Jahre 1874, in Zeitschr. f. Gewerbe, Handel u. Volkswirthschaft (Beuthen), 1875, Nr. 12, 13, 14, 15.

Wegen der Bleigruben in der Nähe des Dorfes Repten bei Tarnowitz s. Stenzel a. a. O. S. 309.

Die Korn'sche Schles. Edikten-Samml. 1769, S. 89.

Wagner's Corp. juris metall., S XXIII; — Jahrb. der Gesetzgeb. u. s. w. Bd. 8, S. 235.

Revidirte Berg-Ordnung vor das souveraine Hertzogth. Schlesien und vor die Grafschaft Glatz. De dato Berlin, den 3. Junii 1769. Fol.

Die revidirte Bergordnung vor das souveraine Hertzogthum Schlesien und die Grafschaft Glatz vom 3. Junii 1769. Nebst den neuesten preuß. Gesetzen und Instruktionen über das Bergwerkswesen und den auf die Berg-Ordnung bezügl. Entscheidungen des Königl. Ober-Tribunals. Berlin, 1857.

A. Steinbeck, Zur Erläuternng des provinziellen Bergrechts in Schlesien und der Ober-Lausitz. Breslau, 1841.

P. Wachler, Ueber die Rechtsgültigkeit der Felderreservation für den fiskalischen Bergbau, erlassen für Ober-Schlesien. Breslau, 1865.

Ficinus, Zeitschrift des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins. Breslau, 1860 ff. gr. 4.

Ad. Frantz, Samml. der den Bergbau u. Hüttenbetrieb betr. polizeil. Vorschriften f. den Ob.-Bergwerksbezirk Breslau. Beuthen, Wylezol u. C. (Feist.) 1875. — Berg- und Hütten-Kalender f. 1875. 20. Jahrg. Essen, Bädeker.

Ober-Lausitz. Das Ober-Lausitz-Gesetzes-Collectionswerk. Bd. 3, S. 312, u. Steinbeck a. a. O.

Prov. Sachsen. Mosch a. a. O. — Sebast. Span's Speculum Juris metallici etc. Dresden, 1698. — Abr. v. Schönberg, Ausführl. Berginformation. Leipzig, 1693. — Christoph Herttwig's Neues und vollkomnes Bergbuch, bestehend in sehr vielen und raren Berghändeln und Bergwerks-Gebräuchen, absonderlich aber 200 vorhin noch nicht edirten und ans Licht gegebenen Berg-Urteln und Abschieden. (1710.) 2. Aufl. Dresden und Leipzig, 1734. — Thomas Wagner's Corpus Juris metallici, S. XXXVII u. 1178.

Rabe, Samml. Bd. 1, Abth. 4, S. 446.

Ergänzungen z. Allg. Land-Recht f. d. Königl. Preuß. St. II. 16, Abschn. IV.

Abdruck der neuen Bergordnung des Eisleb. und Mansfeld. Bergbauwerks. Eisleben, 1674.

Kiesling, Nachricht vom Bergbau in Mansfeld S. 24. (Mansfeld. Bergordnung von 1674.)

J. G. Bause, Einleitung zu den in Teuschland üblichen Bergrechten und Bergprozessen. Leipzig, 1740—42. (Thl. 3. S. 60: Erneuerte Pfännerordnung der Stadt Halle v. J. 1644.)
F. Bischof, Bergbau und Hüttenwesen von Halle, in Frhr. v. Hagen, Die Stadt Halle (1867), 1. Bd., S. 317—322. Vgl. ebd. S. 329 (die etatsmäßigen Einnahmen und Ausgaben der Kgl. Ob.-Bergamts-Kasse und der von dem Kgl. Ob. Bergamte in Halle ressortirenden landesherrlichen Kassens. 1863).
Der Bergbau und Hüttenbetrieb in der Grafschaft Mansfeld; in Besond. Beil. z. Nr. 183 des Kgl. Pr. St.-Anz. 1869.
Westfalen u. Rheinprovinz. Außer Mosch a. a. O.:
Wagner's Corpus Juris metall. S. 982. — Rabe's Samml. 1. Bd., 3. Abth., S. 168.
4. Landtags-Abschied für die Stände der Prov. Westfalen, v. 30. Dzbr. 1834, den Bergbau und die darauf haftenden Abgaben betr., in v. Kamptz, Annalen 1836, 20. Bd., S. 769.
5. Landtags-Absch. f. d. St. d. Prov. Westf. v. 8. Juli 1839, die Bergwerks-Abgaben betr., a. a. O. 1839, 23. Bd., S. 748.
A. A. Eversmann, Die Eisen- u. Stahl-Erzeugung auf Wasserwerken zwischen Lahn und Lippe. Dortmund, 1804.
H. W. Jacobi, Das Berg-, Hütten-, und Gewerbewesen des Reg.-Bezirks Arnsberg. In statistischer Darstellung nach amtlichen Quellen. Iserlohn, 1857.
J. Sievers, Alphabet. Verzeichniß sämmtl. Kohlengruben im Ober-Berg-Amts-Bezirk Dortmund, zusammengest. u. geordn. 2. Aufl. Iserlohn, Bädeker. 1873. (23 S.)
J. Nöggerath, Sammlung der Gesetze von 1816 bis 1840. 5 Hfte.
H. Achenbach, Bergpolizeivorschriften des Rheinischen Hauptbergwerk-Distriktes. Cöln, 1859. (Für Rheinpreußen im Allgemeinen).
F. Sack, Vergleichende Zusammenstellung der verschiedenen rechtsrheinischen Gewerksschafts-Verfassungen auf Grund des Berggesetzes v. 24. Juni 1865. Iserlohn, 1866.
Martins, Die in den Rheinprovinzen gültigen französischen Bergwerksgesetze. Koblenz, 1836. (Für die Landestheile links des Rheins.)
v. Salm und Schmitz, Ergänzungen des Strafgesetzbuches für die preuß. Staaten. (Leipzig, 1853). S. 348—404. (Ges. f. d. Landestheile am linken Rheinufer.)
Bergkordnung des Ertzbischoffs zu Trier und Churfürst ꝛc. v. J. 1564.
C. Kersten, Die revidirte Bergordnung für das Herzogthum

Cleve, Füstenthum Meurs und für die Grafschaft Mark vom 29. April 1766 nebst den dieselbe ergänzenden neueren Bestimmungen. Dortmund, 1856.

J. Bädeker, Glückauf. Berg- und hüttenmännische Zeitung für den Niederrhein und Westphalen. Essen. gr. 4.

Zur Geschichte des Cleve-Märkischen Bergbaus; in Besond. Beil. z. Nr. 213 des Kgl. Pr. St.-Anz. 1869.

Bergwerks- u. Hütten-Karte des westphälischen Ober-Bergamts-bezirkes. 5. verb. und bereich. Aufl. Maßst. v. 1: 120,000, Essen. 1866. gr. Fol.

H. v. Dechen, Geologische Uebersichtskarte der Rheinprovinz und der Prov. Westfalen, im Auftrage des Handelsministers bearb. Maßstab von 1:500,000. Berlin, 1866. Imp.-Fol.

J. Sievers, Uebersichtskarte der Berg- u. Hüttenwerke im Ober-Berg-Amts-Bezirk Dortmund. Nach amtl. Material bearbeitet. Maßstab 1:80,000. 4. Aufl. Iserlohn, Bädeker. 1874.

Für die Landestheile, die zum ehemal Königr. Westfalen gehört haben: Westphäl. Gesetz-Bülletin 1809, S. 145.

Prov. Hannover. „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 229—232 u. 237—239. (Verwaltung d. Bergwerks-, Hütten- und Salinenwesens.)

Verordn., betr. die Einführung des Allgem. Berggesetzes v. 24. Juni 1865 in das Gebiet des vormal. Königr. Hannover, v. 8. Mai 1867, im: Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 14. Mai, Nr. 115, Beil. 1, S. 1965 f.

Achenbach, Die Verfassung des Kommunion-Harzes, in d. Zeitschr. für Bergrecht, Bd. 8, Hft 1, S. 66 ff.

Ueber die geschichtliche Entwickelung der Organisation der Verwaltung des Ober-Harzes und des Kommunion-Unter-Harzes vgl. Lehzen, Hannovers Staatshaushalt, Bd. 1, S. 97—198. — Grefe, Hannovers Recht, 3. Aufl., Thl. 1, § 30, S. 87 ff.

Hausmann, Ueber den Zustand des hannover. Harzes, S. 162.

Denkschrift, betr. die Staats-, Berg- u. Hüttenwerke am Ober-Harze, in den Sten. Ber. des Abgeordn.-Hauses 1867—1868, Anl.-Bd. 1, Aktenst. Nr. 56, S. 150 ff.

Der Betrieb der Bergwerke u. Salinen im Ober-Bergwerksbezirke Clausthal im J. 1868; in Besond. Beil. z. Nr. 189 des Kgl. Pr. St.-Anzeig. 1869.

Kurhessen. „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 140 f. (Bergbau-, Hütten- und Salinen-Betrieb).

Nassau. Wagner's Corp. Juris metall. S. 767.

Preuß. Gesetz-Samml. 1867, 17. St., S. 237 u. 242, sowie

Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, Nr. 68, 1. Bd., S. 1102 (Verordn., betr. die Einführung des Allgem. Berggesetzes v. 24. Juni 1865 in das Gebiet des vormal. Herzogth. Nassau und in die mit der preuß. Monarchie vereinigten Landestheile der Großherzogl. Prov. Oberhessen, sowie in das Gebiet der vormal. Landgrafsch. Hessen-Homburg, einschl. des Ober-Amtsbezirks Meisenburg, v. 21. Febr. 1867.

Oran.-Nassauischer Hof-, Staats- u. Bergwerkskalender. Herborn, 1791.

J. Ph. Becher, Mineralogische Beschreibung der Oranien-Nassauischen Lande, nebst einer Geschichte des Siegen'schen Hütten- und Hammerwerkes. Marburg, 1789.

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 161 f.; — Jahrb. 1867, S. 104 f. (Bergwerkssteuer).

4. Die Staats-Eisenbahnen.

Eine Zusammenstellung der Eisenbahnen s. in „Haupt-Register z. Ges.-Samml. für d. Kgl. Preuß. St. (1874), Sachregister s. unt. „Eisenbahnen" S. 303—335. Vgl. auch Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. 1874, S. 37—39; v. Rönne's Staats-Recht d. Preuß. Monarchie 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. § 467, S. 462 f., Anm. 1, a und b; v. Rönne, Die Wege-Polizei und das Wege-Recht (Breslau, 1852), S. 11 ff.; 2. u. 3. Vierteljahrsheft d. Zeitschr. des Kgl. preuß. statist. Büreaus 1874 (Die Eisenbahnen im preuß. Staate u. ihre Vertheilung auf die einzelnen Kreise, Reg.-Bezirke u. Provinzen in den J. 1862—1874, von Dr. Engel); Dr. Engel's Statist. Korrespondenz 1875. Nr. 16 (Das Wachsthum d. preuß. Eisenbahnen von 1861 bis einschließl. 1874); Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875. 30. März. — Ueber die in den im Jahre 1866 mit dem Preuß. Staate vereinigten Landestheilen bestehenden Staats-Eisenbahnen giebt die dem preuß. Landtage unt. d. 30. Novbr. 1868 mitgetheilte Uebersicht über den Fortgang des Baues der preuß. Staats-Eisenbahnen im Jahre 1867 Auskunft. S. Drucks. des Abgeordn.-Hauses 1868, Nr. 88, und Sten. Ber. desselben 1868, Anl.-Bd. 2, Nr. 88, S. 733 ff. — Wegen Veräußerung von Staats-Eisenbahnen Seitens der Staatsregierung vgl. v. Rönne's Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth. § 524, S. 599 f., Anm. 7. — Außerdem vgl. in Betreff d. Eisenbahnen und ihrer Verhältnisse unten „Staats-Einnahme-Quellen".

5. Die Staatsgestüte.

Ueber Musterwirthschaften und Staatsgestüte vgl. Raudot, Ueber die ungleiche Größe Frankreichs, S. 91 ff.

J. v. Schwartz u. A. Krocker, Deutsches Gestütbuch. Geschichte u. Beschreibung deutscher Gestüte. 2 Bde. Berlin, Wiegandt, H. u. P. 1873.

Die Gestüte des preuß. Staats sind namhaft gemacht bei v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Mon. 2. Bd. 1. Abth. § 252, S. 119, Anm. 3.

Heinr. Stillfried, Berichtigungen und Ergänzungen f. die Beiträge zum Gestütbuch v. Trakehnen. Berlin, 1867 Cap. 8. (IV u. 14 S.)

Wegen des Rhein. Land-Gestütes zu Wickerath bei Erkelenz s. Schaale, Das Rheinische Landgestüt, in Annalen der Landwirthschaft in den Königl. Preuß. Staaten (Berlin), 1866, Novbr.

Wegen des hannöv. Land-Gestütes zu Celle vgl. „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866,“ S. 259; Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, Nr. 115, S. 2000; — Handb. f. d. Prov. Hannover 1874, S. 403.

Alpert, Verhandlungen der Commission zur Förderung der Pferdezucht in Preußen, zusammengestellt im Auftrage des Herrn Ministers für die landwirthsch. Angelegenheiten. Berlin, Schotte u. Voigt. 1875.

Müller und Schwarznecker, Die Pferdezucht nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkte. 2 Bde. (in Lieferungen). Berlin, Wiegandt, H. u. P. 1874.

Des Königs Friedrich Wilhelm I. Instruction v. J. 1722, Artic. 29 (Wegen der Stutereien), in Förster's Friedr. Wilh. I., Thl. 2, S. 231 f.

v. Kamptz, Annalen 1825, 9. Bd., S. 303 f.; 1834, Bd. 18, S. 695; 1835, Bd. 19, S. 384.

Die verschiedenen Ordnungen in Betreff der Stutereien s. im Haupt-Sach-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. Staaten (1874), S. 487 f., und v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth. S. 316, Anm. 1, a u. b.

Riedel, Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt S. 227 f.

v. Reden's Staatshaushalt des Preuß. Königsstaats S. 337—344, 456—464, 129.

Simon's Preuß. Staatsrecht 1. Bd. S. 96 f.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. M. 3. Aufl. 2. Bd., 1. Abth.,

§ 252, S. 113 3. a u. Anm. 3 u. 4 (Leitung des Gestütwesens); 2. Bd. 2. Abth. § 428. S. 315 u. 316 Anm. 1.
Pfeiffer's Staatseinnahmen 1. Bd. S. 124 f.
Rau, Grunds. der Finanzwissensch. 4. Aufl. 1. Bd. S. 94. Anm. a (Einnahme und Ausgabe der Landgestüte im J. 1858).
Hirth, Annalen des Nordd. Bundes, Jahrg. 1869, S. 593 ff. (Einnahmen aus d. Dom.-, Forst- u. Gestüt-Verwalt. in den Jahren 1849—1867).
Eiselen, Der Preuß. Staat S. 392 u. 402 (Einnahme und Ausgabe der Gestüt-Verwaltung im J. 1859).
Wegen der Einnahmen und Ausgaben der Gestüt-Verwalt. für die Zeit von 1849—1867 vgl. Hirths Ann. des Nordd. Bundes 1869, S. 593 f. — Desgl. f. 1868: Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1868, 3. März, S. 931. — Desgl. f. 1873 (aus dem Staatsh.-Et. f. 1873, Nr. 33, 113, 15) Ges.-Samml. 1873, S. 63, 91, 102 u. Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. St.-Anzeiger 1872, 28. Dzbr. — Desgl. f. 1874: Ges.-Samml. 1874 (Staatsh.-Et. f. 1874), S. 41, 73, 84, 85.
Früher besaß der preuß. Staat auch ein Stammschäfereigut Frankenfelde. Vgl. den Staatshaushalts-Etat f. 1861.

6. Staatsgebäude (Amtslokalien, Unterrichtsanstalten, Kasernen, Gefangen-Anstalten u. s. w.).

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth. § 516, S. 585; § 524, S. 606 f.; 1. Abth., § 336, S. 458, Anm. 1.
v. Rönne, Bau-Polizei des Preuß. Staates. 3. Ausg. S. 363 ff.
Gober, Handbuch der administrativen Justiz-Verwaltung in Preußen. 2. Ausg. S. 341 ff.

7. Andere Besitzungen des Staates (Mühlen, Fischereien, Mineral-Brunnen u. Badeanstalten u. s. w.) S. „Staats-Einnahme-Quellen."

Zum Vermögen des preuß. Staats gehörte früher auch der ehemalige Preuß. Staatsschatz.

Ueber einen Staatsschatz im Allgemeinen: v. Sonnenfels, Grunds. 3. Bd., § 190—195. — Lötz a. a. O. 3. Bd., S. 424 (dafür). — v. Malchus, Handb. d. Finanzwissensch. 1. Bd., § 81, S. 390—396 (dagegen). — v. Jakob, Staats-Finanzwissensch. §§ 731 ff. — Schmalz, Encyklopädie d. Kameralwissensch. § 811. — (Graf Cancrin) Die Oekonomie d. menschl. Gesellsch. u. das Finanzwesen (Stuttg. 1845), S. 245 f. (über die Nützlichkeit eines Staatssch.). — Umphenbach a. a. O. § 192 (dagegen). — Pfeiffer, Staatseinnahmen. 2. Bd., S. 557 f. — M. Wirth, Nation.-Oekonomie.

IV. Die Staats-Einnahme-Quellen.

Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. v. Wagner. 2. Buch, S. 243—603.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. § 14, S.

---

2. Ausg. 2. Bd. 2. Abth., S. 539 f. — Hermann, Staatswirthsch. Untersuch. 2. Ausg., S. 228 (dafür). — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg., S. 677—687 (dagegen). — Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. von A. Wagner. 1. Bd. § 83 b., S. 226—230 (üb. die finanzwirthschaftl. Beurtheilung eines Staatsschatzes; W. ist dafür, Rau dagegen in den frühern Ausgaben, § 464, dagegen.) — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. (1875), S. 193 f.

C. Klock, tractatus jurid. — polem. — polit. — histor. de aerario lib. II. Norimb. 1651. — J. Böhm, de aerario publico, 1693. — B. Clement, Ueber die Bildung eines Landschatzes. Berl. 1861.

Ueber den früheren preuß. Staatsschatz (bis z. J. 1807): Riebel, Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt S. 72, 80—82, 94—96, 115, 120—122, 189—192, 239—241. (Ueber den Tresor unter Friedr. Wilh. I., Friedrich II., Friedr. Wilh. II., Friedr. Wilh. III., bis 1807). — Vgl. auch Karl Kletke, Der preuß. Staatsschatz, 1. Abth. (Der alte Staatsschatz), in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1867, Febr., S. 100—112. — Ranke's preuß. Gesch. 3. Bd., S. 79. — Preuß, Friedrich d. Gr., Bd. 4, S. 295 f. u. 298 f. — v. Reden's Staatshaushalt des Königsst. Preußen S. 77 u. 79.

Ueber den seit 1820 bestehenden preuß. Staatsschatz: Gesetze u. Verordnungen: Kab.-Ordre v. 17. Jan. 1820 über die Bildung des Staatsschatzes, in der Preuß. Ges.-Samml. 1820, S. 21 ff.; über seine Verwaltung Kab.-Ordre v. 16. Mai 1823. Nr. III. IV; Preuß. Ges.-Samml. v. 1823, S. 110, und Allerh.-Erl. v. 3. Jan. 1859 (ebd. 1859, S. 8); üb. die Dotirung des Staatsschatzes nach beendigtem Kriege gegen Oesterreich durch die Ges. v. 28. Sept. 1866 u. 31. Mai 1867, in Preuß. Ges.-Samml. v. 1866, S. 607 ff., u. v. 1867, S. 809. — Aufhebung des Staatsschatzes durch Ges. v. 18. Dzbr. 1871, in den Ges.-Samml. v. 1871, S. 593. Vgl. Haupt-Regist. z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Preuß. St., S. 1203, und Entw. dieses Gesetzes (nebst Motiven) in den Drucks. des Abgeordn.-Hauses 1871—1872, Nr. 14.

Die 2 Denkschriften des früheren Staatsministers v. Thile v. 6. April 1847, in den Verhandl. des Vereinigten Landtages v. 1847, Berlin, bei Reimarus, 1. Bd. S. 226 f., 228 ff. — Stenograph. Bericht der National-Versamml., Bd. 1, S. 482 u. 495. — Der Bericht der Central-Kommission der 2. Kammer zur Prüfung des Staatshaushalts-Etats f. 1849 u. 1850, in d. Drucksachen d. 2. Kamm. 1849—1850, Nr. 449, S. 23 ff. u. 29, und Stenogr. Bericht der 2. Kamm., 1849—1850, Bd. 4, S. 2217 ff., 2220, 2242. — Sten. Ber. d. 2. Kamm. v. J. 1851—52, 1. Bd., S. 396. — Desgl. v. 1853, S. 681 f. — Vorbericht z. Staatshaushalts-Etat f. 1854, S. 13. — Stenogr. Ber. d. 2. Kamm., 1853—1854, Bd. 2, S. 579—581. — Ber. der Kommission z. Prüfung des Staatshaushalts-Etats v. 11. Febr. 1857, in d. Drucks. der 2. Kamm., 1856—57, Nr. 92, S. 19 f. — Ber. d. Budget-Kommiss. v. 17. Juli 1862, in den Stenogr. Ber. des Abgeordn.-Hauses 1862, Bd. 6, S. 639 f., und die Plenar-Verhandl. v.

149—158 (Auswärtige Quellen des öffentlichen Einkommens).; § 15, S. 159—164 (Innere Quellen des öffentlichen Einkommens). B. handelt hier fast nur von Preußen.

L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Ausg. (1875), S. 173 ff.

M. v. Moltke, Ueber die Einnahmequellen des Staates. Hamb. 1846.

v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Monarchie. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth. § 525, S. 608—614 (allgem. Uebersicht der Staats-Einnahme-Quellen).

---

28. Juli 1862, a. a. O., Bd. 2, S. 893—899, 899—900. — Ber. der Budg.-Kommiss. des Abgeordn.-H. v. 13. Mai 1863, in d. Stenogr. Ber. des Abgeordn.-H. 1863, Bd. 5, Anlage, Nr. 152, S. 1131—1133. — Ber. der Budget. Kommiss. des Abgeordneten-Hauses v. 11. Jan. 1864, in d. Stenogr. Ber. 1864, Bd. 4, Anlage, Nr. 82, S. 514 ff. — Plenar-Verhandlgn. des Abgeordn.-H. am 23. Jan. 1864, in d. Stenogr. Ber. 1864, Bd. 2, S. 896—802. — Sten. Ber. d. 2. Kamm. v. J. 1865, Bd. 2, S. 2097 u. 2093; Bd. 3, S. 2088 u. 2092 f.; Bd. 8, Anl., Thl. 3, S. 1817 f., 1819, 1820 f. — Verhandl. des (neugewählten) Abgeordn.-Hauses i. J. 1866. — Drucks. des Herren-H. 1859, Bd. 1, Nr. 26 und 38, und Bd. 3, S. 8—14, desgl. Stenogr. Ber. des Herren-H. 1859, Bd. 1, S. 101 ff., 253 ff.; Bd. 2, S. 42 ff., 238—241.

Ministerial-Blatt f. die innere Verwalt. des Preuß. St. 1848, S. 91, Nr. 100; 1859, S. 73.

v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 629—632, 77, 79, 90, 99, 121, 128, 360 f.

Richter, Preuß. Staatsschulden passim.

Ad. Wagner, Das Reichsfinanzwesen, in v. Holtzendorff's Jahrb. f. Gesetzgebung u. s. w. des Deutschen Reichs. 3. Jahrg., S. 67—69. — Karl Kletke, Der preuß. Staatsschatz, 2. Abth., in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte. 1867, Mai, S. 288—316.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftlicher Beziehung. 2. Ausg., 2. Bd., S. 164 f.

v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Mon. 2. Bd., 1. Abth., S. 73; 2. Abth., § 524, S. 605 f.

Bergius a. a. O.

Der Pariser „Le Temps" enth. im Novbr. 1866 2 Artikel, worin die Geschichte des preuß. Staatsschatzes verfolgt, so wie Wesen und Bedeutung desselben im Gegensatz zu der „Domaine extraordinaire" des 1. Kaiserreiches in Frankreich und zu der „schwebenden Schuld" der übrigen europäischen Staaten charakterisirt wird.

Wegen der Verwalt. des Staatsschatzes s. v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 1. Abth., § 246, VI, S. 73 f.

Ueberweisung des Kurhessischen Staatsschatzes an den kommunalständischen Verband des Reg.-Bez. Kassel (Allerh. Erl. v. 16. Sept. 1867), in Preuß. Ges.-Samml. 1867, S. 1528. — Vgl. auch Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg., S. 117—119.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftlicher Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 1—83.

Wegen der Einnahme-Quellen des preuß. Staats sind die Staatshaushalts-Etats Preußens zu vergleichen (s. oben unter „Staatsh.-Et. oder das Budget"), für die neueste Zeit besonders der Staatshaush.-Etat f. 1874 in der Preuß. Ges.-Samml. v. 1874, S. 31—42, und f. 1875 d. Staatshaush.-Et. f. 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

1. Die Erträge der Staats-Domänen.

Vgl. oben unt. „Staatsvermögen" 1. die Domänen.

v. Oesfeld a. a. O. Bd. 2, S. 4—18. — Bergius a. a. O. S. 319 ff. (320 die Einnahmen d. D. in den J. 1853, 1861 u. 1867).

Dom.-Einkünfte unter Kurf. Friedrich Wilhelm von Brandenburg; in Riedel's Brand.-Preuß. Staatshaush. S. 25 ff.

Dom.-Einkünfte unt. K. Friedr. Wilhelm I., a. a. O. S. 61 f.; — in den Jahren 1726—1728, in Preuß.-Brand. Misc. 1804, 3. u. 4. Hft., S. 429 ff.

Dom.-Einkünfte unt. K. Friedr. Wilh. II., bei Riedel a. a. O. S. 176 f.

Dom.-Eink. um 1800, in Krug's Betracht. üb. d. Nation.-Reichthum des Pr. Staats. S. 332 ff. u. 394.

Dom.-Eink. i. J. 1829, in Schön's Grundsätze d. Finanz. S. 53 f.

Dom.-Eink. um 1855, in Rau's Grunds. d. Finanzwissensch. 4. Aufl., S. 113, Anm. d.

Ld. v. Rönne, Die Staats-Einnahmen aus Domainen und Regalien (Thl. 9 von Ld. v. Rönne's u. J. Simons Verfass. u. Verwaltung des Preuß. Staates). 1. Abth.: das Domainen-, Forst- u. Jagdwesen. Berl. 1854.

Preußens Einnahmen der Domänen-, Forst- u. s. w. Verwaltung in den Jahren 1849 bis 1867, in Hirth's Annalen des Nordd. Bundes, Jahrg. 1869, S. 593 ff. D.

Einnahme u. Ausgabe bei der Dom.-Verwalt- f. 1867, in „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 331—333.

Einnahmen aus den Dom. i. J. 1868 (aus dem Staatshaush.-Etat f. 1868), im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1868, 3. März, 1. Beil.

Etat der Einnahmen u. Ausg. f. Dom. 1873 (Staatshaushalts-Et.

f. 1873), in Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. Staaten. 1873, S. 53, 64, 97. Vgl. Deutsche Monatshefte, 1. Jahrg., 1. Bd., S. 368 f. — Etat der Domänen f. 1874 (aus dem Staatshaush.-Et. f. 1874) in d. Preuß. Ges.-Samml. f. 1874, S. 31 f. — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

2. Die Erträge der Staatsforsten.

Vgl. oben unt. „Staatsvermögen" 2. Die Staatsforsten.

Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. v. Wagner. §§ 168—186, S. 386—414. — Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Ausg., S. 320 f. (Einnahmen der Forsten in d. J. 1853, 1861, 1867), S. 327 f.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. S. 41—48.

Ertrag pr. Morgen Forstland in d. Prov. Preußen, Posen, Pommern, Brandenburg, Schlesien, Sachsen, Westfalen u. Rheinland, in: Jahrbuch f. amtliche Statistik des Preuß. St. 1. Jahrg., S. 337—362. Vgl. Bergius a. a. O. S. 328.

Nachweisung über den mittleren Reinertrag der Staatsforsten in den einzelnen Regier.-Bezirken der alten Landstheile, im Durchschnitt aus den 3 Jahren 1864, 1865 u. 1866; in Zeitschr. des Kgl. Preuß. statist. Büreaus. 7. Jahrg. (1867), S. 262. Vgl. Bergius a. a. O.

Einnahmen von den Staatsforsten unt. Kurf. Friedrich Wilhelm von Brandenburg, in Märk. Forsch. 2. Bd. (1843), S. 319—324; — Desgl. unt. König Friedrich Wilhelm II., in Riedel's Brand.-Preuß. Staatshaush. S. 179 ff.; — Desgl. unt. K. Friedr. Wilhelm III. (bis 1807), a. a. O. S. 219—221.

Einkünfte von den Staatsforsten im J. 1829, in Schön's Grundſ. d. Finanz. S. 53 f.

Staatseinnahmen aus den Forsten, in: v. Reden's Staatshaush. d. Preuß. Königsst. S. 321.

Einnahme und Ausgabe f. d. Staatsforsten i. J. 1858; in Rau, Grundſ. d. Finanzwissensch. 4. Ausg. S. 183 f. Anm. c u. d.

Preußens Einnahmen aus d. Dom.-, Forst- u. s. w. Verwaltung in den Jahren 1849 bis 1867; in Hirth's Annalen 1869, S. 593 ff.

Einnahme und Ausgabe bei der Forstverwaltung f. 1867. Vgl. „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 332 (Forstverwaltung). — Desgl. f. 1868, im Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1868, 3. März, 1. Beil., S. 931.

Etat der Jahres-Einnahmen und Ausgaben f. Forsten 1873, in Preuß. Ges.-Samml. 1873, S. 53, 65, 98. Vgl. Deutsche Monatshefte, 1. Jahrg., 1. Bd., S. 368 f. — Desgl. f. 1874, in d. Preuß. Ges.-Samml. f. 1874, S. 31 f. — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875. 1. April, 1. Beil.

3. Die Erträge der Jagd.

Durch das Gesetz v. 31. Okt. 1848 (Ges.-Samml. v. 1848, S. 343) ist die Lehre von der Regalit t der Jagd, welche auch in das Allg. Landrecht (Thl. II, Tit. 16, Abschn. 3) Eingang gefunden hatte, vollständig beseitigt. Vgl. den Entwurf des Gesetzes nebst dem Kommiss.-Ber. und den Verhandlgn. darüber in der National-Versamml. in deren Sten. Ber., Bd. 2, S. 1376 ff., 1405 ff., 1422 ff., 1451 ff. — Ueber die Sanction des Gesetzes durch die Krone vgl. v. Rönne's Domainen-, Forst- und Jagdwesen, S. 905 in der Note. — Ueber die späteren Versuche, die Wiederaufhebung des Gesetzes herbeizuführen, vgl. v. Rönne's Staats-R. d. Pr. M. 3. Aufl., 1. Bd., 2. Abth., § 95, S. 131, Note 3.

Die Jagd u. Jagdwissenschaft im Allgemeinen: Leonhardi, Magazin für das Jagd- u. Forstwesen. Leipz. 1796 ff. — J. M. Bechstein, Diana od. neue Gesellschaftsschrift zur Erweiter. u. Berichtig. d. Natur-, Forst- und Jagdkunde. Marb. 1816. — H. W. Döbel, Neueröffnete Jägerpraktika. Hrsg. v. C. F. Döbel u. F. W. Benicken, Leipz. 1828. — G. L. Hartig, Lehrb. f. Jäger. Berl. 1836. — Vermächtniß eines alten Waidmanns od. die Wildzucht im Freien. Heilbr. 1846. — C. E. Diezel, Erfahrungen a. d. Gebiete der Niederjagd. 2. Aufl. Gotha, 1859. — G. F. D. aus d. Winckell, Handb. f. Jäger u. f. Jagdliebhaber, bearb. von Tschudi. Leipz. 1858. 4. Aufl. 1865. — F. E. Jester, Ueb. die kleine Jagd. 4. Aufl. bearb. von v. Berg. Leipz. 1859. — F. v. Kobell, Wildanger, Skizzen aus d. Gebiete d. Jagd u. s. w. Stuttg. 1860. — A. v. Reuß, Prakt. Handb. f. Jäger- und Jagd-Oekonomen. Dresd. 1861. — F. Gr. v. Waldersee, Der Jäger. Berlin, 1863 ff.

Das Jagdrecht im Allgemeinen. Liter. üb. das sog. Jagdregal bei: Pfeiffer, Staatseinnahmen, Bd. 1, S. 217 ff.; — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftlicher Beziehung. 2. Bd., S. 40 f.

Justi, System des Finanzwesens. S. 244—254. — Jakob, Finanzwissensch. § 336. — Lotz, a. a. O. III, 136. — Malchus, a. a. O. I. § 18. — Pfeiffer a. a. O. —

Rau's Lehrb. der Finanzwissensch. 6. Ausg. v. A. Wagner §§ 187—189, S. 425—428 (426, 427 u. 428 üb. Preußen; S. 427 Ertrag der Jagd im preuß. St. f. 1865). — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 222 f.

Klüber, Oeffentl. Recht d. T. B. § 356 — F. Koch, Ueber die Regalität der Jagd, in: Koch's Schles. Archiv f. die prakt. Rechtswissensch., 1. Bd., S. 316 f. — Maurer, Jagd- u. Forstrecht. Marp. 1602. — J. W. de Goebel, de jure venandi. Helmst. 1740. — A. F. Printz, de venatione turbata. Lipz. 1746. — R. C. G. Riccius, Von der in Deutschland üblichen Jagdgerechtigkeit. Frkf. 1772. — G. L. Hartig, Forst- und Jagdstaatsrech. Leipz. 1809. — Schilling, Lehrb. d. gemeinen in Deutschl. üblichen Forst- und Jagdrechts. Dresden, 1822.

Das preuß. Jagdrecht insbesondere. Rinne's preuß. innere Staatsverwaltung 1. Bd., S. 537 f. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg. 2. Bd., S. 35—41.

Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Bd., S. 440—465.

v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Monarchie 3. Aufl. 2. Bd., 1. Abth., § 421, S. 288—298, und 2. Abth., § 523, S. 599.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. § 20, S. 212 f. Anm. 2, S. 215—220.

Zeitschriften: Hartig's Forst- u. Jagdarchiv u. s. w.; — Pfeil's Krit. Blätter u. s. w., Berlin und Leipzig, 1822 ff.; — Grunert u. Leo, Forstliche Blätter (Leipz.); — Danckelmann, Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen, zugleich Organ f. forstl. Versuchswesen. Berlin (b. j.) 7 Bde; — Gr. v. Krotow, Deutsche Jagd-Zeitung. 2 Jahrg. (12 Nrn.) Berlin, Wiegandt, H. u. P. — Schneider's Forst- u. Jagd-Kalender f. Preußen. —

Gesetze, Verordnungen. Haupt- (Sach-) Register z. Preuß. Ges. Samml. (1874), S. 609 (Jagd).

v. Kamptz, Annalen Bd. 2, 3, 4, 11, 12, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23.

Lette u. v. Rönne, Die Landes-Kultur-Gesetzgebung u. s. w. 1. Bd., Einleit. S. LXXI, LXXXIII. f., CXX.

Ld. v. Rönne, Das Domainen-, Forst- und Jagd-Wesen des preuß. Staates (Berlin, 1854.), 3. Abth., S. 880—1017.

Gr. W. Pfeil, Versuch einer Zusammenstellung der in Preußen geltenden Jagdgesetze, mit besonderer Beachtung der östlichen Provinzen, in den: Kritischen Blättern für Forst- und Jagdwissenschaft. Bd. 3, H. 2, S. 143—193.
E. Henel, Die sämmtl. Jagdgesetze des Preuß. Staates. 2. Aufl. Arnsb. 1851. gr. 16. (66 S.)
C. W. Müller, Das jetzige Preuß. Jagdrecht. Berlin (1850) 2. Ausg. Berlin, 1852.
G. M. Kletke, Die Jagd-Polizei-Gesetze des Preuß. Staates v. 31. Oktr. 1848 und 7. März 1850 m. Ergänzungen u. Erläuterungen u. e. Anhange. Berlin, 1855. gr. 16. (IV u. 154 S.) Vgl. Kletke's Gesetzsamml. f. d. preuß. Staatsbürger (Brandenb. 1864), Nr. 17.
C. W. Hahn, Das Preuß. Jagdrecht. Aus den allgemeinen Landesgesetzen, den Provinzial-Jagdordnungen, den Minist.- und Reg.-Verordnungen systematisch entwickelt und mit Abdrücken der Prov.-Jagdgesetze versehen. (1836.) 3. Aufl. Breslau, 1856.
A. Dalke, Das Preuß. Jagdrecht. Aus den allgemeinen Landes- u. Provinzial-Gesetzen, nebst den dieselben erläuternden Ministerial-Verfügungen u. Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe, system. dargest. Breslau, 1864.
A. Villmar, Die geammten preuß. Jagdgesetze. (2. Aufl. 1856.) Nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung revidirt von Adf. Frantz 3. Aufl. Quedlinburg, 1866. (78 S.)
J. Schöning, Das preuß. Jagdrecht u. die Jagdpolizei. Bunzl. 1867.
E. Wiese, Die Forst- u. Jagdpolizei-Gesetze Preußens. Berl. 1868.
Sämmtl. Jagdgesetze für die Kgl. Preuß. Staaten, vom Allgem. Landrecht an bis auf die neuere Gesetzgebung. 2. Aufl. Berlin, C. Heymanns Verl. 1874.
Das Jagdpolizei-Gesetz v. 7. März 1850. Nebst Bekanntmachung der Kgl. Regierung zu Potsdam v. 8. April 1850. Berlin, Decker.
S. Pech, Das Jagdpolizei-Gesetz v. 7. März 1850. Mit Bemerkungen und spez. Berücksicht. der wiederhergestellten Schonzeiten f. die Mark. Berlin, 1850. 16. (41 S.)
Oppermann, Das Jagdpolizei-Gesetz v. 7. März 1850, mit den seit der Publikation ergangenen Entscheidungen und Minist.-Erlassen unter Benutzung amtl. Quellen herausgegeben. Berlin, v. Decker. 1865. (79 S.)
Großmann, Der preuß. Jäger u. Forstbeamte. Berl. 1862.
Jahrbuch, der preußischen Forst- u. Jagd-Gesetzgebung u. Ver-

waltung. Hrsg. v. B. Danckelmann. Red. v. F. W. Schneider. Berlin, Springer. gr. 8. 7 Bde.

Nach dem Ges. v. 7. März 1850 ist unter den neueren Gesetzen besonders wichtig: das Ges. v. 26. Febr. 1870 (Ges.-Samml. v. 1870, S. 120 ff.) über die Schonzeiten des Wildes. Vgl. den Entwurf des Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Herrenhauses 1869—1870, Bd. 2, Aktenst. Nr. 6, S. 1 ff., und den Ber. der Kommiss. des Herrenh. v. 5. Nov. 1869 ebendas. Aktenst. Nr. 17, S. 53; desgl. die Verhandl. darüber in den Sten. Ber. des Herrenh. 1869—1870, Bd. 1, S. 38—42 u. S. 254 f.; ferner den Ber. der Kommiss. des Abgeordn.-Hauses v. 10. Dzbr. 1869 (Sten. Ber. des Abgeordn.-Hauses 1869—1870, Anl.-Bd. 2, Aktenst. Nr. 190, S. 884 ff., desgl. die Verhandl. darüber in den Sten. Ber. des Abgeordn.-Hauses 1868—69, Bd. 3, S. 1842—1880 u. S. 1960). — Vgl. den früheren, in der Sess. v. 1868—69 vorgelegten Ges.-Entw. in den Sten. Ber. des Herrenhauses 1868—69, Bd. 2, Aktenst. Nr. 25, S. 112, und den Komm.-Ber. darüber ebd. Aktenst. Nr. 41, S. 223, desgl. die Verhandl. darüber in den Sten. Ber. des Herrenh. 1868—1869, Bd. 1, S. 83 ff. — Vgl. auch die zur Ausführung des Ges. v. 26. Febr. 1870 erlassenen Rescripte der Minister. f. die landwirthsch. Angel. und des Innern v. 7. u. 27. April 1870 (Minist. Bl. d. i. V. 1870, S. 148 f.) u. v. 29. Sept. 1870 (a. a. O. S. 271) und das Cirk.-Rescr. des Fin.-Min. v. 15. Juli 1870 (a. a. O. 1853, S. 245.)

Schriften zu u. über das preuß. Jagdrecht. W. Pfeil, Kritik des Jagdgesetzes f. Preußen. Leipz. 1848.

v. Kamptz, Ueber Jagdregal u. Jagdgerechtigkeit, in Jahrbücher 59. Bd., S. 28, 66.

Scheidweiler, Betracht. üb. d. Ges. v. 30. Okt. 1848 u. s. w. Trier, 1849.

W. Pfeil, Anleit. zur Ausgleichung d. Jagdpolizeiges. für Preußen u. s. w. Berlin, 1850.

W. Pfeil, Die verlangten, wünschenswerthen, sowie die rathsamen u. ausführbaren Anordnungen des Jagdgesetzes in Preußen u. s. w. Leipz. 1853.

G. Rasch, u. K. Köhler, Forst- und Jagdbuch. Berl. 1858.

Wegen der Einkünfte von der Jagd s. Ges. Samml. v. 1874, S. 31, u. Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Wegen der Forstbeamten (Ober-Forstmeister, Oberförster) vgl. v. Rönne's Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 1. Abth., S. 201 ff., 208 ff., 371, 389.

Geschichtliches über das preuß. Jagdrecht: Helwing, Geschichte des preuß. Staats 1. Bd.. 2. Abth., S. 944 f.

Stenzel's preuß. Geschichte 3. Bd, S. 398—400 (üb. das preuß. Jagdwesen unter K. Friedrich Wilhelm. I.).

Fischer's Kameral- und Polizeyrechte Bd. 2. S. 844 ff. — Borowski, Abriß d. Cameral- u. Finanz-Wesens 1. Bd., 2. Kap., S. 195 f. — Krug, Ueber den National-Reichthum u. s. w. Bd. 2, S. 505 f. — v. Rönne a. a. O.

Die einzelnen Provinzen.

Geschichte des Deutschen und insbesondere Märkischen Jagdrechtes in dem Erkenntnisse des Apellations-Senats des K. G. in S., des Forstamtes Saarmund wider den Magistrat zu Treuenbrietzen (in Eisenberg's u. Stengel's Beitr. z. Kenntniß der Justizverfass. in d. preuß. Staaten, Bd. 1, S. 201—240).

Holz-, Mast- und Jagd-Ordnung für die Mittel, Alt-, Neu- u. Uckermark, das Wendische und dazu gehörige Kreise. 1720 (7 Bog.) gr. 8.

(v. Kamptz) Bruchstück aus dem Jagdrechte der Mark Brandenburg, in den Jahrb. d. Gesetzgebung Bd. 57, S. 1—110.

(v. Kamptz) Zur Erläuterung der Vorschriften des Landrechts und des revidirten Entwurfs des Ges. Buchs Bd. 1, Tit. 1, §§ 448—450 über Jagdregal und Jagdgerechtigkeit; in d. Jahrbüchern für preuß. Gesetzgebung Bd. 59, S. 28—66.

Erneuerte Hinter-Pommersche Jagd- und Holz-Ordn. Cölln a. d. Spree, 1681. 4. — Renovirte u. verbess. Pomm. Holz-, Mast- u. Jagd-Ordn. Berlin, 1719. Fol.

Anmerkung von der Vor-Jagd der Landes-Herren auf den Feld-Marken derer von Adel und den Eigenthums-Gütern der Städte in Vor-Pommern; in Dähnert's Pomm. Biblioth. Bd. 2, S. 543—548.

A. Küster, Das Jagdrecht der Provinz Pommern, mit Ausschluß von Neu-Vorpommern und Rügen. Stettin, 1861.

C. T. E. Heintze, Die preuß. Jagd-Gesetze mit besond. Rücksicht auf das Herzogthum Schlesien u. d. Grafschaft Glatz. 2. A. Liegnitz, 1830.

H. Simon's Provinzial-Gesetzgebung d. Schles. Verfass. u. Verwalt. Bresl. 1846—48.

Zusammenstellung der in Schlesien geltenden Jagd- und Forst-Gesetze, vorzügl. mit Bezug auf Oberschlesien. Nebst erläut. Anmerk. zur Erläuterung des Gerichtsverfahrens. Oppeln, 1831.

Krug a. a. O. (Einnahmen aus den Königl. Jagden im Herzogth. Magdeburg i. J. 1797.)

Für die ehemals sächsischen Lande: Codex Augusteus system. venatorio-forest. Jagd- und Forst-Recht nach kursächsischen Gesetzen in system. Ordnung entworfen. Leipzig, 1797.

Fr. v. Vely-Jungkenn, Beitrag zu der Geschichte des Jagdrechts in dem Fürstenth. Minden und in der Grafsch. Ravensberg, mit Berücksichtigung der bestehenden Gesetzgebung u. s. w. Münster, 1841.

Welter, Die Jagdgerechtigkeit gegenüber dem Grundbesitz in Westfalen mit Rücksicht auf die Jagdtheilung. Münster, 1845.

Rau's Grundf. d. Finanzwissensch. 4. A. 1. Bd. S. 269. Anm. c. (üb. d. Jagdregal auf dem linken Rheinufer).

Hermens, Handbuch der in den K. Preuß. Prov. u. s. w. am linken Rheinufer bestehenden Forst-, Jagd- und Fischerei-Gesetzgebung. Aachen, 1830.

Pickhardt, Rhein. Rural-Gesetzbuch mit Kommentar. Crefeld, 1839.

Jagd-, Busch- u. Fischerei-Ordnung des Erzstifts u. Churfürst. Cöln 1759. Bonn.

Wegen der neuen Provinzen vgl.: Ges.-Samml. f. Hannover 1850; — Ges.-Samml. f. Kurhessen 1848; — Verordn.-Bl. f. Nassau 1848, 1860, 1867; — Falck's Handbuch des Schleswig-Holstein'schen Privat-Rechts Bd. 3, § 91, S. 453 ff., u. Bd. 5, § 113, S. 177 (üb. d. dort bestehende Regalität der Jagd); Chronol. Samml. der Gesetze u. Verordn. für die Herzogth. Schleswig u. Holstein 1848; Ges.- u. Minist.-Bl. f. Holstein 1851 u. 1853; Chronol. Samml. der Verordn. f. d. Herzogth. Schleswig 1853 u. 1854; — Regier.-Bl. f. Hessen-Homburg 1849 u. Archiv d. Hessen-Homburg. Gesetze u. Verordn. — Gesetz- u. Statuten-Samml. f. Frankfurt a. M. Bd. 8. Wegen des Jagdrechts in den neuen Provinzen vgl. auch v. Rönne a. a. O. S. 289—291.

Sammlung der Gesetze u. Verordnungen f. Hohenzollern-Sigmaringen 1848.

---

4. Die Einnahmen von den Berg-, Hütten- und Salinenwerken.

Vgl. oben unt. „Staatsvermögen" die Staats- Berg- u. s. w. Werke.

Schön, Grundsätze der Finanz S. 53 (Einnahmen des preuß. Staats von den Bergwerken i. J. 1829). — Pfeiffer's Staatseinnahmen S. 156, 159 u. 163). — Rau's Finanzwissensch. 4. A. S. 232, Anm. a (Erlös aus den preuß. Bergwerken i. J. 1858), S. 242, Anm. a u. b (Abgaben d. preuß. Privatbergwerke). 6 Ausg. A. Wagner. Vgl. §§ 191—201, 202—203, 204—205, S. 429—454.

Krug, Betrachtungen über den National-Reichthum des Pr. Staats 1. Thl., S. 265—270 (Rein-Ertrag der preuß. Bergwerke um 1800).

v. Reden, Staatshaushalt des Königsstaats Preußen, S. 142, 164 u. 323 (Einkünfte aus den Bergwerken, Hütten und Salinen des preuß. Staats in den Jahren 1841, 1844, 1847—1852 incl., 1853, 1854 u. 1856), 206—212 (Einnahmen u. Ausgaben aus der Verwaltung der Bergwerke, Hütten und Salinen i. J. 1857).

Dieterici, Statistische Tabellen und amtl. Nachr. üb. d. Pr. St. 4. Bd., S. 410.

Jahrbuch f. die amtl. Statistik des Pr. Staats, 1. Jahrg., S. 429. 431 (die Einnahmen aus den Gruben, Hütten u. Salinen i. J. 1861); 3. Jahrg., 1. Heft.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 231 f. (Einkünfte aus den Berg- u. s. w. Werken i. J. 1861).

v. Rönne, Die Staatseinnahmen aus Domainen u. Regalien. Berlin, 1854.

Ueber die Betriebs-Ergebnisse der Staats-Hüttenwerke in den Jahren 1853 bis 1860. Berlin, Geh. Ob.-Hofbuchdr. (R. Decker). 1862. Vgl. Bergius a. a. O. S. 234 f.

„Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 340 f. (Brutto-Einnahme der Berg-, Hütten- u. Salinen-Verwaltung f. 1866).

Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 370 (Einnahmen aus der Verwalt. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen f. 1873).

Die Resultate des fiskalischen Bergwerks-, Hütten- u. Salinenbetriebes f. 1873, in Zeitschr. f. Gewerbe, Handel u. s. w. (Beuthen), 1875, 20. März.

Einnahme aus den Berg-, Hütten- und Salzwerken f. 1874. S. Preuß. Ges.-Samml. 1874. S. 36 f. — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1875, 1. April, 1. Beil.

5. Die Einkünfte aus den sog. niederen Regalien.

Begriff und Wesen der sog. Regalien.

Rau's Lehrb. der Finanzwissensch. 6. Ausg. v. Wagner, S. 282—284, Note a. — Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Aufl. S. 190 ff. — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Ausg., S. 229 ff.

C. G. Jargow, Einleitung zu der Lehre von den Regalien. Rostock, 1757. 4. — J. F. Döhler, Abhandl. von den Rechten der obersten Gewalt od. Majestätsrechten od. Regalien. Nürnb. 1785. — C. de Kaltenborn, doctrinae de regalium generalium natura. Halae, 1845. — F. v. Bülau, Ueber die sog. Finanzregalien, in Morstadt's Nationalökonom. (1834), 2. Bd., S. 755—765.

K. Dietr. Hüllmann, Gesch. des Ursprungs der Regalien in Deutschland. Frankf. a. O., 1806.

Lr. Himmelstoß, Versuch einer Entwickelung des Begriffs und der rechtlichen Verhältnisse der Regalität in Deutschland. Landshut, 1804.

A. Gemeiner, Beitr. z. Lehre von den Regalien, insbes. der Beschränkung des Grundeigenthums nach deutschem Rechte. Münster, 1842.

Für Preußen insbesondere. v. Rönne, Staats-Recht der Pr. M. 3. Ausg. 2. Bd., 2. Abth., § 525, S. 608—610, Anm. 6—8, 1—3.

Krug, Betrachtungen über den National-Reichthum u. s. w. Thl. 2, S. 487, und Staatsökonomie, §§ 167, 168, 216 ff.

Hoffmann's Lehre von den Steuern S. 23—27 (über den Unterschied der Regalien von den Domainen u. Steuern).

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg., 2. Bd., S. 19—51.

Ueber die Regalien: unter den Anhaltinischen Markgrafen vgl. Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250 Thl. 2, S. 76 f., 95—102; im 16. Jahrh.: Helwing's preuß. Geschichte 1. Bd., 2. Abth., S. 932—948; unter Friedr. Wilhelm d. Gr., Friedrich I., Friedrich II.: Riedel, Brandb.-Preuß. Staatshaushalt S. 20 ff., 38 ff., 76 ff., 109 ff.

Düesberg, Ueber das System der Regalien, insbesondere der niederen Regalien, im Allg. Landrechte, und die Hauptgrundsätze, welche dasselbe dabei befolgt hat, in: Simon's u. Strampff's Zeitschrift für die wissenschaftl. Bearbeitung des preuß. Rechts. 2. Bd., 1. Heft, Nr. 4., S. 50—102.

Ueber die Regalien der schlesischen Fürsten s. Stenzel in s. Urk.-Samml. z. Gesch. Schlesiens S. 4—9 u. 309.

A. Das Nutzungsrecht des Staates an den von Natur schiffbaren Strömen, den Ufern des Meeres und den Häfen sowie an verschiedenen Produkten, welche das Wasser liefert (Fischereiregal, Bernsteinregal, Strandrecht) u. s. w. oder das sog. Wasserregal.

Liter. b. v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. S. 20 u. 22.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. § 19, S. 207—212.

a. Die Wasserstraßen.

Vgl. unten „Zölle."

Eine tabellarische Uebersicht der schiff- und flößbaren Flüsse und Kanäle im preuß. Staate, nach den Reg.-Bezirken geordnet in den von dem statist. Büreau in Berlin herausgeg. b. Tabellen u. amtliche Nachrichten über den preuß. Staat für das J. 1849 Bd. 4, S. 261 ff.

Frhr. v. Reden, Erwerbs- und Verkehrs-Statistik des Königsstaates Preußen, Abth. 2, S. 1961—2001 (die Wasserstraßen im preuß. Staate). Vgl. auch Abth. 3, S. 2005 ff. (über die Abgaben).

Schubert, Staatskunde Preußens Bd. 2, S. 276—300 (Geschichtlich beschreibende Darstellung der künstlichen Wasserstraßen des preuß. Staates; doch sind die neueren Jahre zu ergänzen).

Die Wasserstraßen in Preußen und einigen angrenzenden Staaten. Bearbeitet im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten. — Inhalt. 1. Tabellarisches Verzeichniß der schiffbaren Flüsse; 2. Tabellar. Verzeichniß der schiffbaren Kanäle; 3. Tabellar. Verzeichniß der Seehäfen. 4. Karte der Wasserstraßen. — Berlin, 1874. (80 S. nebst Karte.)

Haupt-(Sach-)Register zur Gesetz-Samml. für die Königl. Preuß. Staaten s. v. Schifffahrts-Abgaben, Hafengelder, Kanalgefälle, Schleusengefälle, Tiefgelder, Fährgeld-Tarife, Holzflößerei, Kommunikations-Abgaben.

Das Gesetz v. 26. Mai 1818 (Ges.-Samml. 1818, S. 65 ff.) hält im § 20 alle wohlbegründete Hebungen u. Leistungen, welche zur Unterhaltung der Stromschifffahrt und Flößerei, der Kanälen, Schleusen, Brücken, Fähren, Häfen, Leuchtthürme, Seezeichen, Krahne, Waagen, Niederlagen und anderer Anstalten für die Erleichterung des Verkehrs bestimmt sind, aufrecht. Dieselbe Bestimmung enthält

der § 21 des Zoll-Gesetzes v. 23. Jan. 1838 (Ges.-Samml. 1838, S. 36). Die Prahm- oder Fährgerechtigkeit ist durch die allgem. Gewerbe-Ordn. v. 17. Jan. 1845 bezw. durch die Bundes-Gewerbe-Ordn. v. 21. Juni nicht aufgehoben. Dagegen sind gänzlich aufgehoben: 1) durch das Gesetz v. 24. Dzbr. 1866 (Ges.-Samml. v. 1866, S. 873) und den Allerh. Erl. v. 24. Dzbr. 1866 (Ges.-Samml. 1866, S. 874) die Schifffahrts-Abgaben auf dem Rheine; 2) durch das Bund.-Ges. v. 11. Juni 1870 (Bund.-Ges.-Bl. v. 1870, S. 416) u. 20. Juni 1870 (B.-G.-Bl. 1870, S. 417 ff.) der Elbzoll; 3) die Schiffahrtsabgaben auf der Mosel durch das Ges. v. 16. Spt. 1862 (Ges.-Samml. 1862, S. 303); 4) auf dem Main durch den Allerh. Erl. v. 24. Dzbr. 1866 (Ges.-Samml. 1866, S. 874); 5) auf der Lippe durch den Allerh. Erl. v. 20. Sept. 1867 (Ges.-Samml. 1867, S. 1744); 6) auf der Ruhr durch den Allerh. Erl. v. 14. Dezbr. 1867 (Ges.-S. 1867, S. 1920); endlich auch die Schiffahrts-Abgabe in den Herzogthümern Schleswig und Holstein durch den Allerh. Erl. v. 17. Sept. 1867 (Ges.-S. 1867, S. 1667). Dagegen ist die Erhebung der Zölle auf der Weser durch die Staatsverträge v. 26. Jan. 1856 (Ges.-Samml. 1856, S. 691) und v. 14. Dzbr. 1865 (Ges.-S. 1866, S. 197) einstweilen suspendirt worden. Vgl. das Haupt-Register z. Ges.-Samml. unter Elbe (S. 339 f.), Mosel (S. 865), Rhein (Rheinzoll S. 1086; Rheinschifffahrt S. 1087), Ruhr (S. 1098), Weser (S. 1382 f.) u. s. w.

Ad. Lette u. Ld. v. Rönne, Die Landes-Kultur-Gesetzgebung des Preuß. Staates. Nebst e. histor.-krit. u. prakt. Kommentar über die betr. Gesetze. Berlin, 1853—59. 2 Bde.

v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Monarchie 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. § 466, S. 457—461; § 441, S. 368, s. B. u. Anm. 3; § 465. II. S. 455.

v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 276, 297 f., 398—400 (über die ehemal. Schifffahrtsabgaben auf Elbe, Weser, Rhein, Mosel, Ruhr, Lippe).

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 20—50.

Bergius a. a. O. S. 208 f. u. 210 f.

Hirth's Annalen 1866, S. 238 (üb. Aufhebung der Schifffahrtsabgaben).

Walcke, Elbschifffahrtsrecht, insbes. in Rücksicht der Stadt Lauenburg. Hamburg. 1844.

Oppenheim, Der freie deutsche Rhein. Geschichtliche und staatsrechtliche Entwickelung der Gesetzgebung des Rheins. Lüb. 1842.

K. W. F. Jägerschmid, Handbuch f. Holztransport u. Floßwesen. Karlsr. 1827.

Thönniker, Fähr-Berechtigkeit. Erf. 1714.

Die Einnahme von den Brücken-, Fähr- u. Hafengeldern, Strom-

u. Kanalgefällen (s. v. Oesfeld a. a. O. 2. Bd., S. 118), nach dem Staatshaushalts-Etat f. 1874, s. in d. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. Staaten 1874 S. 34. — Desgl. f. 1875 Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

---

b. Die Fischerei in öffentlichen Strömen.

Allg. Landrecht für die Königl. Preuß. Staaten (Berlin, 1863. 4 Bde.) II, 15. §§ 38—79. 94.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. Staaten (1874), S. 391—393 (Fischerei, besondere Bestimmungen für einzelne Provinzen, Fischerei-Kontraventionen, Fischerei-Ordnungen).

G. M. Kletke, Die Fischerei-Gesetzgebung im Preuß. Staate. Eine Sammlung der auf die Fischerei, Bernstein-Fischerei und das Strandrecht bezügl. Gesetze u. Verordnungen und Entscheidungen. Mit Berücksichtig. aller in der Preuß. Monarchie, incl. der neu erworbenen Landestheile, besteh. Provinzial-Gesetze. Berlin, 1867.

Fischerei-Gesetz f. den Preuß. Staat, v. 30. Mai 1874, u. Pr. Ges.-Samml. 1874; St. 15, S. 197—210.

v. Salm und Schmitz, Ergänzungen des Strafgesetzbuchs für die Preuß. Staaten (Leipzig, 1853), S. 120—127.

Geschichtliches über das Fischerei-Vorrecht im Allgemeinen: Pfeiffer's Staatseinahmen 1. Bd., S. 221 f. — Justi, System des Finanzwesens, S. 203 f. — Rau's Lehrb. der Finanzwissensch. 6. A. v. Wagner § 190, S. 428 f. — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 209 f.

Rinne, Preuß. innere Staatsverwalt. 1. Bd., S. 538 f. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Bezieh. 2. A. 2. Bd., S. 17 f.

v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Mon. 2. Bd. 2. Abth. § 428, Nr. 4, S. 318 f.; vgl. § 525, S. 608, Note 8.

Jahrbuch für die amtl. Statistik des Preuß. Staats. 3. Jahrg., 1. Hft.

Mark Brandenburg. Die Fischereiordnungen des Kurf. Joachim II. u. Johann Georg v. J. 1551 u. 1574, in Mylii Corp. Const. March. T. IV, 2. Cap. 4. No. 1, 2, S. 183 ff., 191 ff.; Fischerei-O. v. 3. März 1690, ebd. T. IV, Abth. 2, S. 247; Rabe's Samml. Bd. 1, Abth. 1, S. 166; Allerh. Erl. v. 1. März 1858, in Ges.-Samml. v. 1858, S. 281.

Ulrich, Beschreibung der Stadt Wrietzen und ihrer Umgegend.

Berlin, 1830 (nach der Urkunde daselbst v. J. 1420 waren die Lachse und Störe ein Regal).

Beckmann's Beschreibung der Mark Brandenburg I. S. 581 (über die Störe als Regal). — Vgl. Riedel, die Mark Brandenburg i. J. 1250. 2. Bd., S. 265; Helwing, Gesch. des Preuß. Staats 1. Bd. 1. Abth. S. 238, 2. Abth. S. 946; Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd. S. 55, Anmerk. 1; 4. Bd. S. 482 f.

Prov. Preußen. Ostpreuß. Provinzial-Recht. Berlin, 1801. Vgl. S. 9 (die Störe ein Regal in Ostpreußen).

Die Fischerei-Ordngn. v. 7. März 1845, in Ges.-S. f. 1845, S. 114 ff., 121 ff., 139 ff.

Pommern. Kantzow's Pomerania. (Nach K. gehörten die Störe auch in Pommern zu den Regalien).

Fischerei-Ordn. v. 2. Juli 1859, in Ges.-S. v. 1856, S. 453, u. Ges. v. 30. März 1863, ebd. v. 1863, S. 125; sowie f. d. Reg.-Bez. Stralsund d. Fisch.-O. v. 30. Aug. 1865, in Ges.-S. v. 1865, S. 941, u. Ges. v. 22. April 1869, in Ges.-S. 1869, S. 649.

Prov. Posen. Fischer.-Ordn. v. 7. März 1845, ebd. 1845, S. 107.

Ueber das Regal der Fischerei für die Fürsten Schlesiens s. Tzschoppe u. Stenzel, Urkunden-Samml. f. Schlesien S. 8, 9 u. 309.

Prov. Sachsen. Allerh. Erl. v. 1. März 1858, in Ges.-S. v. 1858, S. 281.

Rheinprovinz. Rudler's Samml. Bd. 8, S. 25—27; Bormann's u. Daniel's Handbuch der für die Königl. Preuß. Rheinprovinz verkündigten Gesetze, Verordngn. u. s. w. aus der Zeit der Fremdherrschaft (Cöln. 1833—45. 8 Bde.), Bd. 4, S. 376, 693; Bd. 1, S. 37; — Salm u. Schmitz, a. a. O. S. 867. — Jagd-, Busch- und Fischerei-Ordnung des Erzstifts und Churfürstenth. Cöln von 1759. Bonn. Vgl. auch v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., S. 318, Note 8, u. S. 319, Note 1.

---

c. Das sog. Strandrecht

hat nur noch eine sehr beschränkte Geltung. Der Staat hat sich desselben zum Besten der zur See Verunglückten begeben, und jede Ortsobrigkeit und die zur Beobachtung des Strandes angestellten Beamten sind schuldig, dafür zu sorgen, daß gestrandete Sachen gerettet, erhalten und dem Eigenthümer zurückgegeben werden. Nur solche gestrandete Sachen, zu welchen kein Eigenthümer sich meldet, gehören dem Staate. Nur gegen fremde Nationen, welche das Strandrecht noch ausüben, hat der Staat sich eben dieses Recht zur Schadloshaltung seiner verunglückten Unterthanen ausdrücklich vorbehalten.

Schuback, Vom Strandrechte. Hamb. 1767—1781.
Allg. Land-Recht für die Königl. Preuß. Staaten II, 15, § 80, 81, 86, 87. — Mylii N. C. C. T. 11., S. 1281. — Rabe's Sammlung Bd. 6, S. 701.
Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Pr. St., Sachregister, S. 1252 f. s. v. Strandung.
G. M. Kletke, Die Fischerei-Gesetzgebung u. s. w.
H. Tecklenborg, Die am 1. Jan. 1875 in Kraft tretende Strandungs-Ordnung und die vom Reichstage beantragte Revision des 9. Tit. im 5. Buche des Allg. Deutsch. Handels-Gesetzbuchs. Bremen, 1875.
Fischer's Kameral- und Polizeyrechte Bd. 3, S. 37.
v. Rönne, Staats-Recht der Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. § 525, S. 609, Anm. 8.
v. Oesfeld, Preußen in staatswirthsch. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd. S. 28 f.
Bergius, Grundf. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 208.

Prov. Preußen. Königl. Preussisches See-Recht, nebst Beylagen, in einer Samml. dahin gehörigen landesherrschaftlicher Verordnungen bestehend u. s. w. Königsberg, 1770. 4. Vgl. IX. Kap., S. 78 ff. (Schiffbruch und Brandung) und Beyl. zu Kap. IX. A. 8 (Strandungs-Ordn. f. d. Königr. Preußen, d. d. Berl., d. 10. November 1728, S. 109—127. — Nr II. Declaration d. Strand-Ordn. v. 20. November 1741, S. 128 f. — Nr. III. Preuß. Strand-Reglem. de A. 1664, S. 130 f., u. Nr. IV v. J. 1676. — Nr. V. Extract aus der Landes-Ordn. des Herzogth. Preußen de A. 1577, Von gestrandeten Gütern, S. 135—136).
Th. Pauli, Diss. de bonis naufragorum fisci et privatorum acquisitionem effugientibus. Regiom. 1689.
Observatio über das Strandrecht auf den pommerschen Küsten, in Dähnert's Pommer. Bibliothek Thl. 3, S. 17 ff.
Kratz, Die Städte der Prov. Pommern S. 192 (Befreiung f. Greifswald vom Strandrechte für die Küsten seines Gebiets 1294); 392 (Stettin's Befreiung der schiffbrüchigen Güter vom Strandrechte).
Fabricius, Urkunden von Rügen 1. Thl., Abhandl. S. 100 (das Strandrecht auf der Insel Rügen).
Das Strandrecht an der Elbe und Weser, aufgehoben durch die Elbschifffahrts-Akte v. 23. Juni 1821 (Ges.-Samml. 1822,

S. 21, Art. 29) und die Weser-Schifffahrts-Akte v. 10. Sept. 1823, Art. 43 (Ges.-S. v. 1824, S. 36).

d. Das Bernsteinregal.

Ueber Bergwerksregale überhaupt und das Bernstein-Regal insbesondere, in: v. Kamptz, Provinz.-Rechte I. S. 202—204.
v. Kamptz, Annalen 1817, 4. Hft., S. 64 f.; — 1828, S. 968 ff.; — 1832, 16. Bd., S. 632—624.
Haupt-(Sach-)Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St., S. 119.
G. M. Kletke, Die Fischerei-Gesetzgebung im Preuß. Staate u. s. w.
v. Rönne, Ergänz. und Erläut. der Preuß. Rechtsbücher, 5. Ausg., Bd. 2, S. 340, zum Allg. Land-Rechte f. d. Kgl. Pr. St. II, 16, §§ 70 u. 71.
Die volkswirthschaftlichen Grundsätze des Allg. Landrechts (Berlin, 1869, v. Decker), S. 48 f. (Das Bernsteinmonopol).

Krug, Betracht. über den National-Reichthum u. s. w. 2. Bd., S. 269 f. (reiner Ertrag der Bernsteinfischerei).
C. W. Ferber, Beiträge zur Kenntniß des gewerbl. und commerciellen Zustandes der preuß. Monarchie. (Berlin, 1828—32. 2 Bde.) 1. Bd., S. 211—213 (Bernsteingewinn und Bernsteinhandel).
Borowski, Preuß. Camer.- u. Fin.-Praxis. 2. Bd. S. 310 f. — Pfeiffer's Staatseinnahmen. 1. Bd., S. 222. — Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. v. Wagner S. 428 u. 429, Note 2 (Ertragsanschlag f. 1858, 1870 u. 1871).
v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Aug. 2. Bd., S. 51.
Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd. S. 54 f. (Bernsteingewinn unter Friedrich d. Gr.)
Ueber den Ertrag des Bernsteinregals 1874 s. d. Staatshaush.-Et. f. 1874 in d. Preuß. Ges.-Samml. f. 1874, S. 31. — Desgl. f. 1875 im Deutsch. Reichs- und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Prov. Preußen. Grube, Corp. Constitt. prutenicar. P. 3, p. 312.
Gesetz v. 22. Febr. 1867, Art. IV. § 1 (das Bernstein ist in Ostpreußen ein vorbehaltenes Eigenthum des Staats, in Ges.-Samml. 1867, S. 272, u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 8. März.
Ph. R. Schröter, Diss. de jure succini in regno Borussiae. Regiomon. 1772.

F. v. Sahme's Einleitung zum Seerechte des Königr. Preußen. Königsb. 1747. Bd. 2, Tit. 2.

G. L. Elditt, Das Bernstein-Regal in Preußen (—1811), in d. Altpreuß. Monatsschrift 1868, 7. u. 8. Hft., Okt. u. Novbr.; S. 577—611 u. 673—698, mit Urkunden.

Preußische Sammlung Bd. 2, S. 133—175 („über den Bernsteinhandel in Preußen vor der Kreuzherrn Ankunft," Abhandl. v. J. 1748).

Ueber die Bernsteingefälle in Preußen von 1582—1616 vgl. die Märkischen Forschungen. 1843. 2. Bd., S. 328—330.

Bock, Wirthschaftliche Naturgeschichte von Ost- und Westpreußen (Königsberg, 1767) Bd. 2, S. 637 (Bernsteingräberei bei Großhubnicken).

Nancke, Wanderungen durch Preußen (1802). 1. Bd., S. 72.

J. Schumann, Die Bernsteingräbereien von Friedrichshoff im südlichen Masuren, in den: N. Preuß. Provinz.-Bl. 1864. III., 9. S. 351—363.

A. Steinbeck, Ueber die Bernsteingewinnung und das Braunkohlenlager bei Brandenburg a. d. Havel. Brandenburg, 1841. gr. 12.

Die Regalität des Bernsteins in Pommern betr.: v. Kamptz, Annalen 1817, 4. Hft., S. 64 f.

Bernsteingräbereien und Geschichte des Bernsteins in Pommern; in: Brennus, eine Zeitschrift, 1802.

Ueber den Bernsteingewinn in Pommern: Oelrichs' Entwurf einer pommerschen vermischten Bibliothek u. s. w. S. 42 f.

Ueber einen eigenthümlichen Bernsteinfund bei Heinersdorf, 2 M. nordöstl. von Namslau in Schlesien: N. Jahrbuch f. Mineralogie. 1866. S. 505 ff., und 43. Jahresbericht der Schles. Gesellsch. f. vaterl. Cult. 1866. S. 104 ff.; Globus. X, 1866, S. 351; Correspond.-Bl. des Gesammtvereins d. Deutsch. Geschichts- u. Alterthumsvereine, 14. Jahrg., 1866, Novbr., Nr. 11.

Thomas, Der Bernstein in naturwissenschaftlicher, industrieller und volkswirthschaftlicher Beziehung; in: Archiv für Landeskunde der preuß. Monarchie u. s. w., im 1. u. 2. Bde. von 1856.

Aufgehoben ist dagegen durch Verordn. v. 23. Jan. 1808 u. 20. März 1809 das ehemalige

Mühlstein-Regal.

Früher war die Fabrikation der Mühlsteine und der Handel damit dem Staate vorbehalten; und die Müller waren in der Regel verpflichtet, ihren Bedarf an Mühlsteinen aus den Königl. Mühlstein-Fabriken zu entnehmen.

B. Das Recht des Staates auf herrenlose Sachen (bona vacantia).

C. F. Pauli, Dissert. de jure principis et in specie Regis Borussorum circa res nullius in Borussia. Halae, 1747. 4.
Simon's Preuß. Staatsrecht Thl. 2, S. 437—440. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. A. 2. Bd., S. 48 f.

Mylius, N. C. C. T. 4, p. 6629 (Verordn. v. 16. Jan. 1770) u. T. 5 c, p. 121 (V. v. 29. April 1773); T. 11, p. 965 (Dekl. v. 19. Juli 1802).
Rabe's Samml. Bd. 7, S. 185, Bd. 10, S. 67; B. 13, S. 764. Ges.-Samml. 1806—1809, S. 279 u. 799 (V. v. 23. Jan. 1808 u. 20. März 1809).
Borowski, Abriß des prakt. Cameral- und Finanz-Wesens Bd. 2, Thl. 3, Kap. 1 (2. Ausg.) S. 309 f. u. 576.
Hase, Handbuch z. Kenntniß d. Preuß. Polizei- u. Kameralwesens. 3. Bd., S. 156 ff.
v. Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung 1. Bd., S. 108.
Stenzel, Preuß. Geschichte 2. Bd., S. 226.
v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Ausg. 2. Bd., 2. Abth., § 441, S. 367, Note c, u. S. 348 (1).
Die volkswirthschaftl. Grundsätze d. Allg. Landrechts S. 51 (Mühlensteinregal).

Ebenso ist auch das Mühlen-Regal, das früher in einigen Landschaften bestanden, aufgehoben. Das „Allg. Land-Recht f. d. Pr. St." hatte II, 15, § 229, zwar nur das Recht, Wasser- und Schiffsmühlen an und in öffentl. Flüssen anzulegen, für einen Vorbehalt (Regal) des Staates erklärt und zugleich den Grundsatz aufgestellt, daß jeder Eigenthümer auf seinem Grund und Boden Mühlen in Privatflüssen (ingleichen Windmühlen) anlegen dürfe, wo nicht dies Gegentheil durch besondere Gesetze uud Verfassungen bestimmt worden (§ 233), mithin principiell den Grundsatz der Mühlenfreiheit ausgesprochen, allein durch die nachfolgenden Bestimmungen dies Princip wieder so gut wie aufgehoben. Erst der § 38 der Gewerbe-Ordn. v. 17. Jan. 1845 beseitigte alle früheren Beschränkungen. Vgl. das Genauere hierüber in v. Rönne's Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. § 449, S. 392, Note 1. S. v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. A. 2. Bd., S. 78 f.; Bergius, a. a. O. S. 210; Die volkswirthschaftl. Grundsätze d. Allg. Landrechts S. 75 (Mahlzwang).

In Schlesien wird in einer Urk. v. J. 1247 ausdrücklich das Regal der Krüge, Mühlen und Fischereien ausgesprochen. Vgl. Tzschoppe's u. Stenzel's Urkunden-Samml. f. Schlesien S. 8, 9 u. 309. — Ebenso wurde daselbst in d. Ed. v. 14. Febr. 1772 die Befugniß, Mühlen anzulegen, für ein Regal erklärt.

In dem ehemal. Fürstenth. Hohenzollern-Hechingen waren früher alle Mahlmühlen Eigenthum der Landesherrschaft. Außerdem war durch Landes-Ordn. v. 1698 den Bewohnern verboten, außerhalb Landes mahlen zu lassen. Durch die landesherrl. Resolut. v. 4. Mai 1848 wurde jedoch der Mahlzwang aufgehoben und freigegeben;

v. Rönne, Staatsrecht d. Preuß. Mon. 2. Bd., 2. Abth., § 525, S. 609.

Bergius, Grundſ. d. Finanzwiſſenſch. 2. Ausg. S. 193 f.

a. Das Recht des Staats auf herrenloſe Grundſtücke.

Simon a. a. O. S. 438. — v. Rönne a. a. O.

Mühlen zu bauen, ſowie durch Geſ. v. 31. Mai 1858 auch das Verbot, außer Landes mahlen zu laſſen, aufgehoben. Vgl. Hechinger Verordn.= u. Anzeigeblatt v. 1848, Nr. 37, S. 151; v. 1850, Nr. 17, S. 65; u. Geſ.=Samml. v. 1858, S. 315, ſowie den Geſ.=Entw. v. 1858 nebſt Motiven und den Ber. der Kommiſſ. des Abgeordn.=Hauſes darüber in den Sten. Ber. des Abgeordn.=H. 1857—58, Bd. 2, Aktenſt. Nr. 42 u. 43, S. 190—199; v. Rönne, a. a. O. 2. Bd. 2. Abth., § 443, S. 375.

Wegen des Mühlenrechtes überhaupt ſ. die Literatur in Pütter's Literat. des deutſch Staatsr. Bd. 2, S. 643, und Klüber's Lit. d. Staatsr. § 1403.

Jargow, Von den Regalien. S. 494 — J. J. Moſer, Von der Landeshoheit in Anſehung Erde und Waſſers. S. 256. 268. — Schartow, Centuria differentiarum juris civil. et marchici. Berolini, 1713. 4. Vgl. § 2 p. 15 f. (Erlaß des Kurf. Johann Georg). — Fiſchers Kameral= und Polizeyrechte. Bd. 3, S. 48 ff. (S. 55 werden die preuß. Mühlenordnungen von 1680—1772 angeführt) — Preuß, Friedrich der Gr. 1. Bd. S. 452 f. — Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Thl., S. 427—436. — C. M. Schilling, Handbuch des Mühlenrechts, mit beſonderer Beziehung auf die preuß. und ſächſ. Geſetzgebung. Leipzig, 1829.

C. W. Bleich, Geſetzgebung für Müller und Mühlenbeſitzer. Berl. 1855.

Zu den Nutzungsrechten des Staats gehört auch das Recht des Staates an den Land= u. Heerſtraßen, oder das ſog. Wege= u. Straßen=Regal, jedoch bezieht der Staat, ſeitdem i. J. 1874 die Chauſſeegelder abgeſchafft ſind, keine Einkünfte mehr von den Staats=Chauſſeen. Uebrigens brachte das Landſtraßen= u. Wegeregal auch ſchon vor dieſer Abſchaffung der Chauſſeegelder in Preußen keinen Gewinn für den Fiskus.

L. Stein, Handbuch der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts (Stuttgart, 1870), S. 173 ff., 178 ff. — Grotefend, Das Deutſche Staatsrecht der Gegenwart, §§ 172 ff., S. 164 ff.; §§ 177—183, S. 169 ff. — Gneiſt, Verwaltung, Juſtiz, Rechtsweg, S. 389 ff. u. 470 ff.

Alle 3 Schriften aus allgemeinem Standpunkte.

Miller, de eo, quod justum est circa vias publicas et militares. Gießen, 1776. — Reinhard, Meditationen über das Recht der öffentlichen Wege; in dem Neuen Archiv für preuß. Recht von Sommer, Ulrich und Böle. (Arnsberg.) Bd. 11, S. 24—65. — Düesberg, Ueber das Syſtem der Regalien und das Wege=Regal; in Simon's und Strampff's Zeitſchrift für die wiſſenſchaftliche Bearbeitnng des preuß. Rechts. Bd. 2, S. 67, 82.

Haupt=(Sach=)Regiſter z. Geſ.=Samml. f. d. Kgl. Pr. St. (1874), S.

b. Das Recht des Staats auf erblose Verlassenschaften.

Behmer, Nov. jus controv. T. I. obs. 52. — Struben, Rechtliche Bedenken, Thl. 2, Bedenken 74. — v. Schröder, in Linde's Zeitschrift Bd. 10, Heft 1, Nr. 3.

Simon a. a. O. S. 439 f. — v. Rönne a. a. O. — Bergius a. a. O. S. 194.

176—225 (Aufzählung der Chausseen im preuß. Staate); 175 f. (Chausseegeld).

v. Kamptz, Annalen Bd. 1, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 12, 13, 16.

G. A. Bar. v. Lamotte (Kriegs- und Dom.-Rath), Ausführliche Abhandlung von den Landesgesetzen und Verfassungen, welche die Landstraßen und Wege in den Königl. Preuß. Staaten betreffen. Leipzig, 1789.

Ph. Zeller, Handbuch der Preuß. Wege-Polizei. Quedlinburg und Leipzig, 1831.

L. v. Rönne, Die Wege-Polizei und das Wege-Recht des Preuß. Staates. Breslau, 1852.

C. Rumpf, Die Verwaltung der Chausseen im Preuß. Staate; eine Zusammenstellung der über deren Anlage u. s. w. ergangenen Bestimmungen. (Berlin, 1855.) 2. Aufl. Berlin, 1860.

Rau, Finanzwissensch. 4. A. 1. Bd., S. 359 f, Anmerk. a. (Straßengeld im Preuß. St. in den J. v. 1841—46.) 6. Ausg. v. Wagner. S. 480, N. c. (Ausgabe und Einnahme v. Staatschausseen f. 1871).

Pfeiffer's Staatseinnahmen. 1. Bd., S. 317—320 u. 326. (Einnahmen aus den Weg- u. Brückengeldern, nebst Unterhaltungskosten der Straßen im Preuß. St.)

Fischer's Kameral- u. Polizeyrechte. 2. Bd., S. 393 ff., bes. S. 395 f. — v. Reden, Staatshaushalt des Preuß. Königsstaats. S. 276 (Chausseegelder in d. J. 1850—1852); 316—318 (Einnahme aus den Staats-Steinstraßen 1853); 322 (Chausseegelder 1856), S. 400 bis 403 (Länge der Staats-Chausseen und Kosten derselben in den J. 1849, 1852—55 incl. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Bez. 2. A. 1. Bd., S. 31—35 u. 118. — Eiselen, Der Preuß. Staat S. 364. — Bergius, Grunds. d. Finanzwissenschaft. 2. Ausg. § 22. S. 241 f.

v. Rönne's Staats-Recht d. Preuß. M. (3. Ausg.) 2. Bd. 2. Abth. §§ 462—465 incl., S. 444—457.

Ueber die Einnahme aus den Chausseegeldern im J. 1874 f. Ges.-Samml. 1874, S. 33.

Wegen der in den verschiedenen Landestheilen der preuß. Monarchie geltenden provinziellen Wegerechte vgl. v. Rönne's Wege-Polizei S. 507—642; — wegen Hannover: Grefe, Hannovers Recht, 3. Aufl., Thl. 2, § 30, S. 76 ff.; Ges.-Samml. f. Hannover 1834, Abth. 1, S. 319; Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866, S. 259 u. 226 (Chausseegelder); — wegen Schleswig-Holstein: Chronol. Samml. der Verordn. f. Schlesw.-Holstein 1842, S. 191 ff.; — wegen Kurhessen: Klauhold, Kurhessisches Rechtsbuch, § 97, S. 58 ff., und „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866" S. 145—155;

Ueber die Einnahme von herrenlosen Erbschaften 1874 s. Staats-haush.-Et. in Ges.-Samml. 1874, S. 35. — Desgl. f. 1875 Deutsch. Reichs-Anz. u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Ueber die Rechte der pommerschen Städte auf herrenlose Erbschaften vgl. den Aufsatz von Calow in: Hinschius Juristischer Wochenschrift 1840 S. 269—279.*)

— wegen Nassau, das: Verordn.-Bl. f. Nassau 1826, Bd. 4, u. 1848.

H. Simon, Die Provinz.-Gesetzgeb. d. Schles. Verfass. u. Verwalt. n. s. w. (enth. das schles. Wegerecht).

A. a Leyser, Diss. de via Regia Landstrasse Lusatiae superioris. Vit. 1732.

Zum Wege-Regal gehörte auch:

Das ehemalige Geleitsrecht.

Literat. in Pütter's Liter. des deutsch. Staatsrechts. 3. Bd., S. 557, u. Klüber's Lit. § 1317.

Haltaus Glossar h. v. — J. Ph. Datt de pace Imperii publ. (Vlm, 1698 fol.) lib. I. tit. 26 u. 56 ff. — Th. Maul, de conducendi jure quod simpliciter das Geleit appellamus. Giess. 1621. — Ph. A. Orthen, de regali jure conducendi, von der Geleitsherrlichkeit. Norimb. 1669. 12. 1671. 1682. 8. — H. Linck, Diss. de jure conducendi. Alt. 1677. — Chr. Wildvogel, Conductor mercatorius, der Kauffleute Geleit. Jen. 1697.

Justi's System des Finanzwesens S. 150—172.

Fischer's Gesch. des teutschen Handels. 2. Bd., S. 6. — Fischer's Kameral- u. Polizeyrechte. 2. Bd., S. 438 ff.

K. Dietr. Hüllmann's Deutsche Finanzgeschichte des Mittelalters (Berl., 1806), S. 242 f. — Harl, Handbuch der Staatswirthschaft 2. Thl., S. 170—172. — Rau, Grunds. der Finanzwissensch. (4. A.) 2. Bd. S. 247.

Ad. Fr. Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250. 2. Thl., S. 99. — A. Zimmermann, Histor. Entwickelung der märkischen Städteverfassungen 1. Thl., S. 211 f.

Kratz, Die Städte der Prov. Pommern S. 196 (Das Geleitsgeld, denarii ducatus, der Stadt Greifswalde).

---

*) Das „Allg. Land-Recht f. d. Pr. St. rechnet hierzu auch noch das Jagd-Regal, das Bergwerks-Regal und die Erhebung der Abzugsgelder; doch sind die Jagd und der Bergbau keine Regalien mehr, und die Erhebung der Abzugsgelder ist durch Art. 10 der Verfass.-Urk. verboten. Vgl. v. Rönne's Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. A. Bd. 1, Abth. 2, § 94, u. § 91, S. 77 f.; Bd. 2, Abth. 2, § 525, S. 609, Anm. 1, a.

Das ehemal. Abzugs- und Abschoß-Recht (jus decimarum, gabella emigrationis).

Die ältere Liter. in Joh. H. L. Bergius, Cameralisten-Bibliothek, od.

6. Die Einkünfte aus den Gebühren.

Ueber die Gebühren im Allgemeinen und den Begriff derselben: Rau, Lehrb. der Finanzwissensch. 6. Aufl. v. Ad. Wagner 1. Bd. §§ 95—105, S. 261—289. — Pfeiffer, Einnahmen, 1. Bd., S. 294—351. — Adf. Wagner, Das Reichsfinanzwesen, in: v. Holtzendorff's Jahrb. f. Gesetzgebung.

Vollständ. Verzeichniß derjenigen Bücher, Schriften u. Abhandlungen, welche von dem Oeconomie-, Polizey-, Finanz- u. Kameralwesen ... handeln (Nürnb. 1762), S. 100, und in Fischer's Kameral- u. Polizeyrechten Bd. 1, S. 422—424.

J. G. Faust, Beweis, daß das Recht der Nachsteuer ein Regal sei. Frankfurt, 1756. — J. C. J. Weiss, Quaestio an gabellae emigrationis, vulgo die Nachsteuer. Halis, 1781. — J. F. Bodmann, Pragmat. Geschichte, Grund- und inneres Territorial-Verhältniß des Abzugs- und Nachsteuerrechts in Deutschland. Mainz, 1791.

Fischer's Kameral- u. Polizeyrechte Bd. 1, S. 427 f., 428, 429, 431 f., 435, 437, 438. — Borowski's Abriß des prakt. Cameral- und Finanz-Wesens. 1. Bd., S. 297 f. — Harl, Handbuch der Staatswirthschaft 2. Bd., S. 226. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg., 2. Bd., S. 49 f. — Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Aufl., S. 196.

J. H. L. Bergius, Cameralisten-Bibliothek, S. 3—8 (Verzeichniß der Edicte in Preußen v. 1750—1759, und in Magdeburg 1703 das Abschoß-R. betr.).

v. Kamptz, Provinz.-Rechte I, 77.

v. Kamptz, Annalen 1817, 1. Heft, S. 34 (Die Aufhebung des Abschosses mit Bayern betr.), 35 (desgl. mit Holstein-Oldenburg), 50 f. (Die Abschoßgelder betr.), 1819, 3. Bd., S. 327 f. (Die Abschaffung des Abschosses in den deutschen Bundesstaaten betr., nach d. Ges. v. 11. Mai 1819); 1829, 13. Bd., S. 481 f.; 1834, 18. Bd.

Haupt-(Sach-)Register z. Gesetz-Samml. f. d. Kgl. Preuß. Staat (1874), S. 12 f.

Bergius, Preußen in staatsrechtl. Beziehung, S. 65—81 u. 139.

Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Thl., S. 573 f. u. 596—605.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 1. Bd., 2. Abth., § 91, f. II, S. 77 f.; 2. Bd., 2. Abth., § 574, S. 836; vgl. § 525, S. 609, Note 1, a.

J. F. Reitemeier, Das Abschoßrecht in den preuß. Staaten. Frankfurt a. d. O., 1800.

F. A. L. Kornemann, Handbuch des Abschoßrechtes für preuß. Geschäftsmänner im Justiz- und Kameraldienst. Halle, 1803.

Mark Brandenburg. Müller in practica March. resol. VII. Nr. 3. 9. resol. XVI.

Lippisch, Spec. jur. marchic. § 44. schol. 4. p. 38. 40. (Befreiung des Adels in d. Mark Brandenburg von der Nachsteuer, der

3. Bd. (1874), S. 187. — L. v. Stein, Lehrbuch d. Finanzwissensch., 3. Aufl., S. 265—297 (Begriff der Gebühren, Entwickelungsgeschichte derselben, System ders. u. Klassifikation).

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd., 2. Abth., § 525, S. 610 f.

(Gebühren aus der Rechtspflege, Sporteln, Geldstrafen). Hoffmann, Die Lehre von den Steuern (1840), S. 418 f. u. 430 f. — Rau, Grunds. d. Finanzwissensch. 4. A., 1. Bd., S. 340 Anm. a. (Einkünfte davon im preuß. Staate in den Jahren 1836, 1840, 1847, 1854—1856, 1858). — v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 148 u. 149, 168, 276 f., 282 f., 322 u. 323 (Einkünfte aus Gerichtsschreibegebühren, Sporteln, Strafgeldern in d. J. 1841, 1844, 1847—52, 1848, 1853 u. 1854, 1850—52, 1856). — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. A., 2. Bd., S. 148 f., 118 (Die Hypotheken- u. Gerichtsschreiberei-Gebühren im Bezirk des Appellations-Gerichts zu Köln); S. 119 (Kontrolgebühr f. Salz). — Eiselen, Der Preuß. Staat S. 405. — Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 196—199 (die Einkünfte aus den Gerichtskosten, Geldstrafen u. s. w. in d. J. 1850, 1861 u. 1867, sowie die Ausgaben für die Justiz in denselben Jahren). — Pfeiffer's Staats-Einnahmen 1. Bd., S. 309 u. 310 (vergl. S. 303 ff.). — Simon's Preuß.

---

sog. gabella emigrationis und von dem Abschoß, der sog. gabella hereditatis).

Fischbach, Städtebeschreibung der Mark Brandenburg 1. Bd., S. 178.
Wohlbrück, Gesch. des Bisth. bezw. Fürstenth. Lebus 3. Bd., S. 103.
Helwing, Gesch. des preuß. Staats 1. Bd. 2. Abth., S. 847 f. u. 857.
Ueber Abschoß- und Abzugssteuer, besonders in der Kurmark, in: Eisenberg's und Stengel's Beiträge zur Kenntniß der Justizverfassung und der jurist. Literatur in den preuß. Staaten. III. 73.

J. F. Reitemeier, Die Abschoßpflichtigkeit der Prediger in der Mark Brandenburg. Nachtrag z. s. Allg. preuß. Abschoßrechte. Frankfurt a. O., 1801.

F. H. L. Graffunder, Vertheidigung der Abschoßfreiheit der Prediger in der Mark Brandenburg. Küstrin, 1801.

P. F. G. Hoffmann, Prüfung der zur Behauptung der Abschoßpflichtigkeit der märk. Prediger von Reitemeier aufgestellten Rechtsgründe. Züllichau, 1801.

Anmerkung vom Recht des Abschosses, insofern dasselbe im preuß. Pommern hergebracht ist; in: Dähnert's Pomm. Bibliоth. Bd. 4, S. 134—138.

Staatsrecht 1. Bd., S. 156—161. — v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., S. 610, Anm. 1 u. 2.

Eine Darstellung der gesetzlichen Bestimmungen über die Berechtigung zur Erhebung von Geldstrafen, sowie über deren Einziehung und Berechnung bei den Gerichten; im: Justiz-Minist.-Blatt 1852, S. 363 ff., und 1856, S. 191 ff.

Ad. Fr. Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, 2. Thl., S. 101 f. u. 517.

Fr. J. Kühns, Gesch. der Gerichtsverfassung u. des Prozesses in der Mark Brandenburg vom 10. bis zum Ablauf des 15. Jahrhunderts. (Berlin, 1865), 1. Bd., S. 292—294.

F. W. A. Kosmann, das gerichtliche Kosten- und Rechnungswesen in den Preuß. Staaten, oder Zusammenstellung des Salarienkassen-Reglements u. sämmtl. gerichtlichen Gebührentaxen mit den dieselben ergänzenden Verordnungen. Magdeburg, 1829.

(Gebühren aus der Polizei). Pfeiffer a. a. O. S., 314 f.

Gebühren für die Ausfertigung von Reisepässen und Paßkarten.

(Patent-Gebühren.) v. Kamptz, Jahrb., Bd. 49, S. 236; Gräff's Samml., Bd. 10, S. 260.

(Geb. aus den Unterrichts-Anstalten und der Kirche). Pfeiffer a. a. O., S. 340.

(Eichgebühren oder Geb. von d. Beglaubigung von Maaß u. Gewicht). Bergius a. a. O., S. 199. — Preuß. Handelsarchiv 1872 I, 1847; 1873 II, 154. — Ad. Wagner in v. Holtzendorff's Jahrbuch f. Gesetzgebung, 1. Jahrg., S. 588; 3. Jahrg., S. 189.

Die Staatseinkünfte aus den Gebühren (Strafgeldern aus Zoll- u. Steuerprozessen, Kontrolgebühren für Salz, Geld- u. Ordnungsstrafen, Einnahmen der General-Ordenskommission, Einnahmen der Ober-Examinationskommission f. die Prüfung zu höheren Verwaltungsämtern, verschiedenen anderen Gebühren u. Sporteln) i. J. 1874 f. im Staatshaush.-Etat f. 1874 in d. Ges.-Samml. des Preuß. St. 1874, S. 34 ff. — Desgl. f. 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeig. f. 1875. 1. April, 1. Beil.

Eine Zusammenstellung der Verordnungen über die verschiedenen Arten von Gebühren in: Haupt-Register z. Ges.-Samml.

f. d. Kgl. Preuß. St. (Sachregister), S. 426—430 unt.: Gebühren, Gebührenfreiheit, Gebühren-Taxen.*)

7. Die Erträge aus staatswirthschaftlichen Funktionen oder den ihrer Natur nach öffentlichen Thätigkeiten, welche die Staatsregierung in dem Systeme der Nationalökonomie zu vollziehen hat.

Das Münzwesen.

Vgl. Liter. über das Finanzwesen des Deutschen Reichs unt. „Münzwesen".

Nach Art. 4, Nr. 3, der Verfassung des Deutschen Reichs unterliegt zwar die Ordnung des Münzwesens der Aufsicht und Gesetzgebung des Reiches; doch hat der preuß. Staat noch immer Erträge aus der Münzverwaltung.

Ueber das Münzwesen im Allgemeinen: L. Stein, Handbuch der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts (Stuttgart, 1870), S. 229 ff. — G. A. Grotefend, Das Deutsche Staatsrecht der Gegenwart, S. 180—189, §§ 190—193. — Zachariä, Deutsches Staats- u. B.-Recht, 3. Aufl., Bd. 2, § 198. — Lor. v. Stein, Lehrbuch der Finanzwissensch. 3. Aufl., S. 257—261.

H. Grote, Die Geldlehre, insbes. der Wiener Münzvertrag von 1857, die Goldkronen und die deutschen Handelsvereine. Leipz. 1865. gr. 8.

J. J. Mascov, De jure circa rem monetariam in terris circuli Saxoniae superioris. Lips., 1723.

J. Pt. v. Ludewig, Einleitung zu dem teutschen Müntzwesen Mittler Zeiten (Halle, 1709), mit Anmerkungen von J. J. Moser. Ulm, 1752. Mit vielen Holzschnitten.

Nic. Seeländer, Zehn Schriften von deutschen Münzen mittlerer Zeiten. Hannover, 1743. 4. Mit 12 Kupfertafeln.

J. D. Köhler, Historische Münzbelustigungen. Nürnberg, 1729—1765. 22 Thle. und 2 Register-Bände. 4. Mit vielen Kupfern. (In der Vorrede z. 3. Thle. geht K. die Münzen der brandenburg. Markgrafen und der Könige von Preußen durch.)

---

*) Abgeschafft sind: die sog. Chargengelder (vgl. Riedel, Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt S. 25 u. 36 f.; Krug, Betrachtungen üb. den Nationalreichthum 2. Bd., S. 539 f.) und die sog. Succumbenzgelder (vgl. Riedel a. a. O. S. 66).

v. Justi, Entdeckte Ursachen des verderbten Münzwesens in Teutschland u. s. w., 1755, und in v. Justi's Polit. u. Finanzschriften 2. Thl., S. 406—571. Vgl. S. 453 f — Vgl. v. Justi's System der Finanzwissenschaft (Halle, 1766) S. 337 f. (von dem Zinnaschen und dem Leipziger Münzfuße.)

J. Chph. Hirsch, Des Teutschen-Reichs Münz-Archiv u. s. w. Nürnberg, 1756—69. 9 Thle. Fol. Vgl. Thl. 8, S. 425.

(J. F. Klotzsch) Sächsische Münzgeschichte. Chemnitz, 1779. 2 Bde.. (Im 2. Bde. die Münzverordnungen des Kurf. Georg Wilhelm; vgl. auch S. 823 üb. d. preuß. Cour.-Fuß.)

(G. A. S. v. Praun) Gründliche Nachricht von dem Münzwesen insgemein, insbesondere aber von dem teutschen Münzwesen älterer und neuerer Zeiten. (Gött., 1739.) 3. Aufl. (von F. J. Klotzsch.) Leipzig, 1784. Vgl. S. 154 ff.

Gerhardt's Handb. der Münz-, Maß- und Gewichtskunde. 1788. Vgl. S. 152 (über den Kurbrandenb., dann preuß.. Courant-Fuß).

H. G. Flörke's Münzkunst u. Münzwissenschaft. Berlin, 1805 Auch als 97. Bd. der Krünitz'schen ökon.-techn. Encyklopädie. Vgl. S. 401—414 (über den preuß. Cour-Fuß).

C. Chph. Schmieder, Handwörterbuch der gesammten Münzkunde. Nebst Nachtrag. Halle, 1811 u. 1815.

(Cleymann's) Materialien für Münzgesetzgebung. Frankf., 1822. Vgl. S. 182 ff. u. 429—431 (über den preuß. Cour.-Fuß).

G. B. Loos, Sammlung einzelner Aufsätze über Gegenstände des Münzwesens. Berlin, 1823. 3 Thle.

K. Fr. Zepernick, Die Capitels- und Sedisvacanzmünzen und Medaillen der deutschen Erz-, Hoch- und unmittelbaren Reichs-Stifter. Mit 6 Kupfertafeln. Halle, 1822. 4. (S. 65 f.: Trier; S. 66—71: Köln; S. 72—83: Magdeburg; S. 111—113: Fulda; S. 115—138: Halberstadt; S. 138—144: Hildesheim; S. 155—170: Münster; S. 37 f., 174—174: Osnabrück; S. 174—178: Paderborn; S. 180 f.: Verden.) Nachträge dazu. Mit 4 Kupfertafeln. Ebend. 1825 u. 1834. 4. Vgl. auch die Nachträge dazu in den Blätt. f. Münzk. 1. Bd., 1835, Nr. 11 u. 16; 3. Bd., 1837, S. 31; und Zeitschr. f. Münzk. 3. Bd., 1843, S. 107.

J. L. Klüber, Das Münzwesen in Teutschland nach seinem jetzigen Zustand, mit Grundzügen zu einem Münzverein teutscher Bundesstaaten. Stuttg., 1828. Vgl. S. 20 f. — Vgl. auch Klü-

ber's Recht des teutschen Bundes (4. Ausg.) 2. Bd. XII. Kap. § 428, S. 591 f. (über den preuß. Cour.-Fuß).

J. C. Nelkenbrecher's allgem. Taschenbuch der Münz-, Maß- und Gewichtskunde für Banquiers u. Kaufleute. (1832). 19. Aufl. Berlin, 1871.

Noback's Münz-, Maß- und Gewichtskunde. 2. Aufl., umgearb. von C. Noback. Leipzig, 1874.

Busse, Kenntniß des neuen Münzwesens II., 53, 56.

J. Leitzmann, Wegweiser auf dem Gebiete der deutschen Münzkunde. 1. Abth. Wegweiser auf dem Gebiete der Münzkunde des Königreichs Preußen oder geschichtl. Nachrichten über das Münzwesen Preußens. Weißensee, 1865. (202 S.) — 2. Abth. Wegw. a. d. Geb. der Münzkunde der Staaten Mittel- und Norddeutschlands oder geschichtl. Nachr. üb. das Münzwesen dieser Länder. Ebd. 1866. (III. u. 199 S.)

Die Entwickelung des deutschen Münzwesens in dem Zeitraum von 1750—1857 im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1869, Besond. Beil. Nr. 117, 123, 129, 135, 141. In Nr. 123 v. 29. Mai 1869 eine kurze Geschichte des Münzwesens im preuß. Staate.

(J. Fr. Joachim) Neu eröffnetes Groschen-Cabinet. Leipzig, 1749—65. 5 Bde. (d. 5. Bd. von J. Ott. Böhmen). Vgl. Bd. 3, 8. Fach S. 507 bis Ende (enth. die Kgl. Polnisch.- u. Preuß. Groschen in Kupfer gest., beschrieben u. erklärt); 4. Bd., 9. Fach S. 168 ff. (der ehemal. Kurf. v. Trier Solidi der mittleren Zeiten, Groschen u. s. w. in Kupfer gestoch. u. erläut.); 10. Fach S. 323 ff. (d. Kurf. zu Köln Solidi der mittl. Z., Groschen u. s. w. in Kupfer gest. u. erläut.).

Chr. Jul. Götz, Die Beiträge zum Groschen-Cabinet, 1., 2. u. 3. Theil. Dresden 1811. 3 Thle.

Im 1. Thle.: Westfälischer Kreis (Aachen; Bentheim; Herzogth. Berg; Cleve und Jülich; Cleve, Mark und Ravensberg; Jülich, Berg und Ravenstein; Reichsstadt Cölln; Corvey, Hörter, Dortmund, Hervorden; Grafsch. Mark; Bisth. Minden, Bisth. Münster; Grafsch. Teklenburg, Abtei Werden, Herzogth. Westfalen, Grafsch. Wied) S. 196—205, 212—218, 231—233. — Bisthum Halberstadt S. 265—267. — Erzbisthum und Stadt Magdeburg S. 280—285. — Mühlhausen S. 296 f. — Nordhausen S. 297. Markgrafsch. Brandenburg (von Albrecht dem Bären, unter

den Anhaltischen, Bayerischen, Luxemburgischen und Hohenzollernschen Fürsten bis auf König Friedrich Wilhelm III. 1808) S. 315—339; Johann der Weise S. 339; die Städte Kyritz, Stendal, Erfurt S. 340—342. — Grafsch. Hohenstein S. 342—344. Grafsch. Mansfeld S. 344—362. Pommern S. 362—373. Quedlinburg S. 373—377. — Im 2. Thle.: Schlesien S. 1026—1082. — Nachträge zum Westfäl. Kreise S. 1200—1206, 1208, 1212—1215, 1217—1220, 1222 ff.; Halberstadt S. 1230—1232; Magdeburg S. 1234 f.; Mühlhausen und Nordhausen S. 1236 fg.; Markgrafsch. Brandenburg S. 1239 bis 1241; Erfurt S. 1241; Mansfeld S. 1241 f.; Pommern S. 1243; Quedlinburg S. 1243 f. — Im 3. Theile befinden sich unter Sachsen auch: Bisthum Merseburg S. 914—916, Bisthum Zeitz-Naumburg S. 916—921.

Joseph Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 4 Bände. Prag, 1858.

Im 1. Bande: Preußen S. 211—302; Hannover S. 363—437; Kurhessen S. 488—520; Nassau, S. 546—550; Frankfurt a. M. S. 577; im 2. Bande: Schleswig-Holstein S. 32. — Bei den vorbezeichneten Stellen sind zugleich die Münzen der früheren Staaten z. B. Cöln, Trier, Münster u. s. w. beschrieben.

Köhne, Die neuen Vereinsmünzen Deutschlands, in: Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1842. 2. Jahrg. S. 36. 51.

Das preußische Münzwesen insbesondere.

v. W..., Ueber das slavische Münzwesen, in der Numism. Zeit., 1834, Nr. 20.

Barth, Ueber sog. Wendische Münzen, ibid. 1848, Nr. 15 u. 24; vgl. v. Köhne in d. Soc. d'archéol. de St. Petersbourg III. 1849. p. 467. — Vgl. Schauß, Münzfund von Havelberg (wendische Pfennige u. s. w.), in den Blätt. f. Münzk. 2. Bd., 1836, S. 274, und Numism. Zeit. 1844, S. 85.

Ueber das Münzwesen unter den Markgrafen aus dem Hause Anhalt: Ad. Fr. Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, 2. Thl., S. 95—98; sowie Möhsen's Gesch. d. Wissensch. in d. M. Brandenb. S. 228 ff. — Ueber das Münzwes. unter den Baierschen u. Luxemb. Regenten, s. Möhsen a. a. O. — Ueb. d. Münzw. unt. Kurf. Friedrich II.

Köhne (s. unt. Mark Brandenb.) — Ueber d. Münzw. im 16. Jahrh.: Helwing's Gesch. des preuß. St. 1. Bd., 2. Abth., S. 937—940. — Ueber d. Münzw. unt. K. Georg Wilhelm: Klotzsch's sächs. Münzgesch. Thl. 2. — Ueber die Münzw. unter Kurfürst Friedrich Wilhelm: Stenzel's preuß. Gesch. 2. Bd., S. 227.

J. Marperger, Kurtzgefaßte geographische u. s. w. Beschreibung der Mark Brandenburg. (1710). Kap. 7 (S. 239 ff.): „Von denen diversen Müntz-Sorten, welche in den Chur-Brandenburg. Landen gangbar seien u. s. w." — Vgl. Stenzel a. a. O., Bd. 3, S. 209 f. — Für K. Friedr. Wilh. I. s. dessen Instruction von 1722, Artik. 24, in Förster's Friedr. Wilh. I. Thl. 2, S. 225 f.

Ueber das Münzwesen unter Friedrich d. Gr.: Histoire de mon temps T. IV., p. 420. — (Nicolai's) Freymüthige Anmerkungen über v. Zimmermann's Fragmente. 2. Abth., S. 125—160. — Preuß, Friedrich der Große, 1. Bd., S. 292; 2. Bd., S. 146, 187 f., 271, 388 f., 392 f., 417, 437; 3. Bd., S. 529, 530; 4. Bd., S. 297 f. — Rau's Grunds. der Finanzwissenschaft (4. A.), 1. Bd., S. 277, Anm. a. — Besonders wichtig ist: Riedel's Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt, S. 77 f. u. 82—91.

Fischer's Kameral- und Polizeyrechte, Thl. 3, S. 374 f. (preuß. Münzedikte v. 1750—1767). — Hase's Handbuch zur Kenntniß des preuß. Kameral- und Polizeiwesens. 3. Bd., S. 132—136. — Borowski's praktisches Cameral- und Finanz-Wesen. 2. Bd., 5. Kap, S. 334—339.

Krug, Betrachtungen über den National-Reichthum des Pr. Staats. 1. Bd., S. 492—500.

Jakob's Staats-Finanz-Wissenschaft, S. 291 f. (üb. d. Scheidemünze v. 1763—1806). — Rau, a. a. O. 1. Bd., S. 274, Anm. b, S. 279, Anm. c. — M. Wirth, National-Oekonomie. 2. A., Bd. 2, S. 250—253 (deutscher Münzverein, Münzconvention v. 1856). — Pfeiffer's Staatseinnahmen. 1. Bd., S. 225, 226, 231.

v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsst. S. 322 u. 362. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftlicher Beziehung. 2. A. 2. Bd., S. 71—78. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 360—362, 405.

Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Aufl. § 26, S. 277—302 (Enth. viele Nachrichten über das preuß. Münzwesen, S. 289 über die Prägung von Silberscheidemünzen von 1821

bis incl. 1865, S. 290 von Friedrichsd'ors, Dukaten u. and. Goldmünzen v. 1786—1806, 1821—1857; S. 290 f. üb. d. Präg. von and. Silbermünzen v. 1764—1865.)

Gesetze, Verordnungen, das preuß. Münzwesen betr. Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. (1874), (Sachregister 1806—1873), S. 870—874 unt.: Münzangelegenheiten, Münzen, Münzfuß, Münz-Kartel, Münz-Konventionen Münzverbrechen.

v. Kamptz, Annalen Bd. 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 16, 20, 23

C. Döhl, Handb. der Münz-, Maß- und Gewichtskunde des preuß. Staats, enth. die Vorschriften f. den preuß. Staat im Besondern, sowie d. conventionsmäßigen Bestimmungen hinsichtl. d. deutschen Bundesstaaten u. d. Auslandes im Allgem. Nach amtl. Quellen bearb. Berlin, 1866. (526 S.)

Kab.-Ordre über die Bedeutung des Wortes „Münzfuß", in v. Kamptz Annalen 1832, 16. Bd., S. 605 f.

Die wichtigsten Gesetze: Mylius, C. C. M. Cont. IV. p. 234, Nr. 99 (Münz-Ed. v. 14. Juli 1750, betr. den sog. Graumann'schen Münzfuß). — Mylius, N. C. C. T. 3, p. 381, u. Rabe's Samml., Bd. 1, Abth. 3, S. 8 (Münz-Ed. v. 28. März 1764. Vgl. auch Soetbeer's deutsche Münzverfassg. u. Jahrb. f. die amtliche Statistik d. Pr. St. 2. Jahrg. 1. Abth. — Ges.-Samml. v. 1821, S. 159 (Ges. v. 30. Sept. 1821 üb. die Münzverfassung in dem preuß. St.) Vgl. auch Soetbeer a. a. O. u. Jahrb. f. d. amtl. Statistik a. a. O. — Ges.-Samml. v. 1839, S. 18 (Münzconvention v. 30. Juli 1838). — G.-S. v. 1839, S. 92 (K.-O. v. 7. März 1839, betr. die Vereinsthaler.) — Ges.-S. v. 1857, S. 305 (Ges. üb. das Münzwesen v. 4. Mai 1857). — G.-S. v. 1857, S. 325 (Ges. üb. d. Münzgewichte v. 5. Mai 1857). — G.-S. 1867, S. 1427 ff. (V. v. 24. Aug. 1867, betr. das Münzwesen in den neuen Provinzen).

Gesetz über das Münzwesen v. 4. Mai 1857. — Münzvertrag v. 24. Juni 1857. — Gesetz über das Münzgewicht v. 5. Mai 1857. Berlin, Dcbr. 1857. ($1^1/_2$ B.)

Entwurf des Gesetzes über das Münzwesen vom 4. Mai 1857 nebst Motiven und Kommissions-Bericht in den Drucksachen 1856—57 des Abgeordnetenhauses Bd. 5, Nr. 194 u. 217 (Stenograph. Bericht Bd. 4, S. 530—562, und Bd. 2, 859 —873); desgl. des Herrenhauses Drucksachen Bd. 3, Nr.

126 u. 133. (Stenogr. Ber. Bd. 2, S. 177—204, und Bd. 1, S. 295—304.

Cirkularverfügung des Königl. Finanz-Ministeriums, die Einführung der Reichsmarkrechnung betr., v. 27. Aug. 1874; im Central-Bl. die Abgaben u. s. w. Verwalt. in den Kgl. Pr. St. 1874, Nr. 20.

Ueber den zwischen Oesterreich und dem Fürstenthum Liechtenstein einerseits und den durch die allgem. Münz-Convention vom 30. Juli 1838 unter sich verbundenen Zollvereins-Staaten andererseits geschlossenen Münzvertrag v. 24. Jan. 1857, vergl. die Aufsätze in Meyer's Archiv für Landeskunde der preuß. Monarchie Bd. 5, S. 138 ff., u. 420, und Bd. 6, S. 1 ff. — Vgl. Hirth's Annalen 1868, S. 129.

Adf. Soetbeer, Deutsche Münzverfassung, in Bezold's Gesetzgebung des Deutschen Reiches 2. Thl., Bd. 1, Hft. 1. Einleitung (Preuß. Münzedikt v. 28. März 1764; Anschluß andrer deutscher Staaten an den Preuß. Münzfuß; Dresdener Münzconvention v. 30. Juli 1838; erste Anregungen des Ueberganges zur Goldwährung; Wiener Münzvertrag v. 24. Jan. 1857; Bestrebungen für ein einheitliches dezimales deutsches Münzsystem seit 1861.)

Die Geld- u. Kreditinstitute (die Münzgesetze v. 1764, 1821 u. 1857; die Münzverwaltung und das Staatspapiergeld); im Jahrbuch f. d. amtl. Statistik des Preuß. Staats 2. Jahrg. 1. Abth. (1864).

Simon's Preuß. Staatsrecht, 2. Bd., S. 75—84.

v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Mon. 3. Aufl. 2 Bd. 2. Abth. § 478 (das Münzwesen), S. 489—494.

Joh. Gottfr. Hoffmann († 1847), Die Lehre vom Gelde, als Anleitung zu gründlichen Urtheilen über das Geldwesen, mit besonderer Beziehung auf den Preußischen Staat. Berlin, 1838.

J. G. Hoffmann, Die Zeichen der Zeit im deutschen Münzwesen, als Zugabe zu der Lehre vom Gelde und mit besonderer Rücksicht auf den preußischen Staat vorgetragen. Berlin, 1841. (162 S.)

J. G. Hoffmann, Beitrag zur Begründung von Urtheilen über die neuesten Veränderungen im preuß. Münzwesen; in: Hoffmann's Nachlaß kleiner Schriften staatswirthschaftlichen Inhalts. (Berlin, 1847) S. 550—583.

J. G. Hoffmann, Verdient die Zehntheilung des Groschens

wirklich den Vorzug vor der Zwölftheilung? in: Hoffmann's Nachlaß kleiner Schriften staatswirthschaftl. Inhalts. S. 584—593.

v. Bülow-Cummerow, Das normale Geldsystem in seiner Anwendung auf Preußen. Berlin, 1846. gr. 8. (5 1/4 B.)

C. J. Bergius, Das Geld- und Bankwesen in Preußen. Breslau, 1846. gr. 8. (5 1/4 B.)

C. J. Bergius, Vorschläge zur Verbesserung des Preußischen Münzwesens, in: Rau's Archiv der politischen Oekonomie. N. F. Bd. 7. Heft 2, 1847. S. 121—148.

C. J. Bergius, Eine deutsche oder eine Preußische Münzreform? in: Mohl's Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft. Tübingen, 1854. S. 419—496.

Das neue preuß. Gewichts- und Münzsystem, nach den Gesetzen vom 17. Mai 1856, 4. u. 5. Mai 1857, und die französischen Maße, Gewichte u. Münzen, nebst vielen Reductions-Tabellen. Zusammengestellt u. mit erläuternden Bemerkungen versehen zum prakt. Gebrauch für Geschäftsleute. Dortmund, 1857. (24 S.)

Geld-Gewichts-Tabelle für in Preußen gangbare Silbermünzen. Nach dem neuen preuß. Landes-Gewicht netto berechnet. Berlin, 1858.

Tabellen u. amtliche Nachrichten über den Preuß. Staat für das Jahr 1849 (hrsg. von dem Kgl. statist. Büreau in Berlin), Bd. 4 (Berlin 1853), S. 189—204, 668.

Die Geldprägung im Preuß. Staate von Trinitatis 1764 bis 31. Dzbr. 1860, in der Zeitschr. des Kgl. Preuß. statist. Büreaus, 1861, Nr. 9 pr. Juni, S. 237 ff.

Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger v. 28. Febr. 1866.

Zusammenstellung der seit Erlaß des Münzgesetzes v. 30. Spt. 1821 bis Ende 1868 stattgehabten Königl. preuß. Ausmünzungen; im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1869, S. 1103.

Vierteljahrsschrift für Volkswirthschaft 1865, IV. S. 216—218. 1868. III. S. 127. IV. S. 121.

J. v. Arnim, Von Thalern des Kurfürstl. Brandenburg. und Kgl. Preuß. regierenden Hauses. Berlin, 1788.

K. G. v. Schultheß-Rechberg, Thaler-Kabinet (Wien, 1840—62. 3 Bde.); Bd. 1 (enthält die preuß. Thaler von 1762—1844); Bd. 3, Abth. 1. Vgl. unten unter Mark Brandenburg. — Die sog. Sterbethaler König Friedrichs II. von Preußen, in: Köhne's Zeitschrift f. Münzkunde, 1. Jahrg. S. 170 f.

Preuß. Thaler von 1788; in Grote's Blätter für Münzkunde (Hannover, 1835—39), Bd. 3, S. 47.
Ueber die Ausprägung von Zweithalerstücken: v. Kamptz, Annalen 1839, 23. Bd., S. 12 f.
Eine Vergleichungs-Tabelle des Werthes fremder Geldsorten gegen preuß. Geld nach dem Münzedikte vom 30. Sept. 1821, in d. Preuß. Ges.-Samml. 1821, S. 190, u. in v. Kamptz, Annalen 1821, 5. Bd., S. 575 - 577.
Eine Werth-Vergleichungs-Tabelle der neuen (seit 1821) gegen die älteren Scheidemünzen, in d. Ges.-Samml. f. d. Pr. St. v. 1822, S. 2—7; auch abgedruckt in v. Kamptz Jahrbüchern f. preuß. Gesetzgeb., Bd. 18, S. 18. Vgl. auch v. Kamptz, Annalen 1821, 5. Bd., S. 786—796.
Loos, Die Königl. preuß. neue Scheidemünze. Berl. u. Posen, 1823.
Ueber die neuesten (1842) Gepräge preuß. Münzen, in: Köhne's Zeitschr. f. Münzkunde. 1842. 2. Jahrg., S. 375 f.
Ueber Goldpreise, Preise der Scheidemünze, Cours des Papiergeldes; von dem Course zinstragender Papiere (der Staatspapiere, ritterschaftl. Pfandbriefe, Eisenbahnaktien, Bankaktien); im Jahrbuch f. d. amtl. Statistik des Preuß. Staats. 2. Jahrg., 2. Abth.
Ueber die Erträge aus der Münzprägung: Staatshaush.-Et. f. 1867, in „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 336 f. — Desgl. f. 1868, im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1868, 3. März, 1. Beil., S. 930. — Desgl. für 1873, in „Deutsche Monatshefte", 1. Jahrg., 1. Bd, S. 369. — Desgl. f. 1874, in der. Preuß. Ges.-Samml. f. 1874, S. 34. — Desgl. f. 1875, im Deutsch.-Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Wagner, Das Feinbuch oder Ausrechnung des feinen Gehalts des Goldes u. Silbers. Leipz. 1808.
Karmarsch, Beitrag zur Technik des Münzwesens. Hannover, 1856.

P. Adler, Münzämter u. Münzverfassung der Kgl. Preuß. Monarchie sowohl in den ältern als neuern Zeiten; im Histor. Portefeuille, 1. Jahrg., 2. Bd., Nr. 2, S. 830 ff.; Nr. 9, S. 1254.
Die Münzstätten des Preuß. Staats urkundlich nachgewiesen, in v. Ledebur's Allg. Archiv f. d. Geschichtskunde des Preuß.

Staats, Bd. 9, 1832, S. 227, 238; Bd. 11, S. 164; Bd. 14, S. 230. — Vgl. auch Handbuch f. den Kgl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 129.

Wegen der Verwaltung der Münze u. wegen des Personals bei der Münz-Direction in Berlin s. v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd. 1. Abth. § 250, IV. 16. S. 94 f. u. Note 2; sowie den Adreß-Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1867 S. 81; desgl. f. 1874, S. 141 f.

Das Münzwesen einzelner Provinzen.

Die Mark Brandenburg. Liter. über Münzen und Münzwesen der Mark Brandenburg: Küster's Biblioth. histor. Brandenb. Lib. V., Cap. 7, pag. 882 bis 886 und Access. ad Bibl. hist. Brand. T. II. p. 397—400. — Koner's Repertor. über die v. J. 1800—1850 in akadem. Abhandlungen u. s. w. auf dem Gebiete der Geschichte u. s. w. erschienenen Aufsätze. (Berlin, 1854 ff.) Bd. 2, S. 644—651.

Buder, de moneta Marchica. Frcf., 1656 fol.

J. Pt. de Ludewig. Brandenburgicarum monetarum syllabus; in: Ludewig's Reliquiae Manuscriptor. omnis aevi diplomatum etc. T. 7.

(J. J. Spieß, P. Dn. Longolius, K. W. Schnitzlein). Brandenburgisch-historische Münz-Belustigungen. Ansbach, 1768—1774. 4. 5 Thle.

P. Gl. Christ, Verzeichniß der Brandenbg. Münzen bis auf unsere Zeiten, in den Wöchentlichen Onolzbachischen Nachrichrichten von 1740—1741.

C. W. Möhsen, Geschichte der Wissenschaften in der Mark Brandenburg. 1781. S. 228, 380 u. 567 (über das Münzwesen in der Mark Brandenburg).

Adler, Ueber das Münzwesen in der Mark Brandenburg von Albrecht dem Bären bis zu dem 1704 wieder hergestellten Münzfuß, in: Kosmann's u. Heinsius' Denkwürdigkeiten u. Tagesgeschichte der Mark Brandenburg. 1799 Bd. 7, S. 579—600.

Köhne, Briefe über die Brandenburgische Münzgeschichte. Erster Brief: Die Münzen der Anhaltischen Markgrafen; in: Köhne's Zeitschrift für Münz- u s. w Kunde. 1843. 3. Jahrg. S. 357 bis 373. 1844. Bd. 4, S. 45—55. — Zweiter Brief: Die Münzen der Bayerschen Markgrafen; ebend. 1845. Bd. 5, S. 257—287.

Die Münzen Przibislaw's, des Hevellerfürsten; in: Köhne's Zeitschrift für Münz-, Siegel- u. Wappenkunde. 1841. 1. Jahrg. S, 165 f. Vgl. Weidhas, Die Brandenburger Denare, S. 1 u. Taf. 1.

Ueber die Münzen des Jaczo von Copnic: Ad. Fr. Riedel, Die Mark Brandenburg im J. 1250 (Berlin 1831) Th. 1. S. 314 bis 316. Anmerk.; Köhne's Zeitschrift für Münzkunde, Bd. 3, S. 361—364; Leitzmann's Numismat. Zeitg. 1839, S. 86. — Abbildungen von Jaczo-Bracteaten, in: Jos. Mader's Zweit. Versuch über die Bracteaten. (Prag 1808). Tab. IV. No. 76—78; W. G. Becker's Sammlung von 200 seltenen Münzen des Mittelalters. (Dresden 1813). Tab. V. No. 150; Mt. Rabe's Jaczo von Copnic. (Berlin 1856). Beilagen; Weidhas, Brandenburg. Denare Taf. 1.

Ueber Münzen und Münzwesen unter den Anhaltischen Markgrafen: Möhsen, Geschichte der Wissenschaften in der Mark Brandenburg (1781), S. 228 f., 234 f., 252 f., 548 f., 567—574; und Riedel, Die Mark Brandenb. i. J. 1250, 2. Thl., S. 95—98. Vgl. auch Weidhas, Brandenb. Denare S. 2—9 und dazu Tafel 1—7; Götz, Groschen-Cabinet. Th. 1, S. 316—319.

B. Köhne, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter Kurfürst Friedrich II.; in Köhne's Zeitschrift für Münzkunde, 1841. 1. Jahrg. S. 195—228, 229—243.

Köhne, Die einzige brandenburgische Münze des Kurfürsten Albrecht Achilles; in: Programm der numismatischen Gesellschaft in Berlin zur Feier des Eckelfestes am 13. Januar 1845. Berlin, Mittler. 4. S. 10—14.

Frühbuß, Beitrag zur Brandenburger Münzkunde (unter Markgraf Johann); in: Leitzmann's Numismat. Zeitg. 1850. S. 109.

Ueber die Münzveränderungen in der Mark während des 16. Jahrh.; in: Möhsen, Gesch. d. Wissensch. S. 548 ff., 567—574.

Ueber das Geldwesen der Mark 1549—1556, 1557—1560, 1571 f. G. W. v. Raumer i. d. Märkisch. Forsch. 1850, 4. Bd., S. 328 Anmerk.

Ueber das Münzwesen unter Kurfürst Georg Wilhelm; in: Deutsches Museum. 1782. St. 4. Vgl. Klotzsch's sächs. Münzgeschichte. Th. 2.

Beiträge zum Münzwesen der Kipper- und Wipperzeit; in der Numismat. Zeitg., 1835. Nr. 23; 1850. S. 50. 67.

L. Brehmer, Ueber die im (Karolinischen) Landbuche vorkommenden älteren Münzen, in: Fidicin's Ausgabe von Kaiser Karls IV. Landbuche der Mark Brandenburg. (Berlin, 1856.) S. 337—340.

W. E. Tenzel's Beschreibung der Brandenburg. Münzen; in den Wöchentl. Onolzbach'schen Nachrichten vom J. 1740, Nr. 43, 44, 47, 48, 50—52; vom J. 1741, Nr. 13. Vgl. auch Tenzel's Monatl. Unterredungen. 1695. S. 529—620.

Beschreibung verschiedener brandenburgischer und anderer Hohlpfennige (Beeskow, Colberg, Cottbus, Cüstrin, Demmin, Drossen, Elbingen, Frankfurt a. d. O., Fürstenwalde, Görlitz, Guben, Königsberg, Oppeln, Salzwedel, Sorau, Stargardt, Stralsund, Thorn, Usedom); in der Numismat. Zeitg. 1846, Nr. 11—13.

Brandenburgische, in Norwegen gefundene Münzen, in Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1841. 1. Jahrg. S. 351—354.

Ueber Funde brandenburg. Münzen, ebend. 1842. 2. Jahrg. S. 59 f., 123 f.; Blätt. f. Münzkunde. 1836. 2. Bd. S. 212. u. 274; Numismat. Zeit. 1849, S. 70 u. Nr. 19; Jahrbücher des Vereins f. meklenburg. Geschichte. 1838. Bd. 3, S. 196.

Dannenberg, Ueber einen Fund Brandenburger Denare aus dem Ende des 13. und Anfang des 14. Jahrhunderts, sowie über einen in Neuendorf bei Reppen im J. 1861 ausgegrabenen Denar; in: Berliner Blätter für Münzkunde Thl. 2, S. 213 fg.

Nic. Seeländer, Sendschreiben von etlichen Churfürstlich-Brandenburgischen Bracteaten oder Blech-Müntzen mittlerer Zeiten. Hannover 1724. 4. Vgl. dazu: Weidhas, Denare S. 40.

Ueber brandenburg. Bracteaten, in: Grote's Münzstudien (Leipzig, 1855) Heft 1, S. 53 ff. — Ueber Bracteaten vgl. auch J. Mader, Versuch über die Bracteaten u. s. w. Prag. 1797. 4. und die übrige Literatur in Schmieder's Münzkunde S. 67 f.

Ueber die Okelpfennige und Finkenaugen vgl. Möhsen's Beschreib. eine Berliner Medaillensammlung, Thl. 2, S. 239, und Schmieder's Münzkunde. Nachtrag 137 f.

J. F. Weidhas, Die Brandenburger Denare von Heinrich (König der Wenden) bis auf Friedrich I., Kurfürst (aus dem

Hause Hohenzollern), und von demselben die Brandenburger Groschen und kleinen Münzen bis auf Friedrich Wilhelm IV. König von Preußen. Auf 17 lithographischen Tafeln ans Licht gestellt und beschrieben. Berlin, 1855. 4.

Stenzel, Der Bracteatenfund von Freckleben im Herzogthum Anhalt. Berlin 1862. 4. Vgl. Berliner Blätter für Münz-, Siegel- u. Wappenkunde Thl. 1 S. 250 fg. (Von den 3666 Stück kommen 392 auf Anhalt und Brandenburg. Zu den wichtigeren Münzen gehören verschiedene von Albrecht dem Bären und seinem Sohne, dem Grafen Dietrich von Werben.)

Leitzmann, War die Vierdung eine wirkliche oder eingebildete Münze? in d. Numism. Zeit. 1840, Nr. 4. — Vgl. Tzschoppe u. Stenzel, Urkundensamml. z. Geschichte Schlesiens 1. Hauptst. S. 89.

M. Lilienthal's Vollständiges Thaler-Kabinet, aufs Neue herausgeg. von D. Sm. Madai. Königsberg, 1765—1767. 3 Thle. 3 Fortsetzungen. Ebd. 1768—1774.

P. v. Arnim, Von Thalern des Churfürstl. Brandenburg. und Kgl. Preuß. regier. Hauses. Berlin. 1796.

K. G. Ritter von Schultheß-Rechberg, Thaler-Cabinet. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler, worin auch alle diejenigen Stücke aufgenommen wurden, welche in Madai's Thaler-Cabinet beschrieben worden sind. Wien (München) 1840—1862. 3 Bde. Vgl. Köhne's Zeitschrift für Münzkunde 1841, 1. Jahrg., S. 54 fgg., und Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde Thl. 1 (Berl., 1863), S. 249. (Bd. 3 Abth. 1 auch Brandenburg. Ansehnlich ist die mit Kurf. Joachim I beginnende brandenburg. Folge, und zwar zuerst die Kurlinie, inkl. des Markgrafen Johann zu Küstrin, von Nr. 5683—5986; doch sind der Reichelsche Katalog und v. Köhne's Münzgeschichte von Berlin nicht benutzt. Bei Georg Wilhelm und Friedrich Wilhelm sind die für Preußen geschlagenen Thaler den brandenburgischen chronologisch eingeschaltet. Auch die in Cleve und Reinstein geprägten Münzen sind in ihrer chronologischen Reihenfolge mitgetheilt. Durch die Benutzung des Kgl. Kabinets zu Berlin sind die früher bekannten brandenburg. Thaler in diesem Werke durch eine große Anzahl unedirter Exemplare vermehrt worden.)

J. v. Arnim, Von Dukaten des Kurf. Brandenburg. und Königl. Preuß. regierenden Hauses. Berlin, 1796.

C. E. Hoppen, Kurze Bemerkungen über den rheinischen Gold-

gulden und den daraus entstandenen Zahlgulden, besonders in der Mark Brandenburg; in: Gercken's Vermischte Abhandlungen. Thl. 3 Nr. 5 S. 133—150.

Otto v. Hackewitz, Beiträge zur Geschichte des Münzwesens in der Mark Brandenburg. 1) Ueber das Münzwesen in der Neumark unter der Regierung der bayerischen Markgrafen; in: Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1845. 5. Bd. S. 9—29 (21—29 Urkunden).

Ed. Philippi, Zur Münzgeschichte der Neumark, des Landes Lebus und der Niederlausitz; in: Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Thl. 2 (1865), S. 284—312.

Frhr. B. v. Köhne, Das Münzwesen der Stadt Berlin. 1837. (Zuerst in Fidicin's Geschichte der Stadt Berlin, Thl. 3, S. 429—503, abgedruckt) Vgl. auch Küster's Altes und Neues. Berlin, 4. Abth. S. 134—141.

Kupferheller der Stadt Brandenburg; in der Numismat.-Zeitung 1843. S. 48.

Vermischte urkundliche Nachrichten über das Münzwesen der Städte in dem jetzigen Regierungsbezirke Frankfurt a. d. O., in der Numismat. Zeitg., 1843. Nr. 14. Vgl. ibid. 1846, Nr. 11 ff.

Wegen des Münzwesens der Stadt Frankfurt a. d. O. vgl. Hausen's Gesch. der Stadt u. Universität Frankfurt a. d. O. S. 232 f.

Hohlpfennig der Stadt Küstrin, in d. Numismat. Zeitg., 1838. S. 71. Vgl. ibid. 1846, Nr. 11 ff.

v. Bose, Zur Münzgeschichte der Stadt Kyritz, in den Blättern für Münzkunde. 2. Bd. 1836. S. 340. Vergl. Bekmann's Histor. Beschreibung der Mark Brandenburg. Thl. 2. Kap. 5. Sp. 2. 4.

Vermischte urkundliche Nachrichten über das Münzwesen der Bisthümer und Städte in dem jetzigen Regierungsbezirk Potsdam, in d. Numismat. Zeitg., 1843. Nr. 12. 13.

Einige nähere Nachrichten über die Münze in Königsberg i. d. N. in d. Zeitschrift für Münzkunde Thl. 5, S. 9.

Das ehemal. Münzrecht der Städte Stendal und Salzwedel, in d. Numismat. Zeitg., 1840. S. 107 ff.

Hoppe, „Ueber die ehemalige Stendal'sche Münze und deren Werth," in: Gercken's Vermischten Abhandlungen, 1. Bd. Nr. 5, S. 86 ff., und in Spieß' Brandenburgisch-historischen Münzbelustigungen. Thl. 5, S. 37 ff. Vgl. auch Bek-

mann's Histor. Beschreibung der Mark Brandenburg. Thl. 2, Kap. 160.

Ueber die Salzwedler Münze, s. Bekmann a. a. O. Thl. 2, Kap. 3, Sp. 14. Vgl. auch Numism. Zeit. 1846, Nr. 11 ff.

Merbach, Ueber die Münzgerechtigkeit der Stadt Luckau; in Gallus und Neumann's Beiträgen zur Geschichte u. s. w. der Niederlausitz. (Lübben, 1835. 1838). Bd. 2, S. 196.

Gallus, Münzen der Stadt Luckau; ebendas. 1. Bd. (1835), S. 114.

Ein ausführlicher Aufsatz über die Sorauer Münze in: Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1842. Bd. 2, S. 13—36. Vgl. auch Numism. Zeitg. 1846. Nr. 11 ff. u. 1848, Nr. 4, S. 25 ff., und Neues Lausitz. Magazin. Bd. 21, S. 85 ff.

Wegen des Münzrechts der Stadt Straußberg vgl. Fischbach's märk. Städtebeschreibung I., 1. S. 439.

Prov. Preußen. Literatur im: Erleuterten Preußen, Bd. 5 Königsberg 1742), St. 1, Sect. XII. S. 106—108. (Scripta numismatica Prussiae). Vgl. dazu Voßberg's Gesch. der preuß. Münzen u. s. w. zu Anfange.

Simon Grunau (st. um 1529), Cronica oder Beschreibung der ... Historien des ... Landes zu Preußen u. s. w. Ao. 1526. 4 Bde. in 4°, Handschrift im Provinz.-Archiv zu Königsberg i. Pr. [Gr. giebt zuerst zahlreiche Berichte über das Münzwesen Preußens (XI., 1. § 2; XII., 6. § 3; XII., 14. § 2; XIII., 1. § 3; XIII., 11. § 1; XV., 2. § 2; XV., 11. § 3; XVII., 4. § 4;) und zuletzt noch eine ausführliche Uebersicht der gesammten Münzgeschichte XXIII. p. 1241—1249. I., 3. § 45.)].

Preußische Chronik des Johannes Freiberg (st. nach 1548). Herausgegeben von A. Meckelburg. Königsberg, 1848. (S. 205—215: „Vonn der Muncze.")

Joh. von Weißenfelß, Chronica des .. ritterlichen Deutschen Ordens, Zusampt der Edlen lande Preußen vnd Leiflandt vrsprung u. s. w. Ao. (15)50. Handschrift auf der Königl. Bibliothek zu Berlin (Ms. boruss. Fol. 175a). Anhang 7 (Bl. 230b.—231b.): „Die müntze im lande Zu Preußen belangende, ein vnterricht, wie man in Kurtzen iahren, sieder die alten groschen geschlagen, mit der müntze gefallen ist, am Korn vnd schrot, wie volget."

Christoph. Falconii Rechenbuch auff Preusche Müntze, Maaß und Gewicht. Königsberg, 1552.

Matth. Waissel, Chronica Alter Preussischer, Eifflendischer, ... Historien u. s. w. Königsberg, 1599. 4. Anhang 4: Von der Müntze in Preußen, Wie dieselbe von Jare zu Jare, von Korn vnd Schrot gefallen, vnd abgenommen." (3 S.).

Michaelis Behm a Behmfelden Cons. Gedan. Vom Müntz Wesen in Pohlen und Preußen. 1672.

Chr. Hartknoch, De re nummaria Prussorum. Diss. XVI. an s. Ausg. des Petr. de Dusburg, p. 279—321. Mit 1 Taf. mit Abbildungen von preuß. Münzen.

M. Mattaei Praetorii Bericht von der Müntze in Preußen ex MSCto., im Erleut. Preußen. Bd. 3. St. 28. Nr. 5. S. 243 bis 284.

Zach. Zwantzig a. a. O. P. III. Tit. 8.

Braunii Ausführl. Histor. Bericht vom Pohlnisch und Preuß. Müntz-Wesen, nebst dem Anhang. Elbing, 1722. 4.

Zusätze und Verbesserungen zu Braunen Tractat vom Polnisch- und Preußischen Müntz-Wesen, im Erleutert. Preußen Bd. 2. St. 21. Nr. 27. S. 592—656.

(Dan. Huffland). Gründliche Gedanken vom Münzwesen unter denen Kreuzrittern in Preußen. Danzig, 1768.

F. A. Voßberg, Geschichte der preußischen Münzen und Siegel von frühester Zeit bis zum Ende der Herrschaft des Deutschen Ordens. Mit 20 Kupfertafeln und vielen in den Text gedruckten Abbildungen. Berlin, 1842—1843. gr. 4. Vergl. Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1842. 2. Jahrg. S. 361 ff.

F. A. Voßberg, Zur Münzkunde Preußens; in v. Ledebur's Allg. Archiv für die Geschichtskunde des Preuß. Staats. 1832. 9. Bd. S. 164 ff. 10. Bd. S. 357 ff.

Die ältesten Münzen des deutschen Ordens bis auf Albrecht; in der Numismat. Zeitg. 1838. S. 84, 91. Vgl. J. Voigt, Geschichte Preußens. 3. Bd., S. 516, Anmerk. 1.

Er. Jos. Bachem, Nachrichten von den Münzen und Medaillen des deutschen Ordens; in Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1841. 1. Jahrg. S. 176—184, 300—306, 321—330. Vgl. Blätter f. Münzk. 2. Bd., 1836, S. 212.

A. v. M., Numismatisches (Schilling v. Albrecht Friedrich u. A.); in den Neuen Preuß. Provinzial-Blättern. And. Folge. 1852. Bd. 2. S. 78. 80.

Voßberg, Zur Münzgeschichte Preußens während der Regierung König Sigismunds I. von Polen, in: B. Köhne's Zeitschrift für Münz-, Siegel- u. Wappenkunde. (Berlin,

Posen u. Bromberg), 1841. 1. Jahrg. S. 5—21, 33—42, 262—299.

Hagen, Ueber das Münzwesen in Preußen zur Zeit der russischen Occupation, in d. Preuß. Provinz.-Blätt. 1848. Bd. 5 S. 401 ff.

Geschichtliche Nachrichten über das Münzwesen der in den Provinzen Preußen und Posen gelegenen Städte, in der: Weißenseeer Numismat. Zeitung. 8. Jahrg. 1841. Nr. 5 S. 35—38. Vgl. dazu:

Voßberg, „Zur Berichtigung eines Aufsatzes in d. Weißenseeer Numism. Zeit. u. s. w.," in Köhne's Zeitschr. f. Münzkunde. 1841. 1. Jahrg. S. 90—96.

Kretschmer, Zur Münzkunde Preußens (der Städte Danzig, Elbing, Königsberg); in den Blättern für Münzkunde. 1836. 2. Bd. S. 233 ff.

F. A. Voßberg, Münzen und Siegel der preuß. Städte Danzig, Elbing, Thorn, sowie der Herzoge von Pomerellen im Mittelalter. Mit vielen Münz- und Siegelabbildungen. Berlin, 1841. 4. Vgl. Köhne's Zeitschr. für Münzkunde. 1841. 1. Jahrg. S. 117 ff.

J. J. Salomon, Münzgeschichte der Stadt Danzig. Danz., 1762 bis 1763. 4. 6 St. Vgl. Köhne's Mém. de la Société d'Archéol. et de Numismat. de St. Petersbourg. St. Petersb. T. 1 bis 3. 1847—49.

F. A. Voßberg, Münzgeschichte der Stadt Danzig. Berlin, 1852. (Früher schon in: v. Köhne's Zeitschr. f. Münzkunde. 1846. Bd. 6. S. 269 ff.). Dazu: Voßberg's „Nachträge zur Münzgeschichte Danzigs," in den Berliner Blättern für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Thl. 2. S. 318—335.

F. A. Voßberg, Zur Münzgeschichte der Stadt Danzig seit dem Tode des Königs Sigismund August, während des Interregni und des Krieges der Stadt mit dem Könige Stephan von Polen, von 1572—1577; in: Köhne's Zeitschrift f. Münzkunde. 1843. 3. Jahrg. S. 50—61, 78—106.

F. A. Voßberg, Zur Münzgeschichte der Stadt Danzig während der Belagerung im J. 1577; in d. Zeitschrift für Münzkunde. 1843. Bd. 3. S. 50 ff. 78 ff.

F. A. Voßberg, Zur Münzgeschichte der Stadt Danzig, von König Wladislaw IV. bis auf die neuesten Zeiten; in Köhne's Mémoires de la Société d'Archéol. et de Numismatique de St. Petersbourg. (St. Petersb., 1847 ff.) 1847. 1. Bd. S. 330 ff.

F. A. Voßberg, Danziger Münzen aus der Zeit der Könige Johann Casimir, Michael und Johann III.; der K. August II., Stanislaus und August III.); in Köhne's Mémoir. etc. 1848. 2. Bd. S. 110 ff., 262 ff., 375 ff.; 1849. 3. Bd. S. 213 ff.

F. A. Voßberg, die Münzsammlung Danzig's; ebend., 1847. 1. B. S. 183 ff.

Voßberg, Die Elbinger Münzen, in: Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1844. 4. Jahrg. S. 65—102 (Fortsetzung des im 1. Jahrg. 1841 begonnenen Verzeichnisses), 194—226, 296—312, 339—347. Vgl. Numism. Ztg. 1846. Nr. 11 ff.

G. D. Seyler, Historische Nachricht von einigen rahren Elbingschen Thalern; im Erleut. Preußen. Bd. 2. St. 22. Nr. 32. S. 727—737.

Königsberger Münzen: Blätt. f. Münzk. 2. Bd., 1836, S. 236.

Voßberg, Die Münzen der Stadt Thorn, in: Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1845. 5. Bd. S. 129—190 (Fortsetzung des im Jahrg. 1841 S. 33 ff. enthaltenen Aufsatzes). Vgl. Numism. Zeit. 1846, Nr. 11 ff.

Prov. Posen. Vgl. über Münzen und Münzwesen daselbst: Numismat. Zeitg. 1841. S. 35 ff.; 1842. 2. Bd. S. 331.

Ueber das Münzrecht der Stadt Fraustadt im Großherzogthum Posen; in den Blätt. f. Münzk. 1. Bd., 1835, Nr. 28.

Neugebauer, Münzgerechtigkeit der Städte Znim und Slupze; in d. Numism. Zeit. 1843, S. 1.

Pommern. Literatur in J. C. Cr. Oelrichs' Entwurf einer Pommerschen vermischten Bibliothek, von Schriften zu den Alterthümern, Kunstsachen, Münzen u. s. w. (Berlin, 1771) S. 14 bis 22.

Dähnert's Pommer. und Rügische Urkunden.

(Bogislaffs XIV.) Fürstlich Pomrische Alt. Stettinische Münz-Ordnung. 1623. 4.

M. H. v. Liebherr, Verzeichniß seiner größtentheils vollständigen Sammlung von pommerschen Münzen. Berlin, 1752.

H. Dannenberg, Pommerns Münzen im Mittelalter. Mit 4 Kpftfln. Berlin, 1864. gr. 4. (82 S.).

Purgold, Zur Münzkunde Pommerns (Beschreib. Anclamer, Stralsunder, Demminer, Stettiner, Greifswalder Münzen), in den Baltisch. Studien. 1833. 2. Bd., 1. Heft S. 114 ff.; 1835. 3. Bd., 2. Hft. S. 163—168, 249 ff.

Zur Münzgeschichte Pommerns; in Grote's Blätter für Münzkunde (Hannover, 1835 ff.) 1844. Bd. 4. S. 185 ff.

v. Bilow, Geschichtl. Entwickl. d. Abgabenverhältnisse in Pommern u. Rügen (Greifswald, 1843) S. 141 ff.

Beschreibung einer Anzahl pommerscher Städtemünzen aus älterer Zeit; in d. Numismat. Ztg. 1836. S. 21 ff., 28 ff.; 1846, Nr. 11 ff. (Colberg, Demmin, Stargard, Usedom).

Lisch, Wittenpfennige von Anklam, mit der Lilie, in d. Baltisch. Studien 1841, Bd. 7. St. 2, S. 117 ff.

Siegel und Münzen der Stadt Colberg; in Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1845. Bd. 5. S. 329 f.

Ueber die Münzgerechtigkeit der St. Garz: Kratz, die Städte Pommerns. S. 149.

Ueber die Geldrechnung und Münzen in Greifswald von 1290 bis 1350; in Kosegarten's Pommer. und Rügische Geschichtsdenkmäler u. s. w. (Greifswald, 1834) S. 45—53, Vgl. auch Kratz a. a. O. S. 202.

Th. Schmidt, Gesch. des Handels und der Schifffahrt Stettins; in den Baltischen Studien 19. Jahrg., 2. Heft. Stettin, 1863. (Darin Bemerkungen über das Münzwesen in der 2. Hälfte des 17. Jahrh., S. 41—45, und vom J. 1738, S. 81). Vgl. auch wegen des Münzwesens und der Münzgerechtigkeit Stettins, insbes. das Recht, sog. Witten oder Wittenpennige zu münzen: Kratz, die Städte Pommerns. S. 390, 395, 388.

Wegen des Münzwesens, des Münzrechts und der Münze der Stadt Stralsund (moneta Sundensis) vgl. Kratz a. a. O. S. 451, 452, 455, 461, 465, 480, 492.

Fabricius, Die Urkunden des Fürstenth. Rügen. Thl. 1, Abhandl. S. 117; Thl. 2, Abh. S. 103 f.

Ueber Funde pommerscher Münzen; in d. Blättern f. Münzkunde. 1836, 2. Bd. S. 212; Jahrbücher für Meklenburg. Geschichte. 1838. Bd. 3 S. 196; ibid., 7. Bd., 1842 (Stralsunder Münzen).

Abbildungen pomm. Münzen: im 2. Thle. von K. G. Fabricius' Urkunden zur Geschichte des Fürstenthums Rügen.

Pogge, Ueber die pommerschen Münzstätten; in v. Ledebur's Allg. Archiv für die Geschichtskunde des Preuß. Staats. 1832. Bd. 11 S. 167 ff.

Prov. Schlesien. Literatur bei Runge, Notitia Historicor. et Historiae gentis Silesiacae. P. I. (Vratislav. 1745.)

Sect. I. Cap. VI. p. 162 ff. (Scriptores herald. et numismatici.)

Adauct Voigt, Beschreibung der böhmischen Münzen. Prag, 1771 bis 1787. 4 Thle. 4.

Frid. Lucae Schlesiens curieuse Denkwürdigkeiten u. s. w. Frankfurt a. M., 1689. 4. (Von S. 2106—2134 „Von dem Schlesischen Müntz-Wesen.")

(Godofr. Dewerdeckius.) Kurtzer Begriff eines Werkes Silesia numismatica genannt. Jauer, 1711. 4.

Bandtke, Ueber die ältesten Münzen Schlesiens, in Oelsner's u. Reiche's Schlesien ehedem und jetzt 1. Bd., S. 341 ff., 429 ff., 517 ff. (hat die Nachrichten über das alte Münzwesen Schlesiens fleißig vereinigt und gut zusammengestellt.)

Tzschoppe u. Stenzel, Urkundensammlung z. Gesch. d. Gründung der Städte in Schlesien, 1. Hauptstück, S. 5—7 (über das alte Münzregal in Schlesien, die pecunia monetalis), 43, 87—92 (über das schlesische Münzwesen, die nummi, denarii, Markpfennige weißen Silbers, Mark feinen Silbers, Zahlmark, Prager u. polnische Groschen, Schillinge oder solidi, Scot, Pfund, Vierdung, Quart, Goldgulden).

Tagmann, Ueber das Münzwesen Schlesiens bis zu Anfang des 14. Jahrhunderts; in Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. 1. Heft 1855, S. 33 — 94.

Klose's Briefe über Breslau. Bd. 1, S. 330.

Palm, Zur Geschichte der Münzwirren in Schlesien; in d. N. Schles. Provinz.-Bl. 1865. Octbr. S. 597—603. 1866. August. S. 477—481.

Müller u. B. Heinrich. Noch Einiges zur Geschichte der Münzwirren in Schlesien; in d. Schles. Provinz.-Bl. 1866, Dezbr.

Köhne, Unedirte polnische und schlesische Münzen des Mittelalters; in der Zeitschrift für Münzkunde. 2. Bd. 1842. S. 331 ff.

K. W. Kretschmer, Schlesische Heller aus dem 15. Jahrhundert; in Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1843. Bd. 3. S. 374—378.

F. Stichauer, Die bayerschen Münzen der Graffschaft Glatz; im Oberbayerschen Archiv f. vaterländ. Geschichte. (München 1839 ff.) 5. Bd. S. 428 ff.

Bergmann, Das Münzrecht (von 1705), die Münzen und Me-

daillen des Gräflichen Geschlechts von Hardegg-Glatz, nebst Beschreibung und historischer Erläuterung der Münzen der Grafschaft Glatz; in den Wiener Jahrbüchern der Literatur, Bd. CIII., 1843. Anzeigeblatt, S. 29—50.

Ueber das angebliche Münzrecht des Bisthums Breslau; in der Numismat. Zeitg. 1844. S. 1 ff.

Münzen des Bisthums Breslau; ebend. 1853. Nr. 19 ff.

F. W. Kreschmer, Denar des Bischofs Heinrich von Breslau; in Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1845. 5. Bd. S. 82 ff.

Ueber das Münzwesen in Breslau im 15. Jahrhundert; in S. B. Klose's Darstellung der innern Verhältnisse der Stadt Breslau von 1458—1526, in Stenzel's Scriptt. rer. Silesiacar. T. 3, S. 163—182.

G. Rhoni De Johanneis Vratislaviensibus. Vratislav. 1693. 4. Mit Münzabbildungen.

K., Nothmünzen von Cosel (1761), in: Köhne's Zeitschrift f. Münzkunde. 1842. 2. Jahrg. S. 344 f.

Beiträge zur Münzgeschichte Schlesiens, insbesondere der Stadt Löwenberg; in Köhne's Zeitschrift für Münz- u. s. w. Kunde. 1841, 1. Jahrg. S. 65—85.

Wegen der Münzen der Stadt Oppeln vergl. Numism. Ztg. 1846, Nr. 11—13.

Die von den verschiedenen Besitzern der Stadt Reichenstein in Schlesien ausgeprägten Münzen; in der Numismat. Zeitg. 1852. Nr. 4. 5.

Die Münzstätten der preuß. Provinz Schlesien; in der Numismat. Zeitg. 1844 S. 169 ff., 177 ff.

F. W. Kretschmer, Nachrichten über die Münzstätten Wallensteins zu Gitschin und Sagan; in Köhne's Zeitschrift für Münzkunde. 1845. Bd. 5. S. 201—217.

Münzfund in der Lausitz (meist Lausitzer Münzen); in der Numism. Zeit. 1844, Nr. 18 u. 19. — Beschreibung verschiedener Hohlpfennige (Görlitz, Beeskow, Cotbus, Guben Sorau); in der Numism. Zeit. 1846, Nr. 11—13.

Prov. Sachsen. Ueber das vermeintlich alte Münzrecht der sächsischen Bisthümer; in der Numism. Zeitschr. 1840, Nr. 22.

Herzogthum (Erzbisthum) Magdeburg. J. Chr. Dreyhaupt, Von denen zu Halle geschlagenen auch andern Ertzbischöfflichen Magdeburgischen Müntzen, und dem Valor derselben, sonderlich der Mittel-Müntze: in Drey-

haupt's Beschreibung des Saal-Creyses Thl. 2. Buch 11. Kap. 18. S. 429—434. Mit 3 Kupfertafeln.

Die Münzen des Erzstifts Magdeburg seit der Mitte des 15. Jahrhunderts; in d. Numismat. Zeit. 1853. Nr. 7 ff. — Vgl. über die Münzen des Erzstifts M. auch: Boysens Allg. histor. Magazin St. 5. S. 172; die Mittheilungen der numismat. Gesellschaft in Berlin 2. Bd. 1850. S. 105, 107 ff.; Numismat. Zeit. 1842. S. 97 ff., 105 ff., 117 ff., 126 ff., 137 ff., 165 ff.; 1844. S. 12 ff.; 1850. S. 12; Zepernick a. a. O. S. 72—83.

Vermischte historische Nachrichten über das Münzwesen der im Regierungsbezirke Magdeburg belegenen Ortschaften; in d. Numismat. Zeit. 1839. S. 90 ff., 107 ff., 114 ff., 121 ff.; 1840 Nr. 11.

Heyse, Das Münzwesen der Stadt Magdeburg im 17. Jahrhundert; in der Numismat. Zeit. 1842. Nr. 7. 15. — Vgl. über die Münzen der Stadt M., außerdem: ebend. 1853, Nr. 15 ff.; v. Medem in v. Ledebur's Allgem. Archiv für die Geschichtsk. des Preuß. St. Bd. 16, S. 172; Sam. Waltheri Singularia Magdeburg. Thl. 9. Kap. III. S. 417—423.

J. G. Leuckfeld, Nachricht von einigen Magdeburgischen Blechmünzen. Halberstadt, 1723. 4. Vgl. Leuckfeld's histor. Beschreibung vieler Blechmünzen. Leipz. u. Wolfenb., 1721. 4.

Köhne, Der Moritzpfennig von Magdeburg; in Köhne's Zeitschrift f. Münzkunde. 1841. 1. Jahrg. S. 171.

Bracteaten der Burggrafen zu Magdeburg; in der Numismat. Zeit. 1838. Nr. 26; 1839. Nr. 1 ff.

Heyse, Jetton von Conrad Hunt, Münzmeister zu Magdeburg, in der Numism. Zeit. 1842, Nr. 12; 1846, Nr. 20.

Fürstenthum (Bisthum) Halberstadt. Literatur über das Münzwesen in H.: Lucanus, Historische Bibliothek des Fürstenthums Halberstadt. (Halberstadt, 1778—84. 4.) Thl. 2. Lib. IV. cap. 4. S. 78—80. (Scriptores de numis et numophylaciis, vom Münzwesen im Fürstenthum Halberstadt.)

Die Münzen des Kapitels Halberstadt; in den Blättern für Münzkunde, 1837. 3. Bd., S. 61 ff. Vergl. Zepernick a. a. O. S. 115—138, 24—50 u. 9—36.

J. G. Leuckfeld, Historische Nachricht von einer Merseburgischen Blech-Münze. Halberstadt, 1723. 4.

Bischöflich Merseburgische Bracteaten; in den Blättern für Münzkunde. 1835. 1. Bd. Nr. 19.

Kessel, Ueber die Naumburg-Zeitzischen Münzen; in Rosenkranz' Neuer Zeitschrift für die Geschichte der german. Völker. (Halle, 1832.) 1. Bd. 1. St. S. 66. — Vergl. auch über die bischöflichen Naumburgischen Münzen: Lepsius in den Neuen Mittheilungen des Thüring.-Sächs. Vereins. (Halle und Nordhausen.) 1834. 1. Bd. 2. Heft. S. 1 ff.

H. Ph. Cappe, Beschreibung der Münzen des vormaligen Kaiserlichen freien weltlichen Stifts Quedlinburg. Berlin, 1851. (Mit vielen Kupfertafeln.) — Vergl. außerdem über Quedlinb. Bracteaten und andere Quedlinb. Münzen: Kettner's Kirchen- und Reformationsgeschichte von Quedlinburg, S. 284; Leitzmann's Numismat. Zeit. (Weißensee.) 10. Jahrg., 1843, Nr. 3, 10—12; 1849, S. 121 u. 129; Köhne's Zeitschrift für Münzkunde, Bd. 5, 1845, S. 288 u. 290; Mittheilungen der numismat. Gesellschaft in Berlin, 1850, 2. Bd., S. 105, 114.

K. Fr. v. Posern, Sachsens Münzen im Mittelalter. 1. Thl. Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifte Sachsens. Leipzig, 1846. 4. Mit 4 Kupfertafeln.

Ueber Funde Thüringischer Münzen. Numism. Zeit. 1841, Nr. 15, und 1848, Nr. 11.

Historische Nachrichten über das Münzwesen Thüringens, insbesondere der zu dem jetzigen Regierungsbezirke Erfurt gehörigen Ortschaften; in der Numismat. Zeit. 1835 Nr. 11 ff.

J. Leitzmann, Das Münzwesen und die Münzen Erfurts. Mit Münztafeln. Weißensee, 1864. 4. — Vgl. über die Münzen von Erfurt: Würdtwein, Mainzer Münzen u. s. w. Mannheim, 1769. kl. 4.; H. Ph. Cappe, Die Münzen der deutschen Kaiser und Könige des Mittelalters (1848—50), Thl. 1, Nr. 585—587; Thl. 2, Nr. 335, 369—373 und 593; Cappe's Beschreibung der Mainzer Münzen (Dresden 1856) S. 166 f.; Numism. Zeit. 1837, Nr. 3 ff., 14; 1839, Nr. 8 ff.; ibid. 1841, Nr. 21; ibid. 1842, S. 38; ibid. 1849, S. 160.

Heiligenstadt. Leitzmann, Ueber einige im herzogl. gothaischen Kabinete aufbewahrte Bracteaten, vorgeblich einer Abtei zu Heiligenstadt zugehörig; in d. Numism. Zeit. 1834. — Wegen Heil., als einer Münzstätte des Kurfürstl. Mainz,

vgl. v. Posern, Sachsens Münzen im Mittelalter S. 118 und Cappe's Mainzer Münzen S. 167; vgl. auch S. 35.

Ch. Schlegel, de nummis antiquis Jsenacensibus, Mulhusinis, Northusinis et Weissenseensibus exercitatio historica. Jenae, 1703. 4. Mit 2 Figurtafeln und vielen Xylographien.

Münzen der ehemaligen Reichsstadt Mühlhausen aus neuerer Zeit; in d. Numism. Zeit. 1849, S. 187.

Förstemann, Ueber die zu Nordhausen geprägten Bracteaten; in dem Berichte an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft für Erforschung vaterländ. Sprache und Alterthümer zu Leipzig. 1833. S. 4 ff.

Münzen der ehemaligen Reichsstadt Nordhausen aus neuerer Zeit; in der Numismat. Zeit. 1849, S. 199, 201; 1843, S. 46.

Leitzmann, Einige Nachrichten über das Nonnenkloster zu Nordhausen und die daselbst ausgeprägten Bracteaten; in der Numismat. Zeitg. 1835, S. 19 ff.; 1843, S. 46.

Mühlberg (Kurmainzische Münzstätte): Cappe's Mainzer Münzen S. 168.

Wittenberg(sche Bracteaten); in d. Numism. Zeit. 1843, S. 46.

Münzen der ehem. Grafen von Barby; in d. Numism. Zeitg. 1848, S. 137.

(J. G. F. v. Hagen) Münzbeschreibung des gräflichen und fürstl. Hauses Mannsfeld. Nürnberg, 1778. 4. m. Kpf.

Ueber die Münzen der Grafen von Stolberg: Numismat. Zeit. 1845, Nr. 21; 1854, Nr. 10.

Ueber die Münzen der Grafen von Wernigerode: Numismat. Zeitg. 1845, S. 158 ff.; H. Grote's Münzstudien. (Leipzig, 1855.) Heft 1, S. 53 ff.

Prov. Westfalen. Moser, Westphälisches Münzcabinet, in: Pt. Fl. Weddigen's Westphäl. Magazin zur Geographie, Historie und Statistik. (Dessau u. Leipzig, 1784—88). I. 2. S. 102. I. 3. S. 66.

J. Mader, Westphälische Münzen. Prag, 1802. — Nachträge dazu in den Blättern für Münzkunde. Bd. 2. S. 105 ff., 117 ff., 127 ff. 190 ff.

Geschichtliche Nachrichten über das Münzwesen d. geistlichen und weltlichen Herren, sowie der Städte in der Provinz Westphalen; in d. Numismat. Zeit. 1842. S. 180 ff., 196 ff., 202 ff.

Urkundliche Beiträge zur Geschichte des älteren Westphälischen Münzwesens; in: Mayer's und Erhard's Zeitschrift f. vaterl. (Westphäl.) Geschichte und Alterthumskunde (Münster) 1838. 1. Bd. S. 327 ff.

v. Römer, Ueber 2 Denare aus Cöllnisch-Westfälischen Münzstätten (Smallenberg u. Medebeke); in d. Zeitschr. f. Münzk. 4. Bd., 1844, S. 103.

Königl. Westphälische Münzen; in d. Blätt. f. Münzk. 1. Bd., 1835, Nr. 30.

Dannenberg, Der Münzfund von Soest im J. 1845 (Westphäl. u. Rheinische Münzen), in den Mémoir. de la Société d'archéol. de Petersb. 1849. 3. Bd. S. 449 ff.

H. Ph. Cappe, Die Mittelalter-Münzen von Münster, Osnabrück, Paderborn, Corvei und Hervord. Dresden, 1850. gr. 8. Mit 13 Kupfertafeln.

J. Niesert, Beiträge zur Münzkunde des ehemaligen Hochstifts Münster, von der ältesten Zeit bis zur Verweltlichung desselben, mit historischen und kritischen Bemerkungen. 2. Abth. Coesfeld, 1838. 1841. Dessen Nachträge, Ergänzungen und Berichtigungen zu der Ersten Abtheilung der Beitr. z. Münzkunde des ehemal. Hochstifts Münster. Cösfeld, 1841. — Cappe, Berichtigungen und Beiträge zu Niesert's Münzkunde u. s. w. in der Numismat. Zeit. 1845. Nr. 18 ff. — Nachträge ebend. 1850. S. 25. Vergl. auch Zepernick a. a. O. S. 155—170.

C. v. Olfers, Bemerkungen über das Recht des Domcapitels zu Münster, sowol sede plena als sede vacante Münzen zu schlagen; in Rosenkranz' und Geißberg's Zeitschrift f. Westfäl. Geschichte. (Münster.) 15. Bd. (N. F. 5. Bd.) S. 1—36.

Kupfermünzen der Städte des Bisthums Münster (Münster, Warendorf, Ahlen, Werne, Beckum, Halteren, Dülmen, Coesfeld, Bocholt, Rheina, Telgte); in den Blättern für Münzkunde. 1836 2. Bd. S. 185 ff., 308 ff.

Münzen der Bischöfe von Paderborn; in den Blättern für Münzkunde. 1836. 2. Bd. S. 371 ff. Vergl. 1835. 1. Bd. S. 25 ff. Vergl. auch Zepernick a. a. O. S. 174 — 178 und Cappe a. a. O.

J. Weingärtner, Beschreibung der Kupfermünzen des ehemaligen Bisthums Paderborn und der Abtei Corvey, so wie der zu denselben gehörenden Städte. Mit 20 Münz-

Abbildungen. Paderborn, 1864. (VI u. 34 S.) Vergl. Leitzmann's, Numismatische Zeitung. 1865. S. 1 ff.

Verzeichniß, was in Vorzeiten die Goldgulden im Stifte und Stadt Paderborn gegolten haben. Aus einem Manuskript des Bürgers Klöckener in Paderborn, 1612; in der Westphalia 1825. St. 2. S. 96.

Bischöflich Minden'sche Münzen; in den Blättern für Münzkunde. 1835. 1. Bd. Nr. 6, 15.

Münzen der Abtei Corvei: in der Numismat. Zeit. 1843. S. 211 ff.; 1844. S. 3 ff., 15 ff., 24 ff., 29 ff., 38 ff., 43 ff., 81 ff.; ibid. 1844, Nr. 25; 1848, Nr. 6; Blätter für Münzkunde. 1835. 1. Bd. S. 24 ff. Vergl. Cappe a. a. O.

Münzen der Grafschaft Mark; in den Blättern für Münzkunde. 1836. 2. Bd. S. 359, 365.

Zwei alte merkwürdige Münzen der Stadt Hamm; in d. Westphalia. 1826. St. 45.

Münzen der Stadt Hervord; in d. Numismat. Zeit. 1850. S. 203 ff. Vgl. Westphäl. Provinzialblätter. 1847. 4. Bd. 1. St. S. 141 ff. und Cappe a. a. O.

Münzen der Stadt Marsberg; in den Blättern für Münzkunde. 1835. 1. Bd. S. 19 ff.; 2. Bd. S. 358 ff.

Zur Münzgeschichte der Stadt Soest; in den Blättern der Münzkunde. 1836. 2. Bd. S. 237 ff.

Albrecht, Beiträge zur Geschichte der Reichs-Münzstätten zu Dortmund und Cöln; in d. Numism. Zeit. 2, Bd., 1836, S. 88, 100, 226.

Rheinprovinz. G. C. Neller, Kurtzer Unterricht von denen Alt-Römischen, Fränkischen, Trierischen u. Gemein-Rheinländischen Pfenningen und Hellern biß auf gegenwärtige Zeit. Trier 1763. 8. Mit eingedruckten Abbildungen.

J. Hartzheim, Historia rei numariae Coloniensis. Cölln, 1754. 4. Mit 12 Kupfern. (P. I. de numis Archiepiscopor. Colon. P. II. de numis Ducum Juliac. et Montensium et Agnatorum genti Juliae. P. III. de numis civitatis Coloniens.)

G. E. Hamm, Moneta Ubio-Agrippinensis. Colon. 1771. Mit vielen in den Text gedruckten Münzabbildungen.

H. Ph. Cappe, Beschreibungen der Cölnischen Münzen des Mittelalters. Mit 15 Kupfertafeln. Dresden, 1853. gr. 8. — Vgl. auch Revue de la Numismatique Belge (Tirlem. et Brux.). II. Sér. I. 1851 p. 105; The Numismatic

Chronicle by J. G. Akerman. (Lond.) 1846. 8. Vol. p. 38.; und Zepernick a. a. O. S. 66—71.

Münzconvention von 1419 zwischen den Erzbischöfen Johann von Mainz, Otto zu Trier, Dietrich zu Kölln, dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein und dem Herzoge Reinold zu Jülich; in d. Blätt. f. Münzk. 3. Bd., 1837. S. 57.

Ueber Funde Erzbischöfl. Kölnischer Münzen: Nassau. Annal. 1. Bd., 1827, S. 32, 33.

Die Münzstätten des Erzstifts Cöln im Mittelalter: in der Numismat. Zeit. 1843. Nr. 16; ibid. 1836, 2. Bd., S. 88, 100, 226. Vgl. Cappe's Mainzer Münzen S. 168.

J. J. Bohl, Die Trierischen Münzen chronologisch geordnet und beschrieben. Coblenz 1823. 8. Nachtragsheft unter dem Titel: Abbildungen der Trierischen Münzen. Hannover, 1837. gr. 4. ($3^1/_2$ Bogen und 10 Tafeln).

Fr. J. Müller, Auszüge aus den Trierschen Münzverordnungen; in: v. Ledebur's Allgem. Archiv für die Geschichtskunde des Preuß. Staats. Bd. 14. S. 241 ff.

Fr. J. Müller, Fragmente zur Trierischen Münzkunde; in: v. Ledebur's Allgem. Archiv Bd. 14. S. 247. — Vgl. über die Trier. Münzen auch: Zeitschrift f. Münzkunde. 1841. 1. Bd. S. 87 und Numismat. Zeit. 1850. S. 111, sowie Zepernick a. a. O. S. 65 f.

Fr. J. Müller, Beiträge zur Kenntniß der Schicksale einheimischer und fremder Münzen im Kurfürstenthum Trier im Mittelalter und bis 1794. Trier, 1827. 4.

Schlickeysen, Die Trierschen Münzenstätten; in der Numismat. Zeit. 1850. S. 165 ff.

M. F. J. Müller, Kleine vermischte Beiträge zur Kenntniß des Schicksals einheimischer und fremder Münzen im Herzogthum Luxemburg. Trier, 1829. 4.

R. Chalon, Monnaies de l'abbesse d'Essen. Bruxelles, 1854. (20 S. u. 2 Tafeln).

Tournoise der Aebtissin Elisabeth von Essen; in den Blättern für Münzkunde. 1835. 1. Bd. Nr. 33. Vgl. 1836. 2. Bd. S. 49, 226, 357; Numismat. Ztg. 1846, Nr. 1. u. 2.

Knauth, Ueber die räthelhaften Kupfergepräge des Grafen von Berg und Reckheim; in der Numism. Zeit. 1836. S. 14, 17, 27.

Dickpfennig des Herzogs Wilhelm von Berg; in den Blättern für Münzkunde. 1835. 1. Bd. Nr. 33.

Schlickeysen, Eine Münze Dietrichs, Herrn von Perwez und Cranenburg (Cleve); in den Mittheil. d. Berl. numism. Gesellschaft. 2. Bd. 1850. S. 115.

Münzen der Herrn von Heinsberg; in der Numism. Zeit. 1854, Nr. 15, 17.

Kregling, Monnaies de la Seigneurie de Heydt; in d. Blättern f. Münzk. 2. Bd., 1836, S. 254, 374.

Köhne, Raders-Albus des Grafen Gumpert II. von Neuenaar; in d. Zeitschr. f. Münzk. 1. Bd., 1841, S. 348.

Münzen Johann's II. zu Simmern-Sponheim; in der Denkschr. d. Bayer. Akad. d. Wissensch. 1818—20, S. 65.

Münzen der Grafen von Wied; in d. Numism. Zeit. 1849, S. 109, 113; 1850, S. 159.

Nachrichten über das Münzwesen der in den preuß. Rheinprovinzen belegenen Städte; in der Numismat. Zeit. 1844. Nr. 15 ff.

Münzen der Stadt Aachen; in der Numismatischen Zeit. 1847. Nr. 20 ff., 25; Blätter für Münzkunde. 1844. 4. Bd. S. 59 ff.; Revue de la Numismatique française par Cartier et de la Sassaye. Paris, 1839. p. 76, 394; 1837, p. 295; Abbildung. von Aachener Münzen in Meyer's Aachensche Geschichten. Mühlheim, 1781.

Kupfermünze des Städtchens Weerdt; in d. Blättern f. Münzk. 2. Bd., 1836, S. 257, 375.

Münzen des Mittelalters, I. Sancta Troja (Xanten), II. Beata Verona (Bonn), III. Moneta Juncheit; in d. Blättern f. Münzk. 4. Bd., 1844, S. 57.

Provinz Hannover. Wegen der Münzen und des Münzwesens der Prov. Hannover vergl. außer Neumann a. a. O., S. 363 bis 437:

W. J. L. Bode, Das ältere Münzwesen der Staaten und Städte Niedersachsens u. s. w. Braunschweig 1847. (217 S.) Mit 10 Münztafeln.

Münzen des nördlichen Niedersachsens; in d. Blätt. für Münzk. 3. Bd., 1837, S. 266.

v. Posern-Klett, Bracteaten Heinrichs des Löwen; in den Blätt. f. Münzk. 2. Bd., 1836, S. 87.

Hüne, Einiges aus der Geschichte des deutschen Münzwesens überhaupt, und des Hannoverschen insbesondere; im Hannov. Magaz. 1834, Nr. 27.

Ueber das Einbringen des preußischen Geldes; im Hannov. Ma-

gazin 1822, S. 1 ff.; 1829, Nr. 66; 1829, St. 83. Dazu Bansen's Bemerkungen ibid. 1822, S. 14.
v. Kamptz, Annalen 1834, 18. Bd., S. 626—632.
Neueste hannöversche Münzen; in d. Blätt. f. Münzk., 4. Bd., 1844, S. 27 ff.
„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866"; S. 265 f. (über die Münze in H., die verschiedenen Münzstätten und Münzsorten).
Denkschrift über die Gewerbeverhältnisse Hannovers u. s. w. (1867) S. 30—32 (Münzwesen).
Münzen der Grafen von Diepholz; in d. Numism. Zeit. 1844, S. 41, 205.
Leitzmann, Ueber einige Diepholzische Münzen der älteren Zeit; ibid. 1836, S. 4.
Westfeld, Beitrag zur Geldkunde im Fürstenthum Göttingen, im Hannov. Magaz. 1822, S. 3 ff. u. 20 ff.
Ueber die Verhältnisse, welche im Göttingschen und Grubenhagenschen durch das Eindringen des preuß. Courants entstehen; im Hannov. Magaz. 1821. S. 98 ff.
Ludewig, Geschichtl. Darstellung des Münzwesens der Herzöge zu Harburg. 1527—1642; im Niedersächs. Archiv 1836, S. 169.
Harburger Münzen; ibid. 1836, S. 520.
v. Spilcker, Nachricht von einigen, 1618 und 1619, wahrscheinlich für die Grafschaft Hoya geprägten Groschen; in Spiel's Vaterl. Archiv, 4. Bd., S. 328. — Vgl. Grote's Münzstudien Bd. 4.
Münzen des Grafen von Lauenrode und anderer Fürsten, zu Hannover geprägt; in d. Numism. Zeit. 1845, S. 125.
Möhlmann, Verzeichniß der gräfl. und fürstl. Ostfriesischen Reichsthaler; im Fries. Westfäl. Archiv 1. Bd., 1. Hft., 1841, S. 59.
Münzen der Grafen und Fürsten von Ostfriesland; in d. Numism. Zeit. 1848, S. 89 ff., vergl. 1845, S. 207 Enno II.)
Bischöflich-Hildesheim'sche Münzen; in d. Blätt. f. Münzk. 2. Bd., 1836, S. 121.
H. Ph. Cappe, Die Münzen der Stadt und des Bisthums Hildesheim, nach der Zeitfolge geordnet und beschrieben. Mit 20 Kupfertaf. Dresden, 1855. Vgl. Numism. Zeit. 1845, Nr. 1 ff. und Zepernick a. a. O. S. 138—144.
Wegen der Münzen im Bisth. Osnabrück vgl. Zepernick a. a. O. S. 171—174 u. 37 f. u. Grote's Münzstudien Bd. 4.

Münzwesen im Osnabrückschen; im Hannov. Magaz. 1829, Nr. 21.

H. Grote, Osnabrück'sche Geld- und Münzgeschichte. Leipzig, 1864. gr. 8. (211 S. m. 7 Steintaf.)

J. Ph. Cassel's Vollständ. Bremisches Münz-Kabinet der Erz-Bischöfe, der Herzöge von Bremen und Verden, wie auch der Bischöfe von Verden und der Städte Bremen und Stade; mit histor. Erläuterungen. Bremen, 1772—73, 2 Thle.

v. Spilcker, Etwas über Münzen, welche das Domkapitel in Verden prägen ließ, da der bischöfliche Stuhl besetzt war; in Spiel's Vaterl. Archiv 3. Bd., S. 313; Spangenberg's N. vaterl. Archiv 1. Bd., S. 233.

Pfannkuche, Ließ das Verdensche Domkapitel im J. 1618 Fürstengroschen prägen? in Spangenberg's N. vaterl. Archiv 1825, 1. Bd., S. 304.

Rotermund, Noch ein Beitrag zu den von mir mitgetheilten Nachrichten von seltenen (Verdener und Stader) Münzen; in Spangenberg's N. vaterl. Archiv 1829, 1. Bd., S. 271.

Lisch, Münzen des Domkapitels zu Verden; in d. Zeitschr. f. Münzk. 2. Bd., 1842, S. 297.

Münze des Domkapitels zu Verden; in d. Blätt. f. Münzk. 3. Bd., 1837, S. 64.

Münze des Bisthums Verden (Christoph von Braunschweig-Lüneburg, Bischof von Verden. 1502—1558); in d. Blätt. f. Münzk. 1. Bd. 1835.

Verdensche Capitelsgroschen; s. Blätt. f. Münzk. 1. Bd., 1835, Nr. 12. — Vgl. wegen der Verdenschen Münzen auch Zepernick a. a. O. S. 186 f. u. Grote's Münzstudien Bd. 5.

Leitzmann, Beiträge zur Münzgeschichte einiger hannöverschen Städte (Hameln, Hannover, Nordheim, Göttingen, Goslar, Stade, Lüneburg, Duderstadt; der Klöster Bursfeld, Gernrode, Gandersheim, Reinhausen); in d. Numismat. Zeit. 1844, S. 33 ff.

Ueber die Mark Silber und ihre Eintheilung in Buxtehude, nach einem alten Buxtehuder Statuten-Buch mitgeth. v. Wittpenning im Archiv d. V. f. Gesch. d. Herzogth. Bremen u. Verden zu Stade 1875. S. 401 f.

Duderstadt. Vgl. Cappe's Mainzer Münzen S. 169.

Münzen der Stadt Einbeck; in d. Numism. Zeit. 1839, Nr. 18 ff.

Münzen der Stadt Emden, in d. Numism. Zeit. 1842, Nr. 2 ff.

H. Ph. Cappe, Beschreibung der Münzen von Goslar. Mit 9 Kupfertaf. Dresden, 1860 — Vgl. Numism. Zeit. 1842, Nr. 7 ff.

Ueber die Bracteaten der Goslarschen Schutzvoigte; in d. Numism. Ztg. 1841, Nr. 17 u. 18.

Münzen der Stadt Göttingen; in d. Numism. Zeit. 1841, Nr. 10.

Münzen der Stadt Hannover; in d. Numism. Zeit. 1841, Nr. 3 ff.

Brauzeichen der Stadt Hannover; in d. Blätt. f. Münzk. 4. Bd., 1844, S. 86.

Münzen der Stadt Hildesheim; in d. Numism. Zeit. 1841, S. 193, 201; 1844, S. 7; 1845, S. 68; 1849, S. 158.

Münzen der Stadt Lüneburg; in d. Numism. Zeit. 1843, Nr. 14 ff.

Cappe, Nachtrag zu den Münzen der Stadt Lüneburg, in eigener Smmmlung; ibid. 1844, Nr. 9 u. 10.

Münzwerth in Lüneburg 1461; im Niedersächsischen Archiv 1835, S. 344.

Münzen der Stadt Nordheim; in der Numism. Zeit. 1841, Nr. 16 ff.

Leitzmann, Zwei Nordheimsche Bracteaten; ibid. 1848, Nr. 14.

Münzen von Osnabrück; in den Blätt. f. Münzk. 2. Bd., 1836, S. 372. Vgl. Grote's Münzstudien Bd. 2.

Münzen der Stadt Stade; in d. Blätt. f. Münzk. 1. Bd. 1835; Numism. Zeit. 1841, Nr. 24; Spangenberg's N. vaterl. Archiv 1829, 1. B., S. 271.

Heyse, Die Förderungsmarken des Oberharzes, in d. Numism. Zeit. 1844, Nr. 24.

Einige Nachrichten über die Münzstätten auf dem Harze nach Calvör; in der Numism. Zeit. 1844, S. 69.

Hannöversche Münzmeister seit der Mitte des 18. Jahrhunderts; in d. Numism. Zeit. 1848, Nr. 7.

Ueber die Funde hannöverscher Münzen: Numism. Zeit. 1849, S. 70 (Götting. Bracteaten); Spangenberg's N. vaterl. Archiv 1827, 2. Bd., S. 131; Meklenb. Jahrb. 7. Bd., 1842 (Lüneburg. M.).

Prov. Hessen-Nassau. Historische Nachrichten über das hessische Münzwesen in d. Numism. Zeit. 1842, Nr. 3 ff.; 1847, Nr. 3.

J. C. C. Hoffmeister, Historisch-kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordenen hessischen Münzen, Medaillen und Marken, in genealogisch-chronologischer Folge. Cassel, 1852—66. 3 Bde. gr. 4. Mit Abbildungen.

Ansehnlicher Vorrath von Thalern und Schaustücken des landgräfl. Hessischen Gesammthauses, u. s. w. Regensburg, 1776.

Geschichtsmäßige Beschreibung der landgräflichen Hessischen gan-

zen und halben Thaler, wie auch einiger Denkmünzen. Regensburg, 1784. 4. Nachtrag 1785. 4.

Hessisches Groschencabinet, oder Beschreibung der groschenförmigen Münzen des hochfürstlichen Hauses Hessen; in Meusel's Histor.-lit. Magaz. 1. Bd., 1802, S. 120.

J. G. Liebknecht, de nonnullis bracteatis numis Hassiacis. Helmst. 1716. 4.

Leitzmann, Bekanntmachung einiger hessischen Bracteaten, in d. Numism. Zeit. 1837, S. 101.

Hoffmeister, Hessische Kupfermarken, in der Numism. Zeit. 1848, Nr. 16; Soc. d'arch. de St. Petersbourg, 3. Bd. 1849, S. 248. — Vgl. auch J. Neumann's Beschreib. der bek. Kupfermünzen 1. Bd., S. 488—520.

Hoffmeister, Beschreibung einiger seltener hessischer Münzen im K. K. Münzkabinet zu Wien; in d. Kurhess. Z. IV. 3. 1846. S. 270.

Hoffmeister, Münzmeisterzeichen von Hessen und Nordheim; in d. Numism. Z. 1848, S. 166.

Nebel, Die Hessischen Münzstätten im Mittelalter; im Hessen-Darmst. Arch. 1. Bd., 1835, S. 93. Vgl. wegen Fritzlar und Neustadt: Cappe's Mainzer Münzen S. 169 u. 168.

Pfennig der Landgräfin Sophie von Hessen, 1250—1284; in d. Blätt. f. Münzk. 1. Bd., 1835, Nr. 21.

Münzen der Sophie von Brabant, für Hessen geprägt (Marburg, Frankenberg, Grünberg, Biedenkopf, Homburg); in d. Numism. Zeit. 1850, S. 1.

Münzen ausgestorbener Dynasten in Hessen (Grafen von Battenberg); in d. Blätt. f. Münzk. 1. Bd., 1835, Nr. 12.

Groschen der Landgrafen von Hessen vor der zweimaligen Theilung des Landes. Linie zu Kassel; in d. Numism. Zeit 1843, Nr. 23 f.

Münzen des Reichsgrafen von Erbach; in d. Numism. Zeit. 1849, Nr. 18.

Des ehemaligen Hochstifts Fulda Münzen und Medaillen aus dem Mittelalter und der jüngeren Zeit; in d. Buchonia 1. Bd. 1. H., 1826, S. 80; 2. Bd. 1. H., S. 53; 3. Bd. 1. H. S. 1.

Herquet, Ueber einige merkwürdige fuldaische Münzen aus dem Mittelalter; in d. Buchonia, 1. Bd. 1. H., 1826, S. 128.

Herquet, Fuldaische Münzkunde; in d. Blätt. f. Münzk. 3. Bd. 1837, S. 123.

Herquet, Münzen der Fürstl. Abtei Fulda aus dem 11. Jahrh.; in d. Soc. d'arch. de St. Pétersbourg I. 1847. p. 173.

Thomsen, Fuldaische Münzen; ibid. III. 1849, p. 239.

Herquet, Fuldaische Münzen aus d. 11. Jahrh.; in d. Kurhess. Z. IV. 3. 146. S. 261. — Vergl. auch Zeitschr. f. Münzk. 5. Bd., 1845, S. 288, und Zepernick a. a. O. S. 111—113.

Bemerkungen über einige fuldaische Bracteaten; in d. Numism. Zeit. 1851, Nr. 7.

Streber, 18 zu Schmalkalden geprägte hennebergische und hessische Münzen aus der 2. Hälfte des 14. Jahrh.; in d. Abhandl d. Bayer. Akad. d. Wissensch. 4. Bd., 1. H., 1847, S. 177.

Wagner, Beiträge zur Geschichte des Münzwesens in der Herrschaft Schmalkalden; in d. Kurhess. Z. 4. Bd., 1847. S. 159.

Leitzmann, Versuch, einige hersfeldische Bracteaten näher zu bestimmen; in d. Numism. Zeit., 1850, S. 119.

Ueber die in Hessen belegene Münzstadt Fritzlar; in d. Numism. Zeit. 1850, Nr. 17. Vgl. Cappe's Mainzer Münzen S. 169. — Wegen der Münzstätte Neustadt vgl. Cappe a. a. O. S. 168.

Albrecht, Die Münzstätte Sulm (Solme); in d. Numism. Zeitg. 1842, S. 166.

Ueber Funde hessischer Münzen: Kruse's deutsche Alterth. I., 2, S. 47 und I., 5, 1825, S. 67 (hessische Groschen.)

Nassau. Münzen der Grafen, Fürsten und Herzöge von Nassau; in der Numism. Zeit. 1854, Nr. 7 ff.

Die nassauischen Münzen des Mittelalters; in d. Blätt. f. Münzk. 3. Bd., 1837, S. 97. — Vgl. auch Neumann a. a. O. S. 546 bis 550.

Münzen des Grafen Eberhard von Königstein; in d. Numism. Zeit. 1846, Nr. 6.

Die Münzen der Grafen von Limburg an der Lenne; in Blätt. f. Münzkunde Bd. 3 (1837), S. 113.

H. Schalk, Münzsammlung des Vereins f. nassauische Alterthumsk. und Geschichtsforschung. Die mittelalterlichen u. neueren Münzen. Wiesbaden. 1865.

Euler, Die alte Münze in Wiesbaden; in d. Nassau. Ann. 4. Bd., 1855, S. 614.

Frankfurt a. M. Frankfurter und Mainzer Marken und Zeichen; in d. Numism. Zeit. 1850, S. 147; 1851, S, 79.

Euler, Verzeichniß und Beschreibung der Frankfurter Goldmünzen, mit einer geschichtl. Einleitung über die Reichsmünze

zu Frankfurt und das Münzrecht der Stadt; im Frankfurt. Archiv 4. Bd. 1847, S. 1.

Wegen der Frankfurter Kupfermünzen vgl. Neumann a. a. O. S. 577.

C. Rüppell, Silbermünze aus dem 14. Jahrh. Mit Abbild.; in Mittheilgn. an die Mitglied. d. V. für Gesch. in Frankfurt a. M, 3. Bd. Nr. 2 u. 3. S. 159—161.

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 204.

Kauff- und Währ-Brieff über den alten Münzhof zu Frankfurt v. J. 1380; in d. Numism. Zeit. 1841, Nr. 23.

Schleswig-Holstein. Außer Neumann a. a. O. 2. Bd. S. 32, vgl.:

Münzen schlesw. holsteinischer Städte (Kiel, Oldesloh, Rendsburg, Flensburg); in den Blätt. f. Münzk. 1 Bd., 1835, Nr. 27.

Münze der Stadt Flensburg; in d. Blätt. f. Münzk. 4. Bd., 1844, S. 66.

Vertrag der Stadt Kiel mit ihren Münzmeistern vom J. 1379; im Magaz. f. Schleswig, 1827, 7. Bd. 1. H. S. 228.

Ueber Funde schleswig-holsteinischer Münzen: Schleswig-Holstein. Ber. 1845, S. 17 (schlesw., holstein., gottorp.).

Lauenburg. Wolff, Münzen des Herzogthums Sachsen-Lauenburg nach dem Aussterben der eigenen Herzöge, 1689; in d. Numism. Zeit. 1848, Nr. 6.

Münze des Herzogs Magnus von Sachsen-Lauenburg; in den Blätt. f. Münzk. 1. Bd., 1835, Nr. 36.

St. Alex. Würdtwein, Mainzer Münzen des mittleren und jüngeren Zeitalters zum Behufe der Geschichte des Vaterlandes gesammelt und beschrieben. Mannheim 1769. kl. 4.

H. Ph. Cappe, Beschreibung der Mainzer Münzen des Mittelalters. Dresden 1856, mit 7 Kupfertafeln.

Ueber die Münzen der Hohenzollern'schen Fürstenthümer. Numism. Zeit. 1853, Nr. 7.

Die Verordnungen hinsichtlich des Münzwesens in den Hohenzollern'schen Landen seit der Vereinigung derselben mit dem preuß. Staate s. in Mirus' Gesetzgebung für die Hohenzollern'schen Lande u. s. w. Nr. XXXIX. S. 340—388.

Anmerkung. Hierher gehört auch die Haltung der Posten und der Telegraphen-Anstalten; doch ist im Art. 4, Nr. 10, der Verfassung des Deutschen Reiches bestimmt, daß das Postwesen der Beaufsichtigung Seitens des Reichs und der Gesetzgebung desselben unterliegen soll; und zufolge des Art. 49 sind die Einnahmen des Post- und Telegraphenwesens für das ganze Reich gemeinschaftlich; die Ausgaben werden aus den ge-

8. Die Erträge aus den sog. regalen Gewerben oder Staats-Monopolien.

A. Das Lotterie-Monopol.

Ueber das Lotteriespiel im Allgemeinen: v. Jakob, Staatsfinanzwissensch. 1. Bd., S. 577 f. — v. Malchus, Finanzwissensch. 1. Bd., §. 65. — Pfeiffer, Staatseinnahmen 1. Bd., S.

---

meinschaftlichen Einnahmen bestritten, und die Ueberschüsse fließen zur Reichskasse. Der preuß. Staat hat somit mit dem Post- und Telegraphenwesen nichts mehr zu thun und bezieht daher keine Einnahmen mehr.

Die Post.

Allgemeines über das Postregal: L. Stein, Handbuch der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts (Stuttg., 1870), S. 197 ff. — Klüber, Oeffentl. Recht des Deutschen Bundes, §§. 433—445. — Zachariä, Deutsches Staats- u. Bundes-Recht, Thl. 2, §. 197. — G. A. Grotefend, Das Deutsche Staatsrecht der Gegenwart (Berlin, 1869), §§. 184 u. 185, S. 175—177. — Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Ausg., Kap. 2, §. 25, S. 270—277 (Postregal). — Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. v. Wagner, S. 494—496 (finanzielle Behandlung der Post). — L. v. Stein, Lehrbuch d. Finanzwissensch. 3. Ausg., S. 238—250 (Das Postregal).

J. L. Klüber, Das Postwesen in Deutschland, wie es war, ist und sein könnte. Erlangen, 1811.

Ders., Patriotische Wünsche, das Postwesen in Deutschland betr. Weimar, 1814.

Wilh. Heinr. Matthias, Ueber Posten und Post-Regale, mit Hinsicht auf Volksgeschichte, Statistik, Archäologie und Erdkunde. Berlin, Posen und Bromberg, 1832. 2 Bde. (Wegen Preußen vgl. Bd. 1. S. 168 ff.; im 2. Bde. befindet sich die Brandenburg. Postordnung v. J, 1614 und eine Geschichte der Chefs des Post-Departements im Preußischen).

F. W. Heidemann und G. F. Hüttner, Das Postwesen unserer Zeit. Abhandlungen und Mittheilungen über alles Wissenswerthe in den Einrichtungen und Reformen des Postwesens aller Länder, des Post-Zeitungsvertriebes und aller dahin einschlagenden Zweige. Leipzig, 1854—1860. 5 Bde.

K. Stängel, Das deutsche Postwesen in geschichtlicher und rechtlicher Beziehung von seinem Ursprunge bis auf die neueste Zeit u. s. w. Stuttgart, 1844. (S. 49—55: Ueber das Zurückweisen der Reichsposten von Seiten des großen Kurfürsten; 1660, 26. April. — S. 183—192: Das Verhältniß Preußens zu dem §. 13 des Reichsdeputations-Hauptschlusses vom 25. Februar 1803 und hiernach zu dem Artikel 17 der deutschen Bundesakte).

C. F. Müller, Das Deutsche Postwesen in geschichtl. u. rechtl. Beziehung. Quedlinb. 1847.

F. W. Heidemann, Darstellung des Postwesens in jedem deutschen Postbezirk und des Telegraphenwesens in Deutschland. Erfurt, 1858.

283 ff. — Bergius, Grundſ. d. Finanzwiſſenſch. 2. Ausg. Kap. 2, §. 31, S. 359—366. — Rau's Lehrb. d. Finanzwiſſenſch. 6. Ausg. v. Wagner. §. 220. — L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwiſſenſch. 3. Ausg., S. 264 f.

Geſchichte u. Statiſtik. v. Jakob a. a. O. S. 322, 327 f. — Schön, Grundſ. d. Finanz S. 53 f. — Pfeiffer a. a. O. 1. Bd., S. 289 (Einnahme aus der Lotterie im

---

E. Hartmann, Entwickelungs-Geſchichte der Poſten von den älteſten Zeiten bis zur Gegenwart, mit beſond. Beziehung auf Deutſchland. Leipzig, 1868.

Das preußiſche Poſtweſen insbeſondere.

C. F. Jahn, Die Gründung der kurbrandenburgiſch-preußiſchen Staatspoſt. 1646—1688. Berlin, 1849. Vgl. J. J. Moſer's Teutſches Staatsrecht (Nürnb., 27 Bde. 1737—44. 4), Thl. 5. S. 99 f., 101—106; Pütter's Erörterungen des deutſchen Staatsrechts. Bd. 1. S. 59, 60, 65; Matthias, Darſtell. des Poſtweſens 1. Bd. S. 6 ff.; Matthias, Poſten und Poſtregale 1. Bd. S. 168 ff.; Stängel a. a. O. S. 184 f., 50 ff.; Stenzel's preuß. Geſch. 2. Bd. S. 82.

Handbuch für den Preuß. Unterthan. Enthält 1) Unterricht über das Poſtweſen in den Preuß. Staaten u. ſ. w. Berlin, 1785. — Vgl. Friedr. Wilhelm I. Inſtruct. v. J. 1722, Art. 22 (Poſtweſen), in Förſter's Friedrich Wilhelm I., 2. Bd., S. 222 f.; Stenzel's preuß. Geſch. 3. Bd. S. 393 (üb. d. Poſtweſen unter K. Friedr. Wilh. I.); Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd. S. 22 f. und Riedel's Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt S. 106 (Poſtweſen unter Friedr. d. Gr.).

W. H. Matthias, Darſtellung des Poſtweſens in den Königl. Preußiſchen Staaten. Berlin, 1812. 3 Bde. 2. Ausg. 1829. 2 Bde.

H. Stephan, Die preuß. Poſt in ihrer geſchichtl. Entwickelung u. ſ. w., in: Meyer's Archiv für Landeskunde der preuß. Monarchie. 1858. 5. Bd., S. 90—137, und 6. Bd., S. 169 ff.

H. Stephan, Geſchichte der Preuß. Poſt von ihrem Urſprunge bis zur Gegenwart. Nach amtl. Quellen. Berlin, 1859. gr. 8. (816 S.) Vgl. die Recenſion im Preuß. Staats-Anzeiger, Jahrg. 1858, Nr. 295 S. 2404.

F. W. Heidemann, Praktiſche Bemerkungen über das Poſtweſen, mit beſonderer Rückſicht auf das Königlich Preußiſche. Weimar, 1820. (Ueber die Geſchäftsordnung, Beſchleunigung und Finanzirung).

P. Giraud, Preußiſche Poſt-Zuſtände. Königsberg, 1843.

Das preuß. Poſtweſen. Eine Darſtellung ſeines gegenwärtigen Zuſtandes, ſeiner inneren Einrichtung und der Rechte und Anforderungen des Publikums an daſſelbe. Elberfeld, 1848.

Eine alle Einzelnheiten umfaſſende Darſtellung der Ergebniſſe des Poſtverkehrs Preußens in den Jahren 1851 u. 1852, findet ſich in den Mittheilungen des Statiſtiſchen Bureau's zu Berlin v. J. 1853 Nr. 24, daraus aufgenommen in v. Reden's Statiſtik Preußens, S. 2276 ff

---

Der Poſt- u. Telegraphenverkehr im preuß. Staate 1851—1857, in d. Mittheilgn. des Statiſt. Bureaus Bd. 11; — Desgl. während des J. 1863 in Engel's Zeitſchrift des Kgl. Preuß. Statiſt. Bureaus 4.

preuß. St.). — Bergius a. a. O. — Rau a. a. O. 4. Ausg. 1. Bd., S. 334 f., Anm. c. (Einkünfte aus der Lotterie im preuß. St. i. J. 1858).

Das Lotterierecht. Cob. 1771. — Grotmann, Versuch e. Entwickelung d. rechtl. Natur des Ausspielgeschäfts. Gieß. 1797. — J. C. Lange, Die Rechtstheorie von dem Aus=

Bd., 1864, S. 135. — Vgl. Jahrbuch f. d. amtl. Statistik des Preuß. Staats, 3. Jahrg., 1. Heft.

Aus dem Königl. Preuß. Staats=Anzeiger für 1866 (Berlin), S. 338 f. (Die Postverwaltung für 1864).

Rau's Grundſ. der Finanzwissensch. (4. A.) 1. Bd., S. 293. (Ertrag des preuß. Postwesens im J. 1858), S. 294 Anm. 4, S. 303 Anm. c., S. 304 Anm. c., S. 309 Anm. c., S. 311 Anm. h. — Pfeiffer's Staatseinnahmen 1. Bd. S. 251—256. — Fischer's Kameral= u. Polizeyrechte. 2. Bd., S. 444—446. — Borowski's Cam.= und Finanz=Praxis. 2. Bd. S. 340—346. — Krug, National=Reichthum u. s. w. 1. Bd. S. 500—505. — von Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsst. S. 218 f. (Uebersicht des Postverkehrs in d. J. v. 1831—1847), 164, 220—226 u. 322 (Einnahmen und Ausgaben des Postregals in d. J. 1849, 1853, 1854, 1856). — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 1. Bd. S. 28—30 (die Bestimmungen d. Verfass. d. Nordd. B. über Post= u. Telegraphenwesen); 2. Bd., S. 51—59. — Bergius, Grundsätze der Finanzwissenschaft. 2. Ausg., S. 271 f.

Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Bd. S. 399—426.

v. Rönne, Staatsrecht der Preuß. Mon. (3. Ausg.) 2. Bd., 2. Abth., §§. 472—476, S. 475—486, vgl. §. 525, S. 612.

Die volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landrechts u. s. w. (Berlin 1869), S. 54—56 (Postregal).

Post=Anstalten=Verzeichnisse. Verzeichniß der Preuß. Post=Anstalten, mit Angabe der Zahl der angestellten Beamten und der vorhandenen Wagen und Pferde. Berlin (von 1819). Manuscript in 4, in der Bibliothek des General=Postamtes zu Berlin.

Verzeichniß der sämmtlichen Post=Aemter, Postwärter=Aemter, Briefsammlungen und Stationen bis zum 30. Oktober 1817. Berlin, 1817.

F. W. Heidmann, Handbuch der Post=Geographie der Königl. preuß. Staaten, in Verbindung mit einer Postkarte der Königl. preuß. Monarchie, welche die Course der ordinairen fahrenden und Extraposten enthält. Weimar, 1819.

Verzeichniß der Königl. Preuß. Post=Anstalten. Berlin, 1824. Desgl. Berlin, März 1829; desgl. Berlin 1837; desgl. Berlin 1842.

Verzeichniß sämmtl. Post=Anstalten in Preußen und den übrigen zum Deutschen Post=Verein gehörigen Staaten. Berlin, Decker 1864. (13 B.)

Verzeichniß sämmtlicher Ortschaften des Preuß. Post=Bezirks. In zwei Abtheilungen. Zum Dienstgebrauch für die Post=Anstalten bearbeitet.
Abth. I., enth. die Ortschaften in den Preuß. Provinzen Brandenburg, Sachsen, Westphalen und in der Rheinprovinz, sowie in denjenigen fremden Staaten, in welchen das Postwesen unter Preuß. Verwaltung steht. Berlin, Decker 1864. (71 Bg.) — Abth. II.,

spielgeschäft. Erl. 1818. — J. H. Bender, Die Lotterie. Eine jurist. Abhandl. Heidelb. 1832. — Ders., Das Lotterierecht. 2. A. Gieß. 1841. — A. Wild, Die öffentl. Glückspiele mit Einschl. der Lotterie-Anlehen. Münch. 1862.

Die preuß. Lotterie insbesondere: v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsst. S. 243—247; 144, 164 f., 322.

---

enth. die Ortschaften in den preuß. Provinzen Brandenburg, Pommern, Posen, Preußen und Schlesien, Berlin, v. Decker, 1866 (91 B.)

Nachweisung der Post-Comtoirs des Preußischen Post-Gebiets. Berlin 1849. 4.

Verzeichniß des Personals bei dem General-Postamt in Berlin, im Adreß-Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1867, S. 122—144 (130—144: Verzeichn. der Beamten bei der Ober-Post-Direktion in Berlin.)

Posthandbücher. Post-Tabellen von den vornehmsten Städten, darinnen das Abgehen und Ankommen der Posten, nebst den Meilen und Porto für Briefe, Waaren und Gold, wie auch die Postcourse. Berlin 1752.

Post-Handbuch zum Gebrauch für Korrespondenten, insbes. f. Geschäftsleute, Beamte u. s. w. 2. Ausg. Berlin, 1867 (18 B.)

Meilenzeiger. Postmeilenzeiger oder Nachweisung der Entfernungen von allen Preuß. Poststationen nach den im Umkreise derselben befindlichen in- und ausländischen Postanstalten. Berlin 1843.

Cours-Bücher. Post-Course in den Preuß. Staaten und zwar fahrende und reitende Posten, mit Einschluß der fremden bedeutendsten Nebencourse. 1786, 1791, 1796, 1797, 1800—1809, 1811—1823, 1824—1828. 6 Bde. 16.

Die Preuß. Post-Course und die mit denselben in unmittelbarer Verbindung stehenden ausländischen Posten im Jahre 1831. Desgl. vom J. 1837.

Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch (nach den Materialien des Königl. Preuß. bezw. Kaiserl. Coursbüreaus in Berlin bearb.) erscheint in Berlin in entsprechenden Fristen.

Postrecht. Bergius, Kameralisten-Bibliothek S. 411—416 (die preuß. Postedikte v. 1685—1715 citirt, nebst Angabe, wo sich dieselben befinden.

Postedicte und Patente von 1614—1813 nebst Register Fol. 6 Bde.

Mylius, N. C. C. S. 7, p. 1726 (Postordn. v. 26. Novbr. 1782). Die für die älteren Landestheile ergangenen früheren das Postwesen betr. Edicte und Reglm. vgl. in Mylius, C. C. M. T. 4, Abth. 1, Kap. 3 u. 4. Die 1. umfassende Post-Ordn. v. 10. Aug. 1712 a. a. O. p. 963. — N. C. C. S. 9, Nr. 27 (Verordn. v. 12. Juni 1804 zur Berichtigung u. Erläut. der Vorschriften des Allg. Land-Rechts f. d. Pr. St., Thl. II, Tit. 15, Abschn. 4).

Haupt-(Sach-)Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. Staaten (1874) unter:

Postwesen, Posten, Postanstalten, Postämter, Postbeamten, Postgefälle, Postgeld, Postverträge, Postzwang; S. 989—995.

v. Kamptz, Annalen Bd. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23.

Rabe's Sammlung preuß. Ges. Bd. 1 (Abth. 7), 8.

— .. Desfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Bd. S. 61—63. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 385 u. 404. — Riedel, Brand. Preuß. Staatshaushalt, S. 102.
v. Rönne's StaatsRecht der Preuß. M. 2. Bd. 2. Abth. §. 526, S. 615—617. — Bergius a. a. O.
Preuß, Friedrich d. Gr. 1. Bd., S. 290; 3. Bd., S. 35 f., 430, 576.

Der Preuß. Posthalter. Zusammenstellung sämmtl. in das Gebiet des Postwesens fallenden gesetzlichen Bestimmungen u. s. w. Halle 1852.
R. Weinhagen, Preuß. Postcodex. Cöln 1853.
Königl. Preuß. Postordnung vom 18. Juni 1712. Cölln an der Spree. 1712. 4.
Erneuerte und erweiterte allgemeine Postordnung für sämmtliche Königl. Provinzen. Berlin 1782. Fol. — Dieselbe befindet sich auch in Joh. Beckmann's Samml. auserlesener Landesgesetze. 6 Thle. Frankf. u. Leipz., 1786—88.
Sr. Königl. Majest. in Preußen Neue Postordnung nebst dem revidirten Reglement vom 19. Martii 1710 aus dem Neuen Extra-Posten-Reglement. Cölln an der Spree 1712. — Erneuerte Postordnung für sämmtl. Königl. Provinzen. Berlin, 1782. — Außerdem verschiedene Reglements wegen Beschleunigung der reitenden und fahrenden Post v. J. 1710, und wegen der Extraposten v. J. 1755, wegen Vorspann v. J. 1724, wegen Ueberfracht v. J. 1728, wegen des Uebernachtens der Passagiere in den Wirthshäusern v. J. 1728, wegen des Ausweichens v. J. 1754: — alle diese Reglements finden sich, nebst den beiden Postordnungen v. 1712 u. 1782, in einem Volumen zusammen auf der Königl. Bibliothek in Berlin.
Eine kurze Zusammenstellung der betreffenden Bestimmungen der allgem. Post-Ordnung vom 26. Novbr. 1782, des Tit. 15. Abschn. IV. und der Verordnung vom 12. Juni 1804 giebt das Publikandum des Generalpostamts, die Verwaltung des Postregals betreffend v. 10. Jan. 1814; in: v. Kamptz, Jahrbüchern für preuß. Gesetzgebung u. s. w. Bd. 2. S. 145—152.
Post-Regal und Post-Gesetz (Promemoria über den Entwurf des neuen Postgesetzes). Berlin, 1841.
(Amtlich) Gesetz über das Postwesen vom 5. Juni 1852 und das in Gemäßheit dieses Gesetzes erlassene Reglement vom 31. Juli 1852. Berlin, Decker, 1853.
L. E. Schildknecht, Wünsche und Bemerkungen zu dem neuen Postgesetz-Entwurf. Berlin, 1852.
Gesetz über das Preuß. Postwesen vom 5. Juni 1852, und das in Gemäßheit dieses Gesetzes erlassene Reglement vom 27. Mai 1856, nebst Anleit. z. einheitl. Anwend. d. Vorschriften des Gesetzes üb. das Postwesen, Instruction üb. d. postamtliche Insinuation, gerichtl. und außergerichtl. Verfügungen u. Zusammenstell. der Bestimmungen üb. d. Preuß. Porto-Tarif. Berlin, Decker, 1856. (XI. u. 155 S.)
Gesetz über das Preuß. Postwesen vom 5. Juni 1852 und das in Gemäßheit dieses Gesetzes erlassene Reglement vom 21. Dezbr. 1860, nebst den dieselben ergänzenden oder sonst damit in Zusammenhang stehenden Vorschriften, und Zusammenstellung der Bestimmungen über den

Buchholz, Berliner Kalender, Jahrg. 1827, S. 9 ff.
Ueber die sog. Quinen-Lotterie vgl. Mathis, Jurist. Monatsschrift, Bd. 9, S. 213 ff.
Eine speziellere Darstellung der Klassen-Lotterie s. in den von dem Statist. Büreau in Berlin herausgegeb. Tabellen u. amtl. Nachrichten über den Preuß. Staat für das J. 1849, Bd. 4, S. 173—181.

Preuß. Post-Tarif, über den Deutschen Post-Vereins-Porto- u. s. w. Tarif, und über die Porto-Vergünstigungen für Preuß. Militair-Personen. Berlin, Decker, 1861. gr. 8. (12½ B.)

In Betreff des Ges. v. 5. Juni 1852 (Ges.-Samml. v. 1852, S. 345) vgl. auch den Entw. des Ges. nebst Motiven und die Komm.-Ber., sowie die Plenar-Verhandlgn. darüber in den Drucks. der 2. K. 1851—1852, Nr. 125, 243 u. 268, u. d. 1. K. 1851—1852, Nr. 273 u. 280; dsgl. Sten. Ber. d. 2. K. 1851—1852, S. 1226 ff. u. 1476 ff. und d. 1. K. 1851—1852, S. 1155 ff. — Zu dem Ges. v. 5. Juni 1852 ist die Ausführungs-Instr. v. 23. Nov. 1852 (Post-Amtsbl. 1852, S. 691) ergangen.

Ges. v. 21. Mai 1860 (Ges.-Samml. 1860, S. 209). Vgl. den Entw. dieses Ges. nebst Motiven, sowie die Komm.-Ber. und Plenar-Verhandlgn. darüber in den Drucks. des Abgeordn.-H. 1860, Nr. 116, 171 u. 181, desgl. des Herrenh. 1860, Nr. 101 u. 138; ferner Sten. Ber. des Abg.-H. 1860, Bd. 4. S. 667—675, u. Bd. 2, S. 776 ff., und des Herren-H., Bd. 1, S 625 ff., und Bd. 3, S. 301—304.

Staatsvertrag zwischen der preuß. Staatsregierung und dem Fürsten von Thurn u. Taxis v. 28. Jan. 1867 (Ges.-S. v. 1867, S. 353—360). Vgl. den Entw. des Ges. v. 16. Febr. 1867 (nebst Motiven) in d. Sten. Ber. des Abg.-H. 1866—1867, Anl.-Bd. 3. S. 851 ff., Aktenst. Nr. 199, und die Verhandlgn. in der Sitz. des Abg.-H. v. 2. Febr. 1867 (Sten. Ber. 1866—1867, Bd. 3, S. 1871—1874), ferner den Ber. der Fin.-Komm. des Herrenh. v. 4. Febr. 1867 (Sten. Ber. des Herrenh. 1866—1867, Anl.-Bd., S. 316 ff., Aktenst. Nr. 57) und die Verhandl. in d. Sitz. des Herrenh. v. 5. Febr. 1867 (Sten. Ber. 1866—1867, Bd. 1, S. 384). — Vgl. auch die Postverträge in Ges.-Samml. 1852, S. 401 ff.; 1861, S. 25 ff.; 1868, S. 69 ff. u. 97 ff.
Allerh. Erl. v. 25. Mai 1867 (Ges.-Samml. v. 1867, S. 848). — Bekanntmach. des Minist. f. H., Gew. u. öff. Arb. v. 25. Juni 1867 (Minist.-Bl. d. i. V. v. 1867, S. 140). — Allerh. Erl. v. 19. Dcbr. 1866 (Ges.-S. v. 1866, S. 889 f. u. Minist.-Bl. d. i. V. 1866, S. 242 f.). — Allerh. Erl. v. 5. April 1867 (G.-S. v. 1867, S. 487).

Amtsblatt des Königl. Post-Departements. Redigirt im General-Post-Amte. (Berlin.) Begann mit d. J. 1848 und ist mit dem 31. Dezbr. 1867 eingegangen. Seitdem ist an dessen Stelle getreten: Amtsblatt der Norddeutschen Postverwaltung. Redigirt in der Geh. Kanzlei des General-Post-Amts. (Berlin 1868 ff.)

Reglements- und Dienst-Instructionen. Instruction zur Kassen- und Rechnungsführung fur die Königlich Preuß. Post-Aemter. Berlin, 1815. Fol.

Darstellung des Preuß. Post-Kassen- und Rechnungwesens, extrahirt aus

Die neueste und vollständigste Bearbeitung dieses Gegenstandes von:
Odebrecht, Geschichte der Preuß. Lotterie-Einrichtungen von 1763 bis 1815, in Zeitschrift für Preuß. Geschichte und Landeskunde. 1864, 1. Jahrg., 1. Heft, S. 33—46; 2. Heft, S. 79--104; 3. Heft, S. 156—182.

Einige Ergänzungen hierzu in: „Die volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landrechts (Berlin 1869), S. 62 f. (Lotterieregal).

---

den Circular-Verfügungen und sonstigen Verordnungen des General-Post-Amts von 1805 bis ult. Juni 1832. 4.

Zusammenstellung der wesentlichsten Bestimmungen über das Liquidations- und Rechnungswesen der Post-Aemter. Berlin, 1846. 4.

Instruction für die Ober-Post-Directionen. Berlin 1850. 3 Bde. 4.

Post-Dienst-Instruction. In 2 Bdn. Text u. 1 Bd. Formulare. 1854. 2. Ausg. Decker 1863. 4. ($251^1/_2$ B.)

Zusammenstellung aus der Post-Dienst-Instruction. 2. Ausg. Berlin, Decker 1863. 4. (116 B.)

Dienst-Instruction für die Post-Expeditionen. Im 1. Bde. Text und 1 Bd. Formulare. (1854.) 2. Ausg. Berlin, Decker 1863. 4. ($129^1/_4$ B.)

Instruction für das Rechnungs-Büreau des General-Postamts. Berlin 1850. 1 Heft. 4.

Instruction für die Kommission zur Revision der Vereinsfrachtkarten. Berlin 1861. 1 Heft. 4.

Schema nebst anleitenden Bestimmungen für die Anfertigung der Jahres-Rechnungen der Ober-Post-Kassen. Berlin. 1850. 4.

Instruction für die Rechnungslegung der Ober-Post-Kassen (1854). 3. Ausg. Berlin, Decker. 1863. 4. ($23^1/_2$ B.)

Instruction über das Verfahren mit Post-Anweisungen. Berlin, 1864. 4.

Dienst-Instruction für die Feldpost-Anstalten vom 9. April 1831, vom 1. Septbr. 1848, nebst Nachtrag vom 29. September 1850; von 1. Mai 1854; vom 21. Mai 1862, nebst Instruction für die Feld-Briefträger und Feldpost-Schaffner. Berlin. 4 Bde.

Reglementarische Bestimmungen über die Verhältnisse der Post zu den Staats-Eisenbahnen. Berlin, 1856.

Zusammenstellung der Vorschriften über den Post-Vereins-Verkehr. Berlin, 1860. 4. (Für die preuß. Postanstalten.)

Darstellung des von den Post- nnd Steuer-Beamten bei der steueramtlichen Behandlung der Postgüter zu beobachtenden Verfahrens, nach den bis ult. Dezember 1842 erlassenen Verordnungen. Berlin 1843.

Ch. F. Ulrici, Anleitung zur richtigen Anwendung der bei steueramtlicher Behandlung der Postgüter zu beobachtenden Vorschriften. Berlin, 1829.

Hersfeld, Reform des Post- u. Transportwesens. 1841.

Postporto. Porto-Taxe und Porto-Freithum, Zeitungs-Preis-Courant. Porto-Taxen der Preuß. Post-Anstalten. Berlin, 1712. Fol.

Die Bestimmungen über das Postporto s. im Haupt-Register z. Preuß. Gesetz-Samml. (1874), S. 983 f.

Gesetze, Verordngn. u. s. w. **Mylius**, C. C. M. T. 6, Abth. 2, Nr. 218 (Pat. v. 8. Juli 1731); — **Mylius**, N. C. C. T. 1, p. 102 (Cirk. v. 3. Juli 1751); — ibid. T. 1, p. 887 (Ed. v. 24. Okt. 1755); — ib. T. 4, p. 975 (Ed. v. 1. Sept. 1767); — ib. T. 1, p. 419 (Ed. v. 19. Jan. 1752); — ibid. T. 2, p. 327 (Ed. v. 23. Okt. 1758); — ibid. T. 5 d, p. 955 (Ed. v. 24. Nov. 1774); — ib. T. 7,

---

Handbuch über die Preuß. Porto-Taxe nebst einer Zusammenstellung der Porto-Taxen für sämmtliche Post-Anstalten des Preuß. Staats. Berlin, 1832. 4 Bde. 4. (Das preuß. Regulativ über das Post-Taxwesen v. J. 1824 in d. Preuß. Gesetzsamml. 1824, Dezember, St. 24.)

Tabellarische Uebersicht der Porto-Tarife des Preuß. Postbezirks und der zum deutsch-österreich. Postverein gehörigen Staaten. Berlin, 1852.

(Preuß.) Brief-Porto-Tarif. 3. Ausg. Berlin, Decker, 1863. (18¼ B.) gr. 8.

Post-Porto-Tarif nebst Nachrichten für das mit der Post verkehrende Publikum in Berlin und der nächsten Umgegend. Neue, nach dem Reglement v. 21. Dezbr. 1860 bericht. Ausg. Berlin, Decker, 1862. (3 B.) Mit 1 Grundriß.

Vereins-Fahrpost-Taxe für die Post-Anstalt zu ...... Berlin, 1860. Fol.

Fahrpost-Tarif für das Ausland (1861). 2. Ausg. Berlin, Decker, 1863 4. (28 B.)

Entfernungs-Tafeln, enthaltend die Uebersicht der Progressionssätze zwischen den Taxquadraten des Preuß. Postbezirks und den Taxquadraten der andern Postbezirke des deutschen Postvereins. Berlin, 1861. 4.

Sammlung der in den Portofreiheitssachen von 1715 bis Ende Juni 1829 erlassenen Postverordnungen. Berlin, 1819, 1829. 2 Bde.

Uebersicht der Portofreiheits-Verhältnisse auf den Preuß. Posten bis zum Schlusse des Jahres 1842. Berlin, 1843. 4.

Uebersicht der Portofreiheits-Verhältnisse auf den Preuß. Posten bis auf die neueste Zeit. Berlin, 1847.

Zusammenstellung der über die Portofreiheit in Staatsdienst-Angelegenheiten ergangenen Regulative v. 3. Jan. 1858, v. 3. Jan. 1860, 3. Febr. 1862, v. 21. Febr. 1862, v. 4. Juni 1862 u. v. 3. Juli 1862, unter Berücksichtigung der dieselben abändernden Verfügungen und unter Beifügung einer Zusammenstellung der Vorschriften über die Portofreiheit für Privatvereine, Gesellschaften, Anstalten u. s. w. Berlin, Decker, 1863. 4. (19¼ B.)

Zusammenstell. der auf Vereinbarungen Preußens mit anderen Staats-Regierungen oder Postverwaltungen beruhenden Portofreithümer. Berlin, 1864. 4. — Vgl. auch Haupt-Register z. Pr. Ges.-Samml. S. 984 f.

Preis-Courant über die durch das Königl. Zeitungs-Comptoir in Berlin und die Post-Anstalten in Preußen zu beziehenden Zeitschriften. Berlin, Kgl. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (v. Decker). Hoch 4. Erscheint alljährlich, hrsg. vom Post-Zeitungs-Komtoir.

---

p. 1524 (Publ. v. 23. Aug. 1782); — ibid. T. 9, p. 2335 (Lotterie=Ed. v. 20. Juni 1794; — ibid. T. 12, p. 1041 (Lotterie=Ed. v. 28. Mai 1810).

Allg. Land=Recht f. die Preuß. St. I, 11, §§. 548—568.

Rabe's Samml., Bd. 2, S. 643.

v. Kamptz, Annalen 1821, 5. Bd., S. 579 ff.; — 1830, 14. Bd., S. 26 f.; — 1835, 19. Bd., S. 41—44.

Richter, Wegweiser für angehende Post=Beamte. Soest, 1842.

Schultz=Hencke, Der Preuß. Post=Beamte und das 2. Examen. Kreuznach, 1852.

Leitfaden f. jüngere Postbeamte. Berlin, Decker. 1862.

Post= und Eisenbahn=Karte von dem preuß. Staate und den angrenzenden Ländern in 9 Bl. Bearbeitet im Cours=Büreau des Köngl. preuß. General=Postamtes. Berlin, 1866. Fol.

Wegen der General=Post=Direktoren (G.=S. 1848, S. 19) vgl. v. Rönne, Staats=Recht d. Pr. Mon. 1. Bd. 2. Abth. S. 802 f. u. 804 u. 2. Bd. 1. Abth. §. 251 c, S. 104; — wegen der Provinzial=Postbehörde v. Rönne a. a. O. 1. Bd. 2. Abth. S. 803—806.

Das Postwesen in den einzelnen Provinzen. H. Hinüber, Histor. Nachricht, den Anfang u. Zustand des Postwesens im Stift Hildesheim, Braunschweigischen, Brandenburgischen und andern Landen, von 1636=1670, betr. Frankf. und Leipzig. 1670. 4.

Zach. Zwantzig, Status et Incrementi Domus Brandenb. P. VIII. Tit. II. General=Postwesen in der Mark Brandenburg (zu Anfange des 18. Jahrh.), Handschr. des Kgl. Geh. Staats=Archivs in Berlin.

Postbericht für Berlin. Berlin, 1842. 4.; Desgl. 1825, 1826 bis 1828 Berlin. 2 Bde.

Posthandbuch für Berlin. Berlin, 1829. Desgl. auf das Jahr 1832. Berlin, 1832. Desgl. auf das Jahr 1836. Berlin, 1836. Desgl. 1837. Berlin, 1837, 1840. 2 Bde. — Postbuch f. das correspond. Publikum in Berlin. Bearb. nach amtl. Materialien. Ausgeg. Ende April 1874. Berlin, v. Decker. 1874. gr. 16. (VII, 144 S.)

Die Extrapost=Reise=Routen von Berlin nach den bedeutendsten Orten Europa's. Berlin, 1837.

Handbuch zum Gebrauch der neuen Generalkarte von Ost=, West=, Süd= und Neu=Ostpreußen, nebst Verzeichniß der Post=Course. Berlin, 1799.

A. Weltzel, Das ehemalige Postwesen Schlesiens (bis 1782); in den N. Schles. Provinz.=Bl. 1866. Febr. S. 85—88.

E. G. Preybisch, Alphabet. Lexikon von den Königl. Preuß. Post=Aemtern und Postwärtereien in Schlesien. Breslau, 1768. 4.

Verzeichniß der Post=Course im Herzogthum Schlesien. Nebst allgemeinen Postberichten von Schlesien und Postberichten der vorzüglichsten Städte der fremden angrenzenden Länder. 1824. 27 Hefte. 4. Manuskript in der Bibliothek des General=Postamtes zu Berlin.

W. H. Matthias, Postwesen in den neuen Besitzungen Erfurth, Nordhausen, Mühlhausen, Hildesheim, Paderborn, Münster. 1803. Manuskript in der Biblioth. des Gen. Post=Amtes zu Berlin.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. (1874) unt.: Lotterie, Lotterie-Angelegenheiten, Lotterie-Einnehmer, Lotterie-Kasse, Lotterie-Loose (S. 790 f.) u. General-Lotterie-Direktion (S. 461).

Die das Lotto betr. Vorschriften in: Wentzel's Ergänzung des Strafgesetzbuches für Preußen (Leipz. 1851) S. 246, und ein Erkenntniß des Ob.-Tribunals v. 28. Apr. 1853 (Staats-Anz.

Amtsblatt für das Schleswig-Holsteinische Postwesen. Kiel 1849—1851. 3 Bde. 4.

R. Wichmann, Coursbuch der Post-, Eisenbahn- und Dampfschiff-Routen im Schleswig-Holsteinischen Postbezirk. Kiel, 1865. 12.

Wegen Schleswig-Holstein s. auch Pr. Ges.-Samml. 1866, S. 890, u. Minist.-Bl. d. i. Verw. 1866, S. 243.

W. H. Matthias, Post-Stationen in Westfalen und Niederrhein. Handschrift in der Bibliothek des General-Postamtes zu Berlin.

Allgemeine Instruction über den Dienst der Königl. Westphälischen Posten. Deutsch und französisch. Vom 31. Dezember 1808. Fol.

Westphälisches Postgesetz vom 30. September 1810. Deutsch und französisch. 1810.

Ueber Post-Regal und Postzwang in dem auf dem linken Rheinufer belegenen Theile der Preuß. Rheinprovinz nach der gegenwärtigen bestehenden Gesetzgebung. Berlin, 1840.

J. G. C. Möller, Postanzeiger für das Königreich Hannover. Hannover, 1863—1865.

Verordnung, die verbesserte Einrichtung der Fahrposten im Königr. Hannover betreffend, vom 17. Mai 1830. 1 Heft. 4.

Hannover'sches Post-Tax-Gesetz vom 8. August 1862. Hannover. 4.

Reglement wegen Beförderung der Couriere im Königr. Hannover. Hannover, 1821. 4.

Dienst-Instruction für die Königl. Hannover'schen Post-Anstalten. Hannover. 1863. 4.

Etat der Königl. Hannover'schen Post-Verwaltung. 1863. Desgl. Hann. 1865.

Wegen Hannover vgl. auch Preuß. Ges.-Samml. v. 1866, S. 889 (Allerh. Erlaß v. 19. Dezbr. 1866 u. Minist.-Bl. d. i. V. 1866, S. 242.

Kurfürstlich Hessisches Extrapost-Reglement v. 14. Oktober 1815. 1 Heft. Fol.

Historisch-rechtliche Beleuchtung des in der Nassauischen landständischen Versammlung erstatteten Kommissions-Berichts vom 7. Juli 1860 über die Postverwaltung im Herzogthum. Gießen, 1861.

Extrapost-Ordnung für das Großherzogthum Nassau vom 27. Februar 1812. Frankfurt a. M. 1 Heft. Fol.

Regulirung der Postverhältnisse zwischen des Hrn. Fürsten von Thurn und Taxis Durchl. und der freien Stadt Frankfurt a. M. 1822. 1 Heft. 8. 1 Heft. Fol.

C. F. Müller, die Fürstl. Thurn- und Taxis'schen Posten und Post-Taxen. Jena, 1845.

General-Verordnungen der Thurn- und Taxis'schen Postverwaltung Frankfurt a. M. 1860—1864. 4. Bde. Fol.

Nr. 211), betr. die Befugniß der Regierungen, das unbefugte Kollektiren bei Strafe zu untersagen. Vgl. die K. O. v. 21. Juli 1841 in v. Reden's Staatshaushalt S. 243 f.

Wegen der Anträge auf Abschaffung der Lotterie Seitens des Verein. Landtages u. des Abg.-H. vgl.: Verhandl. des Verein. Landtages von 1847 (Berlin, Reimarus), Thl. 3, S. 1103–1115. — Sten. Ber. des Abgeordn.-H. 1866—1867,

---

Hierher gehört auch das auf das Reich übertragene

Telegraphenwesen.

L. Stein, Handbuch der Verwaltungslehre u. des Verwaltungsrechts (Stuttg. 1870), S. 222—223.

Grotefend, Das Deutsche Staatsrecht d. Gegenwart, §. 186, S. 177 f.

Pfeiffer's Staatseinnahmen 1. Bd. S. 258–262. — Rau's Finanzwissenschaft 4. Aufl. 1. Bd., S. 320, Anm. (Einnahmen aus den Telegraphen im preuß. St. v. 1851—1858); 6. Ausg. v. A. Wagner, S. 496. — Lor. v. Stein, Lehrb. der Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 256 f.

A. Buria, Abhandlung von der Telegraphie oder Fernschreibekunst. Berlin, 1794. — Poppe, Telegraphen und Eisenbahnen. Stuttgart. 1834. — Meißner, Die Korrespondenz in Chiffern. Braunschweig. 1849. — L. Bergmann, Die Telegraphie. Leipz. 1853. — Ebensperger, Die Einrichtung der Telegraphie. Zwickau o. J. — L. Drescher, Die elektro-magnetische Telegraphie. Kass. 1849. — F. Kohl, Die optisch-mechanische und electro-magnetische Telegraphie. Leipzig. 1850. — B. L. Preyssinger, Ueber electro-magnetische Telegraphie. Augsburg, 1850. — Die elektrische Telegraphie. Stuttg. 1852. — F. Heeren, Der elektrische Telegraph. Prag, 1854. — J. B. v. Groß, Anschauliche Darstellung der elektrischen Telegraphie u. s. w. Nach dem Französischen. Weimar, 1857. — H. Schellen, Der elektro-magnetische Telegraph. Braunschweig, 1852, 3. Aufl. 1861. — L. Pfeiffer, Der elektrische Telegraph. Leipz. 1862. — J. L. Galle, Katechismus der elektrischen Telegraphie (1856). Leipz. 3. Aufl. 1863. — D. Lardner, Populäre Lehre von den elektrischen Telegraphen. Deutsch v. C. Hartmann. Weim. 1862. — F. St. A. Steinheil, Beschreibung und Vergleichung der galvanischen Telegraphen in Deutschland. Abhandlungen der mathem.-physikalischen Klasse der Königl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften. 5 Bde. (607 S.). München 1850. — K. Knies, Der Telegraph als Verkehrsmittel. Tübingen, 1857. — L. F. W. Rother, Der Telegraphenbau. Ein Handbuch z. prakt. Gebrauch f. Telegraphen-Techniker und Beamte bearb. Mit 434 in den Text eingedr. Holzschn. 2. verb. Aufl. Berlin 1866. (367 S.). — U. v. Alvensleben, Populärer Leitfaden z. faßlichen Erlernung d. elektrischen Telegraphie. Quedlinb. 1862. — Lohmeier u. Pohl, Leitfaden z. Selbstunterricht in den Anfangsgründen des Telegraphenwesens. Berl. 1870.

P. W. Brix, Zeitschrift des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereins. Berlin, Ernst u. Korn, 1854 ff. (im 1. Heft eine geschichtliche Darstellung des Vereins, mit dem Hauptvertrage vom 25. Juli 1850,

Bd. 2, S. 1156 f., und 1867—1868, Bd. 1, S. 218—232, 1587—1589, sowie d. Sten. Ber. des Abg.-H. über die Sitz. v. 16. Jan. 1869, Bd. 2, S. 1109—1111. — Vgl. auch Bergius a. a. O. S. 362—365 u. 365.

Erträge der Lotterie. Vgl. Schön, Rau u. Pfeiffer a. a. O. — „Aus d. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866",

dem 1. Nachtragsvertrage vom 14. Oktober 1851 und dem 2. Nachtragsvertrage vom 23. Septbr. 1853. Die sämmtlichen weiteren Vereinsverträge in den späteren Jahrgängen; ebenso enthalten diese die verschiedenen Telegraphen-Verträge, welche zwischen Preußen einerseits und Belgien und Frankreich, Rußland, Schweden anderseits abgeschlossen worden, den allgemeinen Pariser Telegraphen-Vertrag, sowie die meisten Separat-Verträge zwischen Preußen und einzelnen Nachbarstaaten. Ferner enthält die Zeitschrift fortlaufende Nachrichten über Anlage neuer Telegraphen-Linien und Errichtung neuer Stationen in Preußen; in jedem Jahrgange eine Uebersicht der preußischen Telegraphenlinien und Stationen, welche am 1. Januar des betreffenden Jahres in Betrieb standen, mit Angabe der Längen und der Zahl der Leitungen auf den einzelnen Strecken, sowie einen statistischen Nachweis über den Depeschenverkehr im Vorjahre; endlich die Beschreibung und Abbildung der zu verschiedenen Zeiten bei den preußischen Telegraphenanlagen zur Anwendung gekommenen Apparate, Apparatverbindungen und sonstigen technischen Einrichtungen).

Annales télégraphiques, Paris, Dunod, enthalten im Band VII, 1864, S. 647, eine Notiz über die Organisation der preußischen Telegraphen-Verwaltung.

Für den preuß. Staat spez.: v Reden, Staatshaushalt des preuß. Königstaats S. 236—243 u. 323 (Einkünfte und Ausgaben der Telegraphen-Verwalt. 1853, 1854, 1856). — Eiselen, Der preuß. Staat, S. 405. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung, 2. Ausg. 1. Bd., S. 28—30 (Bestimmungen der Verfass. des Nordd. B. über Post u. Telegraphenwesen), 2. Bd., S. 59—61.

Simon, Preuß. Staatsrecht, 1. Thl., S. 185.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Ausg., 2. Bd., 2. Abth., §. 477, S. 486—489.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg., 2. Kap., §. 24, S. 263—270 (Einnahmen von den Telegraphen in den Jahren von 1850—1867 und Ausgaben für dieselben.

Verzeichniß der Eisenbahn-Telegraphen-Stationen innerhalb des Deutsch-Oesterreich. Telegraphen-Vereins, welche Privat-Telegramme annehmen und befördern. Berlin, Decker. 1861. Fol. (7 B.)

Statist. Uebersicht des Verkehrs auf den Kgl. preuß. Telegraphen-Linien 1851 u. 1852; in Dieterici's Mittheilgn. des statist. Bureaus Bd. 6.

Post- u. Telegraphenverkehr im preuß. Staate 1851—1857, ebend. Bd. 11. — Desgl. während d. J. 1863, in Engel's Zeitschr. des Kgl. preuß. statist. Bureaus 4. Jahrg. (1864).

S. 335 (Staatshaush.-Etat f. 1867). — Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd. S. 369 (Staatsh.-Et. f. 1873). — Preuß. Ges.-Samml. f. 1874, S. 34 (Staatsh.-Et. f. 1874). — Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. Apr., 1. Beil.

Wegen der General-Lotterie-Direktion s. v. Rönne a. a. O. 2.

Die Gesetze, Verordngn. über das Telegraphenwesen verzeichnet in der Haupt-Uebersicht z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. Staat (1874), S. 1270 f.

Ministerial-Blatt d. innern Verwalt. des Preuß. St. 1849, S. 42 (Staats-Minist.-Beschl. v. 20. Febr. 1849); — a. a. O. 1849, S. 203; 1850, S. 291; 1852, S. 32; 1858, S. 49; u. 1859, S. 16 (die älteren, [aufgehobenen] Reglements); — 1863, S. 220 ff. (das spätere Reglem. v. 1863, nebst d. Cirk.-Rescr. des Min. f. H., G. und öff. A. v. 16. Spt. 1863. Dies Regl. v. 1863 wurde dann nach Gründung des Nordd. Bundes durch die Telegraphen-Ordn. v. 24. Dezbr. 1867 ersetzt); — Min.-Bl. d. i. V. 1862, S. 239, 1863, S. 247, und 1866, S. 234 (Cirk.-Rescr. über die Benutzung d. Eisenbahn-Telegraphen z. Beförderung v. Depeschen in dienstl. Angelegenheiten).

Im J. 1851 erschien bei Decker eine Anzahl Dienst-Instructionen für alle Zweige der Telegraphen-Verwaltung.

Reglement für die telegraphische Korresspondenz im Deutsch-Oesterr. Telegraphen-Verein. Amtliche Ausgabe. Berlin, Decker. 1863. (1½ Bog.) 8.

Reglements für die telegraph. Korrespondenz im Deutsch-Oester. Telegraphen-Verein und für die Benutzung der Preußischen Eisenbahn-Telegraphen zur Beförderung von solchen Depeschen, welche nicht den Eisenbahndienst betreffen. Vom 1. Januar 1862. Amtliche Ausgabe. Berlin, Decker. 1862. (2½ Bog.)

Haupt-Instruction über Ausführung der Staats-Telegraphen-Anlagen. Vom 4. Juni 1858. Berlin, Decker. 1858. 4. (5¼ Bog.)

Dienst-Instruktion für die Telegraphen-Verwaltung in 2 Bdn. Text und 1 Bd. Formulare. Berlin, Decker. 1860. gr. 4.

Instruktion für das Kassen- und Rechnungswesen bei den mit Post-Anstalten kombinirten Telegraphen-Stationen. Berlin, Decker. 1863. 4. (15¾ B.)

Amtsblatt der Königl. Preuß. Telegraphen-Verwaltung. Hrsg. von der Königl. Telegraphen-Direktion. Begann mit d. 1. Apr. 1863. Ueber die Einrichtung dieses Amtsblattes vgl. die Bekanntmach. der Telegraphen-Direktion v. 7. Apr. 1863 (Minist.-Bl. d. i. Verw. 1863, S. 93).

Nachrichten für die Benutzung der Telegraphen-Linien zur Beförderung von Privat-Depeschen nach dem In- und Auslande. Bearbeitet nach den Materialien der Königlichen Telegraphen-Direction in Berlin, Berlin, Decker. Febr. 1865. Kl. 8. (2¾ Bog.)

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 339 f. (Einnahmen und Ausgaben bei d. preuß. Telegraphen-Verwalt. f. 1867.)

Bd. 1. Abth. §. 250, IV. 1 a, S. 94; — Adreß-Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1875, S. 155 f., f. 1874, S. 141 f., sowie Handbuch für den Kgl. Preuß. Hof und Staat f. 1875, S. 128.

Wegen der ehemal. Landes-Lotterien in Hannover s. Preuß. Ges.-Samml. v. 1867, S. 1056. — Sten. Ber. des Abgeordn.-Hauses 1867—1868, Bd. 1, S. 218—231, u. Bd. 3, S. 1584—1589. — Aus den Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866, S. 226. — v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth., S. 616, Anm. 1.

Ueber die Lotterie in Frankfurt a. M. s. Preuß. Ges.-Samml. v. 1867, S. 1611; v. 1869 S. 379 ff., u. v. Rönne a. a. O.

B. Monopol des Handels mit Stempelpapier.

Der Verkauf des Stempelpapieres und der Stempelmarken, desgl. der gestempelten Vollmachten, Paßformulare und Gesinde-Entlassungsscheine steht nur den Zoll- und Steuerbeamten und den damit besonders beauftragten Stempelvertheilern zu (Ges. v. 7. März 1822, wegen der Stempelsteuer, § 36 [Ges.-S. 1822, S. 70] und Cirk.-Reskr. des Fin.-Minist. v. 30. Spt. 1862 (Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1862, S. 293], die beiden Verordngn. v. 19. Juli 1867, § 29 [Ges.-S. 1867, S. 1200 u. 1286], desgl. Allerh. Erl. v. 14. Aug. 1867 [Ges.-S. 1867, S. 1346] und Verordn. v. 16. Aug. 1867 [a. a. O. S. 1346 f.]). Nach § 37 des Stempel-Ges. v. 7. März 1822 u. §. 30 der beiden Verordngn. v. 19. Juli 1867 ist der unbefugte Handel mit Stempelmaterialien mit Konfiskation der Vorräthe und 50 Thlr. Geldstrafe bedroht; außerdem aber ist die Ahndung der damit verbundenen Verkürzungen des Staatseinkommens und Unterschleife besonders vorbehalten. Vgl. v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. §. 525, S. 613, Note 5.

Wegen Verwaltung des Telegraphenwesens und der Telegraphen-Direktion (G.-S. 1849, S. 146) s. v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 1. Bd. 2. Abth. S. 803 und 2. Bd. 1. Abth. § 251, c. S. 104, sowie den Adreß-Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1867, S. 125—130.
Blankenhagen und Krieger, Telegraphen-Tarif für Berlin.
Telegraphen-Verwaltung in Hannover: Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866, S. 224 f.
Telegraphen-Verkehr in Frankfurt a. M.: Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866, S. 211.

v. Rönne zählt a. a. O. unter den Monopolen des preuß. Staats außerdem auch noch den Handel mit Post- und Telegraphen-Freimarken auf; jedoch sind die Post und die Telegraphie nicht mehr Anstalten des preuß. Staats, sondern des Deutschen Reiches, und jene Bestimmungen rühren erst aus dem J. 1871 resp. 1869 her, zu welcher Zeit Post und Telegraphie bereits auf das Reich übergegangen waren. Aus diesem Grunde übergehen wir hier diesen Handel mit Post- u. Telegraphen-Freimarken.

Früher bestanden im preuß. Staate außerdem noch viele andere Monopole, wie: Monopol des Tabakshandels, der Kaffeebrennereien, des Handels mit Salz, Salpeter, Alaun, Mühlsteinen, Nutzholz, Schweinsborsten, Spielkarten und Kalendern u. s. w. Vgl. wegen der früheren Monopole: Die volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landrechts (Berlin, v. Decker. 1869), S. 48—75.

1) Das Tabaksmonopol.

Borowski, Abriß des prakt. Cammeral- und Finanz-Wesens Bd. 2, Thl. 3, Cap. 1. (d. 2. Ausg.), S. 309 ff.

Hase's Handb. z. Kenntn. des Preuß. Polizei- und Kameralwesens 3. Bd., S. 156 ff.

Die volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landrechts S. 55 f.

Ueber das Tabaksmonopol unter Kurf. Friedrich Wilhelm d. Gr.: Wiederhold, Die Wissenschaft der indirekten Steuern (Marb. 1820, S. 161. — Pfeiffer's Staats-Einnahmen 1. Bd., S. 206.

Ueber das Tabaksmonopol unter K. Friedrich Wilh. I.: Stenzel's preuß. Gesch., 3. Bd., S. 438 f.

Mirabeau, (Mauvillon), Ueber die preuß. Monarchie unter Friedrich d. Gr., 3. Bd., S. 292 ff.

H. v. Beguelin's, Accise- und Zollverfassung der Preuß. Monarchie (1797), S. 152—160. (Beg. u. Mir. weichen in Betreff der Nachrichten der Tabaksregie sehr von einander ab.)

(Benzenberg.) Darstellung des Preuß. Akzisewesens unter Friedrich II. (über die preuß. Tabaks- und Kaffeeverwaltung), mitgeth. in den Ergänzungsblättern zur Jenaischen Allg. Literat. Zeit. 1825. Nr. 54—57, und mit einigen Veränderungen wieder abgedruckt in: Giesebrecht's u. Haken's N. Pommer. Provinz. Blätt. Bd. 1, Heft 2, (Stettin, 1827) S. 282—319.

Büsching's Reise nach Rekahn. 2. Ausg. v. 1780. S. 3—10 (über das Tabakswesen unter Friedrich d. Gr.).

Rödenbeck, Geschichte des Tabakwesens im preuß. Staate, insbesondere der General-Tabaks-Administration unter Friedrichs d. Gr. Regierung; in: Rödenbeck's Beitr. zur Gesch. Friedr. Wilh. I. u. Friedrich's II. Bd. 1, S. 218—295. — Vgl. Wiederhold, a. a. O. 163 f.; — Preuß, Friedrich d. Gr., 3. Bd., S. 23—26 u. 32; — Riedel, Brand.-Preuß. Staatshaushalt, S. 102 f.; — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch., 1. Ausg. S. 208; — Pfeiffer's Staatseinnahmen 1. Bd. S. 206; — Die volkswirthschaftl. Grunds. d. Allg.

9. Die Einnahmen des Staates aus den von ihm selbst und mit Staatsmitteln betriebenen gewerblichen Unternehmungen.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 30, S. 348—359.

Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 404—406. (Staatseinkünfte aus den gewerbl. Unternehmungen im J. 1859).

Landrechts a. a. O. — de Parieu, Traité des Impots (Paris 1863) 3. Thl., S. 72.

Ueber das Tabaksmonopol unter Friedr. Wilh. II.: Riedel a. a. O. S. 198 f.; — Preuß. a. a. O. S. 33; — Bergius a. a. O.

(Geh. Finanzrath v. Borke). Was ist für, und was ist gegen die General-Tabacks-Administration zu sagen? o. O. 1786. Vergl. Preuß, a. a. O. S. 33.

Gedanken eines Patrioten über die Schrift: Was ist für und wider die General-Tabacks-Administration zu sagen? o. O. 1786.

Beantwortung der Schrift: Was ist für, und was gegen die General-Tabacks-Administration zu sagen? Berlin, bei Spener 1787.

Kosmann; Für und wider die Tabacks-Administration. Berlin, 1797.

Der Professor Kosmann in Hinsicht auf seine Schrift über die General-Tabacks-Administration gerichtet von Wilhelm. Berlin, 1797. (16 S.)

C. G. Gründeler, Prüfung und Berichtigung der freimüthigen Betrachtungen des Hrn. Prof. Kosmann über die General-Tabacks-Administration. Berlin, 1797.

Fischbach, Prüfung der Ursach des Murrens wider das Tabacks-Monopol. Berlin, 1797.

(Lagrange) Kosmann, Fischbach und Gründeler, oder wer von ihnen hat Recht? 1797.

Freymüthige Bemerkungen über die Tabacks-Administration, mit Rücksicht auf die bisher darüber erschienenen Schriften. Magdeburg, 1797.

Von welchen Grundsätzen muß man ausgehen, wenn man über die neu errichtete General-Tabacks-Administration nicht unbesonnen und unüberlegt urtheilen will? Von einem Freunde der Wahrheit. Berlin, 1797.

Wer gewinnt, wenn in Preußen die Tabacks-Administration eingeführt werden sollte? 1797.

Freyes Tabaksgewerbe und Tabaks-Regal, nebst einer Geschichte des Tabaksgewerbes in den Königl. Preuß. Staaten. 1797.

Warum ist das Publikum so gegen die Tabaks-Administration? im Journal f. Fabriken u. Manufakturen, Mai 1798. Vgl. ebendas. März u. April 1798: Ueber die in Preußen unlängst ergangenen Verbote.

Ueber die Aufhebung des Tabaksmonopols (1799, 25. Dezbr.): Manso's Gesch. des Preuß. Staats. 2. Ausg. Bd. 1, S. 11, 143, 173, 375; Bd. 2, S. 6. — Krug's Gesch. d. Preuß. Staatsschulden S. 41.

Denkschrift der Finanz-Kommission des Abgeordnetenhauses vom 12. April 1858 — Nr. 126 der Drucksachen pro 1858 — betr. die Einführung einer hohen Tabaksverbrauchsteuer resp. des Tabaks-Monopols.

v. Rönne, Das Staats-Recht der Preuß. Monarchie 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. § 525, s. 6, S 613 f.

A. Die Seehandlung.

(Errichtet durch das Patent v. 14. Okt. 1772 [Mylius, N. C. C., T. 5b, p. 515, Nr. 55 de 1772; Rabe's Samml., Bd. 1, Abth. 4, S. 369]; durch Kab.-Ordre v. 17. Jan. 1820 [Ges.-Samml.

2. Das Kaffee-Monopol.

Borowski a. a. O. — Hase a. a. O.

Nachrichten zur Geschichte der Administration der ehemaligen Kaffeebrennerei; in Kosmann's Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg. 1800. Bd. 10, S. 1193—1211.

Wiederhold a. a. O. — Benzenberg a. a. O. — Preuß a. a. O. 3. Bd. S. 27—32. — Bergius a. a. O. S. 209. — Riedel a. a. O. S. 106—109. — Die volkswirthschaftl. Grundf. d. Allg. Landrechts S. 72 f.

Aufhebung des Kaffeemonopols (1787, 6. Jan.): Manso's Gesch. d. Preuß. St. 2. Ausg. 1. Bd., S. 13, 74, 84, 96, 143.

3. Monopol des Salzhandels.

(Durch Ges. v. 9. Aug. 1867, § 1, aufgehoben [G.-S. 1867, S. 1317], sowie durch § 1 des Bundes-Ges. v. 12. Okt. 1867, [Bund. Ges.-Bl. 1867, S. 41 ff.]).

Die älteren Verordnungen sind aufgeführt in: Borowski's Abriß des Cameral- u. Finanzwesens in den Preuß. Staaten, Bd. 2, S. 314—323, und in Hase's Handb. zur Kenntniß des Preuß. Polizei- u. Kameralwesens Bd. 3, S. 157 ff.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. (Sachregister 1806—1873), unt.: Salzregal (S. 1116), Salz (Verkauf des Salzes, Bestimmung der Salzpreise, Verbot des Hausirhandels mit Salz, Best. über die Ein- u. Ausfuhr von S., Verträge mit andern Staaten, überseeisches Salz, Viehsalz), S. 1113 f.; Salz-Administration (S. 1115), Salz-Conscription (S. 1115 f.) — Eine Angabe vieler Gesetze u. Verordngn. — üb. das Verbot der Einfuhr fremden Salzes, üb. die sog. Salz-Konscription u. s. w. — findet sich auch bei v. Rönne, Staats-Recht 2. Bd. 2. Abth., S. 664 ff. in den Noten.

Ueber die Kontrole des Salzverbrauchs: Verordn. v. 19. Aug. 1823 (v. Kamptz, Annalen, Bd. 7, S. 557).

Weber's Lehrb. der polit. Oekonomie, Bd. 2, S. 495.

Rau's Grundf. der Finanzwissenschaft 4. Ausg. 1. Bd., S. 241—244 ff., besonders S. 247 a., 250, 255 Anm. a. (Anordnungen unter Friedrich II.; Schilderung des früheren Schleichhandels an den niederländ. Grenzen, wo das wohlfeile Meersalz nach Deutschland eingeschwärzt wurde; heutiger Zustand des Salzregals; Regalität der Gewinnung, Bereitung und Verkauf des Salzes; Wunsch nach Abschaffung des Salzregals i. J. 1847).

M. Wirth's Nationalökonomie 2. Bd., 2. Abth., S. 491—495.

1820, S. 25] für ein selbstständiges Geld- u. Handels-Institut des Staats erklärt; durch Allerh. Erl. v. 17. April 1848, Nr. II sub 2 [Ges.-Samml. 1848, S. 110] dem Finanzministerium untergeordnet.)

Die Geschäfte der Seehandlung bestanden anfangs in dem allein ihr zugewiesenen Ankaufe und der Einfuhr des Salzes aus Spanien, Frankreich und England auf eigenen Schiffen, und Verkauf desselben nach Polen und Litthauen; in dem Monopol des Ankaufes

---

Pfeiffer's Staatseinnahmen Bd. 1, S. 200—205; Bd. 2, S. 388 f., 390, 392, 394 (vgl. auch S. 380—388).

v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 572 ff., bes. 578 u. 580.

Biersack, Ueber Besteuerung (Frankf. a. M. 1850) S. 334 u. 338. (Preisverhältniß des Salzes und Erträge der Regie in Preußen, sowie in Kurhessen, Nassau u. Frankfurt).

Weinlig in Rau's und Hanssen's Archiv, N. F. Bd. 9, S. 273 ff., und Jugler, ebendas. Bd. 10, S. 275 ff. (Angaben über sämmtliche deutsche Staaten.)

H. Schröder, Das Salzregal und die Salzsteuer. Mannheim, 1862.

Des Königs Friedrich Wilhelm I. Instruction v. J. 1722, Artic. 23. (Wegen des Salzwesens), in Förster's Friedr. Wilh. I., Thl. 2 S. 223—225; vgl. dazu Stenzel's preuß. Geschichte 3. Bd., S. 391.

Roden, Kurzgefaßte Nachricht von dem Finanzwesen u. s. w. V. Von dem Salz; bei Preuß Friedr. d. Gr. 4. Bd., 2. Anh. S. 447—450.

Anhang vom Bergwerksrechte in dem Königl. preuß. Staate u. s. w. S. 5 f.

(Fischbach's) Historische u. s. w. Beiträge, die Preuß. u. s. w. Staaten betr. (1781). Thl. 1, St. 1, S. 7—27. (Beschreibung von den Königl. Preuß. Salz-Werken); S. 27—32, 32—37 (Reglements und Instructionen für die Salz-Inspectoren, vom 17. Dezember 1765 und 8. April 1774). — Die Reglem. und Instruct. v. 1724 und 1725 befinden sich auch in Mylii Corp. Const. March. P. IV. Abth. 2.

Krug, Betrachtungen über den National-Reichthum u. s. w. 2. Bd., S. 651 f.

Helwing, Gesch. des preuß. Staats. 1. Bd., 2. Abth., S. 947 f. (über das Salzwesen im 16. Jahrh.) — Riedel, Brand.-Preuß. Staatshaushalt S. 20 f. (Salzmonopol unter d. Gr. Kurfürsten), S. 78 f. (Salzmonopol unter Friedr. d. Gr.), S. 217 f. (Salzmonopol unter Friedr. Wilh. III. bis 1807). — Preuß, Friedrich der Gr. 3. Bd., S. 34 f., 54, 73.

Frantz, Der Preuß. Staat 1. Bd., S. 138—158, 597—599. — v. Reden's Staatshaushalt des Preuß. Königsstaats S. 212—215 (Einnahme u. Ausgabe bei dem Salzmonopol); vgl. S. 150, 168, 322. — Eiselen, Der Preuß. Staat S. 404 u. 411. — Bergius, Grundsätze der Finanzwissenschaft. 2. A. §. 32, S. 366—375.

v. Rönne's Staats-Recht der Preuß. Monarchie. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth., §. 534, S. 663—666.

Benzenberg, Preußens Geldhaushalt S. 238 (Schilderg. des früheren Schleichhandels mit dem Meersalz).

Hoffmann, Die Lehre von den Steuern S. 264 f. u. 250—261 (über die Einnahme aus dem Salzmonopol in den J. 1821—1836 inkl.)

Adf. Fr. Riedel, Die Domainen u. s. w. und Salinen des Preuß. Staats.

von Wachs und Versendung nach Spanien; sowie außerdem der Sozietät Privilegien gegeben wurden für den Absatz inländischer Fabrikate auf eigenen Schiffen nach fremden Ländern; namentlich sollte sie den Vertrieb der Leinenwaaren nach den amerikanischen Kolonien vermitteln. Gegenwärtig bewegt sich das Institut vorzugsweise nur als ein Handels- und Geld-Institut, welches neben der Verwaltung seines eigenen Vermögens und Wahrung der Staatsinteressen dem Handel und Fabrikstande des Landes in geeigneten Fällen seine Unterstützung zuwendet.

Dieterici, Statistische Uebersichten u. s. w. 1842, S. 377 ff., und die von dem Statist. Büreau herausgeg. Tabellen und amtl. Nachrichten über den Preuß. Staat für d. J. 1849, Bd. 4, S. 169 bis 172 (über den Gewinn des Staates aus dem Salzmonopol).

O. Klingelhöffer, Der Zollverein im Jahre 1863; in Mohl's u. A. Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft. Tübing. 1863. S. 138—158 (über das Staatsmonopol des Salzes).

Die volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landrechts S. 49 f. u. 68—72.

J. G. Hoffmann, Bemerkungen über den Einfluß der Salzsteuer, auf den Zustand der Arbeiterfamilien; in: Hoffmann's Nachlaß kleiner Schriften staatswirthschaftl. Inhalts (Berlin 1847), S. 499 —521. Vergl. Hoffmann's Lehre von den Steuern. S. 253 ff.

U. G. Kerst, Das Salzmonopol in seinen Wirkungen beleuchtet. (1864.) 2. Aufl. Berlin, 1865. (100 S.)

Ueber die Anträge und Verhandlungen wegen weiterer Herabsetzung des Salzpreises, resp. Aufhebung des Salzmonopols: Die Verhandlungen des Vereinigten Landtages von 1847 (Berlin, Reimarus), Thl. 3, S. 1037—1050, S. 1331—1347; ferner Drucks. der 2. Kammer 1851—52, Bd. 1, Nr. 18 (Antrag des Abg. Harkort) und Kommiss.-Bericht darüber v. 6. Febr. 1852 in den Drucks., Bd. 2, Nr. 100, vgl. Stenogr. Ber. der 2. Kammer. 1851—52. 25. Sitz. Bd. 1, S. 409—417, ferner Drucks. der 2. Kammer 1853—54, Bd. 2, Nr. 66.

Wegen des Gesetzentwurfes v. 7. Jan. 1857 in Betreff der Wiedererhöhung des Salzpreises von 12 Thlr. auf 15 Thlr. für die Tonne von 405 Pfd. vgl. Drucks. des Abgeordn.-Hauses 1856, 57, Bd. 1, Nr, 30, und Bd. 3, Nr. 110, und Stenograph. Bericht desselb. 1856—57, Bd. 2, S. 634—656, und Bd. 3, S. 290—301; desgl. Drucks. des Herrenhauses 1856—57, Bd. 2, Nr. 100, und Bd. 3, Nr. 117, desgl. Stenogr. Bericht desselb. 1856—57, Bd. 1, S. 255—280, und Bd. 2, S. 152—165.

Sten. Ber. des Abgeordn.-H. 1865, Bd. 1. S. 718—736, über die Sitz. v. 24. März 1865. (Beschluß, die Aufhebung des Salzmonopols zu empfehlen).

Entw. des Ges. v. 9. Aug. 1867 (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abgeordn.-H. 1866—1867, Anl.-Bd. 2, Aktenst. Nr. 577, u. Komm.-Ber. darüber ebendas. Anl.-Bd. 3, Aktenst. Nr. 197, S. 837 ff.

Mark Brandenburg. Landtagsreceß v. 26. Juli 1653, Art. 62, b Mylius, C. C. M. T. 6, Abth. 1, p. 425, und Rabe's Samml. Bd. 1, Abth. 1, S. 65.

Prov. Preußen. Chr. J. Kraus, Vermischte staatswirthschaftl. Auf-

Lettres patentes etc. Patent wegen Errichtung einer Seehandlungs-Gesellschaft. Berlin, 1772.

Haupt-Register z. Gesetz-Samml. f. d. Kgl. Preuß. Staaten (Sachregister 1806—1873), S. 1167 f. unt. „Seehandlung".

Gräff's u. v. Rönne's Ergänz. der Preuß. Rechtsbücher (3. Ausg), Bd. 4, S. 279 (Kab.-Ord. v. 3. Mai 1821, welche festsetzt, daß der Gewinn der Seehandlung fortan ihrem Ka-

---

sätze. (Nach seinem Tode hrsg. von H. v. Auerswald, Königsberg 1808, 2 Bde.) 1. Bd., S. 34—69 (üb. das Seesalzmonopol in Preußen).

5. Landtags-Abschied für die Preuß. Provinz.-Stände, v. 31. Dezbr. 1834, die Aufhebung des Salzmonopols betr., in v. Kamptz Annalen 1835, 19. Bd., S. 535. — 6. Landt.-Absch. f. d. Preuß. Prov.-St., v. 28. Oktb. 1838, den Salzhandel betr., a. a. O. 1838, 22. Bde, S. 513.

Pommern: 5. Landt.-Absch. f. die Prov.-Stände v. Pommern, v. 23. Mai 1835, die Salzsteuer betr., in v. Kamptz, Ann. 1836, 20. Bd., S. 470.

Schlesien. Ueber das alte Salzregal in Schlesien. Tzschoppe und Stenzel, Urk.-Samml. f. Schlesien S. 7. — Vgl. Stenzel a. a. O. S. 198 f. u. 258. — Thebesii Liegnitzische Jahr-Bücher (Jauer, 1735. Fol.) II, S. 160. — Ges.-S. 1816, S. 141 (Salz-Konscription). — Wegen der Ober-Lausitz vgl. das Verzeichniß der Oberlausitz. Urkunden I, S. 38, 51, 64, u. 69, sowie Stenzel a. a. O. S. 199.

Prov. Sachsen. 5. Landt.-Absch. für die Sächs. Provinz.-Stände, v. 31. Dezbr. 1838, die Salz-Controle betr.; in v. Kamptz Annalen 1839, 23. Bd., S. 507. — Ges.-S. 1816, S. 139 u. 184 (Salz-Konscription).

Prov. Westfalen. 4. Landt.-Absch. für die Stände d. Prov. Westfalen, v. 30. Dezbr. 1834, die Herabsetzung des Salzpreises betr., in v. Kamptz Ann. 1836, 20. Bd., S. 772. — 5. Landt.-Absch. f. d. westf. Prov.-St., v. 8. Juli 1839, denselben Antrag betr., a. a. O. 1839, 23. Bd., S. 755.

Erbfürstenthum Münster. Publ. und Regl. v. 7. Nov. 1803 üb. die Einführung des Salzregals, in Mylii N. C. C. T. 11, p. 1919, u. Rabe's Samml., Bd. 7, S. 615.

Kreis St. Wendel (Reg.-Bez. Trier) G.-S. 1836, S. 8.

Hohenzollernsche Lande. Ges. v. 13. Dezbr. 1858, §§. 2 u. 5 in Ges.-Samm. 1858, S. 606.

J. W. Albers, Urkundl. Nachricht von den Handelsprivilegien und der Schutzherrschaft des Kurbrandenburgischen Hauses über Lüneburg. Göttingen, 1833. Vgl. S. 59.

Kurhessen. Biersack a. a. O. S. 324, 327, 329, 358.

Nassau. Biersack a. a. O. S. 328 u. 338.

Frankfurt a. M. Biersack a. a. O. S. 338.

4. Das ehemalige (1798 aufgehobene) Salpeter-Monopol.

Muzel, Von Zeugung des Salpeters in den Königl. Preuß. Staaten; in d. Annalen der Oekonom. Gesellschaft zu Potsdam. Bd. 2, Heft 1. S. 106.

Anhang vom Bergwerksrechte in dem Königl. preuß. Staate, nach denen Constitutt. marchic. und folgenden Verordnungen bis 1775, von

pitalvermögen zugefügt werden solle). — Ebenso wenig wie die K.-O. v. 3. Mai 1821, ist die K.-O. v. 25. Juni 1841 publicirt, welche bestimmte, daß die Seehandl. von ihrem Gewinne und ohne Schmälerung ihres Kapitalvermögens jährlich 100,000 Thlr. zu einem Fond für extraordinäre Staatsbauten abzuführen habe.

Borowski's Preuß. Cameral- und Finanz-Praxis. 2. Bd., S. 587 f. — M. *Wirth*, National-Oekonomie, 3. Ausg. (Köln, 1861.) 1. Bd., S. 103. — *Bergius*, Grunds. der Finanzwissenschaft, 2. A. § 33, S. 376—389. — *Rau's* Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. A. v. *Wagner*, S. 457, N. d; S. 463, N. a.

Frantz, Der Preuß. Staat. 1. Bd., S. 228—230. — v. *Re-*

M. E. C. Vgl. S. 3, 4, 5. — Vgl. *Borowski* a. a. O. 2. Bd., S. 312; *Rinne* a. a. O.; *Helwing's* preuß. Gesch. 1. Bd., 2. Abth., S. 946 f.; *Rabe's* Sammlg. u. s. w. B. 5. S. 215; Die volkswirthschaftl. Grunds. d. Allg. Landr. S. 50 f.

5. *Kalender- und Spielkarten-Monopol.*

Die Fabrikation der Spielkarten und der Handel mit denselben war früher ebenfalls ein Staatsmonopol (§ 37 des Stempel-Ges. v. 7. März 1822, in Ges.-Samml. 1822, S. 7). Vgl. die volkswirthschaftl. Grundsätze d. Allg. Landr. S. 58 u. 59. Dies Monopol ist durch die V. v. 16. Juni 1838 (G.-S. v. 1838, S. 370) aufgehoben. Vgl. v. *Rönne*, Staats-Recht d. Pr. M. 2. Bd., 2. Abth. § 441, S. 367, Note 2 b.

6. *Mühlstein-Monopol.* Vgl. oben Mühlstein-Regal u. Die volkswirthschaftl. Grunds. d. Allg. Landr. S. 51.

7. *Die übrigen ehemaligen Monopole.*

Handel mit *Alaun*: *Borowski*. Preuß. Finanz-Praxis. 2. Bd., S. 311 f. und 576. — *Rinne's* preuß. innere Staatsverw. 1. Bd., S. 108. — v. *der Hagen*, Beschreibung des Freyenwalder Alaunwerkes u. s. w. Berlin, 1784. 4. — Die volkswirthschaftl. Grundsätze d. Allg. Landr. S. 61. f.

Handel mit *Schweinsborsten*: *Stenzel*, Preuß. Geschichte, 3. Bd., S. 172; v. *Reden's* Staatshaushalt u. s. w. S. 71; Die volkswirthschaftl. Grunds. d. Allg. Landrechts S. 59.

In den „Volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landr." werden, außer den angeführten, noch folgende ehemalige Monopole erwähnt: S. 51 f. *Glasmonopol* (bis 1795); S. 52—54 *Eisenmonopol* (bis 1810); S. 54 *Kupfer- und Messingmonopol* (bis 1810); S. 56 f. *Gold- u. Silbertressen-Monopol* (bis 1810); S. 57 f. *Zuckermonopol* (bis 1787); S. 59 *Wachsbleichenmonopol*; S. 59 f. *Waffenmonopol*; S. 60 f. *Tuchmonopol*; S. 61 *Waagenmonopol*; S. 62 *Federposenmonpol*; S. 62 *Landkartenmonop.* (bis 1810); S. 63 *Porzellanmonopol*; S. 63 ff. *Bankmonopol*; S. 66—68 *Holzhandlungsmonopol*.

den's Staatshaushalt des preuß. Königsstaats, S. 124—128, 150 f., 168 f., 322. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 385 u. 405. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthsch. Beziehung, 2. Ausg., 1. Thl., S. 430 f.
Simon's Preuß. Staatsrecht. 1. Bd., S. 94—96.
v. Rönne's Staats-R. der Preuß. M. (3. Ausg.) 2. Bd., 1. Abth., §. 250, V, S. 96—99.
Die volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landrechts S. 68—72.
Preuß, Friedrich der Gr. 3. Bd., S. 73 f., 456—458.
Riedel, Br.-Pr. Staatshaush., S. 196 f., 218.
Krug's Geschichte der preuß. Staatsschulden. S. XL, XLI. 30. 31. 102—116; 205. 219. 271. 272. 322.
Tabellen und amtliche Nachrichten über den preuß. Staat für das Jahr 1849. Hrsg. von dem Statist. Bureau zu Berlin, Bd. 4 (die Resultate der Verwaltung enth.), S. 186—188.
Freimüthige Auseinandersetzung der Nachtheile, die der preuß. Handel durch das See-Salz-Handlungs-Monopol erlitten. 1791.
Die Preuß. Seehandlungs-Societät, in: Romberg's Allgm. polit. Journal, Jahrg. 2.
Ueber den Seehandel und die Königl. Seehandlung-Societät in Berlin; im Centralblatte der Handels- und Gewerbs- Statistik, Jahrgang 1839, Nr. 6—13.
Preuß. Staatszeitung, Jahrg. 1842, Nr. 170, S. 543. — Berliner Nachrichten, Jahrg. 1842, Nr. 157—159.
Die Verhältnisse des Königl. Seehandlung-Instituts und dessen Geschäftsführung und industrielle Unternehmungen. 1845. Berlin, Decker. gr. 4. (11½ B.) (Dem wesentlichen Inhalte nach ein Bericht Rother's an den König vom 30. Novbr. 1844.) Nebst Nachtrag 1847.
G. Julius, Die Königl. Preuß. Seehandlung und das bürgerliche Gewerbsvorrecht. Leipzig, 1845.
O. Th. Risch, Das Königl. Preuß. Seehandlungs-Institut und dessen Eingriffe in die bürgerlichen Gewerbe, dargestellt und beleuchtet. 3. unveränd. Aufl. Berlin, 1845. (5¼ B.)
O. Th. Risch, Nothwendige Rechtfertigung, als Fortsetzung der vorstehenden Brochüre. Ebend. 1845. gr. 8. (9¾ B.)
Die Königl. Preuß. Seehandlung, ihr Wirken und die dagegen erhobenen Beschwerden. Berlin, 1845. (7 B.)
E. Knönagel, Die industriellen Unternehmungen der Königl. Seehandlung. Berlin, 1845.
R. Laubat, Die Königl. Preuß. Seehandlung. Leipzig, 1851. (42 S.)

Die Königliche Seehandlung (ihre Geschichte von der Gründung an bis 1864 u. ihre Nebenanstalten); im Jahrbuch f. die amtl. Statistik des Preuß Staats 2. Jahrg., 1. Abth. (1864).

C. S. Unger, Das Prämien-Geschäft des Königl. Seehandlungs-Instituts in Berlin. Gotha u. Erfurt, 1832.

Dazu: v. Kamptz Annalen, Bd. 19, S. 41 ff. (die Seehandlungs-Prämienscheine betr.)

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 336, (Einnahme und Ausgabe beim Seehandlungs-Institut 1867).

Etat der jährlichen Einnahme und Ausgabe der Seehandlung f. 1870, in Ges.-Samml. 1869, S. 1211. — Desgl. f. 1873 a. a. O., S. 56 u. 67. Vgl. Deutsche Monatshefte. 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Etat des Seehandl.-Instituts f. 1874 in: Ges.-Samml. 1874, S. 34. — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Bericht der Central-Kommission der 2. Kammer zur Prüfung des Staatshaushalts-Etats für die J. 1849 u. 1850 v. 19. Jan. 1850, in den Stenogr. Ber. der 2. Kammer 1849—1850. Bd. 4. S. 2211—2217. — Bericht derselben Komміss. v. 23. Febr. 1852 über den Etat der Seehandlung, in den Drucksachen der 2. Kammer 1851—1852. Bd. 3. Nr. 134.

Verhandl. des Abgeordn.-Hauses in der Sitz. v. 9. Dezbr. 1868 (Sten.-Ber. 1868—1869, Bd. 1, S. 580—584) und in der Sitz. v. 7. Dezbr. 1869 (a. a. O. 1869—1870, Bd. 2, S. 1029—1045.

Adreß-Kalender von Berlin und Potsdam f. 1875, S. 157 f. — Handbuch f. den Kgl. Preuß. Staat u. Hof f. 1875, S. 132.

B. Die Königliche Porzellan-Manufaktur in Berlin.

(Seit 1763 für Staatsrechnung betrieben.)

Haupt-Register z. Gesetz-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. (1874), S. 985 unt. „Porzellan-Manufakturen".

v. Reden's Staatshaushalt des Preuß. Königsst. S. 164 f., 215, 323. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 405. —

Bergius, Grundſ. d. Finanzwiſſenſch. 2. Ausg., §. 30, S. 354—356. — Pfeiffer's Staatseinnahmen 1. Bd., S. 170. — Rau's Lehrb. d. Finanzwiſſenſch. 6. Ausg. v. Wagner S. 457, N. d. (Erträgniß der Porz.=Manuf. v. 1865—1868).
v. Oesfeld, Preußen in ſtaatswirthſch. Beziehung 2. Ausg., 1. Thl., S. 437.
v. Rönne, Staats=Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl., 2. Bd., 1. Abth., §. 251, S. 111.
G. Kolbe, Geſchichte der Königl. Porzellanmanufaktur zu Berlin, nebſt e. einleit. Ueberſicht der geſchichtl. Entwickelung der ceram. Kunſt. In Veranlaſſung des 100jähr. Beſtehens der Königl. Manufaktur zuſammengeſtellt. Berlin, 1863. gr. 8. (VIII, 300 S.)
Die Königl. Porzellan=Manufaktur zu Berlin; in Deutſche Monatshefte, 2. Jahrg. (1874), 4. Bd., S. 38—42.
Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd., S. 46 f. u. 318.

„Aus dem Kgl. Preuß. Staats=Anzeiger f. 1866", S. 340 (Etat d. Einnahmen u. Ausgaben d. Kgl. Porz.=Man. 1867). — Desgl. f. 1873, in Geſ.=Samml. 1873, S. 58 u. 68. Vgl. Deutſche Monatshefte 1. Jahrg., 1. Bd., S. 369 f. — Etat f. 1874, in Geſ.=Samml. 1874, S. 36. — Desgl. f. 1875, im Deutſch.=Reichs= u. Kgl. Preuß. Staats=Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.
Handbuch für den Kgl. Hof und Staat f. 1875, S. 164.
Adreß=Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1875, S. 217.

Früher war mit der Porzellan=Manuf. noch eine Geſundheitsgeſchirr=Manufaktur verbunden; doch iſt dieſelbe auf den Antrag der 2. Kammer i. J. 1850 aufgelöſt worden. Vgl. den Bericht der Central=Budget=Komm. v. 9. Febr. 1850, in den Sten.=Ber. der 2. K. 1849—1850, Bd. 5, S. 2934, und die Verhandl. darüber S. 2976 f.

C. Die Einnahmen aus den vom Staate erbauten und in ſeinem Eigenthum ſtehenden Eiſenbahnen.

Literat. über Eiſenbahnen in Rau's Lehrb. d. Finanzwiſſenſch. 6. Ausg. v. A. Wagner, §. 213, Note b; auch in Rau's Finanzwiſſenſch. d. früh. Ausg. 2. Bd. §. 263.
Allgemeines über das Eiſenbahnweſen: L. Stein, Handbuch der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts (Stuttg. 1870),

S. 208—221 (d. Verwaltungsrecht der Eisenbahnen mit Vergleichung des geltenden Rechts für England, Frankreich u. Deutschland). — Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg S. 510 ff. — Grotefend, Das Deutsche Staatsrecht der Gegenwart (Berlin 1869), S. 173 ff., §§. 182 u. 183. — Reyscher, Das Recht des Staats an den Bahnen. Tüb. 1852.

Bergius, Grundſ. d. Finanzwiſſenſch. 2. Aufl., §. 23, S. 242—263 (von S. 247 an über die preuß. Eiſenbahnen).

Rau's Lehrb. d. Finanzwiſſenſch. 6. Aufl. v. A. Wagner (1871), §§ 228—258, S. 498—600 (eine ganze Eiſenbahnlehre). Vgl. wegen der preuß. Eiſenbahnen S. 506, Note a u. b; S. 507, N. g. h. i.; S. 508, N. n u. o; S. 512, N. f. u. g.; S. 518 f., N. a: Eiſenbahnſtatiſt. der pr. Staatsbahnen v. 1844—1869; S. 519, N. b u. c: Ausgaben u. Koſten für Staatsbahnen u. Privatbahnen; S. 522, N. c; S. 523, N. d. e. f.; S. 524—529 (§. 236) üb. Tarifweſen; S. 527, N. d. e. f. g.; S. 528 f.: Eiſenbahnſtatiſt. f. Staatsbahnen u. Privatbahnen f. 1869, S. 535: die Eiſenbahnen in Europa 1872, S. 536: Preuß. Eiſenbahnnetz z. E. 1869; S. 537 f. S. 549, N. i u. k; S. 550, N. m u. n; S. 556, N. d. e. g. h. i.; S. 558, N. b u. c; S. 559, N. a; S. 560: die wirklichen Betriebsausgaben aller preuß. Bahnen 1859, 1865, 1868, 1869; S. 567, N. b. c. d.; S. 570, N. a u. e; S. 573, N. a; S. 574 f., N. h; S. 577: Betriebsausgaben f. Staats- u. Privatbahnen f. 1869; S. 583, N. b; S. 591, N. k; S. 595, N. d; S. 597: Bruttoeinnahme bei ſämmtl. preuß. Bahnen 1844, 1851, 1857, 1862, 1865, 1867 u. 1869; S. 598, N. c; S. 598, N. e: die geſammte Gütereinnahme in Proz. im Durchſch. aller preuß. Bahnen 1859, 1865 u. 1869; S. 599, N. a: Reinertrag der Geſammteinnahme aller preuß. Staatsbahnen 1869, S. 600, N. e u. f.

L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwiſſenſch. 3. Ausg., (1875), S. 250—255.

Hartmann, Prakt. Handb. üb. Anlage von Eiſenbahnen, ihre Koſten u. ſ. w. Augsb., 1836 f. — M. Arzberger für die Ausführung u. Verwaltung der Eiſenbahnen. Gotha 1843. — Jäger, Lehre von den Eiſenbahnen. Münch. 1845. — R. Ritſchie, Handbuch des Eiſenbahnweſens u. ſ. w., bearb. v. C. Hartmann. Weim. 1847. — R. Steinle, Techn. Handb. des Eiſenbahnweſens. Eine krit. Zuſammenſtellung der meiſten bis jetzt bekannt gewordenen Erfahrungen im

Eisenbahnwesen u. s. w. 2 Abtheilgn. Nördling. 1849. Mit lith. Taf. Lex. 8. — E. Wirth, Handb. des gesammten Eisenbahnwesens. Ausführl. Darstell. des Baues, der Einrichtung und des Betriebs der Eisenbahnen. Mit e. Atlas von 16 (lith.) Taf. Mannheim 1858. gr. 8. — M. M. v. Weber, Die Schule des Eisenbahnwesens. (1857). 2. Aufl. Leipz. 1862 (Abriß der Geschichte, Techn., Administrat., Statistik). — F. Pleßner, Anleitung zum Veranschlagen der Eisenbahnen, nebst Preis-Ermittelungen zur Feststellung der Baukosten. 3. Aufl. Berlin, Ernst und Korn 1875. — W. Röhrig, Die Eisenbahnen, als Transportmittel der Gegenwart, den Interessen des Publikums gegenüber. Gotha, 1860. — H. Westphalen, Ueber Güterbewegung auf Eisenbahnen. Ein Beitrag zur Lösung der Tariffrage. Nebst e. (lith.) Uebersichtskarte (in Fol.) Emden, 1870—1872. — L. Garcke, Comparative Berechnungen der Kosten der Personen- u. Güter-Transporte auf den Eisenbahnen, zur Beurtheilung der Frage über zulässige oder mögliche Minimal-Sätze. Berlin, 1859. gr. Lex. 8 (110 S.) — H. Scheffler, Die Transportkosten u. Tarife der Eisenbahnen untersucht auf Grund der Betriebsresultate. Wiesbaden. 1860. Lex. 8. (116 S.) — Die Güter-Tarife der Eisenbahnen. Eine Kritik u. Vorschläge zur Reform von einem Fachmann. Berlin, Kortkampf, 1875. — Die Reorganisation der Verwaltung und der Einrichtungen der Eisenbahnen. Offenes Wort an alle Interessenten, von einem Fachmann. Berlin, Kortkampf. 1875.

M. Mohl, Eisenbahnen und Postmonopol. Stuttg. 1843. — O. Michaelis, Das Monopol der Eisenbahnen. Eine Denkschrift d. 4. Versamml. des Congresses deutscher Volkswirthe, im Auftrage der ständigen Deputation desselben vorgelegt. Leipz. 1861. Lex. 8. (51 S.) Desselb. verschiedene Artikel über Eisenbahnfragen in seinem u. Faucher's Vierteljahrsschrift f. Volkswirthsch., bes. 1862 II; 1864, I u. II.

K. Knies, Die Eisenbahnen und ihre Wirkungen. Braunschw. 1853. gr. 8. (V u. 147 S.)

Frhr. Fr. W. v. Reden, Die Eisenbahnen in Europa und Amerika. Statistisch-geschichtliche Darstellung ihrer Entstehung, ihres Verhältnisses zur Staatsgewalt, sowie ihrer Verwaltungs- und Betriebs-Einrichtungen. (Berlin, 1843 u. 1845.) Der 2. Bd. enthält die preuß. Eisenbahnen.

Fr. W. v. Reden's Deutsches Eisenbahn-Buch. Mit 1 Karte.

Berlin, 1845. Dazu Nachträge. Mit 1 Karte in Fol. Danzig, 1846.

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Coursbuch. Bearbeitet nach den Materialien des Königl. Post-Cours-Bureaus in Berlin. Berlin, Decker. 1850 ff. gr. 16.

In den von der geschäftsführenden Direction des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen (Berlin, 1854 ff.) veröffentlichten Berichten haben auch die preuß. Eisenbahnen ihre Stelle; sowie auch in der für 1851 zum ersten Male erschienenen statistischen Betriebs-Uebersicht des General-Agenten Hauchecorne in Cöln.

F. W. Heidemann, Die Eisenbahnen nebst den dazu gehörenden Post-Coursen und die Dampfschifffahrten in Deutschland. 1. Abtheilung. hoch 4. Merseburg, 1854. (Darin die Eisenbahnen in Preußen.)

J. H. Beschorner, Das Deutsche Eisenbahn-Recht, mit besond. Rücksicht auf Act. u. Expropriationsrecht. Erlang. 1858.

W. Koch, Deutschlands Eisenbahnen. Versuch e. system. Darstellung der Rechtsverhältnisse aus der Anlage u. dem Betriebe derselben. Marburg 1859. 2 Abthgn. gr. 8.

J. Michaelis, Deutschlands Eisenbahnen. Ein Handbuch f. Geschäftleute, u. s. w., enth. Geschichte u. Beschreibung der Eisenbahnen, deren Verfass., Anlagecapital nebst tabellarischer Uebersicht der Actiencourse. Nach officiellen Quellen bearb. 3., bis auf die neuste Zeit fortgeführte Aufl. mit 1 Karte (im Imp.-Fol.) Leipz. 1863. (XLIV u. 675 S.)

F. Perrot, Die deutschen Eisenbahnen. Beiträge zur Kenntniß und zur Reform des deutschen Eisenbahnwesens. Rostock 1871. gr. 8. (V, 78 S.)

F. Perrot, Die Eisenbahnreform. Beiträge z. Kenntniß u. zur Reform des deutschen Eisenbahnwesens. Ebd. 1871. gr. 8. (IV, 200 S.) — Dessen Reform des Eisenbahntarifes im Sinne des Pennig-Portos. Bonn 1869. Vgl. auch Perrot's Aufsätze in Deutsch. Handelsl. 1871 u. in d. Deutsch. Monatsschr. f. Handel, Schifffahrt u. Verkehrswesen.

Zeitschriften: Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Leipzig 1861 ff. — E. Etzel u. L. Klein, Eisenbahnzeitung. Organ u. s. w. Stuttg. — Zeitschrift f. Gewerbe, Handel und Volkswirthschaftl. Organ des Oberschlesischen Berg- u. Hüttenmännischen Vereins (Beuthen), redig. von Adf. Frantz.

Die preuß. Eisenbahnen insbesondere.

Statistik.

Statistik. Pfeiffer's Staatseinnahmen 1. Bd., S. 272, 275 f., 278, 280—282.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. a. a. O.

v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königst. S. 192—206 (Einnahmen und Ausgaben bei der Verwaltung der pr. Staatseisenbahnen i. J. 1854), 321 (Einnahmen i. J. 1856).

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg. 2. Bd., S. 33—35.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth., §§. 467—471, S. 461—475 (Die Eisenbahnen).

In §. 467, S. 462 f., Note 2 a, sind die vom Staate gebauten u. in seinem Eigenthum sich befindlichen Eisenbahnen namhaft gemacht.

Statistische Nachrichten von den preuß. Eisenbahnen, bearbeitet von dem technischen Eisenbahn-Büreau des Ministeriums für Hand., Gew. u. öff. Arb. Berlin, 1855—1875. gr. 4. (b. j.) 21 Bde.

Bd. 17 (Berl. 1870) berichtet über die preuß. Eisenbahnen i. J. 1869; Bd. 21 enth. die Ergebnisse des J. 1873. — Den statist. Zusammenstellungen wird periodisch ein Inhalts-Verzeichniß der in Bezug auf die preuß. Eisenbahnen erlassenen u. in der Ges.-Samml. publiz. Gesetze, Statuten, Statut-Nachträge, Privilegien u. s. w., bahnweise geordnet, beigegeben. — Bis z. J. 1867 finden sich über die preuß. Eisenbahnen Auszüge im „Jahrbuch f. die amtl. Statistik des preuß. Staats", 3. Jahrg., 1. Heft. — Einen Auszug über die Betriebs-Ergebnisse des J. 1873 enth. die „Ztg. des Vereins Deutsch. Eisenbahn-Verwaltungen", 1875, 5. Febr. Nr. 10.

An die v. Reden's oben angeführten Schriften schließen sich die in der „Preuß. Staatszeitung" seit 1847 regelmäßig veröffentlichten (in Tafelform gemachten) Zusammenstellungen der Betriebsergebnisse der preuß. Eisenbahnen an, welche dann im „Preuß. Staats-Anzeiger" sowie im „Deutsch. Reichs-Anzeiger u. Königl. Preuß. Staats-Anzeiger" monatlich fortgesetzt sind.

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866" (Berlin), S. 60—68 (Die Preuß. Eisenbahnen i. J. 1864).

Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 25. März, Nr. 74, Beil. S. 1233 f.; 26. März, Nr. 75, Beil., S. 1238; 27. März, Nr. 76, S. 1255 f.; 28. März, Nr. 77, 1. Beil., S. 1272 f. (Die preuß. Eisenbahnen i. J. 1865). — K. Pr. St.-Anz. 1869, Besond. Beil., Nr. 68 (Kunststraßen, Eisenbahnen u.

Wasserstraßen im preuß. St.); Besond. Beil., Nr. 291 u. 297 (Uebersicht üb. den Fortgang des Baues u. des Ergebnisses des Betriebes der preuß. Staats-Eisenbahnen i. J. 1868). — Deutscher Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 30. März (Zusammenstellung der Betriebs-Ergebnisse der preuß. Eisenbahnen: der Staatsbahnen, der unter Staatsverwaltung stehenden Privat-Eisenbahnen und der von Privat-Directionen verwalteten, im Mon. Febr. 1875).

Dieterici, Mittheilungen des Preuß. Statist. Büreaus Bd. 3 (Ergebniß des Betriebes sämmtl. Eisenbahnen im preuß. St. f. 1849); Bd. 13 (Länge und Betriebs-Einnahmen der preuß. Eisenb. in den Jahren 1859 u. 1860.)

Zeitschr. des Königl. Preuß. statist. Büreaus, 3. Jahrg. (Die Eisen-, Stein- und Wasserstraßen des preuß. St. i. J. 1862). — Jahrg. 1866, S. 271 f.

Jahrbuch für die amtliche Statistik des Preuß. Staats 3. Jahrg., 1869, S. 306.

Stolp, Deutsche Gemeinde-Zeitg. 1866, S. 371 (Die preuß. Staats-Eisenbahnen, deren Stand u. Ergebnisse i. J. 1866).

Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd. S. 370 (Einnahme aus der Eisenbahn-Verwaltung 1873).

Statistik der Preuß. Eisenbahnen für das Betriebsjahr 1873 (Finanzergebniß), in Zeitg. des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen 1875, Nr. 20, 21, 22, 23.

Wegen der Einnahme aus der Eisenbahn-Verwaltung i. J. 1874 f. Preuß. Ges.-Samml. 1874, S. 37—39. — Desgl. f. 1875 „Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger" 1875, 1. April, 1. Bb.

Die Februar-Einnahmen (1875) der (preuß.) Eisenbahnen, in „Ztg. des Vereins Deutsch. Eisenbahnen" 1875, Nr. 24 (24. März).

Eisenbahnrecht. Haupt- (Sach-) Register z. Preuß. Ges.-Samml. S. 301—335 (bis mit 1873).

G. M. Kletke, Die preußischen Eisenbahnen. Eine systematisch geordnete Sammlung der betreffenden Verordnungen u. s. w. Berlin, 1844—1846. 2 Abthlgn.

W. Westermann, Handbuch der preuß. Actien- und Eisenbahn-Gesetzgebung. Leipzig, 1846. Mit Supplem.

Ld. v. Rönne, die Wege-Polizei und das Wege-Recht des Preuß. Staates. Breslau, 1852. (Systemat. Bearbeitung der preuß. Eisenbahn-Gesetzgebung.)

A. Bessel u. Ed. Kühlwetter, Das preuß. Eisenbahn-Recht. Cöln, 1855 u. 1857, 2 Thle.

Th. Förstemann, Das Preuß. Eisenbahn-Recht und die unter dessen Schutz entstandenen Eisenbahnunternehmungen. Berlin. 1869.

A. Müller, Die Preuß. Eisenbahn-Polizei in ihrer administrativen u. technischen Ausdehnung. Danzig, 1857. (XIV u. 290 S.)

Allgemeine Bestimmungen zur Sicherung des Betriebes auf den Preußischen Staats- und unter Staats-Verwaltung stehenden Privat-Eisenbahnen. Vom 27. Mai 1859. Nebst Circular-Erlaß vom 8. Juni 1859. Berlin, Decker. 1859. ($1^1/_2$ Bogen). kl. 8.

Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Thl., S. 334—341.

v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., § 467, S. 461—466 (Uebersicht der die Eisenbahn betr. Gesetzgebung).

Eisenbahn-Verträge.

Die (bis zum J. 1852 errichteten) durch die Gesetzsammlung publizirten Staatsverträge über Eisenbahn-Anlagen in: v. Rönne's Wege-Polizei S. 141—169, und in v. Rohrscheidt's Preußens Staatsverträge (Berlin, 1852), S. 60 ff. Die neueren Verträge sind in dem Sachregister zur Gesetz-Samml. unt. „Eisenbahnen" angeführt.

Eine Zusammenstellung der von Aktiengesellschaften unternommenen, aber vom Staate theils vollendeten, theils in Verwaltung u. Betrieb genommenen Eisenbahnen s. in v. Rönne's Wege-Polizei, S. 11 ff. und in dem Sachregister z. Preuß. Gesetz-Samml. (1874), s. v. „Eisenbahnen."

Schriften zu u. über die pr. Eisenbahnen. J. E. Possart, Ueber die Anlage preuß. Eisenbahnen durch den Staat. Berlin. 1839.

Dav. Hansemann, Die Eisenbahnen u. deren Aktionäre in ihrem Verhältnisse zum Staate. Leipz. u. Halle 1837.

Dav. Hansemann, Kritik des preuß. Eisenbahngesetzes vom 3. Novbr. 1838. Aachen und Leipzig, 1841.

Dav. Hansemann, Ueber die Ausführung des preuß. Eisenbahn-Systems. Berlin, 1843.

H. Schwabe, Ueber Anlage secundärer Eisenbahnen in Preußen. Berlin, 1865.

Odebrecht, Ueber das Verfahren bei der Erwerbung und Aussonderung der für die Eisenbahnanlage erforderlichen Ländereien und über die Competenz der General-Kommissionen für dieses Verfahren, bei Hinschius. 1839. S. 553—562.

Wegen „Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten" s. v. Rönne a. a. O. 1. Bd., 1. Abth. §. 251, S. 106 f. (Eisenbahn-Kommissariate, Kgl. Eisenbahn-Direktionen), und v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg., 1. Thl., S. 437. — Vgl. wegen des Personals bei der Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten auch: Handbuch über den Königl. Preuß. Hof und Staat f. 1875 (Berlin, R. v. Decker, 1874), S. 332 u. 333, 385—388, 435, 465—467, 529—531, 593, 630, 698—702, 744, 804—807, 863—867. Bei den Eisenbahnbehörden findet sich ein werthvolles statistisches Material (vgl. S. 385 ff., 465 f. 529 f., u. s. w), nebst genauer Angabe über die Verwaltungsbezirke und Ressortbeziehungen der Eisenbahn-Kommissariate, Eisenbahn-Direktionen und der zahlreichen in neuerer Zeit errichteten Eisenbahn-Kommissionen. — S. auch Adreß-Kalender von Berlin und Potsdam f. 1875, S. 206—213.

Einzelne Eisenbahnen. M. Livonius, Das preuß. Eisenbahnnetz, mit besonderer Beziehung auf die östlichen Provinzen. Berlin, 1846.

Berichte über die Verwaltung der Königl. Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn und der Bahnhofs-Verbindungsbahn zu Berlin pro 1860 ff. Berlin, 1861—1865. 5 Bde. 4.

Uebersicht der Eisenbahnen- und Post-Fahrten Schlesiens und der angrenzenden Länder. Breslau, 1864. 16. Mit Eisenbahnkarten (in Qu.-Fol.).

Wegen der niederschles. Eisenbahn, sowie der schles. Gebirgsbahn vgl. auch v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., S. 463.

Denkschrift „Zur Feier des 25. Jahrestags der Eröffnung des Betriebes auf der Oberschlesischen Eisenbahn den 22. Mai 1867". Vgl. v. Rönne a. a. O. S. 247, Anm. 1.

Berichte über die Verwaltung der Ostbahn f. 1859 ff. Bromberg, 1860 ff. 4.

Berichte über die Verwaltung der westphälischen Eisenbahn f. 1858 ff. Münster, 1859 ff. 4.

Das Bergisch-Märkische Eisenbahnunternehmen in seiner Entwickelung während seiner 25jährigen Dauer, hrsg. von der Königl. Eisenbahndirektion zu Elberfeld. 1875.

Die Leistungen der bisherigen Verwaltung sind in übersichtlichen Tabellen zusammengefaßt, sämmtliche Protokolle der stattgehabten Generalversammlungen der Aktionäre sind mit den Anlagen wörtlich abgedruckt; die räumliche Ausdehnung des Unternehmens ist durch Karten anschaulich gemacht, eine chronolog. Zusammenstellung der Statuten, Statutennachträge u. Anleiheprivilegien beigegeben. Ein kurzer Abriß der Geschichte und Entwickelung dieses Unternehmens erläutert und ergänzt diese Aktenstücke.

Berichte über die Verwaltung der Saarbrücker Eisenbahn f. 1858 ff. Trier 1863 ff. 4.

Denkschrift über das Verhältniß des Staats zur Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft. (Berlin, 1843).

Ueber die in den neuen Provinzen bestehenden Staats-Eisenbahnen giebt die dem preuß. Landtage am 30. Novbr. 1868 mitgetheilte Uebersicht über den Fortgang des Baues der preuß. Staats-Eisenbahnen im Jahre 1867 Auskunft. Vgl. Druckf. des Abgeordn.-Hauses 1868, Nr. 88, u. Sten. Ber. desselben 1868, Anl.-Bd. 2, Nr. 88, S. 733 ff. Vgl. auch v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth. S. 463, Note b.

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 166—169 (die Eisenbahnen in den neuerworbenen Ländern); 223—226 (Die Verwaltung der Eisenbahnen einschl. der Telegraphen in Hannover). Vgl. wegen der Prov. Hannover auch Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866, Nr. 248, S. 3591.

Denkschrift über die Gewerbeverhältnisse Hannovers (1867), S. 23—26 (Eisenbahnen).

Ueber die Eisenbahnen in Kurhessen vgl. „Aus d. Kgl. Preuß. St.-Anz. f. 1866" S. 143 u. 155 ff.

Wegen der Eisenbahnen in Nassau s. v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., S. 463, Note b.

Karte vom Preuß. Staate, mit besonderer Berücksichtigung der Communicationen. Hrsg. von dem Ministerium für Handel, Gewerbe ꝛc. (1859.) 4. Aufl. Berlin, 1866 (Enthält die in Betrieb gesetzten und die im Bau begriffenen Eisenbahnen, erstere mit Angabe aller Stationen und deren Entfernungen von einander, sowie die Chaussee- und Poststraßen).

D. Dividenden von dem Staats-Antheile an dem Stamm-Aktien-Kapitale und die statutenmäßigen Extra-Dividenden derjenigen Privat-Eisenbahnen, bei welchen der Staat mit seinen Fonds betheiligt ist.

Der Staat steht zu den Privat-Eisenbahnen — zufolge der mit denselben abgeschlossenen Verträge und der bestätigten Statuten — in finanzieller Beziehung in zweifacher Beziehung, indem er sich bei dem Eisenbahn-Unternehmen theils durch Gewährung einer Zinsgarantie betheiligt, oder indem er einer Gesellschaft baare Subsidien gewährt hat. Vgl. die ausführliche Darstellung dieser Verhältnisse in der Schrift:

Rapmund, F., Die finanzielle Betheiligung des preuß. Staats bei den preuß. Privateisenbahnen. Im Auftrage des Ministers f. Handel u. s. w. unter Benutzung amtl. Quellen bearb. Berlin, v. Decker. 1869. gr. 8. (VI, 220 S.)

Angabe dieser Privat-Eisenbahnen bei v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Mon. 3. Ausg., 2. Bd., 2. Abth., §. 525, S. 613 f., Note 11, und Gesetz-Samml. 1874, S. 39. — Vgl. außerdem v. Rönne a. a. O. §. 467, S. 462, besonders Note 1.

H. F. L. Augustin, Das Preuß. Handelsministerium im Verhältnisse zu den Privateisenbahnen. Potsd. 1859.

Ueber die einzelnen Zins-Garantien, die der Staat für die Aktien verschiedener Privat-Eisenbahnen übernommen hat, vgl. v. Rönne's Wege-Polizei, S. 7 ff., und Sachregister zur Gesetz-Samml. f. die Kgl. Preuß. Staaten (1874) s. v. „Staatsgarantie".

Entwurf zum Staatshaushalts-Etat 1862, S. 34, u. Anl.-Bd. 1. S. 324—329.

Staatshaushalts-Etat f. 1874, in d. Ges.-Samml. 1874, S. 39.

Zu den Einnahmen des Staats aus gewerblichen Unternehmungen gehörten bis vor Kurzem auch die Dividenden von dem Einschußkapitale des Staates zur Königl. od. Preuß. Bank zu Berlin und die Extradividende, welche der Staat statuten- u. vertragsmäßig aus dem Gewinn der Bank bezog.

Die Preuß. Bank in Berlin (1765 gegründet) ist durch Ges. v. 27. März 1875 an das Deutsche Reich abgetreten. Für diese Uebertragung der Bank an das Reich empfängt Preußen, nach Zurückziehung seines Einschußkapitals von 1,906,800 Thlrn. und der ihm zustehenden Hälfte des Reservefonds, 15 Mill. Mark.

Ueber das Bankwesen im Allgemeinen.

Lotz, Handbuch der Staatswirthschaftslehre (1821) 2. Bd., S. 374. — K. Dietr. Hüllmann, Staatswirthschaftl.-geschichtl. Nebenstunden

E. Die Staatsdruckerei.

(Errichtet in Gemäßheit des Allerh. Erlasses v. 30. Aug. 1851; dem Finanz-Ministerium untergeordnet durch den Allerh. Erlaß vom 28. Mai 1866. Sie ist zur Anfertigung geldwerther Papiere für den Staat und für Korporationen bestimmt und kann auch mit der Lieferung von Drucksachen beauftragt werden.

Frantz, Der Preuß. Staat, 1. Bd. S. 537 f. — v. Reden's Staatshaush. d. Preuß. Königsstaats. S. 355 f. — v. Des=

III. S. 71 ff. (Geldwesen und Banken), S. 157—159 (preuß. Bank). — Fulda, Handb. d. Finanzwissensch. (Tüb. 1827), S. 230. — (Gr. Cancrin) Die Oekonomie der menschl. Gesellsch. (1845) S. 138—154. — Umpfenbach, Lehrb. d. Finanzwissensch. (Erl. 1859), 2. Bd., S. 76. — M. Wirth, Grundzüge d. Nation.-Oekon. (2. A. 1860), 1. Bd., S. 553—571, 125 ff. (preuß. Bank)); 2. Bd., S. 279—283 (die preuß. Normativ-Bestimmungen für die Privatbanken). Vgl. 3. Ausg. (Köln 1861), S. 102, 494—513. — Pfeiffer, Staatseinnahmen 1. Bd., S. 235 (Notiz üb. die preuß. Bank). — A. E. Fr. Schäffle, Das gesellschaftl. System der menschl. Wirthschaft, e. Lehr- u. Handbuch der Nationalökonomie (2. Ausg. Tüb. 1867), S. 466—475 (S. 474 üb. die preuß. Bank); 551—555 (Tabellen über die Bewegung der deutschen Zettel- u. Discontobanken i. J. 1866). — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 34, S. 389—400. — Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. von A. Wagner, S. 463, N. a; S. 464, N. l u. o; S. 470, N. f. Von Staatsbanken überhaupt handelt Rau-Wagner in den §§. 208 u. 209, S. 460—467; üb. Zettelbanken in d. §§. 210 u. 211, S. 467—471. — v. Hock, Die öffentl. Abgaben und Schulden (1863), S. 305.

J. G. Büsch, Abhandl. über Banken u. Münzwesen. Hamb. 1824. — A. Wagner, Beiträge z. Lehre von den Banken. Leipz. 1837. — Gst. Julius, Bankwesen. Ein neues Gespenst in Deutschland. Leipz. 1846. — J. Faucher, In der Bankfrage gegen Gust. Julius. Berlin 1846. — Niebuhr, Beiträge zur Feststellung der Urtheile über die heutige Gestaltung des Bankwesens u. s. w. Heidelb. 1846. M. Niebuhr, Bankrevolution und Bankreform. Berlin, 1846. gr. 8. (6¾ B.). — Schütz, Ueber Eisenbahnen und Banken. Würzb. 1846. — A. Soetbeer, Beitr. u. Mater. z. Beurtheil. v. Geld- u. Bankfragen. Hamb. 1855. — O. Hübner, Die Banken u. s. w. Leipz. 1855 ff. — J. Prince-Smith, Bemerk. u. Entwürfe behufs Errichtung von Aktien-Banken. Berl. 1846. — M. Culloch, Geld u. Banken. Aus dem Englischen von C. J. Bergius, u. J. B. Tellkampf. Die Banknoten und die Noth der Banken. Leipz. 1858. — Gegen die Errichtung von Zettelbanken. Gotha 1856.

J. B. Tellkampf, Ueber die neuere Entwicklung des Bankwesens in Deutschland. Breslau 1865. — J. Elster, Die Banken Norddeutschlands im J. 1865 und während des Krieges 1866, in d. Zeitschr. des Kgl. Preuß. statist. Büreaus, 7. Jahrg. (1867), 1. Quartalheft. — H. S. Hertz, Die Deutschen Zettelbanken. Hamburg 1856.

feld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 1. Thl., S. 433 f.

v. Rönne's Staats-Recht d. Pr. M. 2. Bd., 1. Abth., §. 250, S. 95.

Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Aufl. §. 30, S. 357 f.

Haupt-(Sach-)Register z. Preuß. Ges.-Samml. (1874) S. 1196 unt. „Staatsdruckerei".

Das Preuß. Bankwesen insbesondere.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. preuß. St. (Sachregister 1806—1873) unt. „Bank", „Bank-Agenturen", „Bank-Antheilsschein", „Bank-Direktorium", (S. 78 f.)

v. Kamptz, Annalen Bd. 7 und 21.

K. Dietr. Hüllmann, Staatswirthschaftl.- geschichtliche Nebenstunden (Bremen, 1843), S. 163 ff. (H. führt sämmtliche Edikte, Reglements, Kab.-Ordres u. Verordngn. in Betreff der Bank v. 1765—1835 aus Mylii N. C. C. Br. T. 3—5 u. aus der Ges.-Samml. v. 1810, 1815 u. 1835 an.)

Jahrbuch für die amtliche Statistik des preuß. Staats 2. Jahrg. (1867) 14. Abschn. Die Geld- u. Creditinstitute (ib. die preuß. Bank, Privatbanken mit d. Privilegium der Notenausgabe, Privatbanken ohne Notenprivilegium).

Preuß. Bank-Ordnung vom 5. Oktbr. 1846. Gesetz, betr. die Verminderung der unverzinslichen Staatsschuld um 15 Millionen Thaler, sowie die Ausgabe verzinslicher Staatsschuld-Verschreibungen über 16,598,000 Thaler. Vom 7. Mai 1856. Gesetz wegen Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen der Bank-Ordnung vom 7. Mai 1856. (3 Bog.) gr. 8. geh.

Wegen des Bank-Ges. v. 7. Mai 1856 vgl. die Komm.-Ber. und Verhandlungen in den stenogr. Ber. d. 2. Kammer 1855—1856, Bd. 1, S. 1203 ff., und Bd. 5, S. 519 ff., und der 1. Kammer Bd. 1, S. 365 ff., 431 ff., und Bd. 2. S. 284 ff.

Gesetz, betr. die Abtretung der Preuß. Bank an das Deutsche Reich und die Errichtung von Zweiganstalten derselben in außerpreußischen Gebieten des Reichs. Vom 27. März 1875; in d. Pr. Ges.-Samml. Nr. 8. (1875); im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 3. April, Nr. 78; auch besond. hrsg. zu Berlin v. R. v. Decker. 1875; Kortkampf u. A.

Gen.-Verf. v. 30. März 1875, betr. die Ausgabe von Noten d. Preuß. Bank zu 1000 M.; im Amts-Blatt d. Deutschen Reichs-Postverwaltung 1875, Nr. 25.

Wegen der Organisation der Preuß. Bank vgl. die Denkschrift des Reichskanzlers in Hirth's Annalen 1874, S. 633 ff.

Frantz, Der Preuß. Staat. 1. Bd. S. 224—227. — v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königstaats. S. 130—134, 150 f., 168 f. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 319 f., 363, 405. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. A. 2. Bd., S 63—71 (Zettelbankmonopol und Bankwesen).

Simon's Preuß. Staatsrecht. 1. Bd., S. 92—94.

Bericht der Central-Budget-Kommission der 2. Kammer vom 11. März 1853, Drucksachen der 2. Kammer 1852—1853, Bd. 4, Nr. 172, S. 13—17, und Stenogr. Ber. der 2. Kammer 1852—1853, Bd. 2 S. 724—727, und der 1. Kammer Bd. 2 S. 1122 f.

„Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 337 (Einnahmen und Ausgaben bei d. Staatsdruckerei f. 1867).

---

v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. (3. Ausg.), 2. Bd. 1. Abth., § 258, S. 146—150.

Die volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landrechts S. 63—66 (Bankmonopol).

Preuß, Friedrich d. Gr., 1. Bd., S. 292; 3. Bd., S. 69—72, 453—456.

Lp. Krug, Geschichte der preuß. Staatsschulden. S. XLI. 31, 108, 109, 329—346.

C. J. Bergius, Das Geld- und Bankwesen in Preußen, (Breslau, 1846), S. 43 ff.

A. Th. Wöniger, Die Preuß. Bank. Ein geschichtlich-kritischer Beitrag zur Beurtheilung der neuesten Bankreform. Berlin, 1846.

Bülow-Cummerow, Das Bankwesen in Preußen mit Bezug auf die Kabinets-Ordre vom 11. April 1846. Berlin, 1846.

(Niebuhr.) Geschichte der Königl. Bank in Berlin von der Gründung derselben (1765) bis zum Ende des Jahres 1845. Aus amtlichen Quellen. Berlin, 1854. (16¾ B.)

Die preuß. Bank seit ihrer Gründung bis zum Schlusse des Jahres 1864; im Jahrbuch f. d. amtl. Statistik des Preuß. Staates 2. Jahrg., 1. Abth.

Erw. Nasse, Die Preuß. Bank und die Ausdehnung ihres Geschäftskreises in Deutschland. Bonn. 1866.

Die Errichtung der Preußischen Bank; in Besond. Beilage z. Deutsch. Reichs- u. Kgl. Pr. St.-Anzeiger v. 9. Jan. 1875, Nr. 2.

Tabellen und amtl. Nachrichten über den Preuß. Staat für das Jahr 1849; hrsg. von dem Kgl. preuß. Statist. Büreau in Berlin, Bd. 4 (Berlin, 1853), S. 182 ff.

Brämer, Die Thätigkeit der preuß. Bank i. J. 1864; in Engel's Zeitschr. des Kgl. preuß. statist. Büreaus 5. Jahrg. (1865).

Auszug aus dem Verwaltungs-Bericht der preuß. Bank für das Jahr 1866: Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 28. März, Nr. 77; N. Preuß. Ztg. u. Nordd. Allg. Ztg. v. 28. März.

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866" (Berlin), S. 336 (Einnahme der preuß. Bank f. 1867). — Vgl. „Die Preuß. Bank", im Jahrbuch 1867, S. 89—91.

Der Geschäftsverkehr der Preuß. Bank in den Jahren 1861—1872; in Hirth's Annalen 1873, S. 728—736. Vgl. ebenda 1870, Hft. 3 u. 4, S. 216—218.

Verwaltungsbericht der Preuß. Bank für 1872 u. 1873; in Hirth's Annalen 1874, S. 1111—1128.

Zum preuß. Staatshaushalts-Etat f. das Jahr 1873; in Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369 (Preuß. Bank).

Verwaltungs-Bericht der Preußischen Bank für das Jahr 1874. Vor-

Betrag der jährlichen Einnahmen und Ausgaben der Staatsdr. i. Staatshaush.-Et. v. 1873, Nr. 10 u. 13, in Ges.-Samml. v. 1873, S. 56 u. 68. Vgl. Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Etat f. 1874 in Ges.-Samml. v. 1874, S. 34. — Desgl. für 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

---

gelegt in der General-Versammlung der Meistbetheiligten am 24. März 1875. Berlin, Puttk. u. Mühlbrecht 1875. 4. (18 S.)

Auszug aus dem Verwaltungsbericht der Preuß. Bank für das Jahr 1874; in Hirth's Annalen d. Deutsch. Reichs 1875 Nr. 9, S. 1385, und im Deutsch. Reichs- u. Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 25. März, Nr. 72, 1. Beil.; Kieler Ztg. 1875, 6. April, Nr. 4444 (Abendausg.); Posen. Ztg. 1875, 6. April, u. s. w.

Staatshaush.-Etat f. 1874, in Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. 1874, S. 74 (Preuß. Bank). — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beilage.

Status der Deutschen Banken (darunter auch der preuß.) ult. März 1875. (Verglichen mit Ende Febr. 1874. In Tausenden der Mark); im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 17. April, Nr. 90, 1. Beil.

Eine Wochenübersicht über die Preuß. Bank (ihre Aktiva und Passiva) erscheint regelmäßig in jeder Woche im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger.

Bülow-Cummerow, Ueber die beabsichtigte neue Organisation der Königl. Bank u. s. w. Berlin, 1846.

Die neuen Bankverordnungen in Preußen, unmaßgebliches Votum eines Finanzmannes. Hamburg, 1846.

Bericht der Kommission der Geld-Kredit-Institute des Landes. Berlin 1851.

Wegen der Verwaltung der Preuß. Bank s. v. Rönne's Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 1. Abth. §. 258. XII. S. 146—150. — Wegen des Ressorts der Pr. Bank s. auch den „Adreß-Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1874, S. 319—323 u. f. 1875, S. 338—342; sowie Handbuch f. den Königl. Preuß. Hof u. Staat, f. 1875, S. 234—243.

Stolp, Deutsche Gem.-Ztg. 1866, S. 88—127 (Heranziehung der Kgl. Bank zur Kommunalsteuer in Magdeburg, desgl. zu Königsberg i. Pr.)

A. Th. Wöniger, Bülow-Cummerow's Zettelbank-Project. Ein krit. Beitrag zur Geschichte der Geld-Aristokratie. Berlin, 1845.

J. Mendelssohn, Ueber Zettelbanken, mit besonderer Hinsicht auf eine Preuß. Landesbank. Berlin, 1845.

G. Röpell, Die Bewegung der 9 Preußischen Zettelbanken in den J. 1857—63 einschl., tabellarisch dargestellt. Danzig, 1864.

Nachweisung über die am 25. Febr. 1875 im Umlaufe bezw. im eigenen Bestande der deutschen Zettelbanken vorhanden gewesenen u. s. w. Banknoten; im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 22. März. 1. Beil.

J. Reiß, Die Hypothekenbanken und die Bank der Arbeiter in ihren

Adreß-Kalender von Berlin und Potsdam f. 1875, S. 157.
Handbuch für den Königl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 133.

F. Einnahmen aus dem Debit der Gesetz-Sammlung und der Regierungs-Amtsblätter.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. S. 484 f. unt. „Gesetz-Sammlung."
v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. M. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth., §. 525, S. 614, besond. Anm. 2, a u. b.
Etat der jährlichen Einnahme n. Ausgabe für die Gesetzsammlung f. 1873, in d. Ges.-Samml. v. 1873, S. 61 u. 74. Vgl. Deutsche Monatsh. 1. Jahrg. 1. Bd., S. 370. — Etat f. 1874 in Ges.-Samml. 1874, S. 40.
Etat der jährl. Einnahme u. Ausgabe der Regierungs-Amtsblätter f. 1873, in d. Ges.-Samml. 1873, S. 62 u. 87. — Desgl. f. 1874, a. a. O. 1874, S. 41.

10. Die Einkünfte aus den Staats-Steuern und Abgaben.

Die Steuern im Allgemeinen.

Verzeichniß der Literatur der Steuern (bis 1806) in: D. F. Seeger's System der Wirthschaftslehre. 3. Aufl. Karlsruhe, 1818. S. 57 ff.

Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg, S. 307 ff.
Krug, Staatsökonomie §. 148. — Harl, Handb. d. Staatswirthsch. u. Finanz (1811). 2. Aufl. (1820), 2. Thl., S.

Beziehungen zu dem Hausbesitz und den Kommunal-Interessen Königsberg, 1858.
Gesetz über die Errichtung von Rentenbanken. Vom 2. März 1850. Nebst Gesetz v. 27. Juni 1860. Berlin, Decker, 2¼ Bog.) gr. 8.
M. Mützell, Das Rentenbank-Gesetz vom 2. März 1850 aus den Motiven erläutert. Stolp, 1850. 4. (31 S.)

Die Handelsbank zu Emden unter Friedrich d. Gr. 1769: Jahresbericht der Handels-Kammer von Elberfeld und Barmen f. 1866 (Elberfeld, 1867), S. 18.

Zu den gewerblichen Unternehmungen, aus denen der Staat früher Einkünfte bezog, gehörte auch sein

Handel mit Nutzholz.

Borowski, Preuß. Cameral- und Finanz-Praxis. 2. Bd., S. 576.
Rinne's preuß. innere Staatsverwaltung. 1. Bd., S. 109.
Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd., S. 67 f.
Die volkswirthschaftl. Grundsätze des Allg. Landrechts S. 66—68.

223—226 u. 12 f. (Besteuerung in Preußen), 232—236 u. 241 f. (Steuerwesen im Königr. Westphalen). — v. Jakob (1821) 1. Bd., S. 365 ff. — Behr S. 86—153. — Fulda S. 146 ff. — v. Malchus 1. Bd., S. 148 ff. — Umpfenbach 1. Bd., S. 102 ff. — Rau, Finanzwissensch. 4. Ausg. 2. Buch, IV. Abschn. (Steuern). Vgl. bes. Bd. 1, S. 373, Anm. c. (Staatseinkommen u. Steuerertrag im preuß. Staate i. J. 1858, in Prozenten) u. S. 404, Anm. c. (Betrag der Auflagen im Preuß. Staate i. J. 1858, im Ganzen u. pro Kopf.) Vgl. „Rau's allgemeine Besteuerungsgrundsätze", in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1864, S. 505—507. — M. Wirth a. a. O. 2. Bd., 2. Abth. — Pfeiffer's Staatseinnahmen Bd. 2. — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. 2. Hauptst., S. 297—343 (Die Steuern. Allg. Theil).

Eulner, Prakt. Vorschläge, welcher gestalt Steuer u. Contribution zum Nutzen eines Landesherrn einzurichten seyn. Marb. 1771. — C. G. Prätorius, Versuch über das Besteuerungswesen. Königsberg, 1802. — C. Krönke, Ausführliche Anleitung zur Regulirung der Steuern. Gießen, 1810. — Krönke, Ueber die Grundsätze einer gerechten Besteuerung. Gieß. 1810. — Versuch über d. vorzüglichste Abgaben-System. Heidelb. 1811. — Krehl, Das Steuersystem nach den Grundsätzen des Staatsrechts u. der Staatswirthschaft. Erl. 1816. — H. W. Crome, Das Steuerwesen, aus rechtl. Gesichtspunkten betrachtet. Hildesh. 1817. — J. Benzenberg, Ueber Handel u. Gewerbe, Steuern und Zölle. Elberf. 1819. — J. P. Harl, Vollständ. theoret.-pract. Handb. d. gesammt. Steuer-Regulirung. Heidelb. 1827. — v. Seutter, Die Besteuerung der Völker. Speier, 1829. — K. Murhard, Theorie und Politik der Besteuerung. Gött., 1831. — C. P. v. Sensburg, Ideen über einige Probleme im Steuerwesen. Heidelb. 1831. — Willhes, Ueber Arbeit, Regierung und Steuern. Berlin, 1839. — v. Prittwitz, Theorie der Steuern und Zölle. Stuttgart, 1842. — Otto, Die richtigen Grundlagen über Steuerauflagen und Steuern. Schwerin, 1846. — v. Koschützky, Ueber Geld und Abgabenwesen. Leipz. 1847. — H. Ld. Biersack, Ueber Besteuerung, ihre Grundsätze und ihre Ausführung. Frankfurt a. M., 1850 (enth. ziemlich viele Nachrichten über Preußen, insbes. über die indirekten Steuern daselbst). — K. Arnd, Die naturgemäße Steuer. Frkf. a. M. 1852. — Hahn,

Das Zoll- und Steuerwesen u. die finanz. Ergebnisse der verschiedenen u. s. w. Steuern 2c. Pest, 1856 ff. — Das Steuerwesen. Dresden 1860. — C. Frhr. v. Hock, Die öffentlichen Abgaben und Schulden. Stuttgart, 1863. (Berücksichtigt Preußen nur äußerst selten.) — H. Eisenhart, Die Kunst der Besteuerung. Berl. 1868. — C. Rößler, Die Gesichtspunkte der Steuerpolitik. Berl. 1868.

Ueber den Einfluß des Abgabensystems auf den Handel der Staaten. Berlin.

F. C. v. Fulda, Ueber die Wirkung der verschiedenen Arten von Steuern auf die Moralität, den Fleiß und die Industrie des Volkes. 2. Aufl. Stuttgart, 1837.

Adph. Schulz, Ueber Staats- u. Gemeinde-Steuern. Volkswirthschaftliche Ergänzungen. Berlin, Gebr. Vornträger. 1869. gr. 8. (55 S.)

Piper u. Stolp, Monatsschrift f. deutsches Städte- u. Gemeindewesen 1861, S. 963 (vergleichende Abgaben-Statistik von der Schweiz, von Sachsen, Preußen, Frankreich und England im Jahre 1859).

Stolp, Deutsche Gem.-Ztg. 1862, S. 422 (Staatssteuern, direkte und indirekte, pr. Kopf der Bevölkerung in 8 europ. Staaten, darunter auch Preußen, für das J. 1861).

K. H. Lang, Histor. Entwickelung der teutschen Steuerverfassungen seit den Karolingern bis auf unsere Zeiten. Berlin u. Stettin, 1793.

K. Dietr. Hüllmann, Deutsche Finanzgeschichte des Mittelalters (Berlin 1805) S. 116 ff.

J. J. Moser, Von der Landeshoheit in Steuersachen. Frkf. u. Leipz. 1773.

v. Kamptz, Das Besteuerungsrecht deutscher Landesherren. Berlin, 1847.

H. A. Zachariä, Deutsches Staats- u. Bundesrecht. (Gött.) 2. Ausg. 2. Bd. §§. 219—221, S. 479 ff. 1, 487 ff., 496 ff., 508 ff. (Ueber die geschichtl. Entwicklung des Besteuerungsrechts in Deutschland überhaupt und über die Entwicklung der Territorial-Steuer-Verfassung insbes.) Vgl. die daselbst angeführten Schriften.

Grotefend, Das Deutsche Staatsrecht der Gegenwart (1809), §§. 266—272, S. 247—254 (Die Steuern u. Zölle); §§. 489 u. 490 (Steuerpflicht).

W. Ariel, Ein Finanz-System mit weniger Steuern, weniger Staatsschulden und mehr Wohlstand. Gewidmet den deutschen Fürsten und Völkern. 4. Aufl. Canstatt. 1871. gr. 8. (18 S.)

Das preuß. Steuerwesen insbesondere.

Franz, Der preuß. Staat, 1. Bd., S. 569—595.

Frhr. v. Reden, Staatshaushalt u. Abgabenwesen des preuß. Königsstaats (Darmst. 1856), S. 61 ff.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg., 2. Thl., S. 83—135, (83—89 die Steuern im Allgem.; 89—119 direkte und indirekte Steuern; 119—135 Norddeutsche Bundessteuern).

Carl Jul. Bergius, Preußen in staatsrechtl. Beziehung. 2. Ausg., §§. 123—133, S. 403 ff.

Dessen Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. Drittes Kapitel Steuern. §§. 36—53, S. 403—623 (§. 36, S. 403—421: Allgemeine Grundsätze der Besteuerung. — §. 43, S. 497—501: Preuß. Steuern, S. 500 f. Bruttoertrag der direkt. u. d. indir. Steuern in den J. 1850 u. 1867).

H. Simon, Das Preuß. Staatsrecht, Bd. 2, S. 212—304.

Ld. v. Rönne, Das Staats-Recht der Preuß. Monarchie, 3. Ausg., 2. Bd., 2. Abth., §§. 527—539, S. 617—703 (§. 527, S. 617—626: Allgem. u. geschichtl. Uebersicht). — 1. Bd. §. 69, S. 439—444 (Von dem Besteuerungs-Recht u. dem Steuerbewilligungs-Recht); §. 105, S. 239—245 (Von der Steuerpflicht).

Otto Bigeon v. Czudnochowski, Steuerreform, Finanzpolitik und Staatsrechnungslegung in Preußen. Berlin, Weidmann'sche Buchhandl. 1873. (211 S.)

1. Thl.: Die Reform in Bezug auf eine Steuerverminderung u. das Wesen der Staatsfinanzen. 2. Thl.; Finanzpolitik u. polit.-öffentl. Erziehung durch die Selbstverwaltung. 3. Thl.: Die Staatsrechnungslegung und die Finanzverwaltung (S. 150—194).

Th. Wißmann, Das Steuerwesen der Preußischen Monarchie nach den Offizialworten der Gesetze, Verordnungen und Instruktionen, dargestellt. Berlin, 1875. C. Pfeiffersche Buch- und Kunsthandl.

Gesetzgebung. (Art. 100, 101 u. 109 d. preuß. Verfass. Vgl. Metzel's Handb. f. d. Preuß. Herren-Haus, S. 62, 63, 70).

Central-Blatt der Abgaben-, Gewerbe- u. Handels-Gesetzgebung

u. Verwaltung in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin 1839 ff. à 28 Nrn. gr. 4.

Systemat. chronolog. Repertorium u. alphabet. Sachregister zu dem Central-Blatt der Abgaben- u. s. w. Gesetzgeb. u. Verwaltung in den Kgl. Pr. St. der Jahrg. 1839 bis incl. 1852. Berlin 1854. gr. 4.

Verzeichniß der preuß. Edikte in Steuersachen von 1686—1753, in Bergius Cameralisten-Bibliothek, S. 514 f.

Haupt- (Sach-) Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Preuß. St. (1874) unter: Steuer, Steuer-Aerar, Steuerämter, Steuerbeamte, Steuerdefraudationen, Steuerempfänger, Steuerfreiheit, Steuergebäude, Steuerordnungen, Steuerrollen, Steuerrollenzettel, S. 1232—1239. Vgl. auch unter „Abgaben" (S. 3—5) und „Provinzial-Steuer-Directoren" S. 1016.

v. Kamptz, Annalen 1817, 1. Bd., 1. Heft, S. 43—53, 2. Hft. S. 50—53, 3. Hft., S. 26—30, 4. Hft., S. 33—41; — 1818, 2. Bd., S. 19—21, 321—324, 640—656; — 1819, 3. Bd., S. 38—50, 324—333, 653—666; — 1822, 6. Bd., S. 18—40, 292—340, 569—580; — 1823, 7. Bd., S. 239—256, 777—802; — 1824, 8. Bd., S. 680—715, 1005—1024, 3. Hft., S. 23—58, 4. Hft., S. 351—358; — 1825, 9. Bd., S. 54—68, 302—326, 607—627, 887—927; — 1826, 10. Bd., S. 26—35, 306—314, 387, 666—718; — 1827, 11. Bd., S. 44—75, 373—384, 634—651, 894—911; — 1828, 12. Bd., S. 57—62, 320—351, 654—663, 970—991; — 1829, 13. Bd., S. 29—34, 246—266, 493—504, 783—801; — 1830, 14. Bd., S. 28—46, 283—297, 525—535, 749—752; — 1831, 15. Bd., S. 20—22, 268—279, 537—545, 725—733; — 1832, 16. Bd., S. 62—74, 360—366, 603—613, 890—892; — 1833, 17. Bd., S. 65—68, 320—340, 615—629, 911—921; — 1834, 18. Bd., S. 41—58, 325—341, 663—688, 964—975; — 1835, 19. Bd., S. 53—60, 359—371, 634—664, 947—971; — 1836, 20. Bd., S. 79—87, 308—322, 562—584, 860—874; — 1837, 21. Bd., S. 41—51, 357—365, 619—635, 921—934; — 1838, 22. Bd., S. 66—68, 308—313, 597—604, 894—905; — 1839, 23. Bd., S. 38—76, 336—351, 569—589, 811—818.

Ministerial-Blatt f. die ges. innere Verwaltung in d. Kgl. Preuß.

St. S. das Haupt-Register dazu und Koffler's Handbuch.
F. Kämmerer, Sammlung der jetzt bestehenden Königl. Preuß. Steuergesetze, 2. Ausg., Cöln 1825.
A. Villaume, Handbuch der Preuß. Steuer- und Zollgesetzgebung, (1844). Potsdam 1848.
A. Materne, Steuer-Examinatorium. Enth. die Bestimmungen über das Branntweinsteuergesetz, das Brausteuer-Gesetz u. die Gesetze üb. die Erhebung der Salz-, Rübenzucker- u. Tabaksteuer. Breslau 1874. (VIII, 168 S.)

J. G. May, Erhebungs-Rolle der Abgaben, welche im Preuß. Staate zu entrichten sind u. s. w. Berlin 1828.
C. L. G. Winckler, Rechnungstabellen zur Königl. Preuß. Heberolle der Abgaben. Halle, 1825.
C. Schönbrodt, Handbuch des Rechnungswesens der Preuß. Haupt- Zoll- und Haupt-Steuerämter. Potsdam, 1836.

---

v. Villaret, Der praktische Steueraufseher. Danzig, 1847.
K. A. Zinnow, Handbuch f. preuß. Steuerbeamten. Berl. 1862.
Geschäftsanweisung für die Steuerempfänger, vom 16. Dzbr. 1867. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (122 S.)
K. Rumpf, Der preuß. Steuerbeamte in Bezug auf seine Dienst- und Rechtsverhältnisse. Ein Handbuch für Steuer-Verwaltungs-Beamte, Supernumerarien, Militair-Anwärter u. s. w. in verschiedenen Zweigen der preuß. Staatsverwaltung. (1852.) Neu bearb. 5. Aufl. Magdeburg, Bänsch. 1872. gr. 8. (XVIII, 577 S. m. 1 Steintaf. in Fol.)
Troje, Das Dienstverhältniß der Preuß. Zoll- u. Steuerbeamten. Harburg, Elben. 1874. (165 S.)

Geschichtliches u. Statistik. Vdf. Fr. Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, 2. Thl., S. 108—126 (über die Steuern unter den Regenten aus dem Anhalt. Hause).
G. W. v. Raumer, Die Steuerverfassung der Mark Brandenburg zur Zeit Kurf. Joachims II. in: Märk. Forschungen, 1850. Bd. 4. S. 321—336.
Helwing's preuß. Geschichte. Bd. 1, Abth. 2, S. 948—967 (über das Steuerwesen im 16. u. 17. Jahrh.)
Stenzel's preuß. Geschichte. Bd. 2, S. 65 ff., 224 ff., 421 ff. (Steuerwesen unt. d. Groß. Kurfürsten); Bd. 3, S. 169 ff.

u. 201 ff. (Steuerw. unt. Friedr. I.); S. 391 ff. (Steuerw. unt. Friedr. Wilh. I.).

Riedel's Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt u. s. w.

Roden's Nachricht. von dem Finanzwesen u. s. w. (aus der Zeit von 1774—75); in Preuß, Fried. d. Gr., 4. Bd., Anh. II.

Preuß, Friedrich d. Gr. 1. Bd., S. 349, 447; 3. Bd., S. 5 ff. Vgl. das Register im 5. Bde. unter: Akzise, Steuern, Regie, Einkünfte.

Borowski, Abriß des prakt. Cameral- und Finanz-Wesens in den Königl. Preuß. Staaten. 1. Bd., 2. Thl. S. 227—298. („Von der Cameral- und Finanzverwaltung des Steuer- und Contributions-Wesens in den Königl. Preuß. Staaten." Darin die Nachrichten über die ältere Steuerverfassung.)

Bolte, Anleitung zur Kenntniß des öffentl. Geschäftsgangs in den preuß. Staaten. 1804. (S. 392 über die preuß. Staatsauflagen).

L. H. Jakob u. L. Krug, Annalen der Preuß. Staatswirthschaft und Statistik. 1804 u. 1805. Vgl. u. A. Bd. 2., S. 366.

Lp. Krug, Betrachtgn. über den National-Reichthum des Preuß. Staats und den Wohlstand s. Bewohner (1805), Thl. 2.

Außer Riedel's Brand.-Preuß. Staatshaushalt, Hauptquelle über das preuß. Steuerwesen vor 1806. S. 471—660: Einfluß des Abgaben- oder des Steuerwesens auf den Wohlstand des Preuß. Staats.

Lp. Krug, Abriß der neuesten Statistik des Preuß. Staats. 1804. (S. 113 über die Preuß. Staatsauflagen.)

Lp. Krug, Abriß der Staats-Oekonomie, §. 147—215.

C. W. Schmidt, Uebersicht der gesammten direkten und indirekten Besteuerung in den Preuß. Staaten, als Grundlage und Vergleich zu den Steuersystemen der Staaten, welche mit Preußen in Berührung kommen. Berlin, 1825. 2 Bde. (Unvollständig u. ungleichförmig.)

(W. A. v. Klewitz.) Allgemeine Steuer-Verfassung in der Preuß. Monarchie, und besondere Grundsteuer-Verfassungen in der Provinz Sachsen. Magdeburg, 1828.

C. W. Ferber, Beiträge zur Kenntniß des gewerbl. u. commerziellen Zustandes der preuß. Monarchie. Aus amtl. Quellen. Berlin, 1829. gr. 8. (19½ B. u. 3¼ B. Tab. in 4).

(C. J. Bergius.) Betrachtungen über die Finanzen und die Gewerbe im Preuß. Staate, veranlaßt durch die Schrift des Hrn. G. O. F. R. Ferber über Preußens gewerbl. u. commerz. Zustand. Berlin 1830. gr. 8. (5 B.)

C. W. Ferber, Neue Beiträge zur Kenntniß des gewerbl. u. commerziellen Zustandes der Preuß. Monarchie. Aus amtl. Quellen. Mit 13 Tab. Berlin, 1832. gr. 8. (13 B. excl. Tab.)

J. G. Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, als Anleitung zu gründlichen Urtheilen über das Steuerwesen. mit besond. Beziehung auf den Preuß. Staat vorgetragen. Berlin 1840. gr. 8. (29¾ B.)

C. F. W. Dieterici, Der Volkswohlstand im Preuß. Staate. In Vergleichungen aus den Jahren vor 1806 und von 1828—1832. sowie aus der neuesten Zeit, nach statistischen Ermittelungen u. dem Gange der Gesetzgebung aus amtl. Quellen dargestellt. Berlin 1846. gr. 8. (18¼ B.)

Darstellung der Entwickelung der Steuer-Verfassung im preuß. Staate in der Schrift: Die Gesetz-Entwürfe, betr. die Regulirung der Grundsteuer (Berlin 1859), in der Einleitung, S. 9 ff.

Statistische Uebersicht der Besteuerungsverhältnisse im preuß. Staate, in Dieterici's Mittheilungen des Kgl. statist. Büreaus 3. Bd., S. 103—115.

Tabellen u. amtliche Nachrichten über den Preuß. Staat für das Jahr 1849, hrsg. vom Kgl. statist. Büreau zu Berlin, Bd. 4 (Die Resultate der Verwaltung enth.), S. 29—168.

Einnahme und Ausgabe bei der Steuerverwaltung f. 1867, in „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 333—335.

Die Steuerverwaltung in Preußen in den Jahren 1870—1872. Aus einem Berichte des preuß. Finanzministers an den Kaiser u. König, in Hirth's Annalen, Jahrg. 1874, Nr. 7, Sp. 897—979 [A. Verwaltung der direkten Steuern ib. S. 897 (1. Grundsteuer S. 897; 2. Gebäudesteuer ib. S. 901; 3. Klassen- und klassifizirte Einkommensteuer S. 902; 4. Gewerbesteuer S. 905; 5. Eisenbahn-Abgabe S. 907; 6. Gestüt-Ergebniß S. 908). — B. Verwaltung der indirekten Steuern ib. S. 909 ff. (1. Allgemeine Verhältnisse S. 909; — 2. Bundes- resp. Reichssteuern S. 911: a. Zölle S. 911, b. Rübenzuckersteuer S. 914, c. Salz-Abgabe S. 916, d. Tabakssteuer S. 919, e. Branntweinsteuer S. 920, f. Brausteuer S. 922, g. Wechselstempelsteuer S. 924; — 3. Steuern für alleinige Rechnung Preußens ib. S. 924: a. Mahl- u.

Schlachtsteuer S. 924, b. Stempelsteuer S. 925, c. Chausseegelder S. 926, d. Flußzölle S. 926, e. Brücken-, Fähr- u. Hafengelder S. 927).]

Etat der Einnahmen u. Ausgaben von den Steuern f. 1873, in Preuß. Ges.-S. v. 1873, S. 54, 66, 98. Vgl. Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd. S. 369. — Etat d. Einn. u. Ausg. v. d. Steuern f. 1874, in d. Pr. Ges.-S. 1874, S. 32 f., 45 f., 80. — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Die Statistik der Provinzial-, Kreis- und Gemeinde-Abgaben in Preußen; in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1863, S. 73—77, 85—87, 97 f., 109, 121—123.

Zur Provinzial-, Kreis- u. Kommunal-Finanzstatistik in Preußen (i. J. 1869); in Engel's Statistisch. Correspond. 1875, Nr. 10. Vgl. oben S. 29.

Kritisirende Schriften.

Fr. v. Raumer, Das Britische Steuer-System, insbesondere die Einkommensteuer, dargestellt, mit Hinsicht auf die in der preuß. Monarchie zu treffenden Einrichtungen. Berlin, 1810.

v. Schuckmann, Prüfende Bemerkungen über des von Hrn. Reg.-Raths v. Raumer Schrift: Das Britische Besteuerungssystem u. s. w. Berlin u. Stettin, 1810.

Vorschläge zur Verbesserung der Preuß. Steuergesetzgebung v. J. 1820; in: Rau's Archiv d. polit. Oekonomie Bd. 6, S. 164 ff. (Heidelberg, 1847.)

J. F. Benzenberg, Ueber Preußens Geldhaushalt u. neues Steuersystem. Leipzig, 1820.

Ueber Preußens Geldhaushalt. Nachtrag zu Benzenberg's Schrift. Berlin, 1821.

J. F. Benzenberg, Die Verwaltung des Staatskanzlers Fürsten v. Hardenberg. Leipzig, 1820; sowie mehrere Gegenschriften. (S. oben unter: Finanzwesen im Allgem.)

Dav. Hansemann, Preußen und Frankreich, staatswirthschaftlich und politisch, unter vorzüglicher Berücksichtigung der Rheinprovinz (1833). 2. Aufl. Bonn (Leipzig) 1834. (H. behandelt besonders die finanziellen Verhältnisse, namentlich die Besteuerung, und will beweisen, daß Preußen höher besteuert sei, als Frankreich, und in Preußen wieder die Rheinprovinz höher, als die östlichen Provinzen). — Die Irrthümer der Schrift werden nachgewiesen in: Kaufmann's „Würdigung

der Schrift: Preußen und Frankreich. 2. A. Bonn, 1834", sowie in Dieterici's Recension in den Berliner Jahrbüchern f. wissenschaftl. Kritik, 1834, April, Nr. 61 u. 62, und in v. Kamptz' Annalen 1833, S. 581—876. Mehrere einzelne Kritiken finden sich auch in der „Preuß. Staatszeitung" v. J. 1833.

K. A. M. Bolzani, Einige unmaßgebliche Ansichten über die Mängel des jetzigen Steuersystems, Nothwendigkeit einer Steuer-Reform u. s. w. Berlin, 1844.

F. Wülffing, Beiträge zur Kritik des Preuß. Steuersystems. Potsdam, 1844. gr. 8. ($7^1/_2$ B.)

C. J. Bergius, Vorschläge zur Verbesserung der Preuß. Steuergesetzgebung von 1820, in: Archiv der politischen Oekonomie. N. F. Bd. 6 (1846.), S. 186.

Die Steuerreformfrage für Preußen. Berlin, 1846.

Umgestaltung des Steuersystems. Aachen und Leipzig, 1846 (in den politischen Tagesfragen).

Denkschrift, betreffend die Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer, die Beschränkung der Klassensteuer und die Erhebung einer Einkommensteuer. Berlin im März 1847 (im Finanz-Minist. v. Düesberg.)

Friboes, Zur Steuer-Frage. Zweite Abhandlung. (Besonderer Abdruck aus der Breslauer Zeitung Nr. 253.) Breslau 1849. gr. 8.

F. W. Ziegler, Zur sozialen Reform des preuß. Abgabenwesens. Berlin, 1850.

Ueber die billigste Vertheilungsregel und die angemessenste Erhebung der Steuern. Berlin, Reimer, 1850. gr. 8 (60 S.)

G. L. v. Wedemeyer-Schönrade, Ueber gerechte Vertheilung der Steuerlast, insbesondere über Grundsteuer und Grundsteuer-Ausgleichung. Berlin, 1856.

Died. Waldmann, Das Steuersystem in Preußen für den Umfang seiner Staatsbedürfnisse ein verfehltes. Berlin 1861. (86 S).

E. Nasse, Bemerkungen über das preuß. Steuersystem. Bonn, J. Springer. 1861. (VI u. 112 S.)

F. Boas, Zur Steuerreformfrage in Preußen; in Faucher's Vierteljahrsschrift f. Volkswirthschaft X. 3.

Weygold, Zur Steuer-Reform-Frage in Preußen, mit besonderer Rücksicht auf die Ausführbarkeit einer „Allgemeinen Einkommensteuer" an Stelle der bisherigen Grund- und Gebäudesteuer, Classensteuer, classifizirten Einkommensteuer, Ge-

werbesteuer, Mahl- und Schlachtsteuer und der Bergwerks-Abgabe. Köln, 1872.

Die Besteuerung der Aktien-Gesellschaften in Verbindung mit der Gemeinde-Besteuerung. Köln, 1859. gr. 8. (VI u. 163 S.)

Die Personalbesteuerung. Gutachten auf Veranlassung der Eisenacher Versammlung für Besprechung der socialen Frage. (Schriften des Vereins für Socialpolitik. III.) Leipzig, 1873.

H. W., Ueber Besteuerung der Erwerbs- u. Wirthschaftsgenossenschaften mit Rücksicht auf bestehende Gesetzgebungen; in Zeitschr. f. d. ges. Staatswissenschaft XXIX. 1.

Leon Ritter v. Bilinski, Die Luxussteuer als Correctiv der Einkommensteuer. Finanzwissenschaftlicher Beitrag zur Lösung der sozialen Frage. Leipzig, 1875. 4.

E. Laspayres, Das Einkommen in Preußen, im „Deutschen Handelsblatt" 1875, 7. Okt. Vgl. Kiel. Ztg. 1875, 9. Okt.

A. Imm. Berger, Darlegung der Steuergrundsätze, die bei der Landwirthschaft u. überhaupt Anwendung finden müßten, wenn Mißverhältnisse möglichst vermieden werden sollen. Mit 3 lith. Taf. Berlin. 1860. gr. 8. (VIII u. 62 S.)

A. Hertefeld, Die Creditnoth und die Steuerfrage. Wie ist zu helfen? Reformatorische Ideen in geflügelten Worten zur Abwehr der Verarmung Preußens u. Entwerthung des Grundbesitzes. Hildesheim, Gerstenberg. 1871. gr. 8. (35 S.)

C. Leisewitz, Die Landwirthschaft unter dem Einflusse des in Norddeutschland herrschenden Steuersystems. Vom Ersten Kongresse Deutscher Landwirthe in Berlin 1872 als die gekrönte Preisschrift proklamirt. Berlin, Wiegand u. Hempel. 1872.

Lette u. v. Rönne, Die Landes-Kultur-Gesetzgebung des Preuß. Staates (1853), 2. Bd., 3. Thl. (Der Abschn.: „Von der Ablösung der Reallasten" enthält viele Nachrichten über die auf dem platten Lande der verschiedenen Provinzen früher üblichen Steuern).

Wegen der Generalverwaltung der Steuern im Finanz-Ministerium vgl. „Die Grundsätze über die innere Verwaltung des Preuß. Staats oder Verfassung u. Einrichtung der obersten Staats- u. Provinzial-Behörden der Preuß. Monarchie (Berlin 1842)", S. 50—52. — Vgl. auch wegen des Beamten-Personals bei

den Abtheilungen des Finanz-Ministeriums für die Verwaltung der indirekten und der direkten Steuern: Handbuch f. den Kgl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 126, 127, 130, 131, und den Adreß-Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1875, S. 147—150, 150—152, 152—154.

Selbständige Schriften und Abhandlungen über die Besteuerung einzelner Provinzen.

Verordnung wegen exekutivischer Beitreibung der direkten und indirekten Steuern u. anderer öffentlicher Abgaben und Gefälle, Kosten u. s. w. in den östlichen Provinzen (mit Ausschließung Neu-Vorpommerns). Vom 30. Juli 1853. Tilsit 1872. 16. (19 S.)

Für die Mark Brandenburg während der früheren Jahrhunderte sind zu vergleichen: Wohlbrück, Gesch. von Lebus, Bd. 1, S. 231—269; — Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, Thl. 2; — Helwing's preuß. Geschichte, 1. Bd., 1. Abth., S. 204 ff., u. 1. Bd., 2. Abth., S. 948—967; — G. W. v. Raumer's Aufsatz über das Steuerwesen unter Kurf. Joachim II., a. a. O.; — A. Zimmermann, Versuch einer histor. Entwickelung der märkischen Städteverfassungen (Berlin, 1837—1840, 3 Thle), 1. Thl., S. 199—218 u. 241—295, und 3. Thl., S. 72—127 (vom 13. Jahrh. bis auf den 2. preuß. König); — Riedel's Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt.

Roden's Nachricht von dem Finanzwesen (in d. J. 1774—75), in: Preuß, Friedrich d. Gr. Bd. 4, Anhang II, S. 415—420. (Contributions-Verfassung der Mark Brandenburg.)

Zwey Tafeln, welche das alte Verhältniß der Märkischen Provinzen in Ansehung der Summen, welche sie aufbringen müssen, bestimmen; in Büsching's Magazin. Bd. 15. S. 533—539. Vgl. auch S. 506—509, 513—530.

General u. Special Quotisation der Chur u. Mark Brandenburg und absonderlich der Neumark, Der Nachwelt zum Besten aufgesetzt von Benckendorf Anno 1679. Nur handschriftlich vorhanden. Darin befinden sich besonders specielle und ausführliche Nachrichten über die Besteuerung der Neumark.

Tabellen und amtl. Nachr. üb. d. preuß. Staat f. 1849, S. 38, 62—66 (Kurmärk. u. Neumärk. Steuerverfassung); 41 f. u. 73 f. (f. Jüterbogk-Dahme.)

Prov. Preußen. M. Töppen, Die Zins-Verfassung Preußens unter der Herrschaft des deutschen Ordens, in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1867, April, S. 207—232, 345—367, 611—627, 742—761; u. besonders daraus abgedr. Danzig (Berlin). 1868.

Tabellen u. amtl. Nachr. u. s. w. S. 32, 47—50, 50—53 (ost- u. westpreuß. Steuerverfass.

E. Graf Lippe-Weißenfeld, Westpreußen unter Friedrich d. Gr. Thorn 1866. (Darin finden sich Nachrichten über das Steuerwesen Westpreußens unter K. Friedrich II.) — Wegen Ostpreußen vgl. Förster's Friedrich Wilhelm 1. Th. 2, S. 162 ff., und Preuß, Friedrich d. Gr. 4. Th. S. 420.

Prov. Posen. Tabellen u. amtl. Nachr. u. s. w. S. 32, 53 f.

Pommern. F. v. Bilow, Geschichtl. Entwickelung der Abgaben-Ver-

hältnisse in Pommern und Rügen seit der Einführung des Christenthums bis auf die neuesten Zeiten. Greifswalde, 1843. Vgl. Baltische Studien Bd. 7, St. 2, 1841, S. 23 ff.

Allgemeiner Begriff von dem Contributionswesen in Preußisch-Pommern, in: Gadebusch, Pommersche Sammlungen (Greifswald, 1782). 2. u. 3. Heft, S. 232 ff. — Vgl. Roden a. a. O. S. 422 f. u. Förster a. a. O. S. 163 f.

Tabellen u. amtl. Nachr. u. s. w. S. 35, 58—60, 61 f. (Alt-, Vor- u. Hinterpommer., sowie Neu-Vorpommer. Steuerverfass).

G. Kratz, Die Städte der Prov. Pommern. Berlin 1865. (Darin finden sich fast bei jeder Stadt einzelne Angaben über ihre Abgaben u. Steuern. Vgl. Einleit. S. LI f.; s. Stettin S. 381, 383—386, 388, 392, 395; s. Garz S. 149 f.; s. Greifswald S. 188, 190, 196 f; s. Stralsund S. 437, 451, 453, 466, 468, 479, 483 f., 489, 491.)

Fabricius, Die Urkunden des Fürstenth. Rügen. 1. Thl., Abhandlgn., S. 114; 2. Thl., Abhandlgn., S. 41 f., 63 f. (Zins u. Zehnten der Hüfner); 3. Thl., Abhandlgn., S. 156—162 (Pachtzins und sonstige Abgaben der Bauern auf Rügen gegen Ende des 13. Jahrh., Bodenrente, 190 (Grundzins u. Zehnten).

Schlesien. Tzschoppe u. Stenzel, Urkundensammlung zur Gesch. des Ursprungs der Städte in Schlesien u. s. w. 1. Hauptstück. S. 4 u. 8 (Einkünfte der alten schles. Fürsten von der Hufensteuer, aus den Zöllen, Krügen, Fleischbänken, Marktgelde u. s. w.), 10—14 (die einzelnen Geld- u. Naturalabgaben an die Fürsten), 15—29 (die verschiedenen Dienste u. Leistungen der Bauern), 30—32 (außerordentliche Landesauflagen u. Steuern), 33—56 (Zehnt), 57—63 (Abgaben der Gärtner, Fischer u. Hörigen an die Herzöge), 69 f. (Judenzins). — 3. Hauptst. S. 151 f. (Einkünfte und Pflichten der Schulzen in den deutschen Dörfern), 155—157 (Zins und Zehnt der deutschen Bauern von den Hufen, Herzogskorn), 158—161 (Zins und Zehnt von der Zinshufe in einer Reihe schles. Dörfer von 1223 —1369), 166 f. (herzogliche Einkünfte von den deutschen Bauern), 174 f. (Zehntabgabe der deutschen Bauern von ihren Hufen). — 4. Hauptst. S. 183—187 (Einkünfte der Voigtei in den Städten), 189 —203 (Einkünfte der Fürsten aus den Städten). — 5. Hauptst. S. 251—263 (Einkünfte der Städte).

Springer und Schubarth, Schlesische General-Steuer-Raitungh' von 1662. 63. Handschr. auf d. Königl. Biblioth. z. Berlin. (Mspt Boruss. Fol. 212.)

(Fr. Alb. Zimmermann's?) Nachrichten vom Ursprunge und Aufbringung der Steuern im souverainen Herzogth. Ober- und Nieder-Schlesien im J. 1743; in Stenzel's Scriptt. rer. Silesiacar. 5. Bd., S. 339—390 (vgl. Stenzel's Vorrede S. IX).

(Fr. Alb. Zimmermann) Ueber die Steuerverfassung in Schlesien, ein Versuch. Breslau, 1799. Auch unter dem Titel: Neue Beyträge zur Kenntniß von Schlesien. 1. Heft.

K. G. Kries, Histor. Entwickelung der Steuerverfassung in Schlesien, unter Theilnahme der allgemeinen Landtags-Versammlungen. Breslau, 1842.

Tabellen u. amtl. Nachr. u. s. w. S. 35, 55—58 (schles. Steuerverfass.)

Kreisabgaben im Beuthener Kreise: Stolp's D. Gem. Zeit. 1865, S. 112.

Statist. u. Verwaltungsbericht für den Kreis Oppeln pro 1862—64. Vgl.

Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 21. März, Nr. 71, 1. Beil., S. 1163.

Sm. Benj. Klose's Darstellung der inneren Verhältnisse der Stadt Breslau von 1458—1526, in Stenzel's Scriptt. rer. Silesiacar. 3. Bd., S. 3—404 (darin auch Nachrichten über die Abgaben der Stadt Breslau).

Ober- u. Nieder-Lausitz. Tabellen u. amtl. Nachr. u. s. w. S. 41 u. 42, 71; 72 f.

Prov. Sachsen. W. A. v. Klewitz, Steuerverfassung im Herzogthum Magdeburg. Berlin, 1797. 2 Bde. — Vgl. Roden a. a. O. S. 424 und Förster a. a. O. S. 164—66.

Ueber die Chursächsische Steuerverfassung aus archivalischen Nachrichten. Ein Seitenstück zu des Vice-Landrentmeisters Hunger Denkwürdigkeiten z. Finanzgeschichte von Sachsen. Leipz. 1800.

Tabellen u. amtl. Nachr. u. s. w. S. 41 f., 67—71, 74 f. (Alt-Querfurt), 75 (Henneberg), 46 u. 77 f. (Erfurt'sche Steuerverfass).

In Betreff des Fürstenth. Halberstadt und der Grafschaft Hohenstein vgl. Roden a. a. O. S. 425 u. 426 und Förster a. a. O. S. 166.

Prov. Westfalen. Tabellen u. amtl. Nachr. S. 76 f. (f. Westfalen-Münster). Wegen Minden, Ravensberg und der Grafschaft Mark vgl. Roden a. a. O. S. 426—428 und Förster a. a. O. S. 166.

Wegen Elten, Werden, Soest mit der Börde und Lippstadt vgl. Roden a. a. O. S. 429 u. Förster a. a. O. S. 167.

L. A. W. Köster, Ueber die Verfassung des Herzogthums Engern und Westphalen, besonders über das Steuerwesen. Osnabrück. 1802. 4.

Ueber das Steuerwesen im ehemal. Königr. Westphalen vgl. Harl, Handb. d. Staatswirthsch. Thl. 2, S. 232—236.

Rheinprovinz. Dav. Hansemann, Preußen und Frankreich, staatswirthschaftlich und politisch, unter vorzüglicher Berücksichtigung der Rheinprovinz. (1833.) 2. A. Leipzig, 1834. (Es sind besonders die finanziellen Verhältnisse, namentlich die Besteuerung, behandelt und von diesem Standpunkte aus Gegenstände der physischen und technischen Kultur und des Handelsverkehrs erörtert. Vgl. Dieterici's und Kaufmann's Recensionen in den Berliner Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik.)

v. Carnap, Ueber den Ursprung der Steuern in den Herzogthümern Jülich u. Berg, Cleve u. Mark; in d. Zeitschr. f. die gesammte Staatswissenschaft. Tübingen. 14. Jahrg., S. 348—401.

Wegen Cleve vgl. Roden a. a. O. S. 428 und Förster a. a. O. S. 166 f.

Wegen des Kreises St. Wendel, ehemal. Fürstenth. Lichtenberg (im Reg.-Bez. Trier) vgl. Weber's Handb. d. staatswirthschaftl. Statistik u. Verwaltungsk. d. preuß. Mon. S. 642; Tabellen u. amtl. Nachr. f. d. preuß. Staat f. 1849, Bd. 4, S. 127; — v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. M. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth., §. 527, S. 623, Anm. b.

Wegen der Steuer-Verfassung in den Hohenzollern'schen Landen und in dem Jadegebiete vgl. v. Rönne's Staats-Recht der Preuß. Monarchie. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth., §. 538, S. 694—698.

Wegen der s. g. Subsidien (best. in Ackersteuer, Nahrungssteuer, Kopfgeldern und Viehschatz) im Herzogth. Geldern vgl. Roden a. a. O. S. 429 und Förster a. a. O. S. 167.

Wegen der neuen Provinzen vgl. v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Mon. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth., §. 527, V, S. 624 ff.

Verordnung vom 22. Sept. 1867, betr. die exekutiv. Beitreibung der direk-

ten u. indirekten Steuern u. anderer öffentl. Abgaben u. Gefälle, Kosten u. s. w. Seitens der Verwaltungsbehörden in den durch die Gesetze vom 20. Septbr. u. 24. Dezbr. 1866 mit der preuß. Monarchie vereinigten neuen Landestheilen, nebst Ausführungsanweisung vom 3. Febr. 1868. Berlin, v. Decker. 1868. gr. 8. (40 S.)

Schleswig-Holstein. F. C. Dahlmann, Urkundliche Darstellung des dem Schleswig-Holstein'schen Landtage kraft der Landes-Grundverfassung zustehenden anerkannten Steuerbewilligungsrechtes; mit besonderer Hinsicht auf die Steuergerechtsame der Schleswig-Holsteinischen Prälaten u. Ritterschaft, imgleichen der übrigen Gutsbesitzer. Kiel, 1819.

N. Falk, Handbuch des Schleswig-Holstein'schen Privatrechts. Altona 1838. (3. Bd., 2. Abth., enth. eine Darstellung d. schles.-holstein. Steuerverhältnisse.)

v. Lavergne-Peguilhen, Schleswig-Holstein; social-politische Studien. Berlin 1866 (Enth. e. Darstellung der schlesw.-holstein. Steuerverhältnisse).

Die Steuern in Schleswig-Holstein u. das preuß. Steuersystem. Hamburg, Nolte. 1867. gr. 8. (39 S.)

A. T. Thomsen-Oldenswort, Ueber Schleswig-Holsteins u. Preußens Steuersystem. Ein Wort zur Abwehr. Kiel, Schwers. 1867. gr. 8. (29 S.)

v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., §. 527, 3, S. 625.

A. Hänel u. W. Seelig, Zur Frage der „stehenden Gefälle" in Schleswig-Holstein. Hann. 1871—73. 3 Beiträge.

L. Petersen, Aktenstücke zur Geschichte des Steuerwesens im Amte Tondern unter der Fürstl. Gottorfischen Regierung (aus den Jahren 1666—1712); in Zeitschr. d. Gesellsch. f. d. Gesch. d. Herzogth. Schlesw., Holstein u. Lauenb. 3. Bd., (1873), S. 241—303. 4. Bd., S. 343—389.

O. Kier, Ueber die auf der Capitulationsacte v. J. 1559 beruhenden Steuerverhältnisse Ditmarschens; in d. Jahrbüchern f. d. Landeskunde von Schlesw.-Holst.-Lauenb. 4. Bd., S. 297—343.

Steuervergleichung zwischen Preußen (vor der Erweiterung) und dem ehemal. Königr. Hannover u. ehemal. Kurfürstenth. Hessen; in Zeitschr. des Kgl. preuß. statist. Büreaus 1866, S. 306.

Prov. Hannover. Sammlung der Braunschw. Landesordnungen und Gesetze, Calenberg. Theils, Cap. 4, Thl. 12.

Fr. Lb. v. Berlepsch, Pragm. Geschichte des landschaftl. Finanz- u. Steuerwesens der Fürstenth. Calenberg u. Göttingen. Frankfurt u. Leipz. 1799.

G. Sartorius, Ueber die gleiche Besteuerung der verschiedenen Landestheile des Königr. Hannover. Hann. 1815.

A. v. Wersebe, Bemerkungen über die gleiche Besteuerung der Provinzen des Königr. Hannover, veranlaßt durch die Schrift des Hrn. Hofr. Sartorius u. s. w. Hannov. 1815.

Wegen Ostfriesland vgl. Roden a. a. O. S. 429.

v. Erxleben, Betrachtungen über die Staatseinnahmen und Ausgaben in Preußen und Hannover und über einen für Hannover zu bildenden Provinzialfonds. 1866. (Handelt vorzüglich von dem Steuerwesen).

Grumbrecht, Ueber einige Folgen der Einverleibung Hannovers in den preuß. Staatsverband. Harburg 1866. (Beh. der Steuerfrage).

Denkschrift über die Gewerbeverhältnisse Hannovers u. s. w. S. 28—30.
„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 242 f.
v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. M. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth., §. 527, V, 1, S. 624.
Handbuch f. d. Prov. Hannover. (Hann. 1874). V, S. 51—64 (Provinz.-Steuer-Direction); VI, S. 73—75 (Steuerkassen).
Prov. Hessen-Nassau. A. Klauhold, Kurhessisches Rechtsbuch. Kassel; 1866. (Darin auch über das Steuerwesen in Kurhessen).
Denhard, Geschichte der Stadt u. der Grafsch. Hanau während der Zeit der französischen Herrschaft, in Zeitschrift f. Preuß. Geschichte 1867, März, S. 139, 144, 146 f., 149.
Statist. Beschreibung des Oberamts Meisenheim, im Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 21. Mai, Nr. 120, S. 243 (üb. die Steuern in M.)
Ueber die Abgaben der freien Stadt Frankfurt am Mayn. Frankfurt 1815.
Das Steuerwesen im Königreich Bayern. München 1856.
v. Rönne a. a. O. §. 527, S. 624—626.

Eintheilung der Steuern.

(Direkte und indirekte Steuern.)

J. G. Hoffmann, Ueber den Begriff von direkten und indirekten Steuern; in: Hoffmann's Nachlaß kleiner Schriften staatswirthschaftl. Inhalts (Berlin, 1847.), S. 461—471, und in der Preuß. Staatszeitung, 1829, Nr. 304. Vgl. Hoffmann's Lehre von den Steuern S. 69 ff. — Pfeiffer's Staatseinnahmen Bd. 2, S. 72 ff.; — M. Wirth, Grundzüge d. National-Oekonomie 2. Bd. (3. Aufl.) 2. Abth., S. 535 f., 543 f. — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Aufl. §. 37, S. 431.

v. Reden, Staatshaush. des preuß. Königsst. S. 154. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthsch. Bezieh. 2. Bd., S. 86 f. — v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd., 2. Abth., §. 527, S. 623. — Stahl, Philosophie des Rechts. 3. Aufl. Bd. 2. Abth. 2. §. 161. S. 579.

Th. Förstemann, Die direkten und indirekten Steuern historisch und kritisch beleuchtet. Eine Untersuchung ihres Unterschiedes mit besond. Berücksichtigung des preuß. Steuersystems. Nordhausen, Förstemann. 1868. gr. 8. (IV u. 82 S.) Vgl. Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1868, S. 178 f. und Frdr. Hasenow „Directe u. indirecte Steuern", im Magaz. f. d. Lit. d. Ausl. 1869. Nr. 19. S. 273 f.

S. 49—62: eine Uebersicht über die in Preußen geltenden Steuern, geordnet nach den objektiven Kriterien der Steuerfähigkeit unter Mitangabe der Merkmale der subjectiven Steuerpflicht. Der erste Versuch einer Klassifikation der preuß. Steuern.

Bergius a. a. O. 2. Aufl. §. 41, S. 474—489 (Direkte oder indirekte Steuern?)

Verordnung wegen executivischer Beitreibung der directen und indirecten Steuern und anderer öffentlicher Abgaben und Gefälle, Kosten zc. in den östl. Provinzen mit Ausschließung Neu-Vorpommerns. Vom 30. Juli 1853. Nebst Instruction zur Ausführung derselben vom 15. Nov. 1853. Neuer Abdr. Berlin, v. Decker. 1874.

A. Die direkten Staatssteuern.

Allgemeines: Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 402—533.

M. Wirth a. a. O. 3. Bd. (3. Aufl.), 2. Abth., S. 543—612.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 37, S. 421—440 (Direkte Steuern).

---

v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsstaats, S. 246—255 (Einnahmen und Ausgaben aller Arten der direkten Steuern in allen Regierungsbezirken, außer in Hohenzollern, nach dem Etat f. 1854; nebst Erläuterungen).

Eiselen, Der Preuß. Staat, S. 406 (Einnahme aus den direkten Steuern in d. J. 1859, 1860 u. 1861).

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg. 2. Bd., S. 89—107 (die direkten Staatssteuern).

v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. §§. 528—532, S. 627—657.

H. A. Mascher, Die preuß. direkten Steuern (mit Ausschluß der Grundsteuer). Systemat. Zusammenstellung der die Klassen-, klassifiz. Einkommen- und Gewerbesteuer betr. Gesetze, Verordnungen, Staatsverträge, Ministerial-Instructionen, so wie aller dieselben ergänzenden und erläuternden Vorschriften. Merseburg, 1857. (362 S.)

Fr. G. Schimmelfennig, Die Preußischen direkten Steuern. (1831.) Berlin, 1859. 2 Thle. gr. 4.

1. Thl.: Die Grundsteuer-Verfassungen in den Preuß. Staaten, in histor.-pragmat. Darstellung nach dem Standpunkte der Gesetzgebung und Verwaltung in Mitte des J. 1858. 3. Aufl. (XVII. und 1468 Sp.). — Thl. 2: Gesetze und Verordnungen über die Preuß. direkten Steuern (ausschließlich der Grundsteuer) bis zur Mitte des J. 1858. Aus offiziellen Quellen und aus den Akten des Kgl. Finanz-Ministeriums. 4. Aufl. (XVI. und 1116 Sp.).

Die preuß. direkten Steuern. Eine Zusammenstellung der wesentlichsten Bestimmungen. Zur Belehrung für Jedermann. I. II. u. IV. Von einem Steuerbeamten. Altona, Uflacker. 1867. (48 S.).

Inhalt: I. Klassen- u. Einkommensteuer nebst Reklamationsverfahren (48 S.). — II. Gebäudesteuer (41 S.). — IV. Gewerbesteuer (60 S.).

E. Engel, Uebersicht des Sollaufkommens an direkten Steuern im Preuß. Staat für das Jahr 1866 und des Istaufkommens an Mahl- u. Schlachtsteuer für das Jahr 1865, in der Zeitschrift des Kgl. Pr. statist. Büreaus. 1866. S. 298 ff. — Vgl. Stolp's Deutsche Gem.-Ztg. 1867, 15. Juni, Nr. 24, Beibl., S. 271 ff.

Uebersicht der direkten Besteuerung im preuß. Staate f. 1866 (1. Jahresbetrag d. dir. St. in den einzelnen Regierungs- u. Landdrostei-Bezirken, 2. in den einzelnen Provinzen); in Besond. Beil. des Kgl. Preuß. Staats-Anzeigers zu Nr. 284 v. 30. Nov. 1867, S. 6—8.

Die direkten Steuern in Preußen 1870; in Besond. Beil. des Kgl. Preuß. Staats-Anzeig. 1869 zu Nr. 279 v. 27. Nov.; z. Nr. 285 v. 4. Dzbr.

Hirth's Annalen d. D. R. 1874 S. 897—908 (Verwaltung d. direkten Steuern in Preußen 1870—1872).

Erträge der direkten Steuern in Preußen in den Jahren 1871 bis 1874; in Besond. Beil. z. Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger Nr. 23 v. 12. Juni 1875. Vgl. Schles. Ztg. 1875, 16. Juni.

Einkommen an direkten Steuern im J. 1873: Preuß. Ges.-Samml. 1873, S. 54; Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Desgl. f. 1874: Preuß. Ges.-Samml. 1874, S. 32. — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

A. Bossart, Zur Reform des Systems der direkten Steuern in Preußen u. Deutschland. Hannover, 1872. gr. 8. (157 S.)

Verwaltung der direkten Steuern, in v. Rönne's Staats-R. d. Pr. Mon. 3. Aufl., 1. Bd., §. 266, S. 186 f.

Die direkten Steuern in den einzelnen Provinzen.

Vgl. oben d. Liter. üb. die Steuern in d. einzelnen Provinzen.

Glaser's Jahrbücher für Gesellschafts- und Staatswissenschaften, 1867, 39. Heft od. 3. Heft des 7. Bdes. (Die direkten Steuern in den alten und neuen Provinzen des preuß. Staats).

Prov. Brandenburg. C. G. v. Thile, Nachricht von der Churmärckischen Contributions- und Schoß-Einrichtung oder Landessteuer-Verfassung des Ritterschafts-Corporis. 2. Aufl. Halle und Leipzig, 1768. 4.

P. G. Wöhner, Steuer-Verfassung des platten Landes der Kurmark Brandenburg. Berlin, 1804 u. 1805. 4. 3 Bde.

Herzogthum Berg (1624, 1690—1715, 1776—1785): O. v. Mülmann, Statistik des Regier.-Bez. Düsseldorf (Iserlohn, 1864), 1. Bd., S. 325 f.; 333 f.

Herzogthum Jülich (1624, 1690—1715, 1776—1785): v. Mülmann, a. a. O. S. 332—334.

Herzogthum Cleve (1612): v. Mülmann a. a. O. S. 345—348.

Verordnungen und Instructionen über die Verwaltung der direkten Steuern und öffentlichen Kassen für den Reg.=Bez. Düsseldorf 1833 u. 1834.

Für das Fürstenthum Hohenzollern=Hechingen: Kgl. Preuß. Staats=Anzeiger 1867, 7. März, Beilage (Ges. v. 22. Febr. 1867, betr. die direkte Besteuerung von Hohenz.=Hechingen).

Immediat=Bericht des Staats=Ministeriums v. 27. April 1867, betr. die Einführung der Preuß. Gesetzgebung in dem Gebiete des vormal. Königr. Hannover, des vormal. Kurfürstenth. Hessen und der Herzogth. Schleswig u. Holstein, im Königl. Preuß. Staats=Anzeiger 1867, Nr. 104, S. 1761 ff.

Verordnungen wegen Einführung der preußischen Gesetzgebung über die direkten Steuern in den im J. 1866 mit dem preuß. Staate vereinigten Landestheilen, nebst den erläuternden Denkschriften. Berlin, v. Decker, 1867. gr. 8. (IV, 127 S.). Vgl. v. Rönne, Staats=R. d. Pr. Mon. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth. §. 527, S. 624—626.

Schleswig=Holstein. C. Horst, Das Hebungs= und Steuerwesen. Handbuch f. Beamte, u. s. w., enthaltend eine systematische Zusammenstellung der sämmtl. Königl. Verordnungen, Circulaire u. s. w., betr. die Erhebung und Berechnung der Königl. Steuern u. Abgaben für die Herzogthümer Holstein und Schleswig. Kiel, 1857. gr. 4. (95 S.)

Verordn., betr. d. Einführung der preuß. Gesetzgebung in Betreff der direkten Steuern in dem Gebiete der Herzogthümer Schleswig u. Holstein, v. 28. April 1867; im Kgl. Preuß. Staats=Anzeiger 1867, 3. Mai, Nr. 106, 1. Beil. S. 1805 f. Dazu die Denkschrift, ebenda S. 1806 ff., und der Bericht des Staats=Ministeriums wegen Einführung der dir. Steuern, ebenda Nr. 104, 1. Beil.

Ueber die bis zum J. 1867 in den Herzogth. Schleswig u. Holstein bestandenen direkten Staatssteuern vgl. die Denkschrift zur Erläut. der V. v. 28. April 1867 a. a. O.

Die direkten Steuern im vormal. Königr. Hannover, im vormal. Kurfürstenth. Hessen, vormal. Herzogth. Nassau; in „Aus dem Kgl. Preuß. Staats=Anzeiger f. 1867". S. 96—100, 106—109, 101—106.

Ueber die bis z. J. 1867 in den eben genannten Landestheilen bestandenen direkten Staatssteuern s. die Denkschrift z. Erläuterung der V. v. 24. Juni 1867, im Kgl. Preuß. Staats=Anzeiger 1867, Nr. 151, S. 2565 ff. — Vgl. auch v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., S. 625, 4, u. S. 626, 5.

Prov. Hannover. Verordn., betr. die Einführung der preuß. Gesetzgebung in Betreff der direkten Steuern in dem Gebiet des vormal. Königreichs Hannover; v. 28. April 1867; im Kgl. Preuß. Staats=Anzeiger 1867, 1. Mai, Nr. 104, 1. Beil., S. 1762 ff. Vgl. ebenda, S. 1761 f., den Bericht des Staats=Ministeriums, betr. die Einführung der direkten Steuern u. s. w., und S. 1763 ff., die Denkschrift hierzu.

Ueber die bis z. J. 1867 im vormal. Königr. Hannover bestandenen direkten Staatssteuern vgl. die Denkschrift zur Erläut. der V. v. 28. April 1867, im Königl. Preuß. Staats=Anzeiger a. a. O., S. 1765 ff.

G. H. F. Biester, Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen über die persönlichen direkten Steuern in Hannover. Hannover 1866. (137 S.)

Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866, 19. Oktbr., Nr. 254, Beil., S. 3687 (Die Verwaltung der direkten Steuern, einschließl. der Stempelsteuer); „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 333 f.; Jahrbuch 1867, S. 96—100 (die direkten Steuern im vormal. Königr. Hannover); Staats-Anzeiger 1867, 11. April, Nr. 89, S. 1500 (Sollerträge der direkten Steuern in den hannov. Städten mit mehr als 5000 Einw. f. 1867); Nordd. Allg. Zeit. 1867, 4. Aug., Nr. 180.

Zeitschrift des Königl. Statist. Büreaus in Hannover 1867, März, Nr. 3, S. 18—20 (die direkten Steuern der selbstständigen Städte in Hannover und pr. Kopf der Bevölkerung). Vgl. D. Gem. Ztg. 1867, S. 158.

Vergleichende Uebersicht der auf die direkte persönliche Besteuerung gerichteten hannoverschen u. preußischen Gesetzgebung. Hannover (Celle, Schulze'sche Buchh.) 1869. gr. 16. (44 S.)

Prov. Hessen-Nassau. Ueber die bis zum J. 1867 im vormal. Kurfürstenth. Hessen bestandenen direkten Staatssteuern vgl. die Denkschrift zur Erläut. der V. v. 28. April 1867, im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, Nr. 105, S. 1786 ff.

Verordn., betr. die Einführung der preuß. Gesetzgebung in Betreff der direkten Steuern in dem Gebiete des vormal. Kurfürstenthums Hessen, v. 28. April 1867; im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 2. Mai, Nr. 105, 1. Beil., S. 1785 f. Vergl. ebenda, S. 1786 ff., die Denkschrift zu dem betr. Gesetz-Entwurfe, und Nr. 104, 1. Beil., den Bericht des Staats-Ministeriums, betr. die Einführung der direkten Steuern u. s. w.

Für die Prov. Hessen: Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 23. Februar, 2. Beil., Nr. 47 (die direkten Steuern im vormal. Kurfürstenthum Hessen).

Allerh. Verordn. v. 4. Juni 1867, betr. die Einführung der preuß. Gesetzgebung über die direkten Steuern in dem vormals Landgräfl. hessen-homburgischen Oberamts-Bezirke Meisenheim, im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, Nr. 133, S. 2273. Die Denkschrift dazu ebenda Nr. 136, 1. Beil., S. 2322 ff. (8).

Für Nassau: Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 18. Febr., Beil. (die direkten Steuern im vormal. Herzogthum Nassau).

Verordn., betr. die Einführung der preuß. Gesetzgebung in Betreff der direkten Steuern in den durch die Gesetze vom 20. September und 24. Dezember 1866 der preuß. Monarchie einverleibten, zum Reg.-Bez. Wiesbaden vereinigten Landestheilen, so wie in dem vormals Großherzogl. hessischen Kreise Vöhl mit Einschluß der Enklaven Eimelrod und Höringhausen, v. 11. Mai 1867; im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 13. Mai, Nr. 114, 1. Beil., S. 1938 f. und auch im Separatabdruck z. Berlin, bei Decker. 1867. gr. 8. (XV u. 94 S.) (Vgl. Pr. Staats-Anz. a. a. O. S. 1939 ff., die Denkschrift hierzu); desgl. in dem Bezirksamt Gersfeld und Landgerichtsbezirk Orb (ohne Aura), v. 24. Juni 1867, im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 28. Juni, Nr. 151, Beil.

Ueber das gesammte Jahreseinkommen an direkten Steuern im Stadtbezirk von Frankfurt a. M. s. Stolp's Deutsche Gem.-Ztg. 1867, S. 232. Vgl. auch v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., S. 626.

Die einzelnen direkten Staatssteuern.

Die Grund- u. Gebäudesteuer.

Ministerial.Blatt f. die ges. innere Verwalt. in den Kgl. Preuß. Staaten. Vgl. 1868, S. 81 (Rescr. v. 6. Oktb. 1867.)

G. M. Kletke, Gesetze über Grund- und Gebäudesteuer (120 S.). Nr. 5 von Kletke's Kleine Gesetzsamml. für den preuß. Staatsbürger. Brandenburg, Müller. 1864. (120 S.)

Grund- u. Gebäudesteuer-Gesetz. Strasburg. 1867 (127 S.)

Vorläufige Anweisung v. 17. Jan. 1865 für das Verfahren bei Erhebung der Grund- und der Gebäudesteuer in den sechs östlichen Provinzen des Staats (mit Ausschluß der Stadt Berlin). Berlin, v. Decker. 1865.

Vorläufige Anweisung v. 17. Jan. 1865, für das Verfahren bei Erhebung der Grund- u. Gebäudesteuer in den beiden westl. Provinzen. Berlin, v. Decker. 1865. (1¾ B.)

Vorläufige Anweisung für das Verfahren bei Erhebung der Grund- u. Gebäudesteuer in der Stadt Berlin.

Ergebnisse der Grund- u. Gebäudesteuerveranlagung f. den preuß. Staat. Hrsg. vom Königl. Finanzministerium. Bd. 1—25. Berlin (Wiegandt u. Hempel) 1866—1872.

Inhalt: 1. Reg.-Bez. Königsberg (804 S.) 1866. — 2. Reg.-Bez. Gumbinnen. (787 S.) 1869. — 3. Reg.-Bez. Danzig. (295 S.) 1867. — 4. Reg.-Bez. Marienwerder. (542 S.) 1869. — 5. Reg.-Bez. Posen. (679 S.) 1867. — 6. Reg.-Bez. Bromberg. (462 S.) 1869. — 7. Reg.-Bez. Stettin. (408 S.) 1866. — 8. Reg.-Bez. Cöslin. (397 S.) 1866. — 9. Reg.-Bez. Stralsund. (192 S.) 1866. — 10. Reg.-Bez. Breslau. (799 S.) 1868. — 11. Reg.-Bez. Liegnitz (633 S.) 1867. — 12. Reg.-Bez. Oppeln. (620 S.) 1868. — 13. Reg.-Bez. Potsdam. (560 S.) 1867. — 14. Reg.-Bez. Frankfurt a. O. (553 S.) 1869. — 15. Reg.-Bez. Magdeburg (351 S.) 1868. — 16. Reg.-Bez. Merseburg. (502 S.) 1869. — 17. Reg.-Bez. Erfurt. (165 S.) 1866. — 18. Reg.-Bez. Münster (127 S.) 1869. — 19. Reg.-Bez. Minden. (193 S.) 1869. — 20. Reg.-Bez. Arnsberg. (305 S.) 1870. — 21. Reg.-Bez. Coblenz. (317 S.) 1870. — 22. Reg.-Bez. Düsseldorf. (253 S.) 1870. — 23. Reg.-Bez. Cöln (175 S.) 1870. — 24. Reg.-Bez. Trier. (329 S.) 1870. — 25. Reg.-Bez. Aachen. (202 S.) 1870. — Die landräthlichen Kreise sind auch einzeln zu haben.

E. Bamme, Die Grund- u. Gebäudesteuer. Nach den vorhandenen Gesetzen u. Verordngn. Nebst den allgemeinen Grundsätzen bei Abschätzung des Reinertrages der Liegenschaften. Ein Rathgeber f. Jedermann, insbes. f. resp. Steuerreclamanten, Quedlinb. 1866. (IV, 94 S.)

R. v. Benda, Die Rückgewähr eines Theils der Grund- u. Gebäudesteuer für die Durchführung der Selbstverwaltung im Kreise. Denkschrift zum Entwurfe der Kreisordnung für die östlichen Provinzen vom 27. Septbr. 1869. Berlin, Stuhr. 1871. gr. 8. (30 S.)

Die Ergebnisse der Grund- u. Gebäudesteuer-Veranlagung für den Preuß. Staat. Berlin, Wiegandt u. Hempel. 1872. Vgl. Bes. Beil. z. D. Reichs- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeig. Nr. 25 v. 22. Juni 1872.

1. Die Grundsteuer (für sich allein).

Vgl. die oben unter „Die Staatssteuern im Allgem." und unter „A. Die direkten Staatssteuern" angeführte Literatur.

Schön, Grunds. der Finanz S. 192. — Rau, Lehrb. d. Finanzwissensch. (4. A.) Bd. 2, S. 8, Note c; S. 18, N. b; S. 30, Note c; S. 35, N. g; S. 59, N. b (Betrag der preuß. Grundst. auf 1 Q. R. i. J. 1859); vgl. S. 61, N. b; S. 70, N. c. u. d; S. 71, N. a; S. 74, N. d. e. g. — Pfeiffer, Staatseinnahmen, 2. Bd., S. 139 f.; 179, 184, 187, 188 (Pf. weist nach, wie viel von der Grund- u. Gebäudesteuer in Preußen auf den Kopf entfällt). — M. Wirth a. a. O. 2. Bd. (3. Aufl.), 2. Abth, S. 547, 551—595 (üb. Preußen S. 579). — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Ausg. S. 416—449 (421 f. u. 425 üb. Preußen).

v. Lang, Histor. Entwickelung der deutschen Steuerverfassung, — (v. Berlepsch) Ueber die Grundsteuer in Teutschland u. s. w. 1814. 2 Thle.

Die Grundsteuer im preuß. Staate.

Haupt-Register (Sachregister 1806—1873) z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Preuß. St. (1874), unter: Grundsteuer und Grundsteuer-Kataster, S. 519—521; Kataster S. 649 f.; Flurbücher S. 397.

v. Kamptz, Annalen Bd. 4, 6, 8, 11, 12, 14—18 incl., 20 (S. 484: Uebersicht des Grundsteuer-Aufkommens in den sämmtl. Provinzen des Preuß. Staats; 770 f.: 4. Landtags-Abschied für die Provinz.-Stände von Westphalen, v. 30. Dezbr. 1834, die Grundsteuer-Ausgleichung in den östlichen Provinzen betr); Bd. 21 (S. 841 f.: 4. Landt.-Absch. f. die Prov.-Stände von Posen, v. 7. Nov. 1837, die Regulirung der Grundsteuer betr.); Bd. 23 (S. 42—45: die Ausführung

des Grundsteuer-Ges. v. 21. Jan. 1839 [Ges.-Samml. 1839, S. 30—43] betr.; S. 507: 5. Landt.-Absch. f. die Sächs. Prov.-Stände, v. 31. Dezbr. 1838).

Ministerial-Blatt f. die gesammte innere Verwalt. in d. Kgl. Pr. St. Vgl. das Sachregister zu Anfang jedes Bdes.

Schimmelfennig, Die Preuß. direkten Steuern 1. Thl. — G. M. Kletke a. a. O.

Entwurf des Gesetzes, die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen betreffend. Von dem hohen Staats-Ministerio am 22. Jan. 1850 den Kammern vorgelegt. Berlin, Decker 1850. gr. 4 (77 S.)

Motive zu dem Entwurf des Gesetzes, die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen betr. Berlin, Decker 1850. gr. 4.

Gesetz, betr. die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen. Vom 24. Februar 1850. Berlin, Decker. (¼ B.)

Wegen des Entwurfes des Gesetzes v. 24. Febr. 1850, betr. die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen vgl.: Drucks. der 2. Kammer 1849—50, Nr. 456, und Stenograph. Ber. 1849 bis 50, Bd. 4, S. 2274 ff.; desgl. den Komm.-Ber. darüber ebendas. Bd. 5, S. 2849 ff., und die Verhandlungen darüber ebendaselbst S. 2852—2861 (vgl. auch die hiermit in Verbindung stehenden Anträge der Abgg. Harkort und Körner in den Drucks. der 2. Kammer 1849—50 Nr. 173 u. 396); ferner den Komm.-Ber. der 1. Kammer u. die Verhandlungen darüber in den Stenogr. Ber. der 1. Kammer 1849—50, Bd. 5, S. 2879—2887. Vgl. auch v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. § 528, S. 631.

Wegen der späteren Gesetz-Entwürfe und Kommissions-Berichte, bzw. Kammer-Verhandlungen über die Regelung der Grundsteuer vgl.: Stenogr. Ber. der 2. Kammer 1850—51, Bd. 1, S. 98, und Bd. 2, S. 1317; desgl. Drucks. der 2. K. 1851—52, Nr. 35 u. 150, und Stenogr. Ber. der 1. Kammer 1851—52, Bd. 2, S. 617; ferner Drucks. der 2. K. 1852—53, Nr. 8, 21, 84, 120, 121, 167, u. 236, und Stenogr. Ber. der 2. K. 1852—53, Bd. 2, S. 473, u. Bd. 3, S. 1063, Drucks. der 2. K. 1853—54, Nr. 23, 40, u. 71, und Sten. Ber. derselben 1853—54, Bd. 1, S. 193 ff., Drucks. der 2. K. 1854—55, Nr. 55, 63, 64, 65, 129, 167 u. 234, S. 18, und Stenogr. Ber. derselb. 1854 —55, Bd. 1, S. 82 ff., und Drucks. der 1. Kammer 1854 —55, Bd. 4, Nr. 219, S. 19, und Stenogr. Ber. der 1. K. 1854—55, Bd. 2, S. 375; ferner Drucks. der 2. K.

1855—56 Nr. 17, 49, 50 u. 118, und Sten. Ber. der 2. K. 1855—56, S. 131 ff.; ferner Druckſ. des Abg.-H. 1856—57, Nr. 27 u. 28 u. Nr. 44 u. 97, desgl. Nr. 138, und Stenogr. Ber. des Abg.-H. 1856—57, Bd. 2, S. 601 ff.

Druckſachen des Abgeordnetenhauſes 1859, Nr. 175. (Der Bericht der Finanz-Kommiſſion des Abgeord.-Hauſes v. 29. April 1859 über den im Jahre 1859 von der Staatsregierung vorgelegten Geſetz-Entwurf, betr. die anderweite Regelung der Grundſteuer, enthält eine ausführliche Darſtellung der bis dahin ſtattgefundenen vergeblichen Verſuche der Staats-Regierung zur Ordnung dieſer Angelegenheit und der betr. Kammer-Verhandlungen und -Beſchlüſſe).

Die Geſetz-Entwürfe, betr. die Regulirung der Grundſteuer. Nebſt den Motiven und einer erläuternden Einleitung, ſowie den Kommiſſionsberichten des Hauſes der Abgeordneten. Berlin, Decker. 1859. gr. 8. (451 S.) Vgl. die Druckſachen des Abgeordn.-Hauſes 1859 Nr. 66, und 1860 Nr. 8, 34—37, und Stenogr. Ber. des Abg.-H. 1860, Anlage-Bde., S. 113 —152, 1147, 1150, und Bd. 1, S. 23, 139—308, 1230 1241; desgl. Druckſachen des Herrenhauſes 1860, Nr. 42 u. 96, desgl. Sten. Ber. desſelben 1860, S. 411 ff., und Anl.-Bd. 3, S. 202 ff.

Die Verhandlungen über die Geſetz-Entwürfe, betr. die Regulirung der Grundſteuer, in beiden Häuſern des Landtages im Jahre 1860. Vollſtändiger Abdruck der Stenograph. Berichte nebſt Geſetz-Entwürfen, Motiven und Kommiſſions-Berichten zu denſelben. Berlin, Decker, 1860. 2 Bde. (86 B.)

Geſetz, betr. die anderweitige Regelung der Grundſteuer. Vom 21. Mai 1861. Nebſt Anweiſ. für das Verfahren bei Ermittlung des Reinertrags der Liegenſchaften behufs anderweiter Regelung der Grundſteuer. Vom 21. Mai 1861. Amtl. Ausg. Berlin, Dezember 1861. m. 2 color. Steintaf. (Karton.) (5½ B.)

Geſetz, betr. die für die Aufhebung der Grundſteuer-Befreiungen und Bevorzugungen zu gewährende Entſchädigung. Vom 21. Mai 1861. Berlin, 1861. (19 S.) gr. 8.

Die Verhandlungen über die Geſetz-Entwürfe, betr. die Regulirung der Grundſteuer, in beiden Häuſern des Landtages im Jahre 1861. Vollſtändiger Abdruck der Stenograph. Berichte, nebſt Geſetz-Entwürfen, Denkſchrift und Kommiſ-

sions-Berichten zu denselben. Berlin, 1861. gr. 4. 2 Bde. (451 S.) — Vgl. Drucks. des Abgeordn.-Hauses 1861, Nr. 9, 60—63, 88 u. 205, desgl. Stenogr. Ber. desselben 1861, Anl.-Bd., Nr. 6, 48—51 u. 174; Bd. 1, S. 334 ff., 1293 ff.; Drucks. des Herrenhauses 1861, Nr. 55, 91 u. 113, und Sten. Ber. des Herrenhauses 1861, Bd. 1, S. 397—446, und Bd. 2 Nr. 25, S. 143—212.

Die Ausführung der Grundsteuer-Gesetze vom 21. Mai 1861. (Abdr. aus der allgem. preuß. Ztg. 1861.) Berlin, 1862. (16 S.) — Vgl. üb. d. Ges. v. 21. Mai 1861 (G. S. 1861, S. 253—340) v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., S. 633—635.

Technische Anleitung zur Ausführung des Gesetzes vom 21. Mai 1861, betr. die anderweite Regelung der Grundsteuer in Beziehung auf Ermittelung des Reinertrags der Holzungen. Berlin, Decker. 1861. (30 S.)

Bestimmungen über das Verfahren bei Festsetzung und Auszahlung der durch die Ermittelung des Reinertrags der Liegenschaften, behufs anderweiter Regelung der Grundsteuer, entstehenden Kosten. Vom 21. Juni 1861. Berlin, Decker, 1861. (1/2 Bog.)

Erlaß vom 24. August 1861, betr. die Organisation des Vermessungswesens bei Ausführung der Grundsteuergesetze vom 21. Mai 1861, so wie die Ausführung und Bezahlung der geometrischen Arbeiten in den Provinzen Preußen, Pommern, Posen, Schlesien, Brandenburg und Sachsen. Amtliche Ausg. Berlin, Decker. 1861. (88 S.)

Circulare zu dem Erlaß vom 24. August 1861. (Vom 24. August 1861). Berlin, Decker. 1861. (2 Bog.)

Erlaß in Betreff der geschäftlichen Stellung der General-Kommissarien für die Regelung der Grundsteuer. Vom 8. Juni 1861. (1/4 Bog.) Berlin, Decker. 1861.

Erlaß in Betreff der dienstlichen und geschäftlichen Stellung der Bezirks-Kommissarien zur Regelung der Grundsteuer. Vom 6. Juli 1861. Berlin, Decker, 1861.

Erlaß in Betreff der geschäftlichen Stellung der Veranlagungs-Kommissarien für die Regelung der Grundsteuer. Vom 6. Juli 1861. Berlin, Decker, 1861. (1/2 Bog.)

Circulare vom 13. März 1862 wegen Abänderung, beziehungsweise Vervollständigung einzelner Bestimmungen des Erlasses vom 24. August v. J., betr. die Organisation des Vermes-

sungswesens bei Ausführung der Grundsteuergesetze v. 21. Mai v. J. 1862. Berlin, Decker. 1862. (1/4 Bog.)

Anweisung vom 19. März 1862 für das formelle Verfahren bei der Einschätzung der Liegenschaften in den Provinzen Preußen, Pommern, Posen, Schlesien, Brandenburg und Sachsen nach dem Gesetze vom 21. Mai 1861, betr. die anderweite Regelung der Grundsteuer. Nebst Nachtrag v. 29. Mai 1862. Amtl. Ausg. Berlin, Decker. 1862. (39 S.)

Anweisung vom 31. März 1862 für das formelle Verfahren bei der Einschätzung der Liegenschaften in den Provinzen Rheinland und Westphalen nach dem Gesetze vom 21. Mai 1861, betreffend die anderweite Regelung der Grundsteuer. Nebst Nachtrag vom 29. Mai 1862. Amtliche Ausgabe. Berlin, Decker. 1862. (2 1/2 Bg.)

Grundsteuer-Veranlagung. Classifikationstarif. Vom 27. Mai 1862. Ebend. 1862. (51 S.) — Auch für die Holzungen von dems. Tage. (51 S.)

Gebührentarif vom 21. Septr. 1862 zur Berathung der behufs anderweiter Regelung der Grundsteuer in den Provinzen Preußen, Pommern, Posen, Schlesien, Brandenburg und Sachsen vom 1. Oktober 1862 ab auszuführenden geometrischen Arbeiten. Berlin, Decker. 1862. (1 Bog.)

Circulare vom 12. Oktbr. 1862 (No. IVa. 4142), betr. die Aufstellung der Kreisübersichten und die Zusammenstellung der Reinertragssummen behufs Berechnung der Grundsteuerhauptsummen für die Gemeindeverbände und selbstständigen Gutsbezirke. Berlin, Decker. 1862. (3 Bog.)

Circulare vom 13. Oktober 1862 (No. IVa. 4145), betr. das spezielle Verfahren bei Ermittelung des Flächeninhalts der Liegenschaften, insbesondere den Gebrauch des Amslerschen Polarplanimeters. Berlin, Decker. 1862. gr. 8 (5 1/4 Bog.)

Verordnung, betr. die durch die Ermittelung des Reinertrags der Liegenschaften behufs anderweiter Regelung der Grundsteuer nach dem Gesetz vom 21. Mai 1861 entstehenden Kosten. Vom 4. Juli 1863. Berlin, Decker. 1863. (1 1/2 Bog.)

Anweisung v. 15. Juli 1863 für das Verfahren bei Behandlung der Reklamationen gegen die erfolgte Einschätzung der Liegenschaften behufs anderweiter Regelung der Grundsteuer in den sechs östlichen Provinzen nach Vorschrift der §§. 45 ff. der Anweisung für das Verfahren bei Ermittelung des Reinertrags der Liegenschaften v. 21. Mai 1861.

Circulare hierzu vom 15. Juli 1863. (Nr. IV. a. 2239.)

Dieselbe Anweisung v. 25. Juli 1863 für die Provinzen Rheinland und Westfalen.

Circulare hierzu vom 25. Juli 1863 (Nr. IV. a. 2511).

Anweisung vom 11. Jan. 1864 für das Verfahren bei Anfertigung der neuen Grundsteuer-Katasterbücher in der Prov. Rheinland und Westphalen. Amtl. Ausg. Berlin, Decker. 1864. (67 S.)

Anweisung vom 18. Jan. 1864 für das Verfahren bei Anfertigung der Flurbücher und Musterrollen für die Gemeinde- und selbstständigen Gutsbezirke in den 6 östlichen Provinzen des Staats behufs Unterverteilung und Erhebung der nach dem Gesetz vom 21. Mai 1861 veranlagten Grundsteuersummen. Amtl. Ausg. Berlin, Decker. 1864. (117 S.)

Gebührentarif vom 4. April 1864 zur Bezahlung der behufs Anfertigung der Flurbücher und Mutterrollen zur Untervertheilung und Erhebung der Grundsteuer in den Provinzen Preußen, Pommern, Posen, Schlesien, Brandenburg und Sachsen auszuführenden geometrischen Arbeiten. 1864. (1 B.)

Anweisung vom 27. Juli 1864 für das Verfahren bei Feststellung der Entschädigungsansprüche und bei Ermittelung der landesüblichen Grundsteuer für die bisher von der Grundsteuer befreiten oder hinsichtlich derselben bevorzugten Grundstücke nach dem Gesetze vom 21. Mai 1861, betr. die für die Aufhebung der Grundsteuerbefreiungen und Bevorzugungen zu gewährende Entschädigung. Amtl. Ausgabe. Berlin, Decker. 1864. (7¼ Bg.)

Classificatonstarif vom 26. Novbr. 1864. (Endgültig festgesetzt.) 1864. Berlin, Decker. (3¼ Bg.)

Verordnung, betr. die Feststellung der den Provinzen und ständischen Verbänden aufzuerlegenden Grundsteuer-Hauptsummen und die provisorische Untervertheilung und Erhebung der letzteren in den 6 östlichen Provinzen. Vom 12. Dezember 1864. — Verordnung, betr. die Feststellung und Untervertheilung der Grundsteuer in den beiden westlichen Provinzen. Vom 12. Dezember 1864. Berlin, v. Decker. 1865. (20 S.)

Die Allerh. Verordnung vom 12. Dezember 1864, betr. die Feststellung und Untervertheilung der Grundsteuer in den beiden westlichen Provinzen, nebst Anweisung zur Aus-

führung derselben vom 24. April 1865. Münster, 1865. gr. 8. (35 S.)

Vorläufige Anweisung (I.) v. 17. Jan. 1865 für das Verfahren bei der Fortschreibung der Grundsteuerbücher und Karten in den 6 östlichen Provinzen (mit Ausnahme der Stadt Berlin). — Vorläufige Anweisung (II.) für das Verfahren bei den Vermessungen behufs der Fortschreibung der Grundsteuerbücher u. Karten. Berlin, v. Decker. 1865. (9¾ Bg.)

Vorläufige Anweisung (I.) v. 17. Jan. 1865 für das Verfahren bei der Fortschreibung der Grundsteuerbücher u. Karten in den beiden westlichen Provinzen. — Vorläuf. Anweis. (II.) für das Verfahren bei den Vermessungen behufs der Fortschreibung d. Grundsteuerbücher u. Karten in den beiden westlichen Provinzen. Berlin, v. Decker. 1865. (7½ B.)

Vorläufige Anweisung vom 25. Juli 1865 für das Verfahren bei der Fortschreibung der Grundsteuerbücher und Karten der Stadt Berlin (I.). — Vorläufige Anweisung behufs der Fortschreibung der Grundsteuerbücher und Karten der Stadt Berlin (II).

Die Cirk.-Rescr. der Finanz-Minister v. 21. Aug. 1865 u. v. 6. Febr. 1867, betr. die Grundsätze u. das Verfahren bei Bewilligung von Grundsteuer-Remissionen, im Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1865, S. 291, u. 1867, S. 100.

Ges. v. 7. Jan. 1867 (Ges.-Samml. v. 1867, S. 26) wegen Uebernahme der durch die Ermittelung des Reinertrages der Liegenschaften verursachten Kosten Seitens der Staatskasse. Vgl. dazu: Sten. Ber. des Abgeordn.-Hauses 1865, Anl.-Bd. 7, S. 1507, u. Anl.-Bd. 8, S. 1968 u. 1974, desgl. Bd. 3, S. 1546 ff. u. 2086, Sten. Ber. des Abgeordn.-H. 1866, Anl.-Bd. 2, S. 29, und 1866—1867, Anl.-Bd. 2, S. 390 u. 472.

Anweisung vom 13. Febr. 1867 für das Verfahren bei Behandlung der Reklamationen gegen die Ergebnisse der provisorischen Untervertheilung der Grundsteuersummen innerhalb der Gemeinde-, selbstständigen Guts- u. Grundsteuerbezirke, behufs Ausführung des Gesetzes, betr. die definitive Untervertheilung und Erhebung der Grundsteuer in den östlichen Provinzen des Staats, v. 8. Febr. 1867 (Ges.-Samml. S. 185). Berlin, Decker. 1867. (62 S.)

Gesetz vom 3. Juli 1867 für das Verfahren bei Berichtigung der Grundsteuerbücher u. Karten in den 6 östl. Pro-

vinzen, namentlich bei den in Folge des Reklamationsverfahrens gegen die Ergebnisse der provisor. Untervertheilung der Grundsteuersummen innerhalb der Gemeinde-, selbstständ. Guts- und Grundsteuererhebungsbezirke eintretenden Veränderungen. Berlin, Decker. 1867. gr. 8. (12 S.)

Anweisung vom 10. Dezbr. 1867 für das Verfahren bei Feststellung der Grundsteuer der u.. Gemeinheitstheilung, einer Regulirung der gutsherrl. und bäuerl. Verhältnisse oder einer Ablösung von Reallasten unterworfenen Liegenschaften zur Ausführung der §§. 26, 36 u. 37 des Gesetzes vom 8. Febr. 1867. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (17 S.)

Grundsteuerveranlagung. Klassifikationstarif. Berlin, v. Decker. 1872. gr. 8 (13 S.)

Grundsteuerveranlagung für die Holzungen nebst den Tarifsätzen für die einzelnen Standortszeiten der verschiedenen Waldarten. Berlin, v. Decker. 1872. gr. 8. (13 S.)

F. G. Gauß, Tafeln zur Berechnung der Geldwerthe von einem Morgen, dessen vielfachen und dessen Dezimaltheilen in Thalern und Dezimaltheilen des Thalers u. s. w. Vorzugsweise zum Gebrauch bei der Grundsteuerveranlagung im Preuß. Staate (1862). Berlin, 1865. (s. Metermaß). 2. Aufl.

F. G. Gauß, Tafeln zur Berechnung der Geldwerthe von Morgen, Quadratruthen und Hunderttheilen der Quadratruthe in Thalern und Dezimaltheilen von Thalern u. s. w. Vorzugsweise zum Gebrauch beim Grundsteuerkataster in den Provinzen Rheinland und Westfalen des preuß. Staats. Berlin 1863.

F. G. Gauß, Tafeln zur Berechnung der Grundsteuer-Reinerträge für metrisches Flächenmaß. Nebst Tafeln zur Verwandlung des Preuß. Längen- und Flächenmaßes in Metermaß und umgekehrt, sowie des metrischen Flächenmaßes in geographische Quadratmeilen u. s. w. Berlin. 1870. 4.

H. Schlösser, Tafeln zur Berechnung der Grundsteuer für alle zwischen 9 u. 10 liegenden Prozentsätze der Besteuerung. Oppeln 1866. 4.

H. Schlösser, Tafeln zur Berechnung der Grundsteuer in der Reichsmarkwährung. Berlin. 1874.

Schriften zur Grundsteuer u. über dieselbe.

Krug, Betracht. über den National-Reichthum u. s. w. 2. Bd., S. 507—531. (Statist. Notizen von der Qualität der Grundst.)

Frantz, Der Preuß. Staat S. 533. — v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsstaates. S. 255—264. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 90—98. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 409 f. — Bergius, Grundſ. der Finanzwissensch. 2. A. §. 41, S. 501—515.

v. Rönne's Staats-R. d. Pr. M. (3. Ausg.) 2. Bd., 2. Abth., §. 528, S. 627—637.

Historische Darstellungen der Grundsteuer-Gesetzgebung finden sich in den „Tabellen u. amtl. Nachrichten über den Preuß. Staat für 1849" (hrsg. v. d. Statist. Büreau in Berlin), Bd. 4 (Berlin 1853), S. 29 ff.; und in der Einleit. der Schrift: „Die Gesetz-Entwürfe, betr. die Regulirung der Grundsteuer (Berlin 1859), S. 6 ff. Zeitschrift des Kgl. Pr. statist. Büreau's in Berlin 1866. I. II. III. — 1867. II.

Benzenberg, Ueber das Kataster. Bonn, 1818. 2 Bde. 2. Ausg. 1824. Vgl. über das Kataster Knies, Zeitschrift f. Staatswissenschaft 1858; Wirth's Nationalökonomie 2. Bd., S. 406; Malchus, Finanzwissenschaft 1. Bd., S. 209; Lotz, Staatswirthschaftslehre 3. Bd., S. 242; Pfeiffer's Staatseinnahmen Bd. 2, S. 165 f.; v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. S. 422 ff.

Ueber die frühere Katastrirung in Preußen s. Reaube's Jahrb. d. Pr. Prov.-Stde. (Leipzig, 1834), 2. Bd., S. 217; Kameralist. Zeitg. f. Pr. (Berl., 1839), S. 1174; Centralblatt u. s. w. 1847, S. 227.

Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 123—138 (besond. über die Zeit v. 1820—1837 incl.)

Ziegler, Zur socialen Reform des preußischen Abgabenwesens. S. 19 ff.

Robbertus-Jagetzow, Die neuesten Grundtaxen des Hrn. v. Bülow-Cummerow mit Rücksicht auf Grundsteuerverwaltung. Anclam. 1847.

Dav. Hansemann, Motive zum Entwurfe eines Gesetzes über die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen. Berlin, 1848.

Bornemann, Bedenken gegen den Entwurf des Gesetzes, die Grundsteuer-Befreiungen betreffend. Berlin, 1848.

L. Frhr. v. Groß, Allgem. progressive Grund- u. Einkommensteuer, gleiches Maß u. s. w. Jena 1848.

Kahle, Die Grundsteuerfrage. Berlin, 1849.
(L. Kühne) Ueber den Gesetz-Entwurf zur Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen. Von L. K. Berlin, Decker 1849. (16 S.)
Bemerkungen zu der Schrift des Hrn. L. K. über den Gesetzentwurf zur Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen. Leipzig. (32 S.)
Fr. Harkort, Bemerkungen über die Grundsteuer-Ausgleichung. Berlin, 1849. gr. 8. (20 S.)
Ld. Jacobi, Bemerkungen zur Steuer-Reform mit besonderer Rücksicht auf die Einführung einer allgemeinen Grundsteuer in Preußen. Glogau. 1849. (48 S.)
J. G. Koppe, Betrachtungen über die Grundsteuer. Berlin, 1849. (42 S.)
J. N. D. Wilsen, Anti-Koppe. Betrachtungen über die Grund- und Einkommensteuer. Berlin, 1849. gr. 8. (19 S.)
W. A. Kreyßig, Ueber die Grundsteuer-Frage im Preuß. Staate, in ihrer gesetzlichen Begründung gegenüber der entgegenkämpfenden Opposition. Ein motivirtes Gutachten. Berlin, 1849. gr. 8. (30 S.)
Ad. v. Schimmelmann, Ueber die ministeriellen Entwürfe zur Ausgleichung der Grundsteuer und Einführung einer progressiven Einkommensteuer. Berlin, 1849. (30 S.)
Ueber Steuerausgleichung aus dem Standpunkte des Brandenburgischen Grundbesitzes. Berlin, 1849. gr. 8. (32 S.)
Fr. Wülffing, Die Nothwendigkeit der Grundsteuer-Ausgleichung im Preuß. Staate, historisch, statistisch und kritisch nachgewiesen. Potsdam, 1849. gr. 8. (32 S.)
v. Bülow-Cummerow, Die Grundsteuer und Vorschläge zu ihrer Ausgleichung. Berlin, 1849. (39 S.) — Vgl. auch von Bülow-Cummerow, Preußen u. s. w. 2. Bd., S. 181.
L. Kühne, Ueber den Gesetz-Entwurf zur Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen. Berlin, 1849.
R. v. Patow, Die Grundsteuer-Ausgleichung im Preuß. Staate und die sich daran knüpfenden Entschädigungs-Ansprüche von dem geschichtlichen und rechtlichen Standpunkte aus beleuchtet. (66 S.) Berlin, Decker, 1850. (Daselbst werden auch die bis dahin erschienenen Streitschriften angeführt).

G. v. Struensee, Die Grundsteuer mit besonderer Beziehung auf das Königreich Preußen und das Gesetz vom 24. Febr. d. J., die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen betreffend. Breslau, 1850, gr. 8. (44 S.)
v. Beckedorff, Die Grundsteuer. Berlin, 1850.
J. v. Trotha, Beitrag zur Grundsteuer-Frage. Berlin, 1850. (20 S.)
C. J. Bergius, Die Grundsteuer und die Mahl- und Schlachtsteuer. Breslau, 1853. gr. 8. (95 S.)
v. E. C. Th., Die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen von der Regierung als eine überwiegend politische Maßregel bezeichnet. Breslau. 1853.
K. G. Kries, Vorschläge zur Regelung der Grundsteuer in Preußen. Berlin, 1855. (138 S.)
G. L. v. Wedemeyer-Schönrade, Ueber gerechte Vertheilung der Steuerlast, insbesondere über Grundsteuer und Grundsteuer-Ausgleichung. 2. A. Berlin, 1859. (30 S.)
Praktische Bedenken zur Grundsteuer-Frage in Preußen. Berlin, 1859. (31 S.)
G. v. Knebel-Döberitz, Die Grundsteuer-Ausgleichung vom historischen, rechtlichen und praktischen Standpunkte aus beleuchtet, zur Widerlegung der Schrift des Hrn. v. Patow Berlin, 1850. Berlin, 1860. (45 S.)
A. J. Berger, Darlegung der Steuergrundsätze, die bei der Landwirthschaft und überhaupt Anwendung finden müßten, wenn Mißverhältnisse möglichst vermieden werden sollen. Mit 3 lith. Taf. (VIII. 62 S.) Berlin, 1860.
Thdr. Förstemann, Beitrag zum Verständniß der in Preußen schwebenden Grundsteuerfrage, besonders vom Standpunkte des Rechts. Berlin, 1860. (35 S.)
Die preußische Grundsteuerfrage, beurtheilt von einem völlig Unbetheiligten. Hannover, 1860. (21 S.)
Zur Grundsteuerfrage in Preußen, von einem Unbetheiligten. Berlin, 1861. (25 S.)
A. Mascher, Die Grundsteuer-Regelung in Preußen auf Grund der Gesetze vom 21. Mai 1861. Dargestellt nach Geographie, Geschichte, Statistik u. Recht. Potsdam, 1861. (269 S.)
R. Wegner, Die preuß. Grundsteuer-Tarife. Berlin, 1862. (IV. und 76 S.)
Denkschrift über die Ausführung des Gesetzes v. 21. Mai 1861,

betr. die anderweite Regelung der Grundsteuer, nebst Anlagen. Berlin, 1865. 4. 2 Bde.

Vertheilung der preuß. Grundsteuer auf die einzelnen Provinzen, in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1865, S. 3 f.

Die anderweite Regelung der Grundsteuer im preuß. Staate. Eine übersichtliche Darstellung des Verfahrens bei der Grundsteuerveranlagung, der Hauptergebnisse der stattgehabten Vermessungen und Abschätzungen, der Gestattung der Besteuerungsverhältnisse und des Aufwandes an Veranlagungskosten. Abdruck der „Besonderen Beilagen" zu Nr. 19, 24, 27 u. 32, Jahrg. 1866, des Königl. Preuß. Staats-Anzeigers. Berlin den 24. Febr. 1866. Kgl. Geh. Ob.-Hofbuchdruck. (R. v. Decker).

Die anderweite Regelung der Grundsteuer im preuß. Staate; in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1867, Nr. 10 u. 11.

Graf zur Lippe-Weißenfeld, Unsere Grundsteuer. Dresden, L. Wolf. 1869. Lex.-8. (16 S.)

(Wilmanns) Conflict des jetzigen Grundsteuer-Systems mit den bestehenden Stände-Versammlungen. Berlin, Stilke und v. Muyden. 1870. gr. 8. (56 S.)

W. Winter, Bemerkungen zu den Beschlüssen des preuß. Abgeordneten-Hauses über den von der Königl. Staatsregierung am 8. Oktb. 1869 vorgelegten Gesetzentwurf, den Erwerb und die bringliche Belastung der Grundstücke, Bergwerke u. selbstst. Gerechtigkeiten betr. Halle, Buchh. des Waisenh. 1871. gr. 8. (VII, 63 S.)

L. Löll, Die Grundrente, die preußische und bayerische Grundsteuer. Würzburg. 1872.

Weygold, Erörterung der Frage: Ist die Grundsteuer eine Steuer oder Rente? Als Beitrag zur Steuer-Reform in Preußen. Leipzig, 1872. gr. 8. (41 S.)

Gr. v. Witzleben, Ein Beitrag zur Grundsteuerfrage in Preußen, in Preuß. Jahrbücher 1872. S. 572—590.

Grundsteuer in Preußen, in Hirth's Annalen, Jahrg. 1874, S. 897.

Engel, Wie hoch belastet in Preußen die Grundsteuer die Landwirthschaft? eine Zeitfrage, beantwortet; in d. Zeitschr. des Kgl. Pr. statist. Büreaus, 1867, 2. Quartalsheft (Nr. 4 bis 6, April bis Juni).

M. A. Niendorf, Die Besteuerung des Grundbesitzes u. die Vertretung des landwirthschaftlichen Gewerbes. (Aus der

„norddeutschen landwirthschaftl. Zeitg.“). Berlin, Scheller. gr. 8. (30 S.)

C. Leisewitz, Die Landwirthschaft unter dem Einflusse des in Norddeutschland herrschenden Systems (Berlin 1872), Abschn. 2 (Die Grundsteuer u. die Landwirthschaft).

W. Franz, Die Landwirthschaft u. die Steuern. Berlin, Krüger. 1874.

Wegen der Einnahme von der Grundsteuer vgl. „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866“, S. 333. — Desgl. f. 1873 s. Ges.-Samml. v. 1873, S. 54, 66, 98. Vgl. Deutsch. Monatsheft 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Desgl. f. 1874 s. Ges.-Samml. v. 1874, S. 32. — Desgl. f. 1875: Deutsch. Reichs- und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Wegen der „Central-Commission zur Regelung der Grundsteuer“ vgl. v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd., Abth. 1, §. 250, S. 93, Note 2; Abth. 2, §. 528, S. 634, Note 1, u. die daselbst aus dem Minist.-Bl. f. die inn. Verw. citirten Rescripte.

---

2. Die Gebäudesteuer.

Die Gebäudesteuer im Allgemeinen. Malchus a. a. O. 2. Bd., S. 236. — Rau a. a. O. 2. Bd., S. 80 ff. — Hak, Abgaben u. Schulden S. 199 ff. — Pfeiffer, Staatseinnahmen 2. Bd., S. 108 ff. — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. S. 449—465 (456 üb. Preußen).

Lang, Geschichte der Steuern S. 60 ff. (viel Material für Deutschland.)

Die Gebäudesteuer im preuß. Staate.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Preuß. St. (1874), unter „Gebäudesteuer“, S. 425 f.

Ministerial-Blatt f. die ges. innere Verwaltung.

Gesetz, betr. die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer. Vom 21. Mai 1861. Berlin, Decker. 1861. gr. 8. (16 S.)

F. G. Gauß, Das Gesetz vom 21. Mai 1861 wegen Einführnng einer allgemeinen Gebäudesteuer im preuß. Staate, und die zur Ausführung desselben ergangenen Vorschriften.

Unter Benutzung amtl. Quellen hrsg. Berlin, v. Decker. 1866. gr. 8. (XXXII, 610 S.)

Wegen der verschiedenen zur Ausführung dieses Gesetzes über die Gebäudesteuer ergangenen Reskripte vgl. v. Rönne's Staats-Recht (3. A.) 2. Bd., 2. Abth., S. 637—639, Noten.

Anweisung vom 14. October 1862 zur Ausführung des Gesetzes, betr. die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer, vom 21. Mai 1861, in den Provinzen Preußen, Posen, Pommern, Schlesien, Brandenburg (mit Ausnahme der Stadt Berlin) und Sachsen. Berlin, 1862. (76 S.)

Anweisung vom 24. Oktober 1862 u. s. w. (wie vorher) in den Provinzen Rheinland und Westfalen. Berlin, 1863. (76 S.)

Anweisung vom 20. November 1862 zur Ausführung des Gesetzes, betr. die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer, vom 21. Mai 1861 in der Stadt Berlin. Berlin, 1863. (52 S.)

Anweisung vom 27. September 1864 für das Verfahren zur Ermittelung und Feststellung der nach §. 21 des Gesetzes vom 21. Mai 1861, betreffend die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer zulässigen Ansprüche auf Gewährung einer Entschädigung für die Auferlegung der mit dem 1. Januar 1865 zur Hebung gelangenden Gebäudesteuer in den Städten und ländlichen Ortschaften der sechs östlichen Provinzen, mit Ausnahme der Stadt Berlin. Amtliche Ausg. Berlin, v. Decker. 1864. (1¾ Bog.)

Vorläufige Anweisung vom 17. Jan. 1865, für das Verfahren bei der Fortschreibung der Gebäudesteuerrollen in den 6 östlichen Provinzen (mit Ausnahme der Stadt Berlin). Berlin, v. Decker. 1865. (79 S.)

Vorläufige Anweisung vom 17. Januar 1865, für das Verfahren bei der Fortschreibung der Gebäudesteuerrollen in den beiden westlichen Provinzen. Berlin, v. Decker. 1865 (5 Bog.)

Vorläufige Anweisung für das Verfahren bei der Fortschreibung der Gebäudesteuerrolle der Stadt Berlin.

Zusammenstellung v. 4. Mai 1867 der Veranlagungs-Grundsätze für die auf dem Ges. v. 21. Mai 1861 beruhende Gebäudesteuer, im Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1867, S. 146—163.

Rescr. v. 6. April, 28 Juni, 3. u. 14. Aug. 1869, betr. die Ertheil. von Auszügen aus der Grundsteuer-Mutterrolle und der Gebäudesteuer-Rolle zum Zwecke der Subhastation,

im Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1869, S. 94, 182, 222 u. 294.

Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, Seite 129 ff. (über d. J. 1821—1838). — Pfeiffer's Staatseinnahmen S. 179, 184, 187, 188. — Bergius a. a. O. S. 505—507.

Eine Uebersicht der hinsichtlich der Besteuerung der Gebäude bis 1861 noch bestehenden Verhältnisse vgl. in der Einleitung der Schrift: Die Gesetz-Entwürfe, betr. die Regulirung der Grundsteuer (Berlin, 1859); S. 26 ff., und in der Denkschrift, welche den im Jahre 1852 eingebrachten Grundsteuer-Gesetzentwürfen beigefügt ist (Drucks. der 2. Kammer, 1852, Nr. 8).

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Ausg. 2. Bd., 2. Abth., §. 528, V, S. 637—639.

Gebäudesteuer in Preußen, in Hirth's Annalen 1874, S. 901.

Betrag der jährlichen Einnahmen der Gebäudesteuer: Staats-haush.-Et. f. 1873, in d. Ges.-Samml. v. 1873, S. 54. — Desgl. f. 1874: Ges.-Samml. v. 1874, S. 32. — Desgl. f. 1875: Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil. — Vgl. auch „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866" S. 333, und Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369.

Die Gebäude (im Sinne der Gebäudesteuer) in den Wohnplätzen des preuß. Staates alten und neuen Bestandes; in d. Preuß. Statistik. Heft XVI. (LX u. 312 S.) 1871.

C. Leisewitz, Die Landwirthschaft unt. dem Einflusse des in Norddeutschland herrschenden Steuersystems (Berlin 1872) Abschn. 3 (Die Gebäudesteuer u. die Landwirthschaft.)

Die Grund- u. Gebäudesteuer in den einzelnen Provinzen.

Ein Verzeichniß der älteren Grundsteuer-Verfassungen, die früher in den verschiedenen Landestheilen bestanden, findet sich in den „Tabellen u. amtl. Nachr. üb. d. Preuß. St. f. 1849", Bd. 4, S. 32 ff. u. 47 ff.

H. Sentrup, Darstellung der Westphälischen, Alt- und Kur-Märkischen, Magdeburgischen und Waltermarburg'schen Grundsteuer-Verfassungen. Halberstadt.

P. Glb. Wöhner, Steuerverfassung des platten Landes der Kurmark Brandenburg. Berlin (1804—1805) 1818. gr. 4. 3 Bde.

K. G. v. Thile, Nachricht von der Chur-Märckischen Contributions- und Schoß-Einrichtung, oder Land-Steuer-Verfassung des Churmark-Bran-

denburgischen Ritterschafts-Corporis. (1739.) 2. A. Halle, Leipzig, 1768. 4.

Roden's Nachricht von dem Finanzwesen, bei Preuß, Friedrich d. Gr., 4. Bd., Anh. II, S. 419 f. u. 416; 415—418.

Schimmelfennig's Grundsteuer-Verfassungen, Sp. 685—767. (Die Brandenburg. Grundsteuer-Verfassung.)

Ueber das neumärkische Contributionswesen vgl. den von Hille für Friedrich (II.) als Kronprinzen aufgesetzten Unterricht, in: Preuß, Friedrich d. Gr. 1. Bd., S. 59 ff. Vgl. auch Roden a. a. O. S. 423 f.

Prov. Preußen. Zach. Zwantzig, Increment. dom. res. Br. P. III. T. VIII. (Contributions-Wesen in Preußen). — List, Darstellung der Contributions-Verfassung in Westpreußen u. Ermeland, in: Beiträge zur Kunde Preußens. 1826. 1. Bd., S. 337 ff.

Ost- und Westpreußische Grundsteuer-Verfassung, in: Schimmelfennig's Grundsteuer-Verfassungen u. s. w. Sp. 271—362 363—398. Vgl. Roden a. a. O. S. 420—422.

Wegen Westpreußen vgl. auch Kab.-Ordre v. 18. Dzbr. 1834, im Amtsbl. d. Reg.-Bez. Danzig, Marienwerder, Cöslin u. Bromberg, sowie Bergius, Ergänz. z. Ges.-Samml., S. 480.

Wegen Hinterpommern vgl. auch K.-O. v. 21. April 1835, im Amtsbl. des Reg.-Bez. Stettin, und Bergius, Ergänz. z. Ges.-S., S. 530.

Die schlesischen Grundsteuer-Verfassungen, bei Schimmelfennig a. a. O. Sp. 487—612.

(Ed. Schück) Zur Grundsteuerfrage mit besonderer Beziehung auf das platte Land von Schlesien. Von E. Breslau 1850. (16 S.)

Die Grundsteuer im Reg.-Bez. Oppeln, in: Th. Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 683—688.

Statistik und Verwaltungsbericht für den Kreis Oppeln pr. 1862—1864. Oppeln 1867, und Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger, 1867, 21. März, Beil.

Oberlausitzische Grundsteuer-Verfassung, bei Schimmelfennig a. a. O. S. 879—894.

Kutter, Handbuch der sächs. Grundsteuer Verfassung aus vieljähriger Sammlung, histor. Nachrichten, auch Gesetzbüchern entlehnt, und in systemat. chronol. Ordnung für das Königl. preuß. Herzogthum Sachsen bearbeitet. Merseburg, 1836, 37. 2 Thle.

Magdeburgische Grundsteuer-Verfassung, bei Schimmelfennig a. a. O. Sp. 767—780.

Kr. St. C. Kutter, Handbuch der Grundsteuerverfassung im Kgl. preuß. Stifte Merseburg, aus archivarischen Nachrichten entlehnt, und sowohl chronologisch als systematisch geordnet. Merseburg, 1833.

K. Schwanebeck, Vorschläge zur Einführung eines neuen Grundsteuer-Systems zunächst für das Herzogthum Sachsen, nach den gemachten Erfahrungen bei dem allgemeinen Steuer-Absetzungsgeschäft in Folge des Allerhöchsten Abgabengesetzes v. 30. Mai 1820. Torgau u. Leipzig. 1836.

Erfurtische Grundsteuer-Verfassung, bei Schimmelfennig a. a. O. Sp. 781—788.

A. H. Gräser, Die Steuernatur des Geschosses, oder: urkundlicher Beweis, daß die unter dem Namen des Geschosses in Thüringen und

anderwärts noch vorkommende Abgabe auf Grund des Gesetzes vom 2. März 1850 unentgeltlich in Wegfall kommen muß. Eisleben, 1853.

Grundsteuer-Verfassungen im Fürstenthum Querfurt, in der Grafschaft Henneberg, im Bezirk Mansfeld-Artern bei Schimmelfennig a. a. O. Sp. 855 ff., 861 ff., 863.

Rheinland-Westphalen. K.-O. v. 26. Juli 1820, betr. die Aufnahme eines Grund-Steuer-Katasters (Amtsbl. der Prov. Rheinland u. Westphalen und Bergius, Ergänzungen z. Ges.-Samml. S. 63). — Allgemeine Instruktion über das Verfahren bei Aufnahme des Katasters vom ertragsfähigem Grundeigenthum in den Rheinisch-Westphälischen Provinzen der Preuß. Monarchie v. 11. Febr. 1822. — Instrukt. v. 25. Aug. 1857 üb. das Verfahren bei Neumessungen behufs Erneuerung der Karten u. Bücher des Grundsteuer-Katasters in den westl. Provinzen (Minister.-Bl. d. inn. Verw. 1857, S. 206). Instr. v. 15. März 1858 üb. das Verfahren bei der Aufnahme u. Nachtragung der durch Güterwechsel oder sonst entstandenen Veränderungen in den Grundsteuer-Katastern der westl. Provinzen (a. a. O. 1858, S. 123). — Instr. v. 7. Mai 1858 über das Verfahren bei den Vermessungen behufs der Fortschreibung des Grundsteuer-Katasters in den westl. Provinzen (a. a. O. S. 212). — Ges. v. 26. Sept. 1862 (Ges.-Samml. v. 1862, S. 336). Vgl. v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd. 2. Abth. §. 629, 1, S. 629, besond Anm. 1.

Die Grundsteuer-Verfassung der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz, bei Schimmelfennig a. a. O. Sp. 991—1306.

G. Wagner, Das Entstehen und die Fortführung des rheinisch-westfälischen Grundsteuer-Katasters nebst einem Anh. über den Werth der Kauf-, Pacht- oder Miethpreise als Prüfungsmittel für die Katastral-Abschätzung des Grundeigenthums. Aachen, 1855. Neue (Titel-) Ausg. Düsseldorf, 1860. (160 S.)

G. Wagner, Ueber Kataster-Vermessungen mit Beziehung auf das rheinisch-westfälische Grundsteuer-Kataster, 1854. Neue (Titel-) Ausg. Eb. 1860 (121 S.)

Das Kataster der Grundsteuer in den beiden westlichen Provinzen des Preuß. St. in M. Wirth's National-Oekonomie (2. Ausg.) 2. Bd. 2. Abth., S. 422. vgl. v. Kamptz, Ann. 1839, Bd. 23, S. 45—47.

Kunze, Wünsche der Rheinländer und Westphalen um Einführung des rheinisch-westphälischen Katasters im ganzen Preuß. Staate. Coblenz, 1853.

Prov. Westfalen. v. Kamptz, Annalen Bd. 15, S. 725 f.

Westfälische Grundsteuer-Verfassung, bei Schimmelfennig a. a. O. Sp. 899—990.

Rheinprovinz. v. Kamptz, Annalen, 11. Bd., S. 6360 (die Grundsteuer in der Rheinprovinz betr.)

v. Sparre, Geschichtliche Darstellung des Grundeigenthums und der Grundsteuer-Verfassung des Kreises Wetzlar. Berlin, 1837.

Grundsteuer im Kreise St. Wendel (vormal. Fürstenth. Lichtenberg). K.-O. v. 14. Aug. 1837, betr. die Anfertigung eines Katasters im Kreise St.-Wendel (Amtsbl. der Rheinprov. und Bergius, Ergänz. zur Ges.-Samml. S. 582). — Ges. v. 21. Jan. 1839 (Ges.-Samml.

1839, S. 30). Vgl. auch v. Kamptz, Annalen 1837, 21. Bd., S. 621.

Ueber die Grundsteuer in Teutschland, und vollständiger Abriß der westfälischen Finanz-Geschichte und der Verwaltung des Staatsvermögens im ehemaligen Königreiche Westfalen. 1814. 2 Thle.

Hohenzollern'sche Grundsteuer-Verfassungen, bei Schimmelfennig a. a. O. Sp. 1307—1390. — Vgl. die Denkschrift des Abg. v. Frank in den Drucks. des Abg.-Hauses 1856—1857, Bd. 3, Nr. 31, und Stenogr. Ber. desselben 1856—1857, Bd. 3, S. 389.

Wegen der Grundsteuer im Fürstenth. Hohenzollern-Hechingen vgl. Ges.-Samml. 1859, S. 190, u. den Ges.-Entw. nebst Motiven, die Kommiss.-Ber. u. die Plenar-Verhandlgn. darüber in den Drucks. des Abg.-H. 1859, Bd. 1, Nr. 8 u. 9, und Stenogr. Ber. desselben 1859, Bd. 1, S. 134, und Bd. 3, S. 20 ff.; desgl. Drucks. des Herren-H. 1859, Bd. 1, Nr. 16 u. 35, und den Stenogr. Ber. des Herren-H. 1859, Bd. 1, S. 91 ff. u. Bd. 2, S. 40—42.

J. Korbeuter, Tabellen zur Repartition der Grundsteuerkapitalien, der Güterpreise u. s. w. (Zum Gebrauch f. die hohenzollernschen Lande.) Sigmaringen 1864.

Die Jade-Gebiete, bei Schimmelfennig a. a. O. Sp. 1391—1394.

Erl. des Finanz-Minist. v. 7. Mai 1868, betr. die Einrichtung des Vermessungswesens bei Vorbereitung des Ges. v. 21. Mai 1861 wegen anderweiter Regelung der Grundsteuer in den Prov. Schleswig-Holstein, Hannover u. Hessen; im Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1868, S. 189 ff.

Zusammenstellung derjenigen Abänderungen, welche die Anweisung für das Verfahren bei den Vermessungsarbeiten zur Vorbereitung der Ausführung des Ges. vom 21. Mai 1861, betr. die anderweit. Regelung der Grundsteuer, in den Prov. Schleswig-Holstein, Hannover u. Hessen vom 7. Mai 1868 in Folge der Anwendung des Metermaßes zu erleiden haben. Berlin, v. Decker. 1868. gr. 8. (19 S.)

Ges. v. 11. Febr. 1870, welches bestimmt, daß das Ges. v. 21. Mai 1861, betr. die anderweite Regelung der Grundsteuer, soweit sich dasselbe auf die 6 östl. Provinzen bezieht, nebst den erläut., ergänz. u. abändernden Bestimmgn., in den Prov. Schleswig-Holstein, Hannover u. Nassau, sowie in dem Kr. Meisenheim, zur Ausführung zu bringen sei; in Ges.-Samml. v. 1870, S. 85 ff. — Vgl. den Entw. des Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1869—1870, Anl.-Bd. 1, Aktenst. Nr. 14, S. 140 ff., und den Komm.-Ber. v. 30. Nov. 1869 ebendas., Anl.-Bd. 3, Aktenst. Nr. 174, S. 792 ff. — Vgl. über das Gesetz auch v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth., S. 636.

Ueber die Grund- u. Gebäudesteuer pr. Kopf und pr. Quadrat-Meile, in Hannover, Hessen-Kassel und Nassau: Pfeiffer's Staatseinnahmen. 2. Bd., S. 187.

Ueber die Grundsteuer in Hannover vergl. außerdem: Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866, 19. Oktbr., Nr. 254; ib. 1867, 11. April, Nr. 89, S. 1500, und Jahrbuch 1867, S. 96—98 f.; Zeitschr. d. Kgl. Statist. Büreaus in Hannover 1867, März, Nr. 3, S. 18—20; Nordd. Allg. Z. 1867, 4. Aug. Nr. 180.

Allerhöchster Erlaß v. 9. Nov. 1866, betr. die Erhebung eines 5. Sim-

pels Grund-, Gebäude- u. Gewerbesteuer im Bezirk des vormal. Herzogth. Nassau; im Königl. Preuß. Staats-Anzeiger, 1866, 20. Novbr.

Die Gebäudesteuer insbes. Prov. Hannover. Verordn. v. 28. April 1867 (Ges.-S. v. 1867, S. 533). — Dazu: Anweisung des Fin.-Min. v. 13. Mai 1867 für das formelle Verfahren bei Verwaltung der Gebäudesteuer in dem Gebiete des vormal. Königr. Hannover, im Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1867, S. 221, und besonders Berlin, v. Decker 1867.

Schleswig-Holstein. V. v. 28. April 1867 (Ges.-S. 1867, S. 543). — Dazu: Anweisung des Fin.-Minist. v. 13. Mai 1867 für das formelle Verfahren bei Veranlagung der Gebäudesteuer in dem Gebiete der Herzogthümer Schleswig und Holstein; im Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1867, S. 233, und auch besond. Berlin, v. Decker. 1867. Das vorm. Kurfürstenth. Hessen. V. v. 28. April 1867 (Ges.-Samml. 1867, S. 538). — Dazu: Anweisung vom 4. Mai 1867 für das formelle Verfahren bei Veranlagung der auf dem Gesetze vom 21. Mai 1861 (G.-S. f. 1861, S. 317) beruhenden, durch Allerhöchste Verordnung vom 28. April 1867 (G.-S. f. 1867. S. 538) in dem Gebiete des vormal. Kurfürstenth. Hessen eingeführten Gebäudesteuer. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (12 S.) und im Minist.-Bl. d. i. V. 1867, S. 221. — Vgl. Pfeiffer's Staatseinnahmen S. 158 f. Anmerk.

Die zum Reg.-Bez. Wiesbaden vereinigten Landestheile, sowie der vormals Großherzogl. hessische Kreis Vöhl, einschl. der Enklaven Eimelrod u. Höringhausen. V. v. 11. Mai 1867. — Dazu.: Anweisung des Fin.-Min. v. 13. Mai 1867 für das formelle Verfahren bei Veranlagung der Gebäudesteuer in den den Reg.-Bez. Wiesbaden bildenden Landestheilen, mit Ausschluß des Stadtgebietes von Frankfurt a. M., sowie in dem vormals Großherzogl. Hessischen Kreise Vöhl, einschließl. der Enklaven Eimelrod u. Höringhausen; im Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1867, S. 226, und auch besonders Berlin, v. Decker. 1867. — Vgl. Pfeiffer a. a. O. S. 178 f. Anm.

Frankfurt a. M. Gesetz vom 21. Mai 1867 für das formelle Verfahren bei Veranlagung der Gebäudesteuer in der Stadtgemeinde Frankfurt a. M. einschließl. Sachsenhausen u. deren Gemarkung. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (32 S.), und im Min.-Bl. d. inn. Verw. 1867, S. 229.

3. Die Klassensteuer und die klassificirte Einkommensteuer.

Rau, Grundს. d. Finanzwissensch. (4. Ausg.) 2. Bd. S. 165. — M. Wirth, National-Oekonomie (2. Ausg.). 2. Bd., 2. Abth., S. 472—474 (preuß. Klassensteuer). — Pfeiffer's Staatseinnahmen 2. Bd., S. 288 f. (preuß. Klassenst.), S. 283 (Einnahme von der Klassenst., allgem. Einkommenst., Gesammtsumme der Besteuerung des Einkommens in Thalern, pro Kopf der Bevölkerung, und ihr Verhältniß z. Ge-

sammtsumme der Reineinnahmen in Proz. — für Preußen, Hannover, Hessen-Kassel und Nassau); S. 284 (reine Staatseinnahme von der Einkommensteuer in Preußen, Hannover, Hessen-Kassel und Nassau, in Proz. berechn.); S. 285 (Reihenfolge der Staaten, nach der auf den Kopf in Proz. entfallenden Einkommenst., für Preußen, Hannover, Hessen-Kassel u. Nassau); vgl. auch S. 263—267. — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 647—663 (658 f. und 661 über Preußen).

Schriften über eine Einkommensteuer im Allgemeinen. A. Benda, Robert Perl's Finanz-System, oder über die Vorzüge der Einkommensteuer im Gegensatze zu Staats-Anleihen u. Zinsreductionen. Berlin, 1842. gr. 8. — K. v. Sparre, Die allgem. und die partielle Einkommensteuer, verglichen mit der bisherigen Steuertheorie und Praxis. 2. A. Frankf. a. M., 1853. (X. u. 99 S.) gr. 8. — K. v. Sparre, Die allgem. u. die partielle Einkommensteuer als direkte Auflage. Marb. 1853. — C. G. Quarizius, Die Einkommensteuer, ihre Unzweckmäßigkeit, Schwierigkeiten u. nachtheilige Folgen für die Staatswohlfahrt u. die Staatsangehörigen. Weim. 1853. gr. 8. — C. W. v. Graffenried, Die Einkommensteuer. Zür. 1855. — E. Löw, Die Vermögenswissenschaft, ein neues System der Volkswirthschaftslehre. Berl. 1860. — J. L. Ravit, Die progressive Einkommensteuer. Lübeck, 1862. — G. Schmoller, Die Lehre vom Einkommen in ihrem Zusammenhange mit den Grundprincipien der Steuerlehre, in Tübinger Vierteljahrsschrift 1862. — Walker, Selbstverwaltung des Steuerwesens (1869), S. 123 f. — Held, Die Einkommensteuer. 1872. — K. Birnbaum, Ueber die Anwendbarkeit der Einkommensteuer u. Steuerreformen überhaupt. Leipzig, H. Schmidt. 1873. gr. 8. (96 S.)

Fr. J. Neumann, Die progressive Einkommensteuer im Staats- u. Gemeinde-Haushalt. Gutachten üb. Personal-Besteuerung, auf Veranlassung des Vereins f. Socialpolitik abgegeben. Heft 8. Schriften des Vereins für Socialpolitik (Leipzig, 1874.

Die Schrift beschäftigt sich wesentlich mit der Einkommensteuer und enthält eine Fülle von Angaben über die Besteuerung in Staat und Gemeinde und über die Grundsätze, nach denen die Besteuerung thatsächlich erfolgt.

Literatur, jedoch mit besonderer Beziehung auf die vorzugsweise als Einkommensteuer fungirende Rentensteuer, bei Vake in d. „Tübinger Vierteljahrsschrift", 1861, nebst der Zusammenstellung der einzelnen deutschen Gesetze, ebendaselbst 1865.

Die preuß. Klassen- und klassifizirte Einkommensteuer.

J. G. Hoffmann's Nachlaß kleiner Schriften staatswirthschaftl. Inhalts S. 178—182 (über die Einführung der Klassensteuer im preuß. Staate i. J. 1820) vergl. auch S. 493 bis 498. — Vgl. Hoffmann, Die Lehre von den Steuern S. 156—187.

Dieterici, Der Volkswohlstand im preuß. Staate S. 57 ff. (über die Verhandlungen wegen Einführung der Klassen- u. a. Steuern in Preußen).

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 47, S. 523—545: Personal-, Vermögens- u. Einkommensteuern (578 üb. die Steuerstufen i. J. 1851; S. 541: jährl. Steuersatz u. steuerpflichtige Bevölkerung im ganzen preuß. Staate in den Jahren 1852, 1860 u. 1866; S. 542: Steuerstufe, jährl. Steuersatz, steuerpflichtige Bevölkerung in Berlin, monatl. Steuerbetrag in den Jahren 1852, 1860 u. 1866; Steuerbetrag im Dezbr. 1867 im ganzen preuß. Staate; S. 545: Einschätzungen f. 1869 u. 1870).

Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung 1. Bd., S. 145 f.

v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsst. S. 204—266. und 266—270.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Thl., S. 100—103 (Klassensteuer).

Simon's Preuß. Staatsrecht, 2. Bd., S. 222—225.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth. §. 529, S. 640—645.

Gesetze, Verordnungen u. s. w. Haupt-Register (Sachregister 1806—1873) f. Gez.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874) unt. „Klassensteuer" (S. 667—669) und „Einkommensteuer" (S. 296).

v. Kamptz, Annalen, Bd. 4, 5, 9—20 incl. (Bd. 20, S. 771 f.: 4. Landtags-Absch. für die Prov.-Stände von Westfalen, v. 30. Dezbr. 1834); Bd. 21 (S. 849: 4. Landt.-Absch. f. d. Stände der Prov. Posen, v. 7. Novbr. 1837), Bd. 22 u.

23 (S. 506: 5. Landt.-Absch. f. die Sächs. Prov.-Stände, v. 31. Dezbr. 1838, die Kontingentirung der Klassensteuer betr.)

Ministerial-Blatt f. die ges. innere Verwalt. in den Kgl. Pr. Staaten. Vgl. das Sachregister zu Anfang jeden Bandes.

Schimmelfennig, Preuß. direkte Steuern, 2. Thl., Sp. 1—214.

P. Sinnhold, Die Klassensteuerverfassung des Preuß. Staates. Eine alphabet. Zusammenstellung der über die Klassensteuer ergangenen gesetzl. u. erläut. Bestimmungen. Liegnitz, 1831. 4. (11 B.)

F. G. Schimmelfennig, Sammlung der Gesetze und Verordnungen wegen der Klassensteuer und der Gewerbesteuer bis zum Schlusse des J. 1841. 3. Aufl. Potsdam, 1843. 4.

Ges.-Entw., betr. die Besteuerung des Einkommens im preuß. Staate, v. J. 1847 (vom Verein. Landtage abgelehnt). Vgl. die Verhandl. des 1. Verein. Landtages (Berlin, bei Reimarus, 1847), Bd. 1, S. 28—65; Bd. 3, S. 1576—1668; Bd. 4, S. 1669—1694 u. 2343—2345.

Ges.-Entw., betr. die Einführung einer Einkommensteuer, v. J. 1849 (von der 1. Kammer verworfen). Vgl. den Ges.-Entw. nebst Motiven in den Sten. Ber. der 2. Kamm. 1849—1850, Bd. 1, S. 565 ff., und den Komm.-Ber. darüber a. a. O., Bd. 4, S. 2287 f., sowie die Verhandlgn. a. a. O. S. 2320—2377, u. Bd. 5, S. 2534—2539; ferner den Komm.-Ber. der 1. K. u. die Verhandl. darüber in der 1. K., in den Sten. Ber. der 1. K. 1849—1850, Bd. 5, S. 2906—2928; endlich die Verhandl. der 2. K., in d. Sten. Ber. der 2. K. 1849—1850, Bd. 5, S. 3221—3222. — Vgl. über diesen Ges.-Entw.: Bornemann, Die Einkommen-Steuerfrage. Berlin, 1850, sowie Bergius a. a. O. S. 532.

Gesetz-Entwurf, Die Einführung einer Einkommen- u. Klassensteuer betr., nebst Motiven. Vom 1. Mai 1851. Berlin, Decker 1849. (20 S.)

Den Ges.-Entw. v. 1. Mai 1851, — welcher (unter Beibehaltung der Mahl- und Schlachtsteuer) eine Abänderung der Klassensteuer und daneben eine klassifizirte Einkommensteuer von 3 pCt. beantragte, — nebst Motiven und die Kommissionsberichte und die Verhandlungen darüber s. in den Sten. Ber. der 2. Kammer 1850—51, Bd. 1, S. 185—

282, 309; Bd. 2, S. 1159 — 1165; Bd. 3, S. 53 ff., 223 ff., 277 ff., und Bd. 4, S. 1095—1104, desgl. der 1. Kammer 1850—51, Bd. 2, S. 814 ff.

Die zur Ausführung und Erläuterung des Ges. v. 1. Mai 1851 erlassenen Ministerial-Instructionen u. Erlasse sind bei Sentrup (das Gesetz, betr. die Einführ. d. Klassensteuer u. s. w.) abgedruckt und durch das Minist.-Bl. d. i. V., Jahrg. 1851 ff. (vgl. die Sachregister dazu für die J. 1850 ff. s. v. „Klassen-Steuer" u. „Einkommen-Steuer") veröffentlicht.

G. M. Kletke, Gesetz über die Klassensteuer u. die klassifizirte Einkommensteuer. Vom 1. Mai 1851. Nebst den Ministerial-Instructionen u. s. w. (66 S.). (Nr. 8 von Kletke's Kleiner Gesetzsamml. f. den preuß. Staatsbürger. Brandenburg, Müller. 1864).

G. M. Kletke, Die Klassen- u. klassifizirte Einkommensteuer im preuß. Staate nach dem Gesetz vom 1. Mai 1851 und allen darauf bezüglichen erläuternden und ergänzenden Ministerial-Reskripten und Instruktionen, sowie dem Gesetz vom 18. Juni 1840 über die Verjährung der öffentlichen Abgaben u. den Verordnungen über die exekutive Beitreibung der direkten und indirekten Steuern vom 24. Novbr. 1843, 30. Juni 1845, 30. Juli 1853 u. 1. Febr. 1858. Hamm, Grote 1865. (III, 330 S.).

E. Bamme, Die Klassen- u. klassifizirte Einkommensteuer. Eine Sammlung der sämmtl. darüber erschienenen Gesetze u. Verordnungen. Zur Belehrung der Steuerzahlenden, resp. Steuer-Reklamanten. Quedlinburg 1866 (VI u. 130 S.)

H. Sentrup, Das Gesetz, betr. die Einführung einer Klassen- u. klassifizirten Einkommensteuer vom 1. Mai 1851 und die darauf bezüglichen Ministerial-Instructionen und Reskripte. Nach amtl., mit Genehmig. des Kgl. preuß. Finanzministeriums benutzten Quell. bearb. (1853) 5. verm. Aufl. Halberstadt, 1867. gr. 8. (III u. 296 S.)

Gesetz, betr. die Einführung einer Klassen- u. klassifizirten Einkommensteuer, v. 1. Mai 1851. Nebst den dazu ergangenen, auf die erste Veranlagung sich beziehenden Ausführungsanweisungen. Berlin, v. Decker. 1867. (4½ B.)

Das Ges. v. 1. Mai 1851 befindet sich auch in d. Preuß. Ges.-Samml. v. 1851, S. 193. Vgl. über dasselbe Gesetz Bergius' Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 532 f.

Zusammenstellung der Veranlagungsgrundsätze für die auf dem

Gesetze v. 1. Mai 1851 (pr. Ges.-Samml. f. 1851 S. 193) beruhende Klassensteuer. Vom 1. Mai 1867. Berlin, v. Decker. gr. 8. (16 S.)

Zusammenstellung der leitenden Grundsätze für die Berechnung des der klassifizirten Einkommensteuer unterliegenden Einkommens, nach den §§. 28 bis 30 des Gesetzes vom 1. Mai 1851 mit den dazu ergangenen Erläuterungen. Berlin, v. Decker. 1868. gr. 8. (16 S.)

Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes, betr. die Einführung einer Klassen- u. klassifizirten Einkommensteuer, vom 1. Mai 1851 nebst Motiven. Berlin, Kortkampf. 1869. gr. 4. (12 S.)

Gesetz vom 1. Mai 1851, betr. die Einführung von Klassen- u. klassifizirten Einkommensteuern mit den durch das Gesetz vom 25. Mai 1873 (Gesetz-Samml. 1873, S. 213) herbeigeführten Abänderungen. Gesetz vom 25. Mai 1873, betr. die Aufhebung der Mahl- u. Schlachtsteuer (Gesetz-Sammlg. S. 222). Berlin, v. Decker. 1873. gr. 8. (28 S.)

Die preuß. Steuergesetze, und zwar 1. das Gesetz, betr. die Einführung einer Klassen- u. klassifizirten Einkommensteuer; 2. Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes, betr. die Einführung einer Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer; 3. das Gesetz, betr. die Aufhebung der Mahl- u. Schlachtsteuer. Berlin, C. Heymanns Verl. 1873. gr. 16. (32 S.)

B. v. den Brincken, Das Gesetz, betr. die Einführung einer Klassen- u. klassificirten Einkommensteuer vom 1. Mai 1851 in Verbindung mit dem Gesetz wegen Abänderung desselben vom 25. Mai 1873 u. dem Gesetz, betr. die Aufhebung der Mahl- u. Schlachtsteuer v. demselben Tage. Zum Handgebrauch bearb. Berlin, Weidmann'sche Buchh. 1873. gr. 8. (VI, 290 S.)

G. M. Kletke, Gesetze über die Klassen-Steuer und klassifizirte Einkommen-Steuer vom 1. Mai 1851 u. 25. Mai 1873, sowie über Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer vom 25. Mai 1873. Brandenburg, Müller. 1873. 16. (26 S.)

G. M. Kletke, Das Klassensteuer-Gesetz vom 1. Mai 1851, nebst dem Abänderungs-Gesetz vom 25. Mai 1873, dem Gesetz über die Aufhebung der Mahl- u. Schlachtsteuer u. dem Gesetz wegen Beseitigung der Doppelbesteuerung. Für

den prakt. Gebrauch eingeleitet durch die Motive, ergänzt durch die bezogenen Gesetzesstellen u. erläut. durch die Ministerial-Instruktion, sowie mit ausführl. Sachregister versehen. Berlin, Grosser. 1873. (74 S.). — 2. Heft. Ebd. 1874. 3. Heft, 1875.

H. Stolp, Die Preuß. Steuergesetze und zwar I. das Gesetz, betr. die Einführung einer Klassen- u. klassifizirten Einkommensteuer; II. das Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes, betr. die Einführung einer Klassen- u. klassifizirten Einkommensteuer; III. das Gesetz, betr. die Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer. Berlin, Exped. d. „Deutsch. Gem.-Zeitg." 1874.

Gesetz v. 25. Mai 1873 üb. d. Klassensteuer, zusammengestellt mit d. Ges. v. 1. Mai 1851 in Hirths Annalen d. Deutsch. Reichs 1874, Anlage A, S. 944. Ebdas. Anl. B, S. 962, Instrukt. des preuß. Finanzminist., betr. die Klassensteuer, u. Anl. C, S. 974, Allg. Verfüg. des Finanzminist., betr. die Einkommensteuer.

Preuß. Erlaß v. 26. Sept. 1862, Die Klassensteuerfreiheit und Klassensteuerpflichtigkeit der im Auslande lebenden Staatsangehörigen betr., in: Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1862, 30. Okt., Nr. 254, und Stolp's Deutsche Gem.-Ztg. 1862, S. 554; vgl. S. 501.

Instruction über die Veranlagung der auf den Gesetzen vom 1. Mai 1851 (G.-S. f. 1851, S. 193) u. vom 25. Mai 1873 (G.-S. f. 1873, S. 213) beruhenden Klassensteuer. Vom 29. Mai 1873. Berlin, v. Decker. 1873. gr. 8. (31 S.)

Instruktion über die Erhebung der durch die Gesetze vom 1. Mai 1851 und vom 25. Mai 1873 angeordneten Klassensteuer, sowie über die Behandlung der diese Steuer betreffenden Ab- und Zugänge, Reklamationen und Recurse v. 12. Dezember 1873, Berlin, Geh. Ob.-Hofbuchdruck. (R. v. Decker) 1873. gr. 8.

Gesetz, betr. einige Abänderungen der Vorschriften für die Veranlagung der Klassensteuer. Vom 16. Juni 1875; in Preuß. Gesetz-Samml. 1875. 19. St. Nr. 8300; Staats-Anzeiger 1875, Nr. 148. Vgl. Posen. Ztg. 1875, 29. Juni.

Das Gesetz, betr. die Einführung einer Klassen- u. klasifiz. Einkommensteuer, befindet sich auch im 6. Jahrg. des „Preuß. Termin- u. Notiz-Kalender f. Verwaltungsbeamte auf das J. 1875". Berlin, Schulze's Verl.

Rob. Neumann, Die Klassensteuer und die klassifizirte Ein-

kommensteuer in Preußen. Ein Hülfsbuch u. Rathgeber für den Beamten u. s. w. Erfurt (1853). 2. verm. Aufl. 1858. gr. 8. (VIII u. 324 S. m. 1 Tab. in gr. Fol.)

Ad. Fr. Wilh. Reichel, Die Klassensteuer in Preußen nach dem Gesetze vom 1. Mai 1851. Ein Handbuch f. Verwaltungs-Beamte u. s. w. 2. verm. Aufl. Danzig, Kasemann. 1868. (XV, 115 S. m. 4 Tab. in 4.)

Statistik über die Klassen- u. s. w. Steuer. Statist. Uebersicht der durch das Gesetz v. 7. Dezbr. 1849 seit d. 1. Jan. 1850 zur Klassensteuer herangezogenen Haushaltungen u. Einzelnen; in Dieterici's Mittheilgn. des statist. Büreaus Bd. 3.

Statist. Uebersicht der Klassen- u. klassifiz. Einkommensteuer in den verschiedenen Regier.-Bezirken u. Provinzen des preuß. Staates 1852, ebend. Bd. 7.

Dr. E. Engel, Die Ergebnisse der Klassensteuer, klassifiz. Einkommensteuer und Mahl- u. Schlachtsteuer im preuß. Staate von 1852—1867; in Engel's Zeitschr. des Kgl. Preuß. statist. Büreaus 8. Jahrg. 1868, S. 25—84.

Dr. E. Engel, Die Klassensteuer u. klassificirte Einkommensteuer und die Einkommensvertheilung im preuß. Staate in den Jahren 1857 bis 1875; in Zeitschr. des Kgl. Preuß. statist. Büreaus. 15. Jahrg. (1875) Hft. 1 (Jan. bis März), S. 105 ff., und in Statist. Correspond. 1875, Nr. 18 v. 8. Mai.

Vgl. auch die bereits oben angeführten Aufsätze in Hirth's Annalen 1874, S. 902—905, 927—978, 1029—1035.

Nachweisung über die Anzahl der für das J. 1874 zur klassifiz. Einkommensteuer veranlagten Personen und des Betrages der für dasselbe veranlagten Steuer, sowie Nachweisung der Anzahl der f. d. J. 1874 zur Klassensteuer veranlagten Personen und des Betrages der für dasselbe veranlagten Steuer, in: Nr. 10 der Drucksachen des Abg.-Hauses. — Die Zahl der wegen Einkommens unter 140 Thlr. von der Klassensteuer befreiten Personen; im D. Reichs- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1875, 27. Mai, 1. Beil. Nr. 121.

Etat der Jahres-Einnahmen und -Ausgaben von der Klassensteuer f. 1873 (Staatsh.-Et. v. 1873), in Ges.-Samml. v. 1873, S. 54 u. 66. Vgl. Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Ertrag der Klassensteuer u. klassifiz.

Einkommenst. f. 1874 (Staatshaush.-Et. f. 1874), in Ges.-S. v. 1874, S. 32. — Desgl. f. 1875 nach dem Staatsh.-Et. f. 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil. — Wegen des Ertrags der klassifiz. Einkommensteuer u. der Klassensteuer f. 1875, sowie wegen der Kontingentirung der Einkommensteuer s. auch die Verhandlungen im Plenum des Abg.-Haus., 2. u. 3. Berath. in d. 13. u. 30. Sitz., im Stenogr. Ber. d. Verhandlgn. Bd. 1, S. 252—253 u. 799, (vgl. Uebersicht d. Verhandlgn. im Hause der Abgg. in Bezug auf den Staatshaushalts-Etat f. 1875. S. 30—31.)

Schriften über die Klassen- u. s. w. Steuer. K. v. Sparre, Die preußische Klassen-Steuer u. die Mahl- u. Schlacht-Steuer aus dem Gesichtspunkte eines Praktikers. Gießen, 1844.

Denkschrift, betr. die Aufhebung der Mahl- u. Schlachtsteuer, die Beschränkung der Klassensteuer u. s. w. Berlin. 1847. (März).

C. J. Bergius, Vorschläge zur Verbesserung der Preuß. Steuergesetzgebung v. J. 1820, in Rau's Archiv f. polit. Oekonomie, N. F. Bd. 6, Heft 2, S. 167—188. Vgl. Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. S. 530 f.

J. G. Oelsner, Ueber die Abschätzung des Einkommens. Bautzen 1848.

Ed. Baumstark, Zur Einkommensteuer-Frage. Greifswalde, 1849. (III u. 84 S.) gr. 8.

Bornemann, Die Einkommensteuer-Frage. Berlin, 1850. (IV. u. 51 S.)

K. Gst. Kries, Ergebnisse einer Preuß. Einkommensteuer und Vorschläge zu ihrer Verbesserung. Tübing. 1858.

Kries' Aufsatz in Rau's u. Hansen's Archiv, N. F., Bd. 8, S. 209 ff., und (Mohl's u. A.) Zeitschr. f. d. gesammte Staatswissenschaft 12. Bd., S. 359 ff. (Die preuß. Einkommensteuer und die Mahl- und Schlachtsteuer.)

Die Reform des Steuerwesens, insbesondere auf dem Gebiete der Einkommensteuer in: Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1864, S. 513—515, 525—527.

Die preuß. Klassen- u. klassifiz. Einkommensteuer, in: Stolp's D. Gem.-Ztg. 1867, S. 17 f., 30 f., 41—43.

Ueber den Einfluß der neuen Steuerreform auf die Veranlagung der Klassensteuer u. der klassifiz. Einkommen-

steuer, sowie üb. die weitere Reform des Steuersystems u. die Kontingentirung der Einkommensteuer vgl. die Reden des Finanzminist. Camphausen u. mehrerer Abgg. in der 3., 6. u. 13. Sitz. d. Verhandlgn. des Abgg.-H. 1875, im Sten. Ber. d. Verhandlgn. des Abgg.-H. Bd. 1, S. 15, 43, 54, 57, 252 f.

Ueber die Wirkungen der neuen Klassensteuer und der klassifizirten Einkommensteuer in Preußen, wie sie durch die beiden Gesetze vom 25. Mai 1873 statuirt sind, s. Kiel. Ztg. 1875, 20. Mai (aus d. „Berl. Börs.-Ztg.")

Vollständige stenograph. Berichte über den Antrag des Hrn. Grafen v. Arnim, v. Plötz u. Dr. Stahl wegen Vorlegung eines Gesetz-Entwurfs, betr. die Entrichtung einer außerordentlichen temporären Steuer von fundirtem Einkommen behufs Deckung der Kosten der Reorganisation der Armee vom 16. Febr., 14., 15. u. 16. März 1861 nebst Aktenstücken. Berlin, Decker, 1861.

In den i. J. 1866 mit dem preuß. Staate vereinigten Landestheilen ist die durch das Ges. v. 1. Mai 1851 angeordnete Klassen- u. klassifizirte Einkommensteuer gleichfalls (v. 1. Juli 1867 an) eingeführt und zwar im vormal. Königr. Hannover durch die V. v. 28. April 1867 (G.-S. 1867, S. 533); im ehemal. Kurfürstenth. Hessen durch die V. v. 28. April 1867 (a. a. O. S. 538); in den Herzogth. Schleswig u. Holstein durch die V. v. 28. April 1867 (a. a. O. S. 543); in den zum Reg.-Bez. Wiesbaden verein. Landestheilen, sowie in dem vormals großherz. hess. Kreise Vöhl, mit Einschluß der Enklaven Eimelrod und Höringhausen, durch die V. v. 11. Mai 1867 (a. a. O. S. 593); in dem vorm. Landgräfl. Hessen-Homburg. Oberamts-Bez. Meisenheim durch die V. v. 4. Juni 1867 (a. a. O. S. 761) und in dem vormals bayerischen Gebietstheilen Bezirksamt Gersfeld u. Landgerichts.-Bez. Orb, ohne Aura, durch V. v. 24. Juni 1867 (a. a. O. S. 842).

G. M. Kletke, Die Klassen- u. klassifizirte Einkommensteuer im preuß. Staate nach dem Gesetz vom 1. Mai 1851. Nachtragsheft enth.: Einführung desselben in die mit der preuß. Monarchie vereinigten Prov. Hannover, Hessen-Nassau und Schleswig-Holstein, vom 28. April, 11. Mai, 4. Juni u. 24. Juni 1867, sowie die Gesetzgebung zur Beseitigung der Doppelbesteuerung im deutschen Reiche, vom 13. Mai 1870 nebst allen darauf bezügl. erläut. u. ergänz. Ministerial-Rescripten und Instruktionen, vom J. 1865—1871. Berlin, Vahlen. 1872. gr. 8. (VI, 178 S.)

Anweisung vom 17. August 1867 über die Behandlung der Zu- und Abgänge, der Berufungen, Remonstrationen u. Reklamationen, sowie die Restitutionen u. Resten bei der klassifizirten Einkommensteuer in den mit dem preuß. Staate neu vereinigten Landestheilen. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (24 S.)

Vorschriften vom 7. Aug. 1867 für die Behandlung der Zu- u. Abgänge u. der Reklamationen bei der Klassensteuer in den Herzogth. Schleswig u. Holstein. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (40 S.) — Desgl. v. 22. Juli 1867 für Hannover.

Anweisung vom 13. Mai 1867 für das Verfahren bei Veranlagung der auf dem Gesetze vom 1. Mai 1851 beruhenden, durch Allerhöchste Verordnung vom 11. Mai 1867 in den gemäß §. 2 der Verordnung vom 22. Febr. 1867 den Regierungsbezirk Wiesbaden bildenden Landestheilen, sowie in dem vormals großherzogl. hess. Kreise Vöhl, einschließl. der Enklaven Eimelrod u. Höringhausen eingeführten klassifizirten Einkommensteuer. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (12 S.)

Erschien auch für das Gebiet des vormal. Königr. Hannover u. des vormal. Kurfürstenth. Hessen (für letzteres vom 1. Mai 1867.) und für Schleswig-Holstein vom 4. Mai 1867.

Anweisung v. 13. Mai 1867 für das formelle Verfahren bei Veranlagung der auf dem Ges. v. 1. Mai 1851 beruhenden, durch Allerh. Verordn. v. 11. Mai 1867 in den gemäß §. 2 d. V. v. 22. Febr. 1867 den Reg.-Bez. Wiesbaden bildenden Landestheilen, sowie in dem vorm. großh. hess. Kr. Vöhl, einschl. d. Enkl. Eimelrod u. Höringhausen, eingeführten Klassensteuer. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (10 S.) — Erschien auch für Hannover vom 13. Mai und Kurhessen (vom 1. Mai.) sowie für Schleswig-Holstein vom 4. Mai 1867.

Hannover. Ueber die Einkommensteuer 1834 s. v. Reden, a. a. O. 1. Bd., S. 742.

Wegen der 5 Rheinischen Reg.-Bez. vgl. Amtsbl. d. Rheinprov. u. Bergius' Ergänz. z. Ges.-Samml., S. 245 (K.-O. v. 1. Dezbr. 1828); a. a. O. S. 304 (Regul. v. 2. Juni 1829); v. Kamptz, Annalen Bd. 13, S. 214; die Motive zu d. Ges. v. 31. März 1852, betr. die Aufbringung der Rhein. Justizsteuer, in den Drucks. d. 2. Kamm. 1851—52, Bd. 1, Nr. 48, S. 6.

Gesetz, betr. die Beseitigung der Doppelbesteuerung der zur Klassensteuer u. klassifiz. Einkommensteuer zu veranlagenden preuß. u. s. w. Norddeutschen, v. 13. Mai 1870; im Bundes-Gesetzbl. Nr. 14 v. 19. Mai 1870 S. 119 u. in Koller's Archiv d. Nordd. Bundes 4. Bd. S. 951—955. Vgl. das Sachregister a. a. O. S. 1259; v. Holtzendorff's Jahrbuch f. Gesetzgebung u. s. w. 1. Bd., S. 51, 63, 207; Hirth's Annalen 1871, 168; Metzel, Handbuch f. das Preuß. Herrenhaus, 3. Aufl., (Berlin, 1874), S. 92, Anmerk. e. — Cirkular-Erlaß an die Königl. Regierungen u. Landdrosteien, betr. die Beseitigung der Doppelbesteuerung u. s. w., v. 8. Oktb. 1870; in Koller's Archiv a. a. O. S. 955 f.

4. Die Gewerbesteuer.

Justi, Finanzwissensch. Buch 6, Abth. 5. — Sonnenfels,

Finanzwissensch. 3. Bd., §. 165. — Jakob, Finanzwissensch. 2. Bd., §. 673 f., §. 960, 1. Bd., 549; 925. — Fulda a. a. O. 229. — Malchus a. a. O. 1. Bd. 265—268, §. 154, S. 245. — Umpfenbach a. a. O. I, 215. — Rau, Grundſ. d. Finanzwissensch. (4. Ausg.) Vergl. 2. Bd., S. 103, Anm. a; S. 127, Anm. c. u. d. — M. Wirth, National-Oekonomie. (3. Ausg.) 2. Bd., 2. Abth., S. 596—604 (597 f. preuß. Gewerbesteuer). — Pfeiffer's Staatseinnahmen, 2. Bd., S. 211—216, (preuß. Gewerbesteuer); 283 (Steuer vom Gewerbeeinkommen, in Thlrn. berechn., in Preußen, Hannover, Hessen-Kassel und Nassau). — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 483—501 (498 u. 500 f. üb. Preußen).

Gewerbesteuer, im „Rechtslexikon" (Leipzig, Dunker u. H.) 2. Ausg. 8. u. 9. Lfg. (1874).

Gewerbesteuer, in Hirth's Annalen 1874, S. 999 ff., 1690.

Die Gewerbesteuer im preuß. Staate.

Gesetze, Verordngn. u. s. w. Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Pr. St. (1874), unt. „Gewerbesteuer," S. 497—499.

v. Kamptz, Annalen, Bd. 5 (S. 11 ff. Gewerbesteuer-Rolle), 6—21 (Bd. 21, S. 850: 4. Landtags-Absch. der Prov.-Stände der Prov. Posen v. 7. Novbr. 1837; vgl. S. 825 f.), 22 u. 23 (Bd. 23, S. 506: 5. Landt.-Absch. f. die Sächs. Prov.-Stände v. 31. Dezbr. 1838).

Minister.-Blatt f. die ges. innere Verwalt. in den Kgl. Preuß. Staaten. S. das Sachregister zu Anfang jeden Bandes.

Schimmelfennig, Preuß. direkte Steuern 2. Thl., S. 229 ff.

(P. Sinnhold), Die Gewerbesteuer-Verfassung des Preuß. Staats. Eine alphabet. Zusammenstellung der über die Gewerbesteuer ergangenen gesetzlichen u. erläuternden Bestimmungen, sowie der damit in Verbindung stehenden gewerb-polizeilichen Vorschriften. Zum Gebrauch der Gewerbesteuer-Verwaltungsbeamten und der Gewerbetreibenden des In- u. Auslandes. Liegnitz 1831. 4. (22 B.)

Edict v. 2. Novbr. 1810, betr. die Einführung einer allgem. Gewerbesteuer; in Ges.-Samml. v. 1810, S. 79—94. — Aufhebung derselben durch Ges. v. 30. Mai 1820, §. 9 C., in Pr. Ges.-Samml. 1820, S. 136. — Das Ges. v.

30. Mai 1820: in d. Pr. Ges.-Samml. 1820, S. 147 —164.

Gesetz wegen Entrichtung der Gewerbesteuer v. 30. Mai 1820, nebst dazu ergangenen erläut. u. abändernden Gesetzen, Ausführungs-Anweisungen u. sonst. Bestimmungen. Berlin, v. Decker. 1867. (13½ B.)

Fr. W. Niedergesäs, Preuß. Gewerbesteuerverfassung, in einer Zusammenstellung des Gewerbesteuergesetzes, Hausirregulativs u. der zwischen den deutschen Zollvereinsstaaten bestehenden Zoll- u. Handels-Verträge u. s. w., nach ihrem organ. Inhalte systemat. bearb. Mit e. gedrängten Darstellung des Steuerregals. Leipz. 1844. (31 B.)

Ld. v. Rönne, Die Gewerbe-Polizei des Preuß. Staates (Thl. 7 von v. Rönne's Verfassung und Verwaltung des Preuß. Staates). Breslau 1851. 2 Bde. in 3 Abtheilgn. gr. 8. (XXXV u. 1305 S.)

Ges.-Entw., betr. einige Abänd. des Gewerbesteuer-Ges. v. 30. Mai 1820 (vom Plenum der 2. K. in d. Sitz. v. 17. April 1856 abgelehnt). Vgl. den Ges.-Entw. nebst Motiven u. den Komm.-Ber. darüber in den Verhandl. des Landt. v. 1855—56, Bd. 5 (Anl.-Bd.), S. 420—439; sowie Sten. Ber. der Berath. der 2. K. 1855—1856, Bd. 1, S. 438, u. Bd. 3, S. 1084—1098 u. 1159.

Ges.-Entw., betr. einige Abändergn. d. Ges. v. 30. Mai 1820 (in der Sitz.-Per. v. 1856—57 von der Regierung eingebracht, aber vom Herrenhause verworfen). Vgl. Sten. Ber. des Abg.-H. 1856—1857, Bd. 1, S. 38; Bd. 2, S. 874 ff., 931 ff., 1059 ff., u. Bd. 4 (Anl.-Bd.), S. 564—612; desgl. Sten.-Ber. des Herren-H. 1856—1857, Bd. 1, S. 266 ff. u. S. 413 ff., u. Bd. 2, S. 280—296.

Gesetz, betr. einige Abänderungen des Gesetzes wegen Entrichtung der Gewerbesteuer v. 20. Mai 1820. Vom 19. Juli 1861. Berlin, Decker, 1861. (½ B.)

Wegen des Gewerbesteuer-Gesetzes v. 19. Juli 1861 s.: die Stenogr. Berichte des Abgeordn.-Hauses 1861, Bd. 1. S. 276; Bd. 2. S. 699—736, 756 f.; Bd. 3. S. 1293, 1555; —1557, 4. u. 5. Bd. (Anlage-Bd.), S. 369 ff. u. S. 604 ff., u. Bd. 7, S. 1421 u. 1505; desgl. Sten. Ber. des Herrenh. 1861, Bd. 1, S. 596—610 u. 780, u. Bd. 2. (Anlage-Bd.), S. 220—232.

L. Eggert, Das heutige Gewerbewesen in den Königl. preuß. Staaten. Eine übersichtl. Darstellg. der die polizeilichen Ver-

hältnisse der Gewerbe und die Gewerbesteuer betr. Gesetze, Ministerial-Erlasse u. s. w. für Polizei- und Kommunalbehörden u. Beamte u. s. w. (1852). 2. Ausg. Berlin, 1860—1861.

G. M. Kletke, Gesetze über Gewerbesteuer, Mahl- u. Schlachtsteuer, Hausirgewerbe, Kleinhandel m. Getränken auf dem Lande, den Betrieb der Gast- u. Schankwirthschaft u. s. w. (102 S.). Brandenburg, Müller. 1864. (Nr. 7 von Kletke's Kleiner Gesetzsamml. f. den preuß. Staatsbürger.)

A. Mascher, Die Gewerbesteuer-Gesetzgebung Preußens in ihrer neuesten Gestalt. (1862.) 2. verm. Aufl. Potsdam. 1868. gr. 8. (VIII u. 239 S.)

Gesetz vom 20. März 1872, betr. anderweitige Abänderungen der Gesetze v. 30. Mai 1820 u. 19. Juli 1861 über die Gewerbesteuer, in Ges.-Samml. v. 1872, S. 285.

G. M. Kletke, Gesetze über Gewerbesteuer, — — —, sowie über die Verjährungs-Fristen bei öffentlichen Abgaben und die exekutiv. Beitreibung der direkten und indirekten Steuern. Brandenburg, Müller. 1873. 16. (100 S.)

Schriften zu u. über die preuß. Gewerbesteuer. Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 45, S. 515—517.

Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung. 1. Bd. S. 147. — Frantz, Der Preuß. Staat I., S. 577 f. — v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsstaats, S. 271—275. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Thl., S. 103—107.

Simon's Preuß. Staatsrecht, 2. Bd., S. 225—237.

v. Rönne's Staats-R. der Pr. M. (3. Ausg.) 2. Bd., 2. Abth., §. 530, S. 645—651.

Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 189—214; und Hoffmann: „Die verschiedenen Methoden der rationellen Gewerbebesteuerung", in (Mohl's u. A.) Zeitschrift f. die gesammten Staatswissenschaften (Tübing., 1850), S. 660 ff.

G. O. Benda, Die Gewerbesteuer-Verfassung des Preuß. Staates, nach den dieserhalb seit dem Edikt vom 2. November 1810 erschienenen Verordnungen. Breslau, 1817. 4.

Ferber, Beitr. z. Kenntn. des gewerbl. Zustandes im preuß. Staat (1829), S. 218—225 (über die Gewerbesteuer und Reihenfolge der 140 größten Städte im preuß. Staate nach

der Höhe der von ihnen im J. 1828 gezahlten Gewerbesteuer, nebst Angabe dieser letzteren.)

In dem vom Statist. Büreau zu Berlin herausgegebenen „Tabellen u. amtl. Nachrichten über den Preuß. Staat für 1849" (Bd. 4, Berlin, 1853, S. 100—126) findet sich eine gründliche Entwickelung der damaligen Ergebnisse der Veranlagung der Gewerbesteuer, (allgem. Erläutergn.; Uebersicht d. Städte, die zu den 3 ersten Klassen d. Gewerbest. gehören; summar. Angabe d. z. 4. Kl. gehör. Städte u. Zahl d. landräthl. Kreise, nebst Erläutgen.; Uebersicht d. Gewerbest.-Veranlagung f. 1849, nebst Erläutgn.)

Gewerbesteuer u. Gewerbefreiheit, in: Gräser's Monatsschr. f. preuß. Städtewesen 1856, II. b, S. 326—338, 418—428.

N. Weinhagen, Fort mit der Gewerbesteuer! Den Mitgliedern des Reichstags u. den Abgeordneten des preuß. Landtages gewidmet. Köln, Weinhagen. 1871. (94 S.)

Die Steuerverwaltung in Preußen in den Jahren 1870—1872. Aus dem Bericht des Finanzministers an den Kaiser und König; in Hirth's Annalen des Deutsch. Reiches 1874, S. 897 ff. (906—908 die Einnahmen aus d. Gewerbesteuer in den J. 1869, 1870, 1871 u. 1872); vgl. S. 1001.

Erträge der Gewerbesteuer in Preußen in d. J. 1871, 1872, 1873 u. 1874; in Besond. Beil. z. Deutsch. Reichs- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeig. Nr. 23. v. 12. Juni 1875, S. 2.

Etat der jährlichen Einnahme u. Ausgabe von der Gewerbesteuer: Staatshaush.-Et. f. 1873, in Pr. Ges.-Samml. v. 1873, S. 54 u. 66. Vgl. Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Etat f. 1874 in Pr. Ges.-Samml. f. 1874, S. 32. — Desgl. f. 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil. — Vgl. wegen der Einnahme aus der Gewerbesteuer auch d. Stenogr. Ber. d. Verhandlgn. des Abg.-Hauses 1875 in d. 2. u. 3. Berath., in der 13. u. 30. Sitz., in Bd. 1, S. 254 u. 799, (vgl. Uebersicht d. Verhandlgn. im Hause d. Abg. in Bezug auf den Staatshaush. Etat f. 1875, S. 30—31, woselbst auch der Betrag der Gewerbesteuer).

Die einzelnen Provinzen. Pommern. A. T. Kruse, Ein Gutachten über die Frage: „ob und welche Veränderungen der bevorstehenden Gewerbesteuer-Gesetzgebung in der That als Bedürfniß anzusehen sein

möchten." (Mit besond. Rücksicht auf Neu-Vorpommern u. Rügen.) Nebst 12 Tab. üb. die gewerbl. Verhältnisse der Stadt u. des Reg.-Bez. Stralsund. Stralsund, 1853. gr. 8. (IV u. 59 S.)

Schlesien. Gewerbesteuer in Oberschlesien: Th. Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 689—692. Ebd. S. 692 wegen der Actiensteuer in Oberschlesien.

Statistik u. Verwaltungsbericht für den Kr. Oppeln pr. 1862—1867 und Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 21. März, Beilage.

Anleitung v. 28. Mai 1867 zur Veranlagung der Gewerbesteuer in den mit dem preuß. Staate neu vereinigten Landestheilen. Berlin, v. Decker 1867. (35 S.)

Prov. Hannover. L. W. Ubbelohde, Ueber die Gewerbesteuer im Königr. Hannover, in: Morstadt's Nationalökonom. (Mannh. 1834), 2. Bd., S. 643—650.

Anweisung vom 22. August 1867 für die Erhebung der Gewerbesteuer, sowie für die Behandlung der diese Steuer betr. Zu- u. Abgänge in den mit dem preuß. Staate vereinigten Landestheilen des vormal. Königr. Hannover. Anhang: Eine tabellar. Uebersicht der Gewerbesteuersätze. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (32 S.) — Vgl. außerdem wegen der Gewerbest. in Prov. Hannover: Zeitschr. des Kgl. Statist. Büreaus in Hannover, 1867, März, Nr. 3, S. 18 f.; Jahrbuch 1867, S. 97; Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 4. Aug., Nr. 180; Pfeiffer's Staatseinnahmen 2. Bd., S. 283.

Anweisung v. 31. August 1867 für die Erhebung der Gewerbesteuer, sowie für die Behandlung der diese Steuer betreffenden Zu- und Abgänge in dem Herzogth. Holstein. Anh.: Eine tabellarische Uebersicht der Gewerbesteuersätze. Berlin, v. Decker. 1867.

Anweisung v. 16. Oktbr. 1867 f. die Erhebung der Gewerbesteuer, sowie f. die Behandlung der diese Steuer betr. Zu- u. Abgänge in dem Herzogth. Schleswig. Anh.: e. tabellar. Uebersicht der Gewerbesteuersätze. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8.

Anweisung v. 9. Aug. 1867 f. die Erhebung d. Gewerbest. u. s. w. in den zum Reg.-Bez. Wiesbaden verein. Landestheilen. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8.

Allerh. Erlaß v. 9. Novbr. 1866, betr. die Erhebung eines 5. Simpels Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer im Bezirk des vormaligen Herzogth. Nassau; im Preuß. Staats-Anzeiger 1866, 20. Novbr.

Wegen Nassau vgl. Pfeiffer a. a. O. Bd. 2, S. 283.

Gewerbesteuer f. einzelne Gewerbe. Vgl. Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Pr. St. (1874), S. 498 f.

P. Hirche, Die Mühlen-Gewerbesteuer in Preußen. Zusammenstellung der auf die Gewerbesteuerpflichtigkeit der Mühlen aller Art bezügl. Gesetzesvorschriften. Potsdam, Döring. 1868. gr. 8. (32 S.)

R. Neumann, Der Hausirhandel in Preußen und die dafür zu entrichtende Gewerbesteuer. 3. verm. Aufl. Erfurt, 1858. (XIV. 179 S.) — G. M. Kletke, Ges. üb. Gewerbe-St., Hausirgewerbe u. s. w. Brandenb. 1864.

Vgl. Haupt-Register z. Ges.-Samml. unt. „Hausirgewerbe“. S. 562 f.

R. Winiker, Kurze tabellar. Uebersicht der wesentlichsten gewerbepolizeilichen u. steuerlichen Vorschriften üb. den Gewerbebetrieb im Umherziehen f. das Königr. Preußen. Berlin, Rauh. 1875. Imp.-Fol.

Anleitung v. 21. Juni 1867 zur Ausführung der Vorschriften üb. die Gewerbesteuer von dem Gewerbebetriebe im Umherziehen in den mit dem preuß. Staate neu vereinigten Landestheilen. Berlin, v. Decker. 1867. gr. 8. (III u. 20 S.) *

5. Die Abgabe von den Eisenbahnen.

(Vgl. oben „Eisenbahnen“.)

Max Wirth, Grundz. d. Nation.-Oekon. 2. Bd., 3. Aufl. (1869), 2. Abth., S. 548—549 (die Eisenbahnsteuer).

Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 515 (Allgem.)

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 301, unter „Eisenbahn“.

Schimmelfennig, Die preuß. direkten Steuern. 4. Aufl. 2. Thl., S. 221—228 (die von den Eisenbahnen zu entrichtenden Abgaben).

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd., 2. Abth., §. 531, S. 651—654.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 98 f.

Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 252.

Zeitschrift des Königl. Preuß. statist. Bureaus. 15. Jahrg. 1875.

---

* Nicht mehr bestehen folgende Gewerbesteuern:

Gesetz, betr. die von Actien- und ähnlichen Gesellschaften zu entrichtende Gewerbesteuer, vom 18. Nov. 1857. Berlin, Decker. — Vgl. v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd.. 2. Abth., S. 647, Note c.

Die Paraphengefälle (eine Gewerbesteuer): Borowski, Preuß. Cam.- u. Fin.-Praxis. 2. Bd. S. 350. — Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung. 1. Bd. S. 113. — Die Einnahmen davon, v. 1783—1794, im Herzogth. Magdeburg; in: Krug's Betracht. über den National-Reichthum. 2. Bd., S. 657.

Musikgefälle: Borowski a. a. O. 2. Bd., S. 351. — Rinne a. a. O. — Musikgef. im Herzogth. Magdeburg, v. 1783—94, bei Krug a. a. O. 2. Bd., S. 656 f. — Vgl. Roden's Nachr. von dem Finanzwesen; bei Preuß a. a. O. 4. Bd. S. 456.

Billard- und Kegelsteuer in Kurhessen. Vgl. Pfeiffer's Staats-Einnahmen. 2. Bd., S. 502, Anmerk.

Heft 1 (S. 47 ff. die finanziellen Verhältnisse der Eisenbahnen Deutschlands für die Jahre 1867—1873, mit einem Blicke auf die finanziellen Verhältnisse der preuß. Privat-Eisenbahnen v. 1867—1874).

Gesetz, betr. die von den Eisenbahnen zu entrichtende Abgabe. Vom 30. Mai 1853. Berlin, v. Decker. 1853. Auch in d. Ges.-S. v. 1853, S. 449. — Vgl. den Entw. dieses Ges. nebst Motiven in den Drucks. der 2. K. 1852—1853, Bd. 1, Nr. 46, u. den Komm.-Ber., Bd. 4, Nr. 203; dazu: Drucks. der 1. K. 1852—1853, Bd. 4, Nr. 294, u. Bd. 6, Nr. 406, und die Sten. Ber. 1852—1853. 2. K., Bd. 2, S. 769 ff., u. 1. K., Bd. 2, S. 1031 ff. — S. über die Bestimmungen des G. v. 30. Mai 1853: v. Rönne a. a. O. S. 652 f.

Ges. v. 21. Mai 1859 wegen Abänderung des Ges. v. 30. Mai 1853 über die von den Eisenbahnen zu entrichtenden Abgaben; in Ges.-S. v. 1859, S. 243. — Vgl. den Entw. dieses Ges. nebst Motiven, sowie die Komm.-Ber. des Abgeordn.-Hauses 1859, Bd. 2, S. 1081—1112, u. Bd. 4, S. 828—838, und des Herren-H. 1859, Bd. 1, S. 411 f., u. Bd. 2, S. 298—302; desgl. Drucks. des Abg.-H. 1859, Bd. 5, Nr. 182 u. 190, und des Herren-H., Bd. 3, Nr. 115 B., 135 B. u. 137. — Wegen der Bestimmungen des Ges. v. 21. Mai 1856 s. auch v. Rönne a. a. O. S. 653 f., bes. Note 6.

Ges. v. 16. März 1867, betr. die Erhebung der Abgaben von solchen Eisenbahnen, welche sich nicht im Besitze des Staats oder inländischer Actiengesellschaften befinden; in Ges.-S. v. 1867, S. 465. — Vgl. Sten. Ber. des Abgeordn.-H. 1866 bis 1867, Anl.-Bd. 2, Aktenst. Nr. 115, S. 584 ff.; Anl.-Bd. 3, Aktenst. Nr. 192, S. 833 ff.; ferner Sten. Ber. des Abg.-H. 1866—1867, Bd. 3, S. 1891 f., u. Sten. Ber. des Herren-H. 1866—1867, Anl.-Bd., S. 323, Aktenst. Nr. 59, u. Bd. 1, S. 400.

Verordn. v. 22. Sept. 1867, betr. die Abgabe von den Eisenbahnen in Hannover, Hessen-Nassau u. Schleswig-Holstein, in Ges.-S. v. 1867, S. 1639 ff.

Die Steuerverwaltung in Preußen in den J. 1870—1872. Aus dem Berichte des preuß. Finanzministers; in Hirth's Annalen des Deutsch. Reiches 1874, S. 907 f. (die Erträge der Eisenbahn-Abgabe in den J. 1869, 1870 u. 1871).

Erträge der Eisenbahn-Abg. in Preußen in d. J. 1871, 1872, 1873 u. 1874; in Besond. Beil. z. Deutsch. R.- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger Nr. 23, v. 12. Juni 1875, S. 2.

Wegen der Einnahme von der Eisenbahn-Abgabe f. 1873 s. Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Desgl. f. 1874 Pr. Ges.-Samml. f. 1874, S. 32. — Desgl. f. 1875 Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil. — Vgl. den Stenogr. Bericht d. Berathgn. im Plenum des Abg.-H. im J. 1875 in d. 2. u. 3. Berath., in d. 13. u. 30. Sitz., über die Eisenbahn-Abgabe, in Bd. 1, S. 254 u. 799 (vgl. Uebersicht üb. die Verhandlgn. im Hause d. Abgg. in Bezug auf den Staatshaush.-Etat f. d. J. 1875, S. 30—31; (daselbst auch d. Betrag d. Eisenbahnabg.)

6. Die Bergwerks-Abgaben.

(Vgl. oben die Bergwerke, u. s. w.)

Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 514, 516—518 (518 über Preußen).

Gust. Schneider, Die Besteuerung des Einkommens aus dem Bergbau. (Aus: „Der Bergmann"). Wien, Perles. 1875.

Allg. Land-Recht f. die Kgl. Pr. St. II, 16, §§. 98—101, 103—105.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 112, unter „Bergwerks-Abgaben".

Ges. v. 12. Mai 1851, betr. die Besteuerung der Bergwerke und die Bergwerks-Abgaben, in Ges.-Samml. v. 1851, S. 261. — Vgl. den Entw. des Ges., nebst Motiven, sowie die Komm.-Ber. und Plenar-Verhandl. darüber in den Sten. Ber. der 2. Kammer 1850—51, Bd. 2, S. 1004—1028, 1341, u. Bd. 4, S. 747—754 u. 951—962, und der 1. Kammer 1850—51, Bd. 2, S. 1455, 1445 ff., 1440 ff.

Ges. v. 22. Mai 1861, betr. die Ermäßigung der Bergwerks-Abgaben, in Ges.-S. v. 1861, S. 225. — Vgl. den Entw. des Ges., nebst Motiven, sowie die Kommissions-Ber. und Plenar-Verhandlungen des Abgeordn.-Hauses 1861 Bd. 1, S. 517—534, 1153, u. Anlage-Bd. S. 123 ff., 429—

432 u. 1223, und des Herrenhauses 1861 Bd. 1, S. 365 ff u. 537, u. Bd. 2, S. 134—137.

Ges. v. 20. Okt. 1862, betr. die Ermäßigung der Bergwerks-Abgaben, in Ges.-S. v. 1862, S. 351. — Vgl. den Entw. des Ges., nebst Motiven, sowie die Kommissions-Ber. u. Plenar-Verhandlungen darüber in den Sten. Ber. 1862 des Abgeordn.-Hauses, Bd. 2, S. 1139—1150; Bd. 4, S. 2017, u. Anlage-Bd., S. 418 ff. u. S. 794 ff; desgl. des Herrenh. Bd. 2, S. 160 ff., u. Anlage-Bd., S. 92—95.

Ges. v. 1. Juni 1863, betr. die Abänderung des §. 13 des Ges. v. 12. Mai 1851 über die Besteuerung der Bergwerke, in Ges.-S. v. 1863, S. 462. — Vgl. den Entw. des Ges., nebst Motiven, sowie die Komm.-Ber. u. Plenar-Verhandlungen in den Sten. Ber. des Abgeordn.-Hauses 1863, Bd. 2, S. 642—644, u. Bd. 3, Aktenst. Nr. 46, S. 173 ff., u. Nr. 70, S. 345 ff.; desgl. des Herrenhauses 1863, Bd. 1, S. 149—153, u. Bd. 2. Anlage Nr. 21, S. 131—134.

Berggesetz und Gesetz, die Besteuerung der Bergwerke betr., v. 16. Dezbr. 1873. Straßb. 1875.

Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 229 f.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2 Abth., §. 332, S. 654—657.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg 2. Bd., S. 99 f.

R. v. Carnall, Die Bergwerke in Preußen und ihre Besteuerung. Berlin 1850. gr. 4. (XII, 116 u. 40 S.)

Einnahme von den Bergwerks-Abgaben 1873 s. Staats-Haush.-Et. f. 1873, in Pr. Ges.-S. v. 1873, S. 58, 68, 99. — Desgl. f. 1874 in Pr. Ges.-Samml. 1874, S. 37. — Desgl. f. 1875 in Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Die linksrheinischen Landestheile. Bulletin des lois IV, Nr. 5401. — v. Daniels, Handb., Bd. 5, S. 504. — Ges.-S. v. 1820, S. 107. — Ges.-S. v. 1857, S. 85. — Ges.-S. v. 1862, S. 351.

Bestimmungen über die Bergwerksabgaben im vorm. Königr. Hannover (Verordn. v. 8. Mai 1867, Art. XXI), in G.-S. v. 1867, S. 606; — desgl. im vorm. Kurhessen, Frankfurt a. M. und in den vormals bayerischen Landestheilen (V. v. 1. Juni 1867, Art. XVII), in G.-S.

1867, S. 773; — desgl. in Nassau u. den vormals Großherzogl. hessischen Landestheilen (V. v. 1. Juni 1867, in G.-S. v. 1867, S. 802; — desgl. in Schleswig-Holstein (G. v. 12. März 1869, Art. IX, in G.-S. v. 1869, S. 454.

Ueber die Veranlagung u. Erhebung der Bergwerks-Abgaben in den rechtsrheinischen Landestheilen: die Instrukt. des Minist. f. Handel, u. s. w. v. 29. Jan. 1866 (Minist.-Bl. d. i. V. 1866, S. 31 ff.); — desgl. in den linksrheinischen Landesth.: die Instr. des Min. f. Handel, u. s. w. v. 23. Novbr. 1864 (Min.-Bl. d. inn. Verw. 1865, S. 8 ff.).

---

7. Die direkten Steuern in den Hohenzollernschen Landen.

Für 1873: Deutsche Monatshefte. 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Desgl. f. 1874: Staatshaushalts-Etat f. 1874, in Pr. Ges.-Samml. f. die Königl. Preuß. St. 1874, S. 32. — Desgl. f. 1875: Staatshaush.-Et. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil. — Vgl. Uebersicht der Verhandlungen im Hause der Abgeordn. (12. Legislaturper. 2. Sess. 1875) in Bezug auf den Staatshaush.-Etat f. d. J. 1875, S. 30 f. Tit. 7 (2. Berath. in d. 13. Sitz., 3. Berath. in d. 3. Sitz. Vgl. Stenogr. Ber. 1. Bd., S. 254 u. 799).

8. Die sog. Fräuleins- oder Prinzessin-Steuer

(seit längerer Zeit zwar nicht erhoben, aber nicht ausdrücklich aufgehoben).

A. Fritsch, de dotatione filiae principis et de collectis maritagii. Ger. 1671.

C. Ziegle,r, de jure exigendi collectas ad elocationem filiarum illustr. von Fräuleinsteuern. Vit. 1686.

G. H. Hinuler, de jure statuum S. R. J. dotis subsidia filiarum illustr. a subditis exigendi per observantiam stabilito. Francf. et Lips. 1756.

Lang, Teutsch. Steuerverfassung S. 90.

Klüber, Oeffentl. Recht des teutsch. Bundes u. der Bundesstaaten. 2. Bd. XII. Kap. §. 551. Anmerk. c. — Zachariä, Deutsch. Staats- u. Bundes-Recht, 3. Aufl., Bd. 2,

§. 220, S. 498, u. §. 221, S. 506. — Zöpfl, Grunds. des gem. Deutsch. Staats-Rechts, 5. Aufl., Bd. 2, §. 262, S. 737 ff. — Maurenbrecher, Grunds. des Deutsch. Staats-Rechts, §. 247, S. 479 u. 480, Note 9.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 1002 unter „Prinzessinnenst.".

Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Thl., S. 110.

v. Rönne's Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. §. 537, S. 692 f., Note 3.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 15, 4. S. 160 f.

Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, Thl. 2, S. 111 u. 114.

G. W. v. Raumer in d. Märk. Forsch. 1. Bd., S. 333 u. 342; 4. Bd., S. 324, Anmerk.

Roden's Nachricht von dem Finanzwesen, in: Preuß, Friedrich d. Gr., 4. Bd., Anh. II., S. 429.

Preuß, Friedrich d. Gr. 1. Bd., S. 448. — Stenzel's Preuß. Gesch. 3. Bd., S. 390. — F. Voigt, Gesch. des Brandenb.-Preuß. Staats (1860), S. 322.

Wegen der Prinzessinsteuer in Schlesien vgl. Tzschoppe u. Stenzel, Urk.-Samml. z. Gesch. des Ursprungs der Städte in Schlesien (1832), S. 43 f., 47, 49. — Schickfus, Schlesische Chronica (1625), B. 3, S. 183. — Minsberg, Gesch. von Groß-Glogau (1853), 1. Bd., S. 286.

Die vormaligen einzelnen direkten Steuern.

Zu vergleichen sind: Wohlbrück, Gesch. v. Lebus; Riedel a. a. O.; Helwing, Gesch. d. Pr. Staats; Zimmermann's Entwickl. d. märk. Städteverfassungen, 1. u. 3. Thl.; Roden's Nachricht u. s. w.; Borowski's Abriß des prakt. Cameral- u. Finanzwesens u. s. w., 1. Bd., S. 227 ff., und Krug's Betrachtungen über den National-Reichthum des preuß. Staats. 2. Thl.; G. W. v. Raumer, Die Steuerverfassung in der Mark Brandenburg u. s. w., in Märkischen Forschungen 1850, 4. Bd., S. 321 ff.

Zins (census); Hufenzins (census mansorum) (Abgabe der Bauern von ihren Hufen u. der Städte von ihrem Ackerwerk.)

Wohlbrück, Gesch. v. Lebus 1. Bd., S. 231—233. — Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, 2. Thl., S. 225 f. u. 304. — Helwing, Gesch. des Preuß. Staats 1. Bd., 1. Abth., S. 246 u. 247; 2. Abth., S. 846. — Zimmermann, Entwickel. d. märk. Städte-

verfass., 1. Thl. — G. W. v. Raumer in Märk. Forsch. 4. Bd., S. 322 f.

Töppen, Die Zinsverfassung Preußens unter der Herrschaft des deutschen Ordens, in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1867, April, S. 219—224, 229.

Kratz, Die Städte der Prov. Pommern, S. LI f; S. 149. — Fabricius, Urkunden des Fürstenth. Rügen 1. Thl., Abhandlgn., S. 114; 2. Thl., Abhandlgn., S. 63 f.; 3. Thl., Abhandlgn., S. 114, 156 —162 u. 190.

Tzschoppe u. Stenzel, Urkunden-Samml. z. Gesch. des Ursprungs der Städte u. s. w. in Schlesien, Abhandl. S. 10, 155—157, 158—161. — Minsberg, Gesch. v. Gr.-Glogau 1. Bd., S. 79 f.

Der Zehnt (decima), die Pacht (pactus, pactum).

Wohlbrück a. a. O., S. 232—242. — Riedel a. a. O., 2. Thl., S. 203—205. — Helwing's Preuß. Geschichte. 1. Bd., 1. Abth., S. 209—212.

Wegen des Zehnt in der Prov. Preußen vgl. Töppen a. a. O. S. 207, 211—213. — Wegen des Zehnten der Hüfner auf Rügen s. Fabricius a. a. O. 2. Thl., Abhandl., S. 64 f. — Wegen des Zehnten in Schlesien vgl. Tzschoppe u. Stenzel a. a. O. S. 33—56, 156—161, 163 (der kleine Zehnt, minuta decima, 174 f.; und Minsberg a. a. O. 1. Bd., S. 80.

Der Hufen- u. Giebelschoß.

(Abgabe des platten Landes und der kleinen Mediatstädte, ein Art ländliche Vermögenssteuer, entrichtet vom Grund u. Boden und vom Vieh.)

Rodens Nachricht von dem Finanzwesen, in: Preuß, Friedrich d. Große. 4. Bd., S. 419 f. u. 416. — Borowski, Abriß des prakt. Cameral- u. Finanz-Wesens u. s. w. 1. Bd., S. 246 f. — v. Thile, Nachricht von der churmärk. Contributions- und Schoßeinrichtung, S. 5. — Wöhner's Steuerverfassung des platten Landes u. s. w. — Krug's Betrachtungen über den National-Reichthum u. s. w. 2. Bd., S. 535 f. — Helwing's Preuß. Geschichte. 1. Bd., 2. Abth., S. 957—960; 929. — G. W. v. Raumer in Märk. Forsch. 1850, 4. Bd., S. 328—330 u. 324. — Preuß, Friedrich der Große. 1. Bd., S. 447. — Schimmelfennig, Die Preuß. directe Steuern, a. a. O. Sp. 689—702. — Das Erkenntniß in Mathis' Allg. jurist. Monatsschrift f. d. Pr. St. Th. 10, S. 251 f.

Worthzins, Ruthenzins, Erd- oder Erbzins von den Hofplätzen, Hofgeld (census arearum s. hereditarius). — Grundgeld oder Grundzins von den städtischen Liegenschaften „in signum proprietatis fundi.“

Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, 2. Thl., S. 303 f. u. 328; Helwing, Gesch. des Pr. St. 1. Bd., S. 247 u. 248, Anmerk. — Töppen a. a. O. S. 229 f. — Kratz, Gesch. d. Städte der Prov.

Pommern, S. 188 u. 395; vgl. Einleit., S. LI. — Tzschoppe, u. Stenzel a. a. O. Abhandl., S. 11, 46 u. 189. — Wigand, Archiv f. Geschichte u. Alterthumsk. Westfalens 2. Bd., S. 232 (Soest betr.); 1. Bd., Heft 4, S. 100 (die Stadt Schwaney in Westfalen betr.).

Contribution, auch General-Hufenschoß, Hufensteuer, Landsteuer gen. (1653 eingef.).

Des Königs Friedrich Wilhelm I. Instruction v. J. 1722, Artik. 8 „Wegen des Contributionswesens", in: Förster's Friedrich Wilhelm I. 2. Bd., S. 190—192. Vgl. Förster a. a. O. S. 161 ff. — Roden's Nachr. von dem Finanzwesen, bei Preuß Friedr. d. Gr., Bd. 4, S. 416 ff. — Borowski, Abriß des prakt. Cameral- und Finanzwesens. 1. Bd., S. 232—243. — Krug, Betracht. über den National-Reichthum. 2. Bd., S. 525—531. — Preuß, Friedrich d. Gr. 4. Bd., S. 342 f. — Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung. 1. Bd., S. 111—113.

Die Bede (petitio, precaria).

K. Dtr. Hüllmann, Deutsche Finanzgeschichte im Mittelalter, S. 116—133. — K. Fr. Eichhorn, Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte (4. Ausg. Gött., 1824), Thl. 2, §. 306, S. 472—478, 479 f. (Entstehung einer ordentlichen Bede in der Mark Brandenburg). — Wohlbrück, Gesch. v. Lebus, 1. Bd., S. 242—258; — Riedel, Die Mark Brandenburg, 2. Bd., S. 108—126; — Helwing a. a. O., 1. Bd., 1. Abth., 1. Buch, 7. Absch., S. 213 f. — Zimmermann Entwickel. d. märk. Städteverfass. 1. Thl.; — Tzschoppe u. Stenzel a. a. O. 1. Hauptst., S. 29 u. 30, 201 f.

C. C. Eigenbrod, Ueber die Natur der Bedeabgaben. Gießen 1826.

Landbede, Landschoß (Landbete, Stura; petitiones generales, exactiones et extraordinariae collectae.)

v. Thile, Nachr. v. d. churmärk. Contributions- u. Schoßeinrichtung. 2. Aufl. S. 4, 5, 30. — Büsching, Topographie der Mark Brandenburg S. 59. — Büsching, Allg. Erdbeschreibung 8. Bd., (7. Aufl.), S. 239 f. — Zimmermann a. a. O. 1. Thl., S. 256—277. — Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, 2. Thl., S. 118. — Helwing a. a. O. 1. Bd., 2. Abth., S. 853 u. 959. — G. W. v. Raumer in Märk. Forsch. 1. Bd., S. 336; 4. Bd., S. S. 322 u. 324.

Tzschoppe u. Stenzel, Urk.-Samml. z. Gesch. des Urspr. der Städte u. s. w. in Schlesien S. 30 f. u. 201 f.; Minsberg a. a. O. 1. Bd., S. 86 f.

Die Orbede (Orbare, Orböre, Urbede, Pflege, Schoß) (Orbeta, Urbura, pensio, pensio annua, census, consagittatio, exactio originalis.)

Hüllmann a. a. O., S. 127—130 (Die Orbeden in der Mark Brandenburg). — Eichhorn a. a. O., Thl. 2, §. 306, S. 474, Anm. X. — Krug, Betrachtgn. üb. d. National-Reichthum u. s. w., 2.

Bd., S. 533—535 (535 die jährl. Orbede der preuß. Städte). — Wohlbrück, Gesch. v. Lebus, 1. Bd., S. 242 f. — Fischbach, Städtebeschreibung der Mark Brandenburg I, 1, S. 255. — A. Zimmermann, Entwickel. d. märk. Städteverfass., 1. Thl., S. 245—256. — Riedel a. a. O. S. 118 u. 115. — Helwing a. a. O., 1. Bd., 2. Abth., S. 831, Anm. 3. — Karl Kletke, Regesta histor. Neomarch. 1. Bd. (Märk. Forsch. Bd. 10), S. 364—367 (üb. die Orbeden in der Neumark u. im Lande Sternberg). — Ed. Philippi, Gesch. der Stadt Frankfurt a. O. (Mittheilgn. d. hist.-statist. Vereins zu Frankfurt a. O., 1865), S. 37 f. (Orbede der St. Frankfurt a. O.).

Kratz, Die Städte d. Prov. Pommern. Einleit., S. LII; S. 383 u. 385 (die Orb. v. Stettin betr.); 149 (Orb. von Garz); 188 u. 197 (Greifswald betr.); 437 u. 468 (Stralsund betr.).

Die Lehnbede, Lehnwaare, Lehns- und Huldigungsgefälle (precaria pheodalis, laudemium).

Eine alte Archiv-Nachricht, wie es bey Antretung der Regierung des Churfürsten Albrecht wegen der Lehnwaare u. s. w. von den Lehn-Gütern A. 1472 gehalten ist; in: Gercken's Verm. Abhandl. Thl. 2, S. 114—116.

Des alten Lehns-Secretarii Joachim Steinbrechers Bericht von wegen der Lehngelder de A. 1598; in Gercken's Vermischt. Abhandl. Thl. 2, S. 117 f.

(v. Kötteriz.) Gründtlicher vnd warhafftiger Bericht, wie es von altershero bis auf diese kegenwerttige zeitten mit den Erbhuldigungen, Lehnsverleihungen vnd denen darbei gefallenen Lehengeldern mit Ritterschaft vnd Stedten, durch die ganze Marggraffschafft vnd Chur-Marck gehalten worden. Vom 8. Juni 1609; in Riedel's Magazin des Provinzial- und statutar. Rechts der Mark Brandenburg 1. Bd. 1. Abth., S. 280—287.

Ph. W. Gercken, Untersuchung von der Precaria feudali, oder Lehenbede, und der daraus in der Mark Brandenburg entstandenen Lehnwaare; in Gerken's Verm. Abhandl. 2. Thl., Nr. 4, S. 79 bis 118. Vgl. dazu Wohlbrück a. a. O. 1. Bd., S. 380 f.

Riedel, die Mark Brandenburg i. J. 1250 2. Thl., S. 119—124.

Helwing's preuß. Geschichte 1. Bd., 1. Abth., S. 214 f.

A. Zimmermann, Vers. einer Entwickel. der märk. Städteverfassungen 1. Thl., S. 286 ff.

Nachricht von den Huldigungs-Lehns-Gefällen, auch Sportuln in Pommern. Nach einem Bericht der Pomm. Regierung und Lehns-Canzlei vom 18. Juni 1788); in Riedel's Magazin 1. Bd., 2. Abth., S. 287—361.

J. F. Stryck. de auro coronario, von der Cronensteuer. Halle 1701.

Roßdienstgelder.

Alte Archivnachricht vom Jahre 1550; in Riedel's Magazin 3. Bd., S. 5, vgl. 6.

Die Lehn- oder Ritterpferdegelder, auch Lehnskanon gen. (seit 1717; eine Grundsteuer.)

Ueber die Aufhebung des Feudalnexus in der Kurmark Brandenburg oder die Allodification v. 5. Jan. 1717 handeln: Fischer's Kameral-

und Polizeyrechte. 2. Bd., S. 518 ff. (F. citirt die darauf bezügl. Edikte und Verordnungen); — v. Thile's Contributions- und Schoß-Einrichtung, S. 405 ff.; — Eisenberg's und Spengel's Beitr. z. Kenntn. der Justiz-Verfass. und der jurist. Literat. in den Pr. St. Bd. 4, S. 4 ff. (Histor. Abschn. über den Anfang des Allodificationsgeschäfts; geschöpft aus den „Acta gener. der Convertirung der Lehne in Erbgüter in genere betr. de 1688 bis 1717"); — Riedel's Magazin des Provinzial- und statutar. Rechts der M. Brandenb. 3. Bd., S. 1—107 (Actenmäßiger Bericht über die Allodification der märkischen Rittergüter und die Abfassung der Lehnsconstitutionen). Vgl. Preuß, Friedrich d. Gr. Bd. 4, S. 343 f.

K. Gtfr. v. Thile, Nachricht von der Chur-Märckischen Contributions- und Schoß-Einrichtung, oder Land-Steuer-Verfassung des Chur-Marck-Brandenburg. Ritterschafts-Corporis, nebst angehängtem Repertorio von der Verfassung des alten und neuen Chur-Märck. Lehn-Wesens, u. dazu gehörigen, aus dem Roßdienst verwandelten Lehn-Pferde-Geldern u. s. w. (Berlin, 1740. 4.). 2. Ausg. Halle, 1768. 4.

Roden's Nachr. v. d. Finanzwesen, bei Preuß, Friedrich d. Gr., 4. Bd., Anh. II., S. 419. — Borowski, Preuß. Cameral- u. Finanz-Praxis, 1. Bd., S. 229—231. — Krug, Betrachtgn. üb. d. Nation.-Reichthum 2. Bd., S. 531 f. — Förster, Friedr. Wilhelm I., 2. Bd., S. 162 u. 192. — Harl, Handb. d. Staatswirthsch., 2. Thl., S. 224. — Rinne's Preuß. innere Staatsverwalt., 1. Bd., S. 113. — v. Reden, Staatshaush. d. pr. Königst. S. 74. — Riedel, Brand.-Preuß. Staatshaush. S. 49 u. 63 f.

Die Frucht-, Fleisch-, Hühnerbede.

Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250, 2. Bd., S. 117.

Wegen des sog. Rauchhuhn's vgl. Helwing a. a. O. 1. Bd., 2. Abth., S. 851, Anm. 2.

Die Viehsteuer.

Roden's Nachricht von dem Finanzwesen, bei Preuß a. a. O., S. 417, 420, 429. — Borowski a. a. O., 1. Bd., S. 289—292; Krug a. a. O. 2. Bd., S. 657. — Riedel, Brand.-Preuß. Staatshaushalt S. 48. — Förster's Friedr. Wilh. I., 2. Bd., S. 162 u. 164.

Die Zähl-, Hebe-, Theil- oder Erlege-Gelder (1804 aufgehoben).

Riedel's Magazin des Provinzial- u. s. w. Rechts der Mark Brandenburg. 3. Bd., S. 249—252.

Forensen-Steuer.

Harl, Handbuch der Staatswirthschaft. 2. Thl., S. 224 f.

Die Kavalleriegelder (e. Grundsteuer).

Roden a. a. O. S. 416, 422. — Borowski a. a. O. 1. Bd., S. 244 f. — Förster a. a. O. 2. Thl., S. 161.

Die Potsdamschen Bettgelder.

Diese Steuer legte König Friedrich Wilhelm I. der ganzen Kur- und Neumark auf, um für den Ertrag derselben Bettstellen und Bettgeräth für die großen Grenadiere seines Leibregiments anzuschaffen, als er 1721 das erste Bataillon desselben nach Potsdam verlegte und den damals noch wenigen Einwohnern daselbst die Anschaffung von ganz außergewöhnlich großen Bettstellen zu schwer fiel. Diese Steuer betrug anfangs rund 10,000 Thlr., stieg unter K. Friedrich II. bis auf 12,360 Thlr. und ging 1810 mit ungefähr 8000 Thlr., als zu den Contributions- u. Kavalleriegeldern des platten Landes gehörig, in die gegenwärtige Besteuerung über, verlor daher auch ihren Namen. Um den Kreisen die erste Aufbringung zu erleichtern und sofort dem Bedürfniß abzuhelfen, schoß der König den Potsdamer Bürgern gleich eine Summe aus seiner Privat-Chatulle vor und ließ sich dieselbe nach und nach von den Kreisen zurückerstatten. In der Durchschnittssumme zu nur 10,000 Thlr. jährlich angenommen, ergiebt sich ein Ertrag dieser Steuer (bis z. J. 1810) von 890,000 Thlr.

Roden a. a. O., S. 420. — Borowski a. a. O., 1. Bd., S. 258. — Riedel a. a. O., S. 133.

Allgemeine Vermögens- und Einkommensteuer (1812).

Zur Tilgung der Kriegskontribution an Frankreich eingeführt durch Ed. v. 24. Mai 1812 (Ges.-Samml. v. 1812, S. 49). — Abschluß der Vermögens- u. Einkommensteuer-Angelegenheit durch Bekanntmach. v. 10. Sept. 1814 (Ges.-Samml. v. 1814, S. 97. Vgl. Haupt-Register z. Ges.-S. f. die Kgl. Preuß. St. (1874), S. 1324 f. unter „Vermögenssteuer"; C. Dieterici, Zur Geschichte d. Steuer-Reform in Preußen S. 48—57 (Die Vermögens- u. Einkommensteuer des Jahres 1812), und v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth., S. 641, Note 5.

Handschrift des Kgl. Geh. Staats-Archivs in Berlin: Acta betr. die Ausschreibung einer Vermögens- u. Einkommensteuer Vol. I. Mai bis ultimo Juli 1812; Vol. II. August bis ultimo Dezemb, 1812. Vol. III. 1813. — Dazu ein Anhang: Lose Piecen. Gutachten von Staatsrathsmitgliedern über die Vermögens- u. Einkommensteuer von 1812.

Eine 2. Vermögens- u. Einkommensteuer (1813)

zur Realisation der Tresorscheine, eingef. durch Ed. v. 19. Jan. 1813 (Ges.-S. 1813, S. 8). Vgl Vol. III. der „Acta" u. s. w. im Geh. Staats-Archiv zu Berlin. — Aufhebung dieser Steuer durch Ed. v. 7. Sept. 1814 (Ges.-S. 1814, S. 83). Vgl. Haupt-Register u. s. w. a. a. O. S. 1325, und unter „Tresorscheine".

Fr. Ben. Weber's Lehrb. der Polit. Oekonomie. (Breslau 1813.) 2. Bd., S. 572 Anmerk. — Rau, Finanzwissensch. 4. A. 2. Bd., S. 179 Anmerk. b. — Rinne's preuß. innere Staatsverwaltung. 1. Bd., S. 134.

Für Hanau vgl. Denhard's Geschichte der Stadt und des Fürstenthums Hanau unter französ. Herrschaft (1807—1813) in Zeitschr. f. Preuß. Gesch. 1867, März, S. 149.

Silbersteuer (1809).

Weber's Polit. Oekonomie. 2. Bd., S. 578 f. — Vgl. das Königl. preuß. Silberedikt v. 12. Februar 1809, in d. Berlin. Zeit. v. 1809, Nr. 30.

Chargensteuer

(1686 eingeführt, durch Ges. v. 20. Novbr. 1810 [Ges.-Samml. 1810, S. 121] aufgehoben).

Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 461 f.

Ehemalige Luxussteuer.

(Perrücken- und Karossensteuer unter K. Friedrich I. — Entrichtung der Luxussteuer für die Haltung von männl. Bedienten, Haushofmeistern u. s. w., Reit- u. Kutschpferden, Wagen u. Hunden v. 28. Okt. 1810, aufgehoben durch V. v. 2. März 1814.)

Wirth's National-Oekonomie. (3. Ausg.) 2. Bd., S. 608. — Pfeiffer's Staatseinnahmen. 2. Bd., S. 503 f. — Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 46, S. 518—522. — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 555.

L. v. Bilinski, Ritter, Die Luxussteuer als Correctiv der Einkommensteuer. Leipzig, Duncker u. Humblot. 1874.

Haupt-Register z. Preuß. Ges.-Samml., S. 791 unt. „Luxussteuer".

Simon, Preuß. Staatsrecht. Thl. 2, S. 217.

v. Reden, Staatshaush. des preuß. Königsſt., S. 71 u. 83.

v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth. S. 149, Note b.

Preuß, Friedrich d. Gr., 3. Bd., S. 7. — Stenzel's preuß. Geschichte. 3. Bd., S. 171. — Zimmermann's Entwicklung der märk. Städteverfass., 3. Thl., S. 123—125. — Riedel's Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt, S. 50 u. 64. — Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 225—236. — Krug, Gesch. der Preuß. Staatsschulden. S. 126. — E. v. Bodelschwingh, Leben des Oberpräsidenten Frhrn. von Vincke (1853), S. 419—423.

Die Kopfsteuer (unter Friedr. Wilhelm d. Gr. Kurf. und König Friedrich I.).

Wirth, Nation.-Oekon. 2. Bd. (3. A.) S. 606 (im Allgem.)

Riedel, Brandenburg-Preuß. Staatshaushalt, S. 32, 48 u. 49, S. 63 Anm. 1. — Krug, Betracht. über den National-Reichthum des Pr. Staats 2. Bd., S. 538. — Rinne's preuß. innere Staatsverwaltung 1. Bd., S. 65. — v. Reden, Staatshaushalt u. s. w. S. 66 u. 71. — Bergius, Grundſ. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 461.

Personensteuer (für das platte Land und die kleinen Städte, vom 7. Septbr. 1811 bis z. 30. Mai 1820).

Gesetz-Samml. d. Preuß. Staats 1811 u. 1820. — Th. Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln. S. 692 f.

Die Judenschutz-Steuer und der Juden-Leibzoll. (1787 aufgeh.)

Die älteren Edikte über den Leibzoll der Juden, angeführt in: Bergius, Cameralisten-Bibliothek S. 266 ff.

K. Karl IV. Goldene Bulle, Kap. 9. Vgl. Oberschlager's Neue Erläuterung der G. B. (Fk. u. Leipz., 1766). §. LIV.. S. 191—197, besond. 197.

Liter. in Pütter's Literat. des deutsch. Staatsrechts III, 605, und Klüber's Lit. des d. Staatsr. §. 1365.

Schröter's Verm. Abhandl. Thl. 1; S. 213 ff. — U. F. Kopp's Bruchstück zur Erläuterung der teutsch. Geschichte und Rechte (Kassel, 1799), S. 97—154. — Hüllmann's Deutsche Finanzgeschichte des Mittelalters S. 472.

Fischer's Kameral- und Polizeyrechte 1. Bd., S. 326 ff., besond. S. 328 f., 331, 335 f., 355 f., 357, 358. — Klüber, Oeffentl. Recht d. teutsch. Bundes u. s. w. 2. Thl. XII. Kap. §. 465, S. 637. — Borowski, Pr. Camer.- u. Finanz-Praxis 2. Bd., S. 513 u. 515. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 50 f. (Judenschutzregal).

Helwing's Preuß. Geschichte. 1. Bd. 2. Abth. S. 940—943. — Stenzel's Preuß. Gesch. 3. Bd., S. 204, 399. — Preuß, Friedrich d. Gr. 1. Bd., S. 305, 324; 3. Bd., S. 427 ff.; 4. Bd., S. 74 ff., 490 f.; 5. Bd., S. 207. — Riedel, Brand.-Preuß. Staatshaushalt S. 67 u. 161.

Möhsen, Gesch. der Wissenschaften in der Mark Brandenburg (Berlin u. Leipzig, 1781, 4.), S. 264 f., 514. — (König's) Annalen der Juden in den preuß. Staaten, besonders in der Mark Brandenburg. Berlin, 1790. Vgl. S. 14, 25, 30, 34, 35, 39, 47, 67, 81, 82, 87, 89, 94, 95, 98, 101, 104, 119, 123, 134, 136, 161, 252, 267, 274, 298, 327, 328.

Ld. v. Rönne und H. Simon, Die früheren und gegenwärtigen Verhältnisse der Juden in den sämmtlichen Landestheilen des Preuß. Staates. Breslau, 1843. Vgl. S. 202 ff., besond. S. 218, ferner 224 f. u. 229 (für Schlesien), 251, 349 f. (Schutzg. in d. ehemal. Königl. sächs. Landen), 359 (Schutzg. im Herzogth. Westphalen), 361 (Schutzg. in der Grafsch. Wittgenstein).

Frz. J. K. Schepeler, Ueber die Aufhebung des Juden-Leibzolles. Hanau u. Leipz., 1805.

Preuß. Verordnung über das bürgerliche Recht der Juden, v. 11. März 1812, im Rhein. Bund, 64. Bd., S. 73.

Beckmann's Histor. Beschreib. d. Mark Brandenburg, Thl. 1, Kapitel IX. S. 187 ff. — A. Zimmermann, Vers. einer histor. Entwickelung der märkischen Städteverfassungen (Berlin, 1837—1840, 3 Thle.). Thl. 1, S. 326 ff.; 3. Thl., S. 211, 214. — Adf. Fr. Riedel in den Märkisch. Forschungen. 1843. 2. Bd., S. 331 f. — Ed. Philippi, Das Regal des Judenschutzes in der Neumark und Lausitz während der Jahre von 1324—1415; im 4. Jahresbericht des Histor.-Statist. Vereins zu Frankfurt a. O. 1864. S. 10—13.

F. A. Zimmermann, Gesch. der Verfassung der Juden in d. Prov. Schlesien. Breslau, 1791. Vgl. Tzschoppe u. Stenzel, Urkundensamml. z. Gesch. von Schlesien, S. 69 f. u. 251; und Sm. Benj. Klose, Von Breslau. Briefe eines Reisenden. (1781.), 2. Bd., S. 133 u. 179; Minsberg a. a. O. 1. Bd., S. 320 f.

Wegen des Judensteuer in Frankfurt a. M. vgl.: Fr. Böhmer, Cod. dipl. Moenofrancofurtanus (1836), S. 254, 327, 379, 399, 413, 498; — wegen der Judensteuer in Fulda: Schannat, Histor. Fuld.

278 u. Hist. Wormat. 220; in Hanau: Beschreib. d. Hanau-Minzenberg. Lande Anh. 3.

Die Geleitsgelder der polnischen Juden: v. Kamptz Annalen 1823, 7. Bd., S. 58 f., 788 ff.; 1824, 8. Bd., S. 57 f.; 1826, 10. Bd., S. 108 f.; 1831, 15. Bd., S. 21 f. u. 780 f.

Die Juden-Rekrutirungsgelder.

(Von den Juden in denjenigen Theilen des Reg.-Bez. Marienwerder, die früher zum Herzogthum Warschau gehört, sowie im Großherzogthum Posen erhoben, aber durch Kab.-O. v. 31. Dcbr. 1845 [G.-S. 1846, S. 22] aufgehoben.)

v. Rönne, Staats-R. der Pr. Mon. 1. Bd. 3. Ausg. §. 104, S. 229, Note b; 2. Bd. 2. Abth., §. 537, S. 693.

Schimmelfennig, Die Preuß. direkten Steuern (1831), S. 81.

Stenzel's Preuß. Geschichte 3. Bd., S. 387 f. — Riedel, Preuß. Staatshaushalt, S. 66 f. — G. M. Klette, Das Judenwesen im Großherzogthum Posen. Berlin, 1840.

Die Mennoniten-Steuer (durch Bund.-Ges. v. 9. Nov. 1867 aufgehoben).

Schimmelfennig, Die Preuß. direkten Steuern (4. Ausg.), 2. Thl., S. 215—218.

Das sog. Gnaden-Privilegium für die Mennoniten-Gemeinden im Königr. Preußen, Ost- u. Westpreußen nebst Litthauen v. 29. März 1780 (Leman's Westpreuß. Prov.-Recht, Bd. 2, S. 184; — v. Vegesack, Westpreuß. Prov.-Recht, Bd. 1, S. 350; — v. Rönne's Ergänz. u. Erläut. der Preuß. Rechtsbücher, 5. Ausg., Bd. 2, S. 768). Vgl. v. Rönne's Staats-R. d. Pr. Mon. 1. Bd., 2. Abth., 3. Ausg., S. 85.

Edikt v. 30. Juli 1789, betr. die künftige Einrichtung des Mennonitenwesens in sämmtl. damalgn. Provinzen, excl. Schlesien (Mylii N. C. C., T. 8, p. 2541; — Rabe's Samml., Bd. 1, Abth. 7, S. 780; — v. Rönne's Erg. u. Erläut. a. a. O.) Vgl. auch v. Rönne's Staats-Recht a. a. O.

Deklarat. v. 17. Dezbr. 1801 (Mylii Nov. C. C. T. 11, p. 1277; — Rabe's Samml., Bd., 6, S. 686; — v. Rönne's Erg. u. Erl. S. 769). Vgl. v. Rönne's Staats-R. a. a. O.

Kab.-Ord. v. 9. Juli 1840 u. v. 9. Nov. 1843 (Just.-Minist.-Bl. 1843, S. 302 u. 303). Vgl. v. Rönne's Staats-Recht a. a. O.

Bericht der Justiz-Kommission des Abgeordn.-Hauses v. 10. Mai 1861, in den Sten. Ber. desselb. 1861, Bd. 7, Nr. 215, S. 1512 ff., und Drucks. 1861, Bd. 7, Nr. 215.

---

v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsst. S. 247. — Simon's Preuß. Staatsrecht. 1. Bd., S. 505—512. — v. Rönne's Staats-Recht d. Preuß. Mon. (3. Aufl.) 1. Bd., 2. Abth., §. 93, s. S. 86—90; 2. Bd. 2. Abth. §. 537, S. 693. — Preuß, Friedrich d. Große. 1. Bd., S. 336; 4. Bd. 74. — Frhr. v. Reiswitz und Prof. Wadzeck, Beiträge zur Kenntniß der Mennoniten-Gemeinden. 1821.

Außerordentliche (Reichs-) Abgabe für den Landfrieden (1290).

(G. W. v. Raumer) Ueber die älteste Geschichte und Verfassung der Churmark (Zerbst, 1830), S. 94. N. 2. — Vgl. Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250. 2. Thl., S. 126, Anmerk.

Der gemeine Pfennig oder die Türkenhülfe.

J. Fr. Pfeffinger. Vitriarius illustratus, etc. (Ed. III. Gothae, 1712—31. 4.) T. 3, p. 388.

Roden, Nachricht von dem Finanzwesen, in: Preuß, Friedrich d. Gr., Bd. 4, Anh. II, S. 430. — Helwing, Gesch. des Preuß. Staats, 1. Bd., 2. Abth., S. 978 f. — Vgl. G. W. v. Raumer in den Märkisch. Forsch. 4. Bd., S. 324, Anmerk.

Minsberg, Gesch. v. Gr.-Glogau 2. Bd., S. 18.

Noch einige andere einzelne Steuern der früheren Jahrhunderte in: Wohlbrück's Geschichte von Lebus, Bd. 1, S. 258—269, und Krug's Betracht. über den National-Reichthum 3. Thl., S. 532 f. u. 652—660.

Die oben angegebenen einzelnen Abgaben waren sämmtlich in der Mark Brandenburg üblich. Theils dieselben, theils ähnliche finden sich in den anderen Landschaften. — Vgl. wegen der einzelnen Zinsgefälle u. Abgaben in der Prov. Preußen: Töppen's Zinsverfassung Preußens unter der Herrschaft des deutschen Ordens, in Zeitschr. f. Preuß. Gesch. 1867, S. 211—215, 219—231, 351—357; — in der Prov. Posen die Urkundensammlungen für Polen von Dogiel, Raczynski, Rzyszczewski et Muczkowski, H. Wuttke's Städtebuch der Prov. Posen (1864) und Accessiones ad codicem diplomat. etc., in d. Progr. d. Universität Leipzig 1866; v. Kamptz, Annalen 1833, 17. Bd., S. 913 f., 1824, 8. Bd., 3. H., S. 470, 1837, 21. Bd., S. 580 f. (Rauchfangsteuer u. Offiara), 1826, 10. Bd., S. 103 f. (Zyßk-Abgabe); Harl's Handb. d. Staatswirthschaft 2. Thl., S. 224, Krug's Betracht. über den National-Reichthum S. 532; — in Pommern Bilow a. a. O. u. Kratz, die Städte der Prov. Pommern; — in Schlesien Stenzel's Urkundensamml. f. Schlesien, Abhandl., S. 10—14, 15—29, 30 f., 33—38, 43—46, 52—56, 57—63, 72, 155—175, 189—203; Minsberg's Gesch. v. Gr.-Glogau 1. Bd., S. 79—81, 286—290, 361, 464; 2. Bd., S. 18, 39.

Im ehemal. Königr. Hannover waren früher folgende direkte Staatssteuern im Gebrauch: 1. die Häusersteuer, 2. die Personensteuer, 3. die Besoldungssteuer, 4. die Erwerbsteuer, 5. die Gewerbesteuer, 6. die Einkommensteuer (vgl. v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. M. 2. Bd., 2. Abth., S. 624); — im ehem. Kurfürstenth. Hessen: 1. die Grundsteuer von den Gebäuden nebst den dazu gehörigen Hofräumen und nicht über 1 Morg. Preußisch großen Hausgärten, 2. die Gewerbesteuer, 3. die Klassensteuer (vgl. v. Rönne a. a. O. S. 624 f.); — in Schleswig-Holstein: 1. die Magazinkorn- u. Fouragegelder, 2. die Haussteuer, 3. die Gewerbe-Recognitionsgelder, 4. die Nahrungssteuer, 5. die Rangsteuer, 6. die Kontribution d. i. Pflugzahlsabgabe (vgl. v. Rönne a. a. O. S. 625, Nr. 3); — im vor-

mal. Herzogth. Nassau: 1. die Gebäudesteuer, 2. die Gewerbesteuer (vgl. v. Rönne a. a. O. S. 625, Nr. 4); — in Frankfurt a. M. u. seinem Gebiete: 1. die Gebäudesteuer, 2. die Klassensteuer (vgl. v. Rönne a. a. O. S. 625 u. 626, Nr. 4, u. S. 626). Wegen andrer Steuern daselbst s. Böhmer's Codex diplom. Moenofrancofurtan.); — im vormal. Landgräfl. Hessen-Homburgischen Amte Homburg: 1. die Gebäudesteuer, 2. die Gewerbesteuer, 3. die Viehsteuer; — in den vorm. bayerschen Gebietstheilen, Bezirksamt Gersfeld u. Landgerichtsbezirk Orb: 1. die Häusersteuer, 2. die Einkommensteuer, 3. die Kapitalrentensteuer, 4. die Gewerbesteuer (vgl. v. Rönne a. a. O. S. 426, Nr. 5); — in dem vorm. Landgräfl. Hessen-Homburg. Oberamtsbezirk Meisenheim: 1. die Fenster- u. Thürensteuer, 2. die Personal- u. Mobiliensteuer, 3. die Patentgebühr (vgl. v. Rönne a. a. O. S. 426, Nr. 6, Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 21. Mai, Nr. 120, S. 2043). — Vgl. auch oben üb. die Hohenzollernschen Lande.

B. Die indirekten Staatssteuern.

Die indirekten Staatssteuern im Allgemeinen.

J. H. L. Bergius, Cameralisten-Bibliothek (Nürnberg 1762), S. 9—11 (Angabe der preuß. Accise-Edicte seit 1665), 11 (alte Literatur).

v. Justi, Finanzwissenschaft, Buch 6, Abth. 5, S. 450—461 (gegen die indir. St. überhaupt); v. Justi, Polit. und Finanzschriften 1. Thl., S. 380—439 (von der Accise u. einer statt derselben einzuführenden Gewerbesteuer). — Sonnenfels, Finanzwissenschaft, §. 167 ff., 177 (für die indir. St. Vgl. v. Stein's Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 544). — Harl, Handb. d. Staatswirthsch. 2. Thl., S. 225 (Accise in Preußen), vgl. S. 12. — Behr, Die Lehre von der Wirthschaft des Staats. Leipz. 1822 (gegen die indir. St.). — v. Malchus, Handb. d. Finanzwissensch. 1. Bd., §. 60 u. 61, S. 283—301 (M. faßt alle einzelnen Bedenken gegen die indirekte Besteuerung zusammen u. widerlegt sie einzeln). — Schön, Die Grunds. der Finanz S. 89 (preuß. Accise). — v. Jacob, Die Staats-Finanzwissensch. 2. Ausg. §§. 694, 696, 1104, 1105 (für die indir. Besteuer.). — (Gr. Cancrin) Die Oekonomie der menschl. Gesellsch. (Stuttg. 1845), S. 250—253. — Umpfenbach, Finanzwissensch. §§. 99 ff. (gegen indir. Besteuer.). — Rau, Grunds. der Finanzwissensch. §. 406 (für indir. Besteuer.; S. 243, d. 4. Ausg., Anm. a, üb. die Accise-Gesetzgeb. in Preußen von 1641, 1680, 1766 u. 1788). — M. Wirth, Nation.-Oekonomie 2. Bd., 2. Abth. (3. Aufl.), S. 613—647 (gegen

indir. Besteuer.). — Pfeiffer's Staatseinnahmen 2. Bd., S. 351, 363 (gegen die indir. Besteuer. Vgl. v. Stein a. a. O. S. 546). — Lotz, Handbuch d. Staatswirthsch. 2. Aufl. 3. Bd., §. 141 (Gegner d. indir. Besteuer.). Vgl. auch dessen „Revision" IV, 143 f. — Rotteck, Oekonomische Politik S. 345 f. (gegen indir. Besteuer.). — v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 534—647 (Die indir. Steuern; S. 534—563: allgem. Theil; S. 564—647: die einzelnen Arten der indir. Steuern. — St. ist für indir. Besteuer. — S. 562, 569, 572, 578, 580, 591, 594, 600, 607, 608, 612 f., 622, 625, 628, 645 über Preußen).

Biersack, Ueber Besteuerung u. s. w. (enth. Nachrichten über die Bier-, Branntwein-, Wein-, Salzsteuer in Preußen), S. 186—195 (Gesch. der indirekt. Besteuerung in Kurhessen während der neueren Zeit bis 1820); S. 258—260 (Gesch. der indirekten Besteuer. in Hannover in der neueren Zeit).

Ld. Fr. Wiederhold, Handbuch der Literatur u. Geschichte der indirekten Steuern, nebst Einleitung in die Wissenschaft dieser Abgaben. Marburg 1820. Vgl. S. 136—138 (über indirekte Steuern in Preußen während des Mittelalters, enth. Nachrichten über verschiedene indir. Abgaben daselbst, wie über Zölle, Bierziese u. s. w. in der Altmark, Magdeburg, Minden); S. 161 f. (über das Steuerwesen unter Kurf. Friedrich Wilhelm d. Gr.); S. 163 (über d. Steuerw. unter K. Friedr. Wilhelm I.); S. 163—167 (über d. Steuerwesen unter Friedrich d. Gr.); S. 168—174 (über das Steuerw. unter K. Friedr. Wilhelm II.); S. 174—184 (über d. Steuerw. unter K. Friedr. Wilhelm III., bis 1820).

H. L. v. Ulmenstein, Ueber die Vorzüge u. Mängel der indirekten Besteuerung. Düsseld. 1831.

Die indirekten Steuern im preuß. Staate.

Literatur der indir. Steuern (bis 1819) in: Wiederhold's Literat. u. Gesch. der indir. Steuern. S. 10—38. Auf Preußen beziehen sich in diesem Verzeichnisse folgende Nrn.: 124, 145, 152, 153, 154, 159, 162, 171, 189, 190, 199, 201, 216, 217, 232, 233, 234, 235, 243, 270, 273.

Kanitz und Schönbrodt, Handbuch über die gesammten Zweige der indirekten Steuerverfassung in der Preuß. Monarchie. Merseburg. 1822—1823. 2 Thle. Mit Beilage u. Anhang.

J. A. M. Philippi, Sammlung sämmtlicher neuen Preuß. Gesetze über die indirekten Steuern. Mit erläuternden Anmerkungen, Erklärungen, Rückweisungen und Beilagen. Köln, 1830. Nebst einem Nachtrage. Köln, 1836.

A. Weinhagen, Sammlung der jetzt geltenden Verordnungen über die indirekten Steuern im Königreich Preußen. Duisburg, 1856

Fr. Gst. Schimmelfennig, Die Preuß. indirekten Steuern oder die auf Produktion, Fabrikation und Consumtion ruhenden Abgaben im Innern der Preuß. Staaten. Eine systematisch-geordnete Zusammenstellung der darauf Bezug habenden, amtl. Quellen entnommenen Gesetze, Verordnungen, Dienst-Anweisungen u. s. w. Mit höherer Genehmigung hrsg. (1837—40). 3te unveränd. Ausg. Berlin u. Potsdam. 1858. gr. 4. (XXVII. u. 1086 S.)

A. Zinnow, Handbuch f. preuß. Steuer-Beamte enth. die gegenwärtig im preuß. Staate in Bezug auf die inneren indirekten Steuern gült. gesetzl. und reglementairen Vorschriften, nebst prakt. Dienstanweisungen u. e. Instruction zur Behandlung des Prozeßwesens. Berlin (Wittenberg), 1862. (VIII. u. 526 S.)

v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 276 bis 312.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 107—135 (108—119 Preuß. Staatssteuern, 119—135 Nordd. Bundessteuern).

Simon, Preuß. Staatsrecht 2. Thl., S. 215—222.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth. §§. 533—536, S. 658—692.

Bergius, Grundf. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 41, S. 487 f.

Tabellen u. amtl. Nachrichten üb. den Preuß. Staat f. 1849 (Berlin, 1853), S. 127—169. Indirecte Steuern (127—130 einleit. Bemerkgn.; 131—133 allg. Uebersicht d. Einnahmen u. Ausg. an indir. Steuern, ausschließl. des Salzdebits, f. 1849; 134 Uebers. d. verschied. Abgaben nach Prozenten von d. gesammten Roheinnahme f. 1849; 135—139 daraus entwickelte Resultate).

Centralblatt der Abgaben-, Gewerbe- u. Handels-Gesetzgebung u. Verwaltung in den Königlich Preuß. Staaten. Berlin, Jonas. 1839—1875. (Umfaßt sämmtliche indirekte Steuern Preußens.)

Verwaltung der indirekten Steuern f. 1867, in: „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 334 f.

Die Steuerverwaltung in Preußen in d. J. 1870—1872. Aus einem Berichte des Finanz-Ministers. II. B. Die Verwaltung der indirecten Steuern S. 909—927, in Hirth's Annalen d. D. R. 1874, Nr. 7.

Zum preuß. Staatshaushalts-Etat f. 1873. Indirekte Steuern; in: „Deutsche Monatshefte". 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369.

Einkommen von den indirekten Steuern f. 1874: Pr. Ges.-Samml. 1874, S. 32 f. — Desgl. f. 1875: Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger. 1875, 1. April, 1. Beil.

Uebersicht über die Verhandlungen im Hause der Abgeordneten (12. Legislaturperiode II. Sess. 1875) in Bezug auf den Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1875 (1875. 4.), S. 34—42 (Indirecte Steuern.)

Verwaltung der indirekten Steuern: v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 1. Abth. §. 266, S. 187. — Vgl. wegen des Beamtenpersonals f. die indirekte Best. auch: Handbuch f. den Kgl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 127 u. 130 f., und Adreß-Kalender von Berlin u. Potsdam f. 1875, S. 147—150, 150—152.

L. A. v. Jordan, Die Verwaltung der indirekten Steuern in der Prov. Sachsen in den fünfzig Jahren von 1825—1875. Gedenkblatt an den 25. Jan. 1875 als der fünfzigjährigen Jubelfeier der Provinzial-Steuerdirection in Magdeburg. Als Manuscript gedruckt. Magdeburg, C. Friese. 1875.

Verwaltung der indir. Steuern in Hannover. Vgl. „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 235—237. S. auch Biersack a. a. O.

Schleswig-Holstein. Zinnow. S. Zölle.

---

1. Die Eingangs- und Ausgangszölle.

Nach den Bestimmungen des Art. 4, Nr. 2, und des Art. 35 der Reichsverfassung gebührt seit Gründung des Deutschen Reiches dem Reiche ausschließlich die Gesetzgebung und die Aufsicht über das gesammte Zollwesen. Dagegen bleibt, zufolge des Art. 36 a. a. O., die Erhebung und Verwaltung der Zölle jedem Bundesstaate, soweit er sie bisher ausgeübt hat, innerhalb seines Gebietes überlassen. Der Ertrag der Zölle fließt, zufolge des Art. 38 a. a. O., in die Reichskasse, und es besteht dieser Ertrag aus der gesammten von den Zöllen aufgekommenen Einnahme nach Abzug 1) der auf Gesetzen oder allge-

meinen Verwaltungsvorschriften beruhenden Steuervergütungen und Ermäßigungen, 2) der Rückerstattungen für unrichtige Erhebungen, 3) der Erhebungs- und Verwaltungskosten. Vgl. Metzel's Handbuch f. das Preuß. Herrenhaus S. 104, 105, 187 ff.

Ueber das Zollwesen im Allgemeinen.

Behr a. a. O. S. 144 ff. — Fulda a. a. O. S. 281 ff. — v. Malchus, Finanzwesen 1. Bd., §§. 70 u. 71, S. 345 ff. — Umpfenbach a. a. O. 1. Bd., S. 236 ff. — Rau a. a. O. (4. Ausg.) 2. Bd., §§. 448 f., S. 245 ff., 255 a, 259 a, 260 b, 264 a; 268 a, b, 274 g, 366 aa) — M. Wirth a. a. O. 2. Bd., (3. Aufl.), 1. Abth., S. 338 f. u. 348—350; 2. Abth., S. 637—647. — Pfeiffer's Staatseinnahmen 2. Bd., S. 455 ff., besonders S. 455, 456, 477 u. 481 ff. — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 626—646 (645 f. üb. Preußen).

Wiederhold's Indirekte Steuern, S. 136 (Zoll in Petershagen 1377), 137 (Mauthtarif in der Altmark 1248; Privilegium für das Kurhaus, neue Zölle anzulegen); Anlage AA. S. 9—22 (Auszug aus dem Tarif über die Ein- u. Ausfuhrzölle u. Verbrauchssteuern v. 26. Mai 1818.)

Biersack, Ueber Besteuerung, S. 183 ff.

Fulda, Ueber die Wirkung der verschiedenen Arten von Steuern, S. 145.

Ad. Wagner, Art. „Zölle", in Bluntschli's Staatswörterbuch Bd. 11, S. 350.

T. M. Zettel, Zusammenstellung der Waarenzölle, welche in den Staaten Europas u. in Nord-Amerika bei der Einfuhr erhoben werden. Wien, K. K. Hof- u. Staatsdr. 1874. gr. 8. 7 Thlr.

F. G. J. Fischer, Geschichte des teutschen Handels, der Schifffahrt, Fischerei u. s. w., des Zoll-, Münz- u. Bergwesens. 2. Ausg. Hann. 1795—97. 2 Bde.

Hüllmann's Deutsche Finanzgeschichte des Mittelalters, S. 222 ff., 237 f.

Grotefend Das Deutsche Staatsrecht der Gegenwart §§. 169 u. 170, S. 161—163.

v. Ulmenstein, Pragmat. Geschichte der Zölle in Teutschland. Halle 1798.

Das Zollwesen in Deutschland, geschichtlich beleuchtet. Frankf. 1832.

J. Pt. Ludewig's vollständ. Erläuterung der Güldenen Bulle u. s. w. (Frankf., Leipz. u. Trier 1752. 2 Bde. 4.) Bd. 1, S. 881. — v. Olenschlager, Neue Erläuterung der Goldenen Bulle (1766), §. LV, S. 198 ff.

J. Falke, Die Geschichte des deutschen Zollwesens. Von seiner Entstehung bis zum Abschluß des deutschen Zollvereins. Leipzig. 1869. gr. 8. (XX, 426 S.)

Deutscher Zollverein. Wegen der Quellen u. Literatur üb. d. Deutsch. Zollverein s. v. Aufseß, Die Zölle u. s. w. des Deutschen Reiches (Leipz. 1873), S. 15—18. — Kleinschmidt „General-Register zu dem Bundes- u. Reichsgesetzblatt von 1867—1871" (Leipz. Serbe. 1872), S. 2. 3. 40. 48 ff. 56. — (Karl Klette's) Allgem. Bücherkunde des Preuß. Staats S. 73 und (Karl Klette's) Uebersicht d. Literatur über den Nordd. Bund u. das Deutsche Reich. 1. Hft. (Berlin 1875), S. 33—41 (23—35: Zollverträge; S. 36: Zollparlament; S. 36—39: Zollvereinsgesetze; S. 39—41: Sammelwerke und besond. Schriften üb. den Zollverein).

Hauptquellen üb. den Zollverein: Sammlung der Verträge und Verhandlungen über die Bildung und Ausführung des Deutschen Zoll- u. Handelsvereins v. 1833 an bis 1871. Fol. 1845—1872. 5 Bde. (Die beiden ersten Bde. erschienen 1845 zu Berlin, d. 3. u. 4. Bd. 1856 u. 1858, d. 5. Bd. nebst Anhang, enthalt. die Handels- u. Schifffahrtsverträge Deutschlands mit dem Auslande v. 1852—1872, 1871 u. 1872). (Nicht im Buchhandel.) Bis zum J. 1858 (von 1833 an) existirt hierzu ein „Alphabetisches Repertorium". Berlin, Staatsdruckerei. 1858. (Nicht im Buchhandel.)

Die Verhandlungen der 15 General-Zoll-Conferenzen von 1836—1863. Als Manuscript. Fol. 15 Bde. (Vgl. Hirth's Annalen. 1857. S. 227). Auch für diese ist das erwähnte Reportorium mit aufgestellt.

Außerdem sind die Verhandlungen der i. J. 1848—49 in Frankfurt a. M. abgehaltenen außerordentlichen Conferenz in Zollvereinsangelegenheiten, sowie Protokolle, die Zoll- u. Handelsverhältnisse mit Oesterreich betr., d. d. Berlin d. 6. Dzbr. 1855 u. 27. März 1857, besonders abgedruckt.

Stenograph. Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Zollparlaments in d. Session v. 27. April bis 23. Mai 1868. Berlin. 1868. gr. 4. 2 Bde. — Desgl. üb. die

Verhandlgn. des d. Zollparl. in d. Sess. v. 21. April bis 7. März 1870. Berl. 1870. gr. 4. 2 Bde.

Außerdem die verschiedenen Zollverträge (s. K. Kletke's Uebersicht a. a. O.) und die Zollvereinsgesetze (s. K. Kletke a. a. O.) — Das Bundes-, jetzt Reichsgesetzblatt f. das Deutsche Reich. — Jahrbücher der Zoll-Gesetzgebung u. Verwaltung des Deutschen Zoll- u. Handelsvereins (im preuß. Finanz-Ministerium redigirt.) Berlin, Jonas' Verl. 1854 ff. (Enth. die meisten Verträge, Gesetze, Verordngn., Ministerialrescripte u. Entschließungen der Direktivbehörden). — G. T. A. Pochhammer (1834—43), Jahrbücher der Zollgesetzgebung u. Verwaltung des Deutschen Zoll- u. Handelsvereins. Berlin, 1834 ff. Jonas' Verl. Jeder Jahrg. enthält ein chronolog. Verzeichniß aller in demselben aufgeführten Gesetze u. Verträge und ein alphaber. Sachregister. — Hirth's Annalen des Norddeutschen Bundes u. des Zollvereins (jetzt des Deutschen Reiches) Leipz. 1868 ff. — A. Koller, Archiv des Nordd. Bundes u. des Zollvereins (jetzt des Deutschen Reiches). 1868 ff. — Glaser, Archiv des Nordd. Bundes. 1867. — Vgl. auch das Alphabet. Gesammtregister in Hirth's Annalen 1871 (4. Bd.) S. 1134 f., u. 1874, S. 1839, unt. Zölle, Zollbehörden, Zollcartel, Zollgebiet, Zollgesetz, Zollordnung, Zollparlament, Zollstrafgesetz, Zolltarif, Zollverein; sowie auch „Chronik d. Deutsch. Reichs-Anzeigers f. 1874 (Berlin 1875)" unt. Zölle u. Zollvereinsgebiet.

W. Weber, Der deutsche Zollverein. Geschichte seiner Entstehung u. Entwickelung. Leipzig. 1869. gr. 8. (VIII, 475 S.)

Aegidi, Aus der Vorzeit des Zollvereins. Beitrag zur deutschen Geschichte. Hamburg. 1865. 4. (V, 132 S.)

F. Houth-Weber, Der Zollverein seit seiner Erweiterung durch den Steuerverein. Eine Sammlg. der betr. Zoll- u. Steuerverträge, nebst e. darauf bezügl. Anhange. Hannover. 1861. Lex. 8. (XXV u. 429 S. m. 1 Steintaf.)

Wegen der Ausdehnung des deutschen Zollgebietes u. der Zollbevölkerung s. in den einzelnen Jahrgängen des „Gothaischen genealog. Taschenbuches" z. E. des diplomat. Jahrbuches unter „Deutscher Zollverein," sowie v. Aufseß, Die Zölle u. s. w. (1873), S. 18—23 (Umfang, Größe u. Einwohnerzahl des Zoll- u. Handelsgebietes des Deutschen Reichs). — Wegen des Anschlusses der bisdahin vom Zollgebiete ausgeschlossen gewesenen Theile der preuß. Ort-

schaften Aumund u. Grohne an das deutsche Zollgebiet, am 5. Novbr. 1875, sowie verschiedener bremischer Gebietstheile (u. A. der Stadt Vegesack) vgl. d. D. R.= u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 9. Novbr., Nr. 263.

O. Frhr. v. Aufseß, Die Zölle und Verbrauchssteuern und die vertragsmäßigen auswärtigen Handelsbeziehungen des Deutschen Reiches. Vom Standpunkte der Volkswirthschaft u. Verwaltung histor.-dogmat. dargest. Leipzig, Hirth. 1873. (198 S.) (Abdruck aus Hirth's Annalen.)

Zur Geschichte des deutschen Zollwesens; in Besond. Beil. des Kgl. Preuß. Staats-Anzeigers Nr. 52 u. 53 v. 17. u. 24. Dzbr. 1870. (S. 5 f. der Nr. 53 üb. Preußen u. den Abschluß des Zollvereins.)

Ueber das preuß. Zollwesen.

Riedel, Die Mark Brandenburg i. Jahre 1250. 2. Thl., S. 100, 349—353, 436, 177 (Zollwesen unter den Anhaltin. Markgrafen). — Pauli's Allg. Preuß. Staatsgesch. 3. Bd., S. 82. — Helwing's preuß. Geschichte 1. Bd., 2. Abth., S. 933—937 (kurze Gesch. des Zollwesens im preuß. St. bis 1632). — Förster's Friedr. Wilh. I. 2. Thl., S. 195 u. 170 (über das Zollwes. unter Friedr. Wilh. I.). — Roden's Nachricht von dem Finanzwesen, in: Preuß, Friedr. d. Gr. 4. Bd., Anh. II, S. 451—456. (Von den Zöllen im preuß. St.) — Stenzel's preuß. Gesch. 3. Bd., S. 391 f. (Zollwes. unt. König Friedr. Wilh. I.) — Riedel, Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt, S. 105, 158 ff., 212 ff. (Zolleinkünfte unter Friedr. d. Gr., Friedr. Wilh. II. u. Friedr. Wilh. III. vor 1807.)

Bergius, Preuß. Cameral- u. Finanz-Praxis, 1. Bd., S. 284 bis 288.

Eiselen, Der Preuß. Staat S. 406 u. 414 f.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 1. Thl., S. 25—27; 2. Thl., S. 119—122.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth. §. 533, S. 658—662. Vgl. §. 224—233, S. 818 bis 836; 1. Bd., §. 208, S. 754—760; S. 808.

Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 14, S. 157 f., u. §. 15, S. 162; besonders §. 53, S. 599—622; §. 38, S. 447—453.

Krug, Betrachtung. über den National-Reichthum u. s. w. 2.

Bd., S. 622 ff. (Einfluß der Zoll- u. Handelsabgaben aller Art auf den Wohlstand); S. 624—641 (Verzeichniß der wichtigsten Zölle im preuß. Staate u. ihrer Einnahme i. J. 1798—1799, nach den verschiedenen Zollämtern in den verschied. Departements); S. 91—116 (Rangliste der Städte im preuß. St. in Absicht auf die von ihnen 1798 aufzubringenden Accise- und Zollabgaben).

C. F. W. Dieterici, Der Volkswohlstand im Preuß. Staate. In Vergleichungen aus den Jahren v. 1806 u. v. 1828 u. 1832. Berlin, Posen u. Bromberg, 1846. (D. beschäftigt sich vorzugsweise mit d. indirekten Steuergesetzgebung, mit d. Ges. v. 26. Mai 1818 u. seinen Folgen. Vgl. S. 60—127 [über den Streit i. J. 1817, ob Prohibition oder Freihandel im preuß. Staate einzuführen sei, sowie über das Zustandekommen des Gesetzes v. 26sten Mai 1818 wegen des Zolles und der Verbrauchssteuern von ausländischen Waaren und wegen des Verkehrs zwischen den Provinzen des Staates]). Vgl. Bergius a. a. O. S. 606.

H. W. Heerwagen, Anleitung zur richtigen Kenntniß der preuß. Staatswirthschaft. Berl. u. Stettin, 1808. (Darin Nachrichten über die Zölle unter Friedrich II. und Friedrich Wilhelm III.)

Die Steuerverwaltung in Preußen in den Jahren 1870—72, in Hirth's Annalen des Deutsch. Reichs. 1874. Nr. 7. S 911—916 (Zölle).

C. Dieterici, Zur Gesch. der Steuer-Reform in Preußen (Berlin, 1875), S. 197—216 (Definitive Regelung der äußeren Zoll- u. Verbrauchssteuergesetzgebung in ihrem Zusammenhange mit den Gesetzen über die innern Verbrauchssteuern v. 8. Febr. 1819).

v. Beguelin, Darstellung der Accise- u. Zollverfassung in den preuß. Staaten. Berlin. 1797

Ladenberg's Abhandlung „über die altpreußische Accise u. Zollverfassung" u. s. w., in: „Hardenberg's Nachlaß, Steuersystem" (Aktenstück des Geh. Staats-Archivs in Berlin.)

Gesetze, Verordnungen. Kaiser Karl IV. Goldene Bulle, Kap. 9.

Bergius, Cameralisten-Bibliothek, S. 621—624 (Verzeichniß der preuß. Edikte in Zollsachen von 1659—1757).

Fischer's Kameral- u. Polizeyrechte, 2. Bd., S. 415 ff., besond. S. 421 f., 433, 434, 435.

Repertorium oder alphabet. Uebersicht der Verordnungen über den

Zoll und die Verbrauchssteuer in der Königl. preuß. Monarchie. Erfurt, 1819. Fol. Abgabentarif dazu alphabet. geordnet. Ebendas., 1819. Fol. — Erfurt, 1823. Fol.

Haupt-Register (Sachregister 1806—1873) z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Preuß. Staaten (1874), S. 1419 f. unt. „Zollabgaben", S. 1420 f. unt. „Zollämter", S. 1421 f. unt. „Zollbeamte", S. 1422 f. unt. „Zolldefraudationen", S. 1423 unt. „Zolldirektionen", S. 1423 unt. „Zollgerichte", S. 1423 f. unt. „Zollgesetze", S. 1424 unt. „Zollgewicht" u. „Zollgrenze", S. 1424 f. unt. „Zollkartel", S. 1425 unt. „Zoll-Ordnung", „Zollpfund", „Zollstrafen", S. 1425 f. unt. „Zollstrafgesetz", S. 1426 f. unt. „Zolltarif", S. 1427 —1432 unt. „Zollverein", S. 1432 f. unt. „Zollverträge".

v. Kamptz, Annalen Bd. 4, 9, 11, 14, 15, 16, 18, 20—22 incl.

Ministerial-Blatt f. d. ges. innere Verwaltung in den Kgl. Preuß. St.

Central-Blatt der Abgaben-, Gewerbe- u. Handels-Gesetzgebung u. Verwaltung in den Königl. preuß. Staaten.

Preuß. Handelsarchiv, eine Wochenschrift f. Handel, Gewerbe u. Verkehrsanstalten, nach amtl. Quellen hrsg. von Jordan u. Herzog. Berlin, v. Decker. 4. Hierzu auch ein genaues Register für die Jahrg. 1859—1870.

Kab.-Ordre K. Friedrich Wilhelm's III. d. d. Karlsbad d. 1. August 1817 über die gleichzeitige Einführung der Zoll- und äußeren Verbrauchssteuergesetzgebung in den westlichen und östlichen Provinzen (an Hardenberg gerichtet); in C. Dieterici's Gesch. der Steuer-Reform S. 184.

Gesetz über den Zoll und die Verbrauchssteuer von ausländischen Waaren und über den Verkehr zwischen den Provinzen des preuß. Staats. Vom 20. Mai 1818. Berlin, Decker (1818). Fol. — Vgl. über dies Gesetz Bergius a. a. O. S. 607 —609.

Zoll- und Verbrauchssteuer-Ordnung (für Preußen). Berlin, Decker (1818). Fol.

Verordnung über transitorische Bestimmungen in Absicht des inneren Verkehrs und der (preuß.) Nachsteuer von ausländischen Waaren. Berlin, Decker (1818). Fol.

Diese 3 Schriften stehen auch im 9. Stück der Gesetz-Sammlung für den Preuß. Staat v. J. 1818.

Freymüthige Beleuchtung der neuesten Zoll- und Verbrauchssteuer-Ordnung im Preuß. Staate. o. O., 1819. (Ist ein wört-

licher Abdruck der 3 Schriften: „Gesetz über den Zoll u. s. w.", „Zoll- u. Verbrauchsst.-Ordn.", „Verordn. üb. transit. Bestimmungen", welche sich in der Jenaischen Allgem. Litter.-Zeit. Jahrg. 1818, Nr. 197—200, S. 201—228, befindet.)

F. G. Schimmelfennig, Die Preuß. Zoll-Gesetzgebung der Jahre 1818 bis 1838, systematisch geordnet. Potsdam, 1838. 4.

Schönbrodt, Sammlung der Zoll- und Steuer-Verordnungen des Preuß. Staates und des deutschen Zollvereins über die aus der Inhaltsanzeige ersichtlichen Gegenstände. Potsdam, 1838. Jahrg. 1832—1838.

Simon, Preuß. Staatsrecht, 2. Bd., S. 267—300.

W. Ditmar, Sammlung der für das Königreich Preußen über Ein-, Aus- und Durchgangs-Zoll ergangenen, noch anwendbaren Gesetze, Verordnungen und Verträge. Nebst vollständigem alphabet. Repertorio. Köln, 1847—48. (860 u. XL. S.)

A. Villaume, Handbuch der preuß. Steuer- und Zoll-Gesetzgebung, mit besonderer Rücksicht auf den Gebrauch bei Gerichten. Berlin, 1848.

Zollgesetz v. 23. Jan. 1838. Hirth's Annalen 1868, 51. Vgl. a. a. O. 61.

Wegen des Zollgesetzes v. 25. Febr. 1861 (Preuß. Gesetz-Samml. 1861, S. 112) vgl. den Entwurf desselben nebst Motiven, sowie die Komm.-Ber. und Plenarverhandlungen darüber in den Drucks. des Abg.-H., 1861, Bd. 1, Nr. 30 u. 34, und Sten. Ber. desselben, 1861, Bd. 1, S. 98, 210, 261, und Anl.-Bd. Nr. 20 und 25, S. 181 u. 202; dgl. Drucks. des Herrenh., 1861, Bd. 1, Nr. 21 u. 35, dgl. Sten. Ber. desselben, 1861, Bd. 1, S. 48 u. 120 ff., und Bd. 2, Nr. 7, S. 34 f.

Vereins-Zollgesetz. Vom 1. Juli 1869. Berlin, v. Decker. 1869. (64 S.) Vgl. Bundes-Gesetzbl. 1869, S. 317 ff.

Alb. Schneider, Das Vereins-Zollgesetz. Vom 1. Juli 1869. Aus den Motiven erläutert. Berlin, Kortkampf. 1869. gr. 16. (125 S.) (Hft. 2 d. Volks-Ausgabe der Zollvereins-Gesetze.)

Vereins-Zollgesetz u. Gesetz, betr. d. Sicherung der Zollvereinsgrenze u. s. w. v. 1. Juli 1859. Mit Sachregister. Dresden, Meinhold u. S. 1869. (VII u. 93 S.)

G. Hirth, Zollgesetz des Deutsch. Zollvereins v. 1. Juli

1869. Mit alphabet. Inhaltsverzeichniß u. Erläuterungen. 1. u. 2. Aufl. Berlin, Stilke u. van Muyden. 1869. 4. (80 S.). — Dasselbe auch in Hirth's Annalen des Nordd. Bundes Bd. 2 (1869) S. 511 ff.

Troje, Das Vereinszollgesetz vom 1. Juli 1869, mit Ausführungsbestimmungen und Erläuterungen, dem Zollcartel vom 11. Mai 1833 u. den Bestimmungen über die Uebergangsabgaben. Ein Handbuch f. Zollbeamte u. Zollpflichtige, nach amtl. Quellen bearb. Harburg, Elkan. 1872—73. 2 Thle. gr. 8. 1. Thl. in 2. Aufl. (VIII, 138 S.) — 2. Thl. unt. d. Tit.: Die Regulative zum Vereinsgesetz mit Ausführungs- u. Ergänzungsbestimmungen, einem Auszuge aus der Anleitung zur Aufstellung der Waaren-Verkehrs-Uebersichten u. den Bestimmungen über die Abfertigungen von Kriegsschiffen. (VI, 175 S.)

Zum Gesetz v. 1. Juli 1869 (Bundes-Gesetzbl. 1869, (S. 317 ff.): Cirk.-Rescr. des Fin.-Min. v. 23. Dezbr. 1869, betr. die vom Bundesrathe des Zollvereins festgestellte Anweisung zur Ausführung des Vereins-Zollgesetzes v. 1. Juli 1869 (Minist.-Bl. d. inn. Verw. 1870, S. 63 ff., und die vom Bundesrathe erlassenen Regulative, welche im Centralbl. der Abgaben- u. s. w. Verwaltung abgedruckt sind. Vgl. darüber Hirth's Ann. des Nordd. B., Bd. 2, S. 995 ff.) — Vgl. auch die Denkschrift zu dem Entwurfe des Vereins-Zollgesetzes in den Sten. Ber. des Zollparlaments 1869, Anl.-B., S. 24 ff., Aktenst. Nr. 4, sowie über das Ges. v. 1. Juli 1869 selbst: v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 2. Bd., 2. Abth., S. 660—662.

Alb. Schneider, Die Regulative zum Vereins-Zollgesetz. Vom 1. Juli 1869. 1. Abth. Das Begleitschein-, das Niederlage-Regulativ, und das Regulativ über die zollamtliche Behandlung des Güter- u. Effecten-Transports auf Eisenbahnen. Nach den Beschlüssen des Bundesrathes des Zollvereins. Mit Sachregister. Berlin, Kortkampf. 1870. gr. 16. (IV u. 160 S.) (Heft 3 d. Volks-Ausg. d. Zollvereins-Gesetze.)

Anweisung zur Ausführung des Vereins-Zollgesetzes. Berlin, v. Decker. 1870. Fol. (11 S.) — Zur Ausführung des Zollgesetzes (Anweisung des Bundesraths des Zollvereins), in Hirth's Annalen 1869, 995.

Das neue Vereins-Zollgesetz v. 26. Sept. 1869, und Gesetz,

die Sicherung der Zollvereingrenze u. s. w. betr. Würzburg, Stahel. 1870. (60 S.)

Begleitschein-Regulativ, gültig v. 1. Febr. 1870 an. Berlin, v. Decker. 1869. Fol. ($14^1/_2$ B.)

Niederlage-Regulativ, gültig v. 1. Febr. 1870 an. Berlin, v. Decker. 1869. Fol. ($7^1/_2$ B.)

Regulativ, Die zollamtliche Behandlung des Güter- u. Effektentransports auf den Eisenbahnen betr., gültig v. 1. Febr. 1870 an. Berlin, v. Decker.

Fr. Brandenburg, Handbuch zur Kenntniß des Zoll- u. Verbrauchsteuerwesens im Preuß. Staate. Berlin 1822.

G. C. A. Pochhammer, Handbuch zur vollständigen Kenntniß der Zoll-Verfassung u. -Verwaltung in den Königlich-Preußischen Staaten, nach dem Gesetze vom 20. Mai 1818. Berlin 1832. 2 Thle. gr. 8. ($69^1/_2$ B.)

F. Wollnzihn, Zoll-Handbuch in Verbindung mit dem am 1. Juli 1865 in Kraft tretenden Vereins-Zolltarif, dem ausführl. Waaren-Verzeichniß u. den ergangenen Nachträgen, die weiteren Zoll-Ermäßigungen u. Zollfreiheiten enth., für Steuerpflichtige u. Beamte. Stettin. 1865. gr. 8. (VII u. 399 S.)

J. Vallraff, Erhebungsrolle der Abgaben von ein-, durch- u. ausgeführten Gegenständen für 1825—1827. Köln, 1828. — Dessen alphabet. geordnete Erhebungs-Rolle der Ein-, Aus- u. Durchgangs-Abgaben für 1828—30. Köln, 1830. — Königl. Preuß. Erhebungs-Rolle der Abgaben f. 1832—34. Hamm, 1832.

H. Förster, Alphabet. Waarenverzeichniß zum Gebrauch bei Erhebung von Ein-, Aus- u. Durchgangs-Abgaben. Köln, 1832.

Ergänzungen zur Erhebungs-Rolle für die Jahre 1832, 1833 u. 1834. Nach der Allerh. Kabin.-Ordre v. 18. Novbr. 1833. o. O. u. J.

Zoll-Erhebungs-Rolle für die Jahre 1837, 1838 u. 1839. Berl. den 21. Octob. 1839.

O. Hübner, Die Zolltarife aller Länder, gesammelt, übers. geordnet. Mit Angabe des Silberwerthes der verschiedenen Zollwährungen in Thalern u. Gulden u. mit Berechnung

der fremden Maße u. Gewichte in österreich., preuß., bayr. Maße u. deutsches Zollgewicht. 2. verb. u. verm. Aufl. Iserlohn, Bädeker. 1869. gr. 8. (IV, 72 S.) I—II, 1.

Haupt-Register z. Gesetz-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874.) S. 1426 f.

Zoll-Tarif für die J. 1840—42. Köln, 1839.

Zoll-Tarif für die Zeit vom 1. Januar 1860 ab. Berlin, Decker 1860. (47 S.)

Wegen des Ges. v. 27. Juni 1860 über den Zoll-Tarif vgl. den Entwurf dieses Gesetzes nebst Denkschrift dazu und die Komm.-Ber. darüber in den Sten. Ber. des Abgeordn.-H., 1860, Bd. 5., S. 960—962, und des Herrenh., 1860, Bd. 2., S. 383.

F. Wollnzihn, Zoll-Handbuch in Verbindung mit dem am 1sten Juli 1865 in Kraft tretenden Vereins-Zolltarif u. s. w. Stettin, 1865. (VII, 399 S.)

Wegen des durch das Ges. v. 1. März 1865 verkündeten Zolltarifes (Ges.-S. 1865, S. 209 ff.) vgl. auch v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd. 2. Abth., S. 661, Note 1.

Ges. v. 17. Mai 1870, betr. die Abänderung des Vereins-Zolltarifs v. 1. Juli 1865, im Bundes-Ges.-Bl. 1870, S. 123 ff. Dazu: Die Bekanntmach. des Bundes-Kanzlers v. 23. Mai 1870, a. a. O. S. 143 ff.

Brämer, Die Tarifveränderungen der Ein- u. Ausfuhrzölle in Preußen und im deutschen Zollverein seit 1818; in Engel's Zeitschr. des Kgl. preuß. statist. Bureaus 8. Jahrg. (1868).

Alb. Schneider, Der Vereins-Zolltarif v. 1870. Nach den Bestimmungen des Gesetzes v. 25. Mai 1868, des Zuckersteuer-Gesetzes v. 26. Juni 1869 u. des beigegebenen Abänderungsgesetzes vom Mai 1870 redig. u. erläut. Berlin, Kortkampf. 1870. gr. 16. (VI u. 58 S.) (Hft. 8 der Volksausgabe der Zollvereins-Gesetze.)

Vereins-Zolltarif des Deutschen Zollvereins vom 1. Okt. 1870 ab gültig. (Aus den Ann. des Nordd. Bundes u. des Deutsch. Zollvereins.) 5. Ausg. Berlin, Stilke u. van Muyden. 1870. Lex. 8. (70 S.)

Vereins-Zolltarif des Deutschen Zollvereins vom 1. Okt. 1870 ab gültig. — Gesetz, betr. die Veränderung des Vereins-Zolltarifs vom 1. Juli 1865. Vom 17. Mai 1870.

— Bekanntmachung, betr. die neue Redaktion des Vereins-Zolltarifs. Vom 23. Mai 1870. Berlin, v. Decker. 1870. gr. 8. (72 S.)

Amtliches Waaren-Verzeichniß zum Vereins-Zolltarif v. 1. Okt. 1870 an. (Zur Erleichterung für den Gebrauch ist dem Waaren-Verzeichn. der Tarif angehängt.) Berlin, v. Decker. 1870.

Alb. Schneider, Alphabet. Waaren-Verzeichniß zum Vereins-Zolltarif v. 1. Okt. 1870 an gültig. Mit Angabe der Zollbeträge u. der zollfreien Maximalmenge bei jeder einzelnen Waare. Nach dem amtl. Waaren-Verzeichniß aufgestellt. 4. Aufl. Berlin, Kortkampf. 1871. gr. 16. (268 S.) (Hft. 10 d. Volksausgabe d. Zollvereins-Gesetze.)

Zolltarif vom 1. Oktober 1873 an. Gesetz, betr. die Abänderung des Vereins-Zolltarifs vom 1. Oktober 1870. Vom 7. Juli 1873. Bekanntmachung, betr. die neue Redaktion des Zolltarifs. Vom 12. Juli 1873. Berlin, 1873. Verl. d. Kgl. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (R. v. Decker). (55 S.)

Zolltarif vom 1. Oktober 1873 an. Besonderer Abdruck aus dem Deutsch. Reichs-Anzeig. u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger. Berlin 1873. C. Heymann's Verl. gr. 8. (24 S.)

Appelt, Kommentare zum deutschen Zolltarif. Wittenberg. 1875.

Zoll-Strafgesetze. Haupt-Register z. Pr. Ges.-Samml. S. 1425. — Ges. v. 23. Jan. 1838, betr. die Untersuchung u. Bestrafung der Zollvergehen, in Ges.-Samml. 1838, S. 78 ff. — Vereinsges. v. 18. Mai 1868 wegen Abänderung einzelner Bestimmungen der Zollordnung u. der Zoll-Strafgesetzgebung; in Bundes-Gesetzbl. 1868, S. 255. — Vgl. auch die Denkschrift zu dem Entw. des Vereins-Zollges. v. 1. Juli 1869 in den Sten. Ber. des Zollparlaments 1869, Anl.-Bd., S. 35 ff., Aktenst. Nr. 4, und die i. J. 1838 vereinbarten „Grundsätze“, betr. das Zoll-Strafgesetzbuch, in Hirth's Annalen des Nordd. Bundes, Bd. 1 (1868), S. 115 ff.

K. Pieg, Instruktion über die Behandlung des Prozeßwesens der Kgl. Preuß. Zoll- u. indirekten Steuerverwaltung. Nach amtl. Quellen neu bearb. Görl. 1853. gr. 8. (VIII u. 110 S.)

W. Ditmar, Handbuch über das Strafrecht u. das Strafverfahren, die Zoll-, Steuer- u. Kommunikations-Abgaben-Vergehen betr. Potsd. 1866. (XI, 224 S.)

W. Röhr, Strafgesetzgebung u. Strafverfahren in Bezug auf die Zuwiderhandlungen gegen die Zoll-, Steuer- u. Kommunikations-Abgaben-Gesetze, u. die Prozeß-Buchführung bei den Haupt-Zoll- u. Haupt-Steuerämtern. Nach amtl. Quellen u. unter Berücksichtigung der neuesten Zoll- u. Steuergesetze, Anweisungen u. s. w. bearb. Breslau, 1870. gr. 8. (VIII, 225 S.)

J. D. Naumann, Tabellarisches Handbuch für den K. Preuß. Zoll- und Steuerdienst. Berlin, 1820.

C. Schönbrodt, Handbuch des Rechnungswesens der Preuß. Haupt-, Zoll- und Haupt-Steuerämter. Potsdam, 1836—38. 3 Bde.

E. J. v. Reinsperg, Rechnungs-Tafeln zur Königl. Preuß. Erhebungsrolle u. s. w. Quedlinburg u. Leipzig, 1840.

W. Reisch, Rechnungs-Tafeln für die Königl. Preuß. Zoll-Erhebungsstellen. (1837.) 4. A. Berlin, 1840. gr. 8.

Brandis, Der preuß. Grenz- und Steueraufseher. Leipzig, 1846.

v. Villaret, Der praktische Steueraufseher. Danzig, 1847.

T. Gläser, Der praktische Grenz- und Steuer-Aufsichtsdienst. Ein Handbuch für preuß. Grenz- und Steuerbeamte u. s. w. Aus amtl. Quellen. Berlin, 1854.

A. Weinhagen, Hand-Registratur für Zoll- und Steuerbeamte. Mühlheim a. d. R., 1854. gr. 8. (XII. u. 352 S.)

Notiz- und Termin-Calender für die Preuß. Zoll- und Steuerbeamten, für die Jahre 1852—58. Berlin, 1852—56.

Hand- und Taschenbuch für Zoll- und Steuerbeamte. (Abgedr. aus dem Termin- und Notiz-Kalender für die preuß. Zoll- und Steuerbeamten auf das Jahr 1858.) Berlin, 1858. gr. 16. (190 S.)

E. Hausmann, Rechnungstafeln für die Königl. preuß. Zollerhebungsstellen nebst den nöthigen Gewichts-Reductionstafeln auf Zoll- und früheres preuß. Gewicht. Nach Anweisung des Königl. Finanz-Ministeriums aufgestellt. Berlin, 1865. hoch 4. (58 S.)

Zinnow u. Duhr, Zoll-Handbuch für Kaufleute, Spediteure und Beamte unter Zugrundelegung der vom 1. Jan. 1854 an gültigen Bestimmungen bearbeitet. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 1 Karte. Köln, 1854. (390 S.)

Zinnow, Zoll-Handbuch für Beamte, Kaufleute, Fabrikanten u. Spediteure, unter Zugrundelegung der vom 1. Jan. 1860 ab gültigen Bestimmungen bearb. Magdeburg, 1860. (347 S.)

Zinnow, Zoll-Handbuch für Beamte, Kaufleute, Fabrikanten und Spediteure unter Zugrundelegung der vom 1. Jul. 1865 ab gültigen Bestimmungen bearb. u. hrsg. Wittenberg, 1865. (536 S.)

Godduhn, Handbuch f. Zoll- u. Steuerbeamte zum praktischen Gebrauch der neuen Maße und Gewichte bei der Controlirung und Erhebung sämmtl. indirecten Abgaben. Auf Grund gesetzl. Bestimmungen u. administrativer Vorschriften zusammengestellt und durch Beispiele erläut. 1.—3. Aufl. Görlitz, Reiner. 1872. 16. (54 S.)

A. Materne, Der preuß. Zoll- u. Steuerbeamte. Handbuch z. prakt. Gebrauch f. Beamte der Zoll- u. Steuerverwaltung, Supernumerare u. Militär-Anwärter. Breslau, Korn. 1875. gr. 8. (XV, 388 S.)

Schriften zu u. über das preuß. Zollwesen. G. Ad. Carroccius, Kurze Vorstellung eines sonderbaren üblichen Rechts bei Verpachtung der Zölle und Accisen. Greifsw. 1709. 4.

H. v. Beguelin, Histor.-krit. Darstellung der Accise- und Zollverfassung des Preuß. Staats. 1797.

J. F. Reitemeier, Ueber Zollfreiheit der Lieferanten. Frankfurt, 1799.

Benzenberg, Ueber Handel und Gewerbe, Steuern und Zölle. Elberfeld, 1819.

Andeutungen zur Kritik der neuesten Königl. Preuß. Zoll- und Verbrauchssteuer-Gesetzgebung. Nebst dem Preuß. Zoll- und Verbrauchs-Tarif. Leipzig, 1819.

Beleuchtung der Verhältnisse Anhalts zu Preußen in Bezug auf das von Letzterem angenommene und auf Ersteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchssteuer-System von Chlodwig Bunder. Deutschland, 1819.

Lp. Krug, Das preuß. Zollgesetz; die preuß. Staatszeitung und der Zeitgeist. Ein kritischer Versuch. Leipzig, 1819. (Auch im 3. Stücke des Hermes.)

Fr. Buchholz, Ueber Preußens Gränzzölle. Berlin, 1828.

Hoffmann's Lehre von den Steuern. S. 337—417 (Ueber die Entwickelung der Zollverwaltung in Preußen; vortreffliche Würdigung der Bedeutung des Zolltarifs vom 26. Mai 1818).

Dav. Hansemann, Charakteristik und Ertragsüberschlag der Zölle Preußens; in L. E. Morstadt, Der Nationalökonom. Monatsschr. u. s. w. (Mannh. 1834), 1. Bd., S. 108—119.

H. F. Osiander, Betrachtungen über den Preuß. Zolltarif und deutsche Handelsinteressen. Stuttgart, 1837.

C. J. Bergius, Ueber Schutzzölle, mit besonderer Beziehung auf den Preuß. Staat und den Zollverein. Breslau 1841.

Inländische Zustände. (Königsberg 1842), 2. Heft, S. 86—90. Vgl. Bergius, Grundſ. d Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 611 f.

K. Brämer, Die Stimmen der preuß. Handelskammern und kaufmänn. Korporationen aus d. J. 1861 über die Handelsverträge, das Zollwesen, den Vertrieb inländ. Waaren ins Ausland und die Einfuhr ausländ. Waaren in den preuß. Staat; in Engel's Zeitschr. des Kgl. preuß. statist. Bureaus 2. Jahrg. (1862).

Freymüthige Bemerkung über eine Steuer von der Waizen-Exportation, von einem Preussen. Königsberg, 1801.

v. Kamptz, Annalen Bd. 22, S. 512 f. (den Eingangszoll von schwedischem Eisen betr.)

Fr. Harkort, Beleuchtung der Eisenzoll-Frage und des gegenwärtigen Standes der einheimischen Eisen-Industrie. Iserlohn, 1859. gr. 8. (24 S.)

Die Eisenzölle, ihre Bedeutung für die preuß. Eisen-Industrieund ihr Einfluß auf Volkswirthschaft u. National-Reichthum. Red. im Bureau des Handels- u. Gewerbe-Vereins f. Rheinland und Westfalen. Mit 1 Tab. Düsseldorf, 1859. (22 S.)

Die Eisenzölle. Mit 1 Tab. Berlin, 1850. (50 S.)

(N. Hocker.) Zur Eisenzollfrage. Trier, 1861. (12 S.)

E. v. Brünneck, Die Abschaffung der Eisenzölle. 1875.

Der Kohlenzoll an der preußisch-polnischen Grenze; in Zeitschr. f. Gewerbe, Handel u. s. w. (Beuthen). 1875, 26. Juni, Nr. 26.

Der Bruttoertrag der Zölle im Deutschen Zollgebiet im J. 1874; in Hirth's Annalen d. Deutsch. Reichs. 1875. Nr. 9. S. 1389.

Einkünfte von den Zöllen f. 1875: Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1875; im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil., und „Ueberſicht üb. die Verhandlungen im Hause d. Abgeordneten in Bezug auf den Staatshaushalts-Etat f. d. J. 1875," S. 36.

Verwaltung des Zollwesens: Handbuch f. den Kgl. Preuß. Hof

u. Staat f. 1875 S. 131 (Bevollmächtigte bei der Zoll-Administration u. den zollverbundenen Staaten). — Vgl. auch v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 1. Bd. §. 208, S. 750 f. und Sach-Register in d. 2. Abth. des 2. Bdes. S. 922 unter „Zoll-Bundes-Rath", „Zoll-Präsidium", „Zoll- u. Steuer-Rechnungs-Büreau", „Zollämter", „Zoll-Ausschüsse".

Verzeichniß der wichtigeren Zoll- u. Steuerstellen des deutschen Zollgebietes. Berlin, 1874. 8. 4 Hefte u. Register.

Das Zollwesen einzelner Provinzen betreffend.

Brandenburg. J. F. Anieres, Anleit. z. prakt. Kenntniß der in Accise-kontrebande und Zollsachen für die Kur- und Neumark ergangenen Landesgesetze. Berlin, 1783. — Riedel, Die Mark Brandenburg i. J. 1250. 2. Thl. S. 349—352. — Möhsen's Gesch. der Wissenschaften in der Mark Brandenburg (z. B. S. 483). — Fischbach's Städtebeschreibung der Mark Brandenburg 1. Band, S. 398. — A. Zimmermann, Versuch einer Entwickelung d. märk. Städteverfassungen, 1. Thl., S. 199—218. — G. W. v. Raumer, Verhandl. Churf. Albrecht Achills mit den märk. Landständen (1471—1473) u. s. w. (wegen Einführung eines neuen Zolles), in Märk. Forsch. 1. Bd., S. 319 ff., bes. S. 329—344. — (König) Versuch einer Histor. Schilderung von Berlin 1. Bd., S. 143. — Hüllmann's Deutsche Finanzgeschichte S. 237 f. (altmärk. Zolltarif v. J. 1248). — Wiederhold's Indirekte Steuern S. 137 (Mauthtarif f. die Altmark v. J. 1248). — Büsching's Reise nach Kyritz B. 469 f. (Zollfreiheit von Spandau). — (Fischbach's) Historische u. s. w. Beyträge u. s. w. 1781. 1. Thl. St. 5, S. 69—82 (Privilegia, die Zollfreiheit der St. Prenzlau, Brandenburg, Berlin und Cöln, Königsberg i. d. N., Treuenbrietzen, Teltow, Spandau, Neust.-Eberswalde, Bernau u. Stendal betr.) — Sm. Chph. Wagener, Denkwürdigkeiten der churmärk. Stadt Rathenow (Berlin 1803), S. 11. — Wohlbrück, Gesch. von Lebus, 3. Bd., S. 86 ff. — Hausen Gesch. der Stadt u. Univers. Frankfurt a. O. S. 231 f. — Ed. Philippi, Gesch. der Stadt Frankfurt a. O. S. 4 u. 88—91 (das Zollwesen von Frankfurt a. O. betr.). — Fr. Brandenburg, Handbuch zur praktischen Kenntniß des Zollwesens, der Zollverfassung und der Zollgesetze in der Kurmark Brandenburg, in alphabet. Ordnung. Berlin, 1800.

Pommern. Dähnert's Samml. Pommer. u. Rügischer Landes-Urkunden u. s. w. — Disquisito Jurid. de immunitate nobilium a vectigalibus pendendis in Pomerania; in: Dähnert's Pomm. Bibl. 2. Bd. S. 549—553. — Kratz, Die Städte der Prov. Pommern S. 381, 384, 386 u. 388 (Stettin betr.); 150 (Garz betr.); 188 u. 190 (Greifswalde betr.); 451, 453 u. 466 (Stralsund betr.). — Fabricius, Urkunden des Fürstenth. Rügen 1. Thl., Abhandlgn., S. 114.

Prov. Preußen. Zach. Zwantzig, Increm. dom. reg. Pr. — Br. P. III, Tit. VIII. — Wegen des Zollwesens in Westpreußen unter K. Friedrich II. s. Gr. Lippe-Weißenfeld, Westpreußen unter Friedrich d.

Gr. Thorn 1866. — J. C. H. Hesse, Zollgesetz und Zollordnung im Königreich Preußen, mit den seit 1819 erschienenen Abänderungen u. s. w. Leipzig, 1822. 4. — J. Chr. Ld. Wernicke, Histor.-Statist.-Polit. Abhandl. von den See-Zöllen der Stadt Danzig, nebst denen dabey eingeführten Mißbräuchen des Danziger Magistrats. Frankfurt u. Leipzig, 1783. 4. (48 S.) — Vgl. Hausen's Staats-Materialien. Bd. 1. S. 683 ff.

Schlesien. Tzschoppe u. Stenzel, Urkundensamml. z. Gesch. der Städte in Schlesien. 1. Hauptst., S. 8, 200 f. — Neuer Zolltarif für Schlesen und Glatz. Berlin, 1788. gr. Fol. — Sm. Benj. Klose, Von Breslau (1780 ff.), 1. Bd., S. 501 u. 601; 2. Bd., S. 65 (Auszug aus einer Zollrolle). — Minsberg, Gesch v. Gr.-Glogau, 1. Bd., S. 366; 2. Bd., S. 206—209. — Ertrag der Zölle im Reg.-Bez. Oppeln, in Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 697.

Prov. Sachsen. L. A. v. Jordan, Die Verwaltung der indirecten Steuern in der Prov. Sachsen in den fünfzig Jahren von 1825 —1875. Gedenkblatt an den 25. Jan. 1875 als der fünfzigjährigen Jubelfeier der Provinzial-Steuerdirection in Magdeburg. Als Manuscript gedruckt; zu haben in der Kgl. Hofbuchdr. v. C. Friese in Magdeburg. 1875.

Die Schrift giebt im 1. Thle. eine kurze Gesch. des Zollvereins resp. des Wirkens des preuß. Beamtenthums, im 2. Thle. spezielle Lokal- u. Personalschilderungen der Provinzialdirection, die Wandelung der Zoll- u. Steuergesetzgebung in den Jahren 1825—1875, endlich in den Anlagen statistische Uebersichten über die Erträgnisse der einzelnen Steuern in der Prov. Sachsen, sowie Biographien der Finanzminister, General-Steuerdirektoren, der 8 Oberpräsidenten der Prov. Sachsen u. der 3 Provinz.-Steuerdirektoren derselben.

Herzogth. Magdeburg. Zwantzig a. a. O. P. V. — Regulativ über die Erhebung der Ein- u. Durchgangs-Abgaben in Erfurt, in v. Kamptz, Annalen 11. Bd., S. 44—69.

Schleswig-Holstein. M. v. Lavergne-Peguilhen, Schleswig-Holstein (Berlin 1866), 7. Kap. — Zinnow, Die über Zoll u. innere indirecte Steuern in Schleswig-Holstein gültigen Gesetze, Verordnungen u. Instructionen, systemat. zusammengest. u. hrsg. Wittenberg 1868. gr. 8. (XI u. 613 S.) — Vgl. auch Ges.-Samml. 1867, S. 1265 u. 1270; 1868, S. 985 (Die holstein. Dörfer Hohenfelde, Hamfelde u. Röthel betr.)

Statist. Mittheilungen, betr. das Zoll- u. Brennsteuerwesen der Herzogthümer Schleswig-Holstein. Hft. 1. u. 2. Altona. 1866. 4. — Berechnung des Ertrages der Zölle in Schleswig-Holstein; in Hirth's Ann. 1868. S. 171 f. — Einverzollung und Zollertrag einiger Artikel in Schleswig-Holstein; in Hirth's Ann. 1868. S. 189—192.

Lange, Das Landzollwesen im Herzogthum Lauenburg, Ratzeburg, 1859. (20 S.) u. im Archiv f. d. Herzogth. Lauenburg 2. Bd., S. 78—95.

Das ehemal. Königr. Westphalen. Königl. Westphäl. Decret v. 28. Febr. 1809 wegen provisorischer Verwaltung der Zölle, Transito- und Schleusengelder, Gesetzbülletin Nr. 10.

Prov. Westfalen. Marktzoll in Minden, bei Wiederhold a. a. O. S. 136.

Rheinprovinz. v. Kamptz, Annalen 1836, Bd. 20, S. 80 f. (den zollfreien Verkehr der Rheinprovinz mit Frankfurt a. M. betr.). — Pütter's Rechtsfälle, 2. Bd., 2. Thl., S. 326—437, betr. die Streitigkeiten über Zoll u. Licent zwischen Kur-Köln und Kur-Pfalz bei Gelegenheit der Einlösung des Kaiserswerther Zolles.

Prov. Hannover. F. v. Wissel, Versuch einer Abhandl. de jure vectigalium etc., nebst einem Anhange von der Verfassung des Zollwesens in den Kurbraunschweig-Lüneburgischen Landen. Zelle, 1771.

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 232, 234 f., 236. — Denkschrift über die Gewerbeverhältnisse Hannovers (1867), S. 28 ff. — Pr. Ges.-Samml. 1867. S. 1268 u. 1270.

Handbuch f. die Prov. Hannover (1874), S. 51 ff. (Haupt-Zollämter).

Hessen-Nassau. Kurhessischer Retorsionszoll gegen Preußen, in Wiederhold's Indir. Steuern Anlage AAA. S. 43.

„Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 165 (Nassau betr.) Preuß. Ges.-Samml. 1867, S. 1268 u. 1270.

Die Preuß. Elbinsel-Overhacken und Finkenwärder-Blumensand. Preuß. Ges.-Samml. 1868, S. 958. — Preuß. Theil der Elbinsel Wilhelmsburg. Pr. Ges.-S. 1869, S. 793.

Wasserzölle. Klüber, Das öffentl. Recht d. Deutschen Bundes, 4. Ausg. §§. 563 ff. — Rohrscheidt, Preußens Staatsverträge S. 54 (Elbzoll, Braunshof. Z. od. d. alte Stader Elbzoll), 55 (Z. auf d. Saale, Elster u. Ems), 55—57 (Rheinzoll), 58 (Z. auf d. Mosel u. Lahn), 58 (Z. auf d. Weser u. Werra), 59 (Z. auf d. Weichsel, Warthe.) — Schimmelfennig, Preuß. Zollgesetzgebung S. 235 ff. — Al. Mirus, Das Seerecht u. die Flußschifffahrt nach preuß. Gesetzen (Leipz. 1838—39. 2 Thle.), Thl. 2., S. 342 ff.

Aus dem Verwaltungsberichte des Ministers f. Handel u. s. w. für die Jahre 1867, 1868 u. 1869 (üb. Verträge des Zollvereins seit seiner Reconstruktion u. die dadurch herbeigeführten Zollbefreiungen u. Zollermäßigungen, üb. Aufhebung der Rheinzölle, der Ruhrschifffahrtsabgaben, Ermäßigung der Abgaben in den pommerschen Häfen und in den Häfen von Danzig u. Neufahrwasser u. s. w.); in Hirth's Annalen 3. Bd., Jahrg. 1870, 7. u. 8. Heft, S. 652; und Besond. Beil. des Kgl. Pr. Staats-Anzeig. Nr. 52 v. 17. Dezbr. 1870 S. 5.

Die Steuerverwaltung in Preußen in den Jahren 1870—1872. Aus dem Berichte des Finanzministers; in Hirth's Ann. 1874, S. 926 (Flußzölle); 927 (Brücken-, Fähr- u. Hafengelder.)

Uebersicht üb. die Verhandlgn. des Abg.-Hauses (1875) in Bezug auf den Staatshaushalts-Et. f. 1875, S. 36 (Brücken-, Fähr- u. Hafengelder, Strom- und Kanalgefälle f. 1875).

Sund- u. Belt-Zoll. Sunder Zoll-Rolle, nebst Besteuerung aller anderen Abgaben für Waaren und Schiffe bey der Durchfahrt durch den Sund u. s. w. Aus dem Dänischen übers. v. J. A. Lesser. Copenhagen, 1803.

L., Wider den Sundzoll; im Archiv f. Landeskunde der Preuß. Monarchie 1. Bd. 1. Quart. (1858), S. 393—395.

Der Sundzoll abgeschafft den 14. März 1857: Preuß. Gesetz-Samml. 1857, S. 401. Vgl. Haupt-Register z. Preuß. Ges.-Samml. S. 1261 unt. „Sundzoll"; v. Rönne, Staats-R. der Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth. S. 719 (6) u. 841 f.; Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 157; Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. v. Wagner S. 481, N. e.

Zoll auf dem Bromberger Kanal. v. Kamptz, Annalen, Bd. 21, S. 851. — Haupt-Register z. Pr. Ges.-Samml. S. 156 unt. „Bromberg".

Wegen der Abgabe auf Kanälen vgl. auch Rau's Lehrb. d. Finanzwissensch. 6. Ausg. v. Wagner, S. 601, Note a.

Zölle auf Rhein, Mosel u. Elbe (1858): Rau, Grunds. d. Finanzwissensch. (4. A.) 2. Bd., S. 366. — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 157. — Vgl. wegen der Wasserzölle (auf Rhein, Elbe u. Ruhr): Jahresbericht der Handelskammer von Elberfeld-Barmen pr. 1866 (Elberf. 1867), S. 14 f.

Rheinzoll (aufgehoben f. Preußen durch Ges. v. 24. Dezbr. 1866. Vgl. G.-S. 1866, S. 873). Haupt-Register z. Preuß. Ges.-Samml., S. 1087—1089 unt. „Rheinschiffahrts-Akte", „Rheinschiffahrts-Ordnung", „Rheinzoll", „Rheinzollgerichte". — v. Kamptz, Annalen 1830, Bd. 14, S. 38 ff.; 1831, Bd. 15, S. 544 f.; Bd. 16. S. 71 f. — Staatslexikon unt. „Rheinoctroi" und „Rheinschiffahrt". — Die Schiffahrt auf dem Rhein", im Handelsarchiv 1847. II. S. 197. — Protokoll über die Rheinzölle d. d. Wiesbaden den 11. u. 14. August 1847.) — Rheinschiffahrts-Acte v. 17. Oktbr. 1868 nebst der Schiffahrts-, Polizei- u. Floß-Ordnung und der Verordng. üb. den Transport entzündl., ätz. u. gift. Stoffe auf dem Rheine. Amtl. Ausg. 3. Aufl. Manheim, Schneider. 1875. (51 S.) — Revidirte Rheinschiffahrts-Acte zwischen Preußen, Baden, Bayern, Frankreich, Hessen u. den Niederlanden, v. 17. Okt. 1868 (die Rheinzölle für immer aufgehoben), in Koller's Archiv 2. Bd., S. 875—885. Vgl. Hirth's Ann. Jahrgang 1870, 7. u. 8. Hft., S. 652. — J. F. Ockhart, Geschichtl. Darstellung der früheren und späteren Gesetzgebung über Zölle und Handelsschiffahrt des Rheins. Mainz, 1818. — Oppenheim, Der freie deutsche Rhein. Geschichte u. staatsrechtl. Entwickelung u. Gesetzgebung des Rheins. Stuttg. u. Tübing. 1842. — v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth., S. 437—439 u. 840; Bergius a. a. O. S. 158.

Ueber die Rhein- u. Zollgerichte vgl. Starke's Beitrag z. Kenntniß der bestehenden Gerichts-Verfassung u. s. w. Th. 1, §. 81, S. 235 f.; Jahrb. d. Preuß. Gerichtsverfass., Jahrg. I. (1851) S. 43 ff. und Jahrg. V. (1861) S. 70—72; Rönne a. a. O. 1. Bd., 1. Abth., S. 266 (3); 2. Bd., 1. Abth., S. 361 f. (die Elb-, Weser- u. Rhein-Zollgerichte); 2. Bd., 2. Abth., S. 62.

Elbzoll (aufgehoben durch Reichs-Ges. v. 11. Juni 1870). Vgl. Bund.-Gesetzbl. 1870, S. 416, und den Entw. dieses Ges. nebst Motiven in den Sten. Ber. des Reichstags 1870, Bd. 4, S. 511 ff., Aktenst. Nr. 136. — Vgl. Haupt-Register z. Preuß. Ges.-Samml., S. 339 unt. „Elbzoll" u. „Elbzollgerichte". — v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth. S. 439 u. 840 f.; 2. Bd. 1. Abth., S. 361.

Vertrag v. 22. Juni 1870 zw. dem Nordd. Bunde einerseits und Oester-

reich andererseits, die Aufhebung des Elbzolles betr. — B. G. Bl. 1870. Nr. 22. S. 417 f.

Soetbeer, Des Stader Elbzolles Ursprung, Fortgang u. Bestand. Hamb. 1839.

Schläger, Gesetz wegen Aufhebung der Elbzölle, vom 11. Juni 1870 bearb.; in Koller's Archiv des Nordd. Bundes 4. Bd., S. 1031 ff. (Gesetz, §§. 1—3; aus den Motiven u. Verhandlungen; Vertrag zwischen dem Nordd. Bunde u. Oesterreich, Aufhebung der Elbzölle betr, v. 20. Juni 1870, S. 1038).

Weserzoll. Haupt-(Sach-)Register z. Preuß. Ges.-Samml. (1874), S. 1382 f. unt. „Weserzoll" u. „Weserzollgerichte". — v. Rönne a. a. O. 2. Bd., 2. Abth., S. 439 f., u. 757 Note 5 a u. S. 841; 2. Bd. 1. Abth., S. 361.

Durchgangsabgaben auf der Saale: v. Kamptz, Annalen 9. Bd., S. 307 f. — Haupt-Register z. Pr. Ges.-Samml., S. 1100 unter „Saale".

Schiffahrts-Abgaben auf der Mosel (durch Ges. v. 16. Sept. 1862 aufgehoben. Vgl. G.-S. 1862, S. 308). Haupt-Register z. Pr. Ges.-Samml. S. 865 unt. „Mosel-Schifffahrt".

Ruhrschiffahrtsabgaben (aufgehoben durch A. E. v. 14. Dezbr. 1867. Vgl. G.-S. 1867, S. 1920). Haupt-Register z. Pr. Ges.-Samml., S. 1098 unt. „Ruhr"; Hirth's Ann. Jahrg. 1870, 7. u. 8. Hft., S. 652.

---

2. Die Verbrauchssteuer von inländischen Erzeugnissen.

M. Wirth, Grundz. der Nation.-Oekonomie. 2. Bd. (3. Aufl.) 2. Abth. B. I. S. 613 ff. (die Accisen od. Aufschläge).

Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 38, S. 440—447 (Verbrauchssteuern); S. 487.

v. Rönne, Staats-Recht der Preuß. Mon. 3. Ausg. 2. Bd. 2. Abth. §. 534, S. 663—679.

G. A. Schubart, Diss. de Accisa. Erf. 1686.

Th. G. W. Emminghaus, Diss. de accisiis. Jen. 1750.

Chr. G. Einert, Spec. I. de Accisiis. Lips. 1779.

Eschenmayer, Ueber die Consumtionssteuern. Heidelberg, 1813.

Haupt-(Sach-)Register z. Preuß. Ges.-Samml. (1874), unt. „Akzise."

Labenberg's Abhandlg. „üb. d. altpreußische Accise- u. Zollverfassung", handschriftl. in „Hardenberg's Nachlaß, Staatshaushalt, Steuersystem" im Kgl. Geh. Staats-Archive zu Berlin.

(Chr. Tenzel) Entdeckte Goldgrube in der Accise, d. i. Kurtzer, jedoch gründlicher Bericht von der Accise, daß dieselbe nicht allein die allerreichste, sondern auch Politeste,

billigste, u. nützlichste, ja eine ganz nöthige Collecte, u. also Zwiefacher Ehren werth sey. Von Christiano Teutophilo (d. i. Chr. Tenzel). Zerbst, 1685. 4. (161 S.) 5. Aufl. Magdeb. u. Leipzig 1719. 4.

Eine höfische Vertheidigung des damaligen Abgabensystems und dieses nur da tadelnd, wo die für die damalige Zeit wirklich sehr hohen Tarifsätze nach des Verf. Meinung zum Schaden des Landes noch viel zu niedrig waren.

Geprüffte Goldgrube der Universal-Accise, entworffen von einem Liebhaber der Warheit. Dresden, 1687. 4. (123 S.) Leipzig, 1701. Magdeburg, 1718. Magdeb. u. Leipzig, 1719. 4.

Christ. Tenzel's Bedenken, was bei Einführung der Accise in Acht zu nehmen? in: Lünig's Staatsconsiliis Th. 2. S. 1133.

Vgl. über die Einrichtung der Accise durch Friedrich Wilhelm d. Gr.: Wiederhold a. a. O. S. 161 fg.; Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd. S. 5—7; v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 62 f.; Stenzel's preuß. Gesch. 2. Bd., S. 225 f. u. 425 fg.

Zach. Zwantzig, Stat. et Increm. dom. Brandenb. P. I. Tit. XIX. Von den Kammerämtern u. s. w., Contributionswesen u. Accise (für den Anfang des 18. Jahrhunderts). — Vgl. für K. Friedrich I.: Preuß a. a. O. 3. Bd., S. 7; Stenzel a. a. O., 3. Bd., S. 171; Riedel's Brand.-Preuß. Stastshaushalt S. 50 f.

Kurze Beschreibung der Accise, was dabei zu loben und zu schelten ist. Leipzig 1717. 4. (20 S.)

Beantwortung der Klagen von der Accise. Leipzig, 1717. 4.

Nichts Bessers, als die Akzise, wenn man nur will, Nichts Bösers, als die Akzise, wenn man nicht will, oder ausführliche Beschreibung, was an der Accise zu loben und zu schelten sey u. s. w.? Durch C. V. H. G. Gedruckt im Monath Julii 1717. Augsburg u. Frankf. a. M. 4. (184 S.) Frankf. u. Leipzig, 1727. 4.

Der Verf., ein höherer Staatsbeamter und genau von Allem unterrichtet, geißelt alle Schwächen, welche nicht blos in der Accise, sondern auch in anderen Verwaltungszweigen höchster und geringster Gattung stattfanden, mit seinem für die damalige Zeit sehr würzhaften Spotte.

Untersuchung der Klagen über die Accise, zum Vortrab eines ausführl. Tractats vom Accisenwesen, von einem Patrioten. (Mit 1 Karrikatur-Holzschnitt). Frankf. u. Leipzig 1718. 4.

Beantwortung des Vortrabs, oder Untersuchung derer Klagen über

die Accise, zum Vortrab einer Widerlegung der sog. Goldgrube, von einem gleichfalls redlichen Patrioten. (Mit einem Karrikatur-Holzschnitt). Frankf. u. Leipzig, 1718. — Vgl. über das Accisewesen unter K. Friedrich Wilhelm I.: Friedr. Wilhelm's I. Instruction für d. Gen.-Directorium v. J. 1722, Artic. 10, in: Förster's Friedr. Wilh. I. 2. Thl., S. 192—195, und dazu Förster a. a. O. S. 167 f.; außerdem Preuß a. a. O. 3. Bd., S. 7—9 und 450; Stenzel a. a. O. 3. Bd. S. 382; Riedel's Brandenb.-Preuß. Staatshaushalt S. 64.

Kabinetsordres (Friedrichs d. Gr.) in Akzisesachen an den Geh. Rath u. Akzisedirektor v. Klinggräff in Berlin (von 1743 —1786); in: Preuß, Friedrich d. Gr., Urkundenbuch z. 3. Bde., S. 3—85.

Roden's Nachricht von dem Finanzwesen (aus d. J. 1774—75), bei Preuß a. a. O. Bd. 4, Anh. II., S. 432—434 (Von der Accise).

Patent wegen künftiger Verwaltung der Justiz in Accise-, Zoll- u. Tabaks-Sachen für die sämmtlichen Königl. Staaten. Berlin, den 1. März 1783. Fol.

Von der Acciseverfassung in den Königlich Preußischen Staaten; in: Histor. Portefeuille. 1784. Bd. 1. S. 1—22.

(Richters) Finanz-Materialien, enth. von S. 244 an eine Abhandl. von dem Accisewesen.

(C. de Mirabeau) De la Monarchie Prussienne sous Frédéric le Grand. A. Londres, 1788, 8 u. 4.

v. Mauvillon, Von der preuß. Monarchie unter Friedrich d. Gr. Bd. 3, Buch 6.

Compte Rendu Au Roi, par le Conseiller privé des finances de la Haye de Launay, régisseur général de ses droits, des différentes operations confiées à ses soins par feu le roi (vom 1. Octbr. 1786); abgedruckt in Mirabeau's oben angeführtem Werke De la Monarchie, in d. Londoner Ausg., hinter dem 6. Buche, T. 4. p. 258—287, worauf p. 293 das Examen du Compte rendu folgt. Vgl. Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd. S. 15 fg. u. Urkundenbuch z. 3. Bde., Anh. 1, S. 451—453.

De la Haye de Launay, Justification du systême d'Economie politique et financière de Frédéric II. Roi de Prusse, etc. (112 S.) — Uebersetzt u. d. T.: Friedrich's des Zweiten, Königs von Preußen, ökonomisch-politisches Finanzsystem. Berl. 1789.

C. D. F. Sigismund, Archiv für Accise-Bediente und Accisanten zur prakt. Kenntniß der Accise- und Zoll-Verfassung im preuß. Staate. 1790 2. Ausg. 1792 3. Ausg. Berlin, 1801. Ein Auszug daraus in Riedel's Brand.-Preuß. Staatshaushalt S. 159 f.

H. v. Beguelin, Histor.-kritische Darstellung der Accise- und Zollverfassung in den preuß. Staaten. Berlin, 1797. kl. 8. (319 S.)

(Benzenberg) Darstellung des Preuß. Akzisewesens unter Friedrich II.; in d. Ergänzungsblättern z. Jenaischen Allg. Literaturzeit. 1825, Nr. 54—57, und in d. N. Pommer. Provinz.Bl., Stettin 1827, 1. Bd. 2. H. S. 282—319 — Vgl. über die Accise oder die sg. Regie unter Friedrich d. Gr.: Wiederhold a. a. O. S. 163 ff.; Preuß a. a. O. 3. Bd. S. 9—22; Riedel a. a. O., S. 103, 106, 159. bis 161; M. Wirth, National-Oekonomie 2. A. 1. Bd. S. 145 f.

Ueber indirekte Auflagen überhaupt und die in den Preuß. Staaten auf Kaffee, Zucker und Sirop haftende Consumtions-Accise. Berlin, 1791.

Promptuarium iur., oder systemat. Handbuch für Justiz-, Accis- und Zollbediente in Accise- und Zollstrafsachen. Berlin, 1793.

Borowski, Abriß des prakt. Cameral- und Finanz-Wesens. 1. Bd. 2. Thl., 2. Cap., 1. Thl., S. 265—275 d. 2. Ausg. (Von der Accise); 1. Bd. S. 266 d. 3. Ausg. — Ueber die Accise unter Friedr. Wilh. II. vgl.: Wiederhold a. a. O. u. Riedel a. a. O. S. 158 ff.

Lp. Krug, Betracht. über den National-Reichthum u. s. w. 2. Bd. S. 548—551 (Tableau der Acciseeinnahmen im Etatsjahre 1798 bis 99, nach den verschiedenen Gegenständen, auf welchen die Abgaben ruhten); S. 552—610 (Tableau der Acciseeinnahmen i. J. 1798, nach den einzelnen Städten und Departements); S. 91—116 (Rangliste der Städte in Absicht auf die von ihnen 1798 aufzubringenden Accise- und Zollabgaben).

Schilling, Handbuch zur prakt. Kenntniß der Königl. Preuß. Accisverfassung und Gesetze. Danzig, 1802. 4. — Vgl. über d. Accise unter Friedrich Wilh. III. (bis 1807): Dieterici, Der Volkswohlstand im Preuß. Staate S. 7, 62, 65 u. s. w., sowie Riedel's Brand.-Preuß. Staatshaushalt S. 213—216.

Die Nachtheile der Accise für den Nationalwohlstand, zum Beweis, daß die jetzige Acciseverfassung im Preuß. Staate mit den Interessen der Nation ferner nicht vereinbar ist. Berlin, 1808.

Die Vortheile der Accise im Preuß. Staate. Zum Beweise, daß die bisherige Acciseverfassung, wenn sie von ihren Mängeln gereinigt wird, mit dem Staatsinteresse und der Landeswohlfahrt auch fernerhin sehr gut vereinbar ist. Berlin, 1808.

Caroccius. Vgl. oben unter Zölle.

Fr. v. Raumer's Brit. Finanzsystem S. 201 f. (über die preuß. Accisesätze.)

Fr. v. Cölln, Keine Accise mehr?! Berlin, 1816. (Auch im 13ten Hefte der Freimüthigen Blätter, 1816.)

A. Riesch, Gemeinnütziges encyklopädisches Handbuch für Steuerbeamte. Halle, 1817.

C. Dieterici, Zur Gesch. d. Steuer-Reform in Preußen v. 1810—1820, (Berlin 1875) S. 197—216 (Definitive Regelung d. äußeren Zoll- u. Verbrauchssteuergesetzgeb. in ihrem Zusammenhange mit d. Ges. üb. d. inneren Verbrauchssteuern v. 8. Febr. 1819).

Freymüthige Worte eines Deutschen in Anhalt über die durch ein Königl. preuß. Ministerialrescript verfügte Ausdehnung der in dem Königl. Gesetze vom 26. Mai 1818 für die preuß. Staaten angeordneten Verbrauchssteuer auf die in den Anhaltischen Staaten transitirenden Waaren. Deutschland. 1819.

Beleuchtung der Verhältnisse Anhalts zu Preußen in Bezug auf das von letzterem angenommene und auf Ersteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchssteuer-System von Chlodwig Bunder. Deutschland. 1819.

Einzelne Provinzen.

Sr. Churf. Durchlauchtigkeit zu Brandenb., Unsers Gnädigsten Herrn Steuer- u. Accise-Ordnung in den Städten der Chur- u. Marck Brandenburg (De dato Potstamb, d. 27. Maji A. 1680) o. O. 1680. fl. 8.

Sr. Königl. Maj. in Preußen Allergnäd. neu-approbirtes Reglement u. Verfassung des gantzen Accise-Wesens in Dero Chur-Märckischen u. incorporirten Städten diess.- u. jenseits der Oder u. Elbe, exklusive Berlin. (De dato Berlin, d. 29. Dezember 1736.) o. O. 1736.

Sr. Königl. Maj. in Preußen Neu-Revidirt u. Erläuterter Accise-Tarif für Berlin und übrige Churmärckische Städte, wie ein solcher denen bisherigen General-Verfassungen gemäß aufgesetzt u. zusammen-

getragen, u. wornach künftig auf Königl. Allergn. Spezial-Ordre die Accise v. 1. Maji 1739 an überal eingenommen u. berechnet werden soll. Berlin 1739. 4.

J. F. B. d'Anieres, Versuch einer Anleitung zur praktischen Kenntniß derer in Accise-, Contrebande-, u. Zollsachen für die Chur- u. Neumark ergangenen Landesgesetze. In alphabetischer Ordnung. Berlin, 1783. (382 S.)

K. Appelius, Handbuch der praktischen Kenntniß des Accisewesens, der Accise-Verfassung u. der Accise-Gesetze in der Kurmark Brandenburg, in alphabetischer Ordnung. Berlin, 1800.

Trank- u. Scheffel-Steuer-Ordnung im Herzogthum Vorpommern u. Fürstenthum Rügen, zu Männliches Wissenschaft und schuldigster Observanz publiciret im Jahre 1721. Stralsund.

Instruction vor die Baum- u. Thor-Schreiber in denen Städten des Hertzogth. Vor- u. Hinter-Pommern u. Fürstenth. Cammin, auch Herrschaften Lauenburg u. Bütow. De Dato Berlin, d. 28. Febr. 1749. Stettin o. J.

Revidirte Instruction vor die Accise-Visitirer in denen Städten des Hertzogth. Vor- u. Hinterpommern, Fürstenth. Cammin, auch Herrschaften Lauenburg u. Bütow. De Dato Berlin, d. 28. Februar 1749. Stettin 1749.

Revidirte Instruction vor die Accise-Controlleurs im Hertzogth. Vor- u. Hinter-Pommern, Fürstenth. Cammin u. denen Herrschaften Lauenburg u. Bütow. De Dato Berlin, d. 28. Februar 1749. Stettin o. J.

Seiner Königl. Majestät in Preußen Allergnädigst neu approbirtes Reglement u. Verfassung des gantzen Accise-Wesens, Dero Vor- u. Hinter-Pommer.-Städten, wie auch Fürstenth. Cammin, ingleichen der Herrschaften Lauenberg u. Bütow, wornach die sämmtl. Accise-Bediente ihre Arbeit zu bestellen haben. De Dato Berlin d. 28. Febr. 1749. (Anh.: Register über das Accise-Reglement, und Instruction vor die Accise-Calculatores. De Dato Berlin d. 28. Febr. A. 1749.) Stettin o. J.

Edict, wie sich in dem Hertzogthum Vor- u. Hinter-Pommern, Fürstenth. Cammin, auch in denen Herrschaften Lauenburg u. Bütow, die von Adel, Beamte, Arentatores, Eingesessene u. Unterthanen wegen der Accise in Städten künftig verhalten sollen. De dato Berlin, 28. Febr. 1749. Stettin o. J.

Vol. misc. inscr. (auf der Königl. Bibl. z. Berlin): „Accise-Edict für Pommern. 1749", enthaltend 6 Nrn.

Wegen Schlesien: Korn'sche (schles.) Edictensammlung. Bde. 6, S. 10, 247, 362.

(Fr. Alb. Zimmermann,) Ueber die Nahrungs-Steuer und Remission in Schlesien. Breslau, 1800.

Neues Accise-System in den neuen Preuß. Provinzen (Fürstenth. Hildesheim, Eichsfeld, Erfurt, Quedlinburg, den Städten Goslar, Nordhausen u. Mühlhausen, der Grafschaft Hohenstein). Patent vom 23. Mai 1804; in: (Krug's) Annalen der Preußischen Staatswirthschaft und Statistik. 1804. 1. Bd. 3. Heft. S. 111 bis 117.

Falkenstein's Historie von Erfurt 4. Buch, 3. Cap., S. 18 (von der Accise auf Fleisch, Korn, Mehl u. s. w, in Erfurt i. J. 1501).

Für die ehemals sächsischen Lande: (J. G. Hunger's) Kurze Geschichte der Abgaben, besonders der Consumtions- und Handelsabgaben in Sachsen u. s. w. Dresden, 1783.

J. G. Hunger's Denkwürdigkeiten zur Finanzgeschichte von Sachsen. Leipzig, 1790.

(Th. v. Wagner), Codex Augusteus de Accisa generali. Vollständiger Auszug der Kursächs. General-Accis-Gesetze und Rechte in alphabet. Ordnung. Leipzig 1794.

(J. Th. Gtt. Frenzel's) Prakt. Handbuch für Accis-, Geleits- und Zollbediente, Kauf- und Handelsleute und alle die, welche in den Kurf. Sächs. Landen mit den Consumtions- und Handelsabgaben in Verbindung stehen, nach Anleitung der Kurf. Sächs. ergangenen Landesgesetze auszugsweise in alphabet. Ordnung gebracht. Leipzig, 1794.

Ueber die Accise in den Jülich-Cleve'schen Landen 1627 in: Moser's Landeshoheit in Steuersachen, S. 692 ff.

Nicolai, Von der erweiterten und veränderten Accise-Einführung in Cleve und der Grafsch. Mark, unter König Friedrich Wilhelm I., nebst der eigenhändigen Kabinetsordre desselben; in der Neuen Berlin. Monatsschr. 1809 Bd. 21, S. 216—224.

Königl. Westphäl. Decret v. 5. Dezbr. 1808, die indirekten Steuern betr. Gesetzbülletin Nr. 72 v. J. 1808. — Desgl. vom 15. Febr. 1809 über die Verwaltung und Erhebung der Consumtions-Steuern. Gesetzbülletin Nr. 9. — Ministerial-Instruktionen dazu. Cassel. Königl. Druckerei 1809. — Ministerial-Cirkulare an die Hrn. Direktoren dazu. Ebendas. 1809. — Kgl. Westphäl. Dekret vom 15. Jan. 1812, über die Erhebungsart u. die Mittel zur Sicherung des Eingangs der Consumtionssteuern. Gesetzbüllet. Nr. 3. 8.

Hannover. Moser's Landeshoheit in Steuersachen. S. 164 ff. Vgl. außerdem die oben unter „Steuern" für Hannover angeführten Schriften. — Tarif der (Hannover.) Consumtions-Steuern. Januar 1812.

(Kurhessen). Hessen (Cassel.). Landes-Ordnungen 1. Bd. S. 669 bis 680.

C. W. Ledderhose, Kleine Schriften. Eisenach 1792. S. 193—240.

Wiederhold, Indirekte Steuern S. 186, 190—194.

Zu den Verbrauchssteuern gehört auch die durch Gesetz v. 25. Mai 1873 (G.-S. v. 1873, Nr. 1830, S. 222) vom 1. Jan. 1875 an als Staatssteuer aufgehobene

Mahl- und Schlachtsteuer.

Lotz, Handb. d. Staatswirthschaftslehre. 3. Bd., §. 441 (gegen die Brotsteuer), S. 332 ff. — v. Malchus, Handb. d. Finanzwissensch. u. s. w. 1. Bd., S. 325 ff. — Schön, Grunds. d. Finanz, S. 89. — Umpfenbach, Lehrb. der Finanzwissensch. 1. Bd., S. 247 ff. — Rau, Grunds. d. Finanzwissensch. (4. Aufl.) 2. Bd., S. 212 f. Anmerk. d. (die preuß. Mahlsteuer); S. 215 Anmerk. a, e, g (die preuß. Schlachtsteuer). — M. Wirth, National-Oekon. (3. Ausg.) 2. Bd., 2. Abth., B. S. 614—617. — Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Aufl. §. 48, S. 546—562. — Pfeiffer, Staatsein-

nahmen 2. Bd., S. 368—373 (gegen die Mahlsteuer), S. 374—379 (Schlachtsteuer). Vgl. bes. S. 372 f. (statist. Nachr. über die Mahlsteuer in Preußen); S. 375, 376 Anmerk., 377 Anmerk., 378 u. 379 (Nachrichten über die preuß. Schlachtsteuer; S. 379 Erträgniß des Fleischaufschlages in Preußen, im Ganzen, pro Kopf der Bevölkerung, Verhältniß zur Gesammtsumme der Reineinnahmen in Preußen.) — L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl., S. 566—569 (Mahlsteuer), 569—572 (Fleischsteuer; S. 569, 571 u. 572 üb. Preußen).

Pfeiffer, Vergleichende Zusammenstellung der europ. Staatsausg. (Stuttg. 1865), S. 39 (Regierungsausgaben in Preußen für Erhebung der Mahlsteuer).

Biersack, Ueber Besteuerung (Frankf. a. M. 1850), S. 178.

Für Preußen spec.

Gesetze. Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Preuß. St. (1874), S. 800 f. unter „Mahlsteuer", 799 f. unter „Mahlakzise" und „Mahlgroschen", S. 1135 unt. „Schlachtsteuer".

v. Kamptz, Annalen 1820, Bd. 4—6 incl., 17, 22 (S. 513: 6. Landt.-Absch. f. die Stände der Prov. Preußen, v. 28. Okt. 1838, die Ermäßigung der Schlachtsteuer betr.), 23.

Bergius, Ergänz. zur Gesetz-Samml. S. 106 u. 536.

Ministerial-Blatt f. die ges. innere Verwaltung in den Kgl. Preuß. Staaten. S. das Sachregister zu Anfang jeden Bandes.

Schimmelfennig, Die direkten Steuern im Pr. St. S. 489—635.

Ulrici, Gesetze und Verordnungen betr. die Mahl- u. Schlachtsteuer in Verbindung mit der Rechtsprechung des Königl. Ober-Tribunals zusammengestellt. Breslau, Kern, 1867. gr. 8. (VIII, 174 S.)

Simon, Das Preuß. Staatsrecht, 2. Thl., S. 260—263.

G. M. Kletke, Gesetze über Gewerbesteuer, Mahl- u. Schlachtsteuer u. s. w. Brandenburg, Müller. 1864 (Nr. 7. v. Kletke's Kleiner Gesetzsamml. f. den preuß. Staatsbürger).

Gesetz wegen Entrichtung einer Mahl- und Schlachtsteuer vom 30. Mai 1820. — Gesetz zur Ergänzung des Mahl- und Schlachtsteuergesetzes v. 2. April 1852. Allerh. Kabinetsordre, betr. die Erhebung einer Steuer von dem in Berlin eingehenden Wildpret v. 8. März 1847. Berlin, Decker, 1856.

R. Rhens, Das preuß. Mahl- und Schlachtsteuer-Gesetz vom 30. Mai 1820 und die dasselbe erläut., ergänz. und abändernden Bestimmungen, nebst Erhebungstafeln u. s. w. Für Behörden, Beamte und Steuerpflichtige. Berlin 1853. (178 S.)

R. Rhens, Tabellen zur Erhebung der Mahl- und Schlachtsteuer für sämmtliche steuerpflichtige Städte der preuß. Monarchie. Gültig vom 1. Aug. 1854 ab. gr. 8. Berlin 1854.

R. Rhens, Tabelle zur Erhebung der Mahl- und Schlachtsteuer für die Städte Aachen, Berlin, Brandenburg, Burtscheid, Cleve, Cöln, Danzig, Deutz. Gültig vom 1. Aug. 1854 an. Berlin 1854. gr. 8.

R. Rhens, Tabellen zur Erhebung der Mahl- und Schlachtsteuer in sämmtlichen pflichtigen Städten der preuß. Monarchie vom 1. Juli 1859 ab. Halle 1859. gr. 8. (23 S.).

H. Stolp, Die Preußischen Steuergesetze und zwar: I. das Gesetz, betr. die

Einführung einer Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer; II. das Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes, betr. die Einführung einer Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer; III. das Gesetz, betr. die Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer. Berlin, Expeb. d. D. Gem. Ztg. 1874.

Die Verhandlungen des Landtages über die Mahl- u. Schlachtst. Verhandl. des Verein. Landtages vom J. 1847. Berlin, bei Reimarus. — Sitz. d. 2. K. v. 5. Febr. 1850 (Sten. Ber. 1867—1868, Bd. 2, S. 1247—1250 u. 1252—1262), desgl. v. 19. Dezbr. 1868 (Sten. Ber. 1868—1869, Bd. 1, S. 911—924). — Sten. Ber. des Abg.-H. 1869—1870, Anl.-Bd. 2, S. 655 ff., Aktenst. Nr. 129 u. Komm. Ber. v. 13. Jan. 1870, ebendas. S. 1226 f, Aktenst. Nr. 264; Sten. Ber. des Abg.-H. 1869—1870, Bd. 3, S. 1627—1658; Komm.-Ber. in d. Sten. Ber. des Herren-H. 1869—1870, Bd. 2, S. 312, Aktenst. Nr. 81, u. Sten. Ber. der Verh., Bd. 1, S. 217—233. — Sten. Ber. des Abg.-H. 1871—1872, Anl.-Bd., Aktenst. Nr. 26.

Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung 1. Bd. S. 145 f. — v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 306—312. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg. 2. Bd., S. 108—110. — Eiselen, Der Preuß. Staat S. 407 (Einnahme aus der Mahl- u. Schlachtst. in d. J. 1859, 1860 u. 1861).

v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth. §. 535, S. 679—684.

Bergius a. a. O.

Dieterici, Der Volkswohlstand im Preuß. Staate. S. 57 ff. (über die Berathungen wegen der Mahl-, Schlachtsteuer u. s. w.)

C. Dieterici, Zur Gesch. d. Steuer-Reform in Preußen, bes. S. 375 ff.

Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 315—337 (die Erträge der Mahl- und Schlachtsteuer in Preußen in den Jahren 1833—38); vgl. S. 147 ff.

Schmauch, Statist. Ergebnisse der Mahl- u. Schlachtsteuer im preuß. Staate 1852—1858, in Dieterici's Mittheilgn. des statist. Büreaus Bd. 13.

Reinick, Die Resultate der Mahl- u. Schlachtsteuer in der Periode von 1838—61 incl.; in Engel's Zeitschr. des Kgl. pr. statist. Büreaus 3. Jahrg. (1863), Nr. 9, S. 217—234, u. 4. Jahrg. (1864), S. 160—167. — Vgl. Stolp's Deutsche Gem.-Ztg. 1863 S. 593.

Die Ergebnisse der Mahl- u. Schlachtsteuer 1852 bis 1867; im Jahrbuch f. d. amtl. Statistik des Preuß. Staats. 3. Jahrg. (1869). XXVIII.

Uebersicht des Sollaufkommens an direkten Steuern für das Jahr 1866 und des Istaufkommens an Mahl- u. Schlachtsteuer für das Jahr 1865 in den größeren Städten, Regierungsbezirken u. Provinzen des preuß. Staats; in Engel's Zeitschr. des Kgl. Preuß. statist. Büreaus 6. Jahrg. (1866), S. 298—306.

Die Mahl- und Schlachtsteuer in Preußen in den Jahren 1865 bis 1867; im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1869, Besond. Beil. zu Nr. 26 v. 30. Jan. 1869, S. 3 f. (Vierteljahrs-Hefte des Kgl. Preuß. Staats-Anz. 2. Jahrg., 1. Heft.)

Stolp, Deutsche Gem.-Z. 1867, 15. Juni, Nr. 24, Beibl., S. 271 ff.

(Uebersicht des Istaufkommens an Mahl- u. Schlachtst. für d. J. 1865 in den größeren Städten, Regierungsbezirken u. Provinzen des preuß. Staats).

Die Steuerverwaltung in Preußen in d. J. 1870—72, in Hirth's Ann. 1874, S. 924 (Mahl- u. Schlachtsteuer).

Etat der Einnahmen von der Mahlsteuer 1873 (Staatshaush.-Et. von 1873, Nr. 7), in Pr. Ges.-Samml. 1873, S. 55. — Etat d. Einnahme von der Schlachtsteuer 1873 (Staatsh.-Et. f. 1873, Nr. 8), a. a. O. Vgl. Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369. — Etat der Einnahme von der Mahl- und Schlachtsteuer 1874, in Ges.-Samml. 1874, S. 33.

Schriften zur Mahl- u. Schlachtsteuer, insbes. Streitschriften für u. wider die Aufhebung der Mahl- u. Schlachtsteuer.

v. Holzendorf, Gemeinde-Steuern. 1844.

v. Sparre, Die Preuß. Klassensteuer und die Schlacht- und Mahlsteuer. Gießen, 1844.

J. Prince-Smith, Ueber die Frage: Wer trägt die Mahl- und Schlachtsteuer? Elbing, 1845.

Die Mahl- und Schlachtsteuer, im Vergleich zu der Klassensteuer mit Rücksicht auf die verheißene Erleichterung der ersteren. Halle, 1846. 4. 2. Aufl.

D. Hansemann, Die Mahl- und Schlachtsteuer. Aachen, 1846.

Liedke, die Schlacht- und Mahlsteuer und die Armen. Berlin, 1847.

Werther, Umwandlung der Schlacht- und Mahlsteuer. Leipzig, 1847.

Ueber die Nothwendigkeit der Umwandlung der Mahl- u. Schlachtsteuer. Halle, 1847.

v. Bülow-Cummerow, Politische u. finanzielle Abhandlungen I. S. 135 ff. (Schilderung der Nachtheile der Mahlsteuer).

J. Neumann, Bemerkungen für die Aufhebung der Mahl- u. Schlacht-Steuer und Einführung einer Einkommen-Steuer. Berlin, 1849. (29 S.)

K. G. Kries, Ueber die Mahlsteuer, in Rau's u. Hansen's Archiv f. polit. Oekonomie, N. F., 1848, Bd. 8, S. 179 ff., 209 ff.

K. G. Kries, Die Einkommensteuer und Mahl- und Schlachtsteuer, in (Mohl's u. A.) Zeitschr. f. Staatswissenschaft. Bd. 12, S. 359 ff.

Niebuhr's Aufsatz über die Mahlsteuer, ibid. Bd. 8, S. 206 ff. (N. vertheidigt die Mahlsteuer).

C. J. Bergius, Die Grundsteuer und die Mahl- und Schlachtsteuer. Breslau, 1853.

Zur Schlacht- und Mahlsteuer, in Gräser's Monatsschr. f. Preuß. Städtewesen 1856, II a, S. 421—424.

2. Schlesischer Städtetag 1. Becker's Bericht über die Frage: ob die Abschaffung der Mahl- u. Schlachtsteuer und ihr Ersatz durch die Klassensteuer zu empfehlen? in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1863, S. 529—532.

Zur Mahl- und Schlachtsteuer-Frage und deren Abschaffung: Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1863, Nr. 11 u. Nr. 20, S. 229; S. 81, 147, 243, 269, 281.

Wolff, Die Mahl- und Schlachtsteuer, in Faucher's Vierteljahrsschrift f. Volkswirthschaft (Berlin). 1864. 2. Bd., S. 168 ff.

Wirkungen der Mahl- und Schlachtsteuer auf die städtische Entwickelung, in Stolp's D. Gem.-Ztg. 1864, S. 501.
Bedeutung der Mahl- u. Schlachtsteuer als umgekehrte Progressionssteuer, wie Ursachen ihrer Beibehaltung, a. a. O. 1864, S. 302.
Die Abschaffung der Verzehrungssteuern, insbesondere der Mahl- und Schlachtsteuer und deren Ersetzung durch eine progressive Einkommensteuer, a. a. O. 1864, S. 77—79.
Agitationen zur Abschaffung der Mahl- u. Schlachtsteuer, a. a. O. 1862, S. 556, 561 u. 573.
C. A. Jänicke, Die Schlacht- u. Mahlsteuer in Preußen. Beleuchtet vom volkswirthschaftl. Standpunkte der hiesigen Zeit. Berlin, Kortkampf. 1872. (38 S.)

Regulativ zur Erhebung und Beaufsichtigung der Mahl-, Schlacht- und Wilpretsteuer in Berlin. Vom 4. Juni 1865. Nebst Regulativ für die Erhebung der Braumalzsteuer im Wege der Mahlsteuer in der Stadt Berlin. Berlin, v. Decker 1865. (62 S.)
B. Born, Einfluß der Mahl- u. Schlachtsteuer auf die gewerblichen Verhältnisse Berlins. Aachen. 1850.
Zur Mahl- u. Schlachtsteuer in Berlin vgl. Monatsschr. f. Preuß. Städtewesen 1855 (1. Bd.), S. 142 f.; — Stolp's Deutsche Gem.-Ztg. 1863, S. 304; 1864, S. 510 u. 548; 1866, S. 518.
Die Fleisch-Kommunalsteuer in Königsberg betr., in Kamptz, Annal. 1835, 19. Bd., S. 765 f.
Beschluß der städt. Behörden in Posen über die Beibehaltung der Mahl- und Schlachtst.; in Stolp's D. Gem.-Ztg. 1863, S. 605.
Die Mahl- u. Schlachtsteuer in Bromberg betr.: v. Kamptz, Annal. 1822, 6. Bd., S. 570.
Beschlüsse über Aufhebung der Mahl- u. Schlachtst. in Elbing, in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1864, S. 121; — desgl. in Stettin, a. a. O. 1864, S. 95; — desgl. in Breslau, a. a. O. 1865, S. 62; — desgl. in Brieg, a. a. O. 1864, S. 559; — desgl. in Halle, a. a. O. S. 14; — desgl. in Hildesheim, a. a. O. S. 520 u. 543; 1866, S. 519; — desgl. in Köln a. a. O. 1864, S. 309—312.
Beschluß der städt. Behörden in Glogau über die Beibehaltung der Mahl- u. Schlachtsteuer, in Stolp's D. Gem.-Ztg. 1863, S. 606.
Betrag der Mahl- und Schlachtsteuer in den Hauptamtsbezirken von Oberschlesien (1858), in: Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 695 f. u. 697.
Höhe der Mahl- u. Schlachtsteuer in Magdeburg, in Stolp's D. Gem.-Ztg. 1863, S. 318.
Die Mahl- u. Schlachtsteuer in Aachen und Burtscheid i. J. 1866: Jahresbericht der Handelskammer f. Aachen und Burtscheid f. 1866, S. 61 f.
Die Schlachtsteuer in Koblenz betr. in: v. Kamptz, Annal. 1821, 5. Bd., S. 553 f.
Mahl- u. Schlachtst. in Stadtgebiet von Frankfurt a. M.: Ges.-Samml. v. 1867, S. 594 u. 775 ff.

Vgl. v. Rönne's Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd., 2. Abth., S. 680 u. 681.

Ueber die sog. Mahlziese oder den sog. Scheffelgroschen (1572 in Brandenburg auf alles Korn gelegt) vgl. Büsching's Erdbeschreibung. 7. Bd., 2. Abth., S. 877; Helwing's Preuß. Geschichte. 1. Bd., 2. Abth., S. 965 f., (König's) Histor. Schilderung von Berlin. 1. Bd., S. 145.

Ueber die sog. Kriegsmetze (eine seit 1653 auf das Mehl und Schrotkorn, behufs der Magazine, gelegte Abgabe), s. Roden's Nachricht von dem Finanzwesen, bei Preuß, Friedrich d. Gr. 4. Bd., S. 419; Borowski's Abriß des prakt. Cam.- u. Finanzwesens. 1. Bd., S. 248; Riedel's Br.-Pr. Staatshaush. S. 129 Anm. 2 u. S. 133.

Ueber das sog. Umschüttegeld (Eingangsaccise vom Getreide- und Mehl, unter K. Friedrich II.) vgl. Preuß, Friedrich d. Gr. Bd. 3, S. 12, Anmerk.

Mahlgroschen im Herzogthum Sachsen; Aufhebung desselben. Ges.-Samml. v. 1820, S. 130.

Wegen der Fleischaccise unter K. Friedrich II. vgl. Preuß, Friedrich d. G. 3. Bd., S. 12, Anmerk., und S. 19 f.

Arndt, de primis initiis vectigalis carnium in Saxonia Elect. Lips. 1801. 4. Spec. 1. 2.

Die einzelnen gegenwärtigen Verbrauchssteuern von inländischen Erzeugnissen.

a. Die Abgabe vom Salze.

Vgl. oben „Salzmonopol".

Ueber die Salzabgabe im Allgemeinen: Lotz, Staatswirthschaft 3. Bd., 364. — Malchus, Finanzwissenschaft 1. Bd., §. 69. — Pfeiffer, Staatseinnahmen 2. Bd., S. 381 f. (gegen jede Salzsteuer). — M. Wirth a. a. O. 2. Bd. (3. Ausg.). 2, Abth. B. I, 2, S. 618—620 (gegen die Salzsteuer). — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 572—581 (S. 578 u. 580 üb. Preußen).

Die Salzabgabe im preuß. Staate.

Haupt-Register (Sachregister 1806—1873) z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Pr. St. (1874), S. 1115 unter „Salzabgabe" und „Salzabgaben-Defraudationen."

Uebereinkunft wegen einer Abgabe von Salz v. 8. Mai 1867; in Hirth's Annalen 1868, S. 119—122.

Bergius, Grundzüge d. Finanzwissensch. 2. Aufl., S. 373—375 (üb. die Uebereinkunft v. 8. Mai 1867 wegen Erhe-

bung einer Abgabe von Salz und üb. das preuß. Gesetz v. 8. Aug. 1867 üb. die Abschaffung des Salzmonopols u. Einführung einer Salzabgabe.)

Ges. v. 9. Aug. 1867, betr. die Einführung der Salzabgabe im preuß. St., in Ges.-S. v. 1867, S. 1317 ff. — Verordn. v. 9. Aug. 1867, enth. die Bestimmungen über die Erhebung derselben, a. a. O. 1867, S. 1320. — Verordn. v. 9. Aug. 1867, betr. die Anwendung dieser Bestimmungen auf die Prov. Hannover, Hessen-Nassau u. Schleswig-Holstein, a. a. O. 1867, S. 1327. — Vgl. den Entw. des Ges. v. 9. Aug. 1867 (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abgeordn.-Hauses 1866—1847, Anl.-Bd. 2, Aktenst. Nr. 577, und den Komm.-Ber. darüber ebendas. Anl.-Bd. 3, Aktenst. Nr. 197, S. 837 ff.

Ges. der früheren Norddeutschen Bundes v. 12. Okt. 1867, betr. die Erhebung einer Abgabe von Salz, in Bund.-Gesetzbl. 1867, Nr. 6. S. 41—62 ff. u. in Hirth's Annalen 1868, S. 141—148. Vgl. den Entwurf dieses Gesetzes, nebst dem erläut. Bericht des Bundesraths-Ausschusses f. Zoll- u. Steuerwesen v. 10. Sept. 1867, in den Sten. Ber. des Nordd. Reichstages 1867, Anl.-Bd. S. 34 ff., Aktenst. Nr. 8.

Gesetze des norddeutschen Bundes. Berlin, O. Müller. Taschenausg. (Text) mit e. vollständ. alphab. Sachregister (1868.) 7. Gesetz, betr. die Erhebung einer Abgabe von Salz v. 12. Oktbr. 1867 und Uebereinkunft wegen Erhebung einer Abgabe von Salz v. 8. Mai 1867 (24 S.)

E. Sartorius, Die Tabaks-, Bier-, Branntwein-, Zucker- u. Salzsteuer-Gesetzgebung im Zollverein. Nebst Vergleichen mit anderen Ländern. Altona, Verlags-Büreau. 1868. (80 S.)

Appelt, Die Gesetzgebung über die Erhebung u. Kontrolirung der im Deutschen Zollverein bestehenden Salzabgabe. Nach amtl. Quellen dargestellt. Berlin, Jonas 1870. gr. 8. (V, 40 S.)

Materne, Steuer-Examinatorium. Enth. . . . die Gesetze über die Erhebung der Salz- u. s. w. Steuer. Breslau 1874.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. §. 32, S. 366—375.

v. Rönne, Staats-Recht d. Preuß. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. §. 534, S. 663—668.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 133—135.

Biersack a. a. O.

Koller's Archiv des Nordd. Bundes 1. Bd. (1868), S. 768—770 (die Salzsteuer); Hirth's Ann. 1873, S. 203 (Salzabgabe) u. 873; vgl. 1874, S. 93 f.

Die Steuerverwaltung in Preußen in d. J. 1870—1872. Aus d. Berichte d. Finanzministers, in Hirth's Annalen 1874, S. 916 ff. (Salzabgabe).

Das Salz im deutschen Zollgebiete. Produktion u. Konsumtion, Besteuerung u. steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr im J. 1874; in d. 2. Abth. des 2. Heftes. (3. Jahrg.) der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für d. J. 1875, hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. 3. Jahrg. 2. Heft. 2. Abth. (Bd. 14 Heft. 2 Abth. 2 der Statistik des Deutschen Reichs).

Staatshaush.-Et. f. 1874, in Pr. Ges.-Samml. f. 1874, S. 32. — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil. — Uebersicht d. Verhandlgn. i. H. d. Abgg. (1875) in Bezug auf d. Staatshaush.-Etat f. 1875, S. 36.

Verordn. v. 1. Okt. 1868, betr. die Einführung des Bund.-Ges. v. 12. Okt. 1867 über die Erhebung der Salzabgabe auf den Elbinseln Overhacken u. Finkenwärder-Blumensand, sowie in dem preuß. Antheil der Landschaft Kirchwärder und in den vom Herzogth. Lauenburg eingeschlossenen holstein. Dörfern Hohenfelde, Hamfelde u. Köthel; in Ges.-S. v. 1868, S. 957. — V. v. 26. April 1869, betr. die Einführg. des G. v. 12. Okt. 1867 in dem zum preuß. St. gehörigen Theile der Elbinsel Wilhelmsburg, in G.-S. 1869, S. 793.

Berechnung des Ertrages der Salzsteuer in Schleswig-Holstein f. 1868; in Hirth's Ann. 1868, S. 203 f.

---

b. Die Tabakssteuer.

Vgl. oben Tabaksmonopol.

Lotz, Handbuch der Staatswirthschaftslehre. 3. Bd., S. 337 ff., 371 (nicht gegen das Monopol). — v. Malchus, Handb. der Finanzwissenschaft S. 343 ff. (für das Monopol). — v. Jacob a. a. O. (für das Monopol). — Umpfenbach, Lehrb. der Finanzwissenschaft. — Rau, Grunds. der Finanzwissensch. (4. A.). 2. Bd., S. 239, Anm. b. — M. Wirth. National-Oekonomie. (3. A.). 2. Bd., 2. Abth. B. I, 8,

S. 631—636. — Pfeiffer's Staatseinnahmen (gegen das Monopol), 2. Bd., S. 395—398 (für Preußen spec. S. 396 und 397). — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 609—623 (für eine hohe Tabakssteuer).

Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 306—312 (bezügl. Preußens, besond. über die J. 1829—1838).

Biersack, Ueber Besteuerung S. 181 ff. (gegen das Monopol)

Fr. Kraft, Zur Tabakssteuerfrage. Mannheim, Schneider 1867 (29 S.)

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 1263 f. unter „Tabak."

v. Kamptz, Annalen Bd. 3, 7, 8, 11, 12, 20, 21 (S. 825: 3. Landtags-Absch. f. die Stände der Prov. Posen v. 29. Juni 1835, die Tabakssteuer betr.); 23 (S. 506: 5. Landt.-Absch. f. die Stände der Prov. Sachsen v. 31. Dzbr. 1838, die Tabaksst. betr.)

Ministerial-Bl. f. d. ges. innere Verwaltung in den Kgl. Pr. St. S. das Sachregister.

Schimmelfennig, Die Preuß. indirekten Steuern, S. 419—436.

W. Ditmar, Die preuß. Tabakssteuer. Köln 1852. 2 Hefte.

Sartorius, Die Tabaks- u. s. w. Steuer-Gesetzgebung im Zollverein. Altona. 1868.

Appelt, Die Abgabe-Gesetzgebung f. fremden und einheimischen Tabak im Deutschen Zollverein, zusammengestellt. Berlin, Jonas. 1870. gr. 8. (V, 40).

Ges. v. 8. Febr. 1819 (G.-S. 1819, S. 97 ff.) — K.-O. v. 29. März 1828 (G.-S. 1828, S. 39). — Vertr. v. 4. April 1853 (G.-S. 1853, S. 406 ff.) — Vertr. v. 8. Juli 1867 (Bund.-G.-Bl. 1867, S. 81 ff.) — Zollvereins-Ges. v. 26. Mai 1868 (Bund.-G.-Bl. 1868, Nr. 18, S. 319—321; Hirth's Annalen 1868, S. 683—686.)

Vgl. den Entw. des Ges., nebst Motiven, in den Sten. Ber. des Deutsch. Zollparlam. 1868, Anl.-Bd. S. 115 ff., Aktenst. Nr. 19, sowie Koller's Archiv d. Nordd. Bundes 2. Bd., S. 731—749 (Motive; aus der Debatte üb. das Gesetz.)

Zu dem Gesetz v. 26. Mai 1868 sind vom Bundesrath des Zollvereins erlassen worden: 1) Die Anweisung zur Ausführung dieses Gesetzes; 2) die Bestimmungen wegen Erlaß der Tabaksteuer wegen Mißwachs od. anderer Unglücksfälle; 3) das Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- u. Steuervergütung für in das Ausland versandten Tabak.

Materne, Steuer-Examinatorium. Enth. . . . die Ges. üb. die Erhebung der — — Tabakssteuer. 1874.

v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsstaats, S. 305 f. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 125—128. — Eiselen, Der Preuß. Staat. S. 413.

Simon's Preußisches Staatsrecht. 2. Bd., S. 240 u. 258—260.

v. Rönne's Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd. 2. Abth., §. 534, B. S. 668 f.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg., §. 52, S. 594—599.

Ferber, Beitr. z. Kenntn. des gewerbl. Zustandes u. s. w., S. 190—195 (Tabaksbau und Tabaksfabrikation).

Statistische Nachrichten über Tabaksbau, Ein- und Ausfuhr und Besteuerung des Tabaks im preuß. Staate im Vergleich mit einigen andern europäischen Staaten, in: Dieterici's Mittheilungen des statist. Büreaus in Berlin. 1856. 9. Jahrg. S. 52—61. Vgl. Bd. 13.

Stolp's Deutsche Gem.-Ztg. 1862, S. 577 (Uebersicht des Tabaksbaues im preuß. St. 1861).

Uebersichten üb. die Produktion u. Besteuerung, sowie üb. die Einfuhr u. Ausfuhr von Tabak im deutschen Zollgebiete für die Zeit v. 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872; in d. vom Statist. Amte des Deutschen Reiches hrsg. statist. Zeitschrift 1872.

Uebersichten üb. die Produktion u. Besteuerung, sowie üb. die Ein- und Ausfuhr von Tabak im deutschen Zollgebiete für die Zeit v. 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1874; vorläufige Uebersicht der Tabakssteuer im Deutschen Zollgebiete für das Erntejahr 1874—1875; in Vierteljahrshefte z. Statistik des Deutsch. Reichs f. 1874, 2. Jahrg., 4. Heft, 1. Abth.

Hirth's Annalen 1868 S. 207 u. 208 (Steuer vom inländischen Tabaksbau u. Uebergangsabgabe f. Tabaksblätter u. Tabaksfabrikate in den J. v. 1864—1866), 357—404 (Gesetzgebung üb. die Besteuerung des Tabaks bis z. J. 1868 u. Statistik; S. 393—396 Consumt. u. Steuerertrag), 1093 (Zollvereinsländ. Statistik der Tabaksteuer f. 1867); 1871, S. 578 ff. (Tabaksteuer 1868—1870); 1873, S. 741—758 (Statistisches. Versteuerung nach dem Gewicht od. nach dem Werth? — Uebersicht üb. die Produkt. u. Besteuerung

vom inländ. Tabak für d. Zeit v. 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872, sowie üb. den Abgaben-Ertrag. Betrachtgn. üb. den Modus d. Versteuerung); 1873, S. 197 u. 741 (d. Tabak im deutsch. Zollgebiete); 1874, S. 93 u. 919 f. (Tabaksteuer 1870—1874); 1875, 11. Hft., S. 1712—1716 (der Tabak im Deutschen Zollgebiete 1873—1874).

Koller's Archiv des Nordd. Bundes u. des Zollvereins 1. Bd. (1868), S. 776—778 (d. Steuer vom inländ. Tabaksbau und Uebergangsabgabe f. Tabaksblätter u. Tabaksfabrikate).

J. Mährlen, Die Besteuerung des Tabaks im Zollverein. Stuttg. 1868. Lex. 8. (VII, 168 S.).

Etat der Einnahmen von der Tabakssteuer und von dem Tabaksbau f. 1873 (Staatsh.-Et. f. 1873), in Ges.-Samml. 1873, S. 55. — Desgl. f. 1874, a. a. O. 1874, S. 33. — Desgl. f. 1875, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.; Uebersicht üb. d. Verhandlgn. i. H. d. Abzg. (1875) in Bezug auf d. Staatshaush.-Etat f. 1875, S. 36.

H. Beerwald, Rechnungstafeln zur Berechnung der Abgaben f. Tabaksflächen von 85 □Meter bis 1500 Ar. 25 □Meter. Nebst dem Gesetze üb. die Tabakssteuer u. den auf dasselbe Bezug habenden wichtigeren Erlassen. Aufgestellt und nach amtl. Quellen bearb. Danzig. 1875. gr. 8. (16 S.)

Tabakssteuer im Reg.-Bez. Oppeln (1858): Th. Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln S. 697.

Verordn. wegen Erhebung der Steuer von inländ. Tabak in den Reg.-Bez. Wiesbaden u. Cassel, sowie in dem Gebiete des vormal. Königr. Hannover und der Herzogth. Schleswig u. Holstein, v. 11. Mai 1867; im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 23. Mai, Nr. 122, 1. Beil. S. 2090—2092.

Wegen der Tabakst. in d. Prov. Hannover s. „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866," S. 236.

Vgl. über den Tabaksbau u. die Tabaksfabrikation: Krüger, Gedanken vom Kaffee, Thee u. Tabak. Halle. 1743. — E. Schreiber, Der Tabak- und Cigarrenfabrikant. (1850). 2. A. Weim. 1860 — Babo u. Hoffacker, Der Tabak und sein Anbau. Karlsr. 1852. — H. Schober, Der Anbau des Tabaks u. d. Weberkarden. Leipz. 1853 — M. Fries, Anleitung zum Tabaksbau. Stuttg. 1856. — E. O. Mentzel, Prakt. Anleitung zum Tabaksbau in den nördl. Gebieten

Deutschlands. Berl. 1857. — J. B. C. Koller, Der Tabak in naturwissenschaftl., landwirthschaftl. u. technischer Beziehung. Augsb. 1858. — Fermond, Der Tabak als wichtige Culturpflanze u. seine Verwendung zu Rauchtabak. 4. A Quedlinb. — E. F. C. Scheibe, Die Tabakspflanze. Ihr Anbau &c. Apolda. 1861. — Holzschuher, Neue Tabaksbau-Methode. Gotha 1863. — J. Kratz, Prakt. auf Erfahrung gegründete Methode des Tabaksbaues. Erfurt 1864.

c. Die Branntweinsteuer.

Lotz, Handb. der Staatswirthschaftslehre. 3. Bd., S. 333 ff. — Umpfenbach, Lehrb. der Finanzwissenschaft, 2. Bd., S. 254 ff. — Rau, Grundſ. d. Finanzwissensch. (4. Ausg. 1859.) 2. Bd., S. 234 Anm. 1.; S. 236 Anm. c.; S. 237 Anm. e. (Betrag der preuß. Branntweinst. in den J. 1855—1857, im Ganzen, u. pro Kopf der Bevölkerung) — M. Wirth, National-Oekonomie (3. A.) 2. Bd., 2. Abth., B. I, 3—6, S. 621 u. 625—626. — Pfeiffer, Staatseinnahmen (gegen die Branntweinst.) 2. Bd., S. 418—431. Vgl. bes. S. 423 f. (früher Blasenzins, jetzt Maischsteuer in Preußen, sowie in Hannover; Blasenzins in Kurhessen), 426—430 (statist. Nachr. über den Ertrag der Branntweinst., im Ganzen nach Thalern, sowie pro Kopf der Bevölkerung, und im Verhältn. z. Gesammtsumme der eigentl. Regierungsausgaben, in Proz., und zwar in: Preußen, Hannover und Hessen-Kassel). — L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 591—596 (594 u. 595 üb. Preußen).

C. Walcker, Die Selbstverwaltung des Steuerwesens im Allgem. u. s. w. Berlin, 1869.

Nagorny, La Question de l'Eau de vie. 1864 (eine kurze u. übersichtliche Zusammenstellung der Branntweinbesteuerung aller Staaten Europas).

Biersack, Ueber Besteuerung u. s. w. (1850) B. Uebersichtl. Darstell. der in den einzelnen deutschen Staaten bestehenden Besteuerung des Branntweins (S. 279 ff.): Satz der Steuer in: Preußen S. 281 f., Hohenzollern S. 283, Kurhessen S. 283 f., Frankfurt S. 285, Hannover S. 286. — Controlmaßregeln z. Sicherung des Steuereinkommens in: Preußen S. 290 f., Kurhessen S. 291, Frankfurt u. Hannover S. 292. — Jährl. durchschnittl. Bruttoertrag der Steuer in: Preußen, Hohenzollern u. Kurhessen S. 294, Frankfurt S. 295; der Steuerertrag

pro Kopf in Preußen u. Hannover S. 296 f. — Steuervergütung, welche bei der Ausfuhr gewährt wird, in: Preußen S. 297, Kurhessen, Frankfurt u. Hannover S. 298 f. — Ueber das Bedürfniß, Abänderungen in der Besteuerung einzuführen, in: Preußen u. Kurhessen S. 300, Frankfurt u. Hannover S. 301.

E. Engel, Die Branntweinbrennerei in ihren Beziehungen zur Landwirthschaft, zur Steuer und zum öffentlichen Wohl. Dresden, 1853.

v. Salviati, Zur Fabriksteuerfrage in Betreff der Spiritus- und Rübenzucker-Fabrikation. Berlin, 1860.

H. Janke, Die direkte Besteuerung des Spiritus. (Berlin, 1861.) 2. Ausg. Ebd. 1863.

H. Janke und Lehmann, Die Einführung der Fabrikatsteuer bei der Spiritusbrennerei. 2 Abhandl. u. s. w. Breslau, 1863.

Die preuß. Branntweinsteuer.

Haupt-Register zur Ges.-Samml. f. die Kgl. Preuß. St. (1874), S. 146 f. unter „Branntweinsteuer", S. 137 unt. „Blasenzins", u. S. 803 unt. „Maischsteuer".

v. Kamptz, Annalen Bd. 4, 5, 8, 9, 11, 12, 13, 16, 17, 20, 21 (Bd. 21, S. 836—839: Promemoria zu der Petition der Stände des 3. Posen. Provinz.-Landtages wegen der Besteuerung des Branntweins), 23 (S. 508: 5. Landt.-Absch. für die Stände der Prov. Sachsen, v. 31. Dezbr. 1838, die Maischsteuer betr.)

Bergius, Ergänz. zur Gesetz-Samml. S. 101.

Central-Blatt der Abgaben- u. s. w. Gesetzgebung u. Verwaltg. in d. Kgl. Preuß. St.

Minister.-Blatt f. d. ges. inn. Verwaltg. in den Kgl. Pr. St.

Schimmelfennig, Die Preuß. indirekten Steuern. S. 213 bis 354.

Heinr. Förster, Praktische Anleitung zur Kenntniß der Gesetzgebung über Besteuerung des Branntweins und des Braumalzes u. s. w. in den preuß. Staaten. Berlin, 1830.

W. Ditmar, Handbuch über die preuß. Branntweinsteuer. (1847). 3. A. Posen, 1865. gr. 8. (VIII u. 274 S.)

A. Troschke, Die Branntweinsteuer-Gesetzgebung. Gesetzliche Vorschriften üb. den deutschen Brauerei-Betrieb m. besond.

Rücksicht auf das Gebiet d. norddeutschen Bundes. 2. Abth. d. prakt. Wegweisers zur Spiritus-Fabrikation v. L. Gumbinner. Leipzig, Spamer 1874. gr. 8. (VI, 290 S.)

E. B. Krieg, Das Gesetz wegen Besteuerung des inländischen Branntweins, Braumalzes, Weines u. der Tabaksblätter vom 18. Febr. 1819, nebst den hierauf bezüglichen Verordnungen u. Bestimmungen für Gewerbetreibende u. s. w. In alphabet. Ordnung zusammengestellt. Wesel 1853.

Das Ges. v. 8. Febr. 1819 befindet sich auch in Ges.-S. v. 1819, S. 102. Vgl. auch G.-S. 1822, S. 176. — G.-S. 1838, S. 358.

Wegen des im J. 1852 vorgelegten Gesetz-Entw. über die Branntweinbesteuerung vgl.: Drucksachen der 2. Kammer 1852—53, Bd. 6, Nr. 256, und den Komm.-Ber. darüber ebendaselbst Bd. 8, Nr. 337, und Sten. Ber. der 2. K. 1852—53, Bd. 3, S. 1485 ff. u. 1516 ff.

Wegen des Ges. v. 19. April 1854 über die Branntwein-Steuer (G.-S. v. 1854, S. 265) vgl.: Druck. der 2. K. 1853—54 Bd. 1, Nr. 42, Bd. 3, Nr. 119, Bd. 4, Nr. 233, und Bd. 5, Nr. 247; Druck. der 1. K. 1853—54, Bd. 3, Nr. 150 u. 208, desgl. Sten. Ber. der 2. K. 1853—54, S. 380 ff. und S. 809 ff., und der 1. K. 1853—54, S. 480 und 501, und Anlage-Bd., S. 224 ff., Nr. 32.

Bundesgesetz v. 8. Juli 1869, betr. die Besteuerung des Branntweins, im Bund.-Gesetzbl. 1868, S. 384 u. 403.

E. Sartorius, Die Tabaks-, Bier-, Branntwein- . . . Steuer-Gesetzgebung im Zollverein. Altona. 1868 (80 S.)

Gesetze, betr. die Besteuerung des Braumalzes v. 4. Juli 1868 und des Branntweins v. 8. Juli 1868, nebst dem Vertrage, betr. die Besteuerung des Branntweins u. Biers in dem nicht zum nordd. Bunde gehör. Theile des Großherz. Hessen, v. 9. April 1868; mit den Gesetzen, betr. die subsidiar. Haftung der Brennerei- und Brauereiunternehmer, v. 8. Juli 1868. Berlin, Kortkampf. 1869. (57 S.)

A. Materne, Steuer-Examinatorium. Enth. die Bestimmungen über das Branntweinsteuer-Gesetz u. s. w. Bresl. 1874.

Instruktion zur Erhebung u. Kontrolirung der Branntweinsteuer und der Braumalzsteuer. Berlin, v. Decker. 1867. gr. Fol. (18 S.)

Verordnung, betr. die Einführung des Ges. wegen Besteuerung des Braumalzes, v. 4. Juli 1868, und des Gesetzes, betr.

die Besteuerung des Branntweins, v. 8. Juli 1868, in Mecklenburg, Lauenburg, Lübeck und den preußischen und hamburg. Gebietstheilen, v. 29. Juli 1868; im Bund.-Gesetzbl. 1868, S. 465. Vgl. Koller's Archiv. d. nordd. Bundes Bd. 2, S. 533—551. — Desgl. desgl. in verschiedenen preuß. u. hamburg. Gebietstheilen, v. 19. Okt. 1868; im Bund.-Gesetzbl. 1868, S. 518. — Desgl. desgl. in d. hamburg. Voigtei Moorwärder u. in einem Theile der preuß. Insel Wilhelmsburg, v. 5. Juni 1869; im Bund.-Gesetzbl. 1869, Nr. 310, S. 241. Vgl. Koller's Archiv 2. Bd., S. 844.

Gesetz v. 8. Juli 1868, betr. die subsidiarische Haftung des Brennereibesitzers für Zuwiderhandlungen gegen die Branntweinsteuergesetze durch Verwalter, Gewerbsgehülfen u. Hausgenossen; im Bund.-Gesetzbl. 1868, Nr. 23, S. 404—406. Vgl. Koller's Archiv 2. Bd., S. 566—573 (aus der Generaldiskussion üb. das Gesetz).

Maischsteuer-Tabelle zur Berechnung des Steuersatzes von 20—50,000 Quart Bottigraum, zusammengestellt nach dem Gesetz v. 19. April 1854 u. der Verordnung v. 1. Juni 1854. Stettin 1855. 4. (88 S.)

Ed. Gregorovius, Tabellen zur Festsetzung der Branntweinsteuer nach dem Litermaße jeden Gesammt-Maischraums. Frankfurt a. O. 1872. gr. 8. (III, 140 S.)

A. Materne, Tabellen zur Berechnung der Branntweinsteuer nach dem Litermaße des Maischraumes. In Mark u. Pfennigen berechnet. Breslau, Korn. 1875. gr. 8. (160 S.)

Petition des landwirthschaftlichen Teltower Kreisvereins gegen die Annahme der Gesetzvorlage wegen Erhöhung der Maischsteuer nebst Gutachten der Finanz-Kommission der 1. Kammer darüber. Berlin 1853. gr. 8. (16 S.)

---

v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 298—301. — Eiselen, Der Preuß. Staat S. 407. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg. 2. Bd., S. 128—131.

Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Bd. S. 238—256.

v. Rönne's Staats-R. der Pr. M. 2. Bd. 2. Abth., §. 534, C, S. 669—673.

Bergius, Grundſ. d. Finanzwiſſenſch. 2. Ausg. §. 50, S. 570—578.

Ferber, Beitr. z. Kenntn. des gewerbl. Zuſtandes des preuß. St. (1829), S. 169—177 (Branntweinbrennereien).

J. G. Hoffmann, Darſtellung des Zuſtandes, worin ſich die Bereitung und der Verbrauch des Branntweins in Bezug auf ſtaatswirthſchaftliche und ſittliche Verhältniſſe dermalen im preuß. Staate befindet; in: Hoffmann's Samml. kleiner Schriften ſtaatswirthſchaftl. Inhalts. (Berlin 1843), S. 430—555.

J. G. Hoffmann, Die Befugniß zum Gewerbebetrieb (1841), S. 426 ff. (Steuer von Branntwein.) Vgl. auch J. G. Hoffmann's Lehre von den Steuern S. 276—280, 284 bis 286, 288—297 (beſonders über die J. 1833—38 incl.).

Dieterici, Der Volkswohlſtand im preuß. Staate u. ſ. w. S. 57 ff. (Ueber die Berathungen wegen Einführung der Branntwein- und and. Steuern im preuß. St.)

Benzenberg, Ueber Preußens Geldhaushalt u. ſ. w. S. 24.

O. v. Aufſeß, Die Zölle und Verbrauchsſteuern des Deutſchen Reiches (Leipzig. 1873), S. 92—111 (Branntweinſteuer); vgl. S. 147—156.

J. Gläſer, Die Steuer-Syſteme bei der Branntwein-Fabrikation u. der Irrationalismus im gegenwärtigen Stadium bei der Branntwein-Induſtrie nebſt Vorſchlägen zur Einführung einer prakt. Beſteuerungs-Form mit Berückſicht. aller beſtehenden Intereſſen. Brieg, Gebhardi. 1867. gr. 8. (V und 176 S.)

Weiß-Roſtin, Die Erhöhung der Spiritusſteuer, ihre finanzielle u. landwirthſchaftliche Seite. Berlin, Stilke u. van Muyden. 1869. gr. 8. (22 S.)

A. Platzmann, Unterſuchungen über die Branntweinſteuer. Halle, Pfeffer. 1873. gr. 8. (125 S.)

Ueber die Beſteuerung des Branntweins unter K. Friedrich II. Vgl. Preuß, Friedr. d. Gr. 3. Bd., S. 12, Anmerk., und S. 20.

Die Branntwein- und Bierſteuer von 1853—1858, im Königl. Preuß. Staats-Anzeiger v. 10. Dezbr. 1859, S. 2261 f.; 14. Dezbr., S. 2285 f.; 17. Dezbr., S. 2309 f.; 21. Dezbr., S. 2338 f.; 24. Dezbr., S. 2365 f.

Jahrbuch f. die amtl. Statistik des Preuß. Staats, 3. Jahrg., (1869). 1. Heft. IX. (d. Spiritusproduktion, d. Spiritussteuer u. die Preise von Spiritus in den Jahren 1849—1867).

Branntweisteuer u. Uebergangs-Abgabe v. Branntwein 1864—66; in Hirth's Annalen 1868, S. 204—206, 763—778. Vgl. Koller's Archiv 1. Bd. (1868), S. 771 f.

Die Steuerverwaltung in Preußen in d. Jahren 1870—1872. Aus d. Berichte des Fin.-Ministers; in Hirth's Annalen 1874, S. 920 ff.

Die Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Deutschen Reiche während des J. 1872; in Vierteljahrshefte z. Statistik d. Deutsch. Reichs f. d. J. 1874, hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt (Berlin. 1874), 2. Jahrg. 1. Hft. (Bd. 8, Hft. 1 der Statist. d. Deutsch. Reichs).

Die Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Deutsch. Reiche während d. J. 1873; a. a. O. 2. Jahrg., 3. Hft. 2. Abth.

Besteuerung der Branntweinerzeugung in den der Steuergemeinschaft angehörenden deutschen Staaten im J. 1874; in Hft. 3. Abth. 1 der Vierteljahrshefte z. Statistik des Deutsch. Reichs f. 1875. Vgl. D. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 16. Novbr.

Betrag der jährlichen Einnahme von der Branntweinsteuer f. 1873. S. Staatshaushalts-Et. f. 1873 Nr. 5, in Pr. Ges.-Samml. 1873, S. 55. — Desgl. f. 1874, a. a. O. 1874, S. 33. — Desgl. f. 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.; und Uebersicht üb. d. Verhandlgn. im H. d. Abgg. (1875) in Bezug auf d. Staatshaush.-Etat f. 1875, S. 36.

Die einzelnen Provinzen. Branntweinsteuer im Reg.-Bez. Oppeln (1858): Th. Schück, Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 697.

Verordnungen vom 11. Mai 1867 wegen Besteuerung des Branntweins und des Braumalzes in den Reg.-Bez. Wiesbaden u. Kassel, sowie in dem Gebiete des vormal. Königr. Hannover u. der Herzogth. Schleswig u. Holstein. Celle, Capaun-Carlowa. 1868. gr. 16. (48 S.). Auch in Ges.-Samml. 1867, S. 633 ff. und im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 23. Mai, Nr. 122, 1. Beil., S. 2085—2088.

v. Lavergne-Peguilhen, Schleswig-Holstein. 7. Kap., S. 102. Vgl. Nordd. Allg. Ztg. 1866, 22. April.

Scheid, Singularia de eo, quod iustum est circa vinum adustum. Göttingen, 1739. 4. (Hannover betr.)

Böttcher, Ueber den Branntweingenuß. Hannover, 1839 (Hannover betr.).

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 235 (Ertrag der Branntweinsteuer in Hannover).

Denkschrift über die Gewerbeverhältnisse Hannovers u. s. w. (1867), S. 28 f. (Uebergangsabgabe auf Branntwein. Vgl. wegen Hannover auch Pfeiffer a. a. O. und Biersack a. a. O.

Insel Wilhelmsburg. Vgl. Bund.-Gesetzbl. 1869, Nr. 310, S. 241; Koller's Archiv Bd. 2, S. 844.

Wegen Hessen-Kassel vgl. Pfeiffer a. a. O. und Biersack a. a. O.

Wegen Frankfurt a. M. vgl. Biersack a. a. O.

Die Branntweinsteuer im Stadtbezirk Duisburg (1865 bis 1866):

Jahresbericht der Handelskammer zu Duisburg 1866, S. 45.

Kr. Wetzlar. Ges. v. 24. Juni 1867 (G.-S. 1867, S. 847). Vgl. den Entw. dieses Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abgeordn.-H. 1867, Anl.-Bd., S. 16, Aktenst. Nr. 16.

Jadegebiet. Verordn. v. 6. Jan. 1866 (G.-S. 1866, S. 7); Bekanntmach. des Staatsmin. v. 28. März 1867 (G.-S. 1867, S. 550); Ges. v. 2. Aug. 1867 (G.-S. 1867, S. 1309).

Herzogth. Lauenburg. Bund.-Ges. v. 8. Juli 1868 (Bund.-Gesetzbl. 1868, S. 384 ff.). Vgl. den Entw. dieses Ges. nebst der Denkschrift über diesen Entw. in den Sten. Ber. des Reichstages des Nordd. B. 1868, Bd. 2, Aktenst. Nr. 48, S. 153 ff., und den Komm.-Ber. darüber v. 28. Mai 1868, ebendas., Aktenst. Nr. 91, S. 331 ff.

Hohenzollernsche Fürstenthümer. Bund.-Ges. v. 4. Mai 1868, betr. die Erhebung einer Abgabe von Branntwein (B.-G.-Bl. 1868, S. 151—154, u. Hirth's Ann. 1869, S. 701—704. — Vgl. den Entw. dieses Ges. (nebst Denkschrift) in den Sten. Ber. des Reichstages 1868, Bd. 2, S. 2 ff., Aktenst. Nr. 5, und den Komm.-Ber. v. Mai 1868 ebendas., S. 211 ff., Aktenst. Nr. 62.

Ueber die Branntweinbrennerei: C. W. Schmidt, Die verbesserte Kartoffel-Branntweinbrennerei mit einem neuen Dampf-Apparat. 2. A. Königsb. 1829. — Kölle, Die Branntweinbrennerei mit Wasser-

dämpfen. Berl. 1830. — R. Balling, Die Branntweinbrennerei. Prag 1845. — B. S. C. Ehrhardt, Die Kunst, alle Sorten feine Branntweine und Liqueure zu verfertigen. Nordh. 1846. — W. Keller, Gemeinnützige Erfindungen in der Branntweinbrennerei. Berl. 1847. — Ders., Die Branntweinbrennerei aus Kartoffeln u. Getreide. Berl. 1849. — Burow, Anleit. zum Branntweinbrennerei-Betriebe. 7. A. Burgk. 1850. — Pistorius, Prakt. Anleitung zum Branntweinbrennen. 2. A. Hrsg. v. F. Lüdersdorf. Berl. 1853. — C. H. Schmidt, Der Branntweinbrennereibetrieb. Weim. 1854 — L. Gumbinner, Das Wichtigste und Interessanteste aus dem Branntweinbetriebe. Berl. 1855. — H. Böhm, Das Neueste u. Interessanteste aus der Brennereicampagne v. 1856 zu 57. 3. A. Berl. 1857. — A. L. Möwes, Die Destillirkunst der geistigen Getränke auf warmem, wie auf kaltem Wege. 5. A. Berl. 1858. — — C. Trommer, Lehrb. der Spiritusfabrikation auf rationeller Grundlage. Berl. 1858. — A. Payen, Vollständ. Handb. der Branntweinbrennerei u. s. w. Von Fromberg. Quedlinb. 1859. — K. J. Ebert, Die Hülfs- u. Nebengewerbe der Landwirthschaft. Prag 1859. — R. Welcker, Der prakt. Brennereibetrieb. 5. A. Berl. 1860. — E. Schubert, Prakt. Rezepttaschenbuch f. Destillation. Braunschw. 1861. — G. B. Käufer, Anweisung zur Destillation. 9. A. Leipz. 1862. — H. Böhm, Das Neueste und Interessanteste der gesammten Branntwein-Brennerei-Kunde. 6. A. Berl. 1863. — E. Murjahn, Der erfahrene Brennerei-Verwalter. Leipz. 1864. — E. Jantzon, Die Destillation auf kaltem Wege. Quedlinb. 1864. — E. Fuchs, Die Branntweinbrennerei. In kurz gefaßter Darstellung. 1875. (Bd. 14 und 15 der landwirthschaftl. Bibliothek von E. Schotte u. Voigt, Berlin.) — Centralblatt für die Branntweinbrennerei. Leipz. 1866 ff. — U. Schwarzwäller, Lehrbuch der Spiritus-Fabrikation. 4. Aufl. Hann. 1874. (X, 554 S.) — L. Gumbinner, Katechismus der Spiritusfabrikation. Mit 3 (eingedr.) Holzschn. Wien. 1875. (XXIV, 197 S.) — A. Hamilton, Brennerei-Erfahrungen aus 35 Brennperioden, die Quintessenz der Branntweinbrennerei mit besond. Berücksicht. der verschiedenen Steuer- u. Localverhältnisse in Deutschland u. Oesterreich, 5. gänzl. umgearb. u. verm. Aufl. Mit vielen Abbildgn. Leipzg. 1875. gr. 8. (XXVII, 464 S.) — H. Huß, Der gesammte Brennerei-Betrieb. 6. verm. Aufl. Berlin, Grieben. 1875. gr. 8. (XIV, 299 S.) — K. Stammer, Die Branntweinbrennerei u. deren Nebenzweige. Ein Lehrbuch der Spiritus-, Branntwein-, Likör- u. Preßhefen-Fabrikation (2. Thl. v. Otto Birnbaum's Lehrbuch d. rationell. Praxis d. landwirthschaftl. Gewerbe, hrsg. v. K. Birnbaum. Braunschw. 1875.) — Deutscher Brennerei-Kalender f. die Brennerei-Campagne (1. Juli 1875 bis 30. Juni 1876) 1875—76. Ein Taschenbuch f. Brennerei-Besitzer, sowie f. Brennerei-Beamte u. Spiritus-Fabrikanten überhaupt. Bearb. m. Berücksicht. der deutschen wie auch der österreich. Verhältnisse v. Heinr. Böhm. Berlin, Kühn. 1875. gr. 16. (327 S.)

d. Die Braumalzsteuer.

Lotz, Handb. der Staatswirthschaftslehre. 3. Bd., S. 334 ff. Wirth, National-Oekonomie. (3. A.) 2. Bd., 2. Abth. B. I,

3—6 S. 622—623. — Umpfenbach, Lehrb. d. Finanzwissensch. 1. Bd., S. 253 ff. — Rau, Grundſ. d. Finanzwissenschaft. (4. Aufl.) 2. Bd., S. 226, Anm. g u. S. 229. — Pfeiffer, Staatseinnahmen, S. 409—418, besond. S. 413 (Malzsteuer in Preußen), 414 (Kesselsteuer in Hessen, Steuer vom fertigen Biere in Hannover), 416—418 (statist. Nachr. über den Ertrag des Bieraufschlags in Preußen, Hannover, Hessen-Kassel und Nassau, und zwar 1) hinsichtl. des Ertrages im Ganzen, 2) pro Kopf der Bevölkerung, 3) hinsichtl. des Verhältn. z. Gesammtsumme der eigentl. Regierungsausgaben, in Proz.; Maischsteuer in Hessen, Brauschrot in Preußen); 429 (Ertrag der Bierst., in Thalern berechnet, in Preußen, Hannover, Hessen-Kassel und Nassau). — L. v. Stein, Lehrb. der Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 596—601 (600 üb. Preußen).

H. Ld. Biersack, Ueber Besteuerung, ihre Grundsätze und ihre Ausführung. Frankf. a. M., 1850. Vgl. S. 303 ff. (Uebersichtl. Darstellung der in den einzelnen deutschen Staaten bestehenden Bestimmungen hinsichtl. des Bieres: Besteuerung des Bieres: Prinzip u. Satz der Steuer in: Preußen S. 305, Hohenzollern S. 306, Kurhessen S. 307, Frankfurt S. 308, Hannover S. 308. — Controlmaßregeln zur Sicherung des Steuereinkommens in: Preußen S. 311, Hohenzollern und Kurhessen S. 312, Frankfurt u. Hannover S. 313. — Jährlicher durchschnittl. Brutto-Ertrag des Steueraufkommens in: Preußen, Hohenzollern, Kurhessen u. Frankfurt S. 315, Hannover S. 316; Ertrag pro Kopf in: Preußen S. 316, in Frankfurt, Kurhessen u. Hannover S. 317. — Steuervergütung, welche bei der Ausfuhr gewähret wird in: Preußen, Hohenzollern u. Kurhessen S. 317, in Frankfurt S. 318. — Inwiefern sich das Bedürfniß herausgestellt hat, Abänderungen hinsichtl. der Besteuerung eintreten zu lassen in: Kurhessen und Frankfurt S. 319 f., Hannover S. 320.)

Wiederhold, Indirekte Steuern, S. 138 (Bierziese in Brandenburg), 137 (Bierpfennig in Magdeburg 1314).

Die Braumalzsteuer im preuß. Staate.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 147 f. unter „Braumalz", S. 134 unter „Bier", S. 804 unter „Malz".

v. Kamptz, Annalen 1824, 8. Bd., S. 704 ff., 1020 f.; — 1827, 11. Bd., S. 910; — 1830, 14. Bd., S. 533—535; — 1833, 17. Bd., S. 620—622; — 1839, 23. Bd., S. 507 f. (5. Landtagsabschied für die Stände der Prov. Sachsen, v. 31. Dezbr. 1838, die Bierfabrikation betr.)

Bergius, Ergänz. zur Gesetz-Samml.

Central-Blatt der Abgaben- u. s. w. Gesetzgebung in d. Kgl. Preuß. Staaten.

Schimmelfennig, Die indirekten Steuern in Preußen, S. 355—370.

H. Förster, Prakt. Anleit. z. Kenntn. der Gesetzgeb. üb. Besteuerung des Branntweins und des Braumalzes u. s. w. in den preuß. Staaten. Berlin, 1830.

W. Ditmar, Die preuß. Braumalzsteuer. Köln, 1852. 2 Hefte.

C. W. Krieg, Das Gesetz wegen Besteuerung des inländ. Branntweins, Braumalzes u. s. w. vom 8. Februar 1819, u. s. w. Wesel 1853. Wegen des Ges. v. 8. Febr. 1819, vgl. v. Rönne, Staats-R. der Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth. S. 673 f.

Gesetz, betr. die Besteuerung des Braumalzes in den verschiedenen zum Norddeutschen Bunde gehörenden Staaten u. Gebietstheilen, v. 4. Juli 1868; im Bund.-Gesetzbl. 1868, Nr. 22, ausgeg. am 11. Juli 1868, S. 375; Hirth's Annalen 1868; S. 691—700 (vgl. dazu Hirth's Vorbemerkung a. a. O. S. 689 f.); Koller's Archiv 2. Bd., S. 525 ff.

Sartorius, Die Tabaks-, Bier- u. s. w. Steuer-Gesetzgebung im Zollverein. Nebst Vergleichen mit anderen Ländern. Altona, 1868. (80 S.)

Gesetze, betr. die Besteuerung des Braumalzes v. 4. Juli 1868, u. des Branntweins v. 8. Juli 1866, — — mit den Gesetzen, betr. die subsidiar. Haftung d. Brennerei- u. Brauereiunternehmer v. 8. Juli 1868. Berlin, Kortkampf. 1869. (57 S.)

Verordnung, betr. die Einführung des Gesetzes wegen Besteuerung des Braumalzes, v. 4. Juli 1868, — — in Mecklenburg, Lauenburg und den preuß. u. hamburg. Gebietstheilen, v. 29. Juli 1868; im Bund.-Gesetzbl. 1868, S. 465; Koller's Archiv 2. Bd., S. 551.

Verordn., betr. die Einführung des Gesetzes wegen Besteuerung des Braumalzes v. 4. Juli 1868, — — in

verschiedenen preuß. u. hamburg. Gebietstheilen; im Bund.-Gesetzbl. 1868, Nr. 31, ausgeg. am 31. Okt. 1868; Koller's Archiv 2. Bd., S. 844. — Verordn., betr. die Einführung des Gesetzes wegen Besteuerung des Braumalzes — — in d. Hamburg. Vogtei Moorwärder u. in einem Theile der preuß. Insel Wilhelmsburg, v. 5. Juni 1869; im Bund.-Gesetzbl. Nr. 25 v. 25. Juni 1869, S. 241; Koller's Archiv Bd. 4, S. 1190; Staats-Anzeiger 1869, S. 2581.

Gesetz v. 8. Juli 1868, betr. die subsidiarische Haftung des Brauerei-Unternehmers für Zuwiderhandlungen gegen die Braumalzsteuergesetze durch Verwalter, Gewerbsgehülfen u. Hausgenossen; im Bund.-Gesetzbl. 1868, Nr. 23, ausgeg. am 13. Juli 1868, S. 403—404; Hirth's Annalen 1868, S. 699—702. Vgl. dazu Koller's Archiv 2. Bd., S. 575—579 (aus der Generaldiskussion üb. das Gesetz); „Besond. Beil." des Kgl. Preuß. Staats-Anzeigers Nr. 47 v. 12. Novbr. 1870, S. 6; „Besond. Beil." z. Deutsch. Reichs- u. Kgl. Pr. St.-Anzeig. Nr. 51 v. 24. Dezbr. 1875.

Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer v. 28. Mai 1872; im Reichs-Gesetzbl. 1872, S. 153. Vgl. Hirth's Annalen 1872, S. 609—636, 636—646 (Uebersichtliche Darstellung der Motive zu dem zu Anfang Febr. 1872 vorgelegten Entwurfe zu einem Gesetze wegen Erhebung der Brausteuer im Deutsch. Reiche; der Entwurf selbst). Vgl. auch Hirth a. a. O. 1873, S. 867.

Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer, nebst Motiven. Berlin, Kortkampf. 1872. hoch 4 (14 S.)

Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer.. Vom 31. Mai 1872. Nebst den vom Bundesrathe erlassenen Ausführungs-Bestimmungen. Amtliche Ausg. Berlin, v. Decker. 1873. gr. 4. (113 S.)

Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer v. 31. Mai 1872. Nebst Kgl. sächs. Verordng. vom 19. Novbr. 1872, die Ausführungsbestimmungen zu dem Reichsgesetze wegen Erhebung der Brausteuer betr. Dresden, Meinhold u. S. 1873. gr. 4. (583 S.)

A. Materne, Steuer-Examinatorium. Enth. die Bestimmungen üb. das Branntweinsteuer-Gesetz, das Brausteuer-Gesetz u. s. w. Breslau 1874.

Fischer's Kameral- u. Polizeyrechte. 3. Bd. S. 288 ff., besond. S. 292 u. 293.

Borowski's Pr. Cam.- u. Finanz-Praxis. 1. Bd. S. 258; vgl. S. 276—280.

Ferber's Beiträge zur Kenntniß des gewerbl. Zustandes in Preußen u. s. w. S. 167—169 (über die Bierfabrikation in Preußen).

Hoffmann, Die Lehre von den Steuern S. 262—265, 276 f., 280—284, 286—288, 294—296 (bes. über die J. 1833—1838 incl.).

Jahrbuch der amtl. Statistik des Preuß. Staats, 3. Jahrg., 1. Hft.

v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsst. S. 301—303. — Eiselen, Der Preuß. Staat, S. 407.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftlicher Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 131—133.

Simon's Preuß. Staatsrecht. 2. Bd. S. 238 ff., 256 f.

v. Rönne's Staats-R. d. Pr. M. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. §. 534, S. 673—675.

Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 50, S. 568—570.

Die Branntwein- und Biersteuer v. 1853—1858, im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1859, 10., 14., 17., 21. u. 24. Dezbr.

Braumalzsteuer u. Uebergangsabgabe von Bier in der Braumalzsteuergemeinschaft 1864—1866; in Hirth's Ann. 1868, S. 205 f.; desgl. in d. J. 1865, 1866 u. 1867, ebd. S. 747—762. Vgl. Koller's Archiv 1. Bd. (1868), S. 773—775.

Die Steuerverwaltung in Preußen in d. Jahren 1870—1872. Aus dem Berichte des Finanz-Ministers; in Hirth's Annalen 1874, S. 922 f. (Brausteuer).

Der Bierbrauereibetrieb u. dessen Besteuerung im Deutschen Reiche während des Jahres 1872; im Vierteljahrshefte z. Statistik des Deutsch. Reichs f. d. J. 1874, hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt (Berlin, 1874, Verl. des Kgl. Pr. Statist. Bür.), 2. Jahrg., 1. Hft. (Bd. 8, Hft. 1 der Statistik d. deutsch. Reichs). — Vgl. „Besond. Beil." z. D. Reichs- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger Nr. 14. v. 6. April 1872, S. 3—5 (Die deutsche Bierbrauerei, besond. in Preußen, Bayern, Württemberg).

Der Bierbrauereibetrieb, der Verbrauch u. die Besteuerung des Bieres im Deutsch. Reiche während d. J. 1873; in d. 2. Abth. des 3. Heftes des 8. Bdes. d. Vierteljahrshefte z. Statistik des Deutschen Reiches.
Der Bierbrauereibetrieb, der Verbrauch u. die Besteuerung des Bieres im Deutsch. Reiche während des J. 1874; in 2. Abth. des 2. Hftes. (3. Jahrg.) die Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutsch. Reichs f. 1875. Vgl. „Besond. Beil." z. D. R.- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger v. 30. Okt. 1875.
Hirth's Annalen d. Deutsch. Reichs 1873, S. 281, u. 1874, S. 98 f. (Uebergangsabgaben und Verbrauchssteuergruppen f. Bier u. Branntwein).
v. Aufseß, Die Zölle u. Verbrauchssteuern des Deutsch. Reichs S. 83—92 (Brausteuer); vgl. S. 147—156.
Etat der Jahreseinnahme von der Braumalzsteuer 1873 (Staatshaush.-Et. f. 1873, Nr. 6 in Pr. Ges.-S. 1873, S. 55. — Desgl. f. 1874, a. a. O. 1874, S. 33. — Desgl. f. 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.; und Uebersicht üb. d. Verhandlgn. im Hause d. Abgg. (1875) in Bezug auf den Staatshaush.-Etat f. 1875, S. 36 (Brausteuer u. Uebergangsabgabe von Bier).

Wegen der früheren Bierziese, des alten u. neuen Biergeldes, für welche sich die betr. Verordnungen u. Gesetze in Mylii C. C. M. (s. Bergius, Cameralisten-Bibliothek S. 64 f.) finden, vgl. besonders: Pauli's Allg. preuß. Staatsgeschichte 2. Bd., S. 386 f.; 3. Bd., §. 240, S. 474 (über die alte Bierziese); — G. W. v. Raumer, Die Verhandlungen Churf. Albrecht Achill's mit den märkischen Landständen (1471—1473) in den Märkisch. Forsch. 1. Bd. S. 319 ff., besond. S. 324—329 (vgl. Piper's u. Stolp's Monatsschrift f. Deutsch. Städte- u. Gemeindewesen 1861, S. 741 u. 743); — Helwing's Gesch. des preuß. Staats 1. Bd., 2. Abth., S. 880, 949 u. 961—965 (Gesch. der Bierziese v. 1488—1602); — Fischbach's Städtebeschreibung der Mark Brandenburg I, 1. S. 114; — A. Zimmermann, Versuch einer Entwickelung der märkischen Städteverfassungen 3. Thl., S. 289—292; — G. W. v. Raumer, Die Steuerverfassung unter Kurf. Joachim II., in Märk. Forsch. 1850, 4. Bd., S. 326 (1488, Bierziese, das alte Biergeld), 328 u. 333—335 (das neue Biergeld, 1549—1551 u. um 1560); — (König) Versuch einer histor. Schilderung von Berlin, 1. Bd., S. 143 u. 145.
Wegen der Bieraccise unter Friedrich d. Gr. vgl.: v. Mauvillon, Preußen unter Friedrich d. Gr. 1. Bd., S. 8; Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd., S. 12 Anmerk.; S. 20.

Die einzelnen Provinzen. Biersteuer in der Neumark. J. Voigt, Die Erwerbung der Neumark, S. 286 f.

Pommern. Kratz, Die Städte von Pommern, S. 479.

Schlesien. Wegen der alten Bierbrauerei in Schl. s. Stenzel in s. Urkunden-Samml. z. Gesch. von Schlesien S. 195—197 u. 263, sowie Stenzel's Gesch. v. Schlesien B. 305; Minsberg, Gesch. von Gr.-Glogau (1853), 1. Bd., S. 285; 2. Bd., S. 39, 47—51, 210 ff., 258—264.

Die Braumalzsteuer im Reg.-Bez. Oppeln (1858). S. Th. Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 697.

Die neuen Provinzen (Hannover u. s. w.). Verordnung wegen Besteuerung des Braumalzes in den Reg.-Bez. Wiesbaden u. Cassel, sowie in dem Gebiete des vormal. Königr. Hannover und der Herzogth. Schleswig u. Holstein, v. 11. Mai 1867; in Ges.-Samml. v. 1867, S. 652 ff. und im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 23. Mai, Nr. 122, 1. Beil., S. 2089 f.

J. Preuß. Insel Wilhelmsburg. Vgl. Bund.-Ges.-Bl. 1869, Nr. 310; Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1869, S. 258.

Herzogth. Lauenburg. Bund.-Ges. v. 4. Juli 1868, im Bund.-Gesetzbl. 1868, S. 465. Vgl. den Entw. des Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Reichstages 1868, Bd. 2, S. 741 ff., Aktenst. Nr. 151.

Schaarmacher, Braurecht des Lauenburgischen Adels.

Jadegebiet. Verordn. v. 26. Juli 1867, in G.-S. v. 1867, S. 1263.

Prov. Hannover. Chr. Ld. Scheidt, Diss. et Progr. de jure coquendi et vendendi cerevisiam tam in terris Brunsvic. Luneburg., quam in Episcopatu Hildesiensi. Goett., 1739.

D. E. Baring, Nachrichten vom Hannoverschen Broichan. Hann., 1750.

Stolp, Deutsche Gem.-Ztg. 1862, S. 73 u. 87 (Bieraccise in Hannover).

„Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 235 f. (Ertrag der Biersteuer in Hannover). Vgl. auch Pfeiffer a. a. O.

Hessen-Nassau. Wiederhold a. a. O. S. 186 (Tranksteuer in Kurhessen 1552). — Pfeiffer a. a. O. (Ertrag der Biersteuer in Kurhessen u. in Nassau).

Frankfurt a. M. „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 212.

Rheinprovinz. Die Braumalzsteuer im Stadtbezirke Duisburg 1865 u. 1866: Jahresbericht der Handelskammer zu Duisburg f. 1866, S. 45.

Die Hohenzollernschen Fürstenthümer. Wegen der Besteuerung des Braumalzschrotes daselbst, in Folge des Ges. v. 17. März 1856 (Ges.-S. 1856, S. 445), vgl. den Entw. dieses Ges. (nebst Motiven) und die Komm.-Ber., sowie die Plenar-Verhandl. darüber in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1855—1856, Bd. 3, S. 1058—1070, und Bd. 5, S. 396—403; desgl. des Herren-H. 1855—1856, Bd. 1, S. 343 f., u. Bd. 2, S. 223—226. Vgl. auch die Drucks. des Abg.-H. 1855—1856, Nr. 108 u. 109, und des Herren-H. 1855—1856, Nr 153 u. 193.

Ueber die Bierbrauerei vgl.: J. F. Dorn, Anleit. z. Kenntn. u. Beurtheil. der wichtigsten Operationen in der Bierbrauerei und Branntweinbrennerei. Berl. 1811. — Muntz, Die Bierbrauerei in seinen

zwei Hauptzweigen: Malzen und Gähren. Leipz. 1820. — F. Accum, Die Kunst zu brauen. Hann. 1821. — R. J. Balling, Die Bierbrauerei. Prag 1845. — J. L. Gumbinner, Handb. der prakt. Bierbrauerei. Berl. 1846. — F. Meyer, Die bayersche Bierbrauerei. 4. A. Nürnb. 1847. — Ludowig, Die Bierbrauerei aus Kartoffeln. Weim. 1848. — J. F. Schultze, Theoret.-prakt. Handb. der Bierbrauerei. Hrsg. v. W. Keller. Berl. 1850. — A. F. Zimmermann, Ausführl. Lehrb. der Bierbrauerei. Berl. 1852. — C. H. Schmidt, Grundsätze der Bierbrauerei. (Weim. (1853). 3. A. 1860. — P. Müller, Handb. f. Bierbrauer mit e. Vorw. v. F. J. Otto. Braunschw. 1855. — L. Blumenthal, Der rationelle Bierbrauer. Berl. 1858. — H. v. Gertenbergk, Geheimnisse u. Winke f. Braumeister u. Brauherrn. 2. A. Weim. 1860. — G. J. Mulder, Die Chemie des Bieres. Aus dem Holländ. v. C. Grimm. Leipz. 1861. — G. E. Habich, Der Bierbrauer. Monatsberichte u. s. w. Leipz. 1861 ff. — J. Haneman, Dickmaischbrauerei. Münch. 1862. — W. Grothe, Schmiedt's Haus-Bierbrauer f. Stadt u. Land. 2. A. Weim. 1864. — Lintner, Der bayerische Bierbrauer. Münch. 1866—1875. 10. Jahrg. gr. 8. — Ph. Heiß, Die Bierbrauerei m. besond. Berücksicht. d. Dickmaischbrauerei 6. Aufl. bearb. v. V. Grießmayer. Augsburg. 1874. gr. 8. (480 S. m. 25 Steintaf.) — Conr. Schneider, Die Mälzerei, Chemie u. Physiologie d. Malzbereitung. 2. Aufl. Leipz. 1874. gr. 8. (X, 150 S. m. 22 Text-Abbildgn.) — Der Bierbrauer. Leipzig, Otto Spamer, 17. Jahrg. — Adreßbuch der Bierbrauer des gesammt. Deutschland u. Oesterr.-Ungarn gr. 1875. Berlin.

e. Die Steuer von Rübenzucker.

Umpfenbach, Lehrb. d. Finanzwissenschaft, 1. Bd., S. 248 ff. — **Rau**, Grunds. d. Finanzwissenschaft (4. Aufl.) 2. Bd., S. 244 Anm. c. u. d. — M. **Wirth**, National-Oekonomie (3. A.) 2. Bd., 2. Abth. B. I, 7. S 628—631. — **Pfeiffer's** Staatseinnahmen 2. Bd., S. 431—443 (für **Preußen** spec. vgl. S. 441 u. 442; für **Hannover** und **Kurhessen** S. 443). — Lor. v. **Stein**, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 601—609 (605—609: die Rübenzuckersteuer. S. 607 u. 608 f. über Preußen).

v. **Reden's** Vergleichende Statistik von Deutschland und dem übrigen Europa. (Wiesbaden 1854.) S. 472 ff.

Die preuß. Rübenzuckersteuer.

Verordnungen u. Gesetze. Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 1096 unter „Rübenzucker", u. S. 1435 f. unter „Zucker".

v. **Kamptz**, Annalen Bd. 6, 15, 21.

Ministerial-Blatt f. die ges. innere Verwalt. in den Kgl. Pr. Staaten. Vgl. das Sachregister.

Schimmelfennig, Die indirekten Steuern in Preußen, S. 637—698.

Simon, Preuß. Staatsrecht 2. Bd., S. 263—267.

Verordnung, betr. die Besteuerung des im Inlande erzeugten Rübenzuckers. Vom 7. August 1846. (Berlin, Decker.) 1856, (3/4 B.) — Auch in d. Ges.-Samml. v. 1846, S. 335.

Dazu: Instrukt. des Gen.-Steuer-Dir. v. 19. Aug. 1846, im Min.-Bl. d. i. Verw. 1846, S. 169.

Sartorius, Die Tabaks-, Bier-, Branntwein-, Zucker- u. s. w. Steuer-Gesetzgebung im Zollverein. Altona. 1868.

Zollvereins-Ges. v. 26. Juni 1869, betr. die Besteuerung des Zuckers, in B. G. Bl. v. 1869, S. 282—284; Staats-Anzeiger 1869, S. 2629; Koller's Archiv Bd. 3. Abth. 2 (Archiv des Zollvereins, S. 1114—1121 (Wortlaut des Gesetzes); Hirth's Annalen 1869, S. 905—920. — Vgl. den Entw. dieses Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Deutsch. Zollparlaments 1869, Anlagen, S. 48 ff., Aktenst. Nr. 6. — Koller's Archiv a. a. O. S. 1102—1114 (Motive zu dem Gesetzentwurf, die Besteuerung des Zuckers betr.)

Alb. Schneider, Das Zuckersteuer-Gesetz. Vom 26. Juni 1869. Nebst den dazu vom Bundesrath des Zollvereins erlassenen Ausführungsbestimmungen und den sonst ministeriellen Anweisungen. Nach amtl. Quellen bearb. Berlin, Kortkampf. 1870. gr. 16. (20 S.)

Anweisung des Bundesrathes des Zollvereins zur Ausführung des Ges. v. 26. Juni 1869, im Preuß. Centralbl. für die Abgaben-Gesetzgeb. 1869, S. 386 ff., und in Hirth's Ann. des Nordd. B., Bd. 2, S. 908 ff.

Gesetz, wegen Abänderung der Verordnung, die Besteuerung des im Inlande erzeugten Rübenzuckers betr., v. 2. Mai 1870; im Bund.-Gesetzbl. 1870, Nr. 18, ausgeg. d. 16. Juni 1870, S. 311; Koller's Archiv Jahrg. 1870, 2. Abth. Archiv des Zollvereins, S. 6—8, vgl. S. 3.

A. Materne, Steuer-Examinatorium. Enth. . . . . die Bestimmungen üb. das Branntweinsteuer-Gesetz, u. die Gesetze üb. die Erhebg. der Salz-, Rübenzucker- u. Tabaksteuer. Breslau, Mälzer 1874.

Uebereinkunft wegen Besteuerung des Rübenzuckers v. 16. Mai 1865; in Hirth's Annalen 1868, S. 123—124.
Wegen der neueren Vereinbarungen Preußens mit anderen Staaten über die Besteuerung der Rübenzucker-Fabrikation s. Haupt-Register z. Ges.-Samml. S. 1096, und Rönne's Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd., 2. Abth., S. 676, Note 3.

Bergius, Grundſ. der Finanzwissensch. 2. Ausg. § 50, S. 568–570; §. 51, S. 578–594.
v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsstaats S. 293—297. — Eiselen, Der Preuß. Staat S. 407 u. 413 f. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 122—125.
v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd., 2. Abth. §. 535, S. 675—679.
C. F. W. Dieterici, Der Volkswohlstand im preuß. Staate. (Berlin, 1846.) S. 17 f. (über preuß. Zuckersiedereien unter Friedrich d. Gr. und bis zu 1804/5); S. 256 ff (über die Zucker-Raffinerieen und Runkelrübenzucker-Fabrikation v. 1832—1842).
C. W. Ferber, Beiträge zur Kenntniß des gewerblichen und commerziellen Zustandes der preuß. Monarchie. (Berlin, 1829.) S. 157—167 ff. (über die preuß. Zuckersiedereien).
Kosmann, Ueber die Kurmärkischen Zuckersiedereien; in: Kosmann's Denkwürdigk. der Mark Brandenburg. 1800. Bd. 10, S. 982—998.
J. G. Hoffmann, Die Befugniß zum Gewerbebetriebe, S. 431—437 (über Runkelrübenzucker, Anlage von Runkelrübenzuckerfabriken und deren Nützlichkeit). — Vgl. Hoffmann, Lehre von den Steuern S. 362 f.
v. Reden's Erwerbs- und Verkehrs-Statistik von Preußen (Darmstadt 1853–54). S. 1865 ff. (ausführliche Darstellung der Verhältnisse der Runkelrüben-Zuckerfabrikation.)
Jahrbuch d. amtl. Statistik des Preuß. Staats. 3. Jahrg. 2. Hft.
Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs f. d. J. 1875, hrsg. vom Kaiserl. Statist. Amt (Berlin 1874) 2. Jahrg., 1. Hft. (Bd. 8, Hft. 1 der Statistik des Deutsch. Reichs), S. 1—13 u. 15 (Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Einfuhr u. Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiete f. die Zeit v. 1. Sept. 1872 bis 31. Aug. 1873. — Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten innerhalb des Zollgebietes des Deutsch.

Reichs in den Monaten Septbr. 1873 bis März 1874 versteuerte Rübenmenge.)

Vierteljahrshefte z. Statistik d. Deutsch. Reichs f. 1874, Hft. 3, Abth. 3, Hft. 4, Abth. 1, (Darin eine Arbeit üb. Produktion u. Besteuerung des inländ. Rübenzuckers sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Deutsch. Zollgebiete für die Zeit v. 1. Septbr. 1873 bis 31. Aug. 1874. Uebersicht üb. die von den Rübenzucker-Fabrikanten innerhalb des Zollgebietes d. Deutsch. Reichs in den Mon. Septbr. 1873 bis August 1874 versteuerte Rübenmenge).

Vierteljahrshefte z. Statist. d. D. R. f. d. J. 1875. 3. Jahrg. 2. Heft., 2. Abth. (Bd. 14, Hft. 2, Abth. 2 der Statistik d. Deutsch. Reichs.) VII Anh.: Uebers. üb. die v. d. Rübenzucker-Fabrikanten innerh. d. Zollgebiets d. D. R. in den Mon. Septb. 1874 bis Aug. 1875 versteuerte Rübenmenge).

Hirth's Annalen Jahrg. 1868 (S. 123, 173, 217, 271, 731 u. s. w. statistische Materialien. — S. 193 u. 194 Ertrag der Eingangszölle u. der Rübenzuckersteuer im Zollverein 1854—1866. — S. 191 u. 192 Rübenzuckersteuer im Zollverein 1864—1866 u. berechnet f. 1866. — S. 195—198 Berechnung der im Zollverein in den Jahren 1864, 1865 u. 1866 durchschnittlich zur Vertheilung gekommenen Rübenzuckersteuer. — S. 739—742 Berechnung der im Zollverein in den J 1865, 1866 u. 1867 durchschnittl. z. Vertheilg. gekommenen Rübenzuckersteuer. — S. 155. Besteuerung des Zuckers im Zollverein, in Großbritannien u. Frankreich). 1869, S. 905—920 (die Zuckerbesteuerung im Zollverein nach dem Gesetze v. 26. Juni 1869); 1871, S. 573 (Rübenzuckersteuer-Statistik f. d. J. 1868—1870); 1873, S. 190, u. 1874, S. 99 u. 974 (Rübenzuckersteuer).

Koller's Archiv d. Nordd. Bundes u. des Zollvereins 1. Bd. (1868), S. 766—767 (Berechng der im Zollverein in d. J. 1864, 1865 u. 1866 durchschnittl. z. Vertheilg. gekomm. Rübenzuckersteuer).

v. Aufseß, Die Zölle u. Verbrauchssteuern S. 66—72 (Rübenzuckersteuer).

Ueber die Streitfrage der Zweckmäßigkeit der Besteuerung des Zuckers und insbesondere der Rübenzucker-Fabrikation, so wie der Erhöhung dieser Steuer vgl. die in Frhrn.

v. Redens' Erwerbs- und Verkehrs-Statistik des Königsstaats Preußen Bd. 3, S. 1878, angeführte Literatur.

Joh. Carl. Bergius († 1829), Versuch über die preuß. Zuckersteuer; in: Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbfleißes in Preußen. 1826. S. 155—162, 268, 271.

C. J. Bergius, Die Besteuerung des Zuckers; in: Bergius, Preuß. Zustände (1844), S. 281—295.

A. Jakob, Die Rübenzucker-Fabrication, ihr volkswirthschaftlicher Nutzen und ihre Besteuerung. Halle. 1852.

F. Göbell, Die Besteuerung und Zukunft der deutschen Rübenzucker-Fabrication u. s. w. Breslau. 1852.

Denkschrift, betr. Reform der Zucker-Besteuerung. Vorgelegt von der Handelskammer in Hamburg im März 1868. Hamburg (Mauke u. S.) 1868. gr. 8. (51 S.) — Auch in Hirth's Annal. des Nordd. B., Bd. 1 (1868), S. 303—356.

E. Langen, Denkschrift zur Reform der Zucker- Zoll- und Steuergesetzgebung, ebendas. Bd. 2 (1869), S. 361—390.

Die Steuerverwaltung in Preußen in d. J. 1870—1872; in Hirth's Ann. 1874, S. 914 ff. (Rübenzuckersteuer).

Betrag der jährlichen Einnahmen von der Rübenzuckersteuer f. 1873 (Staatshaush.-Et. f. 1873 Nr. 532), in Pr. Ges.-S. 1873, S. 54. — Desgl. f. 1874, a. a. O. 1874 S. 32. — Desgl. f. 1875 Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.; — Uebersicht d. Verhandlgn. im Hause d. Abg. (1875) in Bezug auf d. Staatshaushalts-Etat f. 1875, S. 36 (Rübenzuckersteuer).

Die Brutto-Einnahme der Rübenzuckersteuer, der Salzsteuer u. der Tabakssteuern: Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 22. Septbr.

Die einzelnen Provinzen. Oberschlesien. (1858). Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 697.

Schleswig-Holstein. Pr. Ges.-Samml. 1867, S. 918. — „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 374—377 (Rübenzucker-Fabrikation und Rübenzucker-Steuereinnahme in Preußen, Hannover, Kurhessen, Nassau, Frankfurt a. M., Jan. — August 1869.

Hannover. Denkschrift über die Gewerbeverhältnisse Hannovers S. 29 f. (Besteuerungs-Modus bei der Rübenzucker-Fabrikation). — Vgl. Pfeiffer a. a. O. und „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866" a. a. O.

Hessen. Pfeiffer a. a. O.

Runkelrübenzucker-Fabrikation. C. Schreiber, Aktenstücke zur Geschichte der Rübenzuckerfabrikation in Deutschland während ihrer ersten Entwickelung 1873.

O. Zabel, Verzeichniß der Rübenzucker-Fabriken, Raffinerien, Candis-Fabriken u. s. w. des Zollvereins mit Angabe der Fabrikations-Methoden, nebst nach Artikeln geordn. Adreß-Verzeichniß u. Geschäfts-Anzeiger einer Anzahl Firmen, welche mit der Zucker-Fabrikation in Verbindung stehen. Quedlinburg. 1875. gr. 8. (96 S. m. 1 Holzschntaf.)

Annalen d. preuß. Landwirthschaft. — Zeitschrift des Deutschen Rübenzucker-Industrievereins (in monatlich erscheinenden Heften). — Licht'scher Bericht. — Wochenschrift f. Zuckerfabrikation, Bogen des Vereins Deutscher Zuckerraffinerieen. Braunschweig. (seit 1. Oktbr. 1875).

(Der neueste deutsche Stellvertreter des indischen Zuckers. Berl. 1799. — E. Schmelzer, Die Grenze der Runkelrübenzuckerfabrikation. 2. A. Leipz. 1836. — Lüdersdorff, Die Fabrikation des Runkelrübenzuckers. Berl. 1836. — J. G. Koppe, Ueber die Erzeugung des Rübenzuckers. Berl. 1841. — T. W. Hermann, Prakt. Handb. der Runkelrüben-Zuckerfabrikation. Quedl. 1852. — C. G. Quarisius, Der Runkelrübenbau u. die Runkelrübenzuckerfabrikation. Dresd. 1853. — Payen, Die Runkelrüben-Branntweinbrennerei, übers. v. Schmidt. Weim. 1855. — U. Schwarzmüller, Die Runkelrübenzuckerfabrikation. Leipz. 1855. — K. J. Ebert, Die Rübenzuckerfabrikation u. Kultur der Zuckerrübe. Prag 1858. — F. J. Otto, Der prakt. Rübenzuckerfabrikant. Braunschw. 1858. — C. Scheibler u. K. Stammer, Jahresbericht über die Untersuchungen u. Fortschritte auf dem Gesammtgebiete der Zuckerfabrikation. Breslau 1860—1875. — C. G. Schulz, Die Fabrikation des Zuckers aus Rüben. Berl. (1861) 2. A. 1863. — Die Rübenzuckerfabrikation im Zollverein. Stuttg. 1861. — K. Löffler, Analist. Untersuchung über den Vergleichswerth verschied. Hauptgattungen der Runkelrüben u. s. w. Berl. 1863. — K. Stammer, Lehrbuch der Zuckerfabrikation. 2 Abtheilgn. Braunschw. 1874. gr. 8. (888 S. m. e. Atlas v. 8 S. u. 14 lith. Pläuen).

Die Weinsteuer
(durch Ges. v. 15. April 1865 aufgehoben).

Lotz, Handb. der Staatswirthschaftslehre. 3. Bd., S. 334 ff. — v. Malchus, Handb. der Finanzwissenschaft u. s. w. S. 328 ff. — Umpfenbach, Lehrb. der Finanzwissenschaft. 1. Bd., S. 297 ff. — Rau, Grunds. der Finanzwissensch. (4. Ausg. 1859). 2. Bd., S. 220, Anmerk. c. — M. Wirth, National-Oekonomie (3. Ausg.) 2. Bd., 2. Abth., B. I, 6. S. 627 f. — Pfeiffer, Staatseinnah-

men 2. Bd. S. 398 ff. Vgl. für Preußen: S. 402 Anmerk., S. 407—409 (statist. Nachrichten über das Areal des Weinbaues in Preußen, Nassau und Hessen-Kassel; Eintheilung der Weinberge in Klassen, in Preußen u. Kurhessen; Einnahmen durch die Weinsteuer in Preußen.) — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Ausg. S. 589—591 (591 üb Preußen).

Biersack, Ueber die Besteuerung (Flächeninhalt der Weinberge in Preußen, Kurhessen, Hohenzollern-Sigmaringen, Nassau und Frankfurt: S. 243. — Jährl. Production an Wein in Preußen, Kurhessen, Nassau, Frankfurt und Hohenzollern: S. 244. — Besteuerungsarten des Weins in den genannten Ländern und Homburg: S. 245 f. — Gesetzl. Bestimmungen für die Erhebung der Steuern in Preußen und Kurhessen: S. 247 f., in Frankfurt: S. 250 f. — Sätze, nach welchen die Steuer in Preußen, Kurhessen, Frankfurt und Nassau erhoben wird: S. 251 und 253. — Controlmaßregeln zur Sicherung des Steuereinkommens in Preußen, Kurhessen und Frankfurt: S. 253—255. — Durchschnittl. jährl. Bruttoertrag der Steuer, während der 5 J. v. 1843—47, in Preußen, Kurhessen, Hohenzollern und Frankfurt: S. 256 und 257. — Menge des in jedem der Jahre von 1843—47 in Preußen, Kurhessen, Hohenzollern und Frankfurt versteuerten inländischen Weins: S. 258 und 259. — Steuervergütigungen, bei der Ausfuhr in Frankfurt gewährt, S. 261. — Ueber Abänderungen in der Besteuerung in Frankfurt: S. 261, 262 f. — Jährl. Quantum des versteuerten ausländischen Weins im Zollverein und in Schleswig-Holstein: S. 265 f. und 268. — Höhe der Steuersätze im Zollverein und in Schleswig-Holstein: S. 269 f., 272. — Jährl. Ertrag der Steuer im Zollverein und in Schleswig-Holstein: S. 273 274. — Consumtion an inländ. und ausländ. Wein im Zollverein und in Schleswig-Holstein: S. 275 f., 278.)

Die preuß. Weinsteuer.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Pr. St. (1874), S. 1378 unter „Weinsteuer", „Wein", „Weinberge"; S. 865 f. unter „Most".

v. Kamptz, Annalen Bd. 4, 10, 13, 14, 19, 20, 21, 23.

Ministerial-Blatt f die ges. innere Verwalt. in d. Kgl. Preuß. St. S. das Sachregister.

Schimmelfennig, Die indirekten Steuern in Preußen S. 371—418.

Simon, Das Preuß. Staatsrecht. 2. Bd., S. 257 f.

Krieg, Das Gesetz v. 8. Febr. 1819 wegen Besteuerung des inländ. Branntweins, Braumalzes, Weines u. s. w. Wesel. 1853.

Hauptgesetze: Ges. v. 8. Febr. 1819, betr. die Erhebung der Steuer von inländ. Weinmost (G.-S. v. 1819, S. 97 ff.) — Ges. v. 25. Sept. 1820, betr. die Verwandlung der Weinmoststeuer in eine Weinsteuer (G.-S. 1820, S. 193 ff. u. bei Simon a. a. O.). Durch dies Gesetz ward die preuß. Weinsteuer im Wesentlichen geordnet. — K.-O. v. 28. Sept. 1834, die §§. 3 u. 4 des vorigen Gesetzes ändernd (G.-S. 1834, S. 165). — Ges. v. 15. April 1865, betr. die Aufhebung der Steuer von inländischem Wein (G.-S. 1865, S. 265). Vgl. den Entw. dieses Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1865, Bd. 4, S. 361 ff., Aktenst. Nr. 46.

Ferber, Beiträge z. Kenntniß d. gewerbl. Zustandes u. s. w., S. 183—190 (Weinbau u. Weinhandel). Vgl. Stolp's Deutsche Gem.-Ztg. 1862, S. 577 (Uebersicht des Weinbaues im preuß. St. f. 1861).
Hoffmann, Die Lehre von den Steuern S. 297—306.
v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsst. S. 303—305. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung, 2. Thl., S. 108—110. — Eiselen a. a. O. S. 407 u. 412 f. — v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd. 2. Abth. §. 534, F, S. 679.
Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 50, S. 566—568.
Etatsmäßiger Betrag der Einnahmen vom Weinbau und von der Besteuerung des Weins (Staatshaush.-Et. v. 1861, Nr. 6, Z. 2. 8), in Ges.-S. 1861, S. 382.

Schlesien. Weinsteuer im Reg.-Bez. Oppeln (1858): Schück, Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 697. — Wegen des Weinbodengeldes in Gr.-Glogau vgl. Minsberg, Gesch. v. Gr.-Glogau, 2. Bd., S. 54 f., 237 f.
Wegen Schleswig-Holstein s. Biersack a. a. O.
Wegen Hessen u. Nassau s. Pfeiffer a. a. O. und Biersack a. a. O.
Wegen Frankfurt a. M. s. Biersack a. a. O.

---

3. Die Stempelsteuer.

v. Jakob a. a. O. 2. Bd., §. 1254 (nur ganz kurz). — Lotz a. a. O. 3. Bd., S. 330 f. — Malchus a. a. O. 301. — Umpfenbach, Finanzwissenschaft 1. Bd., §. 26 bis 39. — Rau, Grunds. der Finanzwissensch. (4. Aufl.) 1. Bd., S. 347. Anm. a. (Stempelgebühren in Preußen in den J. 1854—1856). — M. Wirth, National-Oekonomie (2. A.) 2. Bd., S. 358 (preuß. Stempelsteuer). — Pfeiffer, Staatseinnahmen. 2. Bd., S. 448—450. — L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Ausg. S. 519—534 (532 üb. Preußen).
A. Meyer, Ueber Stempelsteuer in Faucher's Vierteljahrsschrift, VIII, 1864.

Die preuß. Stempelsteuer.

Gesetze, Verordnungen. Bergius, Cameralisten-Bibliothek, S. 513 f. (die Edicte betreffs des Stempelpapiers von 1682—1729 citirt).
Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 1222—1229 unter „Stempel", „Stempelfiskale", „Stempelfreiheit", „Stempelgesetz", „Stempel-Kammer", „Stempel-Kontraventionen", „Stempelmarken", „Stempelpapier", „Stempeltarif", „Stempelwesen".

v. Kamptz, Annalen Bd. 1, 2, 5, 6—23 incl.
Ministerial-Blatt f. die inn. Verwalt. in den Kgl. Preuß. Staaten. S. das Sachregister zu Anfang jeden Bdes.
Justiz-Minist.-Blatt.

G. F. Müller, Stempelrecht, oder Betrachtungen über die Stempel, deren verschiedene Bedeutung, auch Recht, Ursprung und and. Beschaffenheit, sowohl überhaupt, als absonderlich in den Königl. preuß. und kurbrandenburg. Landen. Halle, 1778.

E. v. Massow, Handbuch der preuß. Stempelgesetze. Stettin, 1795.

Knappe, Die Preuß. Stempelgesetze in ihrer jetzigen Anwendbarkeit, systemat. geordnet und vollständig zusammengestellt u. s. w. Oels. gr. 4.

K. Richter, Handb. zum leichteren Gebrauch der neuesten Königl. preuß. Stempelgesetze, nebst einer Stempelpapier-Tabelle. Berlin, 1812—14. 2 Thle. gr. 4.

F. Heyse, Analyse der neuen Stempelgesetze für die Preuß. Monarchie, nebst deren Uebersicht. Magdeburg, 1815.

Tabellen zur richtigen Anwendung des Stempelpapiers bei Prozessen, Contracten, Erbschaften u. s. w. nach dem Königl. Preuß. Gesetze v. 20. Novbr. 1810 und seiner nachherigen Declaration. Halle. 4.

(v. Pochhammer) Sammlung der über die preuß. Stempelgesetze v. 20. Novbr. 1810, 27. Juni und 5. Septbr. 1811 ergangenen erläuternden, ergänzenden und abändernden Bestimmungen bis zum 1. Febr. 1814 incl. Berlin.

D. F. Rumpf, Die Stempelgesetze der preuß. Monarchie, in einem vollständigen Handbuche mit alphabet. Register. Berlin, 1821.

G. B. F. Leyden, Repertorium der Vorschriften des K. preuß. Gesetzes wegen der Stempel-Steuer vom 7. Mai 1822. 3. Aufl. Danzig, 1834.

Publikation, Die Deklaration zu dem Stempelgesetze v. 7. März 1822 betr.; in v. Kamptz, Annalen 1823, 7. Bd., S. 245 f.

Wegen des Stempel-Ges. v. 7. März 1822 vgl. den 4. Landtags-Abschied für die Prov.-Stände von Westfalen, v. 30. Dezbr. 1834 (bei v. Kamptz a. a. O. 1836, Bd. 20,

S. 776 f.); den 5. Landt.-Absch. für die Prov.-Stände d. Mark Brandenburg, v. 26. Okt. 1835 (b. v. Kamptz a. a. O. S. 784); den 6. Landt.-Absch. für die Prov. Preußen, v. Okt. 1838 (b. v. Kamptz a. a. O. 1838, 22. Bd., S. 514); den 5. Landt.-Absch. für die Prov.-Stände von Schlesien, v. 20. Nov. 1838 (b. v. Kamptz a. a. O. 1838, 22. Bd., S. 833).

F. J. Hafemann, Handbuch der Preuß. Stempelgesetzgebung. Leipzig, 1835.

A. W. Bänitz, Das Stempel-Gesetz für die preuß. Staaten vom 7. März 1822 und die Ergänzungen und Erläuterungen u. s. w. Landsberg a. d. W., 1846. Fol.

M. F. Esselen, Das Stempel-Gesetz und der Stempel-Tarif. Essen, 1847.

Giseke, Commentar zum Königl. Preuß. Stempelgesetz, enthaltend das Gesetz wegen der Stempelsteuer und den Tarif vom 7. März 1822, nebst den in Bezug auf beide ergangenen, noch geltenden gesetzlichen Bestimmungen und ministeriellen Verordnungen. Systemat. zusammengestellt. (1846.) Neue Ausg., mit einem Nachtrage, die seit 1846 ergangenen gesetzlichen u. ministeriellen Verordnungen enthaltend. Breslau, 1850. (402 S.) — Der Nachtrag ist auch besonders erschienen u. d. T.: Giseke, Erster Nachtrag zum Commentar zum Königl. Preuß. Stempelgesetz, enth. die seit 1846 ergang. gesetzl. u. minist. Verordgn. Breslau. 1850. (30 S.)

C. W. Krieg, Das Stempel-Gesetz für die Königl. Preußischen Staaten vom 7. März 1822, mit den späterhin ergangenen gesetzlichen Verordnungen und Erläuterungen, und als Anh., das Gesetz über das Postwesen vom 5. Juni 1852, z. prakt. Gebrauch f. Beamte u. s. w. Wesel. 1853. (VIII u. 207 S.)

F. E. Reuter, Die preuß. Stempelsteuer-Vorschriften systematisch dargestellt, für den praktischen Gebrauch erläutert und übersichtlich geordnet. (Königsberg, 1845.) 2. Aufl. mit Ergänzungen bis auf die neueste Zeit u. vollständ. Sachregister, eb., 1854. (XXVI. u. 207 S.)

Das Gesetz wegen der Stempelsteuer vom 7. März 1822 Allerh. Kabinets-Ordre vom 3. Jan. 1830. Gesetz vom 26. Mai 1852. Gesetz vom 2. Juni 1852. Cirkular-Verfügung des Königl. Finanz-Ministeriums vom 10. Juni 1852. Regulativ für die Erhebung der Stempelsteuer von inländischen,

politischen und Anzeigeblättern, vom 10. Juni 1852. Berlin, Decker. 1856. (45 S.)

A. Metzner, Die Stempel-Steuer. Sammlung der wichtigsten Bestimmungen für den Geschäftskreis der Verwaltungs-Behörden und für den bürgerlichen Verkehr aus dem Stempel-Gesetze vom 7. März 1822 und den dazu ergangenen Verordnungen, Declarationen u. s. w. in ihrer prakt. Anwendung durch Beispiele erläutert, nebst Stempel-Tarif und Stempel-Tabelle. Ein Handbuch für Beamte u. s. w. Berlin, 1857. (139 S.)

Fr. G. Schimmelfennig, Die preuß. Stempelsteuer-Gesetze im J. 1857. Prakt. Handbuch f. Staats-, Kommunal- u. s. w. Behörden. Nebst ausführl. Rechnungs-Tafeln für die in Prozentsätzen zu entrichtende Stempelsteuer u. s. w. Nach offiziellen Quellen bearb. Berlin, 1858. (XVI. und 231 S.)

G. M. Kletke, Kleine Gesetzsammlung für den preuß. Staatsbürger. Nr. 8. Brandenburg, Müller. 1867.
Inhalt: Die preuß. Stempelsteuer-Gesetze. 1. Gesetz vom 7. März 1822. 2. Verordngn. über Spielkartenstempel, Kalenderstempel, Wechselstempel u. s. w. 3. Gesetze über den Rechtsweg in Stempelsachen, Verjährung von Stempelsteuerstrafen, Fälschung von Stempeln u. s. w. (131 S.)

F. G. Schmidt, Kommentar zu den Königl. Preuß. Stempel-Gesetzen, enthaltend das Gesetz wegen der Stempelsteuer vom 7. März 1822, den Stempel-Tarif von demselben Tage und die in Bezug auf beide ergangenen gesetzlichen Vorschriften u. ministeriellen Erlasse; so wie Bemerkungen für den praktischen Gebrauch, nebst Tabellen über die Berechnung der Stempelsätze. (1838—1852.) 2. verm. Ausg. Berlin, 1855—59. 2 Bde. (379 und 116 S.) 3. Bd. enth. die seit 1858 bis zum J. 1868 ergangenen gesetzl. Vorschriften, nebst den für die neuen Landestheile erlassenen Verordnungen u. s. w. Hrsg. von A. Hillgenberg. Berlin, Nicolai's Verl. 1868. 4. (IV, 231 S.)

R. Höinghaus, Preußens Stempelgesetzgebung. 1. Thl. Allerh. Verordngn., Minister.-Verfügn. u. Bekanntmachgn., betr. die Erhebung der Stempelsteuer in dem vormal. Königr. Hannover, dem vormal. Kurfürstenth. Hessen u. s. w. Berlin, C. Heymann. 1867. gr. 8. — R. Höinghaus, Stempelsteuer-Gesetz

v. 7. März 1822 nebst Ergänzgn. u. Erläutrgn. 1. Thl., 3. verm. u. verb. Aufl. Ebd. 1867. (VIII u. 124 S.) — Preußens Stempelgesetzgbg. 2. Thl. Allerh. Verordngn., Minist.-Verfüggn. u. Bekanntmachgn., betr. die Erhebung der Stempelsteuer in Hannover, Hessen, u. Nassau, in den vorm. bayer. Gebietstheilen, in Frankfurt a. M. (1867.) 2. Aufl. Ebd. 1869. gr. 8. (X, 149 S.)

Die gesammte preußische Stempelgesetzgebung vom J. 1822 bis 1870. Mit vollständ. Sachregister. Berlin, v. Decker, 1870. gr. 8. (V, 156 S.)

E. Sartorius, Die Stempel-Steuer-Gesetzgebung in Preußen mit dem Wechselstempel-Steuergesetz f. den norddeutschen Bund. Altona, Verlags Büreau. 1870. (160 S.)

Hoyer, Die Preuß. Stempelgesetzgebung für die alten u. neuen Landestheile. Kommentar für den praktischen Gebrauch mit Tabellen zur Berechnung des Stempels. Berlin, Guttentag. (1869.) 2. Aufl. 1873—75. gr. 8. 2 Bde. (VIII, 732 S.)

C. A. Severin, Die preuß. Stempelsteuergesetzgebung auf Grund der bestehenden Gesetze, Verordnungen u. Erlasse erläutert u. ergänzt. I. Das Gesetz v. 5. Mai 1872, betr. die Stempelabgaben v. gewissen bei dem Grundbuchamte anzubring. Anträgen auf Grund der besteh. Gesetze, Verordngn. u. Erlasse, m. Stempel-Tabellen nach Mark- u. Thaler-Rechnung erläutert und ergänzt. (42 S.); II. Das Gesetz v. 30. Mai 1873, betr. die Erbschaftssteuer (mit Stempeltabellen in Thaler- u. Markwährung. Berlin, Bohlen. 1875. gr. 8. (IV, 104 S.)

Die Stempelgesetze. 1. Abth. Würzburg, Stahel. 1875.

Gesetz, betr. die Anfertigung und Verwendung von Stempelmarken. Vom 2. September 1862. Bestimmungen über Verwendung von Stempelmarken zu stempelpflichtigen Schriftstücken, welche nicht unter öffentlicher Autorität abgefaßt werden. Vom 30. Septbr. 1862. Bestimmungen über Verwendung von Stempelmarken zu stempelpflichtigen unter öffentlicher Autorität ausgefertigten Schriftstücken. Vom 30. Septbr. 1862. Berlin, Decker, 1863. ($1/_2$ Bg.)

Bergius, Grundſ. der Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 49, S. 563 f.; S. 354 u. 460 (St. v. Spielkarten u. Kalendern); S. 456 (St. v. Assekuranzpolicen); S. 462 (St. v. Bestallungen); S. 420 (St. v. Erbschaften); S. 462 (St. v. Zeitungen).

v. Reden's Staatshaushalt des preuß. Königsst. S. 312—316.
v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 110—118.
v. Rönne's Staats-Recht d. Pr. M. 2. Bd. 2. Abth., §. 536, S. 684— 692.

Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd. S. 36 f. (Stempelst. unter dem Großen Kurfürsten u. Friedrich d. Gr.) — Förster's Friedr. Wilh. I. Thl. 2, S. 200 f. (des K. Friedr. Wilh. I. Instruction Art. 13 „Wegen der gestempelten Papiere"); vgl. Stenzel's preuß. Geschichte. 3. Bd. S. 392 f.
Roden's Nachricht von dem Finanzwesen, in Preuß Friedrich d. Gr. 4. Bd. S. 456 f. — Borowski's Preuß. Cameral- und Finanz-Praxis. 2. Bd., S. 348—352.
Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 417- 450.
Fr. J. Bartholdi, resp. Kohlhardt, De charta signata vulgo Stempelpapier. Francf. ad Viadr. 1690. Lips, 1718. Viteb. et Lips. 1743.
A. Leyser, de charta sigillata, in dessen Meditat. spec. 262.
Jacob, Freymüthige Bemerkungen über das Stempelpapier, besonders das Preußische; in d. Annalen der Preuß. Staatswirthsch. Bd. 2, Heft 3, S. 306—324.

H. R. Reinsch, Betrachtungen über die wichtigsten Grundsätze des preuß. Stempelgesetzes. Breslau 1841.
Adf. Frantz, Das preuß. Stempelwesen nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung. Ein Hand- u. Hülfsbüchlein f. Staatsbürger jedes Standes u. Berufes. Mit alphabet. Sachregister. (1866.) 2., durch das Wechselstempelsteuer-Gesetz im norddeutschen Bunde verm. Ausg. Quedlinburg, Basse. 1870. gr. 8. (VIII, 72 S.)
C. F. Rahtz, Handbuch über das Ganze der Stempel-Steuer-Verwaltung. Danzig, 1828.
O. Schlegel, Die Anwendung des Stempels in Preußen. Handbuch zur Berechnung der Prozentsätze bei Anwendung des Stempels, nach dem Gesetze vom 7. März 1822, zu Actien, Assekuranz-Policen, Auctionen u. s. w. Zum Gebrauch für sämmtliche Civil- und Militairbehörden u. s. w. In 11 Tab. dargestellt. Breslau, 1862. (106 S.).
Osc. Förster, Tabelle zur Berechnung der im Königr. Preußen gesetzlich zu entrichtenden Werthstempelbeträge u.

zwar v. Wechseln, Schuldverschreibungen, Actien, Auctionen, Pacht- u. Miethverträgen, Mobiliarkäufen, Assecuranzpolicen, Immobiliarkäufen, Tausch- u. Leibrenten-Contrakten. Die Objecte von 50 Mark bis 60,000 Mark deutscher Reichswährung betr. Der Tabelle sind im Anh. die einschlag. Gesetze u. Verordngn. beigefügt. Für sämmtl. königl. preuß. Behörden, Verwaltungsbeamte, Notare u. s. w. Köln u. Neuß, Schwan. 1875. gr. 8. (II, 46 S.)

O. C. F. G. Schmidt, Handbuch der gerichtlichen Stempelverwaltung. Stettin, 1824.

Die Stempelpflichtigkeit im preuß. Bauwesen. Eine übersichtl. Zusammenstellung der Vorschriften für die Behandlung aller der Stempelsteuer unterworfenen Dokumente im gesammten Bauwesen des preuß. Staats. Zum Gebrauch f. Baubeamte, Baumeistern u. s. w., bearb. v. den Herausg. der „deutschen Bauztg." u. des „Architekten-Kalenders". Berlin, Beelitz. 1871. gr. 8. (IV, 58 S.)

Stempel zu den bei den Grundbuchämtern vorkommenden Geschäften. Vgl. Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 1223, s. n.

Gesetz über den Erwerb von Grundeigenthum u. dingliche Rechte. Grundbuchordnungen nebst Formularen; — Kostentarif; — Gesetz über Stempelabgaben u. Gesetz über Form der Grundstücks-Zertheilungs-Verträge. Breslau, Maruschke u. Berendt. 1872. (VI, 100 S.)

C. A. Severin, Das Gesetz vom 5. Mai 1872, betr. Die Stempelabgaben von gewissen bei dem Grundbuchamte anzubringenden Anträgen. Berlin, Vahlen. 1875.

Bestempelung von Verträgen. Vgl. Cirk.-Verf. d. pr. Fin.-Min. v. 8. Jan. 1873; Centr.-Bl. d. Abg.-, Gewerbe- u. Handelsgesetzgeb. u. Verwalt. in den Kgl. Pr. St. 1873. Nr. 5.

Erbschaftsstempel. M. Wirth, Grundz. d. Nation-Oekonomie 2. Bd. (3. Aufl.) 1. Abth. S. 540—543 (541 f. üb. Preußen.)

H. v. Scheel, Die Erbschaftssteuer. Finanzwissenschaftl. Studie. Jena, Druck u. Verl. v. Fr. Mauke. 1875.

Preuß. Erbschaftssteuer. Haupt-Register z. Preuß. Ges.-Samml. (1874), S. 348.

v. Kamptz, Annalen 1825, 9. Bd., S. 621—627; — 1828,

12. Bd., S. 333 f.; — 1832, 16. Bd., S. 364—366; — 1833, 17. Bd., S. 68; — 1834, 18. Bd., S. 686 f. u. 72; — 1839, 23. Bd., S. 753 f.

Justiz-Minister-Blatt f. d. Preuß. Gesetzgebg. u. Rechtspflege. (z. B. 1876, Nr. 3.)

Verordn. v. 26. Spt. 1842 (Just.-Min.-Bl. 1842, Beil. zu St. 42)); — Cirk.-Rescr. des Just.-Min. v. 7. Okt. 1849, nebst Cirk.-Rescr. des Fin.-Min. v. 24. Aug. 1849 (Just.-Min.-Bl. 1849, S. 419); — Cirk.-Rescr. des Just.-Min. v. 6. Febr. 1850 (a. a. O. 1850, S. 39).

Gesetz, betr. die Erbschaftssteuer. Vom 30. Mai 1873. Nebst Tarif, nach welchem die Erbschaftssteuer zu erheben ist. Berlin, v. Decker. 1873. gr. 8. (33 S.)

Fendler, Kommentar zu der Verordnung vom 26. Sept. 1842, betr. die Behandlung des Erbschaftsstempelwesens. Berlin, 1857.

Hoyer, Die Erbschaftssteuer u. der Werthstempel von Schenkungen unter Lebenden. Gesetz v. 30. Mai 1873. Mit Kommentar hrsg. Berlin, Guttentag. 1875. gr. 8. (72 S.)
Separatabdruck aus dem größeren Werke des Verfassers.

G. M. Kletke, „Die Erbschaftssteuer-Gesetzgebung des preußischen Staates", aus dem amtlichen Material für den praktischen Gebrauch zusammengestellt und mit vollständigem Sachregister versehen. (1873.) 2. verm. Aufl. Berlin, Eug. Grosser. 1875.

G M. Kletke, Preuß. Familien- u. Erbrecht nebst dem Gesetz üb. die Erbschaftssteuer. Für den prakt. Gebrauch aus den amtl. Quellen, Ministerial-Rescripten u. Ober-Tribunals-Entscheidungen erläutert und ergänzt. 2. sehr veränd. Aufl. Brandenburg, Müller. 1875. gr. 16. (222 S.)

Leo. Labus, Die Erbfolge nach landrechtlichen Bestimmungen u. das Gesetz v. 30. Mai 1873, betr. die Erbschaftssteuer, nebst e. Anh. v. Tabellen u. Mustern. Ober-Glogau. (Breslau, Leuckart.) 1875. gr. 8. (50 S. m. 1 Steintaf. u. 10 Tab. in gr. 8 u. qu. 4.)

C. A. Severin, Das Gesetz vom 30. Mai 1873, betr. die Erbschaftssteuer. Auf Grund der bestehenden Gesetze, Verordnungen und Erlasse ergänzt und erläutert, sowie mit Tabellen zur Berechnung nach Thaler- und Markwährung hrsg. Berlin, Vahlen. 1875.

Bergius a. a. O. S. 420. — v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth. S. 687 f.

Gothaischer geneal. Hofkalender 1876, S. 432 (Erbschaftssteuer).
Einnahme v. d. Erbschaftssteuer f. 1875 in: „Uebersicht üb. d. Verhandlgn. d. Abg.-H. (1875) in Bezug auf d. Staatshaushalts-Etat f. 1875." S. 36.
Wegen der Erbschafts-Stempel-Verwaltung s. v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. Bd. 2, Abth. 1, §. 279, S. 216, Note 1 (Stempel-Fiskale); Bd. 2, Abth. 1, §. 250, S. 95 f. u. 2. Bd., Abth. 2, §. 536, S. 687 (Erbschafts-Stempel-Amt zu Berlin); — Adreß-Kalender v. Berlin u. Potsdam f. 1874, S. 135; f. 1875, S. 147; — Handbuch f. den Kgl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 130. — Handbuch f. d. Prov. Hannover. (1874), S. 51.

Stempelung von Spielkarten. Haupt-Register z. Ges.-Samml. (1874), S. 1223 f.; — Instrukt. K. Friedrich Wilh. I. v. J. 1722, Art. 13, in Förster's Friedr. Wilhelm I. Thl. 2, S. 201. — v. Kamptz, Annalen 1821, 5. Bd., S. 318 f. — K. O. v. 21. Febr. 1816 (G. S. 1816, S. 137). — Ges. v. März 1822, §§. 36 u. 37 (G. S. 1822, S. 70 u. 86). — G. v. 16. Juni 1838 (G. S. 1838, S. 370 ff.) — G. v. 23. Dezbr. 1867 (G. S. v. 1867, S. 1921 ff.) Vgl. den Entw. dieses Ges., nebst Motiven in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1867—1868, Anl.-Bd. 1, S. 18 f., Aktenst. Nr. 12).
Borowski, Preuß. Cameral- u. Finanzpraxis 2. Bd., S. 350 f.
Roden's Nachr. v. Finanzwesen, in Preuß' Friedrich d. Gr. 4. Bd., S. 457.
Preuß, Friedrich d. Gr., 3. Bd., S. 36.
Hoffmann, Lehre von den Steuern, S. 447 ff.
Pfeiffer, Staats-Einnahmen 2. Bd., S. 449 Anm.
Bergius, a. a. O. S. 354 u. 460.
Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung 1. Bd., S. 113.
v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth. §. 441, S. 367, Note 6; §. 536, S. 689, Nr. 2.
v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 114 f.

Uebersicht der Stempeleinnahmen Preußens im Jahre 1874, verglichen mit den Einnahmen der 9 vorhergehenden Jahre; sowie Chronologische Angabe der in dem 10jährigen Zeitraume von 1865—1874 stattgehabten bedeutenderen Aenderungen der Bestimmungen über die Stempelsteuer; im Deutsch. Reichs-

u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 9. Novbr., Nr. 263, 1. Beil.

Die Steuerverwaltung in Preußen in den Jahren 1870—1872. Aus dem Berichte des Finanzministers an den Kaiser und König; in Hirth's Annalen d. Deutsch. Reichs 1874, S. 925 (Stempelsteuer.)

Etat der Einnahmen von der Stempelsteuer f. 1873: Staatshaush.-Et. f. 1873, Nr. 9 u. 10 (G. S. 1873, S. 55 u. Deutsch. Monatshefte 1. Jahrg. 1. Bd., S. 369). — Desgl. f. 1874 (Pr. G. S. 1874, S. 33). — Desgl. f. 1875 (Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, Nr. 76, 1. Beil.); „Uebersicht üb. d. Verhandlgn. im Abgg.-Hause (1875) in Bezug auf den Staatshaush.-Etat f. 1875" S. 36; Gothaisches genealog. Taschenbuch f. 1875. S. 425; Goth. geneal. Hofkalender 1876, S. 432.

Verwaltung des Stempelwesens. v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd., 1. Abth., §. 250, S. 95 f. Vgl. oben Erbschafts-Stempel-Verwaltung.

Stempelst. für die einzelnen Provinzen. Oberschlesien (1858): Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 697.

Für die ehemals sächsischen Lande: D. Mößler, Kursächsisches Stempel-Impostrecht 1800. — J. Gf. Möller, Kurfürstl. sächs. Stempel-Impostrecht. Wittenb. 1801.

Ehemal. Königr. Westphalen: Königl. Westphäl. Decret v. 11. März 1809, die Einführung der Stempel-Abgaben betr. Königl. Westphäl. Gesetzbülletin Nr. 13. — Kgl. Westph. Decr. v. 7. Juni 1810, enth. die Verordn. u. den Tarif über die Erhebung der Stempelsteuer. Kgl. Westph. Ges.-Büll. Nr. 25. — Kgl. Westph. Decr. v. 1812, einen neuen Tarif über die Stempelsteuer enth. Kgl. Westph. Ges.-Büll. Nr. 23. — Gen.-Direct.-Instrukt. dazu v. 12. Juni 1812. Cassel 1812.

Stemp.-St. für die Rheinprovinz. Vgl. Haupt-Register z. Ges.-Samml. S. 1224.

Stemp.-St. für Hannover, Hessen-Nassau, Schleswig-Holstein, Frankfurt a. M. Vgl. Haupt-Register z. Ges.-S. a. a. O. und R. Höinghaus, Preußens Stempelgesetzgebung. 1. u. 2. Thl. 1867—1869. Vgl. v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth. §. 536, S. 685, II.

Prov. Hannover. Ges. v. 24. Febr. 1869 (G.-S. 1869, S. 366 ff.) Vgl. den Entw. des Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1868—1869, Anl.-Bd. 2, S. 798 ff., Aktenst. Nr. 99. — Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 31. Juli, Nr. 179, Beil., S. 2997—3002. — Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1866, 19. Okt., Nr. 254, und „Aus dem Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1866", S. 243. — v. Rönne a. a. O. S. 586.

Hrm. Schomer, Zusammenstellung der im Gebiete d. ehemal. Königr.

Hannover geltenden Bestimmungen üb. das Stempelwesen. Hannover, Mayer. 1867. gr. 8. (VI, 130 S.)

Eugen Kühnemann, Die Stempel- u. Erbschaftssteuer in der Prov. Hannover. Hann. 1875.

Hessen-Nassau. Ges. v. 5. März 1868 (G.-S. 1868, S. 185). Vgl. den Entw. des Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1867—1868, Anl.-Bd. 2, S. 419 ff., Aktenst. Nr. 219. — Vgl. v. Rönne a. a. O. S. 685, 2 a.

Stadt u. Fürstenth. Hanau: Denhard, Gesch. der Stadt u. des Fürstenth. Hanau während der französ. Herrschaft (1807—1813), in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1867, März, S. 147 u. 149.

Oberamt Meisenheim: Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 21. Mai, Nr. 120, S. 2043 (Einnahme vom Stempeldebit).

Frankfurt a. M. Ges. v. 16. Aug. 1867 (G.-S. 1867, S. 1346 ff.). — v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth. S. 686, Nr. 3. — Verordn. des Bürgermeisters u. des Raths der freien Stadt Frankfurt a. M. v. 15. Juli 1817, die Einführung eines Wechselstempels betr. Frankf. 1817. — Die Wechsel-Stempel-Ordn. von Frankf. a. M., glossirt in Morstadt's Nationalökonom (Mannh. 1834), 2. Bd., S. 651—657.

Gesetz, betr. die Verwaltung des Stempelwesens in Frankfurt a. M. Vom 27. Juni 1875; in Preuß. Ges.-Samml. 1875. 29. Stück (ausgegeben am 19. Juli 1875).

Schleswig-Holstein. Ges. v. 7. Aug. 1867 (G.-S. 1867, S. 1277 ff.). — v. Rönne a. a. O. S. 686, Nr. 4. — M. v. Lavergne-Peguilhen, Schleswig-Holstein (Berlin 1866), S. 102. Vgl. Nordd. Allg. Ztg. 1866, 22. April.

Gesetz, betr. das Sportel-, Stempel- u. Taxwesen in den hohenzollern schen Landen; in Preuß. Gesetz-Samml. 1875, 19. St., Nr. 8301.

Die Wechsel-Stempelsteuer.

Nach Gesetz v. 10. Juni 1869 (Bundes-Gesetzbl. 1869, S. 193 ff.) besteht zwar die Wechsel-Stempelsteuer nicht mehr als eine zur preuß. Staatskasse, sondern als eine zur Reichskasse fließende Abgabe, jedoch hat der preuß. Staat noch immer einen Antheil an der deutschen Wechsel-Stempelsteuer. Nach §. 27. des Ges. v. 10. Juni 1869 sollte jedem Bundesstaate von der jährlichen Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechsel-Stempelmarken und gestempelten Blankets bis zum Schlusse des Jahres 1871 der Betrag von 36 Proc., bis zum Schlusse 1873 der Betrag von 12 Proc. und von da ab dauernd der Betrag von 2 Proc. aus der Reichskasse gewährt werden. Vgl. Hirth's Ann. des Nordd. B., Bd. 2, S. 63—66 u. S. 1011—1030.

C. Frhr. v. Czörnig, Die Besteuerung der Wechsel u. anderer dem kaufmännischen Verkehre dienenden Privaturkunden in den europäischen Staaten. Ein Beitrag zur vergleichenden Finanzgesetzkunde. Triest, 1870. gr. 8. (VI, 43 S.) m. 1 Tab. in qu. Fol.)

Lor. v. Stein, Lehrb d. Finanzwissensch. 3. Aufl., S. 528 f. (üb. Wechselstempelsteuer.) u. 532.

Die preuß. Wechsel-Stempelsteuer.

Haupt-Register z. Ges.-Samml. für die Kgl. Preuß. St., S. 1373 unter „Wechselstempel."

v. Kamptz, Annalen 1836 (S. 770: 4. Landtags-Absch. für die Prov.-Stände v. Westfalen, v. 30. Dezbr. 1834).

Ministerial-Blatt f. die gesammte innere Verwaltung 1870, S. 13 ff. (Cirk.-Rescr. des Minist. d. Inn. v. 3. Jan. 1870, nebst Anweisung des Fin.-Minist.); 1871, S. 54 (Rescr. des Fin.-Min. v. 17. Jan. 1871).

Justiz-Minist. Blatt 1869, S. 282 ff. (Cirk.-Rescr. des Just.-Min. v. 10. Juni 1869, nebst Anweisung des Fin.-Min. v. 19. Dezbr. 1869).

Die neuesten Gesetze über den Wechselstempel und 10 Tabellen zur Berechnung der Stempel bei Anwendung des Gesetzes vom 7. März 1822. Trier, 1853. (VIII. und 194 S.)

B. H. Hertz, Die preuß. Vorschriften über den Wechsel-Stempel und die wichtigsten ausländischen Wechselstempel-Tabellen. Cöln, 1859. (43 S.)

Gesetz wegen der Stempelsteuer vom 7. März 1822. Allerhöchste Kabinetsordre über die Stempel-Abgaben beim Verkehr mit Wechseln, vom 3. Jan. 1830. — Gesetz vom 26. Mai 1852. — Gesetz wegen Erhebung der Stempelsteuer von Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigeblättern. Vom 29. Juni 1861. — Regulativ für die Erhebung der Stempelsteuer von Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigeblättern. Vom 7. November 1861. Berlin, Decker. 1862. (48 S.)

G. M. Kletke, Allg. deutsche Wechselordnung m. d. Einführungsges. v. 15. Febr. 1850 u. dem Ges. v. 27. Mai 1863. Nebst den bezügl. Stempelgesetzen. Neuer Abdr. (48 S.) Brandenburg, Müller. (1864.) 2. Ausg. 1867. (Nr. 11 von Kletke's Gesetzsamml. für d. preuß. Staatsbürger).

W. Herold, Wechselstempel-Pflicht, Strafe und Strafververfahren nach preuß. Recht. Naumburg, 1857. (32 S.)

Kaluga, Stempelpflichtigkeit der inländischen und ausländischen Wechsel, gewisser Handelspapiere und Anweisungen aller Art, so wie Strafbarkeit der an derartigen Urkunden begangenen Stempel-Contraventionen im vollen Umfange der preuß. Staaten. Gleiwitz, 1861. (68 S.)

O. Schlegel, Die Stempelpflichtigkeit der Wechsel in Preußen. Eine Anleitung zur richtigen Beurtheilung der

§§ 20 u. 26 des Stempelgesetzes vom 7. März 1822, auch zum Schutz gegen Wechselstempel-Contraventionen, mit den erläuternden u. ergänzenden Bestimmungen bis auf die neueste Zeit. Zum prakt. Gebrauch f. Gerichts-, Steuer- u. Polizei-Beamte. 1. u. 2. Aufl. Neiße, Hinze. 1867. (39 S.)

Vgl. außerdem oben unter Stempelsteuer (Gesetzgebung.)

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl., 2. Bd., 2. Abth. §. 536, S. 691 f., V.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftlicher Beziehung 2. Ausg. 2. Bd. S. 112 f.

Preußens Antheil an der deutschen Wechselstempelsteuer: f. 1870: Vgl. Bergius a. a. O. S. 564. — f. 1873. Vgl. Vierteljahrshefte z. Statistik d. Deutsch. Reichs f. d. J. 1874, 2. Jahrg., 1. Heft. (Bd. 8. Heft 1 d. Statistik d. Deutsch. Reichs (Nachweisung des Verkaufs von gestempelten Blankets u. Stempelmarken sowie der Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutsch. Reiche während des J. 1873); — f. 1874: Gesetz-Samml. 1874, S. 33; — f. 1875: Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil., und „Uebersicht üb. die Verhandlgn, im Abg.-Hause (1875) in Bezug auf den Staatshaush.-Etat f. 1875, S. 36. — Gothaischer geneal. Hofkalender 1876. S. 432 (24 Proz. d. deutsch. Wechselstempelsteuer).

Bekanntm., betr. die Einführung der Wechselstempelsteuer in die Hohenzollernschen Lande, v. 30. Dez. 1870; im B. G. Bl. 1870. S. 666.

Wechselstempel in Schleswig u. Holstein (V. v. 13. Mai 1867, §. 14), in Ges.-S. 1867, S. 672; — desgl. in Kurhessen (V. v. 13. Mai 1867, §. 3), in G. S. 1867, S. 738. — Bestimmungen über die Erhebung der Wechselstempelsteuer in Hannover, Hessen-Nassau u. Schlesw.-Holstein (V. v. 4. Juli 1867) in G. S. 1867, S. 1063; (V. v. 19. Juli 1867, §. 34), in G. S. 1867, S. 1201; (V. v. 7. Aug. 1869, §. 34), in G. S. 1867, S. 1287.

Aufgehoben sind folgende Stempelabgaben:

1) Der ehemalige Silberstempel.

Vgl. Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 231—233.

2) Der ehem. Zeitungsstempel.
(Aufgehoben für das Deutsche Reich durch Preßgesetz v. 7. Mai 1874.)

Bergius, Grundſ. d. Finanzwiſſenſch. 2. Ausg. S. 459 f., 462.
Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwiſſenſch. 3. Aufl., S. 623—625 (625 üb. Preußen).

---

v. Oesfeld, Preußen in ſtaatswirthſch. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 113 f.
v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. §. 536, Nr. 3, S. 689—691.

Haupt-Regiſter z. Geſ.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 1409 unt. „Zeitungen".

v. Kamptz, Annalen 1827, 11. Bd., S. 379—384.

Miniſt.-Bl. d. inn. Verw. 1861, S. 277—279 (Regul. v. 7. Nov. 1861 für die Erhebung der Stempelſteuer von Zeitungen, u. ſ. w.)

Geſetz wegen der Stempelſteuer vom 7. März 1822, nebſt Allerh. Kabinetsordre vom 3. Januar 1830. Geſetz v. 26. Mai 1852 u. Geſetz wegen Erhebung einer Stempelſteuer von politiſchen u. Anzeigeblättern, v. 2. Juni 1852. Berlin, Decker, 1853. gr. 8. (40 S.)

R. Rhens, Das preuß. Zeitungs-Stempel-Steuer-Geſetz vom 2. Juni 1852 mit ſeinen ſämmtl. ergänzenden u. erläuternden amtl. Beſtimmungen u. ſ. w. Für Steuerbehörden u. ſ. w. Halle, 1862, (92 S.). — Vgl. die Kommiſſionsberichte und Kammer-Verhandlungen in den Druckſachen der 2. Kammer 1851—52, Bd. 2, Nr. 66, Bd. 4, Nr. 202, u. Bd. 5, Nr. 253, desgl. Stenogr. Ber. 1851—52, Bd. 3, S. 1115—1151, und Druckſachen der 1. K. 1851—52, Bd. 4, Nr. 246 u. Nr. 282, desgl. Stenogr. Ber. 1851—52, Bd. 4, Nr. 246 u. Nr. 282, desgl. Stenogr. Ber. 1851—52, Bd. 2, S. 1208—1228.

Geſetz wegen der Stempelſteuer v. 7. März 1822. Allerh. K.-O. üb. die Stempel-Abgaben beim Verkehr mit Wechſeln, v. 3. Jan. 1830. — Geſetz v. 26. Mai 1852. — Geſetz wegen Erhebung der Stempelſteuer von Zeitungen, Zeitſchriften u. Anzeigeblättern. Vom 29. Juni 1861. — Regulativ für die Erhebung der Stempelſteuer von Zeitungen, Zeitſchriften u. Anzeigeblättern. Vom 7. Novbr. 1861. Berlin, Decker. 1862. (48 S.)

R. Rhens, Das preuß. Zeitungs-Stempel-Steuer-Geſetz vom 29. Juni 1861, mit Regulativ vom 7. November 1861 und dem Verzeichniß der ſteuerpflichtigen, ausländ. Zeitſchriften ꝛc. unter Angabe des Abonnementpreiſes und des Steuergeſetzes, ſowie das Verzeichniß der ſteuerfreien, in deutſcher Sprache gedr. ausländ. Zeitſchriften ꝛc. Halle, 1862. (31 S.).

Geſetz wegen Erhebung der Stempelſteuer von Zeitungen, Zeitſchriften u. Anzeigeblättern vom 29. Juni 1861, nebſt dem dazu gehörenden Regulativ vom 7. November 1861 u. der betr. Cirkular-Verfügung vom 10. Jan. 1862. Nordhauſen, 1862. (10 S.).

Wegen des Zeitungs-Stempel-Steuergeſetzes v. 29. Juni 1861

vgl.: die Drucks. des Abgeordnetenhauses 1861, Bd. 4, Nr. 191, und Bd. 7, Nr. 212; Drucks. des Herrenhauses 1861, Bd. 3, Nr. 138, u. Bd. 4, Nr. 150; desgl. Sten. Ber. des Abg.-H. 1861, Bd. 3, S. 1361—1374 u. 1571, und Anl.-Bd. S. 1245 ff. u. 1408 ff.; ferner Sten. Ber. des Herren-H. 1861, S. 641, 684, und Anl.-Bd. S. 317 ff.

Ges. v. 26. Sept. 1862, betr. die Stempelsteuer für ausländische Zeitungen u. s. w. (G.-S. 1862, S. 335). Vgl. den Entw. des Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1862, Bd. 1, S. 591—600, u. Bd. 3, S. 1649, und Anl.-Bd. S. 5 f., 457 ff., 482; desgl. des Herren-H. Bd. 1, S. 131 f., u. Anl.-Bd. S. 88 f.

Erhebung des Zeitungsstempels in Hannover, Hessen-Nassau und Schleswig-Holstein (V. v. 4. Juli 1867), in G.-S. 1867, S. 1066.

3. Kalenderstempel
(im J. 1874 aufgehoben).

Haupt-Register z. Ges.-Samml. f. die Kgl. Pr. St. (1874), S. 1223 (Kalenderstempel).

Ges. v. 7. März 1822 (G.-S. 1822, S. 81, Posit. „Kalender"). — Ges. v. 10. Jan. 1868, betr. die Aenderung der Stempelsteuer von Kalendern (G.-S. 1868, S. 41). Vgl. den Entw. des Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1867—1868, Anl.-Bd. 1, S. 16, Aktenst. Nr. 10.

Borowski, Preuß. Cameral- u. Finanzpraxis, 2. Bd., S. 350 f.

Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung, 1. Bd., S. 113.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. §. 536, S. 688 f., IV, 1.

v Oesfeld a. a. O. 2. Bd., S. 114 f.

Hoffmann, Die Lehre von den Steuern, S. 447 ff.

Bergius, Grundf. der Finanzwissensch. 2. Ausg. S. 354 u. 563.

Zu den oben einzeln aufgeführten ordentlichen, regelmäßigen Staatseinnahmen kommen hin u. wieder noch andere, außerordentliche Einnahmen (durch Subsidien, Kriegscontributionen, Verträge, Vermächtnisse u. s. w.)

Bergius, Grundf. der Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 14, S. 149—160.

Ad. Wagner, Das Reichsfinanzwesen, in v. Holtzendorff's Jahrbuch f. Gesetzgebung u. s. w. des Deutschen Reichs, 3. Jahrg. (1874) I, B, S. 85—97 (Die französischen Kriegsentschädigungsgelder); I, C, S. 97—166 (Die Verwendung der franz. Kriegsentschädigungsgelder).

L. Bamberger, Die 5 Milliarden, in Bd. 31 der Preuß. Jahrbücher, und auch besonders erschienen. Berlin, 1873.

V. Die Staatsausgaben.

1) Die Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten und Lasten der einzelnen Einnahme-Zweige; 2) die Dotationen (a. Zuschuß zur Rente des Kronfideicommiss.-Fonds; b. die Zinsen u. Tilgungs-Beträge, desgl. die persönlichen u. sächlichen Verwaltungskosten der öffentlichen Schuld; c. die Kosten der beiden Häuser des Landtages); 3) die Staatsverwaltungs-Ausgaben.

Die Ausgaben der Militär- und der Marine-Verwaltung erscheinen nicht mehr in dem preuß. Staatshaushalts-Etat, sondern in dem des Deutschen Reiches. Dasselbe gilt von den Ausgaben der Post- u. Telegraphen-Verwaltung.

Jakob a. a. O. 3. Bd., S. 81. — Malchus a. a. O. II, 13. — Lotz, Handb. der Staatswirthschaftslehre. 3. Bd., S. 69 ff.

Rau, Grunds. der Finanzwissensch. 4. A. (1859—60).

Im 1. Bde. führt R. die preuß. Staatsausgaben im J. 1858 an und zwar für den Kgl. Hofstaat u. das fürstl. Haus (S. 44 Anm. c., 47, 49 Anm. c.); f. Reisekosten u. Tagegelder der Landtagsmitglieder (S. 51 Anm. b.); f. Civil- u. Militair-Pensionen (S. 66); f. Besoldung eines Ministers (S. 74 Anm. b.); f. Justizwesen (S. 75 Anm. a. u. b.); f. Gefängnisse u. Strafanstalten (S. 76); f. Regierungen, Oberpräsidien u. Landräthe (S. 78); f. Gensdarmen (S. 79 Anm. b.); f. Gesundheitspolizei, Kranken- u. Irrenhäuser (S. 79 Anm. c.); f. Landgestüte (S. 94 Anm. a.); f. Straßen- u. Wasserbau (S. 95 Anm. b. u. c.); für Unterricht und Kirchen (S. 98 Anmerkung a. und b.); für Universitäten (Seite 99 Anmerk. e.); f. d. Berlin. Akademie d. Wissensch. (S. 100 Anm. d.). — Kosten für Militairwesen (unter dem Großen Kurfürsten, König Friedrich I., Friedr. Wilh. I., Friedrich II., Friedrich Wilhelm II., Friedr. Wilhelm III. bis 1806, von 1806—1812 und 1820, unter Friedrich Wilhelm IV. 1846, 1857 und 1858) und für die Flotte (S. 81). Militairaufwand im Verhältniß zur ganzen Ausgabe des J. 1858 u. pro Kopf der Bevölkerung (S. 82). Rubricirung der einzelnen Posten in Proz. (S. 83). Ausg. für Nachschaffung der Pferde i. J. 1858 (S. 90 Anm. g.). Kosten der Rüstung 1854 und 1855 (S. 92). — Ausgaben für die Staatsschuld i. J. 1859 (in Proc. des Staatsaufwandes u. pro Kopf der Bevölkerung): Bd. 2, S. 296. 6. Ausg. v. Ad. Wagner (1872) 1. Buch, S. 33—197 (die Staatsausgabe). Vgl. die Noten S. 88 f., 92, 93, 94, 97, 98, 106, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 118, 120, 121, 122, 124, 127, 128 f., 137, 138, 142, 146, 150, 153, 154, 156 157, 159, 160, 161, 163, 165, 166, 167, 170, 175, 178, 180, 181, 182, 183, 186, 187, 188, 191, 192, 193, 194, 195, 196.

Ed. Pfeiffer, Vergleichende Zusammenstellung der europäischen Staatsausgaben. Stuttgart 1865.

Gegenwärtige (1864) Höhe des Budgets in Preußen S. 3; jährliche Staatsausgaben S. 5; Verwaltungs- und Betriebskosten der Domainen und Forsten, der Post, der Eisenbahnen, Telegraphen, Berg- und Hüttenwerke, des Salzmonopols, der Münze und verschied. kleiner Gewerbe S. 34; Gesammtsumme der Staatsausgaben, Summe der eigentlichen Regierungs-Ausgaben und Verhältniß der letzteren zu

der Gesammtsumme der Staatsausgaben in Prozenten S. 36 f.; Berechnung der eigentlichen Regierungsausgaben pro Kopf der Bevölkerung S. 39 f.; die jährl. eigentlichen Regierungsausgaben in Thlrn. nach der auf jeden Kopf fallenden Summe berechnet S. 41; Ausgabe für Tilgung, Verzinsung u. Verwaltung der Staatsschulden und ihr Verhältniß zu der Summe der eigentl. Regierungsausgaben und pro Kopf der Bevölkerung S. 43 f.; Ausgaben für das Heer überhaupt u. pro Kopf der Bevölk. S. 46 f.; Ausg. für die Flotte u. die gesammte Landesvertheidigung S. 48 u. 50; Ausg. für Civilliste u. Apanagen S. 54 f.; Ausg. für die Staatsschuld, Heer u. Flotte u. Hofhaltung, überhaupt und pro Kopf der Bevölk. S. 56 f., 58 f. u. 61; Ausg. f. auswärtige Angelegenheiten S. 62—64 u. 65 f.; Ausg. f. Civilpensionen S. 66; Ausg. f. d. Volksvertretung S. 68; f. Justizverwaltung u. Gefängnißwesen S. 71 f.; f. Polizei u. Gensdarmerie S. 74; f. Finanzverwaltung S. 76 f.; f. Kultus S. 80; f. Armenversorgung, Heil- u. Pflegeanstalten S. 82 f.; f. Förderung des Handels, der Gewerbe u. der Landwirthschaft S. 84 f.; f. öffentliche Bauten S. 88 u. 90; f. Unterrichtszwecke, Wissenschaft u. Kunst S. 91 f. Vergleichung der Ausgaben für Hofhaltung, Schuld u. Landesvertheidigung auf der einen, und für Erziehungszwecke, Armenversorgung, öffentl. Bauten, Förderung von Kunst, Wissenschaft, Handel, Gewerbe u. Landwirthschaft auf der anderen Seite S. 97 f.]. — Vgl. Pfeiffer, Statist. Beitrag z. Kritik der europ. Staatshaushaltungen, in Oppenheim's Deutschen Jahrbüchern (Berlin 1862) Bd. 2, S. 222.

Bergius, Grundf. d. Finanzwissensch. 2. Ausg. 1. Kap. §. 2—5, S. 31—78 (Von den öffentl. Ausgaben).

Lor. v. Stein, Lehrb. der Finanzwissensch. 3. Ausg. S. 95—113 (von den öffentl. Ausgaben im Allgemeinen).

Grotefend, Das deutsche Staatsrecht der Gegenwart §§. 238—243, S. 221—225.

C. Frhr. v. Czörnig, Das österreichische Budget für 1862 in Vergleichung mit jenem der vorzüglicheren anderen europäischen Staaten. Wien 1862. Vgl. Zollverein 1867, 16. März, Nr. 11, S. 85.

Darin wird der prozentuelle Antheil der Gesammtausgabe des preuß. Staats für Staatsschuld, Militär, Flotte, Civilliste, Repräsentationskörper, Centralbehörden, Auswärtiges, Inneres, Humanitäts-Anstalten, Polizei, Justiz, Strafanstalten, Finanzen, Kultus, Unterricht, Wissenschaft u. Kunst, Landescultur u. Bergwesen, Gewerbe u. Handel, öffentliche Bauten für das Jahr 1862 berechnet.

Adf. Fr. Riedel, Der Brandenburg-Preuß. Staatshaushalt u. s. w. [S. 32 f., 53 f., 134 f., 188 f., 234 ff. (Ausgaben unt. Kurf. Friedrich Wilhelm d. Gr., König Friedrich I., Friedr. Wilhelm II., Friedrich II., Friedr. Wilh. II. und Friedr. Wilh. III. bis 1806). Beil. VII. (Uebers. der Kammer-Ausgabe der Kurf. Joachim Friedrich, Johann Sigismund und Georg Wilhelm, von 1601—1638); Beil. IX. (Uebers. der Ausgaben der Hofstaats-Kasse v. d. Jahren 1711—1808); Beil. X. (Militair-Ausgaben in der Regierungszeit

des K. Friedrich I. v. 1688—1713); Beil. XII. (Ausgaben der General=Finanz= und General=Domainen=Kasse unter K. Friedr. Wilh. I. v. 1713—1740); Beil. XIII. (Ausgaben der Gen.=Kriegs=Kasse u. and. Gen.=Kassen für Militair=Zwecke unter K. Friedr. Wilh. I. von 1713—1740); Beil. XV. (Ausgaben der Gen.=Kriegs=Kasse u. and. Gen.=Kassen für Militair=Zwecke unter K. Friedrich II. v. 1740—1786); Beil. XVI. (Ausgaben der Gen.=Domainen=Kasse und der Dispositions=Kasse für Hof= u. Civil=Zwecke unter König Friedrich II. von 1740—1786); Beil. XVIII. (Ausgabe der Königl. Dispositions=Kasse unter Friedr. Wilh. II. u. Friedrich Wilh. III. v. 1787—1806); Beil. XX. (Ausgaben für Militair=zwecke unter Friedr. Wilh. II. u. Friedr. Wilh. III. von 1787—1806).

Büsching's Magazin f. Geschichte u. Geographie Thl. 2, S. 521 ff. (Staatsausgaben i. J. 1868.) Vgl. v. Reden's Finanzstatistik 2. Bd., 2. Abth., S. 68. — Hinsichtlich der Staatsausgaben unter Friedrich d. Gr. vgl. Preuß, Friedrich d. Gr. 4. Bd., S. 296 f.

v. Reden, Staatshaushalt des Preuß. Königsstaats S. 325—326.

Staatsausgaben der Preuß. Mon. (S. 327 f.: Summe der Ausg. f. 1821, 1829, 1832, 1835, 1838, 1841, 1844, 1847, 1848, 1849, 1850 bis 56; S. 337—344: Zusammenstellung der Ausg. nach den verschied. Rubriken, in d. J. 1829, 1841, 1844, 1847—49, 1851—55 incl.; S. 353 f.: die einzelnen Staatsausg. f. 1855; S. 391—395: Ausg. f. d. Eisenbahnen.

v. Desfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Bd., S. 167 ff. (Die Staatsausgaben).

Eiselen, Der Preuß. Staat, S. 384—399.

Zusammenstellung der Staatsausgaben nach dem Etat d. J. 1859, die Summe des Etats von 1860 u. 1861 in Klammern beigefügt.

v. Rönne's Staats=Recht der Preuß. Monarchie. 3. Ausg. 2. Bd., 2. Abth., §. 541, S. 706—708.

v. Zedlitz, Geographie und Statistik von Preußen. 1. Bd., S. 522.

Dieterici, Mittheilungen des Statist. Bureau's 1848, S. 52.

Zeitschrift des Königl. Preuß. statist. Büreaus 2. Jahrg. (1862). IV. S. 157—161. (Zu den preuß. Budgets di. e. Betrachtungen des preuß. Ausgabebudgets während d. J. 1820—1861 incl.)

„Aus dem Königl. Preuß. Staats=Anzeiger f. 1866", S. 345—356 (Ausgabe=Etat f. 1867).

Hirth's Parlaments=Almanach 4. Ausg. (Berl. Frz. Duncker 1867) S. 12—15 (Staats=Ausg. f. 1867; nach d. Ges. v. 22. Dezbr. 1866).

Parlamentar Handbuch f. d. Preuß. Landtag XII. Legislatur-Periode (2 Thle., hrsg. v. Rud. Kropp u. Fr. Kortkampf. Berl. 1874, Fr. Kortkampf.) 1. Thl., S. 163—165 (Vergleichung d. Ausgaben des Preuß. Haush.-Etats in d. J. 1864, 1868 u. 1873); S. 165 (Betrag d. dauernden Staats-Ausgaben f. Preußen auf den Kopf der Bevölkerung in Thlrn. 1865, 1868 u. 1873); S. 166 (Matrikular-Beiträge Preußens in d. J. 1868—73).

Aus der Rede des Fin.-Minist. Camphausen im Abg.-H. am 17. Novbr. 1873; in Hirth's Ann. d. Deutsch. Reichs 1874, Nr. 3. S. 357—360 (aus d. Staatshaush.-Etat f. 1874 u. Uebersicht üb. die einzelnen Kapitel im Vergleich z. Etat 1873, in Einnahme u. Ausgabe). Vgl. a. a. O. Nr. 8, S. 1105 ff. (Preußens Finanzverwaltung 1873).

Ausgabe-Et. f. 1873 s. den Staatshaush.-Et. f. 1873, in Ges.-Samml. 1873, S. 49. — Vgl. Deutsche Monatshefte 1. Jahrg. (1873), 1. Bd., S. 368 ff., bes. S. 370 ff. — Ausgabe-Et. f. 1874 (dauernde Ausgaben), in Ges.-Samml. f. 1874, S. 43—86 (59—63: Allgem. Finanzverwaltung). — Desgl. für 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, Nr. 76, 1. Beil., u. Ges.-Samml. f. d. Kgl. Pr. St. 1875, Nr. 5. — Desgl. f. 1876 im Deutsch. R.- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1876, 19. Jan. Nr. 16, 1. Beil.

Gothaisches geneal. Taschenb. nebst diplom.-statist. Jahrbuch 1875, S. 426—428 (Ausgabe f. 1874).

Gothaisch. geneal. Hofkalender 1876. S. 434 f. (Ausgabe f. 1875; nach d. Finanz.-Ges. v. 29. März 1875).

Uebersicht d. Verhandlgn. im Hause d. Abg. (12. Legislat.-Per. II. Sess. 1875) in Bezug auf d. Staatshaush.-Et. f. 1875, S. 30, 32, 34, 38, 40, 42, 44 u. s. w.

Gesetz-Entwurf, betr. die im Jahre 1876 vor Feststellung des Staatshaushalts-Etats zu leistenden Staatsausgaben, nebst Motiven; im D. R.-. u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1875, 11. Mai, Nr. 108, 1. Beil.; Nation.-Ztg. 1875, 11. Mai, Nr. 137, 2. Beil.

Gesetz, betr. die im Jahre 1876 vor Feststellung des Staatshaushalts-Etats zu leistenden Staatsausgaben. Vom 30. Juni 1875; in Preuß. Ges.-Samml. 1875, 26. Stück, Nr. 8335, und D. R.- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1875, Nr. 164 v. 15. Juli; Nordd. Allg. Ztg. 1876, 22. u. 30. Jan.

Wegen der Staatsverwaltungs- u. Betriebs-Ausgaben f. 1876

(aus dem preuß. Staatshaush.=Etat f. 1876) s. D. Reichs= u. Kgl. Pr. Staats=Anzeiger 1876, 18. Jan.

Ein Preuß. Publicist von 1797 über das Preuß. Militärbudget, in Deutsche Jahrbücher 1862, Novbr., S. 194—210.

L. Perrot, Ueber das Verhältniß der Wehrverfassungen zur wirthschaftl. Entwickelung der modernen Kulturstaaten, in: Zollverein Zeitschr. f. Handel, Gewerbe, (Düsseldorf), 1867, 16. März, Nr. 11, S. 85.

Für das Etatsjahr 1865 Total der wirklichen Ausgaben im preuß. Staate, sowie die Ausgaben für das Kriegs=Ministerium, das Marine=Ministerium, die öffentl. Schuld, das Justiz=Ministerinm, das Fin.=Ministerium, das Minist. des Innern, d. Minist. f. den Handel u. s. w., das Minist. f. landwirthschaftl. Angelegenh., das Minist. f. Kult., Unterr.= u. Mediz.=Angelegenh.; der prozentuelle Antheil f. Militair u. Kriegsmarine; die Gesammt=Militairausgaben im preuß. Staate für die Jahre 1820—1860 durchschnittl.

Engel, Kritische Beiträge zur vergleichenden Finanzstatistik, der Groß= u. Mittelstaaten Europas, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Militairbudgets; in Zeitschr. des Königl. Preuß. statist. Bureaus. 2. Jahrg. (1862), Nr. 7 u. 8 S. 146—161.

E. weist nach, daß nicht nur die Militärausgaben im preuß. Staate seit den Zeiten des Kurf. Friedrich Wilhelm ziemlich constant p. p. 2 Thlr. auf den Kopf der Bevölkerung betragen haben, sondern daß sie auch im J. 1861 nach der Reorganisation 2,18 Thlr. pro Kopf ausmachten, während sie doch schon im J. 1820 nicht weniger als 2,16 Thlr. p. Kopf beanspruchten. Außerdem berechnet E. die Gesammt=Brutto=Ausgabe und die Gesammt=Netto=Ausgabe für das Militär für die Jahre 1820—1860 durchschnittl.

Hirth's Parlaments=Almanach. 4. Ausg. (1867) S. 26 (d. Militairleistungen d. i. jährl. Kosten.)

---

v. Treitschke, Art. Civilliste, in Bluntschli's Staatswörterbuch 2. Bd., S. 815 f.

Mascher, Der preuß. Civilstandsdienst. 2. Ausg. Leipzg. 1863.

(Karl Kletke). Die Verhandlungen über die dem Könige Georg im Vertrag v. 29. Septbr. 1867 gewährte Ausgleichungssumme von 16 Mill. Thalern u. s. w. Berlin 1868.

Die öffentl. Ausgaben in dem ehemal. Königr. Hannover, in: „Aus dem Königl. Preuß. Anzeiger f. 1866", S. 243—271. Vgl. auch v. Erxleben, Die Einnahmen u. Ausgaben im Königr. Hannover.

Herzogth. Lauenburg. Gothaisch. genealog. Hofkalender 1876.

S. 437 f. (f. 1875). — D. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1876, 21. Juni (Ausgaben f. 1876).

VI. Die Staatsschulden.

Die Literat. über Staatsschulden überhaupt s. in Pfeiffer's Staatseinnahmen 2. Bd., S. 555 f

Jakób a. a. O. 1. Bd., §. 746. — Sonnenfels, Finanzwissenschaft, Abth. VII, §§. 190 ff.; 3. Bd., §. 583; — Fulda a. a. O. — Lotz, Handb. der Staatswirthsch. 3. Bd., S. 146 ff. — Umpfenbach a. a. O. — Soden, Staatsfinanzwirthschaft §. 307. — v. Malchus, Handb. der Finanzwissenschaft u. s. w. 1. Bd., Anhang, S. 473 f. (über die Einrichtung des Schuldenwesens in der preuß. Monarchie). — Schön, Grundsätze der Finanz, S. 200 (ordentliche Einkommen und Schulden Preußens 1829, in Francs ausgedrückt); 120 (Anleihen Preußens).

Pfeiffer's Staatseinnahmen 2. Bd., S 555 ff.

Wegen Preußen vgl.: S. 559 (Kurze Geschichte der preuß. Staatsschulden von 1472—1864), 571, 586 (über die Lotterie-Anleihen und deren Höhe in Preußen, Hannover, Nassau u. Hessen-Kassel), S. 589 (Höhe der preuß. Staatsschuld 1820 u. 1866), 592 f. (Art der Schuldentilgung in Pr.), 597 (Zinsreduktion 1842), 601—604 (statist. Nachr. über Preußen, Hannover, Schleswig-Holstein, Hessen-Kassel, Nassau, Frankfurt a. M. u. Hessen-Homburg, und zwar hinsicht. der Gesammtschuld, der gewöhnlichen u. der Eisenbahnschulden, des Papiergeldes, der auf den Kopf entfallenden Quote), 600 f (Cours der Papiere in Preußen, Hannover, Hessen, Nassau).

Rau, Grundſ. der Finanzwissenschaft (4. Aufl., 1859),

2. Bd., S. 296 (Ausgaben für die Staatsschulden 1859 in Preußen, sowohl im Ganzen, als auf den Kopf, in Proc.); S. 303 Anm. c.; S. 317 f., Anm. b. (die preuß. Anleihe bei Rothschild i. J. 1818 und die engl. Anleihe i. J. 1822); S. 323 Anm. a.; S. 332 Anm. b. (preuß. Anleihe der Seehandlung i. J. 1832); S. 333 Anm. k.; S. 350 Anm. d. (Zinsherabsetzung i. J. 1842); S. 362 Anm. d. (über die Tilgung der Staatsschulden); S. 385 (Betrag der preuß. Staatsschulden in d. J. 1797, 1806, 1820, 1843, 1851, zu Anfang des Jahres 1859); S. 388 (die auf den Kopf fallende Quote der Staatsschuld, u. Verhältn. derselben zum Staatsaufwande überhaupt, in Proc.)

Wirth, Grundſ. d. Nation.-Oekonomie. 2. Bd. 3. Aufl. (1869). 2. Abth. 5. Buch, S. 653—682, die Staatsschulden (Schwebende Schuld, Berechtigung d. Staatsanleihen; Arten der Staatsanleihen; Art u. Weise, die Anleihen abzuschließen; Form d. Schuldverschreibungen; die Schuldentilgung; Mittel zur Schuldentilgung).

Bergius, Grundſ. d. Finanzwiſſenſch. 2. Aufl., 4. Kap. §. 54—61, S. 623—749 (S. 729 Geſammtausgabe für die öffentl. Schuld in den Jahren 1820, 1850, 1855, 1861, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871; S. 724 Geſammtſchuld Ende 1820, 1850, 1855, 1861, 1862, 1864, 1866; S. 745 f. Geſammtſchuld 1822, 1833, 1848, 1866, 1869, nebſt dem Etat der Staatsſchuldenverwaltung).

Lor. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwiſſenſchaft. 3. Aufl. S. 663—804 (Der Staatscredit: 1. der Finanzcredit. — 2. das Staatsſchuldenweſen, S. 711—804).

Kolb, Handbuch der vergleichenden Statiſtik (Leipzig 1860), S. 153 (Höhe der preuß. Staatsſchulden).

Otto Hübner, Statiſtiſche Tafel aller Länder der Erde. Frankfurt a. M. 1851 ff. Imp.-Fol. 1874 d. 23. Jahrg.
(Darin u. A. üb.: Schulden, Papiergeld, Banknotenumlauf aller Länder).

Fr. Nebenius, Der öffentl. Credit. 2. Aufl. 1. allgem. Thl. Auch u. d. Tit.: Ueber die Natur u. die Urſachen des öffentl. Credits, Staatsanleihen, die Tilgung der öffentl. Schulden, den Handel mit Staatspapieren und die Wechſelwirkung zwiſchen den Creditoperationen der Staaten und dem ökonom. u. polit. Zuſtande der Länder. Karlsr. u. Baden. 1829. gr. 8. (45 B.).

C. Dietzel, Das Syſtem der Staatsanleihen im Zuſammenhang der Volkswirthſchaft betrachtet. Heidelberg 1855. gr. 8. (IV u. 227 S.).

C. Frhr. v. Hock, Die öffentl. Abgaben u. Schulden. Stuttgart 1863. gr. 8. (XI u. 380 S.)

Ad. Wagner, Art. „Staatsſchulden“ in Bluntſchli's Staatswörterbuch, Bd. 10.

Naſſe, Steuern u. Staatsanleihen, in d. Tübinger Zeitſchr. f. Staatswirthſchaft 24. Bd. 1868), Hft. 1, 1 ff., 11 ff.

K. S. Zachariä, Ueber das Schuldenweſen der Staaten des heutigen Europa. Leipzig 1831.

C. A. Lex, Die Staatsſchulden u. Staatspapiere, mit beſond. Rückſicht auf Großbritannien, Frankreich, Oeſtreich, Preußen u. Rußland. Eine Ueberſicht f. Staatsbeamte u. ſ. w. Leipz. 1831. gr. 8. (4¼ B.)

Frhr. v. Czörnig, Das österreich. Budget für 1862 u. s. w. Darin das Kapitel über die Staatsschulden der Großstaaten Europas, darunter auch des preuß. Staats.

Schulden der europäischen Staaten; in Blätt. f. Hand., Gew. u. s. w. (Beibl. z. Magd. Ztg). 1874. S. 56.

Die preuß. Staatsschulden.

Haupt-(Sach-)Register z. Preuß. Ges.-Samml. (1874), S. 1203 f. unt. „Staatsschuldenwesen", „Staatsschulden-Kommission", „Staatsschulden-Tilgungskasse"; S. 560 f. „Hauptverwaltung der Staatsschulden".

v. Kamptz, Annalen, 1824, 8. Bd., S. 752—774, 3. u. 4. Hft., S. 96—106, 396—401; — 1826, 10. Bd., S. 311 f.; — 1832, 16. Bd., S. 356 f.; — 1836, 20. Bd., S. 528 ff.

Metzel, Handbuch f. das Preuß. Herrenhaus S. 63 (z. Art. 103 d. preuß. Verfass.), Anmerk.

Fr. Ben. Weber, Handb. der staatswirthschaftl. Statistik u. Verwaltungskunde der Preuß. Monarchie (Breslau, 1804), S. 678 ff., und Nachträge dazu (Breslau, 1843), S. 194 ff.

Rinne, Preuß. innere Staatsverwaltung 1. Bd., S. 145. — Frantz, Der Preuß. Staat. 1. Bd., S. 533—547. — Frhr. v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königstaats S. 620—667: Die preuß. Staatsschulden (S. 638—640: Eisenbahnschulden; S. 355: Ausgaben f. d. öffentl. Schuld v. 1829—1856); S. 112 f. (Staatssch. i. J. 1851). — Eiselen, Der Preuß. Staat, S. 400 (die preuß. Anleihen von 1848—1856).

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung, 2. Ausg., 2. Bd., S. 166—171 (die Staatsschnlden), 171 f. (die Staatsgarantien).

Simon's Preuß. Staatsrecht 2. Bd., S. 98—104; 1. B., S. 92.

v. Rönne, Das Staats-Recht der Preuß. Mon. 3. Aufl. 2. Bd., 2. Abth. §. 542, S. 708—721 (Die Staatsschulden); 1. Bd., 1. Abth., S. 445—449 (Aufnahme von Staatsanleihen u. Uebernahme von Garantien zu Lasten des Staats); 1. Bd., 1. Abth., S. 449 ff., u. 2. Abth., S. 417, sowie 2. Bd., 1. Abth., S. 99 ff. (Verwaltung u. Kontrole des Staatsschuldenwesens).

Lp. Krug's Geschichte der Preußischen Staatsschulden. Im

21

Auftrage seiner Erben hrsg. von Dr. Carl Jul. Bergius. Breslau, 1861. gr. 8. (26½ Bog.).

Inhalt: Aeltere Geschichte; neuere Geschichte; Geschichte der Tresorscheine; die Seehandlung; Geschichte von 1806 an; holländische Obligationen und Domainenpfandbriefe; Zinsscheine, Gehaltscheine, russische Bons; Lieferungsscheine; polnische Reconnaissancen; Anleihen der Militairgouvernements; Rothschild'sche Anleihe von 1817; erste englische Anleihe; provinzielle Staatsschulden; die Bank; Anhang; Register.

Ueber die bei dem Tode des K. Friedrich II. vorhandene preuß. Staatsschuld: Bericht der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. Juni 1833, auszüglich abgedr. in den Beil. zu Nr. 513 der Vorlagen der preuß. 2. Kammer v. J. 1850, S. 39.

Ueber die von K. Friedrich Wilh. II. 1794 contrahirte Staatsschuld, insbesondere über die Scheidemünze-Anleihe, so wie über die Höhe der Staatsschuld beim Tode des K. Friedr. Wilh. II.: Riedel's Brand.-Preuß. Staatshaushalt S. 188, 192—196.

Ueber die Staatsschulden beim Tode des Königs Friedrich Wilhelm II. vgl. auch: (Rother's) Bericht der Hauptverwalt. der Staatsschulden seit dem J. 1820, vom 1. Juni 1833, Berlin 1833. 4, sowie in: Berghaus' Annalen der Völker- u. Staatskunde. Bd. 10, S. 434—471; und Friedr. v. Raumer's Histor. Taschenbuch. 1. Jahrg., 1830, S. 420 (vgl. Preuß, Friedrich d. Gr. 4. Bd. S. 296, Anm. 4, und K. W. Schubert in d. Altpreuß. Monatsschr. 1867, Jan. — Febr., S. 38).

Zwei authentische Aktenstücke über die preußische Staatsschuld. Straßburg, o. J. — Vgl. Riedel a. a. O. S. 236—239 (Preuß. Staatsschulden in den J. 1797—1806, besonders über die Staatsschuld am Schluß des J. 1806).

J. F. Benzenberg, Darstellung der preuß. Staatsschuld vom 17ten Januar 1820, in: Benzenberg's Ueber Preußens Geldhaushalt und neues Steuersystem. (Leipzig, 1820). S. 412 ff.

J. F. Benzenberg, Sur la Dette de l'état de Prusse. Düsseldorf. 1831. Imprimé comme manuscrit.

(C. J. Bergius), Die Preußischen Staatsschulden. Münster, 1842.

Uebersicht der Staatsschulden Preußens nach d. Etat f. 1862 (Gothaisch. geneal. Taschenb. f. 1863, S. 731); desgl. 1863 nach d. Etat f. 1863 (a. a. O. f. 1864, S. 761 f.)

Rede des Geh. Ob.-Fin.-Raths Mölle im Abgeordn.-Hause am 21. Nov. 1866 über die preuß. Staatsschulden: „Nordd. Allg. Ztg." 1866, 23. Nov., Nr. 234, Beil.; „N. allg. Volksbl." 1866, Nr. 280, Beil. — Vgl. Perrot im „Zollverein" 1867, Nr. 11, S. 85, und „Berl. Börsen-Ztg." 1867, 1. Juni (Betrag der Staatsschulden am Schluß des J. 1864 u. am Schluß des J. 1865; die verschiedenen Kategorien derselben).

Uebersicht d. Staatsschulden Preußens i. J. 1866 nach d. Etat f. 1867 (Gothaisch. geneal. Taschenb. f. 1867, S. 940); desgl. 1867, nach d. Et. f. 1868 (a. a. O. f. 1868, S. 1019 f.); desgl. 1868, nach d. Et. f. 1868 u. nach späteren Gesetzen (a. a. O. f. 1869, S. 743—745); desgl. 1869, nach d. Et. f. 1870 (a. a. O. f. 1871, S. 561 f.)

Die preußischen Staatsschulden; in Hirth's Annalen, Jahrg. 1869, S. 606 u. 607.

Eug. Richter, Das preuß. Staatsschuldenwesen u. die preuß. Staatspapiere. Breslau, Maruschke u. Berendt. 1869. gr. 8. (XV, 431 S.).

Uebersicht d. preuß. Staatsschulden 1870 nach d. Et. f. 1871 (Goth. geneal. Taschenb. f. 1872, S. 399 f.); desgl. 1871, nach d. Et. f. 1872 (a. a. O. f. 1873, S. 407 f. vgl. 318); desgl. 1872, nach d. Et. f. 1873 (a. a. O. f. 1874, S. 426 f.); desgl. 1873, nach d. Et. f. 1874 (a. a. O. f. 1875, S. 428 f.) — Stand der preuß. Staatssch. 1875, im Gothaisch. geneal. Hofkalender 1876, S. 435 f.

Die preuß. Staatsschulden der alten Landestheile und des Gesammtstaates seit 1866 Ende 1875. Vgl. Volks-Ztg. 1876, 21. Jan.

Das Preuß. Defizit u. seine Deckung; in Glaser's Jahrbüch. f. Gesellschafts- u. Staatswissenschaften (Berlin, Heinicke) 10. Bd., 6. Hft. Nr. 1.

Gesetz v. 19. Dezbr. 1869, betr. die Konsolidation preuß. Staatsanleihen, in Ges.-S. 1869, Nr. 7556, S. 1197 ff. u. Staats-Anzeiger 1869, S. 4973—4974. — Vgl. den Entwurf des Ges. (nebst Motiven) in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1869—1870, Anl.-Bd. 1, Aktenst. Nr. 109, und den Ber. der Budget-Komm. v. 7. Dezbr. 1867, ebendas. Anl.-Bd. 2, Aktenst. Nr. 182, S. 844 f. — Ueber die Ausführung des Ges. v. 19. Dezbr. 1869 vgl. den Rechenschafts-Ber. des Fin.-Minist. vom Oktbr. 1870 in den Sten. Ber. des Abg.-H. 1870—1871, Anl.-Bd., S. 12, Aktenst. Nr. 8. —

Vgl. wegen desselben Ges. auch v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth. S. 715 f.

Eug. Richter, Das neue Gesetz, betr. die Konsolidation preuß. Staatsanleihen mit den Ausführungsbestimmungen erläutert. Breslau, Maruschke u. Berendt. 1870. gr. 8. (III, 35 S.).

Kronecker, Bedenken gegen die Annahme des Gesetzentwurfs, betr. die Konsolidation preuß. Staatsanleihen. Berlin, Dümmler's Verl. 1870. gr. 8. (14 S.).

Bemerkungen über die Benutzung des Staatskredits in Glaser's Jahrb. f. Gesellschafts- u. Staatswissenschaft, 6. Bd. 4. Hft. (Der Artikel handelt von dem außerordentlichen Kredit von 60 Millionen und entscheidet sich für eine Vermehrung der unverzinslichen schwebenden Schuld, für das Papiergeld).

Eisenbahnschulden. Ueber die zum Bau von Eisenbahnen vom Staate aufgenommenen Anleihen, die sich unter dem Schuldenbetrage des Staates befinden, so wie über die Eisenbahn-Garantie-Fonds u. s. w. vgl. den 11. Jahresbericht der Staatsschulden-Kommission v. 24. Jan. 1861 (Drucks. des Abgeordnetenhauses 1861, Bd. 2. Nr. 39, und des Herrenhauses 1861, Bd. 1, Nr. 24. S. 10—13), u. Etat d. Staatsschuld.-Verw. f. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 16—18. Vgl. über die Eisenbahnschulden: Frantz, Der Preuß. Staat. 1. Bd., S. 542 f.; — v. Reden a. a. O. S. 638—640; — den Kgl. Preuß. Staats-Kalender f. d. J. 1861 S. LIX.; — Eiselen, Der Preuß. Staat, S. 400; — Pfeiffer, Staatseinnahmen, 2. Bd. S. 601; — v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth., S. 717, Note 2. — Gothaisch. geneal. Taschenbuch 1875. S. 429 (Eisenbahnschulden i. J. 1874).

Die Rentenschulden. Ges.-S. 1850, S. 112. — Etat der Staatsschulden-Verw. f. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 58 f. — v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth. S. 719. — Goth. geneal. Taschenb. 1875. S. 429; Goth. geneal. Hofkalender 1876. S. 436.

Die mit den im J. 1866 neuerworbenen Landestheilen übernommenen Apanagen. Etats-Entw. für das Fin.-Minist.

für das J. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 5, S. 2 f. u. 12. — v. Rönne a. a. O. S. 719, Note 8.

Eintheilung der Landesschulden nach den churmärkischen Provinzen und Feuerstellen der Städte in denselben. Ein Aufsatz, vermuthl. aus dem 16. Jahrhundert, in: Büsching's Magazin. Bd. 15. S. 501—504.

Wegen der Kurmärkischen Kriegsschuld u. der Neumärk. Kriegsschuld vgl. Etat der Staatsschulden-Verw. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 14.

Prov. Posen. Vgl. den 3. Landtags-Absch. für die Stände der Prov. Posen, v. 29. Juni 1835 (das Departemental-Schuldenwesen betr.): v. Kamptz, Annalen, Bd. 21, S. 821—825.

Kommunal-Kriegsschulden-Sachen in den (1813 u. 1814) wiedereroberten und in den (durch die Kriege 1813 u. 1814 erworbenen) neuen Provinzen betr.: v. Kamptz, Annalen 1827, Bd. 11, S. 145.

Wegen der Schulden des Herzogth. Sachsen vgl. den Etat der Staatsschulden-Verw. v. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 14 ff.; und Richter a. a. O. S. 318 ff.

Stifte Merseburg u. Naumburg. v. Rönne a. a. O. Bd. 2. Abth. 2, S. 719, Note 7.

Prov. Westfalen. Vgl. d. 5. Landtags-Absch. für die Prov.-Stände von Westfalen, v. 8. Juni 1839 (die Rückzahlung u. Verzinsung der Prov.-Schulden betr.): v. Kamptz, Annalen, 23. Bd., S. 757.

Prov. Hannover. Die dem Entw. des Ges. v. 29. Febr. 1868 (G.-S. 1868, S. 169 ff.) beigefügte Denkschrift (Sten. Ber. des Abg.-H. 1867—1868, Anl.-Bd. 1, Aktenst. Nr. 37, S. 81 ff.) enthält eine spezielle Darstellung der Entstehungs-Geschichte der auf den einzelnen neuerworbenen Landestheilen haftenden Passiv-Kapitalien.

Die Geschichte des Hannöverschen Schuldenwesens s. in: Lehzens, Hannovers Staatshaushalt. Hannov. 1854. — W. Warenberg, Die Rechtsverhältnisse im: Staatsschuldenwesen des Königr. Hannover. Bremen 1859. — Richter, Das preuß. Staatsschuldenwesen, S. 73—75. — v. Rönne a. a. O. Bd. 2. Abth. 2, S. 717, BB, 1 u. Note 12. — Etat der Staatsschulden-Verw. für das J. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 20—23.

Kurhessische Schulden. Etat der Staatsschulden-Verw. f. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 24 u. 50. — v. Rönne a. a. O. Bd. 2. Abth. 2, S. 718, Note 1.

Die nicht vergessene Staatsschuld der ehemal Königr. Westfalen; in „Der Zollverein" 1868 Nr. 49—52.

Nassauische Schulden. Etat d. Staatsschulden-Verw. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 26—29. — v. Rönne a. a. O. Bd. 2, Abth. 2, S. 718, Note 2.

Hessen-Homburgische Schulden. Etat d. Staatsschulden-Verw. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 30. — v. Rönne a. a. O. Bd. 2, Abth. 2, S. 718, Note 3.

Schulden der Stadt Frankfurt a. M. Ges.-Samml. 1869, S. 379 ff. — Etat d. Staatsschulden-Verw. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 30 f. — Richter a. a. O. S. 167. — v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth., S. 718, Note 4.

Schleswig-Holsteinische Schulden. Ges. v. 29. Febr. 1868 (G.-S.

1868, S. 169 ff.). — Ges. v. 23. März 1868 (G.-S. 1868, S. 397). — Etat der Staatsschulden-Verw. f. 1872, Anl.-Bd. 2, Nr. 1, S. 32 f. — v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 2. Abth. S. 718, Note 5.

Herzogth. Lauenburg. Gothaisch. geneal. Hofkalender 1876. S. 438 (Schuld).

Staatsschulden der Hohenzollernschen Lande. Richter a. a. O. §. 52, S. 371. — v. Rönne a. a. O. Bd. 2. Abth. 2, S. 719 f. Note 1.

Staatsschulden-Tilgung. Gesetz, betr. die außerordentl. Tilgung von Staatsschulden. Vom 26. Mai 1874 in Preuß. Ges.-Samml. 1874, 12. St., ausgeg. am 28. Mai 1874, Nr. 8194.

v. Gönner, Die Staatsschulden u. deren Tilgungsanstalten. Münch. 1826. — J. C. Leuchs, Die Staatsschulden, getilgt ohne Belästigung der Völker und zum großen Nutzen der Regierungen. Nürnberg, 1860. gr. 8. (67 S.)

Sammlung der neuesten und wichtigsten Gesetze. Hamm, 1850. 2. Heft (enth. d. Ges. v. 24. Febr. 1850, betr. Verwaltung des Staatsschuldenwesens [Pr. Ges.-Samml. 1850, Nr. 3223]; d. Ges., betr. die unverzinsliche Staatsschuld u. s. w.)

v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd., 2. Abth. §. 542, S. 721, Note 2, 3. 4.

Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Aufl. §. 61, S. 712 ff.

Die Hauptverwaltung der Staatsschulden hat über ihre Wirksamkeit mehrfach Berichte erstattet. Sie umfassen die Zeitabschnitte vom 1. Jan. 1820 bis Ende 1832, vom 1. Jan. 1833 bis Ende 1842, vom 1. Jan. 1843 bis Ende 1846, vom 1. Jan. 1847 bis Ende 1848. Der 1. (Rother's) Bericht vom 1. Juni 1833 (vgl. Preuß. Staats-Zeitung 1834. Nr. 199; vollständiger in Berghaus' Annalen der Erd-, Völker- und Staatenkunde, Bd. 10, S. 434—471) geht bis zur Gründung der Behörde im J. 1820 zurück und ertheilt offizielle Auskunft über den Ursprung der preuß. Staatsschuld, über die Mittel zu ihrer Konsolidirung und Abbürdung, und die Fortschritte ihrer Tilgung bis Ende 1832. — Dem 2. Berichte vom 9. Novbr. 1843 über die Jahre 1833—1842 (vgl. Allgem. Preuß. Zeitung 1844 vom 2. Febr. Nr. 33) und dem 3. u. 4 Berichte v. 20. April 1847 und 25. Septbr. 1849 (vgl. in den Druckſ.

d. 2. Kammer 1849—50. Nr. 513) schließen sich die Erläuterungen an, welche die Staats-Regierung den von ihr vorgelegten Etats für 1849 und 1850 beigefügt hat, und über welche der Bericht der Central-Kommission der 2. Kammer zur Prüfung des Staatshaushalts-Etats vom 10. Febr. 1850 (vgl. Drucks. a. a. O. u. Stenogr. Ber. der 2. K. 1849—50, Bd. 5, S. 913 ff.) erstattet ist. Hieran reihen sich demnächst weiter die jährlichen Berichte der seit dem J. 1850 in Wirksamkeit getretenen Staatsschulden-Kommission.

Die Berichte der auf Grund des Ges. v. 24. Febr. 1850 (Pr. Ges.-Samml. 1850, Nr. 3223.) eingesetzten Staatsschulden-Kommission befinden sich in den Drucksachen der Kammern, und zwar der 1. vom 30. Novbr. 1850 in den Drucks. der 2. Kammer 1850—51, Bd. 1, Nr. 22. Vgl. die ferneren Berichte in den Drucks. der 2. Kammer 1851 bis 1852, Bd. 2, Nr. 175; 1852—53, Bd. 5, Nr. 216; 1853—54, Bd. 2, Nr. 108; 1854—55, Bd. 2, Nr. 91; 1855—56, Bd. 2, Nr. 76; 1856—57, Bd. 2, Nr. 51; 1858, Bd. 1, Nr. 18; 1859, Bd. 1, Nr. 23; 1860, Bd. 2, Nr. 61; 1861, Bd. 2, Nr. 39; 1862, Bd. 2, Nr. 58; 1863, Bd. 3, Nr. 3; 1864, Bd. 2, Nr. 52; 1865, Nr. 32 u. 238; 1866, Nr. 17; 1867, Nr. 279; 1869, Nr. 150; 1870, Nr. 95; 1871, Nr. 4.

Aus diesen Berichten ergeben sich insbesondere auch die Maßregeln, welche zur Konsolidirung und Abbürdung der einzelnen Theile der Staatsschuld getroffen worden, sowie die Fortschritte ihrer Tilgung und der jedesmalige Stand der Staatsschuld am Schlusse des betreffenden Zeitabschnittes.

J. F. Benzenberg, Rother's Bericht üb. die Hauptverwaltung der Staatsschulden seit d. 17. Jan. 1820. Düsseldorf 1836. (6 B.)

Commissionsbericht beider Häuser (Herrenhaus u. Haus d. Abgeordneten) üb. d. Verwaltg. des Staatsschuldenwesens von 1820—1860. Berlin. 4.

Koller's Archiv Bd. 2, S. 392—396. (Ges. v. 24. Febr. 1850). — Vgl. auch Richter's Staatsschuldenwesen 5. Abth. („Verwaltung der Staatsschulden").

K. Fr. Wiesiger, Ueber die zweckmäßige Art der Tilgung der Preuß. Landesschulden u. s. w. Berlin, 1810.

Graf v. Danckelmann, Ueber die Ausgleichung der Kriegsschäden zwischen den Grundeigenthümern und ihren Gläubigern in Preußen. Schweidnitz 1814.

Vorschlag zur schnelleren Tilgung der Staats- u. Communal-Schulden, verbunden mit einer allgemeinen Spar-Kasse. Berlin, 1832.

Wegen Verzinsung, Tilgung und Verwaltungskosten, incl. Eisenbahnschulden, f. 1874 s. den Staatshaush.-Etat. f. 1874, in Ges.-Samml. 1874, S. 55 f. — Desgl. f. 1875 den Staatshaush.-Et. f. 1875 im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil.

Die Staatsgarantien.

(Art. 103 d. preuß. Verfass.)

Eine spezielle Uebersicht der bis zum Schlusse des Jahres 1870 für gewisse Institute und Korporationen vom Staate übernommenen Garantien, unter Angabe ihres Umfanges und unter Anführung der gesetzlichen Bestimmungen darüber, vgl. in dem Anlage-Band 2, S. 74 ff., zu dem im J. 1871 für das J. 1872 vorgelegten Entw. des Etats der Hauptverwaltung der Staatsschulden-Verwaltung. — Vgl. Frantz, Der Preuß. Staat 1. Bd., S. 547—554; — v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 3. Aufl. 1. Bd. 1. Abth. §. 71, S. 445—449, u. 2. Bd. 2. Abth., §. 542, S. 721 f., Note 2; — Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Aufl. §. 59, S. 694 ff.; — v. Oesfeld a. a. O. 2. Bd., S. 171 f.; — Metzel, Handb. f. das Preuß. Herrenhaus S. 63.

Ueber die Einrichtung u. Geschäftsführung der „Hauptverwaltung der Staatsschulden" s. v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. Thl. 2 (Verwaltungsrecht), Abth. 1, Abschn. 2, Kap. 1, Tit. 2, Stück 4. III. Vgl. auch Bd. 1, Abth. 1, §. 72, S. 449—454, Nr. 5. — Außerdem vgl. wegen der Staatsschulden-Kommission d. Haupt-Register z. Preuß. Ges.-Samml. S. 1203; Adreß-Kalender v. Berlin u. Potsdam f. 1874, S. 144—146; f. 1875, S. 159—161 (d. Hauptverwaltung d. Staatsschulden), 161 (d. Staatsschulden-Kommission), 160 (Staatsschulden-Tilgungskasse). — Metzel, Handbuch f. Preuß. Herrenhaus S. 63; — Kopp's u. Kortkampf's Parlamentar.-Handbuch f. d. Preuß. Landtag (Berl. 1874, Kortkampf) S. 123 f. (Hauptverwalt. d. Staatsschulden); — Goth. geneal. Hofkalender 1876. S. 419

(Hauptverwalt. d. Staatssch.) — Handbuch f. den Königl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 132, 133, 281.

Staatspapiergeld.

Rau a. a. O. II, 487 f. — M. Wirth, Nation.-Oekon. 2. Bd., (3. Aufl.,) 5. Buch, S. 653 ff. — Lor. v. Stein, Lehrb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. S. 689—711 (die schwebende Schuld; der Papiergeldcredit).

Lex, Die Staatsschulden u. Staatspapiere u. s. w. — J. H. Bender, Der Verkehr mit Staatspapieren im In- u. Auslande. 2. Ausg. Gött. 1830. — J. E. Kuntze, Die Lehre von den Inhaberpapieren oder Obligationen au porteur. Leipz. 1858.

L. C. Bleibtreu, Handbuch der Münz-, Maß- u. Gewichtskunde u. d. Wechsel-Staatspapier-, Bank- u. Aktienwesens europäischer u. außereuropäischer Länder u. Städte (S. 385—480 od. 28. Heft der „Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften, von Andree, Ascher, Bleibtreu, Bovel. Stuttgart. 1861—62.)

Frhr. v. Dankelmann, Ein Beitrag z. Lösung der Staatspapiergelderfrage im nordd. Bunde u. s. w. Leipzig, Veit u. Co. 1870. gr. 8. (48 S.)

G. Hirth, Die Consolidation des deutschen Staatspapiergeldes, in Hirth's Annalen 1871, S. 1103—1122.

Ad. Wagner, Staatspapiergeld, Reichs-Kassenscheine u. Banknoten. Berlin, Puttkammer Mühlbr. 1874.

W. L. Hertslet, Die deutschen Werthpapiere auf dem Gebiete des deutschen Corporations- u. des Staats-Credites. 1. Thl. 2. Aufl. Berlin, Gärtner.

Gothaisches geneal. Taschenbuch 1875. S. 428 ff. — Gothaisch. geneal. Hofkalender. 1876. S. 435 ff.

Die Geld- u. Kreditinstitute (über Staatspapiergeld), im Jahrbuch f. die amtl. Statistik des Preuß. Staats. 2. Jahrg. (1864), 1. Abth.

Verordn. wegen Erläuterung, Abänderung u. Ergänzung der bisher in Bezug auf das Aufgebot und die Amortisation verlorener oder vernichteter Staatspapiere geltend gewesenen gesetzlichen Bestimmungen, v. 16. Juni 1819; im Archiv des Deutsch. Reichs 1. Bd. 8. Heft, S. 1546—1549.

— Verordn., das Gebot u. die Amortisation verlorener oder vernichteter Staatspapiere betr., v. 3. Mai 1826, a. a. O. 1550 f.

Hirth, Uebersicht der Summe von Staatspapiergeld u. Banknoten in Preußen. Ende 1872; in Hirth's Annalen 1874, Nr. 5, S. 719—721.

Die Einlösung u. Präklusion des Staatspapiergeldes der preuß. Monarchie; in Nr. 13 des „Marine- Verordnungs-Blatts" 1875.

Staatsschuldscheine. Haupt- (Sach-)Register z. Preuß. Ges.-Samml (1874), S. 1204 f. unt. „Staatsschuldscheine" und S. 1201 f. unter „Staatspapiere".

Verordn. v. 17. Jan. 1820 (G.-S. 1820, S. 11) u. K.-O. v. 25. Febr. 1826 (G.-S. 1826, S. 18). — Ges. v. 18. März 1869 (G.-S. 1869, S. 490.

Bekanntmachung, die gerichtliche Niederlegung der von der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden im J. 1831 für den Amortisations-Fond eingelösten Staats-Schuld-Verschreibungen betreffend. (Berlin) o. J. — Desgl. für d. J. 1832.

Bekanntmachung, die gerichtliche Niederlegung der von der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden 1845 für den Tilgungsfond eingelösten Staatsschuld-Verbriefungen betreffend.

Gesetz, betr. die Ausgabe von Talons zu den preuß. Staatsschuldverschreibungen v. 18. März 1869, in G.-S. 1869, Nr. 7368; Staats-Anzeiger 1869, S. 1329.

Ueber die preuß. Staatsschuldscheine vergl.: Lp. Krug's Staatswirthschaftliche Anzeigen, 1828, Heft 1 u. 2, sowie Krug's Gesch. der preuß. Staatsschulden.

Eug. Richter, Das Preuß. Staatsschuldenwesen und die preuß. Staatspapiere. Berlin 1869.

v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. S. 720 f., III. Note 4, 5 u. 6.

Course der Kgl. preuß. Staatsschuldscheine an der Börse zu Berlin, von ihrer Entstehung an bis Ende 1854; in Dieterici's Mittheilgn. des statist. Büreaus Bd. 8.

Schatzanweisungen. Haupt- (Sach-)Register z. Pr. Ges.-Samml. (1874), S. 1121 unt. „Schatzanweisungen. — Adf Wagner, Reichsfinanzwesen, in v. Holtzendorff's Jahrb. d. Gesetzgeb. des D. Reichs, 1. Jahrg. (1871), S. 631 f.; 3. Jahrg. (1874), S. 71 f., 74—77. — Gothaisch.

genealog. Taschenb. 1875. S. 428; Goth. geneal. Hofkalender 1876. S, 436 (Schatzanweisungen i. J. 1873 u. 1874.)

Geschichte u. Rechtsverhältniß der Schles. Staats-Obligationen, von 3 durch holländ. Handelshäuser negociirten, auf das Herzogth. Ober- u. Niederschlesien pfandweise versicherten Staatsanleihen aus d. J. 1734–1737. Mit Urkunden. Frankfurt a. M., 1827. gr. 8.

Philippsborn, General-Uebersicht des täglichen Standes der Course von den in- u. ausländischen Staatspapieren an der Börse zu Berlin pro 1828—1835. 2 Bde. 4.

O. Klingelhöfer, Die Course der Staatspapiere von Frankreich, England, Preußen, Oesterreich u. Rußland in den Jahren 1854 u. 55. Aus dem Minerva abgedruckt (20 S.), Frankfurt a. M., 1856. Mit 2 lith. Tafeln.

Pfeiffer a. a. O. 2. Bd., S. 606 f. (Der Durchschnittscours der Papiere von Preußen, Hannover, Hessen, Nassau, sowie der Zinsfuß nach dem Durchschnittscours der Papiere in den gen. Ländern.)

Ueber Goldpreise, Cours des Papiergeldes; von dem Course zinstragender Papiere (der Staatspapiere, ritterschaftl. Pfandbriefe, Bankactien); im Jahrbuch f. die amtliche Statistik des Preuß. Staats, 2. Jahrg. 2. Abth.

L. Volkmar, Die Verbote gegen den Handel in Werthpapieren u. Actien. Ein Kommentar zu den Verordnungen vom 19. Januar 1836, 27. Juni 1837, 13. Mai 1840, 24. Mai 1844. Berlin, 1857.

Das Papiergeld überhaupt.

Stein, Handbuch der Verwaltungslehre, S. 290 (über das Wesen des Papiergeldes und die Arten der Fundation und der Währung).

K. D. Hüllmann, Staatswirthschaftl. Nebenstunden, S. 162 ff.

Jakob a. a. O. §§. 767 ff. — Malchus a. a. O. 1. Bd., §§. 86 u. 87. — Schön, Die Grundsätze der Finanz, S. 105—117, — (Graf Cancrin), Die Oekonomie der menschl. Gesellschaft und das Finanzwesen. Von einem ehemal. Finanzminister. (Stuttg., 1845), S. 114—120. — Umpfenbach a. a. O. II, 208. — M. Wirth, National-Oekonomie. 1. Bd. (3. Aufl.), S. 484 f.; 3. Bd. (1870), S. 52—55 (Papiergeld und Banknoten). — Pfeiffer's Staatseinnahmen. 2. Bd., S. 578 ff., bes. S. 581 u. 601.

Rau a. a. O. §§. 487, 488, 529. — Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Ausg. § 56, S. 647—673 (Preuß. Papiergeld; Tresorscheine, Kassenbillets, Darlehnskassenscheine).

L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl., S. 694—709 (708 f. üb. Preußen).

Hübner, Statist. Tafel aller Länder (1874). 23. Ausg.

Fr. Nebenius, Der öffentliche Kredit. 2. Ausg. Karlsruhe und Baden, 1829. — J. L. Klüber, Ueber den staatswirthschaftlichen Werth des Papiergeldes. Tübingen, 1805. — H. Berghaus, Ueber das repräsentative Geld-System. Leipzig, 1818. — v. Bülow-Cummerow, Betrachtungen über Metall- u. Papiergeld. Berl. 1824. — K. Mathy, Staats-Papiergeld und Papiergeld überhaupt; in: Welcker's u. Rotteck's Staats-Lexikon. 14. Bd. (1843), S. 838—862. — W. Beer, Bemerkungen über Zettelbanken und Papiergeld. Berlin, 1845. — Ad. Wagner, Papiergeld, in: Bluntschli's u. Brater's Staatswörterbuch. Bd. 7 (1862), S. 653—662.

F. H. Hänsel's Notizblatt über Papiergeld u. Münzen. Plauen 1860 ff. (üb. coursirend. giltig. Papiergeld, außer Cours gesetztes P., in nächster Zeit werthloses P., werthlose Effekten, falsche Geldzeichen, Werthangabe üb. Handels- u. Rechnungsmünzen u. s. w.) Erscheint jährlich 6 Mal.

Stahel's Notizzettel üb. Papiergeld. 30. Aufl. Würzburg, Stahel'sche Buchh. 1875. 16.

Bundes-Gesetz-Blatt. (1870. S. 507: Ges. üb. d. Ausgabe v. Papiergeld, v. 16. Juni 1870). — Reichs-Gesetz-Blatt. — Central-Blatt f. d. Deutsche Reich.

Deutschlands Papiergeld u. Münzen. Journal üb. gefälschtes Papiergeld u. unächte Münzen. Red.: J. Villain. Berlin, Jahnke. Im J. 1874, 15. Jahrg. (16. Nov.)

J. Ph. Schneider, Staats- u. Bankzettel. Eine Untersuchg. d. Frage, ob sie die Münzen zweckdienlich ersetzen können. Gießen, 1871. gr. 8. (VII, 34 S.)

M. Ströll, Die Papiergeld-Reform. Eine populär-wissenschaftl. Darstellung. München. 1873. gr. 8. (29 S.)

W. Endemann, Ein Rechtsgutachten in der Papiergeld- u. Bankennotenfrage; in Hirth's Annalen 1873. S. 361—404. — Ders. a. a. O. 1874, S. 384—388, üb. Papiergeld u. Banknoten.

F. Reiche, Das Papiergeld des norddeutschen Bundes. Itzehoe. 1870. (16 S.)

Preußen. Frantz, Der Preuß. Staat. 1. Bd., S. 222—224. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Thl. S. 64 f. — Eiselen, Der preuß. Staat. S. 362 f. u. 400.

Simon's Preuß. Staatsrecht. 1. Thl. S. 85—89.

v. Rönne's Staats-Recht der Preuß. Monarchie. 3. Ausg. 2. Bd., 2. Abth., §. 479, S 494—497.

Ueber Papiergeld u. seine Brauchbarkeit für die preuß. Monarchie; in: Jahrbücher der preuß. Monarchie. 1799. Bd. 1, S. 36—48; vgl. S. 270—277; Bd. 2, S. 52—54.

Ueber Papiergeld u. dessen Brauchbarkeit für die preuß. Monarchie (gegen den Aufsatz in den Jahrbüchern der preuß. Monarchie, Januarheft); in: Denkwürdigkeiten u. Tagesgesch. d. M. Brandenburg. 1799. Bd. 7, S. 601—622; vgl. Bd. 8, S. 927—938.

Haupt- (Sach-)Register z. Pr. Ges.-Samml. (1874), S. 942 unt. „Papiergeld".

C. J. Bergius, Die Preuß. Staatsschulden. (Münster, 1842) S. 66 ff.

Mölle's Rede über die Preußischen Staatsschulden a. a. O.

E. Richter, Das Preuß. Staatsschuldenwesen (Breslau 1869), S. 245 ff., §§. 28 ff.

Keyßner, Vom Preuß. Papiergelde; in Hinschius' Zeitschr. f. Gesetzgabe u. Rechtspflege in Preußen (1868), Bd. 2, 2. Hft., S. 101 ff.

Papiergeld-Emission in Preußen; in Koller's Archiv Bd. 4, S. 770. Vgl. Sachregister zu Bd. 4.

Papiergeld, welches außer Cours gesetzt wird. 2. Aufl. Chemnitz. C. Winter's Buchh. 1875.

Die Verminderung der Steuerkraft des Volkes. In Beziehung auf die Preuß. Maßregeln gegen das Papiergeld und Bankwesen der übrigen deutschen Bundesstaaten. Kassel, 1856.

Preuß, Friedrich d. Gr., 4. Bd., S. 266, Anm. 4.

Tresorscheine. Mylius, N. C. C. T. 12, p. 39. — Rabe's Samml., Bd. 8, S. 468; Bd. 9, S. 54. — Haupt- (Sach-)Register z. Pr. Ges.-Samml. (1874), S. 1286 f. unt. „Tresorscheine".

Lp. Krug's Gesch. der preuß. Staatsschulden, S. 45—101,

352. — Hüllmann, Staatswirthsch. Nebenstunden S. 164 f. — Th. Schmalz, Annalen der Politik, Bd. 1, Berlin 1811, S. 126—131. — Wirth, Nation.-Oekon. 2. Bd. (3. Aufl.) 5. Buch. S. 657 f. — Simon's Preußisches Staatsrecht. 1. Th., S. 35 f.; — Riedel, Br.-Pr. Staatshaush. S. 238.

v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd. 2. Abth., S. 494 f.

Bergius, Grunds. der Finanzwissensch. 2. Aufl. S. 647—663 u. 671.

Königlich Preußische Kassenanweisungen. Haupt-(Sach-)Register z. Pr. Ges.-Samml., S. 646 f. unt. „Kassenanweisungen".

Bergius a. a. O. S. 664—666 u. 671.

L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Ausg. S. 708 f.

Hüllmann, a. a. O. S. 168 f. — Gothaisch. geneal. Taschenb. 1875. S. 429 u. Gothaisch. geneal. Hofkalender. 1876. S. 436 (Kassenanweisgn. v. 29. Febr. 1868). — Eiselen a. a. O. S. 362 f. u. 400. — Mölle a. a. O.

v. Rönne, Staats-R. d. Pr. M. 2. Bd. 2. Abth. S. 495 f.

Darlehnskassenscheine. Haupt- (Sach-)Register z. Pr. Ges.-Samml. (1874), S. 241 f. — Bundes-Gesetz-Bl. 1870, S. 499.

Bergius, Grunds. d. Finanzwissensch. 2. Aufl. S. 666—671.

Ad. Wagner, Das Reichsfinanzwesen, in v. Holtzendorff's Jahrbuch f. Gesetzgebung d. D. R. 3. Jahrg. (1874), S. 77 f.

Gothaisch. geneal. Taschenb. 1875, S. 429, u. Goth. geneal. Hofkalender 1876, S. 436 (Darlehnskassenscheine v. 23. April 1867).

Reichskassenscheine. Vgl. Reichs-Ges.-Blatt. 1874, S. 40. — Central-Blatt. f. d. Deutsch. Reich. 1875. Nr. 2.

Deutsche Industrie-Ztg. 1875. Nr. 3. (Emission, Menge u. Zukunft d. neuen Reichskassenscheine.)

Ad. Wagner, Staatspapiergeld, Reichs-Kassenscheine u. s. w. Berlin, 1874.

Inhaberpapiere mit Prämien. Gesetz, betr. die Inhaberpapiere mit Prämien, 28. Juni 1871; im Reichs-Ges.-Bl. 1871. S. 210 f. — Bekanntm., betr. d. Ausführg. des vorsteh. Ges., v. 19. Juni 1871, a. a. O. S. 255. — Bekanntm., betr. die Ergänz. des vorsteh. Ges., v. 1. Juli 1871; a. a. O. S. 304. — Bekanntm., betr. d. 2. Ergänz. dess. Gesetzes, v. 4. Dezbr. 1871; a. a. O. S. 408.

Gesetz üb. Inhaberpapiere mit Prämien (von e. Mitgl. des Reichstages); im Archiv des Deutsch. Reichs 1. Bd. Hft. 9.

v. Rönne a. a. O. Bd. 2. Abth. 2, S. 496 f.

Wegen der Kurhessischen Kassenscheine und der Nassauischen Banknoten s. v. Rönne a. a. O. S. 495 f.

Handbuch für den Königl. Preuß. Hof u. Staat f. 1875, S. 133 (Controle der Staats-Papiere und das Realisations-Comtoir für die Kassenanweisungen).

VII. Das Staats-Kassen- und Rechnungswesen.

Literat. bei Malchus a. a. O. 2. Bd., §. 23; — v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth., S. 575, Note 3; S. 722, Note 1.

Justi, Staatswirthschaft. 2. Aufl. Thl. 2, §§. 408 f. — Jakob a. a. O. §§. 1283 f. — Malchus a. a. O. 2. Bd., Kap. 6, §. 23 f., besonders S. 152 f. — Rau, Grunds. d. Finanzwissensch. §§. 539 f. — L. v. Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. 3. Aufl. (1875). S. 49—61 (Staatsbuchhaltung u. Staatskassenwesen; S. 60 üb. Preußen).

Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg, §. 50, S. 320 ff.

Ueber Buchführung im Allgemeinen: F. Helwig, Anweisung z. leichten u. gründl. Erlernung der italien. doppelten Buchführung. Berl. 1774. — C. S. Hoff, Die doppelte Buchhaltung. Magdeb. 1805. — Schlössing, Die kaufmännische Doppelbuchhaltung. Berl. 1830. — L. R. Schmidt, Theor.-prakt. Comptoir-Handbuch nach Mac-Culloch. Stuttg. 1837. — Löwinsohn, Die einfache u. doppelte italien. Buchführung. Brandenb. 1845. — S. A. Schwarzkopf, Theor.-prakt. Anleit. zur einfachen und doppelten Buchführung. Saalf. 1846. — M. L. Becker, Der geschickte Buchhalter. Köln 1847. — S. Löwinsohn, Prakt. Lehrb. der einfachen u. doppelten Buchführung. Leipz. 1855. — Fort, Theoret. u. prakt. Anweisung zur doppelten Buchhaltung. Leipz. 1856. — E. Amthor, Nachschlageblätter f. Comtoir u. Börse. 2. A. Leipz. 1860. — L. Schmidt, Die Buchführung u. die damit verbundene schriftl. Ausarbeitung. Stuttg. 1861. — W. Röhrich, Die laufende Rechnung od. der Komtocorrent. Leipz. 1864. — E. P. Kheil, Die Lehre der Buchführung, Wien 1867.

Ueber das Staatskassen- u. Rechnungswesen im Allgemeinen. Döpler, Rechnungsbeamter oder Bericht, wie ein jeder Beamter u. s. w. Rechnungen ablegen solle. Frkf. 1724. — J. M. Schwarzer, Vollständ. kaufmännisches Rechenbuch u. s. w. Wien 1771. — Oesfeld, Finanzrechnungswissenschaft. Berlin 1773. — Jung, Anleitung zur Kameralberechnungswissenschaft. Leipzig 1786. — Brand, Grundsätze der Staatsrechnungswissenschaft. Wien 1790. — D. H. Eschenmayer, Anleitung zu einer systemat. Einrichtung des Staats-Rechnungswesens. Heidelberg 1807. 2 Thle. — J. G. H. Feder, Handbuch über das Staats-Rechnungs- und Kassenwesen. Stuttgart uud Tübingen, 1820. 4. — F. W. Kieschke, Grundzüge zu einer zweckmäßigen Einrichtung des Staats-Kassen- und Rechnungswesens. Berlin 1821. — W. Dittmar, Das Staats-Kassen- und Rechnungswesen. Köln, 1844. — E. Löw, Theorie des Rechnungswesens und systemat. Anleitung zur Buchführung im Staats-, Kommunal- und Privathaushalte, nebst der Literatur des Rechnungswesens. Berlin, 1860. — P. v. Escherich, Lehrb. des Kassen- und Rechnungswesens. 2. Ausg. Wien 1860.

C. Frhr. v. Czörnig, Darstellung der Einrichtungen üb. Budget, Staatsrechnung u. Controle in Oesterreich, Preußen, Sachsen, Baiern, Württemberg, Baden, Frankreich u. Belgien. Wien 1866. gr. 8. (VII u. 187 S.).

Staatsrechenkunst, polit. Arithmetik. Außer Oesfeld u. Brand: v. Florencourt, Abhandlungen aus der juridischen u. politischen Rechenkunst. Altenb. 1781. — Michelsen, Anleitung zur jurist., polit. u. ökonom. Rechenkunst. Halle 1782. 2 Bde. — v. Langsdorf, Arithmet. Abhandlungen über jurid., staats- u. forstwissensch. Fragen, Mortalität, Bevölkerung u. chonolog. Bestimmungen. Heidelberg 1810. — Löhmann, Handbuch f. jurid. u. staatswirthschaftl. Rechnungen. Leipzg. 1829 (mit Tabellen). — L. Oettinger, Anleit. zu finanziellen, polit. u. juridischen Rechnungen. Braunschw. 1845. — A. Fröhlich, Handbuch der Staatsrechnungswissenschaft. (1852). 2. A. Wien 1856. — E. M. Hahn, Zuverläss. Rathgeber bei verschiedenen polit. u. Finanzrechnungen. Bresl. 1856. — L. C. Bleibtreu, Polit. Arithmetik. Ein Handbuch f. Steuerbeamte. Heidelb. 1857. — A. Wild, Politische Rechnungswissenschaft. Münch. 1862. — Beskiba, Lehrbuch für die jurist., polit. u. kameralist. Arithmetik. Wien 1862. — C. D. Bräsecke,

Der deutsche Rechenmeister. 12. A. Berl. 1870. — Gremilet, Theorie der Berechnung zusammengesetzter Zinsen, übers. v. Deyhle. Ulm 1825 (mit Tabellen). — Ph. v. Holger, Die Staatswirthschaftschemie. Wien. 1843. (enth. die für den Finanzbeamten nützlichen Lehren der reinen u. angewandten Chemie).

Das preuß. Kassen- und Rechnungswesen.

Königl. Preuß. Kassen-Edikt v. J. 1769. Berlin, Decker. Fol. (4. B.).

Mylius, N. C. C. T. 4, p. 5807. — Rabe's Samml. Bd. 1, Abth. 3, S. 563. — v. Kamptz, Annalen, Bd. 12, S. 285 ff., 297.

Haupt-(Sach-)Register z. Preuß. Ges.-Samml. (1874), S. 1033 f. unt. „Rechnungswesen", S. 646 unt. „Kassen", S. 649 unt. „Kassen-Revisionen", S. 461 unt. „General-Kontrole", S. 647 f. unt. „Kassenbeamte", S. 648 f. unt. „Kassenrendanten", S. 1237 f. unt. „Steuerempfänger" u. s. w.

Ministerial-Blatt f. die ges. innere Verwalt. in d. Königl. Preuß. Staaten.

Justiz-Ministerialbl. f. Preuß. Gesetzgeb. u. Rechtspflege.

Central-Blatt d. Abgaben-, Gew.- u. Handels-Gesetzgebg. u. Verwaltung in d. Kgl. Preuß. Staaten.

v. Reaube's Jahrbücher der preuß. Provinz.-Stände. 3. Hft. (Leipzig 1833), S. 101.

F. Jonas, Das Kassen- u. Rechnungswesen. Eine geordnete Sammlung der hierauf bezügl. Gesetze, Verordnungen u. Rescripte. Oder prakt. Handbuch f. Kassen-, Kalkulatur- u. Verwaltungs-Beamte. Gumbinnen. Berlin, Grieben. 1864. gr. 8. (XXII u. 254 S.).

G. A. Grotefend, Grundriß des preuß. Finanz- u. Militärrechts. Arnsberg, H. F. Grote. 1871. (1. Abth. 1. Tit.: das Kassen- u. Rechnungswesen.)

Frantz, Der Preuß. Staat. 1. Bd., S. 600—605. — v. Reden a. a. O. S. 136—138. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 2. Thl., S. 176—182.

v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 3. Ausg. 2. Bd., 2. Abth. §. 513, S. 575—579; §§. 543—545, S. 722—735.

Ueber das Kassen- und Rechnungswesen seit der Zeit des Kurfürsten Friedr. Wilhelm v. Brandenbg. bis z. J. 1806 vgl. Riedel's Brandenb.-Preußischen Staatshaushalt, z. B. S. 58 ff., 142 ff. u. a.

Ueber das preußische Rechnungswesen, in: Schlözer's Staats-Anzeigen. Heft 14. Nr. 29; vergl. dazu Histor. Portefeuille. 1784. Bd. 2. S. 102—107, 608—620.

Schimmelfennig, Die Preuß. indirekten Steuern.

A. Malsch, Preuß. Kassen- u. Rechnungskalender Berlin.

C. W. Sander, Versuch einer Anleitung zur praktischen Kenntniß des Kassen- und Rechnungswesens in den Königlich Preußischen Staaten. 3. Aufl. Berlin, 1817.

P. Ott. Wehner, Handbuch über das (Preußische) Kassen- und Rechnungswesen. Berlin, 1797. 2. verm. und verb. Aufl. von Symansky. Berlin 1824.

B. Ch. Graaf, Handbuch des Etats-, Kassen- und Rechnungs-Wesens in den Königl. Preuß. Staaten. Berlin, 1831.

J. G. Schöfert, Handbuch des Preuß. Etats-, Kassen und Rechnungswesens zum prakt. Gebrauch für Kassenbeamte u. s. w. Glogau, 1851—52. 5 Hefte (315 S.).

Fr. W. Fromme, Handbuch zur Kassen- und Rechnungsführung für Kassen-Offizianten, Rechnungsführer u. Rechnungs-Revisoren. Münden und Göttingen. 1843.

Fr. Ludwig, Anleitung zum Kameral-Rechnungswesen. Darmst. 1859.

Fr. Rühl, Die Kameral-Rechnungswissenschaft und die Anwendung ihrer Theorien im Staats- u. Gemeindehaushalt. Darmst. 1860.

Cirk.-Verf. d. Fin.-Minist., v. 27. Aug. 1874, betr. die Einführung der Reichsmarkrechnung; in Nr. 20 des Centr.-Bl. d. Abgaben- u. s. w. Gesetzgebg. in d. Kgl. Pr. St. 1874.

C. Schönbrodt, Handbuch des Rechnungswesens der Preuß. Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämter. Potsdam, 1838.

A. Materne, Die Kassen-, Buch- und Registerführung der Preußischen Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämter, sowie der denselben untergeordneten Hebestellen. Zum praktischen Gebrauch für Kassen-Revisoren, Hauptamts-Rendanten,

Hauptamts-Controleure, Assistenten, Steuer- Zoll-Einnehmer. Breslau, W. G. Korn 1873. gr. 8. ($26^1/_2$ Bog.)

L. Schulz, Handbuch des Rechnungswesens der preuß. Kreiskassen. Potsdam, 1840.

Das Rechnungswesen der Kreissteuerkassen in Preußen; in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1863, S. 41.

L. A. W. Frölich, Das Militair-Kassenwesen im Frieden und im Kriege. Stettin, 1857.

Vom Zahlungs- u. Rechnungswesen in der Kriegs-Marine; in d. Kieler Ztg. 1875. Nr. 4754 u. 4766.

L. Liebgott, Das gerichtliche Etats-, Salarien-Kassen- u. Kalkulaturwesen. Berlin, 1853.

A. Hertting, Handbuch zur Verwaltung, Revision und Beaufsichtigung der gerichtlichen Salarien-Kassen, Sportal-Recepturen, Büreau- und anderen Kassen. Naumburg a. S., 1856 u. 1857. 3 Bde.

C. F. Quandt, Der Preuß. Justiz-, Kassen- und Rechnungs-Beamte. Stargard i. P.

Gober, Handbuch der administrativen Justiz-Verwaltung. 2. Ausg. Berlin 1861. (S. 39 ff. Die Vorschriften hinsichtl. der Verwaltung der gerichtlichen Salarienkassen).

Allgemeine Verfügung vom 8. Mai 1873, die von den Justiz-Hauptkassen an die Hauptbuchhalterei des Königl. Finanz-Ministeriums einzureichenden Monatsabschüsse betr. (Zur Instruktion vom 17. Decbr. 1872.) Berlin, v. Decker. 1873. gr. 8. (16 S.).

Instruktion f. die Kassen-Verwaltungen der Gerichtsbehörden in dem Geltungsbereiche v. 2. Jan. 1849 nebst Formularen u. Anh. Vom 17. Dzbr. 1872. Mit Sachregister. Amtl. Ausg. 2. verm. Aufl. Berlin, v. Decker. 1873. gr. 8. (VI, 147 S.)

Instruktion für die Rechnungslegung über die Verwaltung der Justiz-Hauptkassen und der in dem Verbande mit denselben stehenden Gerichtskassen im Geltungsbereiche der Instruktion v. 17. Dezbr. 1872. Vom 1. Mai 1874. Nebst Formularen. Berlin, Kgl. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (R. v. Decker). 1874.

Jul. Ellmann, Die Preuß. Gesetzgebung über das Kassenwesen in Rechts- und Verwaltungssachen. Kommentar für den prakt. Gebrauch, 1. Lfg. Kostenwesen in Ausein-

anderſetzungsſachen. Caſſel. 1876. Druck und Verl. d. Hof- u. Waiſenhaus-Buchdr.

Etats- u. Rechnungsweſen bei den Seminarien u. den Präparandenanſtalten; im Centralbl. f. d. geſ. Unterrichtsverwaltg. in Preußen. 1876. Janhft.

Allgemeine Vorſchriften wegen Einrichtung des Kaſſen- u. Rechnungsweſens bei der Bergwerks-, Hütten- u. Salinen-Verwaltung v. 9. Sept. 1866. Amtl. Ausgabe. Berlin, v. Decker. 1866.

Herm. Koſub, Das Kaſſen- u. Rechnungsweſen bei den preuß. Staats- u. unter Staats-Verwaltung ſtehenden Eiſenbahnen nach der Inſtruktion v. 11. Mai 1858 u. nach den Einrichtgn. bei der unter Staats-Verwaltg. ſteh. Oberſchleſ. Eiſenbahn, u. ſ. w. Breslau, (Maruſchke u. Berendt.) 1875. gr. 8. (VIII, 184 S.)

Handbuch des Preuß. Kaſſen- und Rechnungsweſens zum Gebrauche für Magiſtratsbeamte, Kaſſen-Kuratoren und Reviſoren, Kämmerer u. ſ. w. Berlin 1860. 16. (120.).

J. R. Teters, Anleitung zur Berechnung der Leibrenten u. Anwartſchaften. Leipz. 1785.

Wegen des Beamten-Perſonals bei der Kaſſen- u. Etats-Abtheilung ſ. Handbuch f. den Königl. Preuß. Staat u. Hof f. 1875, S. 129—132.

VIII. Die Finanz-Behörden.

Für die Zeit unter den Anhaltiniſchen Markgrafen vgl. Riedel, Die Mark Brandenburg u. ſ. w. 2. Thl., S. 92 u. 436; Klöden's Geſch. des Markgrafen Waldemar 1. Bd. S. 18, 21, 24, 41, 42; Wohlbrück's Geſch. v. Lebus 1. Bd. S. 432; Kühns, Geſch. der Gerichtsverfaſſung der Mark Brandenburg vom 10. bis z. Ablauf des 15. Jahrh. (Berlin, 1865), S. 134, 140, 141, 142.

Für das 16. u. 17. Jahrh.: Helwing's Geſch. des preuß. St. 1. Bd., 2. Abth., S. 930 (Hofrentmeiſter), 931 (Kaſtner, Landreiter), 948 f. (Hofrenthei f. die Verwalt. der Einkünfte aus den Domainen u. Regalien, Landrenthei f. d. Verwalt. der direkt. Steuern des platten Landes und der indirekten der

Städte), 953 ff. (ständ. Verordneten im Hufen- u. Giebelschoß, Deputirte im Biergelde), 973 f. (Kastner, Landreiter, Kammermeister, Hofrentei u. Landrentei).

Für die Zeit von der Mitte des 17. Jahrh. bis 1806: Riedel, Brandenb.-Preuß. Staatshaush. Vgl. bes. S. 6 f. (Kammer- u. Hofrenthei, Organisation der Finanzverwaltung unter dem Groß. Kurfürsten), S. 56 (General-Finanz-Direktorium 1713), S. 56 f. (Gen.-Ob.-Finanz-, Kriegs- u. Domainen-Directorium 1722), 143—146 (die Ober-Rechenkammer unter K. Friedr. Wilh. II.), S. 202—204 (Stellung der Ob.-Rechenkammer unt. Friedr. Wilh. III.; Gen.-Controleur der Finanzen), S. 204 f. (Erweiterung des Gen.-Directoriums).

Hüllmann, Gesch. der Domainen-Benutzung in Deutschland S. 71 f. (über die Amtskammern, Geh. Hofkammer, General-Finanzdirektorium, Kriegs- und Domainenkammern).

(Fischbach's) Historische u. s. w. Beyträge d. Preuß. St. betr. Th. 3. Bd. 1. Beil. K. S. 123 ff. („Allergnädigstes Reglement, wonach die Affairen bey dem General-Finanz-Direktorio tractirt werden sollen").

Förster, Friedrich Wilhelm I. 2. Bd. S. 173—255. („Instruction, wornach Unser, Friedrich Wilhelms, v. G. G., Königs in Preußen, verordnetes General-Ober-Finanz-, Krieges- u. Domainen-Directorium sich allerunterthänigst zu achten". d. d. Schönebeck, den 20. Dezember 1722. Vgl. dazu Förster a. a. O. S. 171 f.).

Fr. v. Raumer, Das Königl. Preuß. General-Ober-Finanz-, Kriegs- u. Domainen-Directorium (s. 1723 u. 1748); in: Fr. v. Raumer's histor. Taschenbuch, 1836, 7. Jahrg., S. 399—427.

Stenzel's Preuß. Geschichte. 3. Bd. S. 330—340 (Finanzverwaltung unter K. Friedrich Wilh. I., Gen.-Finanz-Director., General-Rechenkammer, Gener.-Directorium). Vgl. Rinne's Preuß. innere Staatsverwaltung. 1. Bd. S. 61 u. 62.

Br. Reuter, König Friedrich Wilhelm I. und das General-Directorium; in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1875. Novbr.-Dezbrhft., S. 724—749 (727—733: (K. O. des K. Friedr. Wilh. I. üb. d. Einrichtung des Gen.-Ob.-Finanz-Kriegs- u. Domainen-Directorium, v. 15. Jan. 1723.)

Roden's Nachricht von dem Finanzwesen Kap. 5. I. Von den Finanzkollegiis; in: Preuß, Friedrich d. Gr. Bd. 4. S. 459—461.

Nicolai, Beschreibung von Berlin und Potsdam. 1. Bd. S. 224 f. (Generaldirectorium in Berlin), 260 ff. (über d. Preuß. General-Accise- u. Zolladministration). Vgl. Fischer's Kameral- und Polizeyrechte. 2. Bd., S. 119 f., 125 f.

Preuß, Friedrich d. Gr. 3. Bd. S. 10—22 (Generalaccise-Administration), 23—26 (General-Tabaksadministration), 37 (Oberrechenkammer); 4. Bd., S. 345 f. (Provinzialfinanzstellen im Preuß. St. unter Friedr. d. Gr.).

Simon's Preuß. Staatsrecht 1. Bd. VII. S. 80—83 (Das Finanzministerium), S. 97—99 (General-Controle der Finanzen, von 1817—26 [vgl. Rau's Grundz. 2. Bd. S. 424, Anm. c.]; Staats-Buchhalterei, in Folge der K. O. v. 29. Mai 1826), 99 (Oberrechnungskammer); 102—117, 124—126 (2. Hauptabtheilg. der Regierungen); 103; 132 (Kassenräthe), 146, 147—153, 164.

v. Reden, Staatshaushalt des preuß. Königsst., S. 117 f., 119—128, 135 f., 138, 363 f.

Eiselen, Der Preuß. Staat S. 316, 320, 330.

v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung. 2. Ausg. 1. Thl. (1870), S. 426—434 (Das Ministerium der Finanzen; S. 429 General-Lotterie-Direktion; S. 429 f. General-Staatskasse; S. 431—433 Hauptverwaltung der Staatsschulden; S. 433 Staatsschulden-Tilgungskasse und Staatsschulden-Kommission; S. 433 f. Staatsdruckerei; S. 434 Staatsbuchhalterei.) — S. 436 f. Verwaltung f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen; S. 437 Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten; S. 437 f. Kgl. Porzellan-Manufaktur; S. 455 die Provinzial-Direktionen.

v. Rönne, Das Staats-Recht der Preuß. Monarchie, 3. Aufl., 2. Bd. 1. Abth. §. 250, S. 90—100. (Das Finanz-Ministerium, Geschäftskreis desselben; S. 94 ff. von demselben unmittelbar ressortirende Behörden, S. 93 Staats-Buchhalterei, S. 94 General-Staatskasse; — §. 260, S. 154—157 (die Ober-Rechnungs-Kammer, ihr Zweck u. Geschäftskreis), vgl. dazu 1. Bd., 1. Abth., §. 67, S. 429 ff.; 1. Bd., 2. Abth., §. 224, S. 807 f.; 2. Bd., 2. Abth., S. 582, 733—735. — 2. Bd., 1. Abth., §. 274, S. 203 f. (die Kassenräthe); §. 279, S. 214—218 (die Provinzial-Steuer-Direktionen, deren Errichtung, Geschäftskreis, Ressortverhältniß). — 2. Bd., 1. Abth., §. 289, S. 265 f. (die Kreis-Steuer-Einnehmer); vgl. S. 207. — 2. Bd. 2. Abth.,

S. 724 Anm. (die Haupt-Buchhalterei des Finanz-Ministeriums).

Bergius, Grundſ. d. Finanzwiſſenſch. 2. Aufl. Einleitung, S. 2—9; §. 9, S. 100—106 (Finanzminiſter).

Haupt- (Sach-)Regiſter z. Preuß. Geſ.-Samml. (1874), S. 387—390 unt. „Finanz-Miniſterium"; S. 911 f. unt. „Ober-Rechnungs-Kammer"; S. 1016 unt. „Provinzial-Steuerbehörden" und „Provinzial-Steuer-Direktoren"; S. 1232 ff. unt. „Steuer", S. 1234 f. unt. „Steuerämter", S. 1235 f. unt. „Steuerbeamte"; S. 711 unt. „Kreis-Steuereinnehmer" u. „Kreis-Steuerräthe"; S. 1419 unt. „Zollabgaben", S. 1420 f. unt. „Zollämter", S. 1421 f. unt. „Zollbeamte".

Königlich Preußiſcher Staats-Kalender. Berlin, Geh. Ob.-Hofbuchdr. (v. Decker). 1853 ff. (Darin auch über das Finanz-Miniſterium.)

Adreß-Kalender für die Königl. Haupt- u. Reſidenzſtädte Berlin u. Potsdam auf das Jahr 1874, 61. Jahrg. Berlin, Hains Erben. 1875. Vgl. S. 129—146 (Finanz-Miniſterium.) — Adreß-Kalender auf d. J. 1875. S. 141—146 (Fin.-Miniſter.). Vgl. auch S. 147—160, 199 f., 202 f., 207—211, 212 f., 341 f.

Handbuch für den Königlich Preuß. Hof u. Staat für das Jahr 1875. (Schluß der Redaktion am 15. Novbr. 1874). Berlin, Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdr. (R. v. Decker). 1875. gr. 8. S. 125—133: III. Finanz-Miniſterium.

Parlamentar. Handbuch f. d. Preuß. Landtag XII. Legislat.-Per. Hrsg. v. Rud. Kropp u. Fr. Kortkampf (Berlin 1874, Fr. Kortkampf) S. 122 f. (Fin.-Miniſt.), 152 f. (Ob.-Rechnungskammer), 123 f. (Gen.-Lott.-Direct., Münze, Hauptverwalt. d. Staatsſchulden.)

Hirth's Annalen 1870, 3. Jahrg., S. 199 ff. (Fin.-Miniſterium S. 196—199 [Abth. f. d. Etats- und Kaſſenweſen, Abth. f. Domainen u. Forſten, Abth. f. d. Verwalt. d. indir. Steuern und direct. Steuern, Gen.-Staatskaſſe, Münze, Seehandlg. Hauptverwalt. d. Staatsſchulden, Staatsſchulden-Kommiſſion z. Berlin]. Die Ober-Rechnungs-Kammer, S. 218 f. vgl. 157—160; Provinzial-Steuer-Directionen zu Königsberg u. Danzig S. 219 u. 220; Provinz.-Steuer-Verwaltung in der Prov. Brandenburg S. 222; Provinz.-Steuer-Direction zu Stettin S. 225; Provinz.-Direct. zu Breslau ib. S. 227; Provinz.-Steuer-Direct. zu Poſen ib. S.

230; Provinz.-Steuer-Direct. zu Magdeburg S. 232 f.; Provinz.-Steuer-Direct. zu Münster S. 235; Prov.-Steuer-Direct. zu Cöln S. 237; General-Direction des Grundsteuer-Katasters für die Rheinisch-Westphälischen Provinzen in Münster S. 240; Prov.-Steuer-Direct. zu Hannover S. 241; Königl. Finanz-Direction zu Hannover S. 241 f.; Prov.-Steuer-Direct. zu Cassel S. 245; Haupt-Depositen-Kasse zu Cassel l. c.; Kgl. Gen.-Verwalt. d. Kurfürstl. Haus-Fideicommisses z. Cassel S. 246.; Prov.-Steuer-Direction zu Glückstadt S. 248.

Gothaisch. genealog. Taschenbuch. 1875. S. 408 u. 409 f. (Minister. d. Fin. in 4 Abthlgn.) Vgl. auch 410 u. 412. — Gothaisch. genealog. Hofkalender. 1876. S. 415 u. 416 f. (Minist. d. Fin.). — Vgl. auch S. 416—423 (Abth. f. Etats- u. Kassenwesen, Abth. f. Dom. u. Forsten, Abth. f. Steuern, Gen.-Staats-Kasse, Gen.-Lotterie-Direct., Münz-Anstalten, Seehandlung, Hauptverwaltg. d. Staatsschulden, Preuß. Bank, Ob.-Rechnungskammer; Prov.-Steuerbehörden f. indirecte Steuern u. Zölle.)

Die Grundgesetze der innern Verwaltung des Preuß. Staats oder Verfassung und Einrichtung der obersten Staats- und Provinzial-Behörden der Preuß. Monarchie. Berlin, 1842.

Darin die Kab.-Ordre v. 12. August 1825 nebst Regulativ über die Bestellung eines verantwortlichen General-Directorii der Steuern und über die Stellung und den Geschäftsbetrieb der General-Verwaltung der Steuern im Finanz-Ministerium.

Königl. Preuß. Staats-Anzeiger v. 23. Dezbr. 1866 (Einrichtung einer 4. Abth. des Finanz-Ministeriums für die Verwaltung der direkten Steuern).

Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1867, 23. Febr. Nr. 47, Besond. Beil. S. 2; 15. März, Nr. 66, Besond. Beil. (Uebersicht d. Kgl. Hof- u. obersten Staats-Behörden, sowie d. Provinz-. Verwaltungs- u. s. w. Behörden d. Preuß. Monarch. Vgl. S. 3, 5, 7, 11, [XIII], 13, 14, 15, 17, 19). — Vgl. auch „Uebersicht der Behörden der preuß. Monarchie u. des Norddeutschen Bundes (abgeschlossen Anfang September 1868). Beiheft des Königl. Preuß. Staats-Anzeigers 1869)“ 8; sowie „Besond. Beil.“ z. D. Reichs- u. Kgl. Pr. Staats-Anz. 1874 Nr. 28.

Staatsbuchhalterei. (Verordn. v. 27. Okt. 1810), Preuß. Ges.-Samml. v. 1810 S. 17; (Kgl. Bek. v. 24. April 1812)

ebd. 1812 S. 44 u. 45; (Verordn. v. 3. Nov. 1817. Nr. 5) ebd. 1817 S. 294; (Kab.-Ord. v. 29. Mai 1826) ebd. 1826 S. 45; Aufhebung derselben (K.-O. v. 19. Juli 1844) ebd. 1844 S. 265.

General-Kontrole der Finanzen (für das gesammte Etats-, Kassen- u. Rechnungswesen u. für die Staatsbuchhaltung). Einführung derselben (Kab.-Ord. v. 3. Nov. 1817, Nr. IX), in d. Allg. Preuß. Ges.-Samml. 1817 S. 291; (Verordn. v. 3. Nov. 1817) ebd. 1817 S. 292; (K.-O. v. 17. Jan. 1820) ebd. 1820 S. 24; — Aufhebung derselben (K.-O. v. 29. Mai 1826) ebd. 1826 S. 45. — v. Rönne, Staats-Recht d. Pr. Mon. 3. Aufl., 2. Bd., 1. Abth., S. 93, Anm.

Ober-Rechnungskammer. Reorganisation u. Ressortverhältnisse derselben (Publ. v. 16. Dezbr. 1808, Nr. 29), in d. Preuß. Gesetz-Samml. v. 1808, S. 371. — Verhältniß ders. zur General-Kontrole (Verordn. v. 3. Nov. 1817. Nr. 1 u. 3), ebd. 1817, S. 293. — Revision d. Etats durch dieselbe (Kab.-Ordre v. 29. Mai 1826) ebd. 1826, S. 46. — Revision der Jahresrechnungen der preuß. Bank durch dieselbe (Allerh. Erl. v. 15. Juli 1850), ebd. 1850, S. 417. — Revision der Jahresrechngn. üb. die Verzinsung u. Tilgung der Staatsschulden (Verordn. v. 3. Febr. 1847, §. 4, Nr. 2), ebd. 1847, S. 44; (Ges. v. 24. Febr. 1850, §. 15) ebd. 1850 S. 61. — Revis. d. Jahresrechngn. des Kgl. Kredit-Instituts f. Schlesien durch dies. (Allerh. Erl. v. 4. März 1850, Nr. 7), ebd. 1850, S. 273. — Revis. u. Dechargirung der Jahresrechngn. des Kgl. Leihamtes in Berlin (Allerh. Erl. v. 12. Aug. 1850), ebd. 1850, S. 370. — Bestimmungen der Verf.-Urk. wegen Prüfung u. Feststellung der Rechnungen über den Staatshaushalt durch die Ob.-Rechn.-K. (Verf.-Urk. v. 5. Dezbr. 1848, Art. 103), ebd. 1848, S. 389 (Verf.-Urk. v. 31. Jan. 1850, Art. 104), ebd. 1850, S. 32. — Anderweitige Bestimmungen über die Einrichtung u. Befugnisse d. O.-R.-K. (Ges. v. 27. März 1872), ebd. 1872, S. 278. — Etat d. jährl. Ausgaben für d. O.-R.-K. (Staatsh.-Et. v. 1873, Nr. 48), ebd. 1873 S. 76; f. 1875: „Uebersicht üb. d. Verhandlgn. des Abg.-Hauses (1875) in Bezug auf den Staatshaush.-Et. f. 1875," S. 120—122 (Ausg. f. d. Ob.-Rechnk.)

Instruktion für die Königl. Ober-Rechnungskammer v. 18. Decbr.

1824. Berlin, Decker. Fol. (6 B.). Dieselbe befindet sich auch in: v. Kamptz' Annalen der Preuß. innern Staatverwaltung Bd. 9, S. 2, und ein Auszug daraus in: Bergius' Ergänzungen zur Gesetzsamml. S. 99 f.

Gesetz, betr. die Einrichtung und die Befugnisse der Ober-Rechnungskammer. Vom 27. März 1872. Berlin, v. Decker. 1872. gr. 8. (8 S.) — Auch in d. Preuß. Ges.-Samml. 1872. S. 276.

Regulativ über den Geschäftsgang bei der Ober-Rechnungskammer, nebst dem betr. Allerh. Erlaß v. 22. Sept. 1873. Berlin, Königl. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (R. v. Decker).

Allerhöchster Erlaß v. 22. Septbr. 1873, betr. das Regulativ über den Geschäftsgang bei der Ober-Rechnungskammer. Berlin, v. Decker 1873. gr. 8. (16 S.) — Vgl. auch Pr. Ges.-Samml. 1873. S. 459 ff., u. Archiv d. Deutsch. Reiches 1. Bd., S. 947—954.

Wegen der Ober-Rechnungskammer vgl. auch: Riedel, Br.-Pr. Staatshaush. S. 202 f.; v. Czörnig, Darstellung der Einrichtungen wegen Budget u. s. w., S. 20 ff. — Haupt-(Sach-)Register z. Preuß. Ges.-Samml. (1874) S. 911 f. — Hirth's Annalen 1870, S. 218 f. — v. Rönne, Staats-R. d. Pr. Mon. 2. Bd. 2. Abth., §. 260, XIII. S. 154—157. — v. Oesfeld, Preußen in staatswirthschaftl. Beziehung 2. Ausg. 1. Bd., S. 179. — Metzel's Handbuch f. das Preuß. Herrenhaus S. 63 f. u. 540; — Lor. v. Stein, Lehrb. der Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 92. — Goth. geneal. Taschenb. 1875, S. 412, u. Goth. geneal. Hofkal. 1876. S. 421.

General-Staatskasse. v. Rönne a. a. O. 2. Bd. 1. Abth. S. 94, III u. Note 3a, b, c. — Gothaisch. geneal. Hofkalender 1876 S. 419.

Wegen der Finanzbehörden in den einzelnen Provinzen des Preuß. Staats vgl. die Hand- u. Adreßbücher derselben, wie F. G. Müller, Handbuch d. Prov. Preußen. Königsberg. 1867. — Kurzgefaßtes statistisch. Handbuch der Prov. Posen. Nachweis sämmtl. Civil- u. Mil.-Verwaltungs- u. s. w. Behörden u. s. w. (1865). 2. Aufl. Posen. 1870. Vgl. Besond. Beil. d. Kgl. Preuß. Staats-Anzeig. Nr. 16. v. 23. April 1870, S. 4. — Handbuch d. Prov. Schlesien, hrsg. v. den Kgl. Ob.-Präsidial-Bureau. Breslau, W. G. Korn. Jahrg. 1866; Jahrg. 1872

—1874; 52. Ausg. 1876—1878. ebd. 1876. Vgl. das. 1. Abth. S. 20 (Fin.-Minist.), 22 (Ob.-Rechnungskamm.), 28 (Staats-Schulden-Kommiss. in Berlin), 52—56 (die Haupt-steuer-Aemter in Schlesien), 63 (Grund- und Gebäudesteuer-Verwaltung), 64 f. (Dom.- u. Forst-Verwaltg.). — **Provinzial-Handbuch f. Schleswig-Holstein u. Lauenburg**, hrsg. mit amtl. Unterstützg. d. königl. Regierung v. E. **Homann**. 1. Jahrg. Kiel 1868; 2. Jahrg. ebd. 1871; 3. Jahrg. ebd. 1874. 4. Den Vorläufer dieses periodisch erschein. Prov.-Handb. bildete der **Staats-Kalender** f. d. Herzogth. **Schlesw.-Holstein u. Lauenburg** auf d. J. 1865, bearb. v. L. B. **Bagge**. — Uebersicht der Verwaltungsbehörden in den Provinzen **Schleswig-Holstein, Hannover** u. **Hessen-Nassau** (abgeschlossen am 30. April 1870); in Besond. Beil. des Kgl. Pr. Staats-Anzeig. Nr. 20. v. 21. Mai 1870. — Allerh. Erl. v. 5. April 1869, betr. die Errichtung einer Provinzial-Finanzbehörde in **Hannover** unter dem Namen „Königl. Finanz-Direktion"; im Staats-Anzeig. 1869 S. 1441 u. Preuß. Ges.-Samml. 1869 Nr. 7377. Vgl. die Bekanntmach. des Ob.-Präsid. von Hannover v. 7. Juni 1869 im Staats-Anzeig. 1869, S. 2358. — **Adreß-Kalender** f. **Hannover** Jahrg. 1874 u. Jahrg. 1875.

Errichtung einer Provinzial-Steuer-Direction in Berlin. Bis zum Jahre 1827 ressortirte die Erhebung der directen und indirecten Steuern von den einzelnen Regierungen als besondere Abtheilung, von da ab wurde jedoch für jede Provinz, außer Brandenburg, ein Provinzial-Steuer-Director ernannt, und dieser, unter Beigabe von 3 Regierungs-Räthen (worunter ein Ober-Regierungsrath) und 2 Stempelfiscalen, mit Einziehung der indirecten Steuern betraut. Die Erhebung der **directen** Steuern blieb dagegen nach wie vor den Regierungen zugetheilt, und in den Bezirken Potsdam und Frankfurt a. O. werden bis heut auch noch die **indirecten** Steuern von einer Regierungs-Abtheilung eingehoben, die den Titel „Abtheilung für die indirecten Steuern" führt. Seit Einhebung der Erbschaftssteuer durch besondere Erbschaftssteuer-Aemter, denen Regierungs-Räthe vorstehen, sind die Stempelfiscale bei den Provinzial-Steuer-Directionen bis auf die Hälfte ihrer bisherigen Anzahl reducirt worden. Nach dem Staatshaushalts-Etat für 1876 ist nunmehr auch die Aufhebung der betreffenden Regierungs-Abtheilungen in Potsdam und Frankfurt und die Errichtung einer Provinzial-Steuer-Direction in Berlin in Aussicht genommen, bei welcher 1 Director mit 10,500 Mk., 3 Räthe mit 4,200 bis 6000 Mk., 2 Bureau-Vorsteher mit 4,200 bis 4,800 Mk., 14 Secretäre mit 2,400 bis 4,200 Mk., 6 Bureau-Assistenten mit 1,800 bis 2,400 Mk. und 2 Kanzlisten mit je 1950 Mk. Gehalt angestellt werden sollen. Die bisherigen Beamten der Regierungs-Ab-

theilungen von Potsdam und Frankfurt a. O. werden nach der neuen Direction übernommen bis auf einen mit Leitung der gedachten Abtheilungen beauftragt gewesenen Ober-Regierungsrath. Das Haupt-Steuer-Amt für ausländische Gegenstände und das gleiche Amt für inländische Gegenstände zu Berlin, welche beide bisher direct unter dem Finanz-Ministerium resp. unter dem General-Director der Steuern standen, gehen mit Einrichtung einer Provinzial-Steuer-Direction für die Provinz Brandenburg in das Ressort derselben über.

In Betreff der Schulzen in seiner vormal. Eigenschaft als Steuereinnehmer in den schlesischen Dörfern s. Tzschoppe u. Stenzel, Urkunden-Samml. z. Gesch. v. Schlesien, Abhandl., S. 152, und Minsberg, Gesch. v. Gr.-Glogau, 1. Bd., S. 79 u. 89; — in Betreff des Vogtes in seiner Eigenschaft als Steuereinnehmer in den schles. Städten s. Tzschoppe u. Stenzel a. a. O. S. 187.

Anhang.

Die städtischen Finanzverhältnisse.

Literatur. Karl Kletke, Statistik der städtischen Finanz-Literatur in Preußen, in Stolp's Deutsch. Gemeinde-Zeitg. 1867, Nr. 29 v. 20. Juli, S. 324 f.; Nr. 30 v. 27. Juli, S. 335—337; Nr. 32 v. 10. August, S. 355 f.; Nr. 33 v. 12. Aug., S. 368 f.; Nr. 34 v. 24. Aug., S. 377—379; Nr. 35 v. 31. Aug., S. 391 f.; Nr, 36 v. 7. Sept., S. 403 f.; Nr. 37 v. 14. Sept., S. 415 f; Nr. 38 v. 21. Sept., S. 428 f.; Nr. 39 v. 28. Sept., S. 439—441.

Außer den von K. Kletke angeführten besonderen Schriften und Abhandlungen vgl. noch folgende:

Kaiser Karl's IV. Landbuch der Mark Brandenburg v. J. 1375, im J. 1781 durch von Herzberg, im J. 1856 von Fidicin (Berlin in 4.) herausgegeben.

Riedel, Die Mark Brandenburg im J. 1250. 2. Thl. S. 303 f. u. 328 f. 1. Thl., S. 178 (Abschoßsteuer).

Fischbach, Städtebeschreibung der Mark Brandenburg I., 1. S. 255.

A. Zimmermann, Versuch einer histor. Entwickelung der märkischen Städteverfassungen (Berlin, 1837—1840. 3 Thle.), 1. Thl., S. 199—218 (Zollwesen), 201—295 (Ab-

gaben u. Geldleistungen der Städte an die Fürsten im 13. u. 14. Jahrh.)

Wohlbrück, Gesch. des Bisthums Lebus. 1. Thl. S. 187.

Helwing's preuß. Geschichte 1. Bd. 1. Abth. S. 246—248; 2. Abth. S. 831 f., 958, 966 f.

v. Thile, Nachricht von der Churmärk. Contributions- und Schoß-Einrichtung u. s. w. (Vgl. auch oben unter „Die directen einzelnen Steuern") Die Orbede.

Büsching's Magazin 15. Bd., S. 506—509 (Eine im 17. Jahrh. aufgesetzte Tafel, aus welcher die Anzahl der Feuerstellen in den churmärk. Städten und der Betrag des Schosses dieser Städte zu ersehen), S. 513—530 (Specificatio, was die Mittelmärkische, Uckermärkische und Ruppinische Städte von einem Thaler an gerechnet bis 10,000 Thlr. geben müssen, nach der alten Verfassung.)

v. Benckendorff, Der Neumärkischen Städte Catastrum. Ao. 1679. Handschrift.

Borowski, Abriß des prakt. Cameral- und Finanz-Wesens u. s. w. (1799). 2. Bd. 3. Abth. S. 501—512 (das städtische Kämmerey-Wesen, S. 504 (Einkünfte u. Ausgaben), S. 686—689 (Servis-Etat der Stadt Frankfurt a. d. O. v. 1. Novbr. 1790 bis Ende März 1792).

Krug, Betrachtungen über den National-Reichthum u. s. w. 2. Bd. S. 91—116 (Rangliste der Städte in Absicht auf die von ihnen aufzubringenden Accise- u. Zollabgaben, 1798), 117—124 (Rangliste der Städte in Absicht auf die von ihnen aufzubringenden Servisabgaben, 1798), 125—133 (Rangliste der Städte in Absicht auf die Einnahme ihrer Kämmereikassen, 1800—1802), 134—140 (Rangliste der Städte in Absicht auf die Activ- und Passivschulden der Kämmereikassen, 1800—1802), 552—595 (Tabellar. Nachweisung der Accisegefälle in dem Etatsjahre v. 1798—1799 in den einzelnen Städten).

C. J. Bergius, Gemeindevermögen, in Bergius, Grundſ. der Finanzwissensch. 2. Ausg. §. 11, S. 119—132.

Preußens gegenwärtige Gemeinde-Finanzverhältnisse sind übersichtlich charakterisirt in: v. Oesfeld, Preußen in kameralistischer und staatswirthschaftlicher Beziehung. Bd. 2, S. 150—156 üb. die Gemeindeabgaben an den Staat, S. 108—110 üb. die Mahl- u. Schlachtsteuer.

Finanzwissenschaft. Volksthümliche Darstellungen vom Staats- und Gemeindehaushalt. Voneinem Staats manne a. D. Leipzig. 1863.

Ad. Schulz, Ueber Staats- u. Gemeinde-Steuern. Volkswirthschaftliche Ergänzungen. Berlin. 1869. gr. 8.

Bieg. v. Czudnochowski, (Steuerreform, Finanzpolitik u. s. w. in Preußen (Berlin 1873), S. 59—69 (Kommunalsteuer).

W. G. v. d. Heyde, Communal-Steuer- u. Communal-Verwaltungs-Ordnung. Magdeb. 1838. — Ders., Verpflichtung zur Uebernahme von Communal-Lasten u. Abgaben. Zusätze zur Communal-Steuer- u. Verwaltungs-Ordnung. Magdeb. 1845.

Die Statistik der Provinzial-, Kreis- u. Gemeinde-Abgaben in Preußen; in Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1863, S. 73—77, 85—87, 97 f., 109, 121—123. — Zur Provinz.-, Kreis- u. Kommunal-Finanzstatistik in Preußen (1869); in Engel's Statist. Correspond. 1875, Nr. 10.

T. Brecht, Die wirthschaftliche und finanzielle Lage der Stadtgemeinden oder: Woran liegt es, daß die Leistungsfähigkeit der Städte jetzt fast auf das Aeußerste erschöpft ist, und welche Mittel sind anzuwenden, diesem Uebelstande abzuhelfen? Berlin, Expedition der Deutsch. Gem.-Ztg. 1875 u. in d. Deutsch. Gem.-Ztg. 1875. Nr. 32 u. 34.

Die Heranziehung der preuß. Stadtgemeinden als juristische Personen zu den Kreis-Einkommen-Steuern; in H. Stolp's Deutsch. Gem.-Ztg. 1876, 29. Jan., Nr. 5.

Verordnung, betr. die Heranziehung der Staatsdiener zu den Communalauflagen in den neu erworbenen Landestheilen, v. 23. Sept. 1867; in Koller's Archiv 2. Bd., S. 840—842.

Wegen der einzelnen Steuern vgl. oben unter Grund- u. Gebäudesteuer (besond. Grund- u. Gebäudesteuer in den einzelnen Provinzen.) Klassen- u. klassifiz. Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Zölle, Mahl- u. Schlachtsteuer; Worthzins (Grundzins), Bede, Orbede; sowie auch üb. das Münzwesen d. Städte.

J. G. Blumschein, Die Communal-Steuer in den Städten. Quedlinburg, 1840.

v. Holzendorf, Gemeinde-Steuern. 1844.

Fr. G. Schimmelfennig, Die Kommunal-Abgaben in

Städten und Landgemeinden der Preuß. Staaten. Nach offiziellen Quellen bearb. Berlin, 1859. (116 S.)

Fr. J. Neumann, Die progressive Einkommensteuer im Staats- u. Gemeinde-Haushalt. (VII, 238 S.) 8. Hft. der „Schriften des Vereins für Socialpolitik." Leipzig. 1874. gr. 8.

Ueber den Servis vgl.: Borowski's Abriß des prakt. Cameral- und Finanzwesens u. s. w. 2. Bd. S. 677—690; Riedel, Br.-Pr. Staatshaush. S. 131 f.; ferner die von dem Statist. Bureau zu Berlin herausgegeb. Tabellen und amtl. Nachrichten für den Preuß. Staat für das J. 1849, Bd. 4, S. 79—80; Rau's Grunds. d. Finanzwissensch. (4. Ausg.) 2. Bd., S. 100 f., Anmerk. d.; Rinne, Handb. der preuß. inneren Staatsverwaltung, 1. Bd., S. 146; Bergius, Preußen in staatsrechtl. Beziehung (2. Ausg.) S. 406 ff.; die Einleitung zu der Schrift „Die Gesetz-Entwürfe, betreff. die Regulirung der Grundsteuer (Berlin 1859) S. 21—31); v. Rönne und Simon, Die Preuß. Städte-Ordnungen (Breslau 1843) S. 250 ff. (insbesondere auch über die älteren Servis-Einrichtungen); v. Rönne's Staatsrecht der Preuß. Monarchie 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. §. 528, S. 628 f., bes. Anm. 1.

Wegen der Accise vgl. die oben unter „Die indirecten Steuern" angeführten Schriften.

Gewerbesteuer. Ferber, Beitr. z. Kenntn. des gewerbl. Zustandes im preuß. Staat (1829), S. 218—225 (üb. die Gewerbesteuer u. Reihenfolge der 140 größten Städte im preuß. Staate nach der Höhe der von ihnen i. J. 1828 gezahlten Gewerbesteuer nebst Angabe dieser letzteren). — Tabellen u. amtl. Nachrichten üb. d. preuß. Staat f. 1849, S. 100—126 (Uebersicht der zu den 3 ersten Klassen u. der zu d. 4. Kl. gehör. Städte).

Wohnungs- oder Miethssteuer. v. Stein, Lehrb. der Finanzwissensch. 3. Aufl. S. 463—465 (meist Allgemeines; S. 464 u. 465 auch Einiges über Preußen). — Hoffmann, Von den Steuern S. 237 (sehr gute Darstellung).

Brückengelder (z. B. in Frankfurt, Stettin, Steinau). Vgl. Haupt-Register z. Pr. Ges.-Samml. S. 157 unt. „Brückengelder".

F. Jonas, Geschäfts-Anleitung od. Normativ-Grundsätze f. d. städt. Kassen-Verwaltung in e. Formularanhange u. e. Anhange, betr. d. Buchführg. bei Einziehg. der Staatssteuern

in den Gemeindebezirken u. s. w. bearb. u. hrsg. Tilsit 1874. gr. 8 (121 S.)

Geschichte der Kommunalschulden in der Prov. Brandenburg im 1. Viertel des 19. Jahrh. Nach den Aufzeichngn. Lp. Krugs, mitgeth. v. C. J. Bergius in d. Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1868, S. 40—54, 145—162.

Zur Geschichte der Kommunalschulden in der Provinz Preußen im 1. Viertel dieses Jahrhunderts. Nach den Aufzeichnungen Lp. Krug's, mitgeth. von C. J. Bergius, in d.: N. Preuß. Provinzial-Blättern. 3. F. (1864) Bd. 9 (67. Bd.), S. 1—51.

Zur Geschichte der Kommunal-Schulden in der Prov. Schlesien im 1. Viertel dieses (19.) Jahrh. Nach den Aufzeichnungen Lp. Krug's, mitgeth. von C. J. Bergius, in Oelsner's Schles. Prov.-Blätt. N. F. (1867) 6. Jahrg., S. 65—79, 129—138 (üb. Breslau S. 65—75).

Wegen der Höhe der Schulden bei den einzelnen Gemeinden und Steuerverbänden im Reg.-Bez. Oppeln (1855) s.: Schück's Statistik des Reg.-Bez. Oppeln, S. 698 — Wegen der Schulden der St. Gr.-Glogau s. Minsberg, Gesch. von Gr.-Glogau 2. Bd., S. 320 Anmerk.

Geschichte der Kommunal-Schulden der Prov. Sachsen im 1. Viertel dieses Jahrhunderts. Nach den Aufzeichnungen L. Krug's, mitgeth. von C. J. Bergius, in Zeitschr. f. Preuß. Geschichte 1866, S. 340—356 u. S. 552—564.

Gesch. der Kommunalschulden in Rheinland-Westfalen. Nach den Aufzeichngn. Lp. Krugs, mitgeth. von C. J. Bergius, in Zeitschr. f. Preuß. Gesch. 1869, S. 449—504.

Die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Städte, so wie ihre Schulden ergeben sich für die neuere Zeit aus den von einem Theile der Städte jährlich durch den Druck veröffentlichten Verwaltungsberichte. Auszugsweise werden diese mitgetheilt, in: A. Piper's und (1861) Piper's und H. Stolp's Monatsschrift für deutsches Städte- und Gemeindewesen (Frankf. a. d. O.), so wie seit 1862 in der von H. Stolp redigirten Deutschen Gemeinde-Zeitung (1862 zu Frankf. a. d. O., seit 1863 zu Berlin herausg.), der Hauptquelle über das deutsche Gemeindewesen der Gegenwart.

G. A. Grotefend, Die Grundsätze des Kommunalsteuerwesens in den östlichen und westlichen Provinzen des Preuß. Staates.

Nach den Gesetzen und der Praxis für den prakt. Gebrauch dargest. Elberfeld 1874.

G. Kratz, Die Städte der Prov. Pommern (Berlin 1865), Einleit. S. LI. (die Abgaben der pommer. Städte im Allgm.) Dann üb. die Abgaben von Stettin, Garz, Greifswald, Stralsund.) Vgl. oben S. 19 u. 181.

Tzschoppe u. Stenzel, Urkunden-Sammlung z. Geschichte der Städte in Schlesien, 4. Hauptst., S. 183—203 (Einkünfte der Fürsten aus den Städten).

E. Devitz, Anleitung zur Verwaltung des Ortssteuer-Erheber- u. Gemeinde-Rendanten-Amtes in den ländl. Gemeinden der östlichen Provinzen des königl. preuß. Staates. Nach amtl. Quellen bearb. Bunzlau (Kreuschmer). 1871. gr. 8. (VI, 113 S.)

Nachträge und Berichtigungen.

Das Finanzwesen im Allgemeinen. Max Wirth, Grundzüge der National-Oekonomie. Köln, Du Mont-Schauberg. 4 Bde. 1. Bd. 4. Aufl. 1871; 2. Bd., 3. Aufl. 1869; 3. Bd. 1874. Handbuch des Bankwesens. 2. Aufl. (XVI, 732 S.); 4. Bd. 1873. — E. Dühring, Cursus der National- u. Socialökonomie einschließl. der Hauptpunkte der Finanzpolitik. 2., theilweise umgearb. Aufl. Leipz., Fues. 1876. gr. 8. (XL u. 557 S.) — E. Walcker, Lehrbuch der Nationalökonomie f. Studirende u. Gebildete Berlin, Th. Grieben. 1875. — Finanzwissenschaft. Volksthümliche Darstellungen vom Staats- u. Gemeindehaushalt. Von einem Staatsmann a. D. Leipz. 1863.

Das Finanzwesen des preuß. Staats. In Grotefend's Grundriß u. s. w. werden in d. 1. Abth. unt. d. 4 Titeln: „Das Kassen- u. Rechnungswesen", „Geldverkehr u. Münzwesen", „die Geldinstitute des Staates", „Staatshaushalt", die auf das Finanzwesen des preuß. Staats bezügl. Gesetze u. Verordngn. in chronol. Reihenfolge angeführt. — G. A. Grotefend, Publicistische Skizzen. Hann. 1866 (7. das Finanzrecht des Staats.) — Untersuchungen über den Staatshaushalt und die Finanzverwaltung des preuß. Staates, in: J. C. Glaser's Jahrbüchern f. Gesellschafts- u. Staatswissenschaften 11. Bd. (1869), Heft 1—4; od. Hft. 61. S. 4—22; Hft. 62, S. 81—88; Hft. 63, S. 142—171; Hft. 64, S. 221—237. — G. F. Stedefeld, Vorträge über Preußen f. gebildete Laien. Berlin, Kortkampf 1870 (Kap. 5 enth. e. Darstellung von Preußens Finanzkraft). — O. Biégon v. Czudnochowski, Selbstverwaltung u. Staatshaushalt in Preußen, in: „Unsere Zeit. Deutsche Revüe der Gegenwart." 1871. 1. Märzheft.

Hannovers finanzielle Zukunft unter preuß. Herrschaft. Mit Beziehung auf die Erxleben'sche Schrift. Hann., Rümpler 1867. gr. 8. (49 S.) — Ueber die Finanzen Hannovers, Kurhessens u. Nassaus bis zu der Einverleibung der genannten Länder in den preuß. Staat

finden sich Angaben in den einzelnen Jahrgängen des Gothaischen genealogischen Taschenbuches bei den betr. Staaten.

Staatshaushalts-Etat. Zur Geschichte des brandenburg.-preuß. Staatshaushalts (von Kurf. Albrecht Achilles 1470 an bis zum Jahre 1872 incl.); in „Besond. Beil." z. D. R.- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger Nr. 7. v. 15. Febr. 1873, S. 4—6, u. Nr. 8. v. 22. Febr. 1873, S. 1—3, sowie in „Deutsch. Monatshefte", 1. Jahrg., 1. Bd., S. 106—121. (Darin u. A. die Einnahmen u. Ausgaben für jedes Jahr von 1848 an bis 1872 incl., sowie für 1821 u. 1841; zum Schluß der Rede des preuß. Finanzministers Camphausen v. 20. Febr. 1873 über die Finanzlage Preußens i. J. 1872).

Gothaisches genealogisches Taschenbuch f. 1863 S. 728—730 (Staats-haushalts-Etat f. 1862); f. 1864, S. 758—761 (Staatshaush.-Et. f. 1863); f. 1867, S. 937—940 (wirkliche Staats-Einnahmen u. Ausgaben i. J. 1865; nach Ges.-Samml. Nr. 48, ausgegeb. am 26. Sept. 1866); f. 1868, S. 1015—1018, (Staatshaush.-Et. f. 1867 u. Finanzvoranschlag f. 1868); f. 1869, S. 742 f. (Staatshaush.-Et. f. 1868); f. 1870, S. 741—743 (Staatshaush.-Et. f. 1869); f. 1871, S. 559—560 (Staatshaush.-Et. f. 1870); f. 1872, S. 397 f. (Staatshaush.-Et. f. 1871); f. 1873, S. 405—407 (Staatshaushalts-Et. f. 1872; nach d. Finanzges. v. 17. März 1872); f. 1874, S. 423—425 (Staatshaush.-Et. f. 1873), vgl. S. 328 u. 329 (Ausgabe-Budgets u. Einnahme-Budgets), S. 876—877 (Netto-Ausg.-Budg.) u. 878—882 (die Einnahme-Budgets: A. Direkte Steuern, [S. 880 f.], B. Indirekte Steuern [S. 880—882]); Goth. geneal. Taschenb. 1875, S. 424—428 (Staatshaush.-Et. f. 1874, [S. 424, 425: Direkte Steuern; 425: Indirekte Steuern]); Gothaisch. geneal. Hofkalender 1876, S. 432—436 (Staatshaush.-Et. f. 1875.)

General-Bericht der Budget-Kommission, erstattet von den Abgg. v. Forckenbeck, Frhr. v. Hoverbeck, Michaelis, Reichenheim, Twesten. In übersichtlichem Auszuge bearb. für das preuß. Volk. Berlin. 1865. gr. 8. (55 S.) — Zum Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1866. Berlin, Geh. Ob.-Hofbuchdr. (R. v. Decker.) — Zum Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1868, in: „Aus dem Königl. Preuß. Staats-Anzeiger f. 1867", S. 401—432.

Gesetz, betr. die Feststellung des preuß. Staatshaushalts-Etats f. d. J. 1869, in Preuß. Ges.-Samml. 1869, Nr. 7307; u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1869. S. 441, 442 u. 473—485. — Gesetz v. 24. Dezbr. 1870, betr. die Feststellung des Staatshaush.-Etats f. 1870; in Preuß. Ges.-Samml. 1870, Nr. 7560; u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1869. S. 5075.

Stedefeld's Vorträge über Preußen. (Darin eine Uebersicht des preuß. Staatshaushalts). — Die Finanzverwaltung Preußens in den Jahren 1870, 1871 u. 1872: in „Deutsche Monatshefte", 2. Jahrg. (1874), 3. Bd., S. 101—126. — Aus dem (preuß.) Staatshaush.-Etat f. d. J. 1874 (im Vergleich z. Etat f. 1873), in Hirth's Annalen 1874, Nr. 3, S. 357—360. — Wegen der Staatseinnahmen u. -Ausgaben f. 1874 vgl. auch aus der Denkschrift des Fin.-Ministers die Hess. Morgenztg. 1876, 19. Jan. (aus d. Voss. Ztg.) — Das Gesetz, betr. die Feststellung des Staatshaushalts-Etats pr. 1875. Vom 25. März 1875; in Preuß. Ges.-Samml. 1875, 7. Stück, Nr. 8267, ausge-

geben am 31. März 1875. — Rede des Finanz-Minist. Camphausen bei Vorlegung des Staatshaush.-Etats f. 1876, am 18. Jan. 1876: Deutsch. R.- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeig. 1876, 19. Jan., Nr. 16, 1. Beil. — Vgl. N. Berl. Tagebl. 1876, 19. Jan.; Wes.-Ztg. 1876, 20. Jan. u. s. w. — Zum preuß. Staatshaushalts-Etat 1876; im D. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1876 Nr. 42 v. 17. Febr., 1. Beil.; Nr. 43 v. 18. Febr., 1. Beil.; Nr. 46; Nr. 48 v. 24. Febr., 1. Beil.; Nr. 49 v. 25. Febr.; Nr. 53 v. 1. März, 1. Beil. (die Einnahmen im Gesammtbetrage; die dauernden Ausgaben im Gesammtbetr.; Einnahmen u. Ausgaben d. Seehandlung); Nr. 59 v. 8. März 1. Beil.; Nr. 61 v. 10. März.

Kleinschmidt's Uebersichten über die Geschäftsthätigkeit des Hauses der Abgeordneten f. 1871—1872 (1872), 1872—1873 (1873), 1873—1874 (1874). (Darin Uebersichten über die Etatsverhandlungen, welche eine vollständige Darstellung der Anträge und Verhandlgn. zu dem Etatsgesetz u. dem Hauptetat, sowie zu den verschiedenen Spezialetats enthalten.) — Uebersicht über die Verhandlungen im Hause der Abgeordneten (12. Legislaturperiode II. Session 1875) in Bezug auf den Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1875. hoch 4. (301 S.)

Uebersicht über die legislator. Thätigkeit beider Häuser des preuß. Landtages in der Session 1873—1874 (Beschlüsse, betr. d. Feststellung des Staatshaushalts f. d. J. 1874; betr. d. Entwurf eines Nachtrages zu d. Ges. wegen Feststellung des Haushalts f. 1874; betr. die i. J. 1875 vor Feststellung des Staatshaush.-Etats zu leistenden Staatsausgaben; allgem. Rechnung üb. den Staatshaushalt d. J. 1871 nebst den dazu gehörigen Anlagen u. s. w.); im D. R.- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1874, 25. Mai.

Herzogthum Lauenburg. Budget für die Zeit v. 1. April 1867 bis 31. März 1868 (Gothaisches genealog. Taschenbuch f. 1868, S. 1028); für die Zeit v. 1. April 1869 bis 1. Jan. 1870 (a. a. O. 1870, S. 745); f. 1871 (a. a. O. f. 1872, S. 401); für 1872 (a. a. O. f. 1873, S. 409 f.); für 1873 (a. a. O. f. 1874, S. 428); für 1874 (a. a. O. f. 1875, S. 430); f. 1875 (Gothaisch. geneal. Hofkalender 1876 S. 437 f.); f. 1876 (D. R.- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1876, 21. Jan., u. Nr. 76 v. 29. Febr.)

Finanzstatistik der Kreise u. Provinzialverbände des Preuß. Staates für das Jahr 1869. Uebersicht der Ausgaben u. Einnahmen der Kreise nebst einem Auszuge aus der Uebersicht der Ausgaben u. Einnahmen der provinzialständischen u. communalständischen Verbände für das Kalenderjahr 1869, sowie des Vermögens der Kreise und der Provinzial- u. Kommunal-Verbände am Jahresschluß 1869; in Heft XXXV der „Preuß. Statistik“, herausg. vom Königl. statist. Büreau Roy.-4. (1875). — Die Dotation der Provinzial- u. Kreisverbände; in Hirth's Annalen des Deutschen Reichs 1873 S. 1392—1398 (Gesetz, betr. die Dotation der Provinzial- u. Kreisverbände v. 30. April 1873; Circular an die Ober-Präsidenten der Prov. Preußen, Brandenburg, Pommern u. Sachsen, sowie an das Königl. Ober-Präsidium der Prov. Schlesien, betr. die Vertheilung der durch das Gesetz v. 30. April 1873 zur Ausstattung der Provinzial- und Kreis-Verbände zu verschiedenen Zwecken bewilligten Fonds, vom 10. Juni 1873). — Die Ausführung der §§. 5 u. 6 des Gesetzes v. 30. April 1873 wegen der Dotation der Provinzial- u. Kreisverbände; in Hirth's Annalen 1873 S.

1392 u. 1444, Gesetz v. 8. Juli 1875; in Hirth's Annalen des Deutschen Reichs 1875. Nr. 11 u. 12 S. 1635—1650.) — Allerh. Erl. v. 1. Nov. 1869, betr. die Genehmigung des Regulativs f. d. Organisation der Verwaltung des provinzialständischen Vermögens u. der provinzialständ. Anstalten in der Prov. Schlesien in Staats-Anz. 1869 S. 4369 u. G.-S. 1869, Nr. 7538.

Aus dem Verwaltungsbericht des preuß. Ministers f. Handel, Gewerbe u. s. w. für die Jahre 1867, 1868 u. 1869. Berlin, v. Decker. 1870 und in Hirth's Annalen 3. Bd., Jahrg. 1870, 7. u. 8. Heft, S. 649 ff. (üb. Wasserzölle, Banken, Geschäftsumfang d. preuß. Bank, Eisenbahn-Angelegenheiten; allg. Verhältn. d. Bergwerks-, Hütten- u. Salinenverwaltg., Salzgewinnung u. Versuchsarbeiten auf Salz, Staßfurter Steinsalz, Werth sämmtl. Bergwerksprodukte, Salzwerkbetrieb, finanzielle Ergebnisse der Bergverwaltung).

Staatsgestüte. Die einzelnen Gestüte sind verzeichnet in: Uebersicht über die Verhandlungen im Hause der Abgeordneten in Bezug auf den Staatshaushalts-Etat f. 1875, S. 238 u. 240. — Die Einnahmen u. Ausgaben der Gestüt-Verwaltung in Preußen f. 1875 s. a. a. O. S. 236—244. — Gräse, Zur Geschichte des litthauischen Landgestüts. Berlin. 1862. gr. 8. (V u. 97 S.) — J. v. Schwartz, Das Königl. preuß. Hauptgestüt Gradiz. Mit Stammtaf. u. (3 lith. u. color.) Situationsplänen (in 4 u. Fol.) Berlin, Wiegandt u. Hempel. 1870. gr. 8. (XV u. 158 S.)

Preuß. Staatsschatz. Die Aufhebung desselben erfolgte durch Gesetz v. 18. Dezbr. 1871. (Ges.-Samml. 1871, S. 593) am 2. Jan. 1872. — Wegen der Einnahmen von dem ehemal. preuß. Staatsschatz f. 1874 vgl. Preuß. Ges.-Samml. f. 1874, S. 35; für 1875: Deutsch. R.- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeiger 1875, 1. April, 1. Beil., und Uebersicht d. Verhandlgn. im Abg.-H. (1875) in Bezug auf den Staatshaush.-Etat f. 1875, S. 128.

Uebergabe des ehemal. kurhessischen Staatsschatzes von der seither. Königl. Direktion an die ständische Schatzkommission vom 4. März 1869. — Gesetz v. 25. März 1869, betr. die Erweiterung der Verordnungszwecke der Einnahmen aus dem ehemal. kurhess. Staatsschatze; im Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1869 S. 1569 und Ges.-Samml. 1869 Nr. 7382. — Einnahmen u. Ausgaben der Verwaltung des vormal. Kurfürstl. Hessischen Hausfideikommisses, in Uebersicht üb. d. Verhandlgn. des Abg.-H. in Bezug auf den Staatshaush.-Et. f. 1875, S. 22—28.

Nachdem die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung des vormaligen kurhessischen Haus-Fideicommisses in den vorjährigen Staatshaushalts-Nachtragsetat aufgenommen sind, sollen auch die Verhältnisse des vormaligen kurhessischen Hausschatzes in ähnlicher Weise durch den Staatshaushalts-Etat für 1876 und folgende Jahre geregelt werden. Die Verwaltung u. die Rechtsverhältnisse dieses Hausschatzes beruhen auf dem kurhessischen Gesetze vom 27. Februar 1831 bezw. auf der geheimen Verordnung von demselben Tage und den königl. Verordnungen vom 22. resp. 25. September 1867. Die Einkünfte desselben, bestehend in den geldwerthen Papieren im Nennbetrage von 18,125,978 M., belau-

fen sich auf etwa 865,920 M. jährlich, auf welchen letzteren verschiedene Verpflichtungen ruhen. Laut jener geheimen Verordnung des letzten Kurfürsten sind von den Einkünften des Hausschatzes zunächst alljährlich 60,000 M. zur Vermehrung des Kapitalbestandes zu verwenden. Außerdem sind aus jenen Einnahmen, abgesehen von den unbedeutenden Verwaltungskosten, noch diejenigen Verbindlichkeiten, Pensionen u. s. w. zu erfüllen, welche von dem früheren Kurfürsten auf dieselben gelegt sind, und diese betragen einschließlich der Verwaltungskosten etwa 50,956 M. Endlich ist 1867 bestimmt worden, daß die jährlichen Einkünfte des zur Erbfolge in das kurhessische Fideicommiß berufenen Familiengliedes bis auf Höhe von 250,000 Thlr. aus dem Hausschatze ergänzt werden sollen. In dem auf Grund und nach Maßgabe dieser Bestimmung mit dem nächsten Agnaten des Kurhauses, Landgrafen Friedrich von Hessen (Schwiegersohn des Prinzen Carl von Preußen), am 26. März 1873 geschlossenen Vertrage ist demgemäß von der Krone Preußen die Verpflichtung übernommen worden, dem Landgrafen vom Todestage des letzten Kurfürsten (6. Januar 1875) ab aus den Einkünften des kurhessischen Hausschatzes eine Abfindungsrente von jährlich 606,720 M. zu gewähren. Der in dem Vertrage zu Gunsten der Agnaten der Nebenlinie Hessen-Philippsthal und Hessen-Philippsthal-Barchfeld gemachte Vorbehalt, wonach denselben eine Rente von 108,000 M. zufallen sollte, ist vorerst dadurch erledigt, daß die erwähnten Agnaten dem Fiscus gegenüber den Hausschatz in einem vor dem Kreisgericht in Kassel gegenwärtig schwebenden Processe in Anspruch genommen haben. Unter diesem Umstande ist dem Landgrafen Friedrich die oben erwähnte Rente in ihrem vollen Umfange überwiesen. Nach Abzug der vorbezeichneten Verpflichtungen würde von den in Rede stehenden Einkünften noch ein Ueberschuß von 148,235 M. verbleiben. Die Regierung beabsichtigt eine anderweit gesetzliche Regelung der Rechtsverhältnisse des Hausschatzes, namentlich eine Beseitigung der ferneren Kapitalisirung; allein einem derartigen Vorgehen stehen zur Zeit noch Zweckmäßigkeitsgründe entgegen, indem die Agnaten der kurhessischen Nebenlinien ihre Ansprüche an den Hausschatz im Processwege geltend gemacht haben. So lange dieser Proceß nicht endgültig zum Abschluß gekommen, wird von der gesetzlichen Regelung Abstand genommen. Dadurch aber ist eine Regelung der Verhältnisse des Hausschatzes durch den Staatshaushalts-Etat nach Maßgabe der gegenwärtigen Umstände nicht ausgeschlossen. Uebrigens haben die Mittel des Hausschatzes für 1875 zur Zahlung der Rente an den Landgrafen Friedrich, welche vom Todestage des letzten Kurfürsten ab vertragsmäßig im voraus in Vierteljahrsraten zu leisten war, nicht ausgereicht, indem nur die vom 6. Januar 1875 an laufenden Einkünfte zur Verfügung standen und deßhalb zu der festgesetzten Vorauszahlung die erforderlichen Mittel anfangs nicht vorhanden waren.

Staats-Einnahme-Quellen. Die Klassen der preuß. Staatseinnahmen in ihrem gegenseitigen Verhältniß (nach d. Staatshaush.-Etat f. 1870); in „Besond. Beil." des Kgl. Pr. Staats-Anzeigers, zu Nr. 302 v. 24. Dezbr. 1869. S. 8.

Erträge der Staatsdomänen. Tabellen u. amtl. Nachrichten üb. den Preuß. Staat f. 1849, S. 4—6, 6—9, 10—15. — Uebersicht

d. Verhandlgn. im Abg.=H. (12. Legislaturper. II. Sess. 1875) in Bezug auf d. Staatshaush.=Et. f. 1875, S. 6—12 u. 22.

Bar, Geh. Finanz=Direktor, Die Ausscheidung von Domainen für Se. Maj. den König von Hannover. Hann. 1862. — Miquil, Die Ausscheidung des Hannov. Domanialguts und das Verfahren der Festsetzungs=Commission. Leipzig. 1863. — Vgl. auch Lehzen a. a. O.

Erträge der Staatsforsten. Tabellen u. amtl. Nachrichten üb. d. Preuß. Staat f. 1849 (1851), S. 4—6, 16, 21, 22—29 (Uebersicht d. etatsmäßigen Einnahmen u. Ausgaben der Forst=Verwaltung f. 1851, nebst Erläutergn.). — Zeitschrift des Kgl. Preuß. statist. Büreaus 7. Jahrg. (1867), Nr. 10—12 (Okt., Novbr., Dezbr.), und Jahrbuch f. d. amtl. Statistik des Preuß. Staats 3. Jahrg. (1869). XXVIII. (Reinertrag d. preuß. Staatsforsten in d. einzelnen Reg.=Bez. d. alten Landestheile in einem Durchschnittsjahre aus den Jahren 1864, 1865 u. 1866). — Uebersicht d. Verhandlgn. im Hause d. Abgg. in Bezug auf den Staatshaush.=Et. f. 1875, S. 14—22 u. 22.

v. Viebahn, Statistik des zollvereinten u. nördlichen Deutschlands 2. Bd. (1862), S. 683 ff. — A. Meitzen, Der Boden und die landwirthschaftlichen Verhältnisse des Preuß. Staats 2. Bd. (1869), S. 356—360 (Erträge der Staatsforsten i. J. 1865).

E. W. Maron, Forst=Statistik der sämmtl. Wälder Deutschlands einschl. Preußens. Bearb. nach amtl. Quellen (Berlin, Springer. 1872. Lex. 8.) S. 351 (Forst= und Jagderträge). — A. Bernhardt, Forststatistik Deutschlands (1872), S. 93 ff. Material= u. Geld=Erträge f. 1871; S. 96 dieselben für 1845—1867. — O. Leo, Forststatistik üb. Deutschland u. Oesterreich=Ungarn (Berlin, Springer 1874), S. 334 ff. (Ertragsverhältnisse d. preuß. Staatsforsten). — O. v. Hagen, Die forstlichen Verhältnisse Preußens. Berlin, Springer. 1867 (IX, 306 S.) Vgl. Abschn. V. S. 93—219 (S. 175 ff. Material= u. Gelderträge). — Danckelmann, Zeitschrift f. Forst= u. Jagdwesen Bd. 1—7 (Abschn.: Forstliche Statistik). — H. Tramnitz, Schlesiens Forsten. 1869. (Erträge der einzelnen Oberförstereien). — A. Wagner, Die Holzungen u. Moore Schleswig=Holsteins (1875), S. 257—294 (Material= u. Gelderträge in den Staatsforsten der Prov. Schleswig=Holstein f. 1875).

Erträge von der Jagd. M. Wirth, Grundz. d. Nation.=Oekon. 2. Bd. (3. Aufl.), 1. Abth., S. 288—290 (neueres Jagdrecht). — Jahrbuch f. die amtl. Statistik des Preuß. Staats 1. Jahrg. (1863), 1. Abschn. Nr. 7 (Die Forstwirthschaft, Jagd u. s. w.) — Maron, Forst=Statistik u. s. w. (S. 351 Jagderträge). — Uebersicht d. Verhandlgn. im Hause d. Abgg. in Bez. auf d. Staatshaush.=Et. f. 1875 S. 14 (3. Einnahme aus der Jagd). — Auf S. 78 muß es statt „Schöning" heißen: Schönig, Das preuß. Jagd=Recht u. die Jagd=Polizei. Unter Berücksichtig. der hierüber ergang. Minist.=Verordngn. u. Obertribunals=Entscheidungen, systemat. zusammengest. gr. 8. (VII u. 96 S.)

Einnahmen aus den Bergwerken, Hütten u. Salinen. Tabellen u. amtl. Nachr. f. 1849 S. 375 ff. — Aus dem Verwaltungsberichte des preuß. Minist. f. Handel u. s. w. f. d. J. 1867, 1868 u. 1869; in Hirth's Ann. des Nordd. Bundes 3. Bd. (1870), S. 670 (Geldwerth d. gesammten Produktion der unt. Aufsicht der Bergbehörden stehenden Bergwerke u. Salinen i. d. J. 1867, 1868 u. 1869;

finanzielle Ergebnisse der Bergverwaltung i. J. 1869). Vgl. „Besond. Beil." des Preuß. Staats-Anzeig. Nr. 54 v. 31. Dezbr. 1875, S. 7 f. — Uebersicht üb. die Verhandlgn. im Abgg.-H. in Bez. auf d. Staatshaush.-Et. f. 1875 S. 50—66 (Berg-, Hütten- u. Salinen-Verwaltung: Einnahmen aus d. Berg-, Hütten- u. Salinenwerken, u. s. w.) — Uebersicht des Absatzes an Siedesalz auf den fiskalischen Salzwerken in Preußen pr. 1875; im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1876, Nr. 43 v. 18. Febr. 1. Beil.

Die Eisenbahnen u. ihre Erträge. M. Wirth, Nation.-Oekonomie 2. Bd. (3. Ausg.), 1. Abth., S. 361—372. — Heinzerling's Art. „Eisenbahnen", in Meyer's Conversations-Lex. 3. Aufl. — Tabellen u. amtl. Nachrichten üb. d. Preuß. Staat f. 1849 (Berlin 1853) IV. S. 217—234. — Jahrbuch f. die amtl. Statistik des Preuß. Staats 3. Jahrg. (1869). X. (Der Eisenbahnbetrieb 1865—1867); XII (die finanziellen Ergebnisse des Eisenbahnbetriebs 1869). — Zeitschrift des Kgl. Preuß. statist. Büreaus. 15. Jahrg. (1875). Hft. 1 (Jan. bis März), S. 77 ff. (die finanziellen Verhältnisse d. Eisenbahnen Deutschlands f. d. J. 1869 bis 1873, mit e. Blicke auf die finanz. Verhältnisse d. preuß. Privat-Eisenbahnen v. 1867—1873). — Aus dem Verwaltungsberichte des Ministers f. Handel u. s. w. für die Jahre 1867, 1868 u. 1869 (Eisenbahn-Angelegenheiten: Ausdehnung des Eisenbahnnetzes, die vom Staate übernommenen Zinsgarantien, Betriebsergebnisse d. Eisenbahnen und der Staatsbahnen insbes.); in Hirth's Ann. des Nordd. Bundes Jahrg. 1870. 3. Bd., S. 656—661 (660 f. Betriebsergebnisse d. Staatsbahnen 1866 u. 1869), und „Besond. Beil." des Kgl. Preuß. Staats-Anzeigers Nr. 53 v. 24. Dezbr. 1870, S. 6—7. — Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1869. „Besond. Beil." z. Nr. 291 u. 297 v. 11. u. 18. Dezbr. (Ergebnisse des Betriebes d. preuß. Staats-Einnahmen i. J. 1868); vgl. a. a. O. „Besond. Beil." 1871, Nr. 11 v. 18. März; „Besond. Beil." 1872. Nr. 6. v. 10. Febr., S. 2 f. — Die Ergebnisse des Betriebes der englischen u. der preuß. Eisenbahnen im J. 1873; in Nr. 58 d. „Zeitg. des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen 1875; „Post" 1875, 1. Juli, Nr. 152. — Zusammenstellung der Betriebs-Einnahmen der preuß. Eisenbahnen im Monat Dezember 1874, im Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 1875, Jan. Aehnliche Zusammenstellungen bringt der Staats-Anzeiger in jedem Monat. — Uebersicht der Verhandlungen des Abg.-H. in Bezug auf den Staatshaush.-Et. f. 1875. S. 66—108 (Eisenbahn-Verwaltung). — Uebersicht der vom preuß. Staate übernommenen Zinsgarantien f. Eisenbahn-Unternehmungen; in Glaser's Jahrb. f. Gesellschafts- u. Staatswissensch. 1869, 64. Hft., S. 238—241, und Hirth's Ann. 1870, S. 659 f. — Die Organisation des preuß. Eisenbahnwesens. Von e. erfahrenen Betriebsbeamten. Essen 1873. (25 S.) — Schreiber, Die preuß. Eisenbahnen und ihr Verhältniß zum Staat 1834—1874. Berlin, Ernst u. Korn. 1874. gr. 8. (84 S.) — Wegen des vom Preuß. Staate in 10 Eisenbahnen angelegten Kapitals s. „Post" 1876, 25. Jan. — H. Kosub, Das Kassen- u. Rechnungswesen bei den preuß. Staats- u. unter Staats-Verwaltung stehenden Eisenbahnen nach der Instruction v. 11. Mai 1858 u. nach den Einrichtgn. bei der unter Staats-Verwaltg. steh. Oberschles. Eisenbahn, nebst einschläg. Bestimmungen u. e. Anh., enth. die Gesetze, Verordn.

u. s. w. üb. Tagegelder u. Reisekosten, sowie üb. Umzugskosten, den Wohnungsgeld-Zuschuß u. die Cautionen bezüglich der Beamten der Staats- u. unter Staats-Verwaltg. steh. Eisenbahnen, als Leitfaden zur Vorbereitung zum Eisenbahn-Subalternbeamten, sowie als Nachschlagebuch ausgearb. u. zusammengestellt. Breslau (Maruschke u. Berendt) 1875. gr. 8. (VIII, 184 S.)

Steuern. H. Maurus, Die moderne Besteuerung und die Besteuerungreform, vom Standpunkte des gemeinen Rechtes dargestellt. Heidelberg, Winter 1870. Vgl. Magazin f. die Literatur des Auslands 1871, S. 146 f. — Instruktion für die Königl. Preuß. Steuer-Räthe v. 1. August 1766; in Schlözer's Briefwechsel Thl. 10, Hft. 57, S. 183—200.

Systemat. Uebersicht der wichtigsten auf dem Gebiete des Deutschen Handels- u. Wechselrechts ergangenen Entscheidungen, Rescripte u. s. w. nebst Literatur; in Besond. Beil. z. Deutsch. Reichs- u. Kgl. Preuß. Staats-Anzeig. Nr. 37 v. 13. Sept. 1873, S. 2 f. (Besteuerungsrecht); Nr. 6 v. 7. Febr. 1874, S. 3 f. (Besteuerungsrecht).

Verfügung des Finanzministers in Betreff der Staatssteuer-Einschätzungs-Kommission, im Deutsch. Reichs-Anzeiger 1875, 10. August, Nr. 186.

Uebersicht über die Verhandlungen im Hause der Abgeordneten im Bezug auf den Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1875, S. 28—34 (direkte Steuern).

Wegen der Steuer-Verfassung in den Hohenzollern'schen Landen und in dem Jadegebiete vgl. v. Rönne, Staats-Recht d. preuß. Mon. 3. Aufl. 2. Bd. 2. Abth. 5. Stück § 538 S. 694—698.

Königl. Verordn. v. 14. Okt. 1869, betr. den Zeitpunkt der Einführung der in dem Fürstenth. Hohenzollern-Sigmaringen bestehenden direkten Steuern in das Fürstenth. Hohenzollern-Hechingen; im Staats-Anzeig. 1869, S. 4209 u. Ges.-S. Nr. 7528.

Klassensteuer. O. Fischer, Die preuß. Klassensteuer nach den Gesetzen v. 1. Mai 1851, 25. Mai 1873, u. 16. Juni 1874. Magdeb., Bänsch. 1876. gr. 8.

Vertheilung des gesammten Jahresbetrags der Klassensteuer u. klassifiz. Einkommensteuer f. 1875 auf die gesammte Bevölkerung (auf die Städte u. auf das platte Land, im Ganzen, nach Proz. u. pr. Kopf der Bevölkerung); im D. R- u. Kgl. Pr. Staats-Anzeig. 1875, 24. Jan., Nr. 21.

Wegen der Schulden d. Prov. Sachsen: Haupt-Convention mit d. Königr. Sachsen v. 28. Aug. 1819 (Anhang z. Ges.-Samml. von 1819.)

Druck von C. Schulze u. Comp. in Schmiedeberg (Prov. Sachsen).